

Postdirection.

Engel. 7 DEZ 1915

1915

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Sechster Jahrgang.

Für 1914.



Verlagsgesellschaft, Nürnberg.

1915.



~~Branddirection. StA/W
Eingel. 7 DEZ. 1915 2. S. 112. 143
Tgl. Nr. 5. 11. 16~~

Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg.

— ♦ —
Herausgegeben vom Statistischen Amt.

— ♦ —
Sechster Jahrgang.
Für 1914.



Preis 1.20 Mk.

Vorwort.

Der Krieg hat auch auf die Herstellung des Jahrbuches in mehrfacher Weise eingewirkt.

Im Interesse der Landesverteidigung mußten einige Zahlen für 1914 oder wenigstens für die zweite Hälfte des Jahres fortgelassen werden. So wurden in den Tabellen über Gelforbene und über Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten gemäß Anordnung der Zensurbehörde die Militärpersonen ausgeschieden. Andere Zahlen konnten nach Wiederaufhebung des ursprünglichen Zensurverbotes noch in den Nachträgen am Schluß des Buches gebracht werden.

Einige wenige Zahlen waren auch zur Zeit der Drucklegung noch nicht zu erhalten, da die betreffenden Stellen infolge von Überlastung durch Kriegsarbeit ihren Beitrag nicht liefern konnten.

Von einer Mitteilung der rein rechnerischen Fortschreibung der Bevölkerung wurde wegen ihrer unlicheren Unterlagen seit Kriegsbeginn ganz abgesehen und nur die Bevölkerung vom 1. Juli 1914 mitgeteilt. Aus demselben Grunde wurde auf die Berechnung einer mittleren Bevölkerung und der darauf aufgebauten Verhältniszahlen (Geburtensziffern usw.) Verzicht geteilt. Dasselbe gilt von dem Geburtenüberschuk.

Die so notwendig gewordenen Lücken verschwinden aber in der Fülle der übrigen Zahlen und werden die Bedeutung und Brauchbarkeit des Buches nicht schmälern.

Trotz der erschweren Arbeitsverhältnisse in dieser Zeit war es möglich das Jahrbuch nicht sehr viel später als in gewöhnlichen Zeiten herauszugeben.

Auch dieses Mal ist eine Reihe wichtiger neuer Tabellen hinzugekommen. Es sei nur hingewiesen auf die Tab. 176 und 177 über Sittenpolizei, Tab. 391—393 über Geschlechtskranke, Tab. 431 und 432 über das neuerrichtete städtische Volksbad, Tab. 441 und 442

über die Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg, Tab. 521—527 über die städtische Kriegsfürsorge und Tab. 558 und 559 über Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter. Andere Tabellen wurden erweitert und umgearbeitet.

Möge auch dieser Jahrgang sich dem Benutzer nützlich erweisen und insbesondere dartun, wie die ersten Monate des Weltkrieges die verschiedenen Gebiete des Lebens beeinflusst haben, über die hier berichtet wird.

Allen amtlichen und privaten Stellen aber, die uns wieder in freundlicher Weise durch Lieferung von Stoff unterstützt haben, sei hierfür verbindlichster Dank ausgesprochen.

Nürnberg, im November 1915.

Statistisches Amt.

3. V.:

Dr. Petrenz.

Inhaltsverzeichnis.

	Tabellen
I. Naturverhältnisse	1— 7
II. Boden und Bauten:	8— 54
III. Bevölkerungsstand	55— 72
IV. Bevölkerungsbewegung	73—158
V. Wasser, Licht und Kraft.	159—170
VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	171—189
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	190—201
VIII. Märkte, Preise und Verbrauch	202—248
IX. Gewerbe	249—283
X. Verkehr	284—320
XI. Kirche und Schule	321—361
XII. Bildung und Unterhaltung	362—373
XIII. Turnen, Spiel und Sport	374—380
XIV. Gesundheitswesen	381—434
XV. Soziale Fürsorge	435—527
XVI. Recht	528—542
XVII. Heer	543—545
XVIII. Staatssteuern und Wahlen	546—551
XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	552—575

	Seite
Alphabetisches Sachregister	266—277
Nachträge und Berichtigungen	278—281

Anhang: Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke
nebst Straßenverzeichnis nach statistischen Bezirken.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuchs ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes **D** gekennzeichnet.
 2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt.
-

I. Naturverhältnisse.

Ergebnisse der Wetterbeobachtung 1881—1914.

[1

Jahr	Luftdruck ¹⁾ 700 + mm			Luftwärme ¹⁾			Luft- feuchtigkeit ¹⁾		Mitt- lerer Be- wöl- kungs- grad ²⁾ in %	Nieder- schlagsmenge		Größte Schnee- höhe ⁴⁾ cm
	mitt- lerer	höch- ster	tief- ster	mitt- lere °C	höchste °C	tiefste °C	mitt- lere in %	ge- ringste in %		Summe mm	größter Tages- nieder- schlag mm	
D 1881/1910	34,5	57,7	6,7	8,4	37,2	-27,8	76	13	64	601	78,1 ³⁾	35
D 1901/10	34,3	53,9	6,7	8,9	36,0	-21,0	75	13	64	580	78,1 ³⁾	25
1911	35,2	52,7	10,6	10,0	36,0	-15,4	69	10	61	383	23,5	14
1912	34,1	48,7	5,7	8,0	30,5	-19,7	74	15	66	658	35,5	15
1913	35,0	50,4	13,0	9,1	29,1	-10,2	73	20	64	639	30,1	18
1914	34,0	48,4	11,5	9,1	31,0	-12,5	74	12	64	717	72,1	8

¹⁾ Beobachtungsstelle: Hauptfeuerwache; 310,6 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.

²⁾ Beobachtungsstelle: Vestnerturm; 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt.

³⁾ Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer.

⁴⁾ Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt.

Luftdruck, Luft- und Wasserwärme 1914.¹⁾

[2

Monat	Luftdruck 700 +					Luftwärme					Wasserwärme der Pegnis		
	mitt- lerer mm	höchster		tiefster		mitt- lere °C	höchste		tiefste		mitt- lere °C	höch- ste °C	tief- ste °C
		mm	Monats- tag	mm	Monats- tag		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Januar .	37,3	48,4	25.	21,7	6.	-3,4	6,1	31.	-12,5	24.	0,8	3,3	0,0
Februar .	34,3	46,1	1.	11,5	22.	2,7	12,4	22.	-8,5	5.	2,3	5,2	0,0
März . .	28,6	46,2	31.	12,9	26.	5,5	16,3	31.	-2,0	1.	5,4	8,1	3,5
April . .	36,9	44,8	26.	21,0	8.	11,5	23,4	29.	0,1	16.	9,6	13,7	6,6
Mai . . .	35,1	43,5	2.	27,3	26.	12,0	28,6	23.	0,4	3.	11,3	16,7	7,0
Juni . . .	33,6	42,2	26.	22,6	9.	15,3	27,8	28.	3,8	7.	13,3	17,5	10,2
Juli . . .	32,3	40,0	10.	23,3	22.	18,0	30,6	22.	9,6	27.	15,2	19,0	12,0
August .	35,9	42,4	9.	28,3	17.	13,7	31,0	11.	9,3	20.	14,7	17,7	11,4
Sept. . .	36,1	44,9	24.	18,4	13.	13,0	26,7	9.	2,0	26.	11,7	15,5	8,3
Oktober .	34,1	43,4	1.	17,0	29.	8,5	17,9	14.	0,0	13.	8,3	9,5	4,3
Novemb.	33,0	43,3	18.	17,4	14.	3,4	12,0	1.	-5,9	22.	5,4	9,0	1,0
Dezemb.	31,5	44,3	2.	15,7	14.	3,5	14,9	8.	-3,0	31.	4,2	6,5	2,3
Jahr 1914	34,0	48,4	25. Jan.	11,5	22. Febr.	9,1	31,0	11. Aug.	-12,5	24. Jan.	8,5	19,0	0,0
" 1913	35,0	50,4	8. Febr.	13,0	28. Dez.	9,1	29,1	4. Juni	-10,2	15. Jan.	8,3	19,6	0,0
" 1912	34,1	48,7	4. Okt.	5,7	7. Jan.	8,6	30,5	12. Mai	-19,7	4. Febr.	8,9	19,7	0,0
" 1911	35,2	52,7	17. Jan.	10,5	19. Nov.	10,0	36,0	28. Juli	-15,4	15. Jan.	10,1	21,3	1,0

¹⁾ Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Luftwärme Hauptfeuerwache, für Wasserwärme Pegnis bei der Schwabenmühle.

3] Wind, Sonnenschein, Bevölkerung und Luftfeuchtigkeit 1914.

Monat	Mittlere Windgeschwindigkeit in m pro Sek.	Sonnenscheinstunden ¹⁾ im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnensarme	Mittlerer Bevölkerungsgang in ‰	Mittlere Luftfeuchtigkeit in ‰
			Tage ²⁾					
Januar . . .	2,4	117	9	3	4	15	58	79
Februar . . .	2,0	155	12	1	6	9	55	76
März . . .	2,7	147	3	2	13	13	76	76
April . . .	2,3	310	13	8	7	2	44	55
Mai . . .	2,3	200	7	4	2	18	69	70
Juni . . .	2,1	289	5	11	9	5	62	68
Juli . . .	2,4	254	9	6	6	10	64	72
August . . .	2,0	309	12	9	5	5	46	67
September . . .	2,5	229	11	5	6	8	53	71
Oktober . . .	2,0	113	3	3	8	17	74	82
November . . .	2,0	79	2	5	5	18	84	88
Dezember . . .	2,3	95	2	5	10	14	78	84
Jahr 1914 . . .	2,3	2 297	88	62	81	134	64	74
" 1913 . . .	2,3	2 182	82	58	67	158	64	73
" 1912 . . .	2,7	2 111	52	65	77	172	66	74
" 1911 . . .	3,1	2 529	92	74	77	122	61	69

¹⁾ Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.

²⁾ Als „sehr sonnig“ wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als $\frac{3}{4}$ Lichttag; als „sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Lichttag, als „mäßig sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{2}$ Lichttag beträgt und als „sonnensarm“, wenn sie kürzer ist als $\frac{1}{4}$ Lichttag. „Lichttag“ bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

4] Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1914.¹⁾

Monat	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit									Zahl der Gewitter
		mehrbaren Niederschlägen	Regen > 0,1 mm	Schnee > 0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel	Tau	Reif	Gewittern	
Januar . . .	26	10	4	9	2	—	3	—	15	—	—
Februar . . .	18	10	10	3	1	—	3	—	13	—	—
März . . .	81	22	19	7	6	—	5	1	4	—	—
April . . .	20	8	8	—	1	—	—	9	9	2	2
Mai . . .	99	19	19	—	3	—	2	12	1	8	11
Juni . . .	51	13	13	—	1	—	2	17	—	9	18
Juli . . .	178	19	19	—	1	1	2	13	—	11	13
August . . .	79	14	14	—	—	—	1	18	—	7	11
September . . .	70	12	12	—	1	—	2	16	1	3	4
Oktober . . .	17	9	9	—	1	—	16	9	5	—	—
November . . .	33	10	10	6	4	—	18	2	3	—	—
Dezember . . .	45	16	13	6	2	—	3	—	7	—	—
Jahr 1914 . . .	717	162	150	31	23	1	60	97	58	40	59
" 1913 . . .	639	166	153	29	12	4	120	120	61	35	49
" 1912 . . .	658	177	164	35	19	—	158	95	72	32	50
" 1911 . . .	384	135	124	30	13	2	128	75	62	39	66

¹⁾ Messbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres fiel am 3. bis 5. Juli mit 35 $\frac{1}{2}$ Std. Dauer und 104 mm Anfall, der stärkste Tagesanfall mit 72,1 mm war am 3. Juli. — Letzter Schnee des Frühjahres am 28. März, erster Schnee des Herbstes am 12. November. — Höchste Schneedecke mit 8 cm am 3. Januar. Dauer der Schneedecke 22 Tage. — Letzter Reif des Frühjahres in der Nacht vom 2. auf 3. Mai, erster Reif des Herbstes in der Nacht vom 25. auf 26. September.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1914.

[5]

Monat	Pegelstand ¹⁾			Durchschnittlicher Grundwasserstand 290 + m über dem Meereshorizont ²⁾	
	höchster	tiefster	durchschnittl.	Mapplag	Hübnersplag
	in cm über dem Nullpunkt				
Januar	+ 71	+ 24	+ 41	2,46	5,80
Februar	+ 87	+ 18	+ 46	2,49	5,82
März	+ 115	+ 40	+ 65	2,81	5,87
April	+ 55	+ 30	+ 44	2,80	5,88
Mai	+ 58	+ 26	+ 40	2,64	5,88
Juni	+ 48	+ 23	+ 36	2,68	5,29
Juli	+ 83	+ 19	+ 43	2,55	5,30
August	+ 67	+ 32	+ 42	2,65	5,82
September	+ 73	+ 26	+ 41	2,61	5,29
Oktober	+ 51	+ 30	+ 37	2,57	5,30
November	+ 62	+ 29	+ 39	2,64	5,29
Dezember	+ 70	+ 31	+ 44	2,68	5,31
Jahr 1914	+ 115	+ 18	+ 43	2,57	5,83
" 1913	+ 84	+ 15	+ 39	2,60	5,88
" 1912	+ 87	+ 12	+ 40	2,61	5,27
" 1911	+ 80	- 1	+ 33	2,48	5,22

¹⁾ Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhaufe aufgezeichnet.
²⁾ Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Robrockerfante am Mapplag = 294,988 m, am Hübnersplag = 297,468 m nach der neuen Umrechnungszahl des alten Nürnberger Stadthorizonts.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg 1914.

[6]

Ort der Messung	Pegelstand				
	höchster		tiefster		durchschnittl. cm
	cm	Monat	cm	Monat	
Hersbruck	+ 139	Februar	- 17	Juli	+ 18
Lauf	+ 94	März	+ 25	Juli	+ 48
Nürnberg					
a) Museumsbrücke	+ 115	März	+ 18	Februar	+ 43
b) Ledererfeg	+ 181	März	- 16	Juli	+ 33

Bodentwärme 1914. ¹⁾

[7]

Monat	Bodentwärme in °C					
	bei 1,5 m Tiefe			bei 3,0 m Tiefe		
	höchste	tiefste	durchschnittl.	höchste	tiefste	durchschnittl.
Januar	7,1 (Z)	3,2 (P)	5,1	9,4 (Z)	6,4 (P)	7,8
Februar	4,9 (Z)	2,5 (P)	3,6	7,8 (Z)	3,2 (Z)	5,9
März	7,4 (Z)	3,6 (Z)	5,6	7,0 (Z)	5,4 (P)	6,2
April	10,9 (Z)	6,8 (Z)	8,5	8,8 (P)	6,6 (Z)	7,5
Mai	12,7 (Z)	10,2 (P)	11,3	10,3 (Z)	8,5 (Z)	9,4
Juni	15,0 (Z u. P)	11,9 (Z)	13,3	12,4 (Z)	9,7 (Z)	11,0
Juli	17,1 (Z)	15,7 (Z)	16,3	14,2 (Z)	11,8 (Z)	13,1
August	18,0 (Z)	16,0 (P)	17,0	15,0 (Z)	13,7 (Z)	14,2
September	17,8 (Z)	14,3 (P)	16,2	15,2 (Z)	13,9 (Z)	14,6
Oktober	14,5 (Z)	10,5 (P)	12,5	14,2 (Z)	11,5 (P)	13,0
November	12,5 (Z)	7,1 (P)	10,1	12,4 (Z)	9,4 (P)	11,3
Dezember	9,1 (Z)	6,2 (P)	7,5	10,6 (Z)	8,1 (P)	9,3
Jahr 1914	18,0 (Z)	2,5 (P)	10,6	15,2 (Z)	3,2 (Z)	10,3
" 1913	16,1 (Z)	3,5 (P)	10,3	13,3 (Z)	5,7 (Z u. P)	10,1
" 1912	18,0 (Z)	3,0 (P)	10,3	15,5 (Z)	5,9 (P)	10,4
" 1911	22,0 (Z u. P)	2,8 (P)	10,9	17,3 (Z)	5,1 (P)	10,4

¹⁾ In Betracht kommen die drei Messstellen am Trödelmarkt (Z), Jakobsplag (Z) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und bei 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden und Bauten.

Entwicklung des Stadtgebiets 1806—1914.

8]

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Bestand 1806.		160,84
Einderwerbungen.		
1. Okt. 1825	Größter Teil des alten Burgfriedens ¹⁾	827,71
12. Dez. 1825		139,97
1. Jan. 1865	Rest des alten Burgfriedens ²⁾	3,00
21. Juli 1881	Ein Teil von Sündersbühl	106,60
1. Jan. 1898	Gemeinde Sündersbühl ³⁾	4 145,66
1. Jan. 1899	Die umliegenden 13 Landgemeinden ⁴⁾	
18. Mai 1900	Sibighofer Erzierplatz, Gelände der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A. G. u. a.	78,18
7. Mai 1901	Kllngenwäldchen, Ludwigsfeld u. a.	94,06
7. Febr. 1903	Forstdienstamtesen Schafhof	0,15
16. Febr. 1904	Areal des Wasserbehälters hinter dem Schmausenbud	7,79
1. Aug. 1905	Gelände des Rangierbahnhofs	795,45
11. Juni 1908	Forstdienstamtesen bei Dugendleib	0,21
26. Juli 1910	Wachgebäude am Militärchießplatz	0,06
1. Aug. 1910	Gelände der Gartenstadt südlich des Rangierbahnhofs	144,41
20. Jan. 1912	Gelände der Hauptbüchergesellschaft nördlich von Erlenstegen	6,58
1913	Berichtigungszuschlag infolge Neuermessung	5,07
Bestand am 31. Dezember 1914		6 576,18

- 1) Es waren das am 1. Oktober 1825 die Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Post, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof; ferner von der Gemeinde Sündersbühl die Wälder und Einsiden: Stelle vor dem Spittelfactor, Himpfelmühlhof, Deutschherrnbläse, Schlegarten, Spitzgarten, Kleinweidenmühle und Schänke; von der Gemeinde Steinbühl der Keller Tafelhof; von der Gemeinde Stiefhammer die Keller und Einsiden: Vogelsgarten, Glockenhof, Dürrenhof, Hadermühle, Glösbühl, Kressengarten, Renkleiche, Fohergarten, St. Peter, Stelle vor dem Frauenort und Flaschenhof. Dazu kamen am 12. Dezember 1825 der Viehwiesgarten (unterhalb der Bärenschänke) und der Judenbühl (das jetzige Rogfeld).
- 2) Die Gemeinde Steinbühl und von der Gemeinde Renneweg die Ortschaft Renneweg mit der Rettungsanstalt Beilhof.
- 3) Einwohnerzahl 1896: 5 871, z. Zt. der Einderwerbung (Schätzungswerte) 4 700.
- 4) Es waren das folgende Gemeinden:

Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1896	Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1896
Schneglmühl	213,10	2 263	Sibighof	305,06	5 077
Wegendorf	383,27	3 429	Schweinau	227,07	2 640
Ehon	110,25	406	Großentz bei Schweinau	682,07	711
Kleinweid h. d. W.	109,70	1 063	Häfen teilweise ^{*)}	506,31	1 886
Großentz h. d. W.	334,44	1 363	Zusammen	4 145,26	29 519
Schoppershof	247,09	2 271			
Erlenstegen	329,08	1 081			
Rögeldorf	367,08	2 414			
Stiefhammer	333,28	5 378			

^{*)} und zwar die Ortschaften Häfen, Muggenhof, Leys, Gaismannshof und Oberhardshof.

Zur Zeit der Einderwerbung (1. I. 1899) betrug die Einwohnerzahl (Schätzungswerte) 35 500.

9]

Aufteilung des Stadtgebiets 1914.

Gebietsteile ¹⁾	Fläche		Bodenbenutzung	Fläche	
	in ha	in %		in ha	in %
Innenstadt Sebald	75,76	1,15	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten) Wege und Straßen (einschl. eB. Eisenbahnen)	1 156,12	17,58
„ Lorenz	84,93	1,29		204,64	3,11
Sebaldler Burgfrieden ²⁾	331,28	5,05	Wasserflächen einschl. des Dugendleibes	120,93	1,84
Lorenzer „ ²⁾	646,64	9,82		63,08	1,05
Einverleibte Vororte Sebald	1 728,07	26,28	Vegetationsplätze		
„ „ Lorenz	3 709,42	56,41		Land- u. forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	3 971,06	60,39
Zusammen	6 576,18	100,00	Zusammen		6 576,18

1) Als Grenze zwischen Sebald- und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiet in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (= Grenze der 2 Standesamtsbezirke). Durch Berücksichtigung dieser offiziellen Grenzlinien zwischen Sebald- und Lorenzer Stadtteile ergeben sich gegen die Veröffentlichung im Vorjahre einige Abweichungen.

2) Der Burgfrieden umfaßt die Stennergemeinden: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Weste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Renneweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Stiefbühl und Tafelhof.

Städtischer Grundbesitz 1910—1914.

Gesamtfläche.

[10]

Jahr	Städtischer Grundbesitz in ha ¹⁾			
	innerhalb		zusammen	
	des Stadtgebiets			
		außerhalb		
1910	818,87		134,08	953,00
1911	829,27		135,13	964,40
1912	946,25		143,63	1 089,88
1913	978,76		174,67	1 153,43
1914	989,33		208,01	1 197,34 ²⁾

- ¹⁾ Ohne Stiftungsbesitz; hierüber siehe Abteilung Soziale Fürsorge in den Tabellen über „Unterrichtsstiftungen“ und „Wohltätigkeitsstiftungen“. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen fließenden Gewässer (11,32 ha), die 1912 erstmals hier mitgezählt wurden. Der bisherige Grundbesitz der Sparkasse (4,20 ha) ist gemäß Beschlüsse der städt. Kollegien vom 2. u. 16. I. 1912 im Jahre 1912 durch Ablösung auf die Stadtgemeinde Nürnberg übergegangen.
- ²⁾ Nach vorläufiger Feststellung. Hierzu kommen noch ca. 0,172 ha Grundbesitz der städt. Sparkasse innerhalb des Stadtgebiets, die im Jahre 1913 für 300 000 \mathcal{M} angekauft worden.

Städtischer Grundbesitz 1901—1914.

Erwerbungen und Veräußerungen.¹⁾

[11]

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche ²⁾	Davon durch Ankauf ³⁾	Preis	Fläche ²⁾	Davon durch Ankauf ³⁾	Preis
D 1901/05	213 110	196 712	1 119 574	19 015	8 757	148 769
D 1906/10	507 680	492 324	1 348 722	18 494	14 651	236 589
1911	201 945	177 381	936 425	15 089	7 886	112 579
1912	1 184 531	1 173 768	5 107 367	35 268	27 417	692 719
1913	665 439	662 770	1 200 629	15 308	13 430	346 885
1914	450 703	336 740	583 524	9 625	8 864	34 909

- ¹⁾ Nicht mit einbezogen sind 53 350 qm Grundstücke und Gebäude der im Jahre 1903 in städtischen Besitz übergebenen Nürnberg-Fürther Straßenbahn, weil der Kaufpreis hierfür in dem Gesamtübernahmepreis für das ganze Straßenbahnunternehmen nicht ausgeschieden ist. — Über die Grunderwerbungen der städtischen Sparkasse siehe die Anmerkung²⁾ zur vorigen Tabelle.
- ²⁾ Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner, zur Straße einfallender Flächen.
- ³⁾ Einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde.

Grundbesitzveränderungen 1913.

Tabelle I.

[12]

Monat	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			Insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Januar	89	10	99	27	32	59	116	42	158
Februar	72	6	78	58	56	114	130	62	192
März	63	9	72	47	45	92	110	54	164
April	103	29	132	26	30	56	129	59	188
Mai	89	17	106	54	58	112	143	75	218
Juni	79	20	99	43	39	82	122	59	181
Juli	63	5	68	60	36	96	123	41	164
August	69	10	79	39	43	82	108	53	161
September	49	9	58	20	42	62	69	51	120
Oktober	80	5	85	57	53	110	137	58	195
November	73	8	81	69	27	96	142	35	177
Dezember	65	12	77	37	45	82	102	57	159
Jahr 1913	894	140	1 034	537	506	1 043	1 431	646	2 077

13]

Grundbesitzveränderungen 1913.

Tabelle II.

Rechtstitel	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze	Geteilte	zu- sammen	Ganze	Geteilte	zu- sammen	Ganze	Geteilte	zu- sammen
	Grundstücke			Liegenschaften			Grundstücke und Liegenschaften		
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	242	13	255	243	46	289	485	59	544
Tausch	41	10	51	33	124	157	74	134	208
Zwangsversteigerung	170	1	171	56	28	84	226	29	255
Sonst. Rechtstitel ¹⁾	441	116	557	205	308	513	646	424	1070
Zusammen	894	140	1034	537	506	1043	1431	646	2077

¹⁾ Hierzu gehören: Erbfolge, Fortsetzung der Gütergemeinschaft, Auseinandersetzung, Übergabe, Ehe- und Erbvertrag, Abtretung usw.

14]

Grundbesitzveränderungen 1913.

Tabelle III.

Rechtstitel	Besitzveränderungen, bei welchen die Fläche der Grundstücke oder deren Preis bezw. Wert bekannt waren							
	Bebaute Grundstücke mit				Unbebaute Liegenschaften mit			
	bekannter Fläche		bekanntem Preis		bekannter Fläche		bekanntem Preis	
	Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	Zahl	ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	242	131 762	248	13 502 546	280	602 213	246	3 021 270
Tausch	44	13 800	48	3 471 594	81	31 943	140	447 739
Zwangsversteiger.	170	77 667	168	9 417 620	84	198 515	56	769 875
Sonst. Rechtstitel ¹⁾	450	226 223	97	4 663 698	380	875 878	105	660 893
Zusammen	906	449 452	561	31 055 458	825	1 708 549	547	4 899 277
Unter den voraufgeführten Besitzveränderungen befinden sich Grundstücke, für welche gleichzeitig die Fläche und der Preis bezw. Wert bekannt waren								
bebaute Grundstücke				unbebaute Liegenschaften				
Zahl	Fläche qm	Preis ℳ		Zahl	Fläche qm	Preis ℳ		
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	236	124 452	13 344 801	237	439 763	2 984 417		
Tausch	41	13 218	3 227 474	70	30 156	369 993		
Zwangsversteiger.	167	75 397	9 364 217	56	107 610	769 875		
Sonst. Rechtstitel ¹⁾	66	28 011	4 098 091	78	158 358	657 044		
Zusammen	510	241 078	30 034 583	441	735 887	4 781 329		

¹⁾ Vergleichs Anmerkungen zur Tabelle II.

Grundbesitzveränderungen 1913.

[15]

Tabelle IV.

Stadtteil	Zehaufe Grundstücke, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit						
		bekannter Fläche		bekanntem Preis		gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Innenstadt								
Gebalder Seite . . .	114	102	15 880	52	2 104 760	45	7 230	2 060 327
Lorenzer Seite . . .	89	74	11 802	44	1 948 726	36	5 702	1 808 640
Außenstadt								
I. Ring Gebalder Seite	92	75	32 780	45	3 437 767	39	16 360	3 437 676
I. „ Lorenzer Seite	94	82	33 613	45	2 696 829	41	15 663	2 546 454
II. u. III. Ring Geb. Seite	177	165	87 458	110	5 843 826	108	56 746	5 788 823
II. „ III. „ Lor. Seite	388	338	142 279	228	13 881 104	207	91 247	13 328 742
Einzelliegende Vororte								
Gebalder Seite . . .	20	17	24 270	10	185 245	7	12 140	156 720
Lorenzer Seite . . .	60	53	101 370	27	907 201	27	35 990	907 201
Gesamtstadt								
Gebalder Seite . . .	403	359	160 388	217	11 621 598	199	92 476	11 443 546
Lorenzer Seite . . .	631	547	289 064	344	19 433 860	311	148 602	18 591 037
Zusammen	1034	906	449 452	561	31 055 458	510	241 078	30 034 583

Grundbesitzveränderungen 1913.

[16]

Tabelle V.

Steuergemeinden	Unbebaute Liegen- schaften, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit						
		bekannter Fläche		bekanntem Preis		gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Erlenstegen	37	30	90 086	11	71 447	9	5 956	70 247
Gärten bei Wöhrd und Kornweg	18	10	2 311	5	21 706	4	926	21 686
Gärten h. d. W.	13	13	1 928	7	84 908	7	1 428	84 908
Galgenhof	5	1	6	—	—	—	—	—
Sibitzenhof	189	120	286 612	97	1 045 896	62	148 537	1 026 642
Meißhammer	93	56	55 123	56	466 101	38	19 997	460 549
Gostenhof	23	18	8 819	11	84 082	11	2 195	84 082
Großreuth b. Schrn.	56	54	332 126	36	154 837	36	157 426	154 837
Großreuth h. d. W.	51	51	60 352	17	398 048	17	22 388	398 048
Höfen, Leyh, Gais- mannshof, Muggenhof.	54	48	111 915	28	600 145	26	69 143	600 045
Innenstadt Gebald	—	—	—	—	—	—	—	—
Innenstadt Lorenz	5	3	80	2	7 395	—	—	—
Johannis St.	21	17	3 433	12	93 016	12	2 900	93 016
Kleinreuth h. d. W.	8	8	10 574	3	84 252	3	7 447	84 252
Kleinreuth b. Schrn.	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinweidenmühle	6	5	2 300	5	93 086	5	2 300	93 086
Mögelhof	122	85	173 890	83	413 092	55	91 415	361 757
Peter St.	34	27	14 067	24	304 622	19	11 507	279 468
Schniegling-Doos	49	49	126 167	26	138 321	26	83 352	138 321
Schoppershof	33	31	14 213	27	236 197	27	13 378	236 197
Schweinau	33	25	67 687	17	243 949	14	9 619	237 477
Steinbühl	38	29	3 516	27	112 133	22	2 311	111 032
Sündersbühl	16	14	6 309	14	38 209	12	6 259	38 009
Tafelhof	6	5	1 000	3	66 609	3	910	66 609
Thon	46	42	79 950	8	16 641	6	4 600	16 501
Wegendorf	67	65	197 434	17	65 935	16	23 463	65 910
Wöhrd	20	19	58 651	11	58 650	11	47 930	58 650
Zusammen	1043	825	1 708 549	547	4 899 277	441	735 837	4 781 329

17] Grundbesitzveränderungen 1914. Tabelle I.

Monat	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Januar	52	7	59	49	43	92	101	50	151
Februar	61	12	73	56	29	85	117	41	158
März	103	8	111	38	42	80	141	50	191
April	80	18	98	69	30	99	149	48	197
Mai	86	8	94	76	73	149	162	81	243
Juni	61	13	74	54	245	299	115	258	373
Juli	78	7	85	32	71	103	110	78	188
August	69	8	77	47	52	99	116	69	176
September	39	7	46	16	19	35	55	26	81
Oktober	39	16	55	23	26	49	62	42	104
November	39	4	43	25	25	50	64	29	93
Dezember	27	6	33	19	42	61	46	48	94
Jahr 1914	734	114	848	504	697	1201	1238	811	2049

18] Grundbesitzveränderungen 1914. Tabelle II.

Rechtstitel	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	168	4	172	191	80	271	359	84	443
Lausch	28	1	29	20	101	121	48	102	150
Zwangsversteigerung	64	--	64	23	2	25	87	2	89
Const. Rechtstitel ¹⁾	474	109	583	270	514	784	744	623	1367
Zusammen	734	114	848	504	697	1201	1238	811	2049

¹⁾ Hierzu gehören: Erbfolge, Fortsetzung der Gütergemeinschaft, Auseinandersetzung, Übergabe, Ehe- und Erbvertrag, Abtretung usw.

19] Grundbesitzveränderungen 1914. Tabelle III.

Rechtstitel	Besitzveränderungen, bei welchen die Fläche der Grundstücke oder deren Preis bzw. Wert bekannt waren							
	Bebaute Grundstücke mit				Unbebaute Liegenschaften mit			
	bekannter Fläche		bekanntem Preis		bekannter Fläche		bekanntem Preis	
	Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	Zahl	ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	170	107 267	164	11 667 803	268	273 124	256	2 500 013
Lausch	29	13 895	29	2 280 500	65	29 411	68	340 465
Zwangsversteiger.	64	20 250	43	2 216 650	25	39 590	22	373 083
Const. Rechtstitel ¹⁾	574	249 504	65	3 177 717	657	1 659 435	92	586 077
Zusammen	837	390 916	301	19 342 670	1015	2 001 560	438	3 799 638
Unter den vorausgeführten Besitzveränderungen befinden sich Grundstücke, für welche gleichzeitig die Fläche und der Preis bzw. Wert bekannt waren								
	bebaute Grundstücke			unbebaute Liegenschaften				
	Zahl	Fläche qm	Preis ℳ	Zahl	Fläche qm	Preis ℳ		
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	164	77 507	11 667 803	253	244 773	2 494 641		
Lausch	29	13 895	2 280 500	39	25 855	280 972		
Zwangsversteiger.	43	14 210	2 216 650	22	32 150	373 083		
Const. Rechtstitel ¹⁾	64	41 315	3 177 567	81	106 606	556 537		
Zusammen	300	146 927	19 342 520	395	409 384	3 705 233		

¹⁾ Vergleiche Anmerkung zur Tabelle II.

Grundbesitzveränderungen 1914.

[20]

Tabelle IV.

Stadtteil	Bebaute Grundfläche, die den Besitzern wechselten, zusammen	Davon mit						
		bekannter Fläche		bekanntem Preis		gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	„	Zahl	qm	„
Innenstadt								
Sebalder Seite . . .	111	110	19 869	26	956 250	25	6 975	956 100
Lorenzer Seite . . .	108	107	17 697	30	3 659 889	30	6 228	3 659 889
Außenstadt								
I. Ring Sebalder Seite	92	92	59 490	24	1 690 760	24	16 150	1 690 760
I. „ Lorenzer Seite	64	64	32 661	21	2 401 550	21	11 303	2 401 550
II. u. III. Ring Seb. Seite	109	108	48 502	44	2 275 107	44	17 573	2 275 107
II. „ III. „ Lor. Seite	313	305	160 661	137	7 733 164	137	63 778	7 733 164
Einzelliegende Vororte								
Sebalder Seite . . .	24	24	23 845	10	234 000	10	11 110	234 000
Lorenzer Seite . . .	27	27	28 191	9	331 950	9	13 720	331 950
Gesamtstadt								
Sebalder Seite . . .	336	334	151 706	104	5 156 117	103	51 808	5 156 117
Lorenzer Seite . . .	512	508	239 210	197	14 186 553	197	95 119	14 186 553
Zusammen	848	837	399 916	301	19 342 670	300	146 927	19 342 670

Grundbesitzveränderungen 1914.

[21]

Tabelle V.

Steuergemeinden	Unbebaute Liegenschaften, die den Besitzern wechselten, zusammen	Davon mit						
		bekannter Fläche		bekanntem Preis		gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	„	Zahl	qm	„
Erlenstegen	50	49	491 187	22	68 605	22	45 122	68 605
Gärten bei Wöhrd und Kemnweg	15	9	2 696	4	120 966	4	2 102	120 966
Gärten h. d. R.	24	23	10 157	7	75 930	7	1 367	75 930
Galgenhof	5	4	764	3	22 200	3	384	22 200
Gibitzenhof	265	215	261 601	135	1 319 842	125	127 694	1 285 612
Gleishammer	20	13	12 078	18	85 387	12	3 233	85 247
Gostenhof	36	35	17 918	6	181 721	6	2 351	181 721
Großreuth b. Schw.	41	41	134 737	6	20 805	6	4 267	20 805
Großreuth h. d. R.	84	84	215 027	21	238 202	21	29 690	238 202
Höfen, Leyh, Gaismannshof, Muggenhof	59	49	92 339	12	92 370	10	25 130	92 290
Innenstadt Sebald	2	2	10	—	—	—	—	—
Innenstadt Lorenz	14	—	—	9	46 093	—	—	—
Johannis St.	39	35	12 887	19	105 750	19	5 320	105 750
Kleinreuth h. d. R.	23	22	13 094	3	106 200	9	4 693	106 200
Kleinreuth b. Schw.	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinweidenmühle	10	10	4 385	—	—	—	—	—
Möggeldorf	116	72	191 864	41	132 285	30	30 716	123 273
Peter St.	20	8	2 104	11	139 346	7	2 103	135 536
Schniegling-Doos	19	18	67 120	7	31 580	7	22 690	31 580
Schoppershof	63	59	113 555	15	193 945	15	11 828	193 945
Schweinau	45	36	27 072	10	60 425	10	6 662	60 425
Steinbühl	51	45	9 702	28	345 189	28	8 796	345 189
Sünderbühl	44	38	129 125	10	30 129	9	6 822	29 629
Tafelhof	6	5	2 400	4	113 925	4	1 950	113 925
Thon	17	17	64 228	2	16 217	2	1 475	16 217
Wegendorf	121	119	113 910	33	228 236	33	52 174	228 236
Wöhrd	12	7	13 000	6	24 240	6	12 810	24 240
Zusammen	1 201	1 015	2 001 560	438	3 799 635	395	409 384	3 705 223

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgefuche 1914.

Art der Gefuche und der Gebäude	Ein- gerichtete Gefuche	Davon			bei Schluß 1914 noch nicht ver- beschieden
		ge nehmigt	ab- gewiesen	zurück- gezogen	
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	184	163	1	17	3
Wohnrückgebäude	8	6	—	—	2
Fabrik- und Werkstattgebäude	24	20	—	1	3
Geschäfts- und Lagergebäude	22	18	—	—	4
Öffentliche Gebäude	4	3	—	—	1
Anstaltsgebäude	2	2	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	1	1	—	—	—
Neubauten zusammen					
	245	213	1	18	13
B. Umbauten.					
Auf-, An- u. Umbauten von Wohngebänden	137	115	8	11	3
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	238	209	6	13	10
Umbauten zusammen					
	375	324	14	24	13
C. Sonstige Baugesuche					
	1317	1195	23	38	61
Baugesuche insgesamt					
	1937	1732	38	80	87
II. Entwässerungsgesuche					
	806	758	1	12	35
III. Bezugsgefuche für neu errichtete Wohn- und Arbeitsräume					
	451	431	5	1	14

Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901—1914.¹⁾

Jahr	Neu entstandene						Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene						Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Räume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohnr.
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn.		Wohnräume (einschl. Küche)	belegbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn.		Wohnräume (einschl. Küche)	belegbare Räume (einschl. Küche)		
			mit 1—4 Wohn- räumen ²⁾	m. 3 od. mehr- ger belegb. Räumen ²⁾					mit 1—4 Wohn- räumen ²⁾	m. 3 od. mehr- ger belegb. Räumen ²⁾				
D 1901/05	254	1716	.	1 133	6 988	5 451	9,3	62	.	41	253	198	4,07	.
D 1906/10	340	2 526	1 599	1 362	11 529	9 204	10,9	81	51	44	369	294	4,56	63,50
1911	541	3 329	2 180	1 920	14 995	12 004	15,9	98	64	57	442	354	4,50	65,40
1912	485	3 314	2 220	1 939	15 055	11 979	13,7	94	63	55	426	339	4,54	66,90
1913	310	1 404	819	734	6 625	5 258	8,3	39	23	20	184	146	4,72	58,33
1914	289	1 164	863	683	5 161	4 208	8,0	32	24	19	143	117	4,43	74,14
Darvon im														
1. Viertel,	62	219	178	138	916	771	1,7	6,0	5,0	3,9	25	21	4,13	81,28
2. „	65	302	206	184	1 385	1 097	1,8	8,3	5,7	5,1	38	31	4,59	68,21
3. „	104	406	293	227	1 821	1 474	2,9	11,2	8,1	6,3	51	41	4,49	72,17
4. „	58	237	186	134	1 039	866	1,6	6,6	5,2	3,7	29	24	4,33	78,48

¹⁾ Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen sind nicht in Abzug gebracht.

²⁾ Einschließlich Küche.

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche 1906—1914.

[24

Art der Gebäude bzw. Bau- vorhaben	Zur Vollendung gelangten					Zum Abbruch kamen				
	D1906/10	1911	1912	1913	1914	D1906/10	1911	1912	1913	1914
A. Größere massive Gebäude.										
Wohnvordergebäude	311	508	461	286	281	33	44	38	31	14
Wohnrückgebäude	29	33	24	14	8	6	14	10	6	4
Öffentlichen Zwecken dienende Ge- bäude und Anstalten	8	7	7	17	15	1	2	1	2	1
Hotels, Betriebshäuser, Konzert- säle usw.		3	2	2	—		3	—	1	—
Geschäfts- und Kontorgebäude	84	15	11	16	5	18	1	4	7	9
Lagergebäude, groß. Remisen usw.		23	41	29	16		11	2	8	9
Fabrik-, Betriebs- und Werkstatt- gebäude	58	65	61	49	25	15	2	3	2	6
Sonstige größere massive Gebäude	66	6	15	15	10	21	6	3	6	3
Summe A:	556	660	622	428	360	94	83	61	63	46
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.										
An Wohngebäuden	219	221	225	235	170	—	—	—	—	—
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	118	112	97	66	57	—	—	—	—	—
Summe B:	337	333	322	301	227	—	—	—	—	—
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.										
Stallgebäude, Remisen, Regel- bahnen, Bedürfnisanstalt, u. dgl.		239	215	246	148		85	115	104	73
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	511	61	83	53	45	52	—	—	—	—
Einfriedigungen, Schuttdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Aenderungen		405	379	350	331		—	—	—	—
Summe C:	511	705	677	649	524	52	85	115	104	73

Die Bautätigkeit nach Stadtteilen 1911—1914.

[25

Art und Zeit der Bautätigkeit	Innenstadt		Außenstadt				Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
			I. Ring		II. u. III. Ring						
	Sebald. Seite	Lorenzer Seite	Sebald. Seite	Lorenzer Seite	Sebald. Seite	Lorenzer Seite	Sebald. Seite	Lorenzer Seite	Sebald. Seite	Lorenzer Seite	au- sammen
Neu entstandene Wohngebäude											
1911	1	6	15	7	92	353 ¹⁾	22	45	130	411	541
1912	—	—	19	8	77	321 ²⁾	3	57	99	386	485
1913	2	2	9	5	48	181 ³⁾	6	47	65	235	300
1914	—	—	3	3	36	220⁴⁾	4	23	43	246	289
Wohnungen											
1911	9	25	93	47	658	2321	51	125	811	2518	3329
1912	7	14	120	54	556	2417	10	136	693	2621	3314
1913	11	7	43	29	300	904	20	90	374	1030	1404
1914	1	2	21	22	206	847	9	56	237	927	1164
Unter den Woh- nungen befinden sich, Kleintoh- nungen mit 1—4 Wohnräumen (ein- schließlich Küche)											
1913	10	3	7	1	145	591 ⁵⁾	4	53 ⁵⁾	166	653	819
1914	1	—	6	10	127	683	1	35	135	728	863

1) Darunter 77 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg. 2) Darunter 24 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg und 11 Gebäude auf dem Areal des Rangierbahnhofs. 3) Darunter 28 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg. 4) Darunter 72 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg und 1 Gebäude auf dem Areal des Rangierbahnhofs. 5) Gegen die Angabe im Vorjahre berichtigt.

26] Zu- und Abgang von Wohngebäuden 1911—1914.

Art der Wohngebäude	Zur Vollendung gelangten				Zum Abbruch kamen			
	1911	1912	1913	1914	1911	1912	1913	1914
Wohngebäude mit 1 Wohnstockwerk ¹⁾	2	2	5	1	15	9	6	6
„ „ 2 Wohnstockwerken ¹⁾	144	83	128	171	28	22	14	10
„ „ 3 „	48	42	25	23	12	14	13	16
„ „ 4 „	46	71	18	13	3	3	3	4
„ „ 5 u. mehr „	301	287	124	81	—	—	1	—
Wohngebäude mit 1 Wohnung . . .	147	92	131	121	15	8	12	12
„ „ 2 Wohnungen . . .	17	15	11	61	14	18	9	10
„ „ 3 „ . . .	12	4	5	7	16	15	5	—
„ „ 4 „ . . .	31	22	20	11	11	4	7	4
„ „ 5 „ . . .	66	55	32	28	2	2	4	4
„ „ 6—8 „ . . .	268	297	78	44	—	1	—	—
„ „ 9—12 „ . . .								
„ „ 13 u. mehr Wohnungen			2	6				
„ „ 1—10 Wohnräumen .	148	101	139	174	33	26	16	16
„ „ 11—20 „ . . .	56	29	20	13	17	15	15	14
„ „ 21—30 „ . . .	62	68	31	14	8	7	6	6
„ „ 31—40 „ . . .	185	184	71	66	—	—	—	—
„ „ 41 und mehr „ . . .	90	103	39	22	—	—	—	—

¹⁾ Als Stockwerke sind hier auch Erd- und Zwischengeschosse mit Wohnungen gezählt.

27] Gebäudebestand und Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am					
	1. Jan. 1911	1. Jan. 1912	1. Jan. 1913	1. Jan. 1914	1. Juli 1914	1. Jan. 1915
Wohngebäude in der Innenstadt Sebalder Seite	2 075	2 075	2 075	2 072	2 071	2 070
„ „ „ „ Lorenzer „	1 773	1 771	1 759	1 756	1 753	1 752
„ „ „ „ Außenstadt Sebalder „	4 014	4 142	4 224	4 275	4 289	4 308
„ „ „ „ Lorenzer „	6 974	7 392	7 610	7 778	7 868	7 997
„ „ „ „ d. einzellieg. Vorort. Seb. „	461	482	485	491	491	494
„ „ „ „ „ „ Lorenz. „	781	819	875	919	935	941
„ „ „ „ Gesamtstadt Sebalder „	6 580	6 699	6 784	6 838	6 851	6 872
„ „ „ „ „ „ Lorenzer „	9 528	9 892	10 244	10 453	10 556	10 690
Wohngebäude insgesamt	16 108	16 591	17 028	17 291	17 407	17 562
Sonstige Gebäude mit Wohnungen ¹⁾ . . .	484	498	515	527	529	541
Gebäude mit Wohnungen zusammen	16 592	17 089	17 543	17 818	17 936	18 103

¹⁾ Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

28] Zu- und Abgang von Wohnungen 1901—1914.

Bauvornahme	Infolge nebliger Bauvornahme sind Wohnungen							
	zugegangen				abgegangen			
	1911	1912	1913	1914	1911	1912	1913	1914
Neubau bezw. Abbruch:								
von Wohnhäusern	3 220	3 199	1 333	1 100	145	123	93	56
von sonstigen Gebäuden	31	29	22	25	9	3	9	4
Auf-, An- und Umbau:								
von Wohnhäusern	71	77	47	33	63	64	33	17
von sonstigen Gebäuden	7	9	2	6	7	4	9	3
Summe	3 329	3 314	1 404	1 164	224	194	144	80
Darunt. Wohnungen mit Gewerberäumen	154	189	66	52	7	5	4	3
Wohnungen mit 1—4 Wohnräumen	2 180	2 220	819	863	136	112	84	55

Wohnungsbestand und Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am					
	1. Jan. 1911	1. Jan. 1912	1. Jan. 1913	1. Jan. 1914	1. Juli 1914	1. Jan. 1915
Wohnungen insgesamt	77 400	80 505	83 625	84 885	85 859	85 969
Kleinwohnungen						
mit 3 u. weniger heizb. R. (einschl. Küche) .	55 082	56 788	58 597	59 228	59 514	59 850
mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche) . .	52 855	54 899	57 007	57 742	58 096	58 550
Wohnungen verbunden mit Gewerberäumen .	5 924	6 071	6 255	6 317	6 336	6 366
Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	798	796	797	797	797	797
" " 2 Wohnräumen	2 128	2 133	2 150	2 154	2 157	2 158
" " 3	16 408	16 887	17 247	17 320	17 391	17 436
" " 4	33 521	35 081	36 313	37 471	37 751	38 159
" " 5	10 988	11 532	12 002	12 253	12 292	12 372
" " 6	5 921	6 214	6 493	6 637	6 674	6 706
" " 7	3 393	3 525	3 639	3 736	3 761	3 775
" " 8	1 964	2 018	2 019	2 109	2 120	2 141
" " 9	1 096	1 116	1 156	1 170	1 175	1 181
" " 10 u. mehr	1 183	1 211	1 329	1 338	1 241	1 244
Wohnungen mit 1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 989	1 982	1 985	1 983	1 984	1 983
" " 2 " Räumen	21 752	22 062	22 313	22 376	22 404	22 424
" " 3	31 291	32 744	34 299	34 869	35 126	35 444
" " 4	11 430	12 261	13 113	13 460	13 580	13 766
" " 5	5 572	5 832	6 132	6 311	6 342	6 395
" " 6	2 565	2 690	2 706	2 830	2 847	2 867
" " 7	1 504	1 532	1 595	1 611	1 621	1 628
" " 8 u. mehr heizb.	1 297	1 352	1 421	1 445	1 455	1 462
Wohnungen in der Innenstadt	6 360	6 364	6 369	6 356	6 351	6 347
" " " Sebalder Seite	5 035	5 026	5 005	4 994	4 989	4 988
" " " Lorenzer	20 511	21 205	21 821	22 142	22 240	22 346
" " " Außenstadt	41 812	44 068	46 448	47 316	47 683	48 157
" " " Sebalder	1 017	1 063	1 071	1 089	1 088	1 090
" " " Lorenzer	2 665	2 779	2 911	2 988	3 008	3 035
" " " den einzelliegend. Vorort. Geb.	27 888	28 632	29 261	29 587	29 879	29 789
" " " Lorenz.	49 512	51 873	54 304	55 298	55 680	56 180
" " " der Gesamtstadt						
" " " Sebalder						
" " " Lorenzer						

Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.

Grundzahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05										100	553	480	318	142		123
D 1906/10	2	25	297	1 275	490	233	94	59	51	10	275	1 077	720	285	86	73
1911	1	20	533	1 626	569	318	140	65	57	6	405	1 509	861	326	128	94
1912	1	19	399	1 801	512	292	129	95	66	7	321	1 611	878	266	93	138
1913	1	11	105	702	278	159	102	17	29	5	122	607	371	187	69	43
1914	—	8	150	705	128	77	41	35	20	1	90	592	314	90	39	38

31] Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.
Verhältniszahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									benutzbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,8	32,8	28,0	18,5	8,3	7,1	
D 1906/10	0,1	1,0	11,8	50,5	19,4	9,2	3,7	2,3	2,0	0,4	10,9	42,5	28,5	11,3	3,4	2,9
1911	0,0	0,6	16,0	48,8	17,1	9,6	4,2	2,0	1,7	0,2	12,2	45,8	25,9	9,8	3,8	2,8
1912	0,0	0,6	12,0	54,3	15,5	8,8	3,9	2,9	2,0	0,2	9,7	48,6	26,5	8,0	2,8	4,2
1913	0,0	0,8	7,5	50,0	19,8	11,8	7,9	1,9	2,1	0,4	8,7	43,2	26,4	13,8	4,9	3,1
1914	0,0	0,7	12,9	60,6	11,0	6,6	3,5	3,0	1,7	0,1	7,7	50,9	27,0	7,7	3,4	3,2

32] Ausmaße der neuerstellten 3-5 räumigen Wohnungen 1914.
Tabelle I.

Flächenraum aller Wohnräume, einschl. Küche (ohne Vorplätze, Klosette usw.)	In Wohnhausneubauten neuerstellte Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Über 15-20 qm	—	—	—	—
" 20-25 "	2	—	—	—
" 25-30 "	5	3	—	—
" 30-35 "	—	5	—	—
" 35-40 "	—	45	2	—
" 40-45 "	—	49	22	—
" 45-50 "	—	19	119	—
" 50-55 "	—	1	280	9
" 55-60 "	—	—	177	9
" 60-65 "	—	—	61	22
" 65-70 "	—	—	14	29
" 70-75 "	—	—	—	21
" 75-80 "	—	—	1	9
" 80-85 "	—	—	—	5
" 85-90 "	—	—	—	1
" 90 qm	—	—	—	2
Geringstes Flächenmaß für 1 Wohnung.	24,00 qm	28,70 qm	38,86 qm	51,81 qm
Größtes " " 1 " "	28,30 "	51,40 "	76,17 "	110,60 "
Durchschnittl. " " 1 " "	25,60 "	40,70 "	53,87 "	67,81 "

33] Ausmaße der neuerstellten 2-5 räumigen Wohnungen 1914.
Tabelle II.

Höhenmaß der Wohnräume	In Wohnhausneubauten neuerstellte Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Bis 2,50 m	1	1	65	16
über 2,50-2,75 "	—	43	152	14
" 2,75-3,00 "	6	73	445	69
" 3,00-3,25 "	—	5	14	7
" 3,25-3,50 "	—	—	—	—
" 3,50 m	—	—	—	1
Geringstes Höhenmaß für 1 Wohnung	2,30 m	2,70 m	2,45 m	2,50 m
Größtes " " 1 " "	2,95 "	3,20 "	3,20 "	3,35 "
Durchschnittl. " " 1 " "	2,75 "	2,81 "	2,81 "	2,84 "

Ausmaße der neuerstellten 2—5 räumigen Wohnungen 1914.

[34

Tablelle III.

Stoekwert	Durchschnittliche Höhe in Metern bei den neuerstellten Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Erdgeschoß	2,86	2,87	2,68	2,69
I. Stoek	2,65	2,83	2,87	2,89
II. "	2,80	2,83	2,88	2,91
III. "	2,80	2,79	2,88	2,89
IV. "	—	2,77	2,81	2,82
Zusammen	2,76	2,81	2,81	2,84

Ausmaße der neuerstellten 2—5 räumigen Wohnungen 1914.

[35

Tablelle IV.

Art der Räume		Fläche der nebenbezeichneten Räume (qm) in Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
		2	3	4	5
		Wohnräumen			
Heizbares Zimmer	Spannung	10,40—18,40	10,00—29,00	8,20—26,40	9,00—30,00
	Durchschnitt	15,71	15,46	15,61	16,12
Nicht heizbares Zimmer	Spannung	12,90	12,00—20,00	4,50—20,00	3,70—23,00
	Durchschnitt	12,90	15,40	12,96	10,82
Küche	Spannung	6,00—12,50	6,00—16,00	4,50—15,80	7,50—13,20
	Durchschnitt	9,47	9,80	9,04	9,71

Gemeinnützige Bautätigkeit 1911—1914.

[36

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten										
			Wohnräume (einschl. Küche)						Heizbare Räume (einschl. Küche)				
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
1911	123 ¹⁾	195 ¹⁾	—	—	26	183	12	24	—	22	148	12	13
1912	102 ²⁾	302 ²⁾	—	2	47	188	44	21	—	51	189	55	7
1913	105 ³⁾	123 ³⁾	—	—	2	101	13	7	—	—	104	12	7
1914	163 ⁴⁾	239 ⁴⁾	—	—	26	189	24	—	—	—	193	43	3
davon im													
1. Vierteljahr	34	35	—	—	—	33	2	—	—	—	33	2	—
2. " "	54	81	—	—	3	68	10	—	—	—	75	3	3
3. " "	29	32	—	—	—	25	7	—	—	—	32	—	—
4. " "	46	91	—	—	23	63	5	—	—	—	53	38	—

¹⁾ Darunter 76 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 78 Wohnungen.

²⁾ Darunter 24 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 24 Wohnungen und 38 Häuser der „Gartenstadt Werderau“ mit 52 Wohnungen.

³⁾ Darunter 28 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 28 Wohnungen und 31 Häuser der „Gartenstadt Werderau“ mit 31 Wohnungen.

⁴⁾ Darunter 72 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 72 Wohnungen und 12 Häuser der „Gartenstadt Werderau“ mit 12 Wohnungen.

37]

Leerstehende Wohnungen 1901—1914.¹⁾

Nach Stadtteilen.

Stadtteil	Leerstehende Wohnungen								Von 100 Wohnungen standen leer								
	1901	1907	1908	1909	1910	1912	1913	1914	1901	1907	1908	1909	1910	1912	1913	1914	
Geisbald. Seite	Innenstadt . .	180	67	47	106	122	119	156	140	2,8	1,0	0,7	1,6	1,9	1,9	2,4	2,2
	Burgfrieden . .	738	246	299	491	625	639	592	388	4,8	1,3	1,6	2,5	3,1	3,1	2,7	1,7
	Einzelliegende Vororte	27	7	23	26	28	31	34	19	3,0	0,8	2,4	2,6	2,8	2,9	3,2	1,7
Lorenzger Seite	Innenstadt . .	151	40	59	89	89	88	105	102	2,8	0,8	1,2	1,7	1,8	1,8	2,1	2,0
	Burgfrieden . .	1296	273	763	1289	1325	1390	862	732	4,4	0,8	2,1	3,3	3,2	3,4	1,8	1,5
	Einzelliegende Vororte	78	18	37	124	126	98	77	66	4,4	0,8	1,6	4,9	4,8	3,5	2,5	2,2
Gesamtstadt	2470	651	1228	2125	2315	2365	1826	1447	4,1	1,0	1,8	2,9	3,0	2,9	2,2	1,7	

¹⁾ Zählungen der leerstehenden Wohnungen fanden statt: 1901 (anlässlich der allgemeinen Wohnungsuntersuchung) von Anfangs September bis Anfangs Dezember, 1907 am 1. August, 1908 am 22. Juli, 1909 am 17. November, 1910 bei Gelegenheit der Volkszählung am 1. Dezember. 1911 fand eine Zählung nicht statt. 1912 am 5. Juni, 1913 am 27. Mai, 1914 am 15. Juni.

38]

Leerstehende Wohnungen 1901—1914.

Nach heizbaren Räumen.¹⁾

Größenklasse	Leerstehende Wohnungen							Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Größenklassen						
	1901	1908	1909	1910	1912	1913	1914	1901	1908	1909	1910	1912	1913	1914
0 od. 1 heizb. Raum . .	127	19	54	81	72	74	19	5,1	1,6	2,5	3,5	3,9	4,0	1,3
2 heizb. Räume . . .	738	110	232	398	309	362	72	29,3	9,0	10,9	17,3	13,1	19,8	5,9
3 " "	1082	391	773	754	754	487	253	41,3	31,8	36,4	32,6	31,9	26,7	17,5
4 " "	284	317	599	552	586	363	498	11,5	25,3	28,2	23,8	24,8	19,9	34,4
5 " "	133	203	275	283	359	268	218	5,4	16,5	13,0	12,2	15,2	14,7	15,1
6 od. m. heizb. Räume	156	188	192	247	285	272	387	6,3	15,3	9,9	10,7	12,9	14,9	26,7
Zusammen	2470	1228	2125	2315	2365	1826	1447	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Bei der Zählung im Jahre 1907 wurde die Anzahl der Räume nicht erhoben. — Die Küche ist als heizbarer Raum mitgezählt.

39]

Leerstehende Wohnungen 1907—1914.

Nach Mietpreisen.¹⁾

Mietpreisklasse	Leerstehende Wohnungen							Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Preisklassen						
	1907	1908	1909	1910	1912	1913	1914	1907	1908	1909	1910	1912	1913	1914
Bis einschl. 100 M.	7	7	13	22	9	12	9	1,1	0,8	0,8	0,9	0,4	0,7	0,6
Über 100 bis " 150 "	25	31	53	60	60	56	55	3,8	2,5	2,5	2,6	2,6	3,1	3,8
" 150 " " 200 "	35	55	101	124	121	143	110	5,4	4,5	4,8	5,4	5,1	7,8	7,8
" 200 " " 250 "	38	42	135	145	124	158	123	5,8	3,4	6,4	6,4	5,2	8,0	8,5
" 250 " " 300 "	44	87	202	238	227	161	128	6,8	7,1	9,5	10,3	9,6	8,5	8,9
" 300 " " 350 "	43	105	208	213	194	138	133	6,6	8,5	9,5	9,2	8,2	7,8	9,2
" 350 " " 400 "	78	125	323	330	317	176	174	12,9	10,2	15,2	14,2	13,4	9,6	12,9
Über 400 "	376	776	1067	1060	1253	659	679	57,7	63,2	50,2	45,8	53,9	52,5	46,9
Unbekannter Preis	5	—	28	129	0	23	36	0,8	—	1,3	5,2	2,5	1,3	2,5
Zusammen	651	1228	2125	2315	2365	1826	1447	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Das Ergebnis der Zählung von 1901 muß wegen andersartiger Mietpreisgruppierung hier unberücksichtigt bleiben.

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle I.

[40]

Art der Wohnungen	Leere Wohnungen			Davon Wohnungen							
	in		zusammen	gelegene in				Höher mehrere Stockwerke	ein ganzes Stockwerk	einen Teil eines Stockwerks	
	Vorderhäusern	Hinterhäusern		I.	II.	III.	IV.				
											Stockwerk				umfassend
Wohnungen ohne Gewerberäume .	1 257	132	1 389	181	409	328	234	193	44	530	815
mit Gewerberäumen .	57	1	58	50	2	1	1	2	2	16	40
Wohnungen zusammen	1 314	133	1 447	231	411	329	235	195	46	546	855

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle II.

[41]

Stadtteil	Leere Wohnungen			Davon Wohnungen mit							
	ohne	mit	zusammen	0 u. 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	Gewerberäume(n)			heizbaren Räumen (einschl. Küche)							
Sebalder Seite											
Innenstadt	138	2	140	21	68	19	11	6	5	4	6
Burgfrieden	373	15	388	13	65	94	63	72	43	20	18
Einzelliegende Vororte	18	1	19	1	7	5	3	3	—	—	—
Lorenzer Seite											
Innenstadt	99	3	102	11	48	23	6	6	4	3	6
Burgfrieden	697	35	732	12	129	259	162	88	46	20	16
Einzelliegende Vororte	64	2	66	2	28	23	7	3	1	—	2
Gesamtstadt	1 389	58	1 447	60	340	423	252	178	99	47	48

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle III.

[42]

Stadtteil	Leere Wohnungen mit									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									
Sebalder Seite										
Innenstadt	6	15	52	23	18	7	6	6	3	4
Burgfrieden	4	14	55	103	62	66	30	31	14	9
Einzelliegende Vororte	—	1	2	10	3	2	1	—	—	—
Lorenzer Seite										
Innenstadt	6	14	21	26	13	5	5	5	2	5
Burgfrieden	3	25	103	300	119	83	51	27	7	9
Einzelliegende Vororte	—	3	15	36	3	6	1	1	—	1
Gesamtstadt	19	72	253	498	218	169	94	70	26	28

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle IV.

[43]

Wohnungen mit	Leere Wohnungen nebenbezeichneter Größe	Darunter Wohnungen mit					
		Badezimmer		Speisekammer		Wasserklosett	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1 Wohnraum ¹⁾	19	—	—	—	—	2	10,52
2 Wohnräumen ¹⁾	72	2	2,78	—	—	7	9,72
3 "	253	9	3,56	1	0,40	50	19,76
4 "	498	120	24,10	10	2,01	257	51,61
5 "	218	106	48,62	19	8,72	140	64,22
6 "	169	132	78,11	51	30,18	129	76,88
7 "	94	81	86,17	32	34,04	81	86,17
8 "	70	64	91,43	40	57,14	60	85,71
9 "	26	24	92,31	20	76,92	24	92,31
10 und mehr Wohnräumen	28	24	85,71	24	85,71	26	92,86
Zusammen	1 447	562	38,94	197	13,61	776	53,63

¹⁾ Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.

44]

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle V.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Ge- werberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
		Wohnräumen									
Bis einschl. 100 <i>M</i>	8	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 <i>M</i>	53	8	22	19	3	1	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	111	3	21	61	24	2	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	122	—	14	76	30	2	—	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	112	—	—	44	59	9	—	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	128	—	—	25	93	8	2	—	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	166	—	—	4	134	26	2	—	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	102	—	—	1	69	29	3	—	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	96	—	—	2	38	45	9	2	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	52	—	—	—	17	24	10	1	—	—	—
„ 550 „ „ 600 „	49	—	—	—	7	25	14	3	—	—	—
„ 600 „ „ 650 „	35	—	—	—	1	12	21	1	—	—	—
„ 650 „ „ 700 „	41	—	—	—	1	10	26	3	1	—	—
„ 700 „ „ 750 „	26	—	—	—	1	5	12	8	—	—	—
„ 750 „ „ 800 „	39	—	—	—	1	4	19	8	6	1	—
„ 800 „ „ 850 „	20	—	—	—	—	1	14	3	1	1	—
„ 850 „ „ 900 „	20	—	—	—	—	—	9	7	3	1	—
„ 900 „ „ 950 „	11	—	—	—	—	1	3	5	1	1	—
„ 950 „ „ 1 000 „	27	—	—	—	—	1	7	10	8	—	1
„ 1 000 „ „ 1 200 „	44	—	—	—	—	1	7	22	12	1	1
„ 1 200 „ „ 1 500 „	34	—	—	—	—	1	2	8	15	7	1
„ 1 500 „ „ 2 000 „	23	—	—	—	—	—	1	5	9	4	4
„ 2 000 <i>M</i>	45	—	—	—	—	—	—	4	13	8	20
Mietwohnungen ohne Preisangabe	5	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—
Eigentümerwohnungen o. Mietpreiswert	4	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	16	2	3	6	3	1	—	—	—	1	—
Zusammen	1 389	17	65	238	483	209	163	91	69	26	28

45]

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle VI.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Ge- werberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit							
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
		heizbaren Räumen							
Bis einschl. 100 <i>M</i>	8	6	2	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 <i>M</i>	53	22	30	1	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	111	18	88	5	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	122	5	100	16	1	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	112	—	59	50	3	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	128	—	24	91	12	1	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	166	—	7	122	37	—	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	102	—	1	58	40	3	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	96	—	—	33	54	9	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	52	—	1	13	26	12	—	—	—
„ 550 „ „ 600 „	49	—	—	8	24	14	3	—	—
„ 600 „ „ 650 „	35	—	—	—	14	20	1	—	—
„ 650 „ „ 700 „	41	—	1	2	12	24	2	—	—
„ 700 „ „ 750 „	26	—	—	—	5	15	6	—	—
„ 750 „ „ 800 „	39	—	—	—	7	22	7	3	—
„ 800 „ „ 850 „	20	—	—	—	—	13	6	1	—
„ 850 „ „ 900 „	20	—	—	—	2	8	10	—	—
„ 900 „ „ 950 „	11	—	—	—	—	5	4	2	—
„ 950 „ „ 1 000 „	27	—	—	—	2	9	11	5	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	44	—	—	—	1	11	19	10	3
„ 1 200 „ „ 1 500 „	34	—	—	—	1	3	15	11	4
„ 1 500 „ „ 2 000 „	23	—	—	—	1	1	9	6	6
„ 2 000 <i>M</i>	45	—	—	—	1	—	2	9	33
Mietwohnungen ohne Preisangabe	5	1	—	2	—	—	1	—	1
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert	4	—	—	—	—	2	1	—	1
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	16	2	11	2	—	—	1	—	—
Zusammen	1 389	64	324	403	243	172	98	47	48

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle VII.

Wohnungen mit	Gesamtlänge- meter b. leeren Wohnungen unveränderteter Größe in Mark ¹⁾	Durchschnittsjahres- mietpreis in Mark für 1		Wohnungen mit	Gesamtlänge- meter b. leeren Wohnungen unveränderteter Größe in Mark ¹⁾	Durchschnittsjahres- mietpreis in Mark für 1	
		Wohnung	Wohnraum			Wohnung	heizb. Raum
1 Wohnraum ²⁾	1 602	114	114	1 heizb. Raum ²⁾	8 776	169	169
2 Wohnräumen ²⁾	19 309	166	83	2 „ Räumen ²⁾	71 783	116	232
3 „	54 624	235	78	3 „ „	148 452	125	376
4 „	173 607	368	92	4 „ „	125 974	131	525
5 „	104 758	511	102	5 „ „	127 597	152	759
6 „	116 847	740	123	6 „ „	104 035	183	1 107
7 „	95 370	1 072	153	7 „ „	69 235	210	1 473
8 „	104 115	1 509	189	8 „ „	63 800	295	2 363
9 „	40 930	1 705	189	9 „ „	27 600	279	2 509
10 „	32 300	2 485	249	10 „ „	9 800	245	2 450
11 „	19 000	2 375	216	11 „ „	2 200	200	2 200
12 und mehr . .	8 900	2 225	175	12 und mehr . .	3 200	267	3 200
Zusammen	762 362	565	120	Zusammen	762 362	154	565

- ¹⁾ Ausschließlich des Mietwertes der Eigentümer-, Dienst- und Freiwohnungen, des Mietwertes der mit Gewerberäumen verbundenen Wohnungen und derjenigen Mietwohnungen, für die der Mietpreis nicht zu ermitteln war. Insgesamt sind 1350 Wohnungen in die Durchschnittsberechnung einbezogen.
- ²⁾ Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.
- ³⁾ Als heizbarer Raum ist auch die Küche gezählt.

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle VIII.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Miet- wohnungen ohne Gew.-R. mit bef. Miet- preis in nebigter Größe	Derer Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Zusatzpreise)	
			zusammen	durchschnitt- lich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
I. Innenstadt Sebald (Burg)	1 Wohnraum	4	458.—	115	52	156
	2 Wohnräume	4	550.—	138	100	180
	3 „	20	4 361.60	218	156	270
	4 „	9	2 440.—	271	180	360
	5 „	5	1 950.—	390	320	460
	6 „	4	2 710.—	678	600	750
	7 „	3	2 950.—	983	750	1 200
	8 „	2	1 900.—	950	800	1 100
Zusammen	51	17 319.60	340	52	1 200	
II. Innenstadt Sebald (Hauptmarkt)	2 Wohnräume	6	919.—	153	104	200
	3 „	19	4 479.—	236	140	330
	4 „	10	3 236.—	324	270	450
	5 „	11	4 746.—	431	(250) 286	600(800)
	6 „	1	800.—	800	800	800
	7 „	3	2 940.—	980	780	1 100
	8 „	3	5 500.—	1 833	900	2 300
	9 „	3	3 700.—	1 233	(800) 1 800	1 600
	10 u. mehr „	3	4 300.—	1 433	1 000	2 200
	Zusammen	59	30 620.—	519	104	2 300
III. Innenstadt Sebald (Läufer Tor)	1 Wohnraum	1	75.—	75	75	75
	2 Wohnräume	4	700.—	175	120	200
	3 „	12	2 433.—	203	156	270
	4 „	3	830.—	277	220	340
	5 „	2	710.—	370	340	400
	6 „	2	1 880.—	940	580	1 300
	8 „	1	1 000.—	1 000	1 000	1 000
	10 u. mehr „	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200
Zusammen	26	8 858.—	341	75	1 300	

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bef. Mietpreis in nebliger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Annehmungspreise)		
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster	
IV. Innenstadt Lorenz (Kaiser- u. Karolinenstr.)	2 Wohnräume	1	120.—	120	120	120	
	3 "	3	590.—	197	150	240	
	4 "	15	5 508.—	367	240	420 (700)	
	5 "	8	5 450.—	681	(200) 350	800 (2000)	
	6 "	3	2 400.—	800	600	900	
	7 "	3	5 700.—	1 900	1 200	2 000 (2500)	
	8 "	4	5 450.—	1 363	(1000) 1 550	1 800	
	9 "	1	1 350.—	1 350	1 350	1 350	
	10 u. mehr "	2	5 800.—	2 900	2 800	3 000	
	Zusammen		40	32 368.—	809	120	3 000
V. Innenstadt Lorenz (Bauhof)	2 Wohnräume	2	370.—	185	130	240	
	3 "	6	1 170.—	195	190	208	
	5 "	2	900.—	450	300	600	
	6 "	1	700.—	700	700	700	
	7 "	2	3 100.—	1 550	600	2 500	
	10 u. mehr "	2	6 500.—	3 250	3 000	3 500	
	Zusammen		15	12 740.—	849	130	3 500
VI. Innenstadt Lorenz (Deutschhaus)	1 Wohnraum	4	454.—	114	90	156	
	2 Wohnräume	6	1 102.—	184	130	250	
	3 "	11	2 355.20	214	156	300	
	4 "	11	3 196.—	291	190	360	
	5 "	3	1 320.—	440	360	560	
	6 "	1	480.—	480	480	480	
	8 "	1	1 500.—	1 500	1 500	1 500	
	9 "	1	950.—	950	950	950	
	10 u. mehr "	1	2 700.—	2 700	2 700	2 700	
	Zusammen		39	14 657.20	360	90	2 700
VII. I. Ring Sebald (St. Johannisstraße)	2 Wohnräume	2	330.—	165	160	170	
	3 "	3	900.—	300	240	300	
	4 "	6	2 180.—	363	250	420	
	5 "	4	2 420.—	605	420	800	
	6 "	3	2 410.—	803	660	950	
	7 "	2	1 860.—	930	760	1 100	
	8 "	3	3 700.—	1 233	1 600	1 400	
	9 "	1	2 000.—	2 000	2 000	2 000	
	10 u. mehr "	1	2 200.—	2 200	2 200	2 200	
	Zusammen		25	18 000.—	720	160	2 300
VIII. I. Ring Sebald (Pfeckheimerstraßen)	3 Wohnräume	3	610.—	203	180	220	
	4 "	3	910.—	303	270	340	
	5 "	6	2 900.—	483	350	580	
	6 "	6	4 000.—	667	400	750 (900)	
	7 "	9	10 130.—	1 131	720	1 500	
	8 "	4	8 190.—	2 025	1 600	1 700 (3500)	
	9 "	5	8 800.—	1 760	(1200) 1 600	2 500	
	10 u. mehr "	2	4 000.—	2 000	1 600	2 400	
	Zusammen		38	39 500.—	1 029	180	3 500
	IX. I. Ring Sebald (Wöhrd)	2 Wohnräume	2	380.—	190	140	240
3 "		10	2 864.—	286	200	500	
4 "		8	2 342.—	293	(180) 200	450	
5 "		3	1 270.—	423	300	550	
6 "		7	6 120.—	874	550	1 270 (1800)	
7 "		4	4 100.—	1 025	600	1 400	
8 "		9	17 300.—	1 922	700	2 400 (4100)	
9 "		3	5 700.—	1 900	1 500	2 600	
10 u. mehr "		1	1 700.—	1 700	1 700	1 700	
Zusammen			47	41 776.—	889	140	4 100

Noch: Leerstehende Wohnungen.

[Noch: 47]

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-N. mit bek. Mietpreis in nebigter Größe	Derer Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)			
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster		
X. I. Ring Lorenz (Marienvorstadt, Tafelhof)	3 Wohnräume	2	400.—	200	200	200		
	4 " "	1	800.—	800	800	800		
	6 " "	1	1 300.—	1 300	1 300	1 300		
	7 " "	6	8 065.—	1 344	900	2 200		
	8 " "	3	6 600.—	2 200	1 500	3 600		
	9 " "	2	5 500.—	2 750	2 500	3 000		
	10 u. mehr "	7	20 200.—	2 886	(2100)	2 500	3 600	
	Zusammen	22	42 865.—	1 948	200	3 600		
XI. I. Ring Lorenz (Alt-Gostenhof)	2 Wohnräume	1	144.—	144	144	144		
	3 " "	5	1 158.—	232	160	300		
	4 " "	7	2 580.—	369	200	480		
	5 " "	2	1 680.—	840	480	1 200		
	6 " "	2	1 450.—	725	600	850		
	7 " "	1	850.—	850	850	850		
	8 u. mehr "	5	6 450.—	1 290	1 000	1 600		
	Zusammen	25	19 312.—	772	144	2 600		
XII. I. Ring Lorenz (Kanalstraßen)	2 Wohnräume	2	396.—	198	156	240		
	3 " "	8	1 982.—	242	182	310		
	4 " "	7	2 145.—	306	200	380		
	5 " "	1	480.—	480	480	480		
	6 " "	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200		
	8 " "	1	1 000.—	1 000	1 000	1 000		
	Zusammen	20	7 153.—	358	156	1 200		
XIII. I. Ring Lorenz (Kleinweißenmühle, Kosenu)	2 Wohnräume	1	100.—	100	100	100		
	3 " "	1	465.—	465	465	465		
	4 " "	2	800.—	400	380	420		
	5 " "	1	1 000.—	1 000	1 000	1 000		
	6 " "	6	5 650.—	942	(500)	850	1 200	
	7 " "	10	12 150.—	1 215	(500)	950	1 400	(2400)
	8 " "	5	7 250.—	1 450	1 000	1 500	(2200)	
	9 " "	1	2 400.—	2 400	2 400	2 400		
	Zusammen	27	29 815.—	1 104	100	2 400		
XIV. II. und III. Ring Sebald (Neuwegendorf)	2 Wohnräume	3	460.—	153	100	210		
	3 " "	11	2 594.60	236	198	320		
	4 " "	36	13 095.—	364	(182)	208	500	
	5 " "	9	5 750.—	639	(150)	400	950	
	6 " "	2	1 550.—	775	550	1 000		
	7 " "	1	820.—	820	820	820		
	8 " "	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200		
	9 " "	2	3 480.—	1 740	1 280	2 200		
	Zusammen	65	28 949.60	445	100	210		
XV. II. und III. Ring Sebald (Nordbahnhof)	3 Wohnräume	6	1 395.—	233	165	340		
	4 " "	9	3 484.—	387	208	550		
	5 " "	6	2 856.—	476	376	600		
	6 " "	13	11 060.—	851	750	1 000		
	7 " "	8	7 440.—	930	(600)	900	1 100	
	8 " "	3	3 010.—	1 003	860	1 100		
	9 " "	1	1 400.—	1 400	1 400	1 400		
		Zusammen	46	30 645.—	666	165	1 400	
XVI. II. und III. Ring Sebald (Neugroßentz)	2 Wohnräume	1	104.—	104	104	104		
	3 " "	1	150.—	150	150	150		
	4 " "	10	3 399.—	340	284	400		
	5 " "	7	4 705.—	672	486	800		
	6 " "	13	9 550.—	735	500	900		
	7 " "	1	650.—	650	650	650		
	8 " "	2	1 825.—	913	900	925		
		Zusammen	35	20 384.—	582	104	925	

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gem.-R. mit bef. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)	
			zusammen	Durchschnittliches für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
XVII. II. und III. Ring Sebald (Kornweg, Schoppershof)	2 Wohnräume	1	130.—	130	130	130
	3 "	4	770.—	193	180	230
	4 "	20	7 830.—	392	200	500
	5 "	11	5 562.—	506	400	650
	6 "	16	11 180.—	699	(390) 500	1 200
	7 "	3	2 850.—	950	750	1 200
	8 "	6	5 930.—	988	780	1 350
	9 "	1	2 400.—	2 400	2 400	2 400
	10 u. mehr "	2	5 100.—	2 550	1 900	3 200
	Zusammen	64	41 752.—	652	130	3 200
XVIII. II. und III. Ring Sebald (Weilhof, St. Jobst)	1 Wohnraum	2	208.—	104	104	104
	2 Wohnräume	3	451.60	151	146	156
	3 "	10	2 492.—	249	190	360
	4 "	9	3 198.—	355	(168) 200	440
	5 "	13	7 780.—	598	410	650
	6 "	3	1 900.—	633	500	700
	7 "	1	750.—	750	750	750
	8 "	3	3 700.—	1 233	1 000	1 400
	9 "	1	900.—	900	900	900
	Zusammen	45	21 379.60	475	104	1 400
XIX. II. und III. Ring Lorenz (Neuhäuser, Luffnau, St. Peter, Stiefhammer)	2 Wohnräume	2	454.—	227	204	250
	3 "	4	564.—	141	104	200
	4 "	17	6 685.—	393	280	460
	5 "	20	10 052.—	503	312	650
	6 "	5	3 122.—	624	(312) 580	850
	7 "	5	4 980.—	996	730	1 450
	8 "	1	1 300.—	1 300	1 300	1 300
	Zusammen	54	27 157.—	503	204	1 450
	XX. II. und III. Ring Lorenz (Stoßenhof)	2 Wohnräume	1	192.—	192	192	192
4 "		7	2 910.—	416	204	400 (750)
5 "		5	2 750.—	550	380	700
6 "		7	5 550.—	793	650	1 000
7 "		4	3 530.—	883	800	950
8 "		2	3 250.—	1 625	1 600	1 650
9 "		2	2 350.—	1 175	850	1 500
Zusammen		28	20 532.—	733	192	1 650
XXI. II. und III. Ring Lorenz (Salgenhof)		3 Wohnräume	5	1 320.—	264	240	290
	4 "	3	1 140.—	380	360	400
	5 "	3	1 400.—	467	380	600
	6 "	3	2 700.—	900	700	1 200
	7 "	1	750.—	750	750	750
	Zusammen	15	7 310.—	487	240	1 200
	XXII. II. und III. Ring Lorenz (Lafelhofstunnel)	2 Wohnräume	2	334.—	167	130	204
3 "		2	480.—	240	240	240
4 "		9	3 688.—	410	(240) 290	520
5 "		3	1 702.—	567	360	680
6 "		5	3 430.—	686	600	850
Zusammen		21	9 634.—	459	130	850
XXIII. II. und III. Ring Lorenz (Steinbühlertunnel)	2 Wohnräume	1	200.—	200	200	200
	3 "	4	1 030.—	258	210	350
	4 "	6	2 160.—	360	220	500
	5 "	1	600.—	600	600	600
	Zusammen	12	3 990.—	333	200	600
XXIV. II. und III. Ring Lorenz (Steinweilshof, Forsthof, Dugendteich)	1 Wohnraum	1	117.—	117	117	117
	2 Wohnräume	4	681.60	170	146	230
	3 "	6	1 680.—	280	210	330
	4 "	31	12 842.—	414	(200) 300	540
	5 "	9	4 610.—	512	(260) 420	650
	6 "	19	13 860.—	729	450	1 150
	7 "	6	7 010.—	1 168	760	1 550
	8 "	5	12 500.—	2 500	1 350	3 200
	Zusammen	81	53 300.60	658	117	3 200

Noch: Leerstehende Wohnungen.

[Noch: 47]

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Miet- wohnungen ohne Gew.-K. mit bez. Miet- preis in nebigen Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)	
			zusammen	Durchschnitt- lich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
XXVa. II. und III. Ring Lorenz (Richtenhof, Hummelstein)	1 Wohnraum	1	160.—	160	160	160
	2 Wohnräume	2	460.—	230	220	240
	3 "	16	4 568.—	286	240	360
	4 "	65	26 820.—	413	316	600
	5 "	24	12 404.00	517	300	720
	6 "	11	7 380.—	670	520	850
	7 "	8	5 965.—	746	(500) 660	1 050
	8 "	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200
	Zusammen	128	58 957.60	461	160	1 200
XXVb. II. und III. Ring Lorenz (Gartenstadt, Rangbhf.)	4 Wohnräume	20	6 949.—	347	228	420
	5 "	8	3 290.—	411	380	455
	6 "	3	1 735.—	578	435	650
	Zusammen	31	11 974.—	386	228	650
XXVI. II. und III. Ring Lorenz (Sibighenhof)	2 Wohnräume	3	567.—	189	165	220
	3 "	14	3 477.—	248	(120) 175	300
	4 "	31	12 543.—	405	273	560
	5 "	13	6 310.—	485	320	570
	6 "	7	4 530.—	647	550	750
	Zusammen	68	27 427.—	403	165	750
XXVII. II. und III. Ring Lorenz (Sändersbühl, St. Leonhard)	2 Wohnräume	2	380.—	190	150	230
	3 "	10	2 688.—	269	185	420
	4 "	29	9 175.—	316	(195) 240	440
	5 "	4	2 120.—	530	430	630
	6 "	1	550.—	550	550	550
	7 "	3	2 330.—	777	530	700(1100)
	Zusammen	49	17 243.—	352	150	1 100
XXVIII. II. und III. Ring Lorenz (Seeleinsbühl)	1 Wohnraum	1	130.—	130	130	130
	2 Wohnräume	1	132.—	132	132	132
	3 "	15	3 216.—	214	(114) 150	288
	4 "	15	5 081.—	332	240	450
	5 "	10	4 350.—	435	360	560
	6 "	1	500.—	500	500	500
Zusammen	43	13 409.—	312	130	560	
XXIX. II. und III. Ring Lorenz (Särenschanze)	2 Wohnräume	1	182.—	182	182	182
	3 "	7	1 648.—	235	190	230(326)
	4 "	33	12 441.—	377	(250) 300	500(600)
	5 "	7	3 270.—	467	380	560
	6 "	5	3 630.—	726	(480) 650	850(1000)
	7 "	5	6 400.—	1 280	900	1 600
	8 "	3	3 200.—	1 067	800	1 600
	Zusammen	61	20 769.—	504	182	1 600
Einzelliegende Vororte Sebald Schneegling-Doos	2 Wohnräume	1	86.—	86	86	86
	3 "	1	130.—	130	130	130
	Zusammen	2	216.—	108	86	130
Einzelliegende Vororte Sebald Wegendorf	4 Wohnräume	3	1 170.—	585	520	650
	5 "	1	250.—	250	250	250
	Zusammen	3	1 420.—	473	250	650
Einzelliegende Vororte Sebald Thon, Kleinreuth, Großreuth h. B.	3 Wohnräume	1	130.—	130	130	130
	4 "	8	2 040.—	255	(140) 200	400
	6 "	1	670.—	670	670	670
	Zusammen	10	2 840.—	284	130	670
Einzelliegende Vororte Sebald Erlenstegen, Spitalhof, Schaffhof	5 Wohnräume	1	200.—	200	200	200
	6 "	1	550.—	550	550	550
	Zusammen	2	750.—	375	200	550
Einzelliegende Vororte Lorenz Mögelndorf	3 Wohnräume	4	880.—	220	150	280
	4 "	9	2 795.40	311	(175) 200	360(600)
	8 "	1	1 250.—	1 250	1 250	1 250
	Zusammen	14	4 925.40	352	150	1 250

Koch: 47]

Koch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bef. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark		Spannung des Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmepreise)	
			zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	niedrigster	höchster
Einzelliegende Vororte Lorenz Schweinan, Sandreuth	2 Wohnräume	2	304.—	152	104	200
	3 "	2	400.—	200	150	250
	4 "	11	3 615.—	329	250	450
	6 "	3	1 880.—	627	500	700
	10 u. mehr "	1	1 500.—	1 500	1 500	1 500
Zusammen		19	7 699.—	405	104	1 500
Einzelliegende Vororte Lorenz Gebersdorf m. Bhf., Stein	4 Wohnräume	1	210.—	210	210	210
	Zusammen	1	210.—	210	210	210
Einzelliegende Vororte Lorenz Höfen, Leph, Gaismannshof, Muggenhof	2 Wohnräume	1	80.—	80	80	80
	3 "	5	765.—	153	140	190
	4 "	5	1 310.—	262	185	420
	5 "	1	340.—	340	340	340
	6 "	1	420.—	420	420	420
Zusammen		13	2 915.—	224	80	420
Einzelliegende Vororte Lorenz Großreuth b. Schw., Kleinreuth b. Schw.	3 Wohnräume	1	130.—	130	130	130
	4 "	5	2 060.—	412	(160) 420	520
	Zusammen	6	2 190.—	365	130	520

48]

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle IX.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen, die am 15. Juni 1914 leerstanden								Wohnungen, die am 15. Juni 1914 noch nicht, aber bis 1. Juli 1914 bezugsfertig waren
	bis einschl. 1 Mon.	über 1 bis 2 Mon.	über 2 bis 3 Mon.	über 3 bis 4 Mon.	über 4 bis 6 Mon.	über 6 bis 9 Mon.	über 9 bis 12 Mon.	über 12 Mon.	
	Mon.	Mon.	Mon.	Mon.	Mon.	Mon.	Mon.	Mon.	
Wohnungen ohne Gewerberäume	259	122	390	39	115	83	52	125	204
mit Gewerberäumen	13	—	15	1	4	6	3	3	13
Wohnungen zusammen	272	122	405	40	119	89	55	128	217
Darunter Kleinwohnungen (mit 1—4 Wohnräumen einschl. Küche)	187	86	227	25	64	29	23	57	144

49]

Wohnungsaufsicht 1909—1914).

Vortrag	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Befichtigte Wohnungen						
a) infolge von Anzeigen	737	824	1 178	1 744	1 628	1 821
b) von Amts wegen	672	1 502	807	621	871	235
Befichtigte Wohnungen zusammen	1 409	2 326	1 985	2 365	2 499	2 056
Beanstandungen	2 322	2 779	2 243	3 145	3 169	2 363 ²⁾
Beanstandungsgründe:						
Bauliche Schäden	812	835	777	1 208	1 072	811
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	454	557	270	401	394	237
Feuchtigkeit	331	256	190	123	192	112
Mangel an Licht und Luft	183	152	163	219	263	172
Unreinlichkeit	120	241	202	264	223	175
Überfüllung von Schlafräumen	108	150	171	219	234	98
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar:						
Mangel an Aborten	38	95	174	140	201	129
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	51	52	61	69	49	53
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	4	2	11	13	19	15
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	44	46	38	37	39	33
Gegen die Sittlichkeit verstößende Belegung der Schlafräume und zwar: Mißstände im Schlafgängenwesen	41	80	66	8	110	65
Mangel an Lagerstätten	6	12	39	62	37	14
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschleßbare Räume für weibliche Schlafgänger	35	65	92	73	74	47
Sonstige Beanstandungen	95	230	170	229	262	402

¹⁾ Seit 1. Januar 1909 sind zwei Wohnungsinspektoren aufgestellt. — ²⁾ Davon waren bis zum 28. Mai 1915 1 773 = 75,6% der Mängel beseitigt. Die Beseitigung der meisten Mängel erfolgte im Wege der Belehrung; nur in wenigen Fällen war ein polizeilicher Aufrag nötig.

Wohnungsaufsicht 1914.

[50

Art der Mißstände	Bei Befichtigung			
	aus eigenem Antrieb		Infolge von Anzeigen	
	wurden in			
	anzeigepflichtigen	nicht anzeigepflichtigen	anzeigepflichtigen	nicht anzeigepflichtigen
Wohnungen Mißstände festgestellt				
Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume.				
Mangel an Licht und Luft	20	7	96	40
Bauliche Schäden	183	34	435	209
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	2	—	29	2
Feuchtigkeit	2	3	84	24
Unreinlichkeit	11	4	112	48
Unterbringung von Feldfrüchten, Geflügel, Schweinen usw. in bewohnten Räumen	1	1	5	5
Sonstige schädliche Einflüsse, mangelhafte Entwässerung, Fehlen von Gerucherschläufen in Ausgüßleitungen	10	6	258	112
Überfüllung von Schlafräumen	3	1	84	10
Gegen die Sittlichkeit verstößende Belegung der Schlafräume	5	—	50	10
Nichtverschließbarkeit der Schlafräume weiblicher Diensthöten	—	—	3	1
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	27	14	155	41
Aborte.				
Mangel an Aborten	7	1	103	18
Schlechte bauliche Beschaffenheit von Aborten, durchlässige Abortgruben usw.	7	9	17	20
Verletzung von Sitte und Anstand	1	1	7	6
Schlafgängeräume.				
Mangel an Lagerstätten	—	—	14	—
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unpassende Zugänge	1	—	39	1
Nichtverschließbarkeit der Räume weiblicher Schlafgänger	—	—	6	—
Zusammen	239	80	1 497	547

Gebäudebrandversicherung 1900/01—1913/14.¹⁾

[51

Jahr	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres ²⁾	Jahresbeiträge ³⁾	Brandfälle	Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen	Entschädigungsbetrag
		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
D 1900/01—1904/05	39 702	426 475 282	489 707	68	2 488 934	48 867
D 1905/06—1909/10	42 503	511 400 100	508 404	91	3 301 768	57 935
1910/11	44 797	590 721 830	817 133	134	5 915 610	58 271
1911/12	45 778	625 239 250	462 635	135	6 120 920	193 082
1912/13	46 710	667 280 370	667 463	112	5 426 730	155 434
1913/14	47 309	715 410 860	672 630	182	8 808 730	69 619

¹⁾ Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

²⁾ Einschließlich der Versicherungsbeträge der „Zugehörungen“.

³⁾ In den Jahren 1902/03, 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1909/10 und 1911/12 wurde gemäß Art. 68 Abs. 2 des Brandversicherungsgesetzes nur der halbe Jahresbeitrag, vom Jahre 1912/13 ab werden regelmäßig nur ⁷/₁₀ des Jahresbeitrags erhoben.

52]

Gebäudebrandversicherung 1913/14. Nach Bauartklassen.

Bauart- Klasse	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungs- jahres	Versicherungs- summe bei Be- ginn des Rech- nungsjahres M	Von Schadenfällen betroffene		Versicherungs- summe der be- troffenen Ge- bäude und Zu- gehörungen M	Ent- schädigungs- betrag M
			Gebäude	Zuge- hörungen		
I	26 366	617 566 790	160	4	8 037 490	39 213
II	8 086	50 907 770	28	—	567 390	18 820
III	12 521	45 488 550	19	1	203 850	11 586
IV	336	1 447 750	—	—	—	—

53]

Straßenbau 1901—1914. 1)

Jahr	Pflasterfläche 2)			Gesamte Fläche der Schotter- straßen 3)	Gesamte Fläche der mit Rand- steinen versehenen Gehsteige	Davon geklinkert (bis einschließl. 1910 geschätzt)
	Insgesamt	darunter				
		Asphalt- pflaster	Holz- pflaster			
qm	qm	qm	qm	qm	qm	
D 1901/05	832 449	9 347	3 210	1 002 133	888 060	590 800
D 1906/10	966 470	21 256	4 427	1 131 175	1 063 535	709 000
1911	1 086 264	24 584 ⁴⁾	6 345	1 170 642	1 200 086	823 362
1912	1 161 925	25 346	6 345	1 201 944	1 232 394	844 900
1913	1 238 944	25 346	6 345	1 190 083	1 239 165	883 109
1914	1 278 163	25 346	6 345	1 196 421	1 329 259	909 839

1) Stand am Schlusse des Jahres.

2) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.

3) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.

4) Minderung gegen das Vorjahr, da an Stelle des Asphalttes Holzpflaster ausgeführt wurde.

54]

Kanalbau 1901—1914. 1)

Jahr	Eisförmige Haupt- kanäle	Hauptkanäle nach dem Stüßlin ein- profil	Rohr- kanäle	Zu- sammen	Dazu in Vororten (geschätzt)	Kanäle insgesamt	Kanalisiertes Ent- wässerungs- gebiet	Ange- schlossene Grund- stücke
	m	m	m	m	m	m	ha	
D 1901/05	27 234	10 428	143 175	180 837	8 000	188 837	1 259	12 180
D 1906/10	27 600	12 104	166 345	208 049	8 000	216 049	1 394	13 746
1911	28 730	14 352	184 146	227 228	8 000	235 228	1 470	15 151
1912	28 953	22 283	191 132	242 368	8 000	250 368	1 556	15 673
1913	28 824	23 622	198 222	250 668	8 000	258 668	1 629	16 008
1914	28 824	23 794	202 138	254 756	8 000	262 756	1 655	16 323

1) Stand am Schlusse des Jahres einschließlich des nördlichen Hauptammelkanals nebst Rohrkanals bei Schafhof.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung 1806—1910.¹⁾

[55

Jahr	Bevölkerung					Dazunter aktive Militär- personen	Mehring	
	männlich		weiblich		zusammen		Personen	durchschnitt- lich jährlich in ‰
	absolut	in ‰	absolut	in ‰				
1806	(11 467 ²⁾)	45,66	(13 700 ²⁾)	54,45	(25 176) ²⁾	.	.	
1810	.	.	.	.	28 544	3 368	.
1812	13 035	49,06	13 534	50,94	26 569	— 1 975	.	
1818	.	.	.	.	26 854	285	0,18
1822	.	.	.	.	31 665	4 811	4,21
1825	.	.	.	.	33 018	1 353	0,63
1826	16 677	45,86	19 671	54,13	36 348	3 330	10,09	
1827	.	.	.	.	37 012	664	1,83
1828	18 218	46,09	20 887	53,41	39 105	2 093	5,65	
1830	18 469	46,82	21 401	53,69	39 870	765	1,07	
1833	20 694	48,73	21 775	51,27	42 469	2 599	2,13	
1834	.	.	.	.	44 456	1 987	4,88
1837	.	.	.	.	44 863	407	0,30
1840	23 161	49,46	23 663	50,54	46 824	1 961	1,44	
1843	23 973	49,67	24 294	50,33	48 267	1 443	1,02	
1846	25 423	50,39	25 032	49,61	50 460	2 193	1,40	
1849	25 494	50,16	25 334	49,84	50 828	368	0,24	
1852	27 015	50,37	26 623	49,63	53 638	2 810	1,81	
1855	28 850	51,15	27 548	48,86	56 398	2 760	1,69	
1858	30 614	51,73	28 563	48,27	59 177	2 779	1,62	
1861	32 507	51,77	30 290	48,23	62 797	3 620	2,00	
1864	36 465	51,78	34 027	48,27	70 492	7 695	3,33	
1867	40 217	51,69	37 678	48,37	77 895	7 403	3,28	
1871	41 817	50,26	41 397	49,76	83 214	5 319	1,87	
1875	45 849	50,37	45 169	49,63	91 018	2 244	2,27	
1880	48 816	49,06	50 703	50,96	99 519	8 501	1,80	
1885	56 424	49,11	58 467	50,89	114 891	15 372	2,21	
1890	70 037	49,13	72 553	50,88	142 590	27 699	4,41	
1895	79 886	49,20	82 500	50,80	162 386	2 783	2,63	
1900	130 951	50,18	130 130	49,82	261 081	98 695	10,06	
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	294 426	33 345	2,42	
1910	162 738	48,86	170 404	51,16	333 142	38 716	2,60	

¹⁾ Die Angaben für 1806, 1810, 1812, 1818, 1827 und 1830 entstammen den amtlichen Kommissariatsberichten, die für 1822, 1825, 1826, 1828 und 1833 beruhen auf Aktennotizen.

Die Zahlen für 1834—1867 sind die Ergebnisse der Zählung des Zollvereins.

Die Zahlen für 1871 ff. beruhen auf den Volkszählungen des Deutschen Reichs.

²⁾ Für das Jahr 1806 scheint nur die Zivilbevölkerung angegeben zu sein.

³⁾ Militärbevölkerung einschließlich der Angehörigen der aktiven Militärpersonen.

Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1914.

[56

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres	
		Personen	in ‰			Personen	in ‰
1876	90 673	2 386	2,63	1886	114 856	3 386	2,96
1877	93 059	673	0,72	1887	118 242	4 232	3,65
1878	98 732	2 548	2,72	1888	122 474	7 023	5,73
1879	96 280	1 792	1,86	1889	129 497	7 018	5,42
1880	98 072	1 595	1,63	1890	136 515	6 245	4,57
1881	99 667	3 673	3,69	1891	142 760	5 575	3,91
1882	103 340	2 331	2,26	1892	148 335	64	0,04
1883	105 671	1 278	1,21	1893	148 399	2 896	1,96
1884	106 949	3 718	3,46	1894	151 295	5 329	3,52
1885	110 667	4 189	3,79	1895	156 624	5 809	3,71

III. Bevölkerungsstand.

Noch: 56]

Noch: Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1914.

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres	
		Personen	in ‰			Personen	in ‰
1896	162 433	7 757	4,78	1906	294 095	8 786	2,96
1897	170 190	10 786	6,34	1907	302 881	8 023	2,66
1898	185 676 ¹⁾	12 883	6,94	1908	310 904	4 199	1,36
1899	234 059 ²⁾	13 167	5,63	1909	315 103	7 034	2,25
1900	247 226	14 744	5,96	1910	322 137	11 610	3,60
1901	261 970	5 504	2,10	1911	333 747	11 050	3,31
1902	267 474	1 545	0,58	1912	344 797	13 367	3,88
1903	269 019	8 336	3,10	1913	358 164	2 629	0,73
1904	277 355	7 657	2,76	1914	360 793		
1905	285 012	9 083	3,19				

1) Einschließlich der am 1. Januar 1898 einverleibten Gemeinde Sündersbühl mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 4 700.

2) Einschließlich der am 1. Januar 1899 einverleibten 13 Landgemeinden (siehe Tab. 8) mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 35 500.

Die späteren Einverleibungen (siehe Tab. 8) sind für die Bevölkerungszahl bedeutungslos, da es sich zum größten Teil um unbewohnte Gebiete, zum Teil nur um einige wenige Bewohner und bei der Einverleibung des Rangierbahnhofes um auswärtsches Gebiet handelt, dessen Bewohner schon vorher der Stadtbevölkerung zugerechnet wurden.

57]

Mittlere Bevölkerung 1870—1914.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1870	81 290	1885	112 760	1900	254 130
1871	82 660	1886	116 550	1901	265 130
1872	84 310	1887	120 360	1902	267 730
1873	86 220	1888	125 990	1903	272 170
1874	88 180	1889	133 010	1904	280 000
1875	89 920	1890	139 640	1905	289 760
1876	91 870	1891	145 550	1906	297 980
1877	93 400	1892	148 370	1907	307 140
1878	95 010	1893	149 850	1908	312 970
1879	97 180	1894	153 960	1909	318 620
1880	98 870	1895	159 530	1910	326 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	339 250
1882	104 510	1897	175 580	1912	353 160
1883	106 310	1898	192 120	1913	359 220
1884	108 810	1899	240 640	1914¹⁾	361 475

1) Am 1. Juli.

58]

Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 und 1910.

Stadtteil	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Zunahme (+) oder Abnahme (-) in ‰	
	1900	1905	1910	1910 geg. 1905	1910 geg. 1900
A. Innenstadt					
Sebalder Seite	28 423	28 048	26 659	- 4,96	- 6,21
Lorenzer Seite	24 387	22 961	21 782	- 5,13	- 10,62
Summe A	52 810	51 009	48 441	- 5,03	- 8,27
B. Burgfrieden (Gebiet vor dem 1. Jan. 1898)					
St. Johannis	10 330	11 662	13 209	+ 13,27	+ 18,19
Gärten hinter der Weste	13 538	17 543	18 677	+ 6,46	+ 37,96
Gärten bei Wöhrd und Rennweg	24 092	26 501	27 234	+ 2,77	+ 13,64
Wöhrd	4 251	4 476	4 647	+ 3,82	+ 9,32
Summe Sebalder Burgfrieden	52 211	60 182	63 767	+ 5,96	+ 22,13
St. Peter und Glockenhof	9 053	9 199	9 983	+ 8,52	+ 10,27
Salgeuhof	18 243	18 204	17 797	- 2,34	- 2,44
Tafelhof	1 047	1 000	973	- 2,70	- 7,07
Eteimbühl	29 574	32 948	39 766	+ 20,69	+ 34,46
Kostenhof	44 703	45 493	46 183	+ 1,52	+ 3,31
Kleinweidenmühle	3 636	4 082	4 313	+ 5,96	+ 18,62
Summe Lorenzer Burgfrieden	106 216	110 326	119 015	+ 7,23	+ 12,31
Summe B	158 467	171 108	182 782	+ 6,82	+ 15,84

Notiz: Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905, 1910.

[Notiz: 58

Stadtteil	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Zunahme (+) oder Abnahme (-) in %		
	1900	1905	1910	1910 geg. 1905	1910 geg. 1900	
Schniegling, Doos, Wegendorf, Neuwegendorf, Neuschniegling	7 772	10 287	12 512	+ 21,63	+ 60,99	
Kleinreuth h. d. B. und Thon	1 825	2 604	3 672	+ 41,61	+ 101,21	
Großreuth h. d. B. u. Neugroßreuth	2 014	2 277	2 668	+ 17,17	+ 32,47	
Schoppershof	2 608	3 254	6 464	+ 98,85	+ 148,88	
Erlenstegen und St. Jobst	1 634	1 798	2 085	+ 15,96	+ 27,60	
Summe Vororte Sebalder Seite	15 848	20 220	27 401	+ 35,51	+ 72,90	
Möggeldorf	3 141	3 560	4 256	+ 19,56	+ 35,50	
Gleißhammer	6 843	9 332	14 671	+ 57,21	+ 114,39	
Gibigenhof, Lichtenhof, Rangierbhf.	9 056	19 096	30 341	+ 58,99	+ 235,04	
Sünderbühl und Seeleinsbühl	7 180	9 912	11 353	+ 14,64	+ 58,12	
Schweinau	3 045	3 734	5 793	+ 55,14	+ 90,25	
Großreuth bei Schwelnau	1 692	2 458	2 484	+ 1,06	+ 46,81	
Höfen, Lezh, Muggenbhf.	2 999	3 997	5 620	+ 40,61	+ 87,40	
Summe Vororte Lorenzer Seite	33 956	52 089	74 518	+ 43,06	+ 119,48	
Summe C	49 804	72 309	101 919	+ 40,96	+ 104,64	
Summe A—C (Gesamtstadt)	Sebalder Seite	96 482	108 450	117 827	+ 8,66	+ 22,12
	Lorenzer Seite	164 599	185 976	215 315	+ 15,78	+ 30,82
Insgesamt	261 081	294 426	333 142	+ 13,16	+ 27,60	

Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1914.¹⁾

[59

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Berechnete Einwohnerzahl für 1914 ²⁾
		1900	1905	1910	
I	Sebald innen 1 (Burg)	9 676	9 746	9 467	.
II	" " 2 (Hauptmarkt)	10 425	10 179	9 569	.
III	" " 3 (Lauftor)	7 630	7 464	6 996	.
	Innenstadt Sebalder Seite	27 733	27 389	26 032	26 032
IV	Lorenz innen 1 (Kaiser- und Karolinenstraße)	9 572	9 009	8 568	.
V	" " 2 (Zaunhof)	5 926	5 948	5 607	.
VI	" " 3 (Deuschhaus)	9 579	8 667	8 233	.
	Innenstadt Lorenzer Seite	25 077	23 624	22 408	22 408
VII	St. Johannis 1 (St. Johannisstraße)	6 961	7 425	7 985	.
VIII	Gärten hinter der Weste (Dickheimerstraßen)	7 003	7 574	7 794	.
IX	Gärten bei Wöhrd 1—Wöhrd	9 564	10 076	10 192	.
	I. Ring Sebalder Seite	23 528	25 075	25 971	28 486
X	Marientorstadt—Tafelhof	4 430	4 485	4 560	.
XI	Gostenhof 1 (Altgostenhof)	9 926	10 202	10 066	.
XII	" " 2 (Kanalstraßen)	11 695	11 066	10 630	.
XIII	Kleinweidenmühle—Rosenau	4 623	5 048	5 186	.
	I. Ring Lorenzer Seite	30 674	30 791	30 442	33 495

¹⁾ Anmerkungen siehe nächste Seite am Schluß dieser Tabelle.

III. Bevölkerungsstand.

Nach: 59)

Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1914.¹⁾

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Berechnete Einwohnerzahl für 1914 ²⁾
		1900	1905	1910	
XIV	St. Johannis 2—Neuwegendorf	8 912	12 498	15 822	.
XV	Gärten hinter der Weste 2 (Nordbahnhof)	5 058	7 400	8 884	.
XVI	" " " 3—Neugrospreuth	8 487	10 598	11 113	.
XVII	Renntweg—Schoppershof	7 708	9 576	13 278	.
XVIII	Gärten b. Wöhd 2—Weilhof—St. Jobst	10 428	11 281	11 630	.
II. und III. Ring Sebalder Seite		40 398	51 353	60 727	66 676
XIX	Neuhausen—Zullnau—St. Peter—Gleifshammer	6 229	7 328	9 006	.
XX	Stothenhof	9 729	9 550	9 290	.
XXI	Galgenhof	13 781	14 073	13 740	.
XXII	Steimbühl 1 (Tafelhofstunnel)	8 836	8 407	8 116	.
XXIII	" 2 (Steimbühlertunnel)	8 876	9 524	9 818	.
XXIV	Bleiwetshof—Forsithof—Dugendteich	7 698	11 220	16 179	.
XXV	Steimbühl 3—Lichtenhof—Hummelstein	8 523	15 625	27 100	.
XXVI	" 4—Gibigenhof	7 397	11 293	17 080	.
XXVII	Sünderbühl—St. Leonhard	8 588	13 135	14 167	.
XXVIII	Gostenhof 3—Seeleinsbühl	13 929	14 939	17 111	.
XXIX	" 4 (Bärenschanze)	8 427	9 581	10 291	.
II. u. III. Ring Lorenzer Seite		102 013	123 675	151 898	167 161
E. V. S	Einzelliegende Vororte Sebalder Seite	4 099	3 975	4 453	5 009
E. V. L	" " Lorenzer Seite	7 564	8 550	11 211	12 208
Einzelliegende Vororte		11 663	12 525	15 664	17 217
Zusammenfassung: Innenstadt		52 810	51 013	48 440	48 440
Außenstadt I. Ring		54 202	55 866	56 413	61 981
" II. u. III. Ring		142 406	175 028	212 625	233 837
Einzelliegende Vororte		11 663	12 525	15 664	17 217
Gesamtstadt		261 081	294 432	333 142	361 475

¹⁾ Übersichtsplan über die statistischen Bezirke siehe am Schlusse des Buches.

²⁾ Nach dem Stand vom 1. Juli 1914 unter der Annahme, daß die Bevölkerungszahl der Innenstadt seit der letzten Volkszählung gleich blieb und die Einwohnerzahl der Außenstadt sich auf die einzelnen Stadtteile im selben Verhältnis verteilt wie bei der letzten Volkszählung.

60] Bevölkerung nach Stadtbezirken 1895, 1900, 1905 und 1910.

Stadtbezirk	Sebalder Seite				Stadtbezirk	Lorenzer Seite			
	Einwohnerzahl nach der Volkszählung					Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
1.	1 045	996	941	851	1.	789	714	655	541
2.	515	529	517	497	2.	836	800	746	771
3.	857	709	768	683	3.	603	620	393	400
4.	956	933	956	889	4.	710	556	730	801
5.	1 447	1 390	1 550	1 409	5.	926	878	845	794
6.	1 029	1 061	1 049	1 122	6.	920	981	923	874
7.	953	918	924	830	7.	868	813	719	746
8.	1 156	1 102	1 112	1 020	8.	531	515	454	421
9.	1 028	997	1 025	996	9.	339	479	421	409
10.	1 288	1 180	1 156	1 111	10.	937	657	586	571
11.	795	722	687	691	11.	680	702	588	502
12.	455	469	440	438	12.	875	821	747	707
13.	912	837	763	747	13.	563	596	604	554
14.	743	764	733	664	14.	903	918	846	865
15.	968	911	864	852	15.	698	684	670	619
16.	793	766	771	739	16.	669	649	643	643
17.	617	715	692	715	17.	789	658	679	617
18.	774	800	724	783	18.	424	291	349	317
19.	1 058	940	992	928	19.	983	866	851	802
20.	1 003	908	887	882	20.	969	909	904	829
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783

Nock: Bevölkerung nach Stadtbezirken 1895, 1900, 1905 und 1910.

Nock: 60

Sebalder Seite					Lorenzer Seite				
Stadtbezirk	Einwohnerzahl nach der Volkszählung				Stadtbezirk	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783
21.	873	892	900	847	21.	980	924	898	824
22.	533	804	766	709	22.	663	989	1 118	1 046
23.	998	928	878	788	23.	920	682	653	642
24.	510	513	489	464	24.	982	915	867	752
25.	944	961	987	916	25.	834	810	802	692
26.	1 081	935	909	902	26.	500	498	421	409
27.	1 005	1 067	992	996	27.	874	807	732	801
28.	1 184	1 091	1 013	1 003	28.	813	751	843	808
29.	963	888	897	828	29.	962	1 106	1 058	927
30.	971	910	901	684	30.	978	844	731	707
31.	1 038	1 050	1 041	1 005	31.	750	682	661	573
32.	565	728	734	870	32.	1 773	1 272	824	823
Innenstadt	29 357	28 423	28 048	26 659	Innenstadt	26 091	24 387	22 961	21 782
33.	962	886	1 014	1 436	33.	922	892	922	959
34.	1 064	953	986	884	34.	1 623	2 744	3 160	3 354
35.	1 096	1 126	1 164	1 093	35.	1 358	1 413	1 362	1 275
36.	1 237	1 286	1 312	1 229	36.	3 877	2 856	2 668	2 528
37.	1 748	1 717	1 897	1 762	37.	3 782	4 338	4 331	4 754
38.	2 509	2 944	2 909	2 740	38.	4 731	6 917	6 824	6 689
39.	4 347	5 946	6 554	6 088	39.	1 094	9 602	10 762	12 069
40.	2 894	4 292	5 125	6 546	40.	2 112	2 137	1 968	1 903
41.	4 029	5 657	6 364	6 592	41.	1 056	935	845	848
42.	1 443	4 425	4 988	5 099	42.	1 729	1 629	1 543	1 499
43.	3 273	3 536	3 652	3 506	43.	2 194	2 723	2 757	2 606
44.	2 154	4 247	5 907	5 880	44.	1 260	1 999	1 909	1 904
45.	1 909	4 866	6 648	7 698	45.	1 400	4 857	5 716	5 765
46.	2 345	2 962	3 231	3 907	46.	1 572	1 721	1 781	1 749
47.	2 690	4 953	6 006	6 818	47.	1 489	1 509	1 498	1 474
48.	653	814	829	911	48.	1 201	1 204	1 113	1 149
49.	1 595	1 601	1 596	1 573	49.	2 484	3 280	3 337	3 286
50.	—	2 645	2 762	3 194	50.	2 270	6 747	7 685	7 892
51.	—	682	732	843	51.	4 872	10 692	13 315	16 852
52.	—	4 445	6 793	8 475	52.	2 492	2 731	2 562	2 690
53.	—	1 801	2 604	3 672	53. ¹⁾	5 648	7 596	7 410	10 311
54.	—	2 038	2 277	2 668	54.	1 679	1 808	1 976	2 021
55.	—	822	800	1 492	55.	986	1 047	1 000	973
56.	—	1 781	2 454	4 972	56.	6 110	11 037	11 244	11 056
57.	—	1 634	1 798	2 085	57.	1 817	1 859	1 654	1 692
					58.	3 944	5 347	5 306	5 049
					59.	1 484	2 361	2 342	3 818
					60.	2 800	3 438	3 277	3 209
					61.	817	877	884	931
					62.	1 235	1 431	1 296	1 233
					63.	952	946	900	792
					64.	—	4 763	6 791	8 038
					65.	—	2 236	2 721	3 592
					66.	—	809	1 013	2 201
					67.	—	1 692	2 458	2 484
					68.	—	1 088	1 198	1 504
					69.	—	1 911	2 799	4 116
					70.	—	1 937	4 003	7 927
					71.	—	7 119 ²⁾	15 093	22 414
					72.	—	2 734	4 475	9 034
					73.	—	4 109	4 857	5 637
					74.	—	1 577	1 506	2 021
					75.	—	1 564	2 054	2 235
Außenstadt	35 948	68 059	80 402	91 168	Außenstadt	70 990	140 212	163 015	193 533
Insgesamt	65 305	96 482	108 450	117 827	Insgesamt	97 081	164 599	185 976	215 315

1) Einschl. Bezirk 53 a.

2) Einschl. 52 Personen des Ranglerbahnhofsgebietes, das zwar 1900 noch nicht zur Stadt gehörte, aber bereits mitgezählt wurde.

61] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867—1910.

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protest. (auch Re- formierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige	(Protest. auch Re- formierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige
1867	62 487	13 892	1 254	262	80,22	17,23	1,61	0,34
1871	66 101	14 852	1 831	427	79,44	17,65	2,26	0,51
1875	70 686	17 450	2 453	429	77,56	19,17	2,70	0,47
1880	76 881	19 141	3 032	465	77,26	19,25	3,65	0,47
1885	86 410	24 213	3 738	530	75,21	21,05	3,25	0,46
1890	104 417 ¹⁾	32 794	4 307	1 072 ¹⁾	73,23 ¹⁾	23,66	3,92	0,76 ¹⁾
1895	117 721	39 140	4 737	788	72,43	24,10	2,93	0,43
1900	179 474	73 711	5 556	1 950	68,74	23,23	2,23	0,75
1905	198 335	86 938	6 881	2 212	67,36	29,55	2,34	0,75
1910	217 991 ²⁾	103 452	7 815	3 884	65,43	31,65	2,35	1,17

¹⁾ Im Jahre 1890 ist die Zahl der Reformierten unter „Sonstige“ enthalten. Eine Auscheidung ist nicht mehr möglich.

²⁾ Hierunter 1 494 Reformierte.

62] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1910.

Religions- bezeichnung	Personen			Religions- bezeichnung	Personen		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen		männ- lich	weib- lich	zu- sammen
A. Lutheraner	103 355	111 775	215 130	Apost.-Katholische . . .	64	89	153
Protestanten	149	191	340	Altheisten	9	3	12
Reformierte	705	789	1 494	Baptisten	2	5	7
Evangelische	405	456	861	Christl. Dissidenten . . .	28	29	57
Unitarier	83	83	166	Dissidenten	106	56	162
A zusammen	104 697	113 294	217 991	Engl. Hochkirche	1	5	6
B. Römisch-Katho- lische	51 273	50 814	102 087	Engl. Kirche	1	1	2
Katholische ohne nähere Bezeich- nung	657	708	1 365	Engl.-Katholische	1	1	2
B zusammen	51 930	51 522	103 452	Engl.-Reform.	1	3	4
C. Israeliten und Juden	3 977	3 838	7 815	Ev. Brüderkirche	1	—	1
C zusammen	3 977	3 838	7 815	Franz.-Reform.	2	4	6
D. Adventisten	39	65	104	Freidenker	3	2	5
Adventisten vom 7. Tag	8	4	12	Freigemeindler	3	1	4
Katholische	457	443	900	Freireligiöse	1 164	733	1 897
Anhänger der Kirche Jesu Christi Anglikaner	4	3	7	Griech.-Kathol.	8	4	12
Apostolische	2	1	3	Griech.-Orient.	1	—	1
Apostolische Gemeinde	16	25	41	Griech.-Orthod.	1	—	1
	—	1	1	Humanisten	1	—	1
				Kirche Jesu Christi . . .	2	6	8
				Konfessionslose	2	—	2
				Mennoniten	6	8	14
				Methodisten	96	203	299
				Monisten	16	2	18
				Mormonen	11	6	17
				Muhammedaner	2	—	2
				Neuapostolische	38	28	66
				Russ.-Orthodog.	1	—	1
				Religionslose	3	2	5
				Unermittelte	34	17	51
				D zusammen	2 134	1 750	3 884

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 1910.

[63

Staats- angehörigkeit	Personen			Staats- angehörigkeit	Personen		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen		männ- lich	weib- lich	zu- sammen
A. Deutsches Reich				Portugal			
Bayern	149 375	159 334	308 707	nebst Kolonien	—	2	2
Ubrige Deutsche Staaten (einschl. der Deutschen Schutz- gebiete)	9 134	7 428	16 562	Rumänien	8	2	10
A zusammen	158 507	166 762	325 269	Rußland in Europa u. Asien nebst Finn- land	102	87	189
B. Ausländ. Staaten				Schweden	11	5	16
Belgien u. Kongostaat	8	5	13	Schweiz	196	173	369
Bulgarien	4	1	5	Serbien	3	2	5
Dänemark u. Island nebst Kolonien	28	15	43	Spanien (m. Andor- ra) nebst Kolonien . .	14	5	19
Frankreich (mit Mo- nacco u. Algerien, Tunisien, übr. Kolo- nien u. Schutzstaaten)	53	29	82	Türkei in Europa, Afrika und Asien nebst Kreta	9	10	19
Griechenland	—	—	—	Vereinigte Staaten von Amerika (nebst Alaska, Hawaii, Porto Rico und Philippinen)	93	98	191
Großbritannien und Irland u. Britisch- Indien, dem austrä- lischen Bund, den übrigen Kolonien u. Schutzgebieten	58	59	117	Audere amerikanische Staaten	9	4	13
Italien (m. St. Ma- rino) nebst Kolonien	144	98	242	Afrikanische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
Luxemburg	6	8	14	Asiatische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
Montenegro	—	—	—	B zusammen	4 206	3 628	7 834
Niederlande (Hol- land) nebst Kolonien	28	17	45	C. Unermittelt.			
Norwegen	8	2	10	Summe für sich	25	14	39
Osterreich mit Liech- tenstein, Bosnien u. Herzegowina	3 209	2 846	6 055				
Ungarn u. Kroatien	215	160	375				

Bevölkerung nach Alter 1910.

[64

Alter	Personen			Alter	Personen		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen		männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Unter 1 Jahr	3 725	3 791	7 516	21 bis unter 25 Jahre	11 972	13 431	25 403
1 bis unter 2 Jahre	3 474	3 496	6 970	25 " " 30 "	15 708	16 171	31 874
2 " " 3 "	3 652	3 689	7 341	30 " " 35 "	16 281	16 178	32 459
3 " " 4 "	3 706	3 729	7 435	35 " " 40 "	13 836	13 170	27 006
4 " " 5 "	3 586	3 666	7 252	40 " " 45 "	10 465	10 420	20 885
5 " " 6 "	3 423	3 520	6 943	45 " " 50 "	7 652	7 846	15 498
6 " " 7 "	3 429	3 314	6 743	50 " " 55 "	5 656	6 374	12 030
7 " " 8 "	3 348	3 388	6 736	55 " " 60 "	4 041	4 858	8 899
8 " " 9 "	3 580	3 444	7 024	60 " " 65 "	2 914	4 093	7 007
9 " " 10 "	3 596	3 524	7 220	65 " " 70 "	1 995	3 063	5 028
10 " " 11 "	3 517	3 488	7 005	70 " " 75 "	1 181	1 935	3 116
11 " " 12 "	3 207	3 287	6 494	75 " " 80 "	550	1 041	1 591
12 " " 13 "	3 047	2 865	5 912	80 " " 85 "	193	385	578
13 " " 14 "	3 101	3 086	6 187	85 " " 90 "	37	106	143
14 " " 15 "	3 073	2 995	6 068	90 " " 95 "	10	16	26
15 " " 18 "	8 846	9 475	18 321	95 " " 100 "	—	2	2
18 " " 20 "	6 741	6 891	13 632	Unermittelt	77	25	102
20 " " 21 "	3 124	3 372	6 496	Zusammen	162 738	170 404	333 142

65] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.

Grundzahlen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon				
		ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelt
A. Männliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 464	51 464	—	—	—	—
15 " " 20 "	15 587	15 587	—	—	—	—
20 " " 25 "	15 096	13 723	1 360	13	—	—
25 " " 30 "	15 703	7 452	8 152	75	24	—
30 " " 35 "	16 281	3 399	12 666	154	61	1
35 " " 40 "	13 836	1 550	12 023	182	81	—
40 " " 50 "	18 117	1 400	16 073	487	133	24
50 " " 60 "	9 637	539	8 330	703	75	—
60 " " 70 "	4 909	220	3 774	873	42	—
70 und mehr Jahre	1 971	77	1 054	834	6	—
Unermittelt	77	50	10	—	—	17
Zusammen	162 738	95 511	63 442	3 321	422	42
B. Weibliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 582	51 582	—	—	—	—
15 " " 20 "	16 366	16 193	166	4	—	—
20 " " 25 "	16 803	12 203	4 550	34	13	—
25 " " 30 "	16 171	5 705	10 279	137	50	—
30 " " 35 "	16 178	3 023	12 676	368	121	—
35 " " 40 "	13 170	1 626	10 853	570	127	—
40 " " 50 "	18 266	1 836	14 295	1 943	193	—
50 " " 60 "	11 232	1 063	6 962	3 146	120	1
60 " " 70 "	7 126	604	2 698	3 772	52	—
70 und mehr Jahre	3 485	322	513	2 635	15	—
Unermittelt	25	13	9	—	1	2
Zusammen	170 404	94 110	63 001	12 599	691	3
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	103 046	103 046	—	—	—	—
15 " " 20 "	31 953	31 733	166	4	—	—
20 " " 25 "	31 899	25 929	5 910	47	13	—
25 " " 30 "	31 874	13 157	18 431	212	74	—
30 " " 35 "	32 459	6 422	25 342	512	132	1
35 " " 40 "	27 066	3 170	22 876	752	208	—
40 " " 50 "	36 383	3 236	30 368	2 430	325	24
50 " " 60 "	20 929	1 592	15 292	3 849	195	1
60 " " 70 "	12 035	824	6 472	4 645	94	—
70 und mehr Jahre	5 456	399	1 567	3 469	21	—
Unermittelt	102	63	19	—	1	19
Zusammen	333 142	189 621	126 443	15 920	1 113	45

66] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Ge- schlechts fanden im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren				
		ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
A. Männl. Personen						
bis unter 15 Jahre	31,6	100	—	—	—	—
15 " " 20 "	9,6	100	—	—	—	—
20 " " 25 "	9,3	90,9	9,0	0,1	—	—
25 " " 30 "	9,7	47,5	51,9	0,5	0,1	—
30 " " 35 "	10,0	20,9	77,3	0,3	0,4	0,0
35 " " 40 "	8,5	11,2	86,5	1,2	0,6	—
40 " " 50 "	11,1	7,7	88,7	2,7	0,3	0,1
50 " " 60 "	6,9	6,1	85,9	7,2	0,8	—
60 " " 70 "	3,9	4,5	76,3	17,3	0,8	—
70 und mehr Jahre	1,3	3,9	53,6	42,3	0,3	—
Unermittelt	—	64,9	13,0	—	—	22,1
Zusammen	100,0	58,7	39,0	2,0	0,3	0,0

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts ständen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren				
		ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
B. Weibl. Personen						
bis unter 15 Jahre	30,3	100	—	—	—	—
15 " " 20 "	9,6	99,0	1,0	0,0	—	—
20 " " 25 "	9,9	72,6	27,1	0,2	0,1	—
25 " " 30 "	9,5	35,3	63,5	0,3	0,3	—
30 " " 35 "	9,5	18,7	78,4	2,2	0,7	—
35 " " 40 "	7,7	12,3	82,4	4,3	1,0	—
40 " " 50 "	10,7	10,1	78,3	10,6	1,0	—
50 " " 60 "	6,6	8,9	62,0	28,0	1,1	0,0
60 " " 70 "	4,2	8,5	37,9	52,9	0,7	—
70 und mehr Jahre	2,3	9,3	14,7	75,6	0,4	—
Unermittelt	—	52,0	36,0	—	4,0	8,0
Zusammen	100,0	55,2	37,0	7,4	0,4	0,0
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	30,3	100	—	—	—	—
15 " " 20 "	9,6	99,5	0,5	0,0	—	—
20 " " 25 "	9,6	81,3	18,5	0,1	0,1	—
25 " " 30 "	9,5	41,3	57,3	0,7	0,2	—
30 " " 35 "	9,5	19,3	78,1	1,6	0,5	0,0
35 " " 40 "	8,1	11,7	84,7	2,3	0,3	—
40 " " 50 "	10,9	8,9	83,5	6,7	0,9	0,0
50 " " 60 "	6,2	7,5	73,1	18,4	0,9	0,0
60 " " 70 "	3,6	6,3	53,3	38,3	0,9	—
70 und mehr Jahre	1,6	7,3	28,7	63,6	0,4	—
Unermittelt	—	61,3	18,6	—	1,0	18,6
Zusammen	100,0	56,9	38,0	4,3	0,3	0,0

Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.

Grundzahlen.

Art der Haushaltungen	Haushaltungen zusammen	Darunter solche mit				Personen	
		nur Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste	Gewerbe-, Arbeitsgehilfen oder ländlichem Gesinde	Zimmermieten, Schlafgänger etc.	überhaupt	und zwar Familienangehörige
Einzelhaushaltungen	3 632	.	.	.	.	3 632	.
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	11 662	9 657	747	19	780	23 324	21 543
" 3 "	15 626	10 905	1 606	88	2 610	46 873	41 629
" 4 "	15 429	9 180	1 917	172	3 855	61 716	53 785
" 5 "	12 230	5 747	1 980	263	4 043	61 150	52 246
" 6 "	8 136	3 486	1 304	306	2 978	48 316	41 291
" 7 "	4 873	2 064	806	293	1 891	34 111	28 763
" 8 "	2 600	1 155	443	201	991	20 800	17 467
" 9 "	1 307	526	242	165	551	11 763	9 833
" 10 "	604	249	130	96	214	6 040	4 964
" 11 und mehr	475	124	141	136	210	5 608	4 055
Anstalts Haushaltungen	187	.	.	.	.	9 304	.
Zusammen	76 761	43 093	9 316	1 739	18 123	333 142	275 576

68]

Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.
Verhältniszahlen.

Art der Haushaltungen	Auf 100 Haushaltungen überhaupt rechenbar nebenbezeichneter Art	Von 100 Haushaltungen der in Spalte 1 bezeichneten Art waren				in Spalte 1 solche mit	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung lebten in nebenbezeichneter Haushaltungen Personen	Von 100 der in Spalte 1 bezeichneten Haushaltungen lebenden Personen waren Familienangehörige
		Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste	Gewerbe-, Arbeitsgehilfen oder ländlich. Gefinde	Zimmermännern, Schlafgängern etc.			
Einzelhaushaltungen	4,78					1,09		
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	15,12	82,81	6,41	0,16	6,69	7,60	92,36	
„ 3 „	20,33	69,79	10,26	0,53	16,70	14,07	88,80	
„ 4 „	20,10	59,90	12,42	1,11	24,99	18,58	87,15	
„ 5 „	15,93	46,99	16,19	2,15	33,00	18,36	85,44	
„ 6 „	10,60	42,86	16,03	3,78	36,00	14,65	84,56	
„ 7 „	6,85	42,86	16,14	6,01	38,81	10,24	84,82	
„ 8 „	3,89	44,42	17,04	7,78	38,22	6,25	83,96	
„ 9 „	1,70	40,24	18,52	12,02	42,13	3,68	83,59	
„ 10 „	0,79	41,22	21,52	15,89	35,43	1,81	82,19	
„ 11 und mehr	0,52	26,11	29,68	28,63	44,21	1,68	72,21	
Anstalts Haushaltungen	0,24					2,79		
Zusammen	100,00	56,14	12,14	2,27	23,61	100,00	82,72	

69]

Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.

Die Familienhaushaltungen nach den Angehörigen.

Größe der Familienhaushaltungen	Von den Familienangehörigen sind									
	Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte	Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	11 600	7 475	870	1 131	467	53,84	34,79	4,94	5,25	2,17
„ 3 „	15 566	12 349	5 978	6 404	1 392	37,59	29,87	14,56	15,38	3,20
„ 4 „	15 369	13 441	11 275	11 949	1 751	28,87	24,99	20,96	22,23	3,23
„ 5 „	12 166	10 818	13 365	13 926	1 971	23,29	20,71	25,58	26,65	3,77
„ 6 „	8 105	7 348	11 950	12 275	1 613	19,63	17,79	28,94	29,73	3,91
„ 7 „	4 850	4 530	9 147	9 170	1 066	16,58	15,75	31,80	31,86	3,71
„ 8 „	2 593	2 436	5 887	5 924	627	14,84	13,95	33,70	33,92	3,50
„ 9 „	1 302	1 218	3 290	3 650	373	13,24	12,39	33,46	37,12	3,79
„ 10 „	599	576	1 785	1 836	168	12,07	11,69	35,96	36,99	3,88
„ 11 und mehr	474	449	1 449	1 506	177	11,69	11,07	35,73	37,14	4,87
Zusammen	72 624	60 640	64 996	67 771	9 545	26,25	22,01	23,59	24,59	3,46

70]

Bevölkerung nach dem Beruf 1907.

Grundzahlen.

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf)			Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörige ohne eigenen Beruf	Personen zusammen
	männliche	weibliche	zusammen			
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1 117	1 079	2 196	73	1 322	3 591
II. Forstwirtschaft und Fischerei	25	12	37	7	45	89
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	350	71	421	5	472	898
IV. Industrie der Steine und Erden	1 559	437	1 996	73	2 443	4 512
V. Metallverarbeitung	13 210	6 646	19 856	443	17 260	37 559
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	15 906	1 668	17 574	501	21 840	39 915
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 332	86 564

Nach: Bevölkerung nach dem Beruf 1907.
Grundzahlen.

[Nach: 70]

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf)			Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Ange- hörige ohne eigenen Beruf	Per- sonen zu- sammen
	männliche	weib- liche	zu- sammen			
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 382	86 564
VII. Chemische Industrie	1 940	2 314	4 254	170	2 695	7 119
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	423	127	550	40	947	1 537
IX. Textilindustrie	332	708	1 040	37	443	1 520
X. Papierindustrie	841	1 260	2 101	56	1 115	3 272
XI. Lederindustrie und Industrie leder- artiger Stoffe	1 251	222	1 473	51	1 509	3 033
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 471	2 665	10 136	228	10 864	21 228
XIII. Industrie der Nahrungs- und Ge- nussmittel	5 717	1 691	7 408	769	6 841	15 018
XIV. Bekleidungsindustrie	4 233	4 656	8 889	183	6 325	15 397
XV. Reinigungsgewerbe	1 034	1 299	2 333	70	1 364	3 767
XVI. Baugewerbe	10 875	357	11 232	310	12 290	23 832
XVII. Polygraphische Gewerbe	2 709	1 438	4 147	147	3 434	7 778
XVIII. Künstlerische Gewerbe	492	34	526	32	411	969
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesel- len und Gehilfen, deren nähere Er- werbstätigkeit zweifelhaft blieb	43	8	51	—	19	70
XX. Handelsgewerbe	9 807	6 638	16 445	2 273	13 133	31 851
XXI. Versicherungsgewerbe	540	73	613	78	968	1 659
XXII. Verkehrsgewerbe	7 637	311	7 998	262	15 633	23 943
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	2 492	3 115	5 607	546	3 337	9 490
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönl. liche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art	139	1 741	1 880	2	907	2 789
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	7 678	1 336	9 014	1 281	7 647	17 942
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige“ bei anderen Berufsgruppen zu zählen sind)	5 423	9 020	14 443	1 461	6 576	22 480
Zusammen	103 294	48 926	152 220	9 098	139 940	301 258

Bevölkerung nach dem Beruf 1907.
Verhältniszahlen.

[71]

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die neben- bezeichneten Berufsgruppen bei den					Auf 1000 Personen d. Gesamt- bevölkerung treffen Be- rufzuge- hörige zur betr. be- zeichneten Gruppe
	Erwerbstätigen (im Hauptberuf)			Dienenden f. häusliche Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Ange- höriger ohne eigenen Beruf	
	männl.	weibl.	zuf.			
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht	10,81	22,05	14,43	8,03	9,45	11,92
II. Forstwirtschaft und Fischerei	0,24	0,25	0,24	0,77	0,82	0,30
III. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	3,39	1,45	2,77	0,56	3,37	2,98
IV. Industrie der Steine und Erden	15,90	8,33	13,21	8,02	17,46	14,93
V. Metallverarbeitung	127,83	135,34	130,44	48,69	123,34	124,37
VI. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	153,99	34,69	115,45	55,37	156,07	132,49
VII. Chemische Industrie	18,78	47,36	27,55	18,69	19,28	23,63
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	4,05	2,60	3,61	4,46	6,73	5,10
Übertrag	324,28	252,51	308,06	144,21	336,04	316,97

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die neben- bezeichneten Berufsgruppen bei den					Auf 1000 Personen d. Gesamt- bevölkerung zuzurechnende berufsgruppen- hörige zur oben be- zeichneten Gruppe
	Erwerbstätigen (im Hauptberuf)			Dienenden für häus- liche Dienste (H. Haushalt der Herr- schaft (ebd.))	Ange- hörigen ohne eigenen Beruf	
	männl.	weibl.	zuf.			
Übertrag	334,28	252,61	308,00	144,21	336,04	316,07
IX. Textilindustrie	3,21	14,47	6,83	4,07	3,16	5,04
X. Papierindustrie	8,14	25,75	13,60	6,16	7,07	10,86
XI. Lederindustrie und Industrie Leder- artiger Stoffe	12,15	4,54	9,58	5,61	10,78	10,07
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	72,82	54,47	66,52	25,05	77,85	70,45
XIII. Industrie der Nahrungs- und Ge- nussmittel	55,26	34,56	48,07	84,52	48,88	49,85
XIV. Bekleidungsgewerbe	40,98	95,16	58,40	20,11	45,20	51,11
XV. Reinigungsgewerbe	10,01	26,66	15,23	7,59	9,75	12,60
XVI. Baugewerbe	105,24	7,80	73,75	34,07	87,82	79,11
XVII. Polygraphische Gewerbe	26,29	29,29	27,24	16,16	24,90	25,82
XVIII. Künstlerische Gewerbe	4,76	0,76	3,46	3,52	2,94	3,22
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Ge- sellten und Gehilfen, deren Erwerbs- tätigkeit zweifelhaft blieb	0,42	0,16	0,28	—	0,13	0,28
XX. Handelsgewerbe	94,94	135,67	108,08	249,84	93,85	105,73
XXI. Versicherungsgewerbe	5,29	1,49	4,03	8,57	5,92	5,51
XXII. Verkehrsgewerbe	74,42	6,86	52,64	28,56	112,07	79,48
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	24,18	63,67	36,85	60,01	23,85	31,50
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persö- nliche Bedienung) auch Lohnarbeit wechselseitiger Art	1,86	35,58	12,86	0,22	6,48	9,26
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	74,32	27,31	59,22	140,80	54,64	59,56
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige“ bei andern Berufsgruppen zu zählen sind)	52,56	184,36	94,88	160,58	46,99	74,62
	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00

Bevölkerung deutscher Städte 1880—1910.¹⁾

Reihenfolge nach dem Stand von 1910	Städte	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
1.	Berlin	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	1 888 848	2 040 148	2 071 257
2.	Hamburg	289 859	305 690	569 260	625 552	705 738	802 793	931 035
3.	München	230 023	261 981	349 024	407 307	499 932	538 983	596 467
4.	Leipzig	140 081	170 340	295 025	399 963	456 124	503 672	559 850
5.	Dresden	220 818	246 086	276 522	336 440	396 146	516 996	548 308
6.	Köln a. Rhein	144 772	161 401	231 681	321 564	372 529	428 722	516 527
7.	Breslau	272 912	299 640	335 186	373 169	422 709	470 904	512 105
8.	Frankfurt a. Main	136 819	154 513	179 985	229 279	288 989	334 978	414 576
9.	Düsseldorf	95 458	115 190	144 642	175 985	213 711	253 274	358 728
10.	Kürnberg	99 519	114 891	142 590	162 386	261 081	294 426	333 142
11.	Charlottenburg	30 483	42 371	76 859	132 377	189 305	239 559	305 978
12.	Hannover	122 843	139 731	163 593	209 535	235 649	250 024	302 375
13.	Essen	56 944	65 064	78 706	96 128	118 862	231 360	294 653
14.	Chemnitz	95 123	110 817	138 954	161 017	206 913	244 927	287 807
15.	Stuttgart	117 303	125 901	139 817	158 321	176 699	249 286	286 218
16.	Magdeburg	97 539	114 291	202 234	214 424	229 667	240 633	279 629
17.	Bremen	112 453	118 395	125 684	141 894	163 297	214 861	247 437
18.	Königsberg i. Pr.	140 909	151 151	161 666	172 796	189 483	223 770	245 994
19.	Neuföln (Kirdorf)	18 729	22 775	35 702	59 945	90 422	153 513	237 289
20.	Stettin	91 756	99 543	116 228	140 724	210 702	224 119	236 113
21.	Duisburg	41 242	47 519	59 285	70 272	92 730	192 346	229 483
22.	Dortmund	66 544	78 435	89 663	111 232	142 733	175 577	214 226
23.	Kiel	43 594	51 706	69 172	85 666	107 977	163 772	211 627

¹⁾ Einbezogen sind alle Städte, welche am 1. Dezember 1910 mehr als 200 000 Einwohner zählten. — Die auffallendsten unter den Veränderungen sind in den meisten Fällen stark durch Eingemeindungen beeinflusst.

IV. Bevölkerungsbewegung.

Eheschließungen 1901—1914.

Grundzahlen.

Jahr	Eheschließungen zusammen	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	2 768	189	181	179	299	288	201	275	245	197	290	223	201
D 1906/10	3 043	200	198	192	326	297	215	333	253	218	339	242	230
1911	3 220	225	234	205	352	262	229	345	245	236	324	257	306
1912	3 314	206	198	209	357	304	243	354	267	225	369	311	271
1913	3 055	169	171	253	314	301	209	357	262	213	333	246	227
1914	3 372 ¹⁾	198	193	172	313	257	180	295	1180	130	158	143	153

¹⁾ Darunter 1348 Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot (Nottrauungen) und zwar im August 1015, September 77, Oktober 92, November 84, Dezember 80.

Eheschließungen 1901—1914.

Verhältniszahlen.

Jahr	Eheschließungen auf 1000 Personen der mittl. Bevölkerung	Von allen Eheschließungen des Jahres fielen -% auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	10,07	6,88	6,64	6,47	10,60	10,40	7,26	9,98	8,86	7,12	10,48	8,06	7,36
D 1906/10	9,78	6,67	6,61	6,31	10,71	9,78	7,97	10,94	8,32	7,16	11,14	7,96	7,56
1911	9,49	6,99	7,27	6,37	10,98	8,14	7,11	10,71	7,61	7,89	10,06	7,98	9,50
1912	9,89	6,22	5,98	6,31	10,77	9,17	7,88	10,68	8,06	6,79	11,18	9,38	8,18
1913	8,50	5,58	5,60	8,28	10,28	9,86	6,84	11,69	8,58	6,97	10,90	8,05	7,43
1914	..	6,97	6,72	5,10	9,38	7,62	5,34	8,75	34,99	3,86	4,69	4,24	4,84

Eheschließungen 1914.

Nach Familienstand.

Familienstand der Frau	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
	Familienstand des Mannes			Zusammen	Familienstand des Mannes			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Eheschieden		Ledig	Verwitwet	Eheschieden	
Ledig	2 884	184	56	3 124	85,68	5,48	1,66	92,85
Verwitwet	98	63	9	170	2,91	1,87	0,27	5,06
Eheschieden . . .	54	12	12	78	1,90	0,36	0,36	2,30
Zusammen	3 036	259	77	3 372	90,04	7,68	2,28	100,00

Eheschließungen 1914.

Nach Alter.

Alter der Frau	Alter des Mannes										Zusammen	In %
	bis 21 Jahr	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80		
bis 17 Jahre	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	0,09
über 17—18 ..	—	15	7	—	1	—	—	—	—	—	23	0,68
.. 18—19 ..	1	38	21	4	1	—	—	—	—	—	65	1,93
.. 19—20 ..	1	82	67	14	4	—	—	1	—	—	169	5,01
.. 20—21 ..	4	112	72	11	7	2	—	—	—	—	208	6,17
.. 21—25 ..	1	578	587	154	33	7	3	—	—	—	1 363	40,42
.. 25—30 ..	2	179	418	197	60	26	2	—	—	—	884	26,22
.. 30—35 ..	1	27	96	92	63	51	1	—	—	1	332	9,84
.. 35—40 ..	—	2	29	32	42	44	9	2	—	—	160	4,74
.. 40—50 ..	—	4	15	22	25	36	20	7	—	—	129	3,83
.. 50—60 ..	—	—	1	—	2	10	8	12	1	—	34	1,01
.. 60—70 ..	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	0,06
Zusammen	10	1 039	1 314	526	238	176	43	24	1	1	3 372	100,00
In %	0,30	30,81	38,97	15,60	7,06	5,22	1,22	0,71	0,02	0,03	100,00	—

[73

[74

[75

[76

77]

Eheschließungen 1914.

Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Frauen								
bis 21 Jahre	10	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 "	1 021	11	5	—	—	—	1	—	—
" 25—30 "	1 244	30	18	15	2	1	4	—	—
" 30—35 "	426	26	14	36	5	—	15	—	4
" 35—40 "	134	14	11	51	5	1	16	3	3
" 40—50 "	44	15	5	53	25	5	18	4	4
" 50—60 "	4	1	1	15	14	4	2	2	—
" 60—70 "	1	1	—	10	11	—	—	—	1
" 70—80 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—
" 80 Jahre	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	2 884	98	54	184	63	12	56	9	12

78]

Eheschließungen 1914.

Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Männern								
bis 17 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 "	22	—	1	—	—	—	—	—	—
" 18—19 "	63	2	—	—	—	—	—	—	—
" 19—20 "	167	1	1	—	—	—	—	—	—
" 20—21 "	204	—	4	—	—	—	—	—	—
" 21—25 "	1 321	18	17	2	—	—	5	—	—
" 25—30 "	782	55	11	20	1	1	9	3	2
" 30—35 "	223	52	13	23	5	3	13	—	—
" 35—40 "	64	31	5	24	12	2	15	3	4
" 40—50 "	30	21	3	28	23	3	11	5	5
" 50—60 "	5	4	1	1	20	—	1	1	1
" 60—70 "	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Zusammen	2 884	184	56	98	63	9	54	12	12

79]

Eheschließungen 1914. Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis der Frau	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen
	Protestanten ¹⁾	Katholiken	Israeliten	Sonstige		Protestanten ¹⁾	Katholiken	Israeliten	Sonstige	
Protestanten ¹⁾	1 445	635	2	17	2 099	42,88	18,88	0,06	0,50	62,34
Katholiken	558	654	6	8	1 226	16,88	19,40	0,18	0,28	36,88
Israeliten	6	—	22	—	28	0,18	—	0,55	—	0,88
Sonstige	8	2	3	6	19	0,21	0,06	0,09	0,18	0,57
Zusammen	2 017	1 291	33	31	3 372	59,82	38,29	0,98	0,91	100,00

1) Einschließlich der Reformierten.

80]

Verheirathungszeugnisse 1906—1914.

Jahr	Verheirathungszeugnisse wurden ausgestellt				
	an ursprünglich hier Beheimatete	an selbständig	an vorläufig	an Reichsausländer	insgesamt
D 1906/10	977	645	27	91	1 740
1911	1 106	597	14	104	1 821
1912	1 223	699	18	121	2 061
1913	1 163	614	12	84	1 873
1914	1 135	573	6	56	1 770

Legitimationen 1910—1914.

Jahr	Legitimierte Kinder			Davon waren geboren im Jahre									
	Männlich	Weiblich	Zus.	1905 u. früher	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
1911	317	317	634	122	29	49	66	115	161	92	—	—	—
1912	275	325	600	106	37	16	40	65	85	145	106	—	—
1913	288	338	626	86	19	27	25	41	53	111	173	91	—
1914	503	477	980	85	8	17	34	45	68	104	171	276	172

Geborene 1901—1914.

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburtenüberschuß ¹⁾
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
D 1901/05	10 296	415	10 711	37,44	1,51	38,95	16,12
D 1906/10	9 834	397	10 231	31,45	1,27	32,72	14,30
1911	8 836	336	9 172	26,05	0,99	27,04	10,67
1912	9 025	318	9 343	25,65	0,96	26,45	11,37
1913	8 877	323	9 200	24,71	0,99	25,61	11,55
1914	8 145	294	8 439				

¹⁾ Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (auschl. der Totgeborenen), berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

Geborene 1901—1914. Nach Geschlecht.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	5 278	51,26	5 018	48,74	240	57,83	175	42,17	5 518	51,52	5 193	48,48
D 1906/10	5 024	51,08	4 810	48,91	226	56,93	171	43,07	5 250	51,31	4 981	48,69
1911	4 450	50,37	4 385 ²⁾	49,63	181	54,19	153 ³⁾	45,81	4 631	50,51	4 538 ¹⁾	49,49
1912	4 668	51,72	4 357	48,28	172	54,26	145 ¹⁾	45,74	4 840	51,31	4 502 ²⁾	48,19
1913	4 447	50,10	4 430	49,90	169	52,48	153 ¹⁾	47,52	4 616	50,18	4 583 ¹⁾	49,82
1914	4 194	51,49	3 951	48,51	158	53,74	136	46,26	4 352	51,57	4 087	48,43

¹⁾ Außerdem ein totgeborenes Kind unbekanntes Geschlechts.

²⁾ Außerdem ein lebendgeborenes Kind unbekanntes Geschlechts.

³⁾ Außerdem 2 Totgeburten unbekanntes Geschlechts.

Geborene 1901—1914. Nach Ehelichkeit.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	8 518	82,73	1 778	17,27	523	77,83	92	22,17	8 841	82,54	1 870	17,46
D 1906/10	8 057	81,96	1 777	18,07	300	75,57	97	24,43	8 257	81,68	1 874	18,32
1911	7 137	80,77	1 699	19,23	251	74,70	87	25,30	7 388	80,56	1 784	19,44
1912	7 249	80,32	1 776	19,68	231	72,87	86 ¹⁾	27,13	7 480	80,07	1 862 ¹⁾	19,93
1913	7 143	80,47	1 734	19,53	238	73,69	85	26,31	7 381	80,23	1 819	19,77
1914	6 606	81,10	1 539	18,90	225	76,53	69	23,47	6 831	80,95	1 608	19,05

¹⁾ Außerdem eine Totgeburt unbekannter Herkunft.

85]

Geborene 1901—1914.
Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen bei den			Knaben	Auf 100 ehelich Geborene kommen ... unehelich Geborene bei den		
	Lebend-geborenen	Tot-geborenen	Gesamt-geborenen		Lebend-geborenen	Tot-geborenen	Gesamt-geborenen
D 1901/05	105,15	137,14	106,26	20,87	28,48	21,15	
D 1906/10	104,45	132,16	105,40	22,06	32,88	22,42	
1911	101,48	118,80	102,06	23,80	33,66	24,15	
1912	107,14	118,62	107,51	24,59	37,28	24,80	
1913	110,88	110,46	100,72	24,28	35,71	24,64	
1914	106,15	116,18	106,48	23,80	30,87	23,54	

86]

Totgeborene 1901—1914.
Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100				
	Gesamt-	männlichen	weiblichen	ehelich	unehelich
Geborenen befanden sich Totgeborene					
D 1901/05	3,87	4,35	3,37	3,35	4,92
D 1906/10	3,88	4,30	3,42	3,59	5,16
1911	3,66	3,91	3,37	3,40	4,73
1912	3,40	3,56	3,22	3,09	4,62
1913	3,51	3,66	3,54	3,22	4,67
1914	3,48	3,63	3,38	3,29	4,29

87]

Geborene 1914.
Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.
Januar	288	66	291	90	10	3	5	1
Februar	264	74	250	55	6	4	6	2
März	278	69	261	63	15	3	8	2
April	259	75	298	77	10	1	8	2
Mai	310	65	275	87	13	1	7	3
Juni	323	69	263	78	8	1	7	7
Juli	272	70	269	73	12	4	15	2
August	322	51	295	61	12	3	8	4
September	264	61	249	42	6	3	6	3
Oktober	284	60	243	39	13	3	10	2
November	286	61	237	42	10	3	11	3
Dezember	264	47	266	52	11	3	8	6
Jahr	3 414	780	3 192	759	126	32	99	37

88]

Geborene 1914.
Nach Tageszeit der Geburt.

Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den						Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag				Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12 ⁰⁰ bis 6 ⁰⁰ morg.	von morg. 6 ⁰⁰ bis mitt. 12 ⁰⁰	zu- sam- men	von mitt. 12 ⁰⁰ bis abds. 6 ⁰⁰	von abds. 6 ⁰⁰ bis nachts 12 ⁰⁰	zu- sam- men		von nachts 12 ⁰⁰ bis 6 ⁰⁰ morg.	von morg. 6 ⁰⁰ bis mitt. 12 ⁰⁰	zu- sam- men	von mitt. 12 ⁰⁰ bis abds. 6 ⁰⁰	von nachts 12 ⁰⁰ bis 6 ⁰⁰ morg.	zu- sam- men
Januar	215	197	402	170	182	352	Oktober	164	164	328	151	184	335
Februar	172	174	346	144	171	315	November	183	171	354	133	166	299
März	203	182	385	151	163	314	Dezember	186	174	360	136	161	297
April	202	186	388	168	169	337	Jahr	2 370	2 133	4 503	1 853	2 083	3 936
Mai	225	175	400	183	178	361	9 ⁰ an der Ge- samtzahl der Geburten	23,68	25,28	53,86	21,96	24,68	46,64
Juni	206	179	385	186	184	370							
Juli	187	200	387	153	178	331							
August	224	192	416	144	198	342							
September	208	149	357	134	149	283							

Geborene 1914. Nach statistischen Bezirken.

Wohnung des ehelichen Vaters, bezw. der unehelichen Mutter	Geborene ¹⁾ (einschließlich Totgeborene)				zusammen
	eheliche		uneheliche		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Statistischer Bezirk I.	62 (2)	59 (3)	26 (1)	21 (-)	168 (6)
" " II.	70 (2)	66 (1)	27 (2)	17 (4)	180 (9)
" " III.	51 (1)	46 (2)	8 (-)	18 (1)	123 (4)
Innenstadt Sebald	183 (5)	171 (6)	61 (3)	56 (5)	471 (19)
Statistischer Bezirk IV.	39 (1)	23 (-)	17 (1)	21 (1)	100 (3)
" " V.	29 (2)	31 (2)	6 (-)	15 (1)	81 (5)
" " VI.	54 (3)	53 (1)	25 (1)	33 (1)	165 (6)
Innenstadt Lorenz	122 (6)	107 (3)	48 (2)	69 (3)	346 (14)
Statistischer Bezirk VII.	56 (-)	41 (1)	10 (-)	5 (-)	112 (1)
" " VIII.	32 (-)	31 (-)	3 (-)	3 (-)	69 (-)
" " IX.	78 (2)	83 (1)	13 (-)	13 (-)	187 (3)
Außenstadt I. Ring, Sebald	166 (2)	155 (2)	26 (-)	21 (-)	368 (4)
Statistischer Bezirk X.	10 (-)	13 (-)	5 (-)	2 (-)	30 (-)
" " XI.	60 (-)	76 (-)	13 (1)	21 (2)	170 (3)
" " XII.	92 (5)	98 (3)	29 (1)	31 (2)	250 (11)
" " XIII.	29 (1)	28 (1)	8 (2)	7 (1)	72 (5)
Außenstadt I. Ring, Lorenz	191 (6)	215 (4)	55 (4)	61 (5)	522 (19)
Statistischer Bezirk XIV.	245 (12)	188 (5)	60 (2)	51 (-)	544 (19)
" " XV.	91 (2)	100 (5)	20 (2)	21 (1)	232 (10)
" " XVI.	106 (2)	100 (2)	17 (-)	26 (2)	249 (6)
" " XVII.	162 (5)	144 (4)	31 (-)	28 (2)	365 (11)
" " XVIII.	141 (5)	140 (5)	37 (-)	28 (1)	346 (11)
Außenstadt II. u. III. Ring, Sebald	745 (26)	672 (21)	165 (4)	154 (6)	1736 (57)
Statistischer Bezirk XIX.	101 (4)	114 (2)	31 (2)	19 (-)	265 (8)
" " XX.	75 (-)	84 (1)	24 (1)	4 (-)	192 (2)
" " XXI.	139 (5)	115 (3)	23 (2)	27 (1)	304 (11)
" " XXII.	93 (5)	60 (2)	20 (-)	17 (-)	190 (7)
" " XXIII.	115 (4)	116 (6)	33 (3)	25 (2)	289 (15)
" " XXIV.	238 (10)	185 (5)	25 (1)	35 (2)	483 (18)
" " XXV a.	331 (13)	305 (9)	60 (4)	66 (2)	762 (28)
" " XXV b.	29 (-)	27 (-)	2 (-)	4 (-)	62 (-)
" " XXVI.	276 (12)	267 (12)	61 (1)	48 (5)	652 (30)
" " XXVII.	159 (9)	154 (4)	31 (3)	33 (1)	377 (17)
" " XXVIII.	188 (6)	168 (6)	57 (1)	52 (-)	465 (13)
" " XXIX.	126 (2)	135 (4)	35 (-)	31 (2)	327 (8)
Außenstadt II. u. III. Ring, Lorenz	1 870 (70)	1 730 (54)	402 (18)	366 (15)	4 368 (157)
Einzelliegende Vororte Sebald	58 (-)	50 (3)	9 (1)	14 (-)	131 (4)
" " Lorenz	154 (7)	150 (5)	33 (-)	40 (-)	377 (12)
Gesamtstadt Sebald	1 152 (33)	1 048 (32)	261 (8)	245 (11)	2 706 (84)
" " Lorenz	2 337 (89)	2 202 (66)	538 (24)	536 (23)	5 613 (202)
Ortsfremd und unbekannt	51 (4)	41 (1)	13 (-)	15 (3)	120 (8)
Insgesamt	3 540 (126)	3 291 (99)	812 (32)	796 (37)	8 439 (294)

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: darunter Totgeborene. Die im Krankenhaus oder in Entbindungsanstalten Geborenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem die Mutter vor Aufnahme in die Anstalt wohnte.

Geborene 1914. Nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter neben- stehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außer ehe- lich geboren haben, waren			
	absolut	in %	ledige	ver- tw. u.	ge- schied.	auf.	prote- stant.	katho- lisch	isra- elitisch	sonst. Be- kenntn.
Bis einschließlich 16 Jahre	3	0,04	3	-	-	3	-	2	-	1
über 16-18 "	84	1,00	77	-	-	77	46	30	-	1
" 18-20 "	378	4,48	268	-	-	268	174	108	1	-
" 20-22 "	779	9,23	371	-	-	371	109	172	-	-
" 22-24 "	1 040	12,32	305	-	-	305	163	139	1	2
" 24-26 "	1 068	12,66	194	2	1	200	125	74	-	1
Übertrag	3 352	39,73	1218	2	4	1 224	697	520	2	5

Alter der Mutter	Mütter neben- stehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerehe- lich geboren haben, waren			
			ledige Mütter, die außerehlich geboren haben	ver- witw.	ge- schieb.	auf.	prote- stant.	katho- lisch	isra- elitisch	sonst. Be- kenntn.
	absolut	in %									absolut	in %
Übertrag	3 352	39,78	1 218	2	4	1 224	697	520	2	5
über 26—28 Jahre	1 089	12,81	106	3	—	109	48	60	—	1
„ 28—30 „	916	10,86	68	1	3	72	42	30	—	—
„ 30—32 „	725	8,59	56	6	3	65	36	29	—	—
„ 32—34 „	600	7,11	26	7	1	34	22	11	1	—
„ 34—36 „	575	6,81	23	8	3	34	16	18	—	—
„ 36—38 „	489	5,80	16	13	2	31	16	15	—	—
„ 38—40 „	369	4,37	15	9	1	25	11	13	1	—
„ 40—42 „	217	2,57	4	3	—	7	6	1	—	—
„ 42—44 „	109	1,29	3	3	—	6	1	5	—	—
„ 44—46 „	43	0,51	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 46—48 „	3	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	1	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	8 438 ²⁾	100,00	1 535	55	18	1 608	896	702	4	6

1) Der Anteil an der weiblichen Gesamtbevölkerung war nach der Volkszählung von 1910 bei den Protestantinnen 6,29%, bei den Katholikinnen 30,23%, bei den Israelitinnen 2,29%, und bei den weiblichen Personen sonstigen Bekenntnisses 1,03%.

2) Außerdem 1 Fall, bei dem das Alter der Mutter nicht festgestellt werden konnte.

Die ehelich Geborenen 1914. Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehe- lich Totge- borene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männ- lich	weib- lich	auf.		absolut	in %
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	291	271	562	17	579	8,48
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	45	38	83	4	87	1,27
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	19	12	31	1	32	0,47
Künstler, Musiker, Sänger	15	12	27	3	30	0,44
Handwerksmeister	106	116	222	8	230	3,37
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Be- triebsleiter	25	12	37	—	37	0,54
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	7	10	17	—	17	0,25
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang	4	2	6	—	6	0,09
Summe a)	512	473	985	33	1 018	14,91
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	2	1	3	—	3	0,04
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte	76	53	129	3	132	1,93
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	239	220	459	13	472	6,91
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	270	271	541	20	561	8,21
Untersoffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungs- personal vom gleichen Rang	77	94	171	2	173	2,53
Summe b)	680	650	1 330	38	1 368	20,02
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgehilfen	1 216	1 089	2 305	76	2 381	34,86
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schank- wirtschaftsgewerbe	23	31	54	1	55	0,81
Kutscher, Schauffeure, Pader, Ausgeber, Packer, Magaziniere	235	262	497	21	518	7,58
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	744	679	1 423	56	1 479	21,85
Summe c)	2 218	2 061	4 279	154	4 433	64,90
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	3	6	9	—	9	0,13
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannter Berufs Summe d)	1	2	3	—	3	0,04
Summe a) bis d) zusammen	3 414	3 192	6 606	225	6 831	100,00

Die unehelich Geborenen 1914.

Nach dem Stande der Mutter.

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zusammen		absolut	in ‰
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte . . .	32	23	55	6	61	3,79
Verkäuferinnen	29	21	50	4	54	3,26
Lageristinnen, Packerinnen	35	42	77	6	83	5,16
Schneiderinnen, Näherinnen	21	28	49	6	55	3,42
Stickerinnen, Modistinnen	6	8	14	2	16	1,00
Wäscherinnen, Säuglerinnen	18	21	39	1	40	2,49
Kellnerinnen, Büffetfräulein	20	14	34	1	35	2,18
Arbeiterinnen	393	393	786	29	815	50,68
Dienstboten	148	141	289	10	299	18,59
Const. Berufsarten u. unbekannter Beruf	23	18	41	1	42	2,61
Summe a)	725	719	1 434	66	1 500	93,28
b) Berufslose Summe für sich)	55	50	105	3	108	6,72
Summe a) und b) zusammen	780	759	1 539	69	1 608	100,00

Die unehelich Geborenen 1914.

Nach dem Stande des Vaters der unehelichen Mutter.

Stand des Vaters der unehelichen Mutter	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt	
	männl.	weibl.	zus.		absolut	in ‰
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler . . .	134	141	275	9	284	17,66
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . . .	3	2	5	—	5	0,31
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	1	1	—	1	0,06
Künstler, Musiker, Sänger	6	5	11	—	11	0,69
Handwerksmeister	46	40	86	6	92	5,72
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	1	—	1	—	1	0,06
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang . . .	—	—	—	—	—	—
Summe a)	190	189	379	15	394	24,56
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte . . .	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	2	1	3	—	3	0,19
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	17	7	24	—	24	1,49
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst.	50	52	102	3	105	6,58
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	32	27	59	1	60	3,73
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	—	—	—	—	—	—
Summe b)	101	87	188	4	192	11,94
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgehilfen	223	210	433	11	444	27,61
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	—	2	2	—	2	0,12
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeber, Packler, Magazinierer	30	26	56	4	60	3,73
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	187	198	385	24	409	25,44
Summe c)	440	436	876	39	915	56,96
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	18	6	24	2	26	1,62
Sonstige Berufslose und Personen unbekanntes Berufes	8	14	22	4	26	1,62
Summe d)	26	20	46	6	52	3,24
e) Fälle, bei welchen die Mutter der unehelichen Mutter ledig war	23	27	50	5	55	3,42
Summe a) bis e) zusammen	780	759	1 539	69	1 608	100,00

Geburtenhäufigkeit 1914. Tabelle I.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum											
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. höheren	
mal, einschließlich der Totgeburten												
Bis einschließlich 16 Jahr	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 ..	81	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 ..	320	50	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 ..	531	188	51	8	1	—	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 ..	508	364	114	40	10	2	1	1	—	—	—	—
„ 24—26 ..	405	335	188	92	36	12	—	—	—	—	—	—
„ 26—28 ..	312	288	193	130	67	25	17	5	1	—	1	—
„ 28—30 ..	202	228	199	112	81	56	26	9	1	—	2	—
„ 30—32 ..	117	164	132	109	79	49	43	15	11	5	1	—
„ 32—34 ..	69	106	97	93	72	62	39	26	14	10	12	—
„ 34—36 ..	40	77	91	74	77	50	51	41	29	15	30	—
„ 36—38 ..	31	46	53	72	56	51	43	46	30	17	44	—
„ 38—40 ..	22	27	31	41	38	43	40	30	20	24	53	—
„ 40—42 ..	9	10	13	28	20	16	28	18	11	21	43	—
„ 42—44 ..	3	8	6	4	9	9	14	11	10	7	28	—
„ 44—46 ..	2	1	3	4	1	4	5	—	4	3	16	—
„ 46—48 ..	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
„ 48—50 ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	2 655	1 895	1 178	808	549	379	307	203	131	102	231 ¹⁾	—

1) Außerdem: 1 Fall, bei dem nicht festgestellt werden konnte, um die wievielte Geburt es sich handelt.

Geburtenhäufigkeit 1914. Tabelle II.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum											
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. höheren	
mal, einschließlich der Totgeburten												
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.												
Eigentümer, Inhaber, Pächter, Händler	152	141	87	75	38	26	20	14	11	7	8	
Gesellige, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	58	18	5	1	1	1	2	1	—	—	—	
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	23	5	2	—	—	2	—	—	—	—	—	
Künstler, Musiker, Sänger	8	12	2	1	2	1	—	1	—	—	3	
Handwerksmeister	61	65	30	25	15	10	7	6	2	4	5	
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	17	13	2	3	—	1	—	1	—	—	—	
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	7	5	3	1	—	—	—	—	—	—	1	
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe a)	329	262	131	106	56	41	29	23	13	11	17	
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.												
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	68	40	15	6	2	1	—	—	—	—	—	
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	206	119	64	30	21	11	5	5	3	3	5	
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindegeldienst	188	119	88	50	42	17	15	16	5	8	13	
Uebertrag	463	279	167	87	65	29	20	21	8	11	18	

Nech: Geburtenhäufigkeit 1914.

[Nech: 95

Tabelle II.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten										
Uebertrag	463	279	167	87	65	29	20	21	8	11	18
Wirtschafts- und Auf- sichtspersonal . . .	46	27	34	15	11	11	5	4	8	5	7
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisches Ver- waltungspersonal vom gleichen Rang . . .	16	6	3	—	1	1	—	—	—	—	—
Summe b)	525	312	204	102	77	41	25	25	16	16	25
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgejellen . . .	488	528	394	287	192	134	122	72	45	31	88
Kellner u. sonstige Be- dienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	12	15	9	9	5	1	1	1	1	—	1
Kutscher, Chauffeure, Läder, Ausgeber, Packer, Magazinier . . .	96	120	81	68	44	39	22	15	6	11	16
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter . . .	223	295	225	191	137	106	95	60	43	29	75
Summe c)	819	958	709	555	378	280	240	148	95	71	180
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	3	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1
Sonstige Berufslose und Personen unbekanntes Berufs . . .	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Summe d)	3	3	2	—	—	1	1	—	—	1	1
Summe a) bis d) zusammen	1 676	1 535	1 046	763	511	363	295	196	124	99	223

Geburtenhäufigkeit 1914.

[96

Tabelle III.

Alter der ledigen Mutter	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten					
Bis einschließlich 16 Jahre . . .	3	—	—	—	—	—
über 16—18	75	2	—	—	—	—
„ 18—20	241	25	2	—	—	—
„ 20—22	285	71	15	—	—	—
„ 22—24	171	105	25	4	—	—
„ 24—26	90	67	23	8	6	—
„ 26—28	48	23	23	8	2	2
„ 28—30	28	17	15	4	4	—
„ 30—32	20	17	9	6	1	3
„ 32—34	5	8	3	5	1	4
„ 34—36	6	4	7	—	3	3
„ 36—38	4	5	2	1	2	2
„ 38—40	1	4	1	1	3	5
„ 40—42	—	—	2	—	1	1
„ 42—44	1	1	—	—	1	—
„ 44—46	—	—	—	—	—	—
„ 46—48	—	—	—	—	—	—
„ 48—50	—	—	—	—	—	—
Zusammen	978	349	127	37	24	20

97]

Mehrlingsgeburten 1914. Fälle.

Ehelichkeit	Mehrlings- geburten insgesamt	Zwillingsgeburten			Drillings- geburten	
		ins- gesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen		von 2 Mädchen
Ehelich	94	93	26	39	28	1
Unehelich	10	10	5	4	1	—
Zusammen	104	103	31	43	29	1

98]

Mehrlingsgeburten 1914. Kinder.

Ehelichkeit	Insgesamt			Lebendgeborene			Totgeborene		
	Knaben	Mäd- chen	zu- sam- men	Knaben	Mäd- chen	zu- sam- men	Knaben	Mäd- chen	zu- sam- men
Ehelich	92	97	189	92	97	189	—	—	—
Unehelich	14	6	20	12	6	18	2	—	2
Zusammen	106	103	209	104	103	207	2	—	2

99]

Gestorbene 1901—1914. Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Von den Gestorbenen ¹⁾ waren							unbe- kannte ²⁾ Familien- aufstands
	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	—	
D 1901/05	3 070	2 793	3 913	1 271	664	15	—	
D 1906/10	2 802	2 561	3 227	1 380	739	17	—	
1911	2 698	2 517 ²⁾	2 848	1 507	838	23	—	
1912	2 546	2 286	2 497	1 488	815	32	—	
1913	2 437	2 254	2 437	1 444	785	25	—	
1914³⁾	2 404	2 427	2 379	1 531	884	35	2	

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen. ²⁾ Außerdem ein Kind unbekanntes Geschlechts.
³⁾ Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

100]

Gestorbene 1901—1914. Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen ¹⁾ waren							Auf 1000 Per- sonen der mittl. Bevölkerung treff. Gestorbene
	männlich	weiblich	ledig	ver- heiratet	verwitwet	geschieden	unbekann- ten Fami- lienstands	
D 1901/05	52,36	47,64	66,74	21,68	11,32	0,26	—	21,32
D 1906/10	52,25	47,75	60,17	25,73	13,78	0,32	—	17,15
1911	51,73	48,27	54,60	28,89	16,97	0,44	—	15,38
1912	52,69	47,31	51,68	30,79	16,37	0,66	—	13,68
1913	51,95	48,05	51,96	30,78	16,74	0,53	—	13,06
1914³⁾	49,76	50,24	49,25	31,69	18,30	0,72	0,04	

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen. ²⁾ Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

101]

Gestorbene 1901—1914. Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Ge- storbene ¹⁾ insgesamt	Davon im Alter										unbe- kannt
		unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	
D 1901/05	5 863	2 537	459	262	146	407	672	403	474	376	125	2
D 1906/10	5 363	2 020	349	210	128	377	764	426	522	409	158	—
1911	5 216	1 797	297	149	109	340	818	480	544	529	149	4
1912	4 832	1 410	262	135	146	380	806	434	569	514	176	—
1913	4 691	1 437	222	155	115	370	744	468	513	494	173	—
1914³⁾	4 831	1 340	221	142	135	358	782	503	609	536	197	8

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen. ²⁾ Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1914. 1)

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen ²⁾ waren in einem Alter von										
	unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	un- be- kannt
D 1901/05	43,27	7,82	4,47	2,49	6,94	11,46	6,87	8,09	6,41	2,13	0,04
D 1906/10	37,66	6,57	3,92	2,39	7,08	14,26	7,94	9,73	7,62	2,95	—
1911	34,46	5,69	2,86	2,09	6,52	15,68	9,20	10,48	10,11	2,96	0,08
1912	29,18	5,42	2,79	3,02	7,37	16,68	8,98	11,78	10,64	3,64	—
1913	30,68	4,73	3,20	2,45	7,89	15,86	9,98	10,94	10,53	3,69	—
1914 ²⁾	27,74	4,87	2,94	2,79	7,41	16,19	10,41	12,61	11,09	4,98	0,17

1) Ausschließlich der Totgeborenen. 2) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1914.

Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene ¹⁾ im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	522	463	517	504	527	485	535	595	503	413	373	426
D 1906/10	450	470	504	483	479	442	445	477	400	408	384	412
1911	500	410	413	399	415	358	449	672	553	364	321	362
1912	497	437	456	464	469	348	410	335	307	372	349	408
1913	390	424	578	486	394	383	394	332	316	340	340	384
1914 ²⁾	427	399	432	410	397	358	395	425	416	398	340	434

1) Ausschließlich der Totgeborenen. 2) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1914.

Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Gestorbene ¹⁾ im Jahr fallen auf den Monat											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	8,96	7,90	8,82	8,66	8,99	8,27	9,12	10,15	8,68	7,04	6,26	7,27
D 1906/10	8,89	8,76	9,40	9,61	8,93	8,24	8,30	8,89	7,63	7,61	7,16	7,68
1911	9,59	7,86	7,92	7,65	7,96	6,86	8,61	12,88	10,60	6,98	6,16	6,94
1912	10,29	9,05	9,02	9,60	9,71	7,30	8,49	6,93	6,35	7,70	7,22	8,44
1913	8,31	9,04	10,33	10,36	8,40	8,16	8,40	7,08	6,74	7,25	7,26	8,18
1914 ²⁾	8,34	8,26	8,94	8,48	8,22	7,41	8,18	8,80	8,61	8,24	7,04	8,98

1) Ausschließlich der Totgeborenen. 2) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1906—1914. 1)

Nach Stadtteilen.

Jahr	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Dororte		Gesamtstadt		Dorfs- fremd	Summe
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz		
D 1906/10	482	334	421	455	1 077	2 261	77	194	2 057	3 244	62	5 363
1911	431	304	364	386	1 119	2 235	116	171	2 030	3 096	90	5 216
1912	420	280	363	375	959	2 075	69	213	1 811	2 943	78	4 832
1913	391	259	334	382	919	2 054	62	196	1 706	2 891	94	4 691
1914 ²⁾	407	286	391	333	934	2 109	78	191	1 810	2 919	102	4 831

1) Ausschließlich der Totgeborenen. 2) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1914.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Nach statistischen Bezirken, Geschlecht und Familienstand.

Statistische Bezirke ¹⁾	Gestorbene ²⁾									
	männlich					weiblich				
	ledig	verh.	verw.	gesch.	zuf.	ledig	verh.	verw.	gesch.	zuf.
Statistischer Bezirk I . . .	26	33	9	1	69	20	20	18	—	58
„ „ II . . .	37	23	13	2	75	40	22	42	3	107
„ „ III . . .	25	21	5	—	51	25	10	12	—	47
Innenstadt Sebald . . .	88	77	27	3	195	85	52	72	3	212
Statistischer Bezirk IV . . .	23	22	8	1	54	18	8	11	1	38
„ „ V . . .	18	13	—	—	31	23	8	11	1	43
„ „ VI . . .	30	24	5	1	60	27	9	22	2	60
Innenstadt Lorenz . . .	71	59	13	2	145	68	25	44	4	141
Statistischer Bezirk VII . . .	23	28	23	—	74	23	16	51	2	92
„ „ VIII . . .	8	29	10	—	47	6	13	13	1	36
„ „ IX . . .	23	39	8	—	70	31	17	24	—	72
Außenstadt I. Ring Sebald	54	96	41	—	191	60	46	91	3	200
Statistischer Bezirk X . . .	3	10	3	1	17	7	4	9	1	21
„ „ XI . . .	16	31	6	—	53	14	20	21	—	55
„ „ XII . . .	37	25	7	—	69	36	24	21	—	81
„ „ XIII . . .	3	6	5	—	14	3	12	8	—	23
Außenstadt I. Ring Lorenz	59	72	21	1	153	60	60	59	1	180
Statistischer Bezirk XIV . . .	98	31	10	—	139	74	25	33	—	132
„ „ XV . . .	40	23	3	1	67	38	25	14	—	77
„ „ XVI . . .	39	26	10	—	75	45	21	24	—	90
„ „ XVII . . .	50	28	9	1	88	47	27	18	—	92
„ „ XVIII . . .	52	40	10	—	102	40	19	13	—	72
Außenstadt II. und III. Ring Sebald	279	148	42	2	471	244	117	102	—	463
Statistischer Bezirk XIX . . .	31	33	8	—	72	39	14	19	1	73
„ „ XX . . .	28	19	5	—	52	30	13	16	1	60
„ „ XXI . . .	29	41	9	1	80	22	32	15	—	69
„ „ XXII . . .	29	32	7	—	68	19	17	13	1	50
„ „ XXIII . . .	47	23	4	—	74	30	11	7	—	48
„ „ XXIV . . .	69	32	7	—	108	63	35	27	1	126
„ „ XXVa . . .	88	63	12	1	164	104	46	44	2	196
„ „ XXVb . . .	8	5	1	—	14	4	3	3	—	10
„ „ XXVI . . .	86	32	13	2	133	89	39	25	2	155
„ „ XXVII . . .	54	30	8	1	93	50	18	16	1	85
„ „ XXVIII . . .	65	57	6	—	128	70	31	17	—	118
„ „ XXIX . . .	38	17	8	—	63	32	20	18	—	70
Außenstadt II. und III. Ring Lorenz	572	384	88	5	1 049	552	279	220	9	1 060
Einzelliegende Vororte Sebald	21	20	6	—	47	11	10	10	—	31
Einzelliegende Vororte Lorenz	68	25	6	1	100	48	14	29	—	91
Gesamtstadt Sebald	442	341	116	5	904	400	225	275	6	906
„ „ Lorenz	770	540	128	9	1 447	728	378	352	14	1 472
Ortsfremd und unbekannt .	23	25	3	—	53 ³⁾	16	22	10	1	49
Insgesamt	1 235	906	247	14	2 404 ³⁾	1 144	625	637	21	2 427

¹⁾ Plan- und Grenzbeschreibung siehe am Schlusse des Buches. ²⁾ Ausschließlich der Totgeborenen. Die im Krankenhaus und in Kliniken Verstorbenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem sie vor Aufnahme in die Anstalt wohnten. ³⁾ Darunter 2 Personen unbekanntes Familienstands.

Gestorbene 1901—1914.

Nach Krankheiten. Grundzahlen.

Laufende Nummer	Todesursachen	Gestorbene ¹⁾ insgesamt							Dabon	
		D	D	1911	1912	1913	1914	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt	
		1901/05	1906/10				²⁾			
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	339	305	254	287	278	267	91	176	
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		30	14	20	32	14	10	4	
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	160	156	171	182	160	168	122	46	
3a	Kindbettfieber	13	13	12	17	13	12	12	—	
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	19	19	26	26	17	26	25	1	
4	Scharlach	79	34	23	21	12	3	3	—	
5	Masern und Röteln	115	91	49	66	124	25	23	2	
6	Diphtherie und Krupp	50	51	26	24	37	55	51	4	
7	Keuchhusten	98	77	39	60	44	56	51	5	
8	Typhus (auschl. Paratyphus)	6	3	5	1	3	—	—	—	
9	Übertragbare Tierkrankheiten	1	1	—	—	—	—	—	—	
10a	Rose (Erysipel)	18	18	24	13	20	22	22	—	
b	Starrkrampf	1				3	5	3	2	
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	27	34	30	26	26	42	41	1	
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	729	663	605	602	552	552	526	26	
b	Tuberkulose anderer Organe	134	119	83	87	74	90	88	2	
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		15	23	21	19	20	20	—	
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	558 ³⁾	464	448	500	514	405	387	18	
13	Influenza	32	30	39	12	16	12	12	—	
14a	Venerische Krankheiten	27	17	28	23	32	37	33	4	
b	Anderer übertragbare Krankheiten	5	8	2	5	5	4	4	—	
15	Krankheiten der Atmungsorgane (anschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	334	355	247	297	252	263	218	45	
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz afw.)	310	443	494	560	542	582	526	56	
17a	Gehirnschlag	141	158	189	155	162	202	157	45	
b	Geisteskrankheiten	11			10	7	34	34	—	
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	408	352	272	254	271	237	157	80	
18a	Magen- und Darmkatarrh	351	653	680	419	363	429	305	124	
b	Brechydurchfall	400	290	406	115	106	144	122	22	
c	Blinddarmentzündung			21	19	22	25	25	—	
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	175	153	115	127	110	133	127	6	
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	140	141	169	166	162	181	178	3	
20a	Krebs	273	280	310	322	325	354	348	6	
b	Anderer Neubildungen		39	46	60	45	52	49	3	
21a	Selbstmord	69	69	101	79	112	96	19	77	
b	Mord und Totschlag	11	11	13	7	17	6	1	5	
c	Hinrichtung	1	—	—	—	—	—	—	—	
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	63	71	83	87	77	109	59	50	
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	8	—	—	2	2	12	11	1	
b	Alkoholismus	3	4	3	3	3	1	1	—	
c	Zuckerkrankheit	33	35	43	39	35	47	47	—	
d	Anderer benannte Todesursachen	225 ³⁾	158	117	112	93	102	92	10	
23	Unbekannte Todesursachen	1	3	1	6	4	7	3	4	
	Zusammen	5 863	5 363	5 216	4 832	4 691	4 831	4 003	828	

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

2) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

3) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

4) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1910—1914.

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen 1. Relation.

Laufende Nummer	Todesursachen	Von 100 der Gesamtgestorbenen ¹⁾ hatten neblig Krankheit zur Todesursache						Von 100 bei en neblig Krankheit "gestorbenen" waren 1914 6,5%t. bejandbat worden
		D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914 ²⁾	
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	5,73	5,69	4,97	5,94	5,98	5,51	34,08
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		0,56	0,27	0,41	0,68	0,29	71,43
2	Alterschwäche (über 60 Jahre)	2,73	2,91	3,28	3,77	3,41	3,48	72,62
3a	Kindbettfieber	0,22	0,24	0,23	0,25	0,28	0,25	100,00
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	0,82	0,35	0,50	0,54	0,36	0,54	96,15
4	Scharlach	1,85	0,63	0,54	0,42	0,26	0,06	100,00
5	Masern und Röteln	1,96	1,70	0,94	1,37	2,04	0,62	92,00
6	Diphtherie und Krupp	0,85	0,35	0,50	0,50	0,79	1,14	92,73
7	Keuchhusten	1,59	1,43	0,75	1,24	0,94	1,16	91,07
8	Typhus (auschl. Paratyphus)	0,10	0,06	0,10	0,03	0,06	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	0,02	0,02	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	0,31	0,34	0,46	0,27	0,43	0,46	100,00
b	Starkrampf	0,02	—	—	—	0,06	0,10	60,00
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	0,46	0,82	0,57	0,54	0,55	0,37	97,02
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	12,42	12,98	11,60	12,46	11,77	11,43	95,29
b	Tuberkulose anderer Organe		2,22	1,59	1,30	1,58	1,36	97,78
c	Akute allgemeine Milchartuberkulose	2,28	0,28	0,44	0,43	0,41	0,41	100,00
12	Lungentzündung (Pneumonie)	9,62 ³⁾	8,55	8,59	10,25	10,96	8,38	95,56
13	Influenza	0,55	0,50	0,75	0,25	0,34	0,25	100,00
14a	Venerische Krankheiten	0,46	0,32	0,54	0,45	0,48	0,77	89,19
b	Anderer übertragbare Krankheiten	0,08	0,15	0,04	0,10	0,11	0,08	100,00
15	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	5,70	6,62	4,74	6,15	5,37	5,44	82,30
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	5,29	8,20	9,47	11,59	11,55	12,05	90,28
17a	Gehirnschlag	2,40	2,95	3,92	3,21	3,45	4,18	77,71
b	Gefäßkrankheiten	0,19	—	—	0,21	0,15	0,70	100,00
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	6,96	6,16	5,21	5,26	5,78	4,31	86,24
18a	Magen- und Darmkatarrh	14,51	12,18	13,04	8,07	7,74	8,38	71,10
b	Brechdurchfall	6,82	5,41	7,78	2,38	2,26	2,98	84,72
c	Blinddarmentzündung			0,40	0,39	0,47	0,62	100,00
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	2,96	2,85	—	—	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2,39	2,83	3,24	3,44	3,45	3,75	98,34
20a	Krebs		5,22	5,94	6,06	6,93	7,33	98,31
b	Anderer Neubildungen	4,06	0,73	0,68	1,24	0,96	1,03	94,23
21a	Selbstmord	1,18	1,29	1,34	1,63	2,39	1,99	19,79
b	Mord und Totschlag	0,19	0,30	0,25	0,14	0,28	0,12	83,33
c	Hinrichtung	0,02	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1,07	1,32	1,59	1,30	1,64	2,26	54,18
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	0,14	—	—	0,04	0,04	0,25	91,67
b	Alkoholismus	0,05	0,07	0,06	0,06	0,06	0,02	100,00
c	Zuckerkrankheit	0,56	0,85	0,82	0,81	0,75	0,37	100,00
d	Anderer benannte Todesursachen	3,84 ³⁾	2,95	2,24	2,32	1,98	2,11	90,20
23	Unbekannte Todesursachen	0,02	0,06	0,02	0,12	0,09	0,15	42,86
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	82,36

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

2) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

3) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

4) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1914.

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen 2. Relation.

Laufende Nummer	Todesursachen	Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Todesfälle ¹⁾ infolge nebenbezeichneter Todesursache				
		D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	123,20	97,54	74,87	81,37	77,39
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		9,56	4,12	5,88	8,91
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	58,19	49,89	50,41	51,53	44,64
3a	Kindbettfieber	4,73	4,16	3,64	4,81	3,62
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	6,91	6,08	7,68	7,36	4,73
4	Scharlach	28,72	10,87	8,25	5,95	3,34
5	Masern und Röteln	41,82	29,10	14,44	18,69	34,52
6	Diphtherie und Krupp	18,18	16,31	7,66	6,80	10,90
7	Keuchhusten	33,82	24,62	11,50	16,06	12,25
8	Typhus (auschl. Paratyphus)	2,18	0,96	1,47	0,28	0,88
9	Übertragbare Tierkrankheiten	0,26	0,22	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	6,55	5,76	7,07	3,68	5,57
b	Starrkrampf	0,35	—	—	—	0,34
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	9,85	10,87	8,84	7,36	7,24
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	265,12	212,03	178,33	170,46	153,37
b	Tuberkulose anderer Organe		38,06	24,47	24,64	20,60
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		4,80	6,78	5,95	5,29
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	202,32 ²⁾	148,36	132,06	141,66	143,09
13	Influenza	11,64	9,59	11,50	3,46	4,45
14a	Venerische Krankheiten	9,82	5,44	8,25	6,51	8,91
b	Andere übertragbare Krankheiten	1,82	2,56	0,59	1,42	1,39
15	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	121,47	113,53	72,31	84,10	70,16
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	112,74	141,67	145,62	158,57	150,88
17a	Gehirnschlag	51,26	50,53	55,71	43,89	45,10
b	Geisteskrankheiten	4,00	—	—	2,88	1,95
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	148,38	112,57	80,18	71,92	75,44
18a	Magen- und Darmkatarrh	309,49	208,83	200,44	118,64	101,05
b	Brechdurchfall	145,47	92,74	119,68	32,66	29,51
c	Blinddarmentzündung			6,19	5,33	6,13
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	63,65	48,33	33,90	35,36	30,62
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	50,92	45,09	49,82	47,00	45,10
20a	Krebs		89,56	91,38	91,18	90,47
b	Andere Neubildungen	90,29	12,47	13,56	16,99	12,53
21a	Selbstmord	25,10	22,67	29,77	22,37	31,19
b	Mord und Totschlag	4,00	3,52	3,83	1,98	4,73
c	Hinrichtung	0,26	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Enttötung (einschl. Sonnenstich)	22,91	22,71	24,47	24,64	21,44
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	2,91	—	—	0,37	0,64
b	Alkoholismus	1,09	1,28	0,88	0,35	0,33
c	Zuckerkrankheit	12,00	11,19	12,37	11,04	9,74
d	Andere benannte Todesursachen	81,33 ³⁾	50,53	34,49	31,71	25,89
23	Unbekannte Todesursachen	0,36	0,96	0,29	1,70	1,11
	Zusammen	2 132,25	1 715,11	1 537,61	1 368,22	1 305,88

1) Unschlüssig der Totgeborenen.

2) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

3) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

110]

Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1914.

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose im							Darunter Gestorbene an Lungentuberkulose im						
	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901	48	97	46	186	283	149	9	22	52	41	179	263	143	7
1902	58	93	41	189	259	122	13	28	47	32	171	241	112	11
1903	65	106	60	188	303	157	14	30	46	49	180	290	142	10
1904	57	105	54	195	314	138	22	40	51	47	180	296	119	16
1905	52	117	55	219	340	140	23	24	59	48	205	326	124	15
D 1901/05	56	104	51	195	300	141	16	29	51	43	183	283	128	12
1906	55	89	47	170	317	138	16	27	46	38	157	296	113	12
1907	44	74	47	162	293	135	23	17	35	43	150	274	120	19
1908	49	81	64	189	346	127	19	23	34	55	177	324	110	13
1909	48	82	52	134	296	128	20	23	38	41	126	273	117	12
1910	20	87	57	134	305	121	12	12	25	43	126	281	102	10
D 1906/10	43	83	53	158	312	130	18	21	36	44	147	290	112	13
1911	27	75	52	137	289	111	20	12	31	44	133	269	103	13
1912	30	54	53	157	290	102	24	20	24	45	143	267	90	13
1913	24	36	58	141	250	120	16	13	16	45	136	229	102	11
1914 ¹⁾	21	49	52	142	270	110	18	4	17	43	128	252	96	12

1) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

111]

Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1914.

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Tuberkulose im							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Lungentuberkulose im						
	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901	1,92	13,43	35,11	53,76	45,50	17,41	2,08	0,88	7,20	31,30	51,73	42,28	16,71	1,62
1902	2,43	12,03	41,06	57,80	39,72	15,31	2,75	1,17	6,03	32,00	52,29	36,96	14,05	2,23
1903	2,57	9,93	40,82	62,05	43,47	18,05	2,85	1,19	4,31	33,33	53,41	41,61	16,85	2,03
1904	2,11	12,70	45,00	61,13	46,04	14,94	4,16	1,48	6,17	39,17	56,42	43,40	12,88	2,29
1905	2,02	16,52	41,35	63,66	48,62	14,51	4,01	0,93	8,32	36,09	59,39	46,05	12,85	2,62
D 1901/05	2,21	12,70	40,48	59,45	44,54	16,68	3,19	1,14	6,23	34,13	55,79	42,11	14,60	2,40
1906	2,33	12,11	38,52	56,48	42,72	15,86	3,18	1,14	6,26	31,15	52,16	39,89	12,39	2,29
1907	2,06	12,13	38,21	57,86	40,63	14,05	4,39	0,79	5,74	34,96	53,57	37,43	12,49	3,24
1908	2,34	12,37	42,67	58,51	41,39	13,13	3,29	1,10	5,19	36,67	54,39	38,76	11,38	2,25
1909	2,60	13,12	34,90	50,76	39,05	13,28	3,29	1,24	6,08	27,52	47,73	36,02	12,14	1,98
1910	1,21	14,76	41,01	51,64	40,61	12,38	2,08	0,78	4,24	30,94	48,46	37,42	10,44	1,73
D 1906/10	2,18	12,91	38,97	55,44	40,84	13,71	3,17	1,04	5,60	32,36	51,58	37,96	11,81	2,29
1911	1,50	14,68	39,10	54,53	35,23	10,84	2,96	0,67	6,07	33,05	52,99	32,39	10,06	1,92
1912	2,13	10,95	34,26	53,22	35,98	10,17	3,48	1,42	4,87	33,33	48,47	33,13	8,97	1,88
1913	1,67	7,98	42,95	51,09	33,66	12,23	2,40	0,30	3,56	33,33	49,28	30,78	10,40	1,65
1914 ¹⁾	1,57	11,14	37,96	50,30	34,63	9,82	2,43	0,20	3,86	31,89	45,88	32,23	8,69	1,64

1) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1914. [112]

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Krebskrankheiten ¹⁾ im							Gestorben an anderen Neubildungen im						
	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher.	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901 ¹⁾	3	2	—	8	59	142	81	.	.	.	.	.	.	.
1902 ¹⁾	2	3	1	7	71	129	48	.	.	.	.	.	.	.
1903 ¹⁾	—	—	2	9	64	140	55	.	.	.	.	.	.	.
1904 ¹⁾	3	7	4	3	66	147	60	.	.	.	.	.	.	.
1905 ¹⁾	2	3	1	4	56	176	56	.	.	.	.	.	.	.
D 1901/05 ¹⁾	2	3	2	6	63	147	50	.	.	.	.	.	.	.
1906	—	—	—	2	64	147	47	2	—	4	2	11	17	4
1907	—	—	—	4	68	146	50	1	2	3	6	9	16	3
1908	—	—	—	3	66	159	53	—	—	1	5	15	10	3
1909	—	—	1	3	72	152	54	—	6	2	3	14	14	1
1910	1	—	—	5	71	139	61	—	1	3	1	15	16	3
D 1906/10	(0,20)	—	(0,30)	4	68	155	53	(0,60)	2	3	3	13	15	3
1911	—	1	—	2	75	170	62	—	5	3	1	20	14	3
1912	—	—	—	2	76	158	86	—	3	1	7	22	24	3
1913	—	—	—	1	78	170	76	1	3	3	4	14	17	3
1914 ²⁾	—	—	1	2	88	187	76	2	2	1	2	20	19	6

¹⁾ Die Zahlen für 1901 bis 1905 beziehen sich auf gut- und bösartige Neubildungen zusammen, da eine Auscheidung der Krebskrankheiten nicht mehr möglich war.

²⁾ Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1914. [113]

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Krebskrankheiten ¹⁾ im							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an anderen Neubildungen im						
	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher.	1.	2.	11.	21.	31.	51.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901 ¹⁾	0,12	0,28	—	2,31	9,49	16,69	7,18	.	.	.	.	.	.	.
1902 ¹⁾	0,08	0,39	1,00	2,14	10,69	16,19	10,17	.	.	.	.	.	.	.
1903 ¹⁾	—	—	1,26	2,97	9,19	16,63	11,18	.	.	.	.	.	.	.
1904 ¹⁾	0,11	0,55	3,53	0,94	9,68	15,91	11,12	.	.	.	.	.	.	.
1905 ¹⁾	0,08	0,42	0,75	1,16	7,91	18,24	9,77	.	.	.	.	.	.	.
D 1901/05 ¹⁾	0,08	0,37	1,59	1,83	9,33	16,76	9,98	.	.	.	.	.	.	.
1906	—	—	—	0,66	8,68	16,30	9,24	0,08	—	3,23	0,68	1,48	1,96	0,80
1907	—	—	—	1,43	9,39	15,19	8,73	0,05	0,33	2,42	2,14	1,22	1,66	0,63
1908	—	—	—	0,93	7,89	16,44	9,19	—	—	0,67	1,55	1,79	1,03	0,52
1909	—	—	0,67	1,14	9,60	15,77	8,80	—	0,96	1,34	1,14	1,85	1,45	0,16
1910	0,06	—	—	1,92	9,45	17,30	10,57	—	0,17	2,16	0,33	2,00	1,64	0,52
D 1906/10	(0,01)	—	(0,15)	1,40	8,00	16,35	9,25	(0,03)	0,31	2,21	1,05	1,70	1,58	0,50
1911	—	0,20	—	0,80	9,17	16,60	9,14	—	0,99	2,26	0,40	2,44	1,37	0,44
1912	—	—	—	0,68	9,43	15,75	12,46	—	0,61	0,74	2,37	2,73	2,59	0,45
1913	—	—	—	0,26	10,48	17,39	11,39	0,07	0,67	2,22	1,45	1,88	1,79	0,45
1914 ²⁾	—	—	0,73	0,72	11,28	16,82	10,37	0,15	0,45	0,73	0,73	2,66	1,83	0,83

¹⁾ Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

²⁾ Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

(Ohne die Todesfälle von
Männliche Personen nach Todesursache,

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der Gestorbenen							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		eye- lich	uneye- lich	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
1a	Augeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	108	46	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	6	1	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Masern und Röteln	6	2	3	2	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	5	5	4	7	5	4
7	Keuchhusten	16	2	2	1	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	2	—	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	2	1	1	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionkrankheiten	5	4	1	—	—	1	1	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1	—	4	—	1	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	5	2	6	—	3	—	—	3
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	1	—	1	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	51	27	43	7	2	—	—	2
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	12	4	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	1	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	31	12	12	3	2	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	4	—	3	2	—	1	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	58	15	8	3	1	—	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	172	36	12	2	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	48	19	4	2	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	4	1	1	—	—	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2	—	—	2	—	—	1	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	—	2	2	4	3	2	5	3
22a	Akuter Gelenksrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	18	7	2	1	1	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	553	183	111	34	19	11	14	13

*) Ausschließlich der Totgeborenen.

1914.

Militärpersonen.)

Alter und Geschlecht.

männlichen Personen 1)																
über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	76	72	46	17	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	6	4	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	19	13	15	13	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	2	1	2	2	2	3	21	29	43	85	55	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	17	33	28	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4	3	—	—	—
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	7	7	8	7	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	8	15	10	8	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	19	24	19	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	21	44	41	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	4	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	11	14	10	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	11	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	5	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	2	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	3	2	2	8	3	11	32	51	67	185	230	292	290	210	66	5

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der Gestorbenen							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		eben- mäßig	unbe- mäßig						
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	85	28	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	4	3	—	—	—	—	—	—
2	Alterschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Schlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	1	—	—	—	1
5	Masern und Röteln	2	—	5	3	1	—	1	—
6	Diphtherie und Krupp	—	—	3	4	3	5	1	4
7	Keuchhusten	14	4	10	4	2	1	—	—
8	Epyhus (auschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	2	2	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	5	2	1	—	—	1	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	2	1	6	1	1	1	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	5	2	6	—	4	—	1	1
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	1	—	2	—	1	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	57	26	29	9	5	3	1	1
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	6	4	—	—	—	—	—	—
b	Anderer übertragbare Krankheiten	2	1	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	29	8	12	—	1	—	2	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	2	—	2	—	—	—	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	34	22	12	3	1	—	1	1
18a	Magen- und Darmentarrh	131	40	7	3	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	39	11	6	4	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	1	—	—	—	—	—	—	1
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	4	—	—	2	—	1	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	—	2	—	2	1	2	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Neubildungen	2	—	1	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Sinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Berunglückung oder andere gewaltfame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	1	3	3	2	—	—	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	1	—	—	—	—	—
d	Anderer benannte Todesursachen	14	2	6	1	—	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	444	160	110	42	21	15	8	10

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

1914.

Alter und Geschlecht.

weiblichen Personen¹⁾

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	3	2	—	6	63	48	—
—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	11	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	3	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	1	1	1	6	22	38	31	65	39	17	16	9	1	—
1	—	2	1	—	4	1	—	5	2	2	5	1	4	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—
—	—	1	1	2	—	1	2	—	1	5	11	9	14	22	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	5	14	30	23	4	—
—	—	—	—	1	1	2	5	4	5	25	28	40	93	83	22	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	15	38	27	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	1	1	5	3	—
—	—	—	—	—	1	1	3	2	3	3	2	3	7	3	2	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	5	3	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	1	4	4	4	10	15	18	10	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	10	14	12	12	10	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	42	48	54	33	12	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	9	11	2	4	1	—
1	—	1	—	—	—	—	—	9	9	6	2	2	1	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	—	—	1	1	3	3	—	2	—	2	2	3	1	3
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	4	5	4	6	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	8	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7	4	7	5	5	8	16	47	86	75	171	196	211	319	326	131	3

Gestorbene
(Ohne die Todesfälle
Männliche und weibliche Personen

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		eben- mäßig	uneben- mäßig	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	193	74	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	10	4	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	1	—	—	—	2
5	Masern und Röteln	8	2	8	5	1	—	1	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	8	9	7	12	6	8
7	Keuchhusten	30	6	12	5	2	1	—	—
8	Erythras (auschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	4	2	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	3	1	1	—	—	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	10	6	2	—	—	2	1	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	3	1	10	1	2	1	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	10	4	12	—	7	—	1	4
c	Milch allgemeine Milchartuberkulose	1	2	1	2	1	1	—	—
12	Emmentzündung (Pneumonie)	108	53	72	16	7	3	1	3
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	18	8	—	—	—	—	—	—
b	Anderer übertragbare Krankheiten	2	2	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atemungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	60	20	24	3	3	—	2	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	6	—	5	2	—	1	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	92	37	20	6	2	—	1	1
18a	Magen- und Darmkatarrh	303	76	19	5	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	87	30	10	6	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	1	—	—	—	—	—	1	1
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	8	1	1	2	—	1	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	2	2	—	4	1	2	1	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Neubildungen	2	—	1	—	—	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltfame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	3	5	7	5	2	5	3
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	1	—	—	—	—	—
d	Anderer benannte Todesursachen	32	9	8	2	1	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	997	343	221	76	40	26	22	23

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene 1914.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 116)																					
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b	
Bezirk I	5	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	5	—	2	—	
„ II	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	15	—	1	4	3	1	—
„ III	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	3	—	—	—	—
I—III	10	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	35	2	2	12	3	3	—
Bezirk IV	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	4	—	—	—	—
„ V	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—
„ VI	6	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	11	2	—	4	—	1	—	—
IV—VI	11	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	23	2	—	9	—	1	—	—
Bezirk VII	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	7	1	1	10	—	—	—	—
„ VIII	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	1	—	1	—	—
„ IX	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	1	—	—	1	—	—
VII—IX	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	16	3	2	11	1	1	—	—
Bezirk X	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ XI	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	4	—	1	—	—
„ XII	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	11	1	—	2	—	2	—	—
„ XIII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
X—XIII	3	—	5	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	1	18	2	—	7	—	4	—	—
Bezirk XIV	7	1	1	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	1	20	1	1	14	—	1	—	—
„ XV	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	4	1	7	—	2	—	—
„ XVI	5	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	7	3	1	7	—	1	—	—
„ XVII	3	1	1	—	—	—	2	7	1	—	—	—	1	1	8	—	—	6	—	—	—	—
„ XVIII	10	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	19	3	—	11	—	—	—	—
XIV—XVIII	29	2	7	—	—	—	3	11	4	—	—	1	1	5	60	11	3	45	—	4	—	—
Bezirk XIX	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	9	—	—	—	—
„ XX	6	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	1	1	6	—	1	—	—
„ XXI	6	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	9	4	—	8	—	—	—	—
„ XXII	3	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	8	—	—	4	—	—	—	—
„ XXIII	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	1	—	9	—	3	—	—
„ XXIV	14	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	10	2	—	11	—	—	—	—
„ XXVa	11	—	4	—	—	—	1	6	2	—	—	—	—	2	18	4	1	15	1	1	—	—
„ XXVb	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
„ XXVI	12	2	5	—	—	1	1	—	3	—	—	1	—	2	18	2	—	16	—	1	—	—
„ XXVII	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	5	—	1	—	—
„ XXVIII	8	1	2	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	13	2	2	9	—	—	—	—
„ XXIX	5	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	9	—	—	—	—
XIX—XXIX	85	5	27	—	—	1	7	11	13	—	—	2	3	8	113	16	4	101	1	8	—	—
Einzelliegende Vororte Sebald	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	3	—	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	9	—	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	3	10	—	—	6	1	—	1	—
Gesamtstadt Sebald	46	2	16	—	—	—	6	11	5	—	—	3	1	9	118	16	8	71	4	8	—	—
Gesamtstadt Lorenz	108	5	35	—	—	1	7	19	16	—	—	3	3	13	164	20	4	123	2	13	1	—
Ortsfremd und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	9	2	—	1	—	—	—	—
Insgesamt	154	7	51	—	—	1	13	32	21	—	—	9	4	22	291	38	12	195	6	21	1	—

Noch: Gestorbene männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

[Noch: 171

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 116)																					
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23	
Bezirk I	4	8	7	—	4	1	4	1	3	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	
II	3	7	5	—	2	8	2	—	—	6	1	—	1	—	—	2	—	—	2	4	—	
III	2	5	7	—	5	4	2	—	3	—	2	1	2	—	—	1	—	—	1	1	—	
I—III	9	20	19	—	11	13	8	1	6	8	6	2	5	—	—	3	—	—	4	5	—	
Bezirk IV	1	10	3	1	—	2	4	—	1	3	6	—	2	—	—	2	—	—	1	2	1	
V	2	5	1	—	5	2	—	—	—	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
VI	4	12	2	—	5	3	—	—	—	—	4	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	
IV—VI	7	27	6	1	10	7	4	—	1	4	12	1	4	—	—	4	1	—	1	2	2	
Bezirk VII	4	12	2	1	3	6	—	1	4	9	5	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	
VIII	1	11	3	—	1	1	3	—	—	6	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX	3	12	4	1	4	5	2	—	4	2	11	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	
VII—IX	8	35	9	2	8	12	5	1	8	17	24	1	6	—	—	5	—	—	1	—	—	
Bezirk X	—	5	3	—	1	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
XI	4	11	3	—	5	3	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—	—	—	2	2	—	
XII	5	3	2	1	5	9	2	—	2	6	3	—	2	—	—	3	—	—	1	2	—	
XIII	1	6	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X—XIII	10	25	10	1	11	12	2	—	2	12	6	1	6	—	—	3	—	—	4	4	—	
Bezirk XIV	9	15	—	3	11	14	13	—	5	4	5	1	—	—	—	4	1	—	—	2	—	
XV	4	8	1	1	2	10	2	—	3	2	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	
XVI	4	7	3	—	1	8	2	1	—	7	4	—	3	—	—	1	1	—	—	5	—	
XVII	8	10	4	—	6	9	1	2	—	2	5	—	2	—	—	4	—	—	1	2	1	
XVIII	5	7	4	—	4	13	3	—	1	2	3	—	4	—	—	4	1	—	1	3	—	
XIV—XVIII	30	47	12	4	24	54	21	3	9	17	19	1	11	—	—	13	3	—	3	13	1	
Bezirk XIX	1	8	2	—	5	4	1	—	3	2	10	1	2	—	—	2	—	—	1	1	—	
XX	2	9	—	—	2	3	1	1	1	3	5	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	
XXI	2	7	7	—	4	5	—	—	4	4	8	2	—	—	—	2	—	—	2	3	—	
XXII	2	7	6	—	5	7	—	—	—	5	5	2	3	—	—	4	—	—	—	—	—	
XXIII	2	7	1	—	4	8	7	—	1	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	2	—	
XXIV	2	9	3	3	5	10	5	3	2	2	9	1	2	—	—	2	—	—	2	3	—	
XXVa	9	18	10	2	13	13	3	—	4	6	8	1	7	—	—	2	—	—	1	1	—	
XXVb	2	—	1	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
XXVI	7	8	4	1	10	15	5	1	6	1	7	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	
XXVII	14	8	1	1	5	16	4	—	3	3	5	—	4	—	—	3	—	—	—	2	—	
XXVIII	11	8	7	1	5	11	4	1	5	5	9	1	1	—	—	7	2	1	1	5	—	
XXIX	2	6	2	—	3	6	2	2	—	1	2	1	3	—	—	4	—	—	—	2	1	
XIX—XXIX	56	95	44	8	62	101	32	8	29	36	71	9	24	1	—	34	2	1	7	25	1	
Einzelliegende Vororte Sebald	1	8	1	—	1	11	—	—	2	1	4	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	
Einzelliegende Vororte Lorenz	10	7	2	—	5	19	7	—	—	3	3	—	2	—	—	1	1	—	2	1	—	
Gesamtstadt Sebald	48	110	41	6	44	90	34	5	25	43	53	4	23	1	—	23	3	—	8	18	1	
Gesamtstadt Lorenz	83	154	62	10	88	139	45	8	32	55	92	11	36	1	—	42	4	1	14	30	3	
Ortsfremd und unbekannt	1	5	—	—	1	3	—	1	1	1	6	1	4	—	—	10	—	—	—	2	—	
Insgesamt	132	269	103	16	133	232	79	14	58	99	151	16	63	2	—	75	7	1	22	50	4	

Weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 116)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I . . .	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	1	—	3	—	1	—
„ II . . .	2	—	6	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	6	2	11	—	1	—
„ III . . .	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	3	4	—	3	—	1	—
I—III	5	—	10	1	1	—	1	2	1	—	—	1	—	4	10	11	2	17	—	3	—
Bezirk IV . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	2	—	1	—
„ V . . .	4	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	2	—	1	—
„ VI . . .	5	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—	1	8	—	2	—
IV—VI	10	1	8	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	2	13	—	1	12	—	4	—
Bezirk VII . . .	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	7	2	1	—
„ VIII . . .	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
„ IX . . .	3	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	10	2	—	4	1	2	—
VII—IX	3	—	11	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	16	3	—	12	3	3	—
Bezirk X . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
„ XI . . .	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	2	—	3	—	—	—
„ XII . . .	4	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	7	—	—	—
„ XIII . . .	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—
X—XIII	5	—	15	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	16	3	—	13	—	—	—
Bezirk XIV . . .	9	—	5	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	1	14	4	—	18	—	1	—
„ XV . . .	7	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14	1	—	8	—	—	—
„ XVI . . .	4	—	5	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	14	—	1	16	—	—	—
„ XVII . . .	8	—	4	—	1	—	1	3	2	—	—	1	—	—	13	—	1	8	—	1	—
„ XVIII . . .	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	2	—	6	—	—	—
XIV—XVIII	34	—	18	2	3	—	3	4	7	—	—	2	—	3	64	7	2	56	—	2	—
Bezirk XIX . . .	4	—	8	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	5	2	—	9	—	—	—
„ XX . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	7	—	—	2	—	—	—
„ XXI . . .	3	—	3	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	10	1	1	3	—	—	1
„ XXII . . .	4	—	5	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—
„ XXIII . . .	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	7	1	—	6	—	—	—
„ XXIV . . .	6	2	3	—	3	—	1	1	4	—	—	1	—	2	19	3	—	16	—	—	—
„ XXVa . . .	11	—	8	2	4	—	1	3	1	—	—	3	1	2	22	3	—	21	1	2	1
„ XXVb . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
„ XXVI . . .	4	2	6	1	3	1	1	2	5	—	—	—	—	—	14	7	1	13	—	2	1
„ XXVII . . .	1	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	2	—	3	—	—	—
„ XXVIII . . .	9	1	6	—	2	—	2	1	2	—	—	—	—	—	15	—	—	8	—	—	—
„ XXIX . . .	3	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	13	3	—	2	1	—	—
XIX—XXIX	52	6	46	5	18	1	7	11	22	—	—	7	1	8	130	22	2	88	2	4	3
Einzelliegende Vororte Sebald	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	—	—	1	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	4	—	7	2	1	—	—	2	2	—	—	1	—	—	6	—	—	5	—	—	—
Gesamtstadt Sebald	42	—	41	4	4	—	4	9	8	—	—	3	—	9	95	21	4	86	4	8	—
Gesamtstadt Lorenz	71	7	76	8	20	2	8	13	27	—	—	10	1	11	165	25	3	118	2	8	3
Ortsfremd und unbekannt	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	1	6	—	—	—
Insgesamt	113	7	117	12	26	2	12	23	35	—	—	13	1	20	261	52	8	210	6	16	3

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

[Noch: 118]

Statistische Bezirke (Vergl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																						
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23		
Bezirk I . . .	2	12	7	—	3	2	1	—	2	4	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
II . . .	9	14	9	3	6	3	1	—	4	5	13	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—		
III . . .	2	8	3	—	2	4	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2		
I—III	13	34	19	3	11	9	2	—	6	13	25	1	2	—	—	1	1	—	—	1	2		
Bezirk IV . . .	2	5	—	—	2	4	4	—	1	3	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—		
V . . .	—	6	1	—	2	2	3	—	5	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2		
VI . . .	2	7	3	2	—	2	1	—	4	3	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1		
IV—VI	4	18	4	2	4	8	8	—	10	7	11	3	2	—	—	1	—	—	—	1	3		
Bezirk VII . . .	2	21	4	—	6	3	2	—	3	12	13	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—		
VIII . . .	2	10	3	—	—	2	1	2	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
IX . . .	5	11	4	1	3	3	1	—	3	2	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—		
VII—IX	9	42	11	1	9	8	4	2	8	14	24	—	3	—	—	7	—	—	—	2	1		
Bezirk X . . .	1	4	—	1	1	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1		
XI . . .	4	8	8	2	3	1	—	2	3	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—		
XII . . .	6	7	6	—	5	9	1	—	3	2	8	1	2	—	—	1	—	—	—	—	2		
XIII . . .	1	7	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1		
X—XIII	12	26	15	3	10	10	1	2	7	7	13	4	3	—	—	2	1	—	—	1	5		
Bezirk XIV . . .	10	11	4	—	4	16	4	—	2	4	6	4	2	1	—	5	—	—	—	1	—		
XV . . .	8	6	1	—	5	6	—	—	2	2	3	1	2	1	—	1	—	—	—	—	4		
XVI . . .	1	7	2	2	6	6	4	1	4	1	7	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3		
XVII . . .	4	11	4	—	2	5	2	1	3	2	11	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1		
XVIII . . .	3	10	2	—	1	11	4	—	1	1	6	1	1	—	—	1	—	—	—	1	2		
XIV—XVIII	26	45	13	2	18	44	14	2	12	10	33	6	5	3	—	8	—	—	—	5	10		
Bezirk XIX . . .	4	4	3	1	8	6	1	1	1	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2		
XX . . .	2	10	2	—	3	4	2	—	3	1	14	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1		
XXI . . .	2	17	2	1	—	—	2	—	1	5	7	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—		
XXII . . .	2	11	1	1	1	—	1	—	—	3	1	5	2	—	—	—	—	—	—	1	1		
XXIII . . .	1	4	1	—	1	6	2	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	1		
XXIV . . .	4	13	4	1	6	5	3	1	3	2	12	1	—	—	—	3	—	—	—	3	4		
XXVa . . .	10	26	9	—	11	17	3	—	7	4	9	4	3	—	—	1	—	—	—	1	5		
XXVb . . .	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
XXVI . . .	9	15	5	1	8	20	5	—	4	3	10	2	4	—	—	2	1	—	—	1	2		
XXVII . . .	12	6	1	1	1	16	3	2	5	2	2	1	1	—	—	2	—	—	—	—	3		
XXVIII . . .	8	16	2	—	5	14	7	—	—	4	7	—	1	—	—	1	1	—	—	1	5		
XXIX . . .	3	11	—	—	3	4	2	—	2	2	6	2	1	—	—	2	—	—	—	2	1		
XIX—XXIX	57	135	30	6	47	94	32	4	29	26	75	17	14	1	—	12	3	—	—	14	27		
Einzellegende Vororte Sebald	1	2	2	—	—	5	1	—	2	—	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1		
Einzellegende Vororte Lorenz	9	9	3	1	4	18	3	1	—	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3		
Gesamtstadt Sebald	49	123	45	6	38	66	21	4	28	37	86	7	11	3	—	17	1	—	—	8	13		
Gesamtstadt Lorenz	82	188	52	12	65	130	44	7	46	42	106	24	19	1	—	15	4	—	—	17	38		
Ortsfremd und unbekannt	—	2	2	—	1	1	—	—	1	3	11	5	3	—	—	2	—	—	—	—	1		
Insgesamt	131	313	99	18	104	197	65	11	75	82	203	36	33	4	—	34	5	—	—	25	52		

Gestorbene 1914.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I	7	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	2	14	2	—	8	—	3	—
" II	6	—	7	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	20	6	3	15	3	2	—
" III	2	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	11	5	1	6	—	1	—
" I—III	15	—	13	1	1	—	3	2	2	—	—	1	—	6	45	13	4	29	3	6	—
Bezirk IV	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	13	—	—	6	—	1	—
" V	8	—	6	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	5	—	—	3	—	1	—
" VI	11	1	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	18	2	1	12	—	3	—
" IV—VI	21	1	9	—	—	1	—	2	3	—	—	1	—	3	36	2	1	21	—	5	—
Bezirk VII	2	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	10	2	1	17	2	1	—
" VIII	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	2	1	—	—
" IX	7	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	14	3	1	4	1	3	—
" VII—IX	9	—	16	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	3	32	6	2	23	4	4	—
Bezirk X	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
" XI	—	—	10	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	10	2	—	7	—	1	—
" XII	7	—	6	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	20	2	—	9	—	2	—
" XIII	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	2	—	1	—
" X—XIII	8	—	20	1	1	—	1	1	3	—	—	2	—	2	34	5	—	20	—	4	—
Bezirk XIV	16	1	6	1	1	—	2	3	3	—	—	1	—	2	34	5	1	32	—	2	—
" XV	11	—	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	20	5	1	15	—	2	—
" XVI	9	—	6	—	—	—	1	—	4	—	—	1	—	1	21	3	2	23	—	1	—
" XVII	11	1	5	—	1	—	3	10	3	—	—	1	1	1	21	—	1	14	—	1	—
" XVIII	16	—	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	28	5	—	17	—	—	—
" XIV—XVIII	63	2	25	2	3	—	6	15	11	—	—	3	1	8	124	18	5	101	—	6	—
Bezirk XIX	12	—	10	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	15	2	—	18	—	—	—
" XX	8	—	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	1	10	1	1	8	—	1	—
" XXI	9	—	4	1	1	—	—	1	4	—	—	—	1	—	19	5	1	11	—	—	1
" XXII	7	—	6	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	3	11	—	—	8	—	—	—
" XXIII	9	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	14	2	—	15	—	3	—
" XXIV	20	2	6	—	3	—	1	2	5	—	—	2	1	3	29	5	—	27	—	—	—
" XXVa	22	—	12	2	4	—	2	9	3	—	—	3	1	4	40	7	1	36	2	3	1
" XXVb	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—
" XXVI	16	4	11	1	3	2	2	2	8	—	—	1	—	2	32	9	1	29	—	3	1
" XXVII	7	2	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	24	2	—	8	—	1	—
" XXVIII	17	2	8	—	2	—	6	2	3	—	—	—	—	—	28	2	2	17	—	—	—
" XXIX	8	—	7	—	1	—	1	—	3	—	—	1	—	—	19	3	—	11	1	—	—
" XIX—XXIX	137	11	73	5	18	2	14	22	35	—	—	9	4	16	243	38	6	189	3	12	3
Einzelliegende Vororte Sebald	1	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	12	—	1	4	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	13	—	9	2	1	—	—	7	2	—	—	1	—	3	16	—	—	11	1	—	1
Gesamtstadt Sebald	88	2	57	4	4	—	10	20	13	—	—	6	1	18	213	37	12	157	8	16	—
Gesamtstadt Lorenz	179	12	111	8	20	3	15	32	43	—	—	13	4	24	329	45	7	241	4	21	4
Ortsfremd und unbekannt	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	3	—	—	10	8	1	7	—	—	—
Insgesamt	267	14	168	12	26	3	25	55	56	—	—	22	5	42	552	90	20	405	12	37	4

Nach: Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. (Nach: 119)

Statistische Bezirke	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I . . .	6	20	14	—	7	3	5	1	5	6	11	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—
" II . . .	12	21	14	3	8	11	3	—	4	11	14	1	3	—	—	2	—	—	3	4	—
" III . . .	4	13	10	—	7	8	2	—	3	4	6	1	2	—	—	1	1	—	1	3	—
I—III	22	54	38	3	22	22	10	1	12	21	31	3	7	—	—	4	1	—	5	7	—
Bezirk IV . . .	3	15	3	1	2	6	8	—	2	6	10	1	4	—	—	2	—	—	1	2	1
" V . . .	2	11	2	—	7	4	3	—	5	2	4	2	—	—	1	—	—	1	2	1	—
" VI . . .	6	19	5	2	5	5	1	—	4	3	9	1	1	—	—	2	1	—	—	1	1
IV—VI	11	45	10	3	14	15	12	—	11	11	23	4	6	—	—	5	1	—	2	5	2
Bezirk VII . . .	6	33	6	1	9	9	2	1	7	21	18	1	—	—	—	5	—	—	3	—	—
" VIII . . .	3	21	6	—	1	3	4	2	2	6	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
" IX . . .	8	23	8	2	7	8	3	—	7	4	17	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—
VII—IX	17	77	20	3	17	20	9	3	16	31	48	1	9	—	—	12	—	—	3	—	1
Bezirk X . . .	1	9	3	1	2	—	—	—	—	6	4	2	—	—	—	1	—	—	2	1	—
" XI . . .	8	19	11	2	8	4	—	2	3	5	3	—	3	—	—	1	—	—	2	3	—
" XII . . .	11	10	8	1	10	18	3	—	5	8	11	1	4	—	—	4	—	—	1	4	—
" XIII . . .	2	13	3	—	1	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—
X—XIII	22	51	25	4	21	22	3	2	9	19	19	5	9	—	—	5	1	—	5	9	—
Bezirk XIV . . .	19	26	4	3	15	30	17	—	7	8	11	5	2	1	—	9	1	—	1	2	—
" XV . . .	12	14	2	1	7	16	2	—	5	4	5	1	4	1	—	1	—	—	1	5	—
" XVI . . .	5	14	5	2	7	14	6	2	4	8	11	—	3	—	—	2	1	—	1	8	—
" XVII . . .	12	21	8	1	8	14	3	3	3	4	16	—	2	1	—	4	—	—	3	3	1
" XVIII . . .	8	17	6	—	5	24	7	—	2	3	9	1	5	—	—	5	1	—	2	5	—
XIV—XVIII	56	92	25	6	42	98	35	5	21	27	52	7	16	3	—	21	3	—	8	23	1
Bezirk XIX . . .	5	12	5	1	13	10	2	1	4	2	16	2	3	—	—	2	—	—	1	3	—
" XX . . .	4	19	2	—	5	7	3	1	4	4	19	—	—	—	—	3	—	—	2	2	—
" XXI . . .	4	24	9	1	4	5	2	—	5	9	15	3	—	—	—	2	—	—	5	1	—
" XXII . . .	4	18	7	1	6	7	1	—	—	8	6	7	5	—	—	4	—	—	1	3	1
" XXIII . . .	3	11	2	—	5	14	9	—	4	3	3	—	2	2	—	4	—	—	—	5	1
" XXIV . . .	6	22	7	4	11	15	8	4	5	4	21	2	2	—	—	5	—	—	5	7	—
" XXVa . . .	19	44	19	2	24	30	6	—	11	10	17	5	10	—	—	3	—	—	2	6	—
" XXVb . . .	2	2	1	—	1	5	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
" XXVI . . .	16	23	9	2	18	35	10	1	10	4	17	2	5	—	—	2	1	—	1	5	—
" XXVII . . .	26	14	2	2	6	32	7	2	8	5	7	1	5	—	—	5	—	—	—	5	—
" XXVIII . . .	19	24	9	1	10	25	11	1	5	9	16	1	2	—	—	8	3	1	2	10	—
" XXIX . . .	5	17	2	—	6	10	4	2	2	3	8	3	4	—	—	6	—	—	2	3	1
XIX—XXIX	113	230	74	14	109	195	64	12	58	62	146	26	38	2	—	46	5	1	21	50	3
Einzelliegende Vororte Sebald	2	10	3	—	1	16	1	—	4	1	8	—	2	1	—	3	—	—	—	1	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	19	16	5	1	9	37	10	1	—	5	10	—	2	—	—	1	1	—	3	4	—
Gesamtstadt Sebald	97	233	86	13	82	156	55	9	53	80	139	11	34	4	—	40	4	—	16	31	2
Gesamtstadt Lorenz	165	342	114	22	153	269	89	15	78	97	198	35	55	2	—	57	8	1	31	68	5
Ortsfremd und unbekannt	1	7	2	—	2	4	—	1	2	4	17	6	7	—	—	12	—	—	—	3	—
Insgesamt	263	582	202	34	237	429	144	25	133	181	354	52	96	6	—	109	12	1	47	102	7

Gestorbene 1914. Nach Beruf.
(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Berufsgruppen	a Gebürtige	b Ungebürtige	Gestorbene			Von 100 Sterb- fällen aller Selbsttätigen treffen . . . Fälle auf die in Sp. 1 bez. Berufs- gruppe
			männl.	weibl.	zuf.	
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	22	—	22	1,26	
	b	8	54	62		
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	2	—	2	0,11	
	b	—	7	7		
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	
	b	—	1	1		
4. Industrie der Steine und Erden	a	22	2	24	1,27	
	b	17	38	55		
5. Metallverarbeitung	a	122	11	133	7,00	
	b	154	250	404		
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	48	1	49	2,80	
	b	51	74	125		
7. Chemische Industrie	a	13	2	15	0,86	
	b	15	29	44		
8. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	3	—	3	0,17	
	b	2	13	15		
9. Textilindustrie	a	—	2	2	0,11	
	b	2	6	8		
10. Papierindustrie	a	8	3	11	0,63	
	b	9	19	28		
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	14	—	14	0,80	
	b	18	27	45		
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	61	10	71	4,06	
	b	65	140	205		
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	a	34	—	34	1,94	
	b	27	82	109		
14. Bekleidungsgeterbe	a	50	20	70	4,00	
	b	31	82	113		
15. Reinigungsgewerbe	a	9	6	15	0,86	
	b	12	16	28		
16. Baugewerbe	a	101	—	101	5,77	
	b	93	170	263		
17. Polygraphische Gewerbe	a	18	3	21	1,20	
	b	14	29	43		
18. Künstlerische Gewerbe	a	1	—	1	0,06	
	b	1	5	6		
19. Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	44	29	73	4,17	
	b	126	202	328		
20. Handelsgewerbe	a	171	34	205	11,71	
	b	76	197	273		
21. Versicherungsgewerbe	a	16	—	16	0,92	
	b	8	15	23		
22. Verkehrsgewerbe	a	110	3	113	6,46	
	b	90	233	323		
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	45	5	50	2,86	
	b	18	63	81		
24. Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	66	49	115	6,67	
	b	94	133	227		
25. Beamte und Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- und Gemeindevorkontungsdienst	a	27	—	27	1,64	
	b	16	53	69		
26. Personal im Dienste der Kirche und Mission	a	2	—	2	0,11	
	b	1	7	8		
27. Lehr- u. Erziehungspers., Gelehrte, Schriftst., Journalisten	a	14	2	16	0,92	
	b	4	23	27		
28. Heilpersonal	a	7	2	9	0,51	
	b	2	3	5		
29. Musik, Theater, Schaustellung aller Art	a	8	—	8	0,46	
	b	5	7	12		
30. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	
	b	4	12	16		
Berufslose.						
31. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	337	51	388	22,17	
	b	1	86	87		
32. Anstaltsinsassen	a	34	74	108	6,17	
	b	—	—	—		
33. Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	15	17	32	1,83	
	b	16	17	33		
Zusammen	a	1 424	326	1 750	100,00	
	b	980	2 101	3 081		
Insgesamt		2 404	2 427	4 831		

Gestorbene 1914. Männliche Personen nach Beruf und Alter.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

[121]

Berufsgruppen	a b c d e	Männliche Gestorbene im Alter von										unbekannt
		bis 1 Jahre	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	1	4	4	3	6	4	—	—
	b	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei . . .	a	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Zerfgrüberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine u. Erden . . .	a	—	—	—	1	4	5	8	2	1	1	—
	b	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	a	—	—	6	22	22	25	21	23	3	—	—
	b	118	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	4	16	8	6	5	6	2	1	—
	b	40	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie	a	—	—	1	—	1	3	2	3	2	1	—
	b	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leucht- stoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	a	—	—	—	—	—	3	3	1	1	—	—
	b	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	—	5	4	2	1	2	—	—	—
	b	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	1	6	12	11	17	11	1	2	—
	b	51	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	a	—	—	—	3	2	11	9	8	1	—	—
	b	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Bekleidungsgewerbe	a	—	—	4	6	9	9	8	10	3	1	—
	b	22	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	—	3	3	2	1	—	—	—
	b	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	a	—	—	2	11	19	29	26	12	2	—	—
	b	61	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	2	3	5	4	2	2	—	—
	b	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der näh. Erwerbstätigt. zweifelst. blieb	a	—	—	1	3	5	9	15	6	5	—	—
	b	29	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Handelsgewerbe	a	—	—	3	12	26	29	46	37	13	5	—
	b	59	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	1	1	2	2	6	4	—	—
	b	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	6	25	20	33	20	6	—	—
	b	61	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	1	7	9	11	11	4	2	—	—
	b	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechsl. Art	a	—	—	3	4	17	11	13	14	3	1	—
	b	78	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	2	2	8	7	3	3	2	—
	b	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	1	4	1	4	2	2	—	—
	b	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Heilpersonal	a	—	—	—	1	1	2	1	1	—	1	—
	b	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Musik, Theater, Schausstellung all. Art	a	—	—	—	1	2	1	2	1	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige Berufsarten	a	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose.												
31. Rentner, Privatiers, Pensionisten .	a	—	—	—	2	2	18	42	97	135	41	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	1	—	—	4	6	14	9	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	1	6	3	—	1	2	1	—	1	—
	b	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Zusammen	a	—	1	32	118	185	230	292	290	210	66	—
	b	736	240	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Insgesamt		736	240	32	118	185	230	292	290	210	66	5

1922] Gestorbene 1914. Weibliche Personen nach Beruf und Alter.

Berufsgruppen	Selbsttätige a Nichtselbsttätige b	Weibliche Gestorbene im Alter von												
		bis 1 Jahre	über 1-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbet.		
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	7	1	3	—	7	6	8	16	4	—	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei . . .	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinentwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4. Industrie der Steine u. Erden . . .	a	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	5	1	3	5	2	10	2	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	a	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	88	46	2	8	19	16	21	21	16	11	—	—	—
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	33	7	—	5	11	4	7	4	3	—	—	—	—
7. Chemische Industrie	a	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	8	1	—	—	1	3	3	4	8	1	—	—	—
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leucht- stoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	2	—	—	1	—	2	2	2	1	—	—	—
9. Textilindustrie	a	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	—	—	—
10. Papierindustrie	a	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	12	2	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	12	—	2	2	—	2	3	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	1	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	47	15	1	6	12	5	9	22	11	12	—	—	—
13. Ind. der Nahrungs- u. Genussmittel	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	24	15	2	6	4	3	6	8	12	2	—	—	—
14. Bekleidungs-gewerbe	a	—	—	3	5	1	3	3	3	2	—	—	—	—
	b	22	9	1	3	1	10	9	8	11	5	—	—	—
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—
	b	11	1	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—
16. Baugewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	40	18	—	7	22	15	20	18	26	4	—	—	—
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	5	—	2	3	7	3	1	1	1	—	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigt. zweifelh. blieb	a	—	1	8	11	5	1	2	—	1	—	—	—	—
	b	82	28	—	1	11	20	18	18	17	7	—	—	—
20. Handelsgewerbe	a	—	—	10	14	4	2	2	2	—	—	—	—	—
	b	55	21	6	9	6	18	21	27	22	12	—	—	—
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	2	—	2	—	3	2	2	1	1	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	60	25	1	11	22	26	21	36	29	7	—	—	—
23. Gast- u. Schankwirtschaft	a	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	21	8	—	3	2	8	6	6	6	3	—	—	—
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechsl. Art	a	—	1	5	24	6	2	5	4	2	—	—	—	—
	b	54	17	—	1	7	7	10	20	18	1	—	—	—
25. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	5	—	2	2	9	5	13	14	5	—	—	—
26. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	—	—	—
27. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	1	2	4	—	2	1	6	1	—	—	—
28. Heilpersonal	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
29. Musik, Theater, Schau-stellung all. Art	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—
30. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	1	1	2	1	2	3	1	—	—	—
Berufslose.														
31. Rentner, Privatiers, Pensionisten . . .	a	—	—	—	1	—	2	3	11	22	12	—	—	—
	b	—	—	—	1	1	4	13	31	22	14	—	—	—
32. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	1	1	2	1	16	33	20	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	1	3	3	1	—	2	4	1	2	—	—
	b	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	a	—	2	31	84	31	17	18	43	65	33	2	—	—
	b	604	256	16	77	140	179	193	276	261	98	1	—	—
Insgesamt			604	258	47	161	171	196	211	319	326	131	3	—

Gestorbene 1914. Männl. u. weibl. Personen zusammen nach Beruf u. Alter. [123
(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

Berufsgruppen	Geschlechts- angehörige	Gestorbene zusammen											
		bis 1 Jahre	über 1-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbet.	
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	1	4	4	3	6	4	—	—	
	b	8	9	1	3	—	7	6	8	16	4	—	
2. Forstwirtschaft und Fischerei . . .	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	
3. Bergbau, Hütten- u. Salinentöfen, Lochgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
4. Industrie der Steine u. Erden . . .	a	—	—	—	3	4	5	8	2	1	1	—	
	b	23	9	1	—	3	5	2	10	2	—	—	
5. Metallverarbeitung	a	—	—	6	28	24	25	22	25	3	—	—	
	b	206	84	2	—	19	16	21	21	16	11	—	
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	4	—	8	6	5	6	2	1	—	
	b	73	18	—	5	11	4	7	4	3	—	—	
7. Chemische Industrie	a	—	—	2	—	1	3	3	3	2	1	—	
	b	20	1	—	—	1	3	3	4	8	—	—	
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leucht- stoffe, Seifen, Oel, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	5	2	—	—	1	—	2	2	2	1	—	
9. Textilindustrie	a	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
	b	2	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—	
10. Papierindustrie	a	—	—	—	2	—	3	3	2	1	—	—	
	b	19	1	—	1	—	2	—	1	1	—	—	
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	—	5	4	2	1	2	—	—	—	
	b	19	17	—	—	2	2	—	2	3	—	—	
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	2	13	14	11	17	11	1	2	—	
	b	98	29	1	6	12	5	9	22	11	12	—	
13. Ind. der Nahrungs- u. Genussmittel	a	—	—	—	3	2	11	9	8	1	—	—	
	b	45	21	2	6	4	3	6	8	12	2	—	
14. Bekleidungs-gewerbe	a	—	—	7	11	10	12	11	13	5	—	—	
	b	14	18	1	3	4	10	9	8	11	5	—	
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	2	6	3	2	1	1	—	—	
	b	21	3	—	1	1	1	2	2	1	—	—	
16. Baugewerbe	a	—	—	2	11	19	29	26	12	2	—	—	
	b	101	50	—	7	22	15	20	18	26	4	—	
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	3	5	5	4	2	2	—	—	
	b	20	5	—	2	3	7	3	1	1	—	—	
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
	b	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
19. Fabrikarb., Fabrikant., Gef. u. Gehilf., der näh. Erwerbstätig. zweifelh. blieb	a	—	1	9	14	10	10	17	6	6	—	—	
	b	181	55	—	1	11	20	18	18	17	7	—	
20. Handelsgewerbe	a	—	—	13	26	30	31	48	39	13	5	—	
	b	114	38	6	9	6	18	21	27	22	12	—	
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	1	1	2	2	6	4	—	—	
	b	5	7	—	2	2	3	2	2	1	1	—	
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	7	25	20	33	22	6	—	—	
	b	121	54	1	11	22	26	21	36	29	7	—	
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	3	8	10	12	11	4	2	—	—	
	b	32	15	—	3	2	8	6	6	6	3	—	
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechsl. Art	a	—	—	8	28	23	13	18	18	5	—	—	
	b	132	33	—	4	7	7	10	20	18	1	—	
25. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	2	2	8	7	3	3	—	—	
	b	15	9	—	2	2	9	5	13	14	5	—	
26. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
	b	1	—	—	—	—	—	1	4	2	—	—	
27. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	1	5	4	4	2	—	—	—	
	b	4	2	1	2	4	—	2	4	6	1	—	
28. Heilpersonal	a	—	—	—	1	1	4	1	1	—	—	—	
	b	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
29. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	1	2	1	2	1	—	—	—	
	b	4	3	—	—	1	1	—	7	—	—	—	
30. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	3	2	—	1	1	2	1	2	3	1	—	
Berufslose.													
31. Rentner, Privatiers, Pensionisten . .	a	—	—	—	3	2	20	45	108	157	53	—	
	b	1	—	—	1	1	4	13	31	22	14	—	
32. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	2	1	2	5	22	47	29	—	
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
33. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	1	7	6	3	2	2	3	4	2	2	
	b	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Zusammen	a	—	3	63	202	216	247	310	333	275	99	2	
	b	1340	465	16	77	140	179	193	276	261	14	6	
Insgesamt		1340	498	79	279	356	426	503	609	536	197	8	

gestorbene 1914.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

Männliche Personen nach Beruf und Todesursache.

Berufs- gruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab.118)	a b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12	13	14a	14b
		1.	a	2							1	1			1			1	1		2	
2.	a																		1			
3.	a																					
4.	a			1																		
5.	a	2						1		1						8	1		1			
6.	a	24						2	2	3			2		2	37	1	1	7		1	
7.	a	9							1	3					2	15	3	2	23		1	
8.	a		1													1			7		1	
9.	a																		1			
10.	a																		2			
11.	a	1														2			2			
12.	a	3							2							7	2		3			
13.	a	11	1	1				1	2	1						20	2		7			
14.	a	5	1	2					1				1		1	5	1		2			
15.	a	1		1												15	1	2	5			
16.	a	1						1		1						4	1		4			
17.	a	12	1													35	2		2		1	
18.	a	4						1	2	5	2					2	2		15		4	
19.	a								1							7			2			
20.	a	18	1	4				1	5	1			1		2	8	1	2	17		3	1
21.	a	19						1	1	1			2		1	34	2	3	5		1	
22.	a	1							2						1	1	1		2			
23.	a	14	1						6	2			1		1	13	1		9		1	
24.	a	3		1												1			3			
25.	a	19	1					3	2	1			1		1	24	1	1	6			
26.	a	2		1											1	1	2		12			
27.	a									3									2			
28.	a	1							1						1	1						
29.	a																		1			
30.	a															4			2			
31.	a	1											1			16			12		1	2
32.	a			36																		
33.	a			1												4						
Zusammen	a			51									6		9	284	19	7	62		6	5
Insgesamt	b	154	7	51			1	13	32	21			3	4	13	7	19	5	133		16	1

Notiz: Gestorbene männliche Personen nach Beruf und Todesursache.

[Notiz: 124

Berufs- gruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Substanzige Aufgehänge g B	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																						
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23		
1.	a	---	4	4	---	2	---	---	1	---	---	3	---	1	---	---	2	---	---	---	---	---		
	b	---	1	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
2.	a	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---		
	b	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
3.	a	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
4.	a	3	2	1	---	---	---	---	---	1	2	---	1	---	---	---	1	---	---	---	---	---		
	b	3	---	---	---	---	4	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
5.	a	3	14	7	2	6	1	1	1	2	5	16	3	8	---	5	---	---	1	1	1	---		
	b	3	3	2	---	8	42	14	1	2	3	3	1	3	---	3	---	---	---	---	---	---		
6.	a	2	2	2	---	1	1	---	---	3	5	3	---	---	---	1	---	---	---	1	---	---		
	b	2	1	---	---	6	10	2	---	1	1	2	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---		
7.	a	---	3	2	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	1		
	b	1	---	---	---	---	3	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
8.	a	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3	---	---	---	---	---	---		
	b	1	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
9.	a	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	---	1	---	---	---	---	---	---	2	1	---	1	---	---	---	---	---	1	---	---	---		
10.	a	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---		
	b	---	---	---	---	2	2	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---		
11.	a	---	1	---	---	---	---	---	---	1	1	---	1	---	---	---	---	---	---	---	1	---		
	b	2	1	---	---	2	2	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
12.	a	2	7	5	1	---	---	---	---	2	1	5	1	3	---	1	---	---	---	2	1	---		
	b	2	---	---	---	8	14	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	---		
13.	a	1	6	---	---	1	1	---	---	1	4	6	---	1	---	1	1	---	---	---	---	---		
	b	1	1	---	---	2	6	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---		
14.	a	3	7	2	---	1	1	---	---	1	3	2	---	4	---	---	---	---	---	---	1	---		
	b	2	1	---	---	4	7	5	1	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	2	---		
15.	a	---	1	1	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	---	---	---	---	7	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
16.	a	4	12	3	2	2	2	1	3	4	7	9	1	5	---	2	---	1	3	2	---	---		
	b	4	2	---	11	20	2	---	---	---	---	1	---	---	---	2	---	---	---	---	3	---		
17.	a	1	2	1	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---		
	b	1	1	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---		
18.	a	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
19.	a	3	8	1	1	2	1	---	---	3	5	5	---	2	1	---	---	---	---	1	6	---		
	b	11	1	---	12	27	13	---	---	---	---	---	---	---	---	3	---	---	---	---	---	---		
20.	a	6	40	11	---	6	6	1	1	10	11	14	3	9	---	5	1	---	4	3	---	---		
	b	6	1	---	6	16	1	---	---	1	2	3	---	---	---	1	---	---	---	4	---	---		
21.	a	---	1	6	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	6	14	5	---	4	---	---	1	---	8	9	14	1	4	---	11	---	---	---	1	---		
22.	a	---	9	---	---	3	24	4	---	1	1	---	---	---	---	3	---	---	---	4	---	---		
	b	1	13	2	---	1	1	---	---	1	3	3	---	3	---	1	---	---	---	1	---	---		
23.	a	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	4	3	6	1	2	1	---	---	1	1	---	---	4	1	---	6	---	---	---	1	---		
24.	a	6	---	---	---	13	21	4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	---		
	b	1	6	1	---	4	2	2	---	---	---	---	---	1	---	1	---	---	---	---	1	---		
25.	a	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	---	1	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
26.	a	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	---	3	1	2	---	---	---	---	---	---	2	---	3	---	---	---	---	---	1	---	---		
27.	a	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	4	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---		
28.	a	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---		
	b	---	1	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
29.	a	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	---	---	---	---	1	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
30.	a	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	b	---	1	---	---	1	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
31.	a	25	85	43	6	12	2	---	1	8	21	44	5	5	---	1	1	---	6	3	1	---		
	b	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
32.	a	---	3	6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---		
	b	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
33.	a	---	1	---	1	2	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2		
	b	---	1	---	---	---	1	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
Zusammen	a	71	250	102	16	45	9	5	11	51	92	151	15	62	2	---	44	5	1	22	17	4		
	b	61	19	1	---	88	223	74	3	7	7	---	1	1	---	31	2	---	33	---	---	---		
Insgesamt		132	269	103	16	133	232	79	14	58	99	151	16	63	2	---	75	7	1	22	50	4		

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach Beruf und Todesursache.

[Noch: 125]

Berufs- gruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Substanzige Angehörige		Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																						
	a	b	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23		
1.	a	b	3	8	2	—	1	1	1	—	5	1	9	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
2.	a	b	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3.	a	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4.	a	b	—	—	—	—	2	4	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5.	a	b	6	4	1	1	—	—	—	—	2	—	1	3	3	1	—	6	—	—	—	8	1	—	
6.	a	b	12	20	8	2	13	31	6	1	6	7	15	3	3	1	—	6	—	—	—	8	8	1	
7.	a	b	5	9	1	—	3	6	1	—	3	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8.	a	b	4	1	3	—	—	2	—	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
9.	a	b	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10.	a	b	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11.	a	b	—	1	—	—	1	2	4	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12.	a	b	1	2	1	—	2	1	2	—	1	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	
13.	a	b	6	18	5	1	6	22	2	2	5	1	14	1	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	
14.	a	b	3	7	1	—	3	12	5	1	4	1	7	4	2	—	—	2	1	—	—	1	3	—	
15.	a	b	6	8	2	1	5	4	3	1	3	1	8	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
16.	a	b	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
17.	a	b	10	20	7	3	4	13	3	2	4	5	13	2	1	—	—	—	1	—	—	2	7	—	
18.	a	b	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19.	a	b	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
20.	a	b	8	21	5	1	11	31	11	—	6	3	19	—	2	—	—	3	—	—	1	3	3	2	
21.	a	b	10	26	10	—	14	19	7	1	5	9	14	3	6	1	—	—	—	—	—	1	5	2	
22.	a	b	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
23.	a	b	12	35	15	3	11	15	12	1	6	8	26	5	1	—	—	1	2	—	—	5	6	—	
24.	a	b	4	7	2	—	4	7	1	—	6	3	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
25.	a	b	2	7	1	1	1	2	—	1	3	2	2	2	5	1	—	—	—	—	—	1	1	—	
26.	a	b	16	15	6	2	4	12	6	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
27.	a	b	1	13	2	—	1	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	
28.	a	b	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
29.	a	b	1	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	
30.	a	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31.	a	b	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
32.	a	b	1	10	1	1	—	—	—	—	—	2	8	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	
33.	a	b	5	27	11	—	3	2	—	—	1	3	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34.	a	b	4	13	4	—	2	—	—	—	—	3	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35.	a	b	1	3	—	—	2	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	a	b	10	43	14	4	11	2	—	2	10	25	28	8	12	1	—	6	—	—	1	5	—	—	
Insgesamt	a	b	131	270	99	18	104	197	65	11	75	82	203	36	33	4	—	34	5	—	25	52	3	—	

127]

Säuglingssterblichkeit 1901—1914.

Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
D 1901/05	2 540	1 409	1 131	1 883	657	24,67	26,70	22,54	22,11	37,00
D 1906/10	2 022	1 137	885	1 471	551	20,66	22,68	18,40	18,26	31,61
1911	1 798 ¹⁾	975	822	1 268	530	20,86	21,61	18,75	17,77	31,16
1912	1 410	787	623	993	417	15,62	16,86	14,20	13,70	23,43
1913	1 437 ²⁾	832	605	997	437	16,19	18,71	13,68	13,96	25,20
1914	1 340	736	604	997	343	16,45	17,55	15,29	15,09	22,29

1) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

2) Darunter 3 aufgefundenen Kindsleichen unbekannter Herkunft.

128]

Säuglingssterblichkeit 1901—1914.

Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Es starben im Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Säuglinge											
D 1901/05	204	171	208	189	195	194	270	355	270	193	138	153
D 1906/10	146	155	166	179	169	156	180	241	193	169	134	134
1911	135	110	116	110	113	92	181	381	273	101	81	105
1912	136	132	135	137	133	115	111	102	90	109	94	116
1913	110	134	159	159	114	116	113	104	107	114	100	107
1914	97	122	110	103	77	87	132	166	161	118	72	95

129]

Säuglingssterblichkeit 1901—1914.

Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 Säuglingssterbefällen des Jahres fielen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	8,02	6,73	8,19	7,44	7,68	7,61	10,03	13,98	10,63	7,60	5,46	6,02
D 1906/10	7,22	7,66	8,21	8,64	8,36	7,72	8,90	11,92	9,75	8,36	6,63	6,83
1911	7,51	6,12	6,45	6,12	6,28	5,12	10,06	21,19	15,18	5,62	4,51	5,84
1912	9,65	9,36	9,57	9,72	9,43	8,16	7,37	7,23	6,38	7,73	6,67	8,23
1913	7,66	9,23	11,06	11,06	7,83	8,07	7,96	7,24	7,45	7,93	6,96	7,45
1914	7,24	9,10	8,21	7,69	5,75	6,49	9,86	12,89	12,01	8,81	5,37	7,09

130]

Säuglingssterblichkeit 1901—1914.

Nach Todesursachen. Grundzahlen.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene infolge										Gesamtzahl der gestorbene Säuglinge	
	ungekauener Seborrhoe des Kopfes	Ergänzung	Maßen und Hämeln	Flussigkeit und Krämpfe	Keimbakterien	Dünge- tuberkulose	Erwürgung	Erkrankungen des Herzens, Nieren, Krämpfe	Magenn- und Darmkrankheiten	Wundinfektionen		sonstige Todesursachen
D 1901/05	348	4	44	8	51	28	223	294	817	362	361	2 540
D 1906/10	336	2	32	6	41	18	180	220	607	261	319	2 022
1911	267	2	15	3	21	12	146	153	614	336	229	1 798
1912	307	3	20	1	33	20	166	161	373	104	222	1 410
1913	310	1	57	2	29	13	195	173	336	97	224	1 437
1914	281	—	10	1	36	4	161	139	379	117	222	1 340

Säuglingssterblichkeit 1901—1914.

Nach Todesursachen. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 1000 Lebendgeborene trafen im 1. Lebensjahr Gestorbene infolge											Säuglingssterbe- fälle auf 1000 Lebendgeborene zusammen
	angeborener Lebensschwäche und Fäulnisf.	Stenocard.	Wochen und Möthen	Zuchtigkeit und Krupp	Keuchhusten	Engen Inkubations- zeit	Engen einzündung	Berechneten des Berechneten, des Stenocard	Wagen und Quarantäne	Großbüchse	sonstige Todesursachen	
D 1901/05	33,86	0,43	4,23	0,80	4,38	2,76	21,83	28,56	79,30	35,27	35,00	246,67
D 1906/10	34,17	0,20	3,25	0,61	4,17	1,88	18,30	22,87	61,73	26,54	32,44	205,61
1911	30,22	0,23	1,70	0,34	3,88	1,26	16,62	17,29	69,49	38,63	25,61	208,50
1912	34,62	0,23	2,22	0,11	3,66	2,22	18,39	17,84	41,33	11,92	24,56	156,23
1913	34,92	0,12	6,42	0,23	3,27	1,46	21,97	19,49	37,85	10,93	25,23	161,38
1914	34,56	—	1,23	0,12	4,42	0,49	19,77	15,84	46,53	14,36	27,26	164,52

Säuglingssterblichkeit 1914. Tabelle I.

Monat	Ge- storbene Säu- glinge zusammen	Davon							
		männl.	weibl.	ehel.	unehel.	ärztlich		bei den Eltern	in Pflege
						behandelt	nicht		
Januar	97	54	43	69	28	63	34	83	14
Februar	122	62	60	94	28	82	40	103	18 ¹⁾
März	110	58	52	72	38	83	27	91	16
April	103	54	49	73	30	61	42	92	11
Mai	77	38	39	53	24	47	30	62	14 ¹⁾
Juni	87	51	36	65	22	47	40	75	12
Juli	132	76	56	97	35	100	32	108	24
August	166	92	74	125	41	108	58	145	21
September	161	91	70	125	36	101	60	144	17
Oktober	118	63	55	99	19	85	33	84	34
November	72	41	31	56	16	38	34	59	13
Dezember	95	56	39	69	26	57	38	82	13
Jahr 1914	1340	736	604	997	343	872	468	1131	207 ²⁾
		54,92%	45,07%	74,40%	25,60%	65,07%	34,93%	84,40%	15,45%

¹⁾ Außerdem 1 tot aufgefundenen Kindsleichen. ²⁾ Außerdem 2 tot aufgefundenen Kindsleichen.

Säuglingssterblichkeit 1914. Tabelle II.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Davon wurden gestiftet		
	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zu- sammen	während	während	nicht
						der ganzen Lebensdauer	eines Teils der Lebensdauer	
Bis 1 Monat	240	178	310	108	418	59	32	327
über 1 bis 3 Monat	87	64	110	41	151	27	41	83
" 2 " 3 "	95	94	145	44	189	17	63	109
" 3 " 4 "	76	58	106	28	134	14	56	64
" 4 " 5 "	51	45	66	30	96	7	34	55
" 5 " 6 "	50	38	57	31	88	4	43	41
" 6 " 7 "	34	28	46	16	62	1	32	29
" 7 " 8 "	28	23	44	7	51	1	30	20
" 8 " 9 "	21	17	31	7	38	3	18	17
" 9 " 10 "	20	25	31	14	45	4	20	21
" 10 " 11 "	21	19	32	8	40	1	24	15
" 11 " 12 "	13	15	19	9	28	2	16	10
Zusammen	736	604	997	343	1340	140	409	791

134]

Säuglingssterblichkeit 1914. Tabelle III.

Alter	Von den gestorbenen Säuglingen wurden gestift											zusammen
	bis 2 Wochen	über 2 mit 3 Wochen	über 3 mit 4 Wochen	über 4 mit 5 Wochen	über 5 mit 6 Wochen	über 6 mit 8 Wochen	über 8 mit 10 Wochen	über 10 mit 13 Wochen	über 13 mit 20 Wochen	über 20 mit 30 Wochen	über 30 mit 52 Wochen	
Bis 1 Monat	62	19	6	4	—	—	—	—	—	—	—	91
über 1 bis 2 Monat	20	6	6	13	9	12	2	—	—	—	—	68
" 2 " 3 "	17	8	11	5	8	5	16	10	—	—	—	80
" 3 " 4 "	7	2	3	4	13	11	6	11	13	—	—	70
" 4 " 5 "	2	2	1	2	6	7	4	6	11	—	—	41
" 5 " 6 "	3	3	5	2	6	4	4	8	12	—	—	47
" 6 " 7 "	3	1	—	4	3	3	4	7	7	1	—	33
" 7 " 8 "	1	2	3	—	8	4	1	4	7	1	—	31
" 8 " 9 "	2	1	2	—	4	2	—	4	3	3	—	21
" 9 " 10 "	1	1	1	1	2	1	2	4	6	1	4	24
" 10 " 11 "	1	—	3	—	5	1	1	4	6	1	3	25
" 11 " 12 "	2	1	1	—	—	—	2	6	3	1	2	18
Zusammen . . .	121	46	42	35	64	50	42	64	68	8	9	549

135]

Sterbefälle und Witterung 1914.

Monat	Sterbefälle insgesamt	Darunter		Mittlere Luftwärme 1914 °C	Abweichung gegen das vieljährige Mittel 1881/1910 + 1914 wärmer - 1914 kälter	Mittlerer Luftdruck 1914	Mittlere Luftfeuchtigkeit 1914 in %	Niederschlagsmenge 1914 mm
		Kinder unter 1 Jahr	Personen über 60 Jahre					
Januar . . .	427	97	127	3,4	- 1,7	737,3	79	26
Februar . . .	399	122	124	2,7	+ 2,6	734,3	76	18
März . . .	432	110	129	5,6	+ 2,3	728,6	76	81
April . . .	410	103	92	11,5	+ 3,3	736,9	55	20
Mai . . .	397	77	134	12,6	+ 1,1	735,1	70	99
Juni . . .	358	87	95	15,3	+ 0,9	733,3	68	51
Juli . . .	395	132	102	18,0	+ 0,2	732,2	72	178
August . . .	425	166	92	18,7	+ 1,6	735,9	67	79
September . . .	416	161	90	13,6	+ 0,4	736,1	71	70
Oktober . . .	398	118	91	8,5	+ 0,3	734,1	82	17
November . . .	340	72	103	3,4	+ 0,2	733,6	88	33
Dezember . . .	434	95	163	3,5	+ 3,6	731,5	84	45
Jahr 1914	4 831 ¹⁾	1 340	1 342 ¹⁾	9,1	+ 0,7	734,0	74	717
" 1913	4 691	1 437	1 180	9,1	+ 0,7	735,0	73	639
" 1912	4 832	1 410	1 259	8,6	+ 0,9	734,1	74	658
" 1911	5 216	1 797	1 222	10,0	+ 1,6	735,2	69	384

1) Ohne Militärpersonen.

136]

Selbstmörder 1901—1914.
Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Selbstmörder insgesamt	Darunter					unbekanntem Familienstands
		weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
D 1901/05	69	18	31	30	8	—	—
D 1906/10	60	17	31	28	9	1	—
1911	101	33	44	43	8	4	2
1912	79	17	33	38	7	—	1
1913	112	38	46	49	16	1	—
1914 ¹⁾	96	33	34	49	11	1	1

1) Ohne Militärpersonen.

[137]

Selbstmörder 1901—1914.

Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100 Selbstmördern waren						Selbstmörder auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung
	weiblichen Ge- schlechts	ledig	ver- heiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt. Familien- stands	
D 1901/05	26,1	44,9	43,6	11,6	—	—	25,1
D 1906/10	24,8	44,9	40,6	13,0	1,6	—	22,1
1911	32,7	43,6	42,6	7,9	4,0	1,9	29,8
1912	21,6	41,8	48,1	8,8	—	1,8	22,4
1913	33,9	41,1	43,7	14,8	0,9	—	31,2
1914 ¹⁾	34,4	35,4	51,1	11,6	1,0	1,0	26,6

1) Ohne Militärpersonen.

Selbstmörder 1901—1914. Nach Monaten.

[138]

Jahr	Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
D 1901/05	6	5	7	6	6	6	5	6	6	6	6	4
D 1906/10	5	6	6	5	6	7	7	7	5	6	5	4
1911	5	19	12	9	12	5	11	7	4	7	4	6
1912	10	6	4	7	9	3	6	6	6	6	8	8
1913	7	15	11	4	12	8	10	11	8	4	13	9
1914 ¹⁾	9	5	11	14	9	10	8	9	4	7	5	5

1) Ohne Militärpersonen.

Selbstmörder 1901—1914. Nach Alter.

[139]

Jahr	Alter										un- bekannt
	bis 16	über 16—21	über 21—30	über 30—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80		
	Jahre										
D 1901/05	1	8	18	11	11	11	6	3	—	—	
D 1906/10	1	9	14	11	12	10	8	3	1	—	
1911	2	15	20	18	15	15	9	4	2	1	
1912	1	11	14	17	9	13	12	2	—	—	
1913	3	15	21	18	20	21	10	3	1	—	
1914 ¹⁾	2	7	27	14	13	16	11	6	—	—	

1) Ohne Militärpersonen.

Selbstmörder 1901—1914. Nach Beweggründen.

[140]

Jahr	Geistige Störung	Körper- liches Leiden	Not, Arbeits- losigkeit, schlechte Ver- hältnisse, Ver- hätnisse	Furcht vor Strafe	Häus- licher Zwist	Liebes- gram	Sonstige u. unbekannte Gründe
D 1906/10	16	19	6	6	3	7	12
1911	21	30	12	13	4	5	16
1912	22	33	4	1	1	7	11
1913	21	38	9	6	7	9	22
1914 ¹⁾	13	42	11	11	1	3	15

1) Ohne Militärpersonen.

Selbstmorde 1901—1914. Nach Art der Ausführung.

[141]

Jahr	Er- hängen	Er- tränken	Er- schießen	Er- stechen	Deffnen der Pulsader, Halsdurch- schneiden	Ver- giften	Hinab- stürzen	Heber- fahren- lassen	Ver- brennen
D 1906/10	19	12	21	1	2	7	4	3	.
1911	29	18	32	1	3	12	—	6	—
1912	20	17	25	—	2	9	—	6	—
1913	22	26	30	—	4	21	5	3	1
1914 ¹⁾	31	17	22	—	3	16	6	1	—

1) Ohne Militärpersonen.

142]

Selbstmörder 1914.¹⁾
Nach Beweggründen, Alter und Familienstand.

Beweggründe	Geschlecht	Selbstmörder	Davon im Alter							Dem Familienstande nach waren				
			bis 16 Jahre	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden und verwitwet lebend	unbekannt
Geistige Störung	m.	7	—	1	1	1	3	1	—	2	5	—	—	—
	w.	6	—	—	3	1	—	2	—	2	2	2	—	—
Körperliches Leiden	m.	23	—	2	1	2	13	5	—	3	18	2	—	—
	w.	19	—	—	8	5	3	3	—	6	8	5	—	—
Not, Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse	m.	9	—	—	—	3	4	2	—	1	7	1	—	—
	w.	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Furcht vor Strafe	m.	9	1	—	3	1	3	1	—	4	3	1	1	—
	w.	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Häuslicher Zwist	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Liebesgram	m.	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Gründe	m.	13	1	1	5	1	2	3	—	8	4	—	—	1
	w.	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Zusammen	m.	63	2	6	10	8	25	12	—	20	37	4	1	1
	w.	33	—	1	17	6	4	5	—	14	12	7	—	—
Insgesamt	—	96	2	7	27	14	29	17	—	34	49	11	1	1

¹⁾ Ohne Militärpersonen.

143]

Tödliche Verunglückungen 1901—1914.

Jahr	Tödliche Verunglückungen bei							
	männlichen Personen				weiblichen Personen			
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
D 1901/05	27	18	3	48	10	2	2	14
D 1906/10	33	15	2	50	13	5	3	21
1911	29	21	3	53	15	9	6	30
1912	36	28	2	66	17	2	2	21
1913	27	22	3	52	16	7	2	25
1914 ¹⁾	48	25	2	75	25	6	3	34

¹⁾ Ohne Militärpersonen.

144]

Tödliche Verunglückungen 1914.¹⁾ Nach Monaten.

Monat ²⁾	Tödliche Verunglückungen bei							
	männlichen Personen				weiblichen Personen			
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
Januar	5	3	—	8	4	—	—	4
Februar	7	2	—	9	2	1	—	3
März	6	—	1	7	2	—	—	2
April	5	2	—	7	3	1	—	4
Mai	1	1	1	3	3	1	—	4
Juni	2	2	—	4	—	—	—	—
Juli	5	2	—	7	—	—	—	—
August	2	1	—	3	—	1	1	2
September	—	2	—	2	5	—	—	5
Oktober	4	3	—	7	3	1	1	5
November	2	2	—	4	1	1	1	3
Dezember	9	5	—	14	2	—	—	2
Jahr	48	25	2	75	25	6	3	34

¹⁾ Ohne Militärpersonen.

²⁾ Für die Eintragung der Zahlen ist der Tag der Verunglückung, nicht der Sterbetag, als maßgebend angenommen.

Tödliche Verunglückungen 1914.¹⁾

Nach Art der Verunglückung und Alter der Verunglückten.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter										unbekannt
		bis 3 Jahre	über 3-6 Jahre	über 6-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60 Jahre	
Überfahren.	m.	1	1	3	—	—	2	3	1	3	—	—
	w.	1	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Abstürzen	m.	2	4	1	2	—	3	2	—	1	3	—
	w.	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	—	—	—	—	—	1	3	5	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen	m.	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	w.	2	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—
Ertrinken	m.	—	2	2	—	2	—	—	—	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	1	1	1	—	—	2	2	1	2	—	5
	w.	—	—	—	1	1	—	—	—	1	5	2
Zusammen	m.	8	10	7	2	2	7	10	8	11	5	5 ²⁾
	w.	8	2	3	2	3	3	2	—	2	6	3 ²⁾
Insgesamt		16	12	10	4	5	10	12	8	13	11	9 ²⁾

¹⁾ Ohne Militärpersonen.²⁾ Aufgefundene Kindesleichen.

Wanderungen 1906—1914.

Zugezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Zugezogene												insgesamt
	männlich						weiblich						
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
D 1906/10	510	2 933	9 091	8 045	1 023	21 602	355	2 080	5 075	4 025	612	12 147	33 749
1911	1 206	3 487	10 210	6 577	1 094	22 574	631	2 405	5 497	3 138	882	12 553	35 127
1912	1 862	3 833	9 732	4 304	2 194	21 925	1 018	2 388	6 907	3 147	1 558	15 018	36 943
1913	1 198	2 771	8 027	4 913	1 110	18 014	731	2 072	6 180	3 380	914	13 277	31 291
1914	749	2 614	7 196	5 101	985	16 645	407	1 803	5 740	3 680	761	12 391	29 036

Wanderungen 1906—1914.

Zugezogene nach den Herkunftsländern.

Jahr	Zugezogene aus										
	deutsches Bundesstaaten	Österreich-Ungarn	Frankreich	Sardinien	Rußland	sonst. europ. Staaten	den Vereinigt. Staaten vor Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	32 609	788	53	77	30	166	22	5	3	1	—
1911	33 556	949	166	121	54	207	49	18	6	1	—
1912	33 944	1 539	367	201	152	506	88	119	12	14	1
1913	28 588	1 169	209	293	196	601	114	71	29	21	—
1914	26 700	930	249	162	126	656	127	48	24	10	4

148]

Wanderungen 1906—1914.

Weggezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Weggezogene												insgesamt
	männlich						weiblich						
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
D 1906/10	260	1 519	3 989	3 679	512	9 965	205	783	2 308	1 751	359	5 508	15 468
1911	326	1 446	4 100	2 498	390	8 760	162	962	2 747	1 366	271	5 508	14 268
1912	578	1 511	5 220	2 102	794	16 206	323	926	4 014	1 362	465	7 090	17 295
1913	458	1 414	5 560	3 001	664	11 037	245	770	3 637	1 776	394	6 522	17 859
1914	237	1 285	4 695	2 779	404	9 400	148	635	3 422	1 860	313	6 578	15 978

149]

Wanderungen 1906—1914.

Weggezogene nach den Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Jahr	Weggezogene nach										
	deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten v. Nordamerika	den übrigen Staaten Amerikas	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	14 794	400	41	49	26	115	32	6	3	2	1
1911	13 242	579	106	113	37	131	43	11	1	—	—
1912	15 485	842	195	176	104	298	81	78	25	3	—
1913	16 304	623	129	137	103	374	99	59	13	12	3
1914	14 839	505	70	96	47	303	56	40	9	10	3

150]

Wanderungen 1914.

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Zugezogene												insgesamt
	männlich						weiblich						
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Januar	52	124	419	228	60	883	43	98	376	155	29	701	1 584
Februar	79	184	493	223	59	1 038	38	117	586	165	47	753	1 791
März	113	251	547	259	64	1 234	49	141	467	230	51	938	2 172
April	120	305	652	317	78	1 472	44	137	459	227	51	918	2 390
Mai	86	234	617	395	68	1 400	64	158	464	233	39	938	2 388
Juni	72	215	670	396	102	1 455	31	149	484	266	78	1 008	2 463
Juli	105	243	663	467	81	1 559	56	184	549	355	56	1 200	2 759
August	30	379	1 360	862	73	2 704	24	259	1 125	602	68	2 078	4 782
September . .	15	100	335	430	84	964	14	66	248	307	95	750	1 714
Oktober	7	309	466	523	107	1 312	16	168	385	356	76	1 001	2 313
November . . .	38	179	385	520	126	1 248	8	152	321	439	96	1 016	2 264
Dezember . . .	32	191	589	481	83	1 376	20	154	446	343	75	1 040	2 416
Jahr 1914	749	2 614	7 196	5 101	985	16 645	407	1 803	5 740	3 680	761	12 391	29 936

Wanderungen 1914.

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Herkunftsländern.

Monat	Geschlecht	Zugezogene aus										
		Deutsches Bundes- staaten	Österreich- Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstige europäische Staaten	den Vat. Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar . .	männlich	814	29	6	4	2	20	3	2	2	1	—
	weiblich	656	19	4	3	2	9	5	2	1	—	—
Februar . .	männlich	956	43	4	6	5	21	1	1	—	1	—
	weiblich	717	19	1	3	2	9	2	—	—	—	—
März . . .	männlich	1 082	62	18	21	8	31	8	3	—	—	1
	weiblich	830	44	15	10	4	25	6	3	1	—	—
April . . .	männlich	1 311	60	19	30	10	29	6	4	3	—	—
	weiblich	831	31	10	17	5	16	5	1	2	—	—
Mai	männlich	1 263	68	8	10	7	31	3	3	5	2	—
	weiblich	928	39	3	—	2	13	1	2	—	—	—
Juni	männlich	1 327	59	6	8	9	36	3	3	4	—	—
	weiblich	964	19	2	2	5	8	5	2	1	—	—
Juli	männlich	1 439	57	7	7	3	37	5	3	1	—	—
	weiblich	1 152	22	—	—	3	19	2	2	—	—	—
August . . .	männlich	2 361	92	71	22	23	150	32	8	2	1	2
	weiblich	1 855	68	30	8	17	54	37	6	2	1	—
September .	männlich	882	32	8	3	5	31	1	1	—	1	—
	weiblich	710	16	2	1	3	16	1	1	—	—	—
Oktober . .	männlich	1 243	34	6	1	—	26	—	—	—	2	—
	weiblich	962	15	6	—	1	16	—	—	—	—	1
November . .	männlich	1 195	30	4	2	—	16	—	—	—	1	—
	weiblich	971	23	10	—	5	7	—	—	—	—	—
Dezember . .	männlich	1 318	29	1	3	5	19	—	1	—	—	—
	weiblich	993	20	8	1	—	17	1	—	—	—	—
Jahr	männlich	15 131	545	158	117	77	447	62	29	17	9	3
	weiblich	11 569	335	91	45	49	209	65	19	7	1	1
	Zusamm.	26 700	930	249	162	126	656	127	48	24	10	4

Wanderungen 1914.

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Weggezogene												insgesamt
	männlich						weiblich						
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusam- men	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusam- men	
Januar . .	44	96	376	121	27	664	20	48	236	53	9	366	1 030
Februar . .	27	83	318	128	25	581	15	42	258	90	14	419	1 000
März . . .	44	107	412	222	37	822	26	62	307	144	33	572	1 394
April . . .	45	102	383	165	39	734	29	78	303	126	18	554	1 288
Mai	6	60	409	139	17	631	6	38	324	90	10	468	1 099
Juni	15	125	431	255	35	861	7	54	249	149	29	488	1 349
Juli	20	149	449	237	25	880	11	95	260	144	22	532	1 412
August . . .	22	336	907	484	40	1 789	10	236	616	260	35	1 157	2 946
September .	7	86	310	375	66	844	10	88	294	263	61	716	1 560
Oktober . .	3	66	267	250	29	615	10	43	196	199	51	499	1 114
November . .	2	41	163	185	37	428	3	34	162	182	20	401	829
Dezember . .	2	34	270	218	27	551	1	17	217	160	11	406	957
Jahr 1914	237	1 285	4 695	2 779	404	9 400	148	835	3 422	1 860	313	6 578	15 978

Wanderungen 1914.

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Monat	Geschlecht	Weggezogene nach										
		deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Ver. Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar . .	männlich	605	22	5	9	2	15	2	3	1	—	—
	weiblich	334	13	5	—	2	6	4	2	—	—	—
Februar . .	männlich	536	18	3	2	3	13	2	3	—	1	—
	weiblich	391	12	3	2	—	8	1	1	—	1	—
März . . .	männlich	744	35	5	9	5	18	3	2	—	1	—
	weiblich	518	21	10	4	2	12	3	1	—	1	—
April . . .	männlich	649	26	9	6	6	22	4	8	3	1	—
	weiblich	510	15	4	3	2	13	3	3	1	—	—
Mai	männlich	564	31	8	5	4	10	2	6	1	—	—
	weiblich	433	15	4	—	2	11	1	2	—	—	—
Juni	männlich	796	20	3	3	4	25	5	2	—	3	—
	weiblich	463	11	—	—	—	9	2	3	—	—	—
Juli	männlich	804	24	2	5	7	24	6	3	3	1	1
	weiblich	505	17	1	1	2	4	—	1	—	—	1
August . . .	männlich	1634	90	3	25	2	29	6	—	—	—	—
	weiblich	1116	29	—	2	—	8	2	—	—	—	—
September .	männlich	778	32	1	6	1	23	1	—	—	1	1
	weiblich	682	24	—	5	1	3	1	—	—	—	—
Oktober . .	männlich	588	9	—	6	—	11	1	—	—	—	—
	weiblich	485	3	1	—	—	7	3	—	—	—	—
November .	männlich	396	16	—	—	—	14	2	—	—	—	—
	weiblich	386	5	—	2	1	5	2	—	—	—	—
Dezember .	männlich	529	8	3	1	1	9	—	—	—	—	—
	weiblich	393	9	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Jahr	männlich	8 623	331	42	77	35	218	34	27	8	8	2
	weiblich	6 216	174	28	19	12	90	22	13	1	2	1
	Zusamm.	14 839	505	70	96	47	308	56	40	9	10	3

Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 1901—1914.

Jahr	Heimatrechtsverleihungen				Bürgerrechtsverleihungen				Bürger am Schlusse des Jahres
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
		gebührenfrei	auf Antrag auswärts. Gemeinden	Erwerbungen kraft des Gesetzes (Art. 11 Heim.-G.)		gebührenfrei	an bereits hier Heimatberechtigte		
					im ganzen	gebührenfrei			
D 1901/05	2 020	887	473	79	1 482	533	1 327	533	14 181
D 1906/10	2 050	1 099	702	106	2 360	588	1 859	577	22 042
1911	1 494	806 ¹⁾	591	48	3 948	1 069	2 101	1 066	28 540
1912	1 456	793 ²⁾	616	38	984	385	634	384	28 939
1913	1 480	937 ²⁾	534	49	1 600	670	1 092 ²⁾	666	29 816
1914	1 560	1 012 ²⁾	586	57	3 005	1 452	2 378	1 448	31 759

1) Ohne die Verleihungen nach Art. 11 des Heimat-Gesetzes.

2) Wegen das Vorjahr berichtigt.

Fremdenbeherbergung 1906—1914.

Monat	Beherbergte Fremde					Von 100 Fremden fallen auf die einzelnen Monate				
	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
Januar . . .	12 504	13 771	14 568	14 664	14 262	5,7	6,1	6,0	6,0	8,0
Februar . . .	11 547	12 347	13 773	13 286	13 206	5,3	5,5	5,7	5,4	7,4
März . . .	13 342	15 255	16 046	15 791	15 424	6,3	6,8	6,6	6,5	8,6
April . . .	14 734	15 642	16 867	16 243	16 565	6,7	6,9	6,9	6,7	9,3
Mai . . .	18 144	18 148	19 819	20 215	19 247	8,2	8,1	8,1	8,3	10,3
Juni . . .	22 406	21 281	22 679	23 487	23 767	10,2	9,5	9,3	9,2	13,3
Juli . . .	28 740	27 288	29 814	31 675	31 308	13,1	12,1	12,5	13,0	17,5
August . . .	31 353	30 664	37 055	35 151	11 514	14,3	13,6	15,2	14,4	6,5
Septemb. . .	24 268	24 017	26 639	26 548	8 100	11,0	10,7	11,0	10,9	4,5
Oktober . . .	18 302	19 252	19 883	20 132	8 826	8,3	8,6	8,2	8,2	4,9
Novemb. . .	12 810	14 885	14 163	15 077	8 626	5,8	6,0	5,8	6,2	4,3
Dezember . .	11 434	12 441	11 814	12 765	7 866	7,2	5,5	4,9	5,2	4,4
Zuf.	220 084	224 991	243 120	244 035	178 711	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mehrung (+) oder Minderung (-) gegen das Vorjahr		-12 989 =	+18 129 =	+ 915 =	-65 324 =					
		-5,3 %	+8,1 %	+0,4 %	-26,8 %					

Fremdenbeherbergung 1914. Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle I.

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben								
	München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutsch-land ohne Bayern	Oesterreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien
----- Fremde									
Januar . . .	1 436	4 208	1 356	5 801	548	83	81	100	36
Februar . . .	1 202	3 818	1 098	5 522	579	62	88	115	43
März . . .	1 559	4 350	1 282	6 123	652	73	175	140	71
April . . .	1 481	4 394	1 529	6 549	895	110	242	156	67
Mai . . .	1 540	5 262	1 531	7 615	1 126	136	295	156	75
Juni . . .	1 578	4 582	2 580	10 244	1 449	229	381	234	80
Juli . . .	1 413	4 878	3 071	13 267	2 321	541	529	384	122
August . . .	613	4 445	1 077	3 341	672	140	46	40	96
September . .	623	4 188	274	2 321	346	25	1	9	28
Oktober . . .	955	4 398	391	2 541	289	20	1	—	19
November . . .	911	3 859	540	2 830	242	37	7	3	16
Dezember . . .	813	3 696	403	2 515	246	34	2	1	21
Jahr . . .	14 124	52 078	15 132	68 669	9 365	1 490	1 848	1 338	674
% von der Gesamtzahl .	7,9	29,1	8,5	38,4	5,2	0,8	1,0	0,7	0,4

Fremdenbeherbergung 1914. Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle II.

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben									
	Holland, Belgien, Luxemburg	Rußland	Schweiz	Souffiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
----- Fremde										
Januar . . .	98	69	128	82	119	18	7	5	4	83
Februar . . .	113	63	115	76	133	9	8	4	11	97
März . . .	134	105	150	158	320	12	10	5	11	94
April . . .	106	129	161	178	448	14	14	19	16	57
Mai . . .	153	142	220	286	589	19	7	14	15	66
Juni . . .	200	319	240	375	1 110	33	17	17	11	88
Juli . . .	271	475	226	585	2 876	53	34	26	29	207
August . . .	98	30	107	210	532	16	5	5	—	46
September . .	16	12	58	44	113	2	8	12	—	20
Oktober . . .	40	6	63	27	45	4	—	1	—	26
November . . .	36	14	53	26	22	7	—	5	—	18
Dezember . . .	22	4	54	26	17	1	—	1	—	10
Jahr . . .	1 282	1 368	1 575	2 073	6 374	188	110	114	97	812
% von der Gesamtzahl . . .	0,7	0,8	0,9	1,2	3,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5

Fremdenbeherbergung 1914.

Nach Gasthofklassen.

Gasthofklassen	Gasthöfe	Am 1. August vorhandene		Beherbergte Fremde	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten	absolut	in %
Hotels	20	1 330	1 988	108 215	60,5
Gasthöfe einfacherer Art . .	15	309	437	29 945	16,8
Gasthäuser (Gastwirtschaften).	37	285	550	21 145	11,8
Fremdenpensionen	9	58	93	2 784	1,6
Herbergen	7	91	325	16 622	9,3
Zusammen	88	2 073	3 388	178 711	100,0
1913	97	1 949	3 293	244 035	100,0
1912	96	2 060	3 534	243 120	100,0
1911	97	1 993	3 357	224 991	100,0

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung 1901—1914. ¹⁾

[159]

Verteilungsanlagen. ²⁾

Jahr	Druckrohr-	Verteilungs-	Wasser-	Schieber	Grundstücksanschlüsse	
	strang				rohreuz	in	außerhalb des
	in Kfd. m		pfeifen		Stadtgebiet	Stadtgebiets
D 1901/05	31 440	214 489	4 265	1 188	10 919	2
D 1906/10	32 400	246 689	5 885	1 387	12 714	4
1911	32 400	274 962	6 123	1 554	14 048	5
1912	70 000	285 638	6 591	1 646	14 575	8
1913	72 600	298 180	6 841	1 716	14 826	8
1914	82 080	305 230	7 062	1 802	15 167	8
	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen			Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserleitung ³⁾
			Röhrenbrunnen	Kunstbrunnen	Pumpbrunnen	
D 1901/05	11 770	43	155	18	5	11
D 1906/10	13 490	70	151	21	4	38
1911	14 793	70	149	23	4	30
1912	15 289	69	149	23	3	27
1913	15 639	68	147	23	3	28
1914	16 862	66	147	23	2	30

¹⁾ Kanalbau siehe Tabelle 54.

²⁾ Bestand am Schluß des Jahres bzw. Durchschnitt aus den Jahreschlußbeständen.

³⁾ Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 188.

Wasserversorgung 1901—1914.

[160]

Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamt- förderung cbm	Davon lieferten in %						Wasser- abgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern		
		Kanna	Die Ne- sprungs- leitung	das Pumpwerk			die üb- rigen An- lagen zusam- men		von der ganzen Ab- gabe	von der Ab- gabe an Pri- vate	von der Ab- gabe f. öffentl. Zwecke
				Erlen- stegen	Krä- mers- weher	Spin- nerei					
D 1901/05	7 648 328	—	40,3	37,3	12,3	6,0	4,2	7 646 987	76	52	12,4
D 1906/10	9 597 791	—	27,0	51,7	12,9	5,8	2,8	9 597 544	84	62	11,6
1911	11 886 711	—	21,1	60,0	10,1	4,6	4,2	11 886 711	96	70	12,3
1912	13 539 094	48,0	18,0	24,6	4,1	2,6	2,7	11 781 909	91	65	11,9
1913	16 498 861	80,1	16,4	0,1	—	1,5	1,9	13 513 132	103	73	13,7
1914	17 178 702	70,8	17,4	6,8	1,1	1,9	2,2 ¹⁾	14 113 275	107	71	15,5

¹⁾ Nämlich: Schwabennühle 1,0%, Großweidenmühle 0,1%, Schönbrunnenleitung 0,2%, Volkshausbadpumpwerk Muggenhof 0,7%, Ruitpoldhain 0,2%.

161] Wasserversorgung 1901—1914. Abnehmer.

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke ¹⁾		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	5 219 125	68,22	678 737	8,99	1 241 693	16,26	507 433	6,42
D 1906/10	7 184 481	74,86	750 120	7,82	1 307 708	13,62	355 232	3,70
1911	8 726 454	73,41	781 670	6,68	1 558 521	13,26	790 061	6,66
1912	8 437 03	71,5	741 363	6,3	1 587 808	13,5	1 012 696	8,6
1913	9 572 739	70,2	869 333	6,4	1 796 614	13,2	1 274 396	9,4
1914	9 386 373	66,5	871 522	6,2	2 042 492	14,5	1 812 888	12,3

¹⁾ Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Spülung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, für Badeanstalten, Pflanz- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

162] Wasserabgabe 1914.

Monat	Wasserabgabe cbm		Monat	Wasserabgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittlich		im Monat	auf den Tag durchschnittlich
Januar	1 156 754	37 315	Juli	1 379 861	44 512
Februar	1 028 007	36 715	August	1 218 573	39 309
März	1 116 036	36 001	September	1 117 290	37 243
April	1 289 399	42 980	Oktober	1 052 488	33 951
Mai	1 281 519	41 339	November	1 003 530	33 451
Juni	1 380 448	46 015	Dezember	1 089 370	35 141

163] Gaswerk 1901—1914. Verteilungsanlagen. ¹⁾

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen					Angeschlossene Motoren	
		für Beleuchtung	für Kochen u. Heizen	Selbstmessers-anschlüsse (für beliebige Zwecke)	für Motoren	zusammen	Zahl	PS
D 1901/05	252 480	14 893	8 308	806	515	24 522	526	2 818
D 1906/10	293 408	24 818	19 536	4 141	588	49 083	602	3 239
1911	333 970	34 111	30 952	9 614	597	75 274	613	3 288
1912	345 042	37 997	35 724	12 976	576	87 273	592	3 223 ^{1/4}
1913	353 678	40 203	39 136	16 391	493	96 223	507	2 935 ^{1/4}
1914	361 292	41 808	41 244	19 778	487	103 317	500	2 876 ^{1/4}

¹⁾ Bestand am Schlusse des Jahres bzw. Durchschnitt aus den Beständen am Jahreschlusse.

164] Gaswerk 1900—1914. Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gas-erzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungs-material cbm	Gasverbrauch (einschl. Verlust) cbm
		Kohlen t	Koks t	Vergasungs-material zusammen t		
D 1900/05	17 240 399	54 265,2	445,6	54 710,2	263,2	17 237 706
D 1906/10	26 333 109	69 627,7	3 231,5	72 859,5	361,4	26 318 241
1911	32 396 110	80 390,00	4 423,29	84 813,29	381,97	32 379 610
1912	35 589 870	87 591,00	5 147,10	92 738,10	383,00	35 624 870
1913	36 946 310	90 611,00	5 526,30	96 137,30	383,80	36 936 460
1914	35 017 790	86 075,00	5 318,00	91 393,00	383,16	35 035 190

Gaswerk 1901—1914. Verbrauch im einzelnen.

[165]

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude		Privatbeleuchtung und Beleuchtung der Verkehrsanstalten		technische Zwecke	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	1 698 974,1	9,54	418 986,6	2,25	7 177 256,0	40,29	7 391 87,2	41,49
D 1906/10	2 032 282,2	7,72	457 207,8	1,74	8 994 915,2	34,29	12 176 022,9	46,27
1911	2 291 029,0	7,08	599 943,7	1,85	9 760 420,0	29,58	15 562 205,0	48,06
1912	2 473 959,3	6,94	569 243,0	1,80	10 230 565,0	28,72	17 408 352,9	48,36
1913	2 671 295,9	7,23	541 785,9	1,47	9 622 833,9	26,05	18 410 374,0	49,84
1914	2 741 381,2	7,38	539 857,4	1,54	8 177 152,0	23,34	17 316 442,0	49,43
	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	Gaselbmesser		unentgeltliche Abgabe		eigenen Verbrauch		Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	263 595,1	1,46	6 960,2	0,04	314 872,0	1,77	540 668,8	3,04
D 1906/10	1 056 099,8	4,01	29 997,4	0,11	916 015,4	3,48	655 700,2	2,40
1911	2 177 161,0	6,72	25 466,0	0,08	992 101,0	3,06	1 171 281,8	3,62
1912	2 934 083,0	8,24	28 234,0	0,08	018 045,0	2,86	962 388,7	2,70
1913	3 792 896,0	10,27	30 353,0	0,08	1 638 826,0	1,73	1 228 093,2	3,38
1914	4 391 050,0	12,53	32 404,0	0,09	358 567,0 ¹⁾	1,02	1 478 336,4	4,22

¹⁾ Darunter 123,733 cbm für den Betrieb der Werks-Gasmaschinen.

Nutzbare Gasabgabe 1914.¹⁾

[166]

Monat	Nutzbare Abgabe cbm		Monat	Nutzbare Abgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittl.		im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar	3 422 181,7	110 398	Juli	2 220 059,6	71 615
Februar	3 627 706,6	129 561	August	2 214 552,2	71 437
März	2 917 198,9	94 103	September	2 460 614,9	82 020
April	2 691 193,5	89 706	Oktober	2 552 737,4	82 346
Mai	2 645 337,7	85 333	November	2 998 052,8	99 935
Juni	2 337 938,9	77 931	Dezember	3 469 279,9	111 912
			Zusammen	33 556 853,6	91 937

¹⁾ D. h. Gasabgabe ausschließlich des Gasverlustes.

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901—1914.

[167]

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen an			
	Koks ¹⁾	Feinkoks	Leer	Schwefelreiches Ammoniak
D 1901/05	34 079,05	3 256,60	3 254,97	232,97
D 1906/10	47 375,11	6 051,35	4 157,97	465,44
1911	53 773,10	6 264,35	5 151,89	497,31
1912	58 041,96	7 088,04	5 829,12	555,69
1913	68 678,92	5 202,03	6 067,83	436,73
1914	58 621,68	6 582,16	5 532,04	555,80

¹⁾ Großkoks, zerkleinerter Koks und Grieskoks.

168] **Elektrizitätswerk 1901—1914. Verteilungsanlagen.¹⁾**

Jahr	Länge des Leitungsnetzes ²⁾ m	Spannungs-uniformer	Anschlüsse						insgesamt KW	Zähler	Schalt-uhren für selbst-tätige Dreh-pen-beleuchtung
			für Licht ³⁾		für technische Zwecke ³⁾		für öffentliche Beleuchtung				
			Glüh-lampen	Bogen-lampen	Ne-woren	jeuifire Appa-rate	Glüh-lampen	Bogen-lampen			
D 1901/05	157 569	377	75 063	976	546	114	177	385	5 896,9	2 706	—
D 1906/10	204 914	350	117 194	1 321	1 092	663	351	323	9 446,9	4 563	498
1911	267 730	428	166 166	1 393	1 807	1 599	454	333	13 251	7 057	1 282
1912	306 080	496	197 741	1 407	2 283	2 213	533	334	15 979	8 837	1 738
1913	347 330	568	234 558	1 114	2 783	2 807	570	327	18 442	11 288	2 423
1914	379 737	634 ⁴⁾	267 756	1 403	3 215	3 497	726	268	20 642	13 430	3 023

¹⁾ Bestand am Schlusse des Jahres bzw. Durchschnitt aus diesen Beständen.

²⁾ Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gezessen.

³⁾ Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten.

⁴⁾ 605 Spannungsanformer für Einphasenstrom, 29 für Drehstrom.

169] **Elektrizitätswerk 1901—1914. Betriebsergebnisse.¹⁾**

Jahr	Strombe-zug vom Großkraft-werk Franken	Davon											
		Abgabe für Licht		Abgabe für technische Zwecke		Abgabe für Licht u. Kraft an Groß-abnehmer		Abgabe für öffentliche Beleuchtung		Eigenver-brauch des Werkes		Verlust	
		KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %	KW-Std.	in %
D 1901/05	3 088 122	1 076 621	35,44	727 013	23,88	—	—	549 593	18,09	43 637	1,42	641 258	21,12
D 1.06/10	4 266 142	1 588 789	37,06	1 204 946	28,47	—	—	655 759	15,46	55 266	1,29	766 332	18,01
1911	5 404 980	2 011 817	37,22	1 750 657	32,39	—	—	673 343	12,46	50 789	0,94	918 374	16,99
1912	6 633 611	2 432 755	37,43	2 410 334	36,34	—	—	641 657	9,67	55 820	0,84	1 043 045	15,72
1913	8 338 645	3 141 016	37,70	2 544 945	30,49	903 478	10,89	646 046	7,79	39 476	0,50	1 088 987	12,99
1914	9 024 433	3 261 541	36,14	2 567 575	28,46	1 257 103	13,92	616 289	6,83	19 538	0,22	1 302 387	14,43

¹⁾ Das Kraftwerk des Elektrizitätswerkes wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.

170] **Öffentliche Beleuchtung 1901—1914.¹⁾**

Jahr	Straßenbeleuchtung ²⁾				Pflanz-beleuchtung		Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung			Flam-men aus-gesamt	Flam-men auf 1000 Ein-wohner
	Gas-glühlicht-flammen	Bogen-lampen	Glüh-lampen	Petro-leum-lampen	Gasflammen		Gasflammen		Glüh-lampen		
					Glüh-licht	Schnitt-brenner	Glüh-licht	Schnitt-brenner			
D 1901/05	4 474	285	23	319	21	15	33	18	180	5 368	19,54
D 1906/10	5 222	327	100	277	47	—	92	11	252	6 328	20,24
1911	5 820	333	149	272	51	—	163	4	305	7 097	20,22
1912	6 162	334	204	247	53	—	182	—	368	7 550	21,29
1913	6 513	327	197	242	51	—	206	—	373	7 909	22,27
1914	6 681 ³⁾	268	276	199	53	—	206	—	450 ⁴⁾	8 133	22,54

¹⁾ Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.

²⁾ Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.

³⁾ Außerdem 34 Preßgaslampen mit 70 Flammen. — Glühlichtlaternen waren vorhanden a) 6162 mit 1 Flamme, b) 177 mit 2 Flammen, c) 11 mit 3 Flammen und d) 33 mit 4 Flammen, zusammen 6383 Laternen mit 6681 Flammen. Von den zweiflammigen Glühlichtlaternen brannten 871 nur mit einer Flamme.

⁴⁾ 438 Glühlampen für Uhrenbeleuchtung und 12 Glühlampen in den Wetterhäuschen.

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei 1901—1914.

[171]

Jahr	Personalstand ¹⁾					Tätigkeit der Schutzmannschaft				
	Oberwachtmstr. und Wachmeister ²⁾	Wizewachtmstr. u. Sergeanten ³⁾	Schutzleute ²⁾	Zusammen	Ankerdem Hilfsdiplomente	Befugnommene u. vorgeführte Personen	Zur Angelegenheit gebrachte strafbare Handlungen	Verbrechen und Vergehen	Davon waren Uebertretungen geg. die Weibsgewerbeordnung	Uebertretungen
D 1901/05	19	1	323	242	152	6 588	23 180	6 075	1 149	15 956
D 1906/10	25	5	262	292	159	7 068	24 418	7 701	1 027	15 790
1911	30	10	346	386	122	6 869	28 408	8 834	1 265	18 104
1912	34	47	355	436	104	8 516	35 561	10 626	1 491	23 450
1913	34	47	367	448	104	7 794	34 591	10 236	1 642	22 713
1914	36	47	380	463	104	5 448	27 646	8 518	1 135	17 993

¹⁾ Stand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Ständen.

²⁾ In den Jahren 1901—1909 waren von den Wachmeistern 1, von den Schutzleuten 12 beritten; in den Jahren 1910 und 1911 von den Wachmeistern 1 und von den Schutzleuten 16; seit dem Jahre 1912 sind auch Oberwachmeister angestellt (11). Beritten waren im Jahre 1912: 1 Oberwachmeister, 1 Vizewachmeister, 2 Sergeanten und 13 Schutzleute; in den Jahren 1913 und 1914 1 Oberwachmeister, 1 Vizewachmeister, 3 Sergeanten und 12 Schutzleute.

³⁾ Seit dem Jahre 1910 sind auch Sergeanten angestellt (1: 10 und 1911: 8, 1912: 31, 1913: 31, 1914: 31.)

Im Jahre 1914 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhof. Die Stadt war in 24 Wachtbezirke, 43 Rundenbezirke, 12 ständige Posten (darunter 1 berittener) und 185 Reviere eingeteilt.

Übertretungsfachen 1901—1914.

[172]

Jahr	Von den Anzeigen in Uebertretungsfachen betroffen										
	Diebstahl	Landstreicherei	Arbeitsstau	Uebertretung in bezug auf Reisen	Brennend und Rauch der Landbevölkerung	Verkehrs- und sonstige Unzucht	Flucht	grob. Unfug u. Anstößigkeit	Uebertretung der Polizeistrafgesetze	Strafpolizeiübertretungen	Sonst. Uebertretungen
D 1901/05	2 165	116	187	36	544	304	58	1 672	284	5 522	5 168
D 1906/10	1 878	102	329	16	384	371	47	1 270	342	5 763	5 388
1911	1 775	130	343	5	366	416	80	1 680	305	6 796	6 108
1912	2 426	333	557	6	373	475	87	2 184	404	8 621	7 894
1913	2 525	153	327	1	369	664	75	2 095	329	8 213	7 962
1914	1 668	69	200	2	340	347	72	1 692	347	6 679	6 577

Kriminalpolizei 1906—1914.

[173]

Jahr	Späheleute ¹⁾			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen					
	Oberwachtmstr.	Wachmeister	Wizewachtmstr.	Vorführungen	Durchsuchungen u. Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthalts-ermittelungen	Sonstige Erhebungen	Zusammen
D 1906/10	—	10	14	591	1 948	34 414	20 880	25 632	83 465
1911	—	14	20	1 060	2 877	45 977	20 491	49 679	120 084
1912	5	9	24	1 313	3 900	52 029	23 195	69 326	149 763
1913	5	9	28	2 056	4 555	58 898	22 669	81 566	169 684
1914	9	8	30	2 312	5 220	49 785	16 592	80 337	154 246

¹⁾ Am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Jahreschlussbeständen.

Im Jahre 1914 wurden 3 171 Täter auf Grund von 4 549 Anzeigen ermittelt, darunter in 238 Fällen 409 Täter bei schweren Diebstählen; in 47 Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

Am 1. August 1914 betrug der Sollstand der Späheleute 47. Am 31. Dezember 1914 war die Zahl der Späheleute durch Einberufungen zum Heere auf 16 gesunken. Seit anfangs August 1914 bis zum Jahreschlusse waren im Kriminaldienst 154 Nürnberger Bürger aus hilfsweise ehrenamtlich tätig.

Anzeigen in Kriminalfachen 1906—1914. 1)

Gegenstand	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
Abtreibung der Leibesfrucht	11	23	40	57	40
Amtsannahme	3	7	8	4	3
Amts-Verbrechen und Vergehen	18	17	31	27	24
Anschuldigung, falsche	9	14	13	8	8
Bedrohung	153	219	226	249	266
Berufsbeleidigung	221	303	431	323	341
Bestechung	2	—	3	4	5
Betrug	1 048	1 244	1 335	1 171	1 253
Brandstiftung	3	5	1	—	7
Briefgeheimnis-Verletzung	6	6	12	10	13
Diebstahl durch bekannte Täter	1 322	1 681	1 926	2 258	1 618
Diebstahl durch unbekannte Täter	2 261	2 285	2 637	2 467	2 629
Ehebruch	1	2	6	1	—
Eigennutz, strafbarer	4	16	15	5	3
Eisenbahntransportgefährdung	173	219	308	235	318
Entführung jugendlicher Personen	(0,4)	3	4	5	1
Erpressung	18	20	23	22	14
Fischereisfrevel	36	8	16	25	—
Freiheitsberaubung	6	6	10	8	18
Gefangenenerfreitung	26	43	47	17	10
Hausfriedensbruch	377	378	442	494	410
Hehlerei	107	120	127	141	216
Jagd- und Forstfrevel	152	65	117	88	341
Kindsötung	8	17	11	14	9
Körperverletzung	1 417	1 228	2 071	1 927	1 619
Kuppel	77	132	152	130	107
Landesfriedensbruch	9	4	2	1	1
Majestätsbeleidigung	1	—	4	2	4
Melneid	69	103	102	119	77
Mord und Mordversuch	9	15	26	28	18
Mängelverbrechen und Vergehen	67	145	109	91	81
Nötigung	51	75	66	85	92
Pfandbruch	6	7	18	10	9
Raub	14	21	18	28	13
Religionsvergehen	4	2	2	3	5
Sachbeschädigung	236	309	385	309	271
Siegelverletzung	4	5	8	2	11
Sittlichkeitsverbrechen und Vergehen	206	262	414	327	481
Unterschlagung und Untreue	705	696	759	703	700
Urkundenfälschung	91	109	143	148	149
Widerstand gegen die Staatsgewalt	180	281	289	210	207
Wucher	2	3	1	—	2
Sonstige Anzeigen	19	106	170	1 639	1 581
Zusammen	9 137	10 204	12 588	13 395	12 975

1) D. h. von der Schutzmannschaft, von den Späheleuten und von Privaten beim Magistrat erstattete Anzeigen.

Innere Sicherheitspolizei 1901—1914.

Jahr	Ausgewiesene	Verhaftete und mit Zwangspass Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Zwangs-erziehungs-gesetzes Unter-gebrachte	Unter Polizei-aufsicht Bestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ab-lauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
D 1901/05	692	509	43	17	15	211	11
D 1906/10	397	304	34	60	8	97	21
1911	313	345	36	72	13	21	10
1912	407	360	33	102	8	7	16
1913	437	307	20	86	7	8	12
1914	398	295	49	92	5	9	5

Sittenpolizei 1913—1914. Tabelle I.

[176

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhanden			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen									
	Beamte	Wochtmeister	Schulgente	Behandelte Strafanzeigen	davon von der Sittenpolizei erstattet wegen							zusammen	Durch die Schulgelehrte der Sittenpolizei ausgef. Amtshandlungen
					Verweh- rungs- sücht	sitten- polizei- Über- tretungen	Zu- hälterei	Kuppelei	Gauferei	sonstiger Straftat.			
1913 ¹⁾	3	1	3	1171	272	109	143	47	1	57	629	14 872	
1914	2	1	—	739	153	90	101	36	1	40	411	9 076 ²⁾	

¹⁾ Eine besondere Abteilung für Sittenpolizei wurde am 1. Oktober 1912 errichtet.

²⁾ Darunter 252 Verführungen, 44 Durchsuchungen und Beschlagnahmen, 3508 Vernehmungen, 1499 Aufenthaltsermittlungen, 2374 sonstige Erhebungen, Erfassung von 411 Anzeigen, 130 malige Nachschau in öffentlichen Häusern, 858 malige in Dienstmädchen.

Sittenpolizei 1913—1914. Tabelle II.

[177

Vortrag	1913	1914
Der sittenpolizeilichen Aufsicht unterstehenden Dirnen	217	157
davon waren nach Familienstand ¹⁾		
ledig	212	153
verwitwet	1	1
geschieden	4	3
Religion		
protestantisch	102	71
katholisch	115	84
sonstiger Konfession	—	2
Abstammung		
ehelich geboren	172	123
unehelich geboren	45	34
Alter ²⁾		
21 bis unter 30 Jahre	164	113
30 bis unter 40 Jahre	46	39
über 40 Jahre	7	5
örtlicher Herkunft		
von Nürnberg	39	33
„ München	24	17
vom übrigen Bayern	68	46
„ „ Deutschland	86	61
Beruf (früherer)		
Dienstmädchen	28	27
Kellnerinnen	59	53
Fabrikarbeiterinnen	38	28
Näherinnen, Stickerinnen	16	10
andere Berufe	26	22
ohne Beruf	4	6
unbekannt	46	11
Beruf der Eltern		
Bauernstand	4	3
Arbeiterstand	52	72
Handels- und Gewerbestand	85	24
Beamtenstand	12	3
andere Stände	17	22
unbekannt	47	33
Dauer der sittenpol. Aufsicht		
1 Jahr	33	8
2 Jahre	29	21
3 „	29	29
4 „	18	25
5 „	17	10
6 bis 10 Jahre	49	29
über 10 Jahre	30	31
bisher der Aufsicht nicht unterstellt gewesen	12	4

¹⁾ Verheiratete und Minderjährige werden nicht unter sittenpolizeiliche Aufsicht gestellt; Ausländerinnen können es nach einer Ministerial-Entschliessung nicht werden.

178]

Sonstige Polizeisachen 1901—1914.

Jahr	Ausgestellte		Polizeilich überwach- te Verjammlungen	Verloren | Gefunden		Erteilte Genehmigungen		
	Reise- pässe	Paß- farten		gemeldete Gegen- stände	Gefunden	für Polizei- standes- verlänge rungen	für öffentliche Land- müstern	für Ständen
D 1901/05	529	102	175	2 036	2 593	5 240	239	370
D 1906/10	578	117	99 ¹⁾	1 676	3 372	6 991	229	377
1911	665	145	31	1 881	3 630	7 892	300	358
1912	760	110	29	2 098	3 898	8 715	335	426
1913	792	124	32	2 074	4 184	9 589	297	391
1914	1 455	119	25	2 105	4 219	6 124	253	220

¹⁾ Nach dem Vereinsgesetz vom 19. April 1908 ist die Polizeibehörde nur noch befugt, in öffentliche Versammlungen Beauftragte zu entsenden.

179]

Feuerlöschwesen 1901—1914.

Personal und Einrichtungen.

Jahr	Personal			Auf den Wägen bereit- stehende bespannbare Geräte und Kraftfahr- zeuge	Schläuche in	Pferde	Lösch- wasser- pfeifen	Auto- matische Feuer- melder	Marm- nglöcken	Sprech- stellen der städt. Telephon- anlage ²⁾
	der städt. Be- rufs- feuerwehr ¹⁾	Re- serve- feuerwehr	der frei- willigen Feuer- wehren ²⁾							
D 1901/05	155		1 489	18	12 699	32	1 854	135	256	74
D 1906/10	141		1 258	20	15 420	35	2 068	164	285	127
1911	142		1 148	21	16 170	36	2 228	173	316	179
1912	79	71	998	21	15 540	36	2 297	173	275	194
1913	94	78	770	19	11 515	36	2 358	183	237	209
1914	42 ⁴⁾	70 ⁵⁾	532 ⁶⁾	23 ⁷⁾	11 065	35	2 421	186 ⁸⁾	289	217

¹⁾ Ausschließlich der Turmwächter und Kutscher. ²⁾ Es sind dies die freiwilligen Feuerwehren der einverleibten Vororte (in 8 Kompagnien) und seit 1904 3 (vorher 2) freiwillige Fabrikfeuerwehren. 2 freiwillige Turnvereinsfeuerwehren lösten sich im Jahre 1913 auf. ³⁾ Die von der staatlichen un- abhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen Zwecken, aber auch dem Feuer- meldewesen. ⁴⁾ Vor Kriegsausbruch (I. VIII. 14): 139. ⁵⁾ Vor Kriegsausbruch: 78. ⁶⁾ Vor Kriegs- ausbruch: 663. ⁷⁾ Darunter 5 Kraftfahrzeuge. ⁸⁾ Hierunter 19 im Stadttheater.

180]

Brände 1901—1914.

Im allgemeinen.

Jahr	Brände ¹⁾	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren Großfeuer	Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Alarm
				Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
D 1901/05	114	112	12	72	34	5
D 1906/10	147	145	15	97	50	7
1911	165	164	16	93	71	12
1912	145	143	22	86	57	22
1913	139	139	13	68	71	28
1914	146	145	11	77	69	37

¹⁾ Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.

Brände im Stadtgebiet 1901—1914. Nach Art der Brände.

[181]

Art der Brände	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
Fabrik- und Lagerhausbrände . .	12	17	21	20	8	.
Werkstättenfeuer	12	10	11	15	14	14
Dachstuhlfeuer	9	8	16	5	7	6
Zimmerbrände	42	43	49	54	43	52
Zwischengebälkfeuer	7	11	14	5	14	8
Kellerbrände	6	9	10	5	15	11
Raminbrände	18	24	17	10	17	15
Hoppendarrenbrände	1	1	1	2	1	1
Feuer in landwirtschaftl. Gebäuden	2	4	3	5	3	.
Sonstige Feuer (Feuer im Freien, Waldbrände usw.)	3	12	22	22	17	24

Brände im Stadtgebiet 1901—1914. Nach Größe, Zeit und Ursache.

[182]

Jahr	Brände	Größe der Brände ¹⁾			Ausbruchszeit		Ursache					
		Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Bei Tag ²⁾	Bei Nacht ²⁾	Brand- stiftung	Kohr- lässigkeit	Rechensteine u. sonstig. Anlagen	Selbstent- zündung	Explosion	Unbekannte und sonstige Ursachen ³⁾
D 1901/05	112	12	15	85	87	25	(0,4)	44	15	2	3	48
D 1906/10	145	15	23	107	114	31	2	61	19	4	10	49
1911	164	16	20	128	141	23	1	38	16	27	13	79
1912	143	21	22	100	122	21	1	36	13	8	13	72
1913	139	13	17	109	110	29	—	41	15	13	11	59
1914	145	10	9	126	120	25	2	50	19	12	7	55

¹⁾ Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als 1 Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinf Feuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

²⁾ Bei Tag = von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts, bei Nacht = von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh.

³⁾ Davon 1901, 1904, 1908, 1909, 1910 und 1914 je 1 Brand durch Blitzschlag entstanden.

Bligableiter und Saalaufsicht 1901—1914.

[183]

Jahr	Bligableiter						Kontrollen von Sälen auf Feuer- sicherheit
	auf Staats- gebäuden	auf Gebäuden mit Staats- telephon- ständern	auf Kultur- gebäuden	auf städtischen und Stiftungs- gebäuden	auf Privat- gebäuden	zu- sammen	
D 1901/05	212	639	28	146	1 105	2 130	1 564
D 1906/10	238	892	29	181	1 334	2 674	3 489
1911	254	1 031	33	199	1 560	3 077	3 696
1912	255	1 106	33	204	1 655	3 253	4 415
1913	256	1 128	37	212	1 708	3 341	4 919
1914	256	1 124	38	229	1 733 ¹⁾	3 380	3 932

¹⁾ Darunter 7 auf Gebäuden mit städtischen Telephonständern.

Straßenreinigung 1901—1914.

[184]

Jahr	Gesamte Straßen- reinigungs- fläche am Schlusse des Jahres qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privat- grundstücke am Schlusse des Jahres	Abge- fabrener Straßen- schutt cbm	Abge- fabrener Schnee cbm
		Privater	der Stadtge- meinde ¹⁾	der Staats- und Militär- behörden	der Reichsener- wartungen und anderer öffentl. Körperschaften			
D 1901/05	2 162 103	1 447 489	567 042	111 771	35 801	13 484	22 960	32 823
D 1906/10	2 524 480	1 660 781	713 150	111 829	38 720	14 461	29 227	41 946
1911	2 733 395	1 790 195	801 080	102 685	39 435	14 657	29 625	27 975
1912	2 895 825	1 909 790	840 195	105 730	40 110	14 720	30 943	66 132
1913	4 075 080	1 982 225	1 941 095	112 500	39 860	15 128	33 368	55 862
1914	4 261 568	2 091 055	2 014 538	115 975	40 000	15 579	33 561	15 733

¹⁾ Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.

185]

Straßenreinigung 1911—1914.

Vortrag	1911	1912	1913	1914
Außer dem Verwaltungspersonal waren Personen beschäftigt	254	268	304	370 ¹⁾
Vorhandene Geräte:				
Kehrmaschinen.	10	10	10	10
eiserne Abfuhrwagen (Schlammwagen)	16	16	16	20
Abfuhrwagen, bespannte	9	9	15	15
Handwagen und Karren	206	215	233	233
Schneepflüge, gewöhnliche	3	3	3	3
" unstellbare	12	17	22	32
Automobilsprengrwagen	—	1	1	1
Sprengwagen, bespannte	36	35	37	37
Handsprengwagen	26	26	25	25
Sprengwasserpistolen in Betrieb (zum Sprengen der Straßen und Gassen der Wagen)	3 914	4 125	4 314	4 508
Reinigungskosten für 1 qm Schotterstraße . . . Pfg.	4,7	5,4	—	24
" 1 qm Pflasterfläche . . . "	17,5	19,9	16,6	15
" 1 qm Asphaltfläche . . . "	65	65	65	65
Schnee- und Eisbeseitigung für 1 qm durchschnittlich	4,2	3,2	3,6	3,5

¹⁾ Hierunter 220 ständige Arbeiter und 150 Hilfsarbeiter als Ersatz für die eingerückten ständigen Arbeiter.

186]

Straßenreinigung 1914.

Monat	Gewöhnliche Reinigung		Schnee- und Eisbeseitigung			Reinigung der Kanal-Regeneinlässe		
	Arbeits-tages-schichten	Abge-fahrener Straßen-feldricht cbm	Tag-schichten der Hilfs-arbeiter	Abge-fahrener Schnee cbm	Fahren von Streufand zu 1,5 cbm	Arbeits-tages-schichten	Abge-fahrener Schlamm cbm	(Gereinigte Einlässe ¹⁾)
Januar . .	8 845	1 965,6	3 441	15 211	857	—	—	—
Februar . .	7 518	3 884,9	53	—	259	100	204	1 204
März . . .	8 464	3 729,3	—	—	2	248	432	1 764
April . . .	8 182	2 705,1	—	—	—	187	327	1 425
Mai	8 734	2 977,3	—	—	—	244	443	1 938
Juni	8 520	2 994,5	—	—	—	218	388	1 522
Juli	8 680	2 847,2	—	—	—	233	412	1 584
August . . .	7 509	2 666,0	—	—	—	138	255	930
September .	6 354	2 372,0	—	—	3	212	299	1 114
Oktober . .	6 510	2 493,9	—	—	413	341	600	2 289
November . .	6 300	2 443,7	—	—	517	307	537	2 194
Dezember . .	7 530	2 430,7	109	522	400	252	419	1 936
Jahr	93 197	33 561,6	3 603	15 733	2 450	2 480	4 316	17 900

¹⁾ Es sind das teils gemauerte, teils Zement-Einlässe, teils kleine an Brunnen usw. befindliche Einlässe.

187]

Grubenentleerung 1901—1914.

Jahr	Entleerte Abort-gruben	Abge-fahrene Fuhrten	Fäkalienlieferung				Eisen-bahn-wagen für Fäkalien-verwand (am Schlusse des Jahres)	Darunter stadt-eigene Wagen	
			Fuhrten ¹⁾	Eisenbahnwagenladungen					
				an städt. Sammel-gruben ²⁾	an private Sammel-gruben ³⁾	an Einzel-be-steller			zu-sam-men
D 1901/05	16 576	62 788	6 140	2 300	630	3 094	6 024	71	14
D 1903/10	19 096	73 891	7 538	2 153	1 648	3 526	7 327	86	23
1911	18 449	76 351	8 203	2 137	2 052	2 969	7 158	94	30
1912	18 797	79 385	9 520	1 880	1 747	3 051	6 678	94	30
1913	19 256	85 713	8 218	2 108	1 590	2 538	6 236	94	30
1914 ⁴⁾	17 437	74 051	7 372	1 582	1 188	2 026	4 796	94	30

¹⁾ Lieferung an die städt. Vorortssammelgrube bei Schnepfentuch und (seit 4. Jan. 1908) an die bei Stein. Anmerkungen ²⁾, ³⁾ und ⁴⁾ siehe nächste Seite unten.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901—1914.

[188]

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben ¹⁾ waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten ²⁾	
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet			am Schluß des Jahres	des Jahres
D 1901/05	16 135	147	550	1 116	9	46
D 1906/10	18 179	215	604	2 438	9	54
1911	16 372	215	728	3 608	12	57
1912	16 654	195	141	4 036	13	58
1913	16 363	288	71	3 698	14	60
1914	15 626	198	85	3 190³⁾	15	53

¹⁾ Einschl. Dmg- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden: Ende 1914: 371; Dungguben 1345.

²⁾ Ueber öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasser-spülung siehe Tabelle 159.

³⁾ Außerdem Ende 1914: 38 biologische Klärgruben und 4 Kläranlagen „System Emischerbrunnen.“

Hauskehrichtabfuhr 1901—1914.

[189]

Jahr	Bestand am Schluß des Jahres					Betrieb im Laufe des Jahres		
	Erfolnehmer	Kochstellen ¹⁾	Kehrichteimer zu			Abfuhrwagen ²⁾	Geleistete Fuhren	Abgefuhrener Kehricht cbm
			20 l 3 %	30 l 4,50 %	40 l 6 %			
D 1901/05	9 590	51 210	.	.	.	22	18 980	77 132
D 1906/10	11 167	61 863	.	.	.	28	23 614	83 031
1911	12 447	71 774	.	.	.	32	26 317	92 109
1912	12 736	74 811	.	.	.	37	27 508	96 278
1913	13 013	76 485	.	.	.	39	27 411	93 560
1914	13 120	78 007	69 943	10 349	4 997	39	26 726	93 541

¹⁾ Die jährliche Gebühr für 1 Kochstelle wurde vom 1. Januar 1910 an von 2,00 % auf 2,50 % erhöht. Über das Ergebnis der vor 1914 angefallenen Gebühreuzuschläge siehe Jahrbuch für 1913 Tabelle 182. Ab 1. IV. 1914 war zu zahlen für einen 20 Liter-Eimer 3,00 %, für einen 30 Liter-Eimer 4,50 %, für einen 40 Liter-Eimer 6,00 % jährlich. Gebühren für die Kehrichtabfuhr aus städtischen Gebäuden werden nicht erhoben. Die Kosten berechnen sich auf 3,493 %.

²⁾ Soweit in Betrieb.

Fortsetzung der Anmerkungen zu Tabelle 187 auf vorheriger Seite.

³⁾ Ende 1914. Zu Vösch und Rattersach.

⁴⁾ Ende 1914. Zu Frauenaarach, Petersaarach, Neunkirchen a. St., Laubendorf, Unterfrieteden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Windsbach, Sachsen und Hausen.

⁵⁾ 1914 betrug der Inhalt der entleerten Gruben im ganzen 79 789 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 35 680 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 20 250 cbm; 23 859 cbm waren wertlos.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

190]

Bodenbenutzung des Gemeindebezirks 1900 und 1913.

Art der Bodenbenutzung	Fläche in ha		Mehrerung (+) bzw. Minderung (-) 1913 gegen 1900		Prozentualer Anteil an der Gesamtfläche des Stadtbezirks	
	1900	1913	absolut	in %	1900	1913
I. Acker- und Gartenländereien (einschl. d. Hausgärten 1913 ca. 250 ha) . . .	2 294,40	1 989,97	-304,43	- 13,26	41,55	30,26
II. Wiesen (Dauerwiesen)	729,70	620,46	-109,24	- 14,98	13,21	9,43
III. Viehweiden und Hutungen	58,90	0,50	- 58,40	- 99,15	1,07	0,07
davon a) reiche Weiden	13,00	—	- 13,00	-100,00	0,25	—
b) geringere Weiden und Hutungen	45,90	0,50	- 45,40	- 98,89	0,82	0,07
IV. Forsten und Holzungen	203,20	573,10	+369,90	+182,04	3,68	8,72
davon a) Staatsforsten	37,76	381,10	+343,34	+1275,11	0,50	5,00
b) Gemeindeforsten	7,23	1,20	- 6,03	- 83,54	0,06	0,04
c) Privatforsten	171,21	187,80	+ 16,59	+ 9,69	3,12	2,92
V. Ueberbaute Hausflächen u. Hofräume (ohne die Hausgärten)	1 343,90	885,26	.	.	24,34	13,46
VI. Wegeland, Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Gewässer	618,50	1 470,98	+852,48	+137,83	11,20	22,37
VII. Baupläze, Sd- und Umland	273,46	1 035,37	+761,91	+278,92	4,26	15,75
Zusammen	5 521,70	6 576,18	+1 054,48	+ 19,10	100,00	100,00

191]

Landwirtschaftliche Anbauflächen 1901—1913. 1) 2)

Jahr	Anbauflächen in ha für									vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterpflanz und sonstige Getreidearten	Kartoffeln	Futter- rüben	Wiesen	Klee, Luzerne	
D 1901/05	270	646	178	73	8	609	255	709	53	2 801
D 1906/10	267	582	176	43	6	579	225	680	57	2 615
1911	261	541	165	26	—	601	123	648	31	2 306
1912	264	547	151	28	—	595	115	637	32	2 369
1913 2)	257	539	121	52	—	543	75	620	25	2 232

1) Die Anbauflächen und die wichtigeren Fruchtarten werden alljährlich anfangs Juni durch eine besondere Erhebungskommission festgestellt.

2) Weitere statistische Ausgliederung der Anbauflächen im Jahre 1913 siehe Jahrbuch 1913 Tabellen 185—190.

Hagelschäden 1914.

Vortrag	Geschädigte Besitzer und Pächter	Verhagelte landwirt- schaftl. Fläche ha	Geldanschlag des Hagel- schadens M
Versicherte	17	58,98	10 023,40
Nichtversicherte	17	58,33	11 460,00
Zusammen	34	116,41	21 483,40

Hagelversicherung 1901/02—1914/15¹⁾.

Jahr	Ver- sicherte Anwesen	Ver- siche- rungs- summe M	Beitrag M	Jahr	Ver- sicherte Anwesen	Ver- siche- rungs- summe M	Beitrag M
D 1901/02—1905/06	42	111 140	730	1912/13	33	84 140	591
D 1906/07—1910/11	30	74 562	489	1913/14	36	98 140	581
1911/12	35	87 210	623	1914/15	38	125 100	843

¹⁾ Das Rechnungsjahr geht vom 1. März bis Ende Februar.

Obstbaumzählungen 1900 und 1913.

Zeit	Obstbäume einschl. Zwerg- und Spalierobstbäume						
	Apfel	Birnen	Zweitsch- gen und Pflaumen	Kirschen	Aprikosen	Pflirsche	Walnüsse
1. Dezember 1900	10 211	8 466	7 122	4 401	.	.	.
1. Dezember 1913	12 074	10 717	5 202	2 681	260	761	170
a) im Privatbesitz	410	291	177	71	4	10	21
b) im gemeindlichen Besitz	760	1 320	263	270	7	17	3
c) im staatlichen Besitz							
Zusammen	13 244	12 337	5 647	3 022	271	788	194
Davon standen noch nicht im Ertrag	4 173	3 116	1 028	488	95	263	75
Mehrung bzw. Minde- rung 1913 gegen 1900 in %	+ 3 033 + 29,70	+ 3 871 + 45,72	- 1 475 - 20,71	- 1 382 - 31,28	.	.	.

Ergebnisse der großen Viehzählungen 1900, 1907 und 1913.

Viehgattungen	Gesamtviehbestand am				Viehbestand ausschließlich des Bestandes im Vieh- und Schlachthof			
	1. Dez. 1900	2. Dez. 1907	2. Dez. 1913 ¹⁾	Mehrung (+) od. Minderung (-) gegen 1907	1. Dez. 1900	2. Dez. 1907	2. Dez. 1913	Mehrung (+) od. Minderung (-) gegen 1907
				absolut				in %	absolut	in %
Pferde	4 364 ²⁾	4 791 ²⁾	4 825 ²⁾	+ 34 0,71	4 364	4 790	4 824	+ 34 0,71
Esel	10	19	16 ²⁾	- 3 15,78	10	19	16	- 3 15,78
Rindvieh	2 528	2 912	2 174	- 738 25,94	2 501	2 202	1 742	- 460 20,89
Schafe	212	469	537	+ 68 14,59	194	409	491	+ 82 20,05
Schweine	1 386	2 686	3 938	+ 1 252 46,61	1 108	1 269	1 611	+ 342 26,95
Ziegen	525	500	549	+ 49 9,50	525	496	549	+ 53 10,69
Gänse	2 777	2 933	3 081	+ 148 5,05	2 777	2 933	3 081	+ 148 5,05
Enten	934	710	986	+ 276 38,87	934	710	986	+ 276 38,87
Hühner	14 456	20 396	27 270	+ 6 874 33,70	14 456	20 396	27 270	+ 6 874 33,70
Truthühner	144	210	220	+ 10 4,76	144	210	220	+ 10 4,76
Bienenstöcke	696	915	1 464	+ 49 5,35	696	915	1 464	+ 549 60,00
Kaninchen ⁴⁾	2 913	6 556	+ 3 643 125,06	.	2 913	6 556	+ 3 643 125,06

Anmerkungen für Tabelle 195 s. nächste Seite.

196] Ergebnisse der kleineren Viehzählungen 1904, 1910 und 1913.

Vieh- gattungen	Gesamtviehbestand am					Viehbestand ausschließl. des Bestandes im Vieh- und Schlachthof				
	1. Dez. 1904	10. Okt. 1910	1. Dez. 1913	Mehring (+) oder Minderung (-) 1913 gegen		1. Dez. 1904	10. Okt. 1910	1. Dez. 1913	Mehring (+) oder Minderung (-) 1913 gegen	
				1910	1912				1910	1912
Pferde . . .	4 532	1)	1)			4 532	1)	1)		
Rindvieh . . .	2 358	2 616	2 709	+ 93	+ 535	2 235	1 734	1 660	- 74	- 82
Schafe . . .	1 124	390	885	+ 495	+ 348	383	304	763	+ 459	+ 272
Schweine . . .	2 055	3 091	3 640	+ 549	- 298	1 452	1 330	1 396	+ 7	- 215
Ziegen . . .	533	398	504	+ 106	- 45	533	398	504	+ 106	- 45

1) Wurden nicht gezählt.

Anmerkungen zur Tabelle 195:

1) Die Zahlen sind gegen die Veröffentlichung im Jahrbuch 1912 teilweise berichtigt infolge abweichender Feststellung durch das kgl. Statistische Landesamt.

2) Darunter Militärpferde 1900: 1 104, 1907: 1 187, 1912: 1 279.

3) Außerdem wurden 7 Maultiere und Maulesel gezählt.

4) Eine Zählung der Kaninchen fand erstmals im Jahre 1907 statt.

197] Zwischenzählung der Schweine 1913.¹⁾

Vortrag	Schweine							
	unter 1/2 Jahr	1/2 bis 1 Jahr			1 Jahr und älter			zu- sammen
		Zuchteber	Zucht- sauen	sonstige	Zuchteber	Zucht- sauen	sonstige	
1913								
Im Stadtbezirk ohne Viehhof	637	—	2	371	1	1	2	1 014
Im Viehhof	—	—	—	2 578	—	—	9	2 587
Zusammen	637	—	2	2 949	1	1	11	3 601
	= 17,09 %	—	= 0,06 %	= 81,89 %	= 0,03 %	= 0,03 %	= 0,30 %	= 100,00 %

1) Die Zählung fand am 2. Juni statt.

198] Pferdeversicherungsverein Nürnberg 1901—1913.¹⁾

Jahr	Bei Jahreschluß				Schadens- fälle	Ent- schädigungs- summe ²⁾
	Mit- glieder	Pferde	Ver- sicherungs- summe M.	Durchschnittl. Wert des ver- sicherten Pferdes M.		
D 1901/05	94	437	314 905	721	15	6 507
D 1906/10	379	1 545	1 781 670	1 153	75	45 823
1911	633	2 308	2 701 200	1 170	135	89 367
1912	648	2 407	2 804 970	1 165	141	99 645
1913	658	2 394	2 824 750	1 180	179	108 616

1) Der Verein wurde am 21. Oktober 1900 gegründet.

2) Der etwa von der Entschädigungssumme in Abzug gebrachte Reinerlös aus Notfchlachtungen ist nicht berücksichtigt.

Milchversorgung 1911. 1)

Tabelle I.

Vortrag	23. II. 11	24. II. 11	25. II. 11	Tages- durchschnitt	in ‰
Es wurden Liter Milch					
mit der Eisenbahn eingeführt	69 917	71 252	69 054	70 074	55,41
auf Landstraßen eingeführt	44 822	41 473	49 076	44 957 2)	35,55
im Stadtbezirk gewonnen	11 380	11 464	11 476	11 440 3)	9,04
Zusammen	125 619	124 189	129 606	126 471	100,00

1) In den Tagen vom 23. bis 25. Februar 1911 wurde eine amtliche Erhebung über die Milchversorgung der Stadt Nürnberg veranstaltet.

2) Davon kamen herein: 18 453 Liter auf der Schwabacher Straße, 11 766 auf der Rothenburger 5 018 auf der Bucher- und 3 085 auf der Bayreuther Straße.

3) Es kommen hier in Betracht 289 im Stadtbezirk wohnhafte Besitzer von insgesamt 1 508 Kühen. Von diesen wurden im Tagesdurchschnitt 12 085 Liter Milch gewonnen, von denen 645 an auswärtige Kunden abgeführt wurden. Der Eigendverbrauch der hiesigen Milchviehhalter betrug 927 Liter im Tagesdurchschnitt.

Milchversorgung 1911.

Tabelle II.

Entfernung von Nürnberg	Ein- geführte Bahn- Milch- menge in Litern	‰ der gesamten Bahn- einfuhr 1911	‰ der gesamten Bahn- einfuhr 1908	Entfernung von Nürnberg	Ein- geführte Bahn- Milch- menge in Litern	‰ der gesamten Bahn- einfuhr 1911	‰ der gesamten Bahn- einfuhr 1908
1 bis 10 km	150	0,2	0,4	über 50 bis 75 km	9 450	13,5	18,7
über 10 " 20 "	18 618	26,6	26,4	" 75 " 100 "	3 613	5,1	
" 20 " 30 "	17 513	25,0	28,0	" 100 " 150 "	6 153	8,8	9,8
" 30 " 40 "	9 071	12,9	10,2	" 150 " 200 "	627	0,9	
" 40 " 50 "	4 624	6,5	6,5	über 200	275	0,4	
				Zusammen	70 074	100,0	100,0

Zustellung der auf Landstraßen eingeführten und im Stadtbezirk gewonnenen Milch.

	Fälle ‰	Fälle ‰	
Pferdegespanne	51,02	Eselgespanne	0,27
Handwagen	34,79	Kraftwagen	0,14
Handtransport	13,78		

Zusammen 100,00

	1911	1908 1)	1902 2)
Jahresverbrauch insgesamt Liter	46 161 915	43 240 041	32 466 385
auf den Kopf der Bevölkerung "	138,0	138,7	120,5

1) Vergl. Heft 78 der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern: Die Milchwirtschaft in Bayern, München 1910, S. 103 ff.

2) Vergl. Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für 1902, S. 272 ff.

Landwirtschaftliche Sondervereine 1913 und 1914.

Sort. Nr.	Name des Vereins	Zweck	Vereinsmitglieder am Schluß des Jahres	
			1913	1914
1.	Landesverein für Bienenzucht Nürnberg . . .	Förderung der Bienenzucht . . .	95	81
2.	Mittelfränkischer Kreisbienenzüchterverband .	Förderung der Bienenzucht . . .	75	76
3.	Bienenzüchtervereinigung für Nürnberg u. Umg.	" " " " " . . .	120	118
4.	Zeidlerverein Nürnberg und Umgebung . . .	" " " " " . . .	191	188
5.	Fischereiverein Nürnberg	Hebung der Fischzucht	191	199
6.	Gartenbauverein Nürnberg	Förderung des Gartenbaues in allen seinen Zweigen	96	63
7.	Verband der Landwirte und Gartenbautreibenden für Nürnberg und Umgebung	Wahrung u. Förderung landwirtschaftlicher Interessen	217	220
8.	Geflügelzucht- u. Vogelschutzverein Nürnberg-Ost	Förd. d. Nus- u. Kassegeflügelz.	68	45
9.	Geflügelzuchtverein Nürnberg-West und Umgebung .	Hebung der Nus- u. Schlachtgeflügelzucht	—	11
10.	Geflügel-, Brieftauben- und Nutkaninchen-Verein „Erholung“ Nürnberg und Umgebung	Züchtung reinerer Tiere	6	17
11.	Ornithologischer Verein	Hebung der Geflügelzucht	131	145
12.	Verein zur Hebung der Geflügelzucht, des Vogelschutzes u. der Vogelkunde für Nürnberg und Umgebung	Hebung d. vaterländ. Geflügelz. u. Schutz unserer kleinen Singv.	312	305
13.	Vogelschutz- und Kanarienzüchter-Bund Nürnberg .	Vogelschutz und Zucht	—	165
14.	Deutscher Hopfenbauverein	Förderung des Hopfenbaues und -Handels	2 806	2 973
15.	Bayer. (Spezial-Belgischer) Riesenkaninchenzüchterklub	Hebung der rationalen Zucht	42	—
16.	Kaninchenzüchter-Verein Nürnberg u. Umgeb. .	Heb. u. Förd. d. Kaninchenzucht sowie Fellverwertung	47	51
17.	Kaninchenzuchtverein Gibitzenhof	Kassezucht zu Schlachtzwecken	70	85
18.	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Nürnberg-Gleißhammer	Hebung u. Förd. der Kaninchen- und Geflügelzucht	85	60
19.	Kreisverein Mittelfranken, bayr. Kaninchenzücht.	Hebung der Kaninchenzucht	1 550	1 900
20.	Nutkaninchen-Züchter Stammverein Nürnberg	" " " " "	80	80
21.	Nutkaninchenzüchter-Verein Nürnberg-St. Johannis	Förderung der Kaninchenzucht	43	46
22.	Nutkaninchenzüchterverein Nürnberg-Schweinau und Umgebung .	Züchtung von Schlacht- und Nutkaninchen	36	36
23.	Nutkaninchen-Zuchtverein St. Johannis-Nord	Zucht von Schlachtieren	15	32
24.	Landesverband bayer. Obstbauvereine	Hebung des Obstbaues	98201 ¹⁾	100 500
25.	Kreisverband mittelfränkischer Obstbauvereine .	Hebung u. Förd. des Obstbaues	346	350
26.	Obstbauverein Nürnberg	Förderung des Obstbaues	140	149
27.	Unterverband für genossenschaftliche Viehverwertung ffr Ober-, Mittel-, Unterfranken und die Oberpfalz	Förd. der genossenschaftlichen Viehverwertung	50	48

¹⁾ Gegen das Vorjahr berichtigt.

VIII. Märkte, Preise und Verbrauch.

Märkte und Messen 1901—1914.

[202

Verkehr.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
In jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich						
auf dem Hauptmarkte						
ständige Verkäufer	701	722	720	720	710	720
nicht ständige Verkäufer	276	260	250	250	250	250
auf dem Obstmarkte						
ständige Verkäufer	109	106	100	140	140	142
nicht ständige Verkäufer	182	172	170	170	170	200
auf den Nebenmärkten						
ständige Verkäufer	39	40	52	59	74	70
nicht ständige Verkäufer	11	12	5	5	—	—
In der Markthalle am Hauptmarkt						
Verkaufsplätze	47	47	46	46	46	46
davon am Jahreschlusse vermietet	36	28	32	23	31	28
In der Markthalle am Erbdelmarkt						
Verkaufsplätze	88	88	88	88	88	88
davon am Jahreschlusse vermietet	48	48	49	49	49	49 ¹⁾
gegen Tagesgebühr überlassen	34	24	23	26	28	25 ²⁾
Auf dem Henmarkt wurden abgetwogen						
Fuhren Heu	1 426	1 135	856	741	700	521
" Stroh	619	481	389	444	365	221
" Kalk, Brennmaterialien usw.	452	326	314	257	252	169
Zum Christbaummarkt wurden gebracht						
Christbäume	49 765	64 380	88 208	58 429	78 298	48 362
Auf der Ostermesse waren . . . Verkäufer	252	252	259	256	262	261
" " Herbstmesse "	253	253	252	263	271	— ³⁾
" dem Christmarkt "	284	297	307	320	311	265
In der Obstlagerhalle (vord. Spitalhof 11/13)						
vermietete Lagerräume an ständige Händler	21	23	25	24	26	21
an nicht " "	34	35	50	50	55	45

¹⁾ An 24 Verkäufer.

²⁾ An ca. 2 200 Verkäufer.

³⁾ Die Herbstmesse wurde wegen des Kriegszustandes nicht abgehalten.

Märkte und Messen 1901—1914.

Einnahmen aus Platz- und Budengeldern.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
An Platzgeldern wurden vereinnahmt	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
für ständige Verkaufsplätze auf dem Haupt- und Obstmarkt sowie auf den Nebennmärkten	6 414	6 626	7 665	7 488	7 580	7 710
von den außerhalb des Marktes feilhalten- den sowie für die zu Markt gebrachten ge- bührenpflichtigen Gegenstände, die nicht auf ständigen Verkaufsplätzen feilgehalten wurden	3 471	4 144	3 857	4 158	4 236	3 539
in der Markthalle am Hauptmarkt	5 876	4 337	3 307	3 695	3 592	4 033
in der Markthalle am Trödelmarkt für ständige Verkaufsplätze	2 389	2 394	2 518	2 564	2 597	2 617
unständige „	698	669	673	705	855	885
auf dem Spanferkelmarkt	3 054	2 574	1 022	208	1 125	769
Der Gebührenanfall betrug						
für Heu- und Strohabwiegunen	1 227	969	747	711	639	445
für Abwiegun von Kalk, Brennmaterialien usw.	223	217	190	151	172	135
auf dem Christbaummarkt	498	644	923	589	797	518
Die Einnahmen an Platz- und Budengeldern betrugen						
bei der Ostermesse	5 036	5 346	5 631	5 647	5 673	5 674
bei der Herbstmesse	5 086	5 375	5 676	5 749	5 725	— ¹⁾
beim Christmarkt	3 076	2 774	2 739	2 740	2 753	2 475
Bei der Obstlagerhalle gingen an Lagergebühren ein	1 512	1 368	1 387	1 345	1 376	1 252

1) Die Herbstmesse wurde wegen des Kriegszustandes nicht abgehalten.

Hopfenmarkt 1901/02—1914/15.

Umsatz in Ballen.

Jahr	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
D 1901/02—05/06	23 600	18 700	10 400	7 800	5 326	3 360	3 180
D 1906/07—10/11	17 870	14 760	9 802	6 288	5 044	3 216	.
1911/12	8 500	7 600	7 100	4 100	2 700	.	.
1912/13	28 000	15 150	6 400	5 000	4 900	3 900	3 500
1913/14	9 000	10 000	8 000	4 000	3 800	3 000	1 600
1914/15	15 000	13 000	7 000	7 000	8 000	3 500	2 900

Hopfenmarkt 1901/02—1914/15. Preise.

(Markt für 1 Zentner).

Jahr und Hopfengattung	September	Oktober	November	Dezember	Januar
1901/02—1905/06 (Durchschnittspreise) ¹⁾					
Markthopfen	87—110	91—116	93—114	96—118	98—120
Gebirgshopfen	100—120	104—126	109—125	113—125	117—129
Mischgründer	95—116	100—122	104—121	109—121	112—126
Hallertau ohne Siegel	98—131	102—134	106—134	111—135	112—136
Hallertau mit Siegel	120—138	126—146	128—144	129—146	128—146
Spalter Land	126—158	130—159	127—151	127—150	129—150
1906/07—1910/11 (Durchschnittspreise) ¹⁾					
Markthopfen	74— 91	78— 94	77— 94	81— 98	86—104
Gebirgshopfen	85— 96	91—102	92—102	95—105	100—111
Mischgründer	84— 95	90—102	91—101	94—104	100—110
Hallertau ohne Siegel	89—108	93—114	90—112	93—114	98—120
Hallertau mit Siegel	101—117	107—123	105—120	108—122	113—129
Spalter Land	110—123	113—128	111—124	112—124	115—128
1911/12 (Preisspannung)					
Markthopfen	280—300	275—285	280—290	300—310	290—300
Gebirgshopfen	290—305	270—285	290—300	310—315	300—310
Mischgründer	290—300	280—285	290—295	305—310	295—305
Hallertau ohne Siegel	305—315	295—305	305—315	325—335	315—320
Hallertau mit Siegel	325—335	300—315	310—325	335—345	325—335
Spalter Land	330—345	305—315	315—325	340—350	320—330
Württemberg	315—325	300—310	310—320	330—340	320—330
1912/13 (Preispannung)					
Markthopfen	80— 90	95—100	95—105	95—100	110—115
Gebirgshopfen	95—100	110—115	105—110	105—110	110—115
Mischgründer	90— 95	100—110	100—105	100—105	110—115
Hallertau ohne Siegel	100—110	110—120	105—115	100—115	120—125
Hallertau mit Siegel	110—120	120—130	115—125	110—120	125—135
Spalter Land	115—125	120—135	115—130	115—125	130—140
Württemberg	115—120	120—130	120—125	115—120	125—130
1913/14 (Preispannung)					
Markthopfen	180—190	185—195	195—205	190—200	185—195
Gebirgshopfen	195—200	195—205	210—220	200—210	205—215
Mischgründer	190—195	190—200	210—215	200—210	205—210
Hallertau ohne Siegel	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220
Hallertau mit Siegel	210—220	215—225	225—235	225—235	220—230
Spalter Land	220—225	215—223	225—235	230—240	220—230
Württemberg	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220
1914/15 (Preispannung)					
Markthopfen	90—100	90—100	85— 95	90—100	100—110
Gebirgshopfen	110—120	110—120	105—115	110—120	115—125
Mischgründer	110—120	130—140	105—115	110—120	115—125
Hallertau ohne Siegel	120—130	120—130	115—125	115—125	125—135
Hallertau mit Siegel	150—160	140—150	135—145	135—145	150—160
Spalter Land	170—180	160—170	150—160	150—160	150—160
Württemberg	130—140	130—140	130—140	130—140	135—145

¹⁾ Die Durchschnitte sind je aus den 5 Tiefst- bzw. den 5 Höchstpreisen der 5 Jahre der Periode gebildet und zwar für jede Hopfengattung und jeden Monat gesondert.

206]

Viehmarkt 1901—1913. 1)

Zufuhr von Großvieh (Rindvieh).

Jahr	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Zusammen
D 1901/05	23 215	17 669	4 245	15 163	60 292
D 1906/10	23 709	19 853	2 894	18 468	64 924
1911	16 904	6 867	2 166	6 021	31 958
1912	16 938	9 565	2 889	8 318	37 710
1913	17 048	16 668	3 869	15 069	52 654

1) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

207]

Viehmarkt 1901—1913. 1)

Zufuhr von Kleinvieh.

Jahr	Kälber	Schafe	Ziegen ²⁾	Schweine	Span- ferkel	Zusammen	Großvieh und Kleinvieh zusammen
D 1901/05	49 090	33 346	76	139 809	34 505	256 826	317 118
D 1906/10	55 368	27 713	103	156 101	25 705	264 990	329 914
1911	51 238	20 672	55	185 209	10 221	267 395	299 353
1912	51 649	19 566	81	198 072	2 078	271 446	309 156
1913	48 776	17 310	80	172 199	11 197	249 562	302 216

1) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der geschlachtet zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markt.

2) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1914: 2319 Stück).

208]

Viehmarkt 1914. 1)

Zufuhr des Marktviehs nach Monaten.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar . . .	4 469	4 219	1 218	4	5	13 370
Februar . . .	—	1 938	44	2	5	71
März . . .	42 82	3 974	961	10	72	13 365
April . . .	—	1 682	23	4	72	37
Mai . . .	5 540	4 311	836	22	744	16 453
Juni . . .	—	1 660	22	4	744	65
Juli . . .	4 198	4 590	1 355	34	1 488	13 658
August . . .	—	1 407	22	3	1 488	25
September . . .	4 686	6 240	796	20	465	15 606
Oktober . . .	—	61	3	—	465	—
November . . .	4 386	4 312	1 123	4	27	16 415
Dezember . . .	—	—	—	—	27	—

1) Die Kurzszahlen bedeuten: darunter geschlachtet eingebrachte Tiere.

209]

Viehmarkt 1914.

Ausfuhr des Marktviehs nach Monaten.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar . . .	2 556	328	197	1	—	1 002
Februar . . .	2 328	260	98	1	4	1 066
März . . .	3 265	283	72	1	1	1 310
April . . .	2 383	379	32	2	6	879
Mai . . .	2 579	488	16	2	3	1 236
Juni . . .	2 544	319	43	3	—	1 756

Viehmarkt 1901—1913. 1)
 Herkunft des Marktviehs.

[210]

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus				Kleinvieh						
	Bayern	Oesterreich		andern Län- dern	Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus		
		ins- gesamt	darunt. Ochsen		Bayern	andern Län- dern	Bayern	andern Län- dern	Bayern	Preußen	andern Län- dern
D 1901/05	51 623	8 605	7 509	628	48 894	192	33 297	41	70 057	63 671	6 081
D 1906/10	58 238	5 273	5 129	1 413	55 250	119	27 665	48	61 318	93 811	972
1911	26 487	961	958	4 510	50 859	379	20 661	11	24 673	160 536	—
1912	31 469	4 758	4 731	1 483	51 446	203	19 566	—	23 662	174 410	—
1913	45 776	3 162	3 057	3 716 ²⁾	48 352	424 ³⁾	15 782	1 523 ⁴⁾	43 823	128 376	—

1) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres. 2) Darunter 226 Stück aus Schweden. 3) Darunter 298 Stück aus Oesterreich. 4) Darunter 693 Stück aus Oesterreich.

Viehmarkt 1901—1913. 1)
 Verbleib des Marktviehs.

[211]

Jahr	Großvieh			Kleinvieh ²⁾					
	in der Stadt ver- blieben	ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
		nach bayerisch. Orten	nach außer- bayerisch. Orten ³⁾	in der Stadt ver- blieben	aus- geführt	in der Stadt ver- blieben	aus- geführt	in der Stadt ver- blieben	aus- geführt
D 1901/05	23 675	19 049	17 490	45 153	3 932	23 773	9 570	124 164	15 520
D 1906/10	26 176	18 691	20 130	51 839	3 534	22 041	5 664	141 695	14 497
1911	25 976	3 720	1 947	50 045	1 182	20 379	345	177 506	7 407
1912	25 361	7 319	5 254	50 311	1 312	18 552	1 002	174 550	23 483
1913	23 813	13 856	15 070	46 139	2 606	15 082	2 192	152 666	19 600

1) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.

2) Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen.

3) Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten ausgeführt.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1901—1913.

[212]

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Blechhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren ¹⁾ kg
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geßlein	Schweine	
D 1901/05	13 093		1 412	2 359	4 012	47 905
D 1906/10	12 155	172	5	2 442	1 620	142 616
1911	11 121	381	12	2 203	1 077	165 021
1912	13 978	260	11	2 928	924	181 683
1913	12 357	80	8	2 670	431	238 365

1) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind u. zwar einschließl. der Pferdefleischsendungen.

Schlachthof 1901—1913. 1)
 Schlachtungen von Großvieh.

[213]

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde
	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	zusammen	
D 1901/05	15 829	4 467	1 921	3 196	25 413	785
D 1906/10	16 021	4 520	1 835	4 618	26 994	753
1911	14 955	5 532	2 106	4 951	27 544	620
1912	13 820	5 738	2 511	5 018	27 087	744
1913	12 098	5 968	2 568	4 538	25 172 ²⁾	669

1) Anmerkungen siehe nächste Seite.

214]

Schlachthof 1901—1913. 1)

Schlachtungen von Kleinvieh.

Jahr	Kleinvieh					Groß- und Kleinvieh zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine 2)	zusammen	
D 1901/05	37 732	26 927		123 709	188 368	213 731
D 1906/10	43 766	25 857	158	147 804	217 535	244 579
1911	42 389	23 776	92	191 835	258 092	285 636
1912	40 082	24 039	109	178 267	242 497	269 584
1913	36 966	18 959	110	158 201	214 236	239 408

1) Siehe Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle.

2) Einschließlich der Spannfertel.

215]

Schlachthof 1915.

Schlachtungen nach Monaten.

Monat	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	Kälber	Schafe	Ziegen 1)	Schweine	Spannfertel	Pferde
Januar . . .	977	429	273	372	2 351	1 405	5	13 234	11	64
Februar . . .	954	494	224	344	2 294	1 182	23	12 620	—	60
März . . .	1 211	422	192	402	2 674	1 091	21	14 661	5	54
April . . .	1 075	457	162	306	3 198	1 264	45	13 648	4	42
Mai . . .	1 050	404	208	341	6 038	1 091	30	14 826	—	44
Juni . . .	1 098	408	226	337	4 208	1 186	5	14 535	6	37

1) Weislein wurden nicht im Schlachthof geschlachtet.

216]

Hauschlachtungen 1901—1913.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	1	—	—	1	—	1	4	29	530	564
D 1906/10	—	1	—	—	1	—	2	8	31	567	608
1911	—	6	—	—	6	—	5	10	27	723	765
1912	—	1	—	—	1	—	4	7	24	558	593
1913	—	—	—	—	—	—	—	5	27	586	618

217]

Kofschlachtungen 1901—1913.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	14	—	—	14	—	—	1	3	15	19
D 1906/10	—	13	—	—	13	5	1	—	2	23	26
1911	—	18	—	—	18	2	5	3	2	30	40
1912	—	20	—	2	22	1	1	2	3	26	32
1913	—	11	—	1	12	1	1	1	1	36	39

Anmerkungen zur Tabelle 213.

1) Also ausschließlich der Haus- und Kofschlachtungen; hierüber siehe Tabellen 216 und 217. 2) Darunter 147 Ochsen, die die Stadt für die Metzger einfuhrte und 1 Ochse sowie 13 Kühe, die für die städtischen Fleischverkaufsstellen eingeführt wurden.

Städtischer Seefischmarkt 1914.

[218]

Monat	Durchschnittspreis für 1 Pfund in Pfennig für								
	Schell- fische ohne Kopf	Trut- schellfische	Kabeljau	Seelachs	Gold- barsch	Grüne Seringe	Meerzans	Schollen	Lang- fisch oder Seeaal
Januar	34	24	25	22	25	17	—	34	23
Februar	40	24	23	24	27	18	—	41	24
März	36	22	22	22	24	18	—	37	23
April	35	22	22	20	28	—	—	45	24
Mai	33	32	19	18	24	—	—	38	22
Juni	26	—	20	19	24	—	—	—	—
Juli	24	—	21	17	20	—	—	—	—
August	27	—	22	22	21	—	—	—	23
September	—	24	35	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	22	33	—	—	—	—	—	—
November	44	24	39	—	—	—	—	39	38
Dezember	42	23	38	—	—	—	—	—	47
Jahr	34	24	27	20	24	18	—	39	28

Viehpreise 1905—1914.

Preise für Ochsen.

[219]

Monat	1 Zentner Lebendgewicht kostete in Mark ¹⁾									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Januar	29—42	30—40	33—46	30—43	27—41	25—44	34—56	34—57	30—60	36—56
Februar	27—42	32—40	32—47	30—41	25—41	27—43	35—56	35—56	40—58	31—55
März	29—42	30—42	33—46	27—44	25—40	27—46	35—52	39—57	38—55	31—55
April	33—42	31—43	33—47	33—45	29—42	28—47	36—52	39—59	41—56	34—55
Mai	30—44	33—44	35—47	30—43	29—43	31—48	40—56	41—60	38—60	31—54
Juni	28—43	33—44	32—48	32—43	31—43	32—50	41—56	40—58	40—59	32—53
Juli	31—43	35—46	28—48	30—44	30—43	35—54	38—56	35—60	40—60	32—53
August	31—44	35—52	28—49	30—45	31—44	36—53	31—56	41—62	40—60	34—57
September	30—45	35—53	33—49	30—44	31—45	36—53	31—60	42—63	39—60	37—57
Oktober	31—46	33—49	30—49	30—43	30—46	34—55	32—58	40—62	39—60	36—55
November	34—43	33—46	30—46	28—42	30—46	35—58	35—60	37—63	37—58	28—58
Dezember	30—43	34—46	30—45	28—42	28—44	35—55	34—58	37—62	34—56	40—62

¹⁾ Ausnahmispreise sind weggelassen.

Viehpreise 1905—1914.

Preise für Schlachtschweine.

[220]

Monat	1 Pfund Lebendgewicht kostete in Pfennig ¹⁾									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Januar	43—47	57—62	46—52	43—48	53—58	55—60	48—52	46—52	63—70	52—60
Februar	43—50	58—63	43—49	43—46	53—56	54—58	48—53	47—52	60—68	49—57
März	47—52	60—63	42—46	42—46	50—56	54—57	46—52	49—60	58—66	46—54
April	50—54	52—60	40—45	44—49	48—55	52—57	45—52	55—62	54—64	46—53
Mai	51—54	49—54	39—45	44—50	50—54	52—56	40—50	57—62	55—62	44—51
Juni	52—56	52—56	40—48	48—53	51—54	51—54	46—51	58—62	54—60	44—51
Juli	52—57	52—56	47—53	47—52	55—60	53—58	46—53	57—67	57—67	44—51
August	55—60	54—61	54—59	52—56	56—61	56—59	50—55	60—71	60—70	46—58
September	56—60	58—62	47—55	52—56	58—62	56—59	48—54	64—70	60—68	44—52
Oktober	55—61	53—59	44—50	53—57	58—62	54—58	47—54	65—70	59—65	48—60
November	58—62	49—54	44—48	52—58	58—60	53—57	46—53	66—70	55—64	54—60
Dezember	58—63	49—54	44—48	54—58	56—60	52—55	46—51	64—70	52—62	54—62

¹⁾ Ausnahmispreise sind weggelassen.

221]

Viehpreise 1905—1914. Preise für Kälber.

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig ¹⁾									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Januar	40—60	48—68	54—72	43—64	45—65	47—76	57—77	50—77	68—90	53—76
Februar	48—63	52—68	46—75	46—64	49—68	55—72	52—80	58—83	62—87	60—80
März	46—65	52—68	50—73	50—66	48—66	60—76	52—80	57—86	67—88	57—78
April	50—66	50—69	48—74	45—68	50—72	55—76	62—86	52—87	60—88	52—80
Mai	48—67	50—74	54—74	42—68	50—75	50—80	50—84	53—90	60—90	50—80
Juni	48—65	60—78	52—71	48—73	46—68	55—78	60—85	60—88	62—85	50—76
Juli	43—60	50—67	50—70	45—66	45—63	55—80	45—80	60—85	60—81	50—95
August	50—68	55—85	55—68	50—67	46—66	55—75	50—72	60—90	60—81	43—72
September	58—72	74—83	52—66	50—68	50—67	55—75	50—73	70—88	64—82	53—65
Oktober	58—73	60—75	52—66	55—70	48—68	63—80	55—73	75—87	62—81	50—77
November	48—72	55—70	42—70	38—67	45—70	55—79	50—73	50—88	50—80	55—67
Dezember	45—67	50—76	35—68	38—68	40—69	50—74	42—82	56—91	52—81	42—67

¹⁾ Ausnahmspreise sind weggelassen.

222]

Viehpreise 1905—1914. Preise für Schafe.¹⁾

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig ¹⁾									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Januar	38—53	52—60	53—65	40—58	42—54	40—67	40—70	40—65	55—80	45—76
Februar	40—60	54—65	55—70	45—58	42—60	40—68	35—70	40—65	55—80	45—78
März	55—70	55—70	60—75	50—60	40—60	40—60	45—70	40—67	60—80	50—80
April	55—75	55—75	55—85	50—65	40—60	40—70	45—70	50—70	65—80	45—80
Mai	53—70	55—85	55—80	50—72	55—70	48—70	48—85	50—70	60—85	50—90
Juni	50—70	70—85	60—80	50—75	50—70	45—70	55—85	50—85	60—90	50—90
Juli	50—65	60—75	58—75	45—70	50—70	45—68	50—78	50—80	60—90	45—85
August	50—65	60—75	58—70	50—70	50—70	45—65	50—75	50—78	55—85	45—80
September	50—60	60—70	55—65	50—60	45—66	45—65	50—65	50—77	55—85	42—78
Oktober	48—60	50—60	50—63	50—60	45—60	45—68	45—65	55—77	55—82	40—75
November	50—60	55—60	45—58	40—55	40—60	40—68	45—60	50—75	50—78	35—70
Dezember	50—60	50—63	45—60	35—52	40—60	40—68	40—60	50—78	45—76	35—65

¹⁾ Ohne Sauglämmer. — Ausnahmspreise sind weggelassen.

223]

Fleischpreise 1905—1914.¹⁾ Schafensfleisch.

Monat	1 Pfund Schafensfleisch kostete in Pfennig									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Januar	70—80	70—90	85—95	75—85	75—85	70—85	85—90	90—95	90—110	90—100
Februar	70—80	70—90	80—90	75—85	70—85	70—85	85—95	90—95	90—105	90—100
März	70—80	75—85	80—90	75—85	70—85	70—85	85—95	90—100	90—105	90—100
April	70—90	75—85	80—90	75—85	70—85	70—85	90—95	90—100	95—105	90—100
Mai	70—90	75—85	80—90	75—85	70—85	75—90	90—95	90—100	95—105	90—100
Juni	70—90	75—95	80—90	75—85	70—85	80—90	90—100	90—100	95—105	80—100
Juli	70—90	75—95	80—90	75—85	70—85	80—90	90—100	90—110	100—105	80—100
August	70—90	75—95	80—90	75—85	70—85	80—95	90—100	90—110	105—105	80—100
September	70—90	85—95	80—90	75—85	70—85	85—95	90—100	95—110	105—105	80—100
Oktober	70—90	85—95	80—90	75—85	70—85	85—95	90—95	90—110	100—105	80—100
November	70—90	85—95	75—90	75—85	70—85	85—95	90—95	95—110	100—105	80—100
Dezember	70—90	85—95	75—85	75—85	70—85	85—95	90—95	95—110	100—105	80—100

¹⁾ Seit Februar 1907 werden die Fleischpreise in genereller Weise durch einen besonderen Ausschuss festgestellt. Die Höchstpreise der früheren Jahre beziehen sich mitunter auf vereinzelte Fälle, die jetzt nicht mehr berücksichtigt werden.

Seit 1907 werden neben den höchsten und niedrigsten auch die „meistbezählten“ Preise erhoben; sie sind in kleineren Ziffern beigelegt.

[224

Fleischpreise 1905—1914. 1)
Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch).

Monat	1 Pfund Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch) kostete in Pfennig												
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914			
Januar	60—63	70—75	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—70	70 85—95	90 80—85	85	
Februar	60—65	65—70	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—70	75 65—70	70 85—90	90 80—85	85	
März	60—65	70—75	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—85	75 65—85	70 85—90	90 80—85	85	
April	65—70	70—75	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—75	80 85—90	90 80—85	85	
Mai	70—75	65—75	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—75	80 85—90	90 80—85	85	
Juni	70—75	70—75	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—75	80 85—90	90 75—90	80	
Juli	65—70	70—75	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—75	80 85—90	90 80—90	85 75—85	80
August	65—70	70—75	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—75	80 85—90	90 80—90	85 75—85	80
Sept.	65—75	70—75	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—75	80 85—90	90 80—90	85 75—85	80
Oktober	70—75	70—75	70—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—75	80 85—90	90 80—90	85 75—85	80
Nov.	70—75	75—80	65—75	75 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—75	80 85—90	90 80—90	85 75—85	80
Dez.	70—75	70—75	65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	70 65—75	75 65—75	80 85—90	90 80—85	85 75—90	85

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

Fleischpreise 1905—1914. 1)
Kalbfleisch.

[225

Monat	1 Pfund Kalbfleisch ²⁾ kostete in Pfennig											
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914		
Januar	70—75	75—85	75—90	80 65—75	75 70—75	75 70—75	75 70—75	80 80—85	80 70—75	75 85—90	90 70—95	90
Februar	70—80	75—85	75—85	80 70—75	75 70—75	75 70—75	75 70—75	80 80—85	80 70—85	75 85—95	90 70—95	90
März	70—80	75—85	70—85	80 70—75	75 70—75	75 70—80	75 80—85	80 80—85	80 80—85	85 90—95	95 70—95	90
April	70—80	75—85	75—85	80 70—75	75 70—75	75 75—80	80 80—85	80 80—85	80 80—90	85 90—95	95 70—95	90
Mai	75—80	75—85	75—85	80 70—75	75 70—75	75 75—80	80 80—85	80 80—85	80 80—90	85 90—95	95 70—95	90
Juni	75—80	75—85	75—85	80 70—75	75 70—75	75 75—80	80 80—85	80 80—85	80 80—90	85 90—95	95 65—95	85
Juli	75—80	80—95	75—80	75 70—75	75 70—75	75 80	80 75—85	85 85—90	90 85—90	95 85—90	85 65—90	80
August	75—80	75—85	75—80	75 70—75	75 70—75	75 80	80 75—80	85 85—90	90 85—90	95 85—90	90 60—90	80
September	75—80	85—95	75—80	75 70—75	75 70—75	75 80	80 70—80	85 85—90	90 85—90	95 85—90	90 65—90	80
Oktober	75—80	85—95	75—80	75 70—75	75 70—75	75 80—85	85 70—75	85 85—90	90 85—90	95 85—90	90 70—95	85
November	75—85	80—95	70—85	75 70—75	75 70—75	75 80—85	85 70—75	85 85—90	90 85—90	95 85—90	90 70—95	80
Dezember	75—85	75—90	65—75	70 70—75	75 70—75	75 80—85	85 70—75	85 85—90	90 85—90	95 85—90	90 70—90	80

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

2) Für die Jahre 1905—1913 beziehen sich die Preisangaben auf mittlere Qualität. Ab 1914 werden Qualitätsunterscheidungen in der Preisnotierung nicht mehr vorgenommen; die Spannungspreise beziehen sich daher auf die 3 Qualitäten, der meistbezahlte Preis auf den überhaupt am häufigsten geforderten Preis ohne Rücksicht auf die Qualität.

Fleischpreise 1905—1914. 1)
Lammfleisch.

[226

Monat	1 Pfund Lammfleisch kostete in Pfennig											
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914		
Januar	70—80	70—85	75—90	85 70—80	75 75—85	80 70—80	75 80—85	85 70—80	80 90—95	90 90—95	90 90—95	90
Februar	70—80	70—85	75—85	85 70—80	75 70—80	75 70—80	75 70—80	75 80—85	80 90—95	90 90—95	90 90—95	90
März	70—85	70—100	75—90	85 70—80	75 70—80	75 80—90	85 80—85	85 70—80	80 90—95	90 90—95	90 90—95	90
April	75—85	70—90	80—90	85 70—80	75 70—80	75 80—90	85 80—85	85 70—80	80 90—95	95 95—100	95 95—100	95
Mai	75—85	70—90	80—90	85 75—85	80 70—80	75 80—90	85 80—85	85 70—80	80 90—95	95 95—100	95 95—100	95
Juni	75—85	75—95	75—90	85 75—85	80 70—80	75 80—90	85 80—90	85 70—100	95 90—110	110 95—100	95 95—100	95
Juli	75—85	75—95	75—85	80 75—85	80 70—80	75 80—90	85 80—90	90 90—100	95 95—110	100 95—110	100 95—100	95
August	75—85	75—95	75—85	80 75—85	80 70—80	75 80—90	85 75—85	85 90—95	95 95—105	100 95—105	100 95—100	95
September	75—85	85—95	75—85	80 75—85	80 70—80	75 80—90	85 70—85	85 90—95	95 90—105	100 85—100	95 85—95	90
Oktober	75—85	85—90	80—85	80 75—85	80 70—80	75 80—90	85 70—80	85 90—95	90 90—100	100 85—95	95 75—90	85
November	75—85	85—90	75—85	80 75—85	80 70—80	75 80—85	85 70—80	85 90—95	90 90—100	95 90—100	95 75—90	85
Dezember	75—85	75—90	70—80	75 75—85	80 70—80	75 80—85	85 70—80	85 90—95	90 90—100	90 90—100	90 70—85	80

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

227]

Fleischpreise 1905—1914. 1) Schweinefleisch, roh.

Monat	1 Pfund Schweinefleisch kostete in Pfennig										
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	
Januar	70—80	85—90	75—85	75—70	75—80	80—85	85—90	80—85	70—80	100—105	85—95
Februar	70—80	85—90	75—85	70—75	75—80	80—85	85—90	80—85	70—80	95—100	80—95
März	70—80	85—95	70—75	70—75	75—80	80—85	85—90	75—85	70—90	95—100	80—90
April	70—80	85—95	70—75	70—75	75—80	80—85	85—90	75—80	85—90	90—100	75—90
Mai	70—90	70—90	70	70	75—80	80—85	85—90	75—80	85—90	90—100	75—85
Juni	70—90	70—90	70	75—80	80—85	85—90	75—80	85—95	85—95	95—100	75—85
Juli	70—90	75—90	70—80	75—80	80—85	85—90	75—80	90—100	100	85—100	75—85
August	70—95	75—90	80—85	80—85	85—90	85—90	75—85	95—100	105	95—100	75—85
Sept.	85—95	85—95	75—85	80—85	85—90	85—90	75—85	100—105	105	95—100	75—85
Oktober	85—95	85—95	70—80	80—85	85—90	85—90	75—80	100—105	105	95—100	75—90
Nov.	85—95	80—95	70—75	80—85	85—90	85—90	70—80	100—105	105	80—100	75—90
Dez.	85—95	75—85	70—75	8—85	85—90	80—90	70—80	100—105	105	80—95	75—90

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

228]

Fleischpreise 1905—1914. 1) Schweinefleisch, geräuchert.

Monat	1 Pfund geräuchertes Schweinefleisch kostete in Pfennig											
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914		
Januar	100	110	110	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	120	120
Februar	100	110	110	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	120	120
März	100	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	120	120
April	110	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	120	120
Mai	100	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	120	120
Juni	100	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—110	110	120	120
Juli	100	110	90—100	100	90—100	100	100—110	110	100—120	120	120	120
August	100	110	100—105	105	90—110	100	100—110	110	100—110	110	120	120
Sept.	100	120	95—105	105	100—110	110	100—110	110	120	120	120	120
Oktober	100	120	95—100	100	100—110	110	100—110	110	120	120	120	120
Nov.	110	110	95—100	100	100—110	110	100—110	110	120	120	120	120
Dez.	110	110—120	90—100	100	100—110	110	100—110	110	120	120	120	120

1) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

229]

Fleischpreise 1914.

Durchschnittspreise nach Angabe der Konsumenten. 1) Rindfleisch und Kalbfleisch.

Monat	Rindfleisch				Kalbfleisch			
	Kochfleisch	Bratenstück	Lende	Koastbeef	Kochfleisch	Bratenstück	Schnitzel	Kofellete
	Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₤				Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₤			
Januar . . .	96	98	160	133	91	92	141	115
Februar . . .	95	96	152	128	90	91	137	114
März	95	95	153	132	90	91	142	113
April	93	94	153	127	90	90	144	112
Mai	92	93	146	120	88	89	145	112
Juni	92	93	151	123	85	87	140	114
Juli	95	95	158	112	89	88	134	109
August	95	97	154	116	84	87	134	108
September . .	93	95	148	115	87	88	135	109
Oktober	95	97	151	131	88	90	145	115
November . . .	96	96	152	126	88	88	143	113
Dezember . . .	95	96	152	128	86	88	138	114
Jahr	94	96	152	125	89	90	140	112

1) Für diese Statistik teilten monatlich eine Anzahl in den verschiedenen Stadtteilen wohnhafte städtische Beamte, Bedienstete und Arbeiter die von ihren Meßgern verlangten Preise nach den in der Tabelle angegebenen Fleischteilen mit, woraus der Durchschnitt berechnet ist.

Fleischpreise 1914.

Durchschnittspreise nach Angabe der Konsumenten.¹⁾ — Schweinefleisch und Lammfleisch.

Monat	Schweinefleisch					Lammfleisch		
	Bündel	Braten- stück	Lende	Schnitzel	Kotelette	Kochfleisch	Braten- stück	Kotelette
	Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in A					Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in B		
Januar . . .	91	92	131	123	111	89	91	113
Februar . . .	88	90	131	119	111	89	91	111
März . . .	86	87	130	121	109	96	97	111
April . . .	85	86	126	121	109	99	99	111
Mai . . .	83	85	124	117	106	96	100	113
Juni . . .	82	85	118	117	104	93	93	111
Juli . . .	83	85	123	116	101	97	96	112
August . . .	83	86	114	118	103	94	89	108
September . .	85	85	126	119	105	92	92	108
Oktober . . .	85	85	129	119	106	88	89	109
November . . .	88	88	131	122	108	83	85	108
Dezember . . .	88	89	130	122	111	86	88	112
Jahr . . .	86	88	128	120	108	91	92	111

¹⁾ Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1901—1914.

Jahr	Gänse		Enten	Hühner		Tauben % durch- schnittlich für 1 Paar	Karpfen	Krebse
	in Federn	geputzt		alte	junge			
	% durchschnittl. für 1 Stück						% durchschnittl. für 1 Pfd.	
D 1901/05	3,33	3,97	2,20	1,20	1,02	0,66	0,84	1,25
D 1906/10	3,59	4,58	2,37	1,37	1,26	0,98	0,88	1,30
1911	3,58	4,14	2,06	1,55	1,36	1,06	0,89	2,25
1912	3,73	4,34	2,06	1,73	1,45	1,05	0,92	2,23
1913	3,73	4,27	2,09	1,85	1,34	1,05	0,94	1,84
1914	3,45	3,33	3,01	1,33	1,15	1,13	0,91	2,16

Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1914.

Monat	Gänse		Enten	Hühner		Tauben % für 1 Paar	Karpfen	Krebse
	in Federn	geputzt		alte	junge			
	% für 1 Stück						% für 1 Pfund	
Januar . . .	3,80—4,20	3,50—5,00	2,80—4,00	1,40—2,20	0,80—1,60	1,00—1,40	0,85—0,95	—
Februar . . .	—	—	3,50—4,00	1,80—2,20	—	1,20—1,50	0,85—0,95	—
März . . .	—	—	—	1,80—2,20	—	1,10—1,50	0,85—0,95	—
April . . .	—	—	—	1,80—2,20	—	1,10—1,30	0,85—1,00	1,60—3,00
Mai . . .	—	3,50—4,20	—	1,80—2,20	—	1,10—1,30	0,90—1,00	1,50—2,50
Juni . . .	2,30—3,80	3,00—4,50	—	1,80—2,20	1,00—1,60	0,90—1,20	0,95—1,10	1,50—1,70
Juli . . .	3,00—3,80	3,00—4,50	2,40—3,00	1,80—2,20	0,80—1,50	0,90—1,20	1,00—1,20	—
August . . .	3,00—3,80	3,00—4,50	2,40—3,00	1,60—2,20	0,80—1,50	0,90—1,20	0,90—1,20	2,00—2,80
September . .	3,00—3,50	3,00—4,50	2,40—3,00	1,60—2,00	0,80—1,20	0,90—1,16	0,80—0,95	2,00—2,80
Oktober . . .	3,00—3,50	3,00—4,50	2,40—3,00	1,60—2,00	0,80—1,20	0,90—1,10	0,70—0,80	2,00—2,50
November . . .	3,00—3,50	3,00—4,50	2,40—3,00	1,60—2,00	0,80—1,20	0,90—1,10	0,70	—
Dezember . . .	3,50—4,50	3,00—6,50	2,40—4,50	1,60—2,50	0,80—2,50	0,90—1,40	0,75—0,90	—

233]

Getreidepreise 1901—1913. 1)

Jahr	Durchschnittspreise in \mathcal{M} für einen Doppelzentner				Jahr	Durchschnittspreise in \mathcal{M} für einen Doppelzentner			
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
D 1901/05	18,71	14,72	16,35	15,45	1912	22,70	19,27	21,17	20,74
D 1906/10	22,69	17,64	17,98	17,79	1913	21,43	16,82	18,55	17,88
1911	21,38	18,02	19,27	18,17					

1) Die Preise in Tab. 233 und 234 beruhen auf Mitteilungen aus hiesigen Getreidehandelskreisen.

234]

Getreidepreise 1914.

Monat	\mathcal{M} für 1 Doppelzentner			
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Januar	20,10—21,70	14,60—16,60	14,20—20,00	14,00—17,80
Februar	20,20—21,80	14,60—16,70	14,20—20,00	14,60—17,40
März	20,20—24,00	14,80—18,00	15,80—20,50	15,80—17,80
April	20,60—24,20	15,30—18,10	16,00—20,60	15,80—18,60
Mai	20,80—24,50	15,30—18,40	16,20—20,80	15,80—18,30
Juni	20,90—24,90	15,10—18,60	16,40—20,90	16,10—18,60

235]

Getreidepreise 1914. 1)

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspefen.

Monat	Weizen ²⁾				
	amerikanischer \mathcal{M}	russischer \mathcal{M}	rumänischer \mathcal{M}	nieder- bayerischer \mathcal{M}	fränkischer \mathcal{M}
Januar	11,00—12,25	11,50—12,25	11,50—12,25	10,00—10,40	10,00—10,20
Februar	11,80—12,40	11,50—12,25	11,50—12,40	10,00—10,40	10,00—10,40
März	12,00—12,40	11,75—12,25	—	10,20—10,40	—
April	12,00—12,40	11,75—12,25	12,00—12,40	10,10—10,40	10,20—10,40
Mai	12,00—12,50	11,75—12,50	12,00—12,40	10,30—10,80	10,20—11,00
Juni	11,75—12,50	11,75—12,50	—	—	10,50—11,00

1) Mitgeteilt von der Produkten-Börse Nürnberg, beruhend auf wöchentlichen Notierungen.

2) Oberpfälzer Weizen wurde nicht notiert.

236]

Getreidepreise 1914. 1)

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspefen.

Monat	Roggen \mathcal{M}	Braun- gerste \mathcal{M}	Hafer \mathcal{M}	Monat	Roggen \mathcal{M}	Braun- gerste \mathcal{M}	Hafer \mathcal{M}
Januar	8,00—8,20	7,80—9,00	7,00—8,00	April	8,10—8,50	—	8,00—8,50
Februar	8,00—8,40	8,00—9,00	7,00—8,30	Mai	8,20—8,80	—	8,30—9,00
März	8,10—8,40	8,00—9,00	7,80—8,30	Juni	8,50—9,20	—	8,60—9,30

1) Vergl. Anmerkung 1) zur vorigen Tabelle.

Mehlpreise 1901—1913.

[237]

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund							
	Weizenmehl Nr.					Kornmehl		
	00	0	1	2	3	feines	gewöhnliches	Grieß
D 1901/05	22	20	19	18	17	16	13	21
D 1906/10	23	21	20	18	17	17	15	22
1911	23	21	20	18	17	16	15	23
1912	24	22	21	19	18	17	16	24
1913	24	22	21	19	18	17	16	23

Brotpreise und Preise der Speisefette 1901—1913.

[238]

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund										
	Kornbrot		Weizenbrot		Gemischtes (weissches) Brot	Lafelbutter	Landbutter	Rind- schmalz (Butter- schmalz)	Schweine- schmalz	Rinderfett	Margarine
	I. Qua- lität	II. Qua- lität	Laib- lein	Milch- wecklein							
D 1901/05	15	13	23	30	15	120	97	100	78	46	
D 1906/10	16	14	25	32	16	126	106	116	88	58	68
1911	15	13	24	31	15	135	112	134	109	65	73
1912	15	12	23	31	16	137	123	145	104	63	80
1913	15	12	23	31	16	138	116	136	106	80	80

Preise von Hülsenfrüchten, Gemüse, Kartoffeln u. a. 1901—1913.

[239]

(Durchschnittspreise in Pfennigen.)

Jahr	Linsen	Erbfen	Reis	Koch- gerste	Wirsing	Blau- kohl	Weiß- kohl	Mohr- rüben	Kartoffeln ¹⁾	
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund				Pfennig durchschnittlich für 1 Kilo				Pfg. durchschn. für 1 Pfund 1 Zentner	
	D 1901/05	24	18	21	25	3	281
D 1906/10	29	21	24	23	26	33	27	23	3	279
1911	24	24	25	24	28	32	23	21	7	489
1912	30	25	33	25	23	27	21	22	6	483
1913	29	25	33	29	19	19	14	19	4	292

¹⁾ Siehe auch Statistische Monatsberichte für Dezember 1912 Seite 209 f.

Obstpreise 1909—1913.

[240]

Jahr	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zweitschgen	Weintrauben	Pflirsche
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund					
1909	20	20	15	17	29	39
1910	29	23	39	22	43	59
1911	24	26	24	20	45	48
1912	27	23	37	19	43	66
1913	31	23	36	23	45	65

241] Eier-, Milch- und Bierpreise 1901—1913.

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für					
	frische Eier ¹⁾		Milch 1 Liter	Bier		
	1 Stück	60 Stück		Lagerbier 1 Liter	Verfaulbier 1 Liter	Weizenbier 1 Liter
D 1901/05	6	317	19	24	28	27
D 1906/10	7	374	19	24	28	27
1911	7	393	21	26	30	30
1912	8	437	22	26	30	30
1913	7	414	22	26	30	30

¹⁾ Eingekalkte Eier kosteten 1913 das Stück 7 \mathcal{L} , 60 Stück 4,07 \mathcal{M} .

242] Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901—1913.

Jahr	Durchschnittspreise in Mark für								
	Bu- chen- holz	Föhren- holz	Stein- kohlen ¹⁾	Braun- kohlen	Jer- kleinert. Koks	Petro- leum	Brenn- spiritus	Heu	Langes Stroh
	3 Ster	3 Ster	1 Ztr.	1 Ztr.	1 Ztr.	1 Liter	1 Liter	1 Doppel- zentner	1 Doppel- zentner
D 1901/05	32,92	29,22	1,40	1,20	1,56	0,19	0,21	6,64	5,10
D 1906/10	36,70	32,68	1,71	1,58	1,81	0,19	0,22	6,76	4,98
1911	37,50	33,00	1,89	1,86	1,71	0,16	0,24	7,44	5,41
1912	37,50	33,00	1,77	1,42	1,68	0,19	0,26	7,26	6,00
1913	36,00	33,75	1,84	1,49	1,82	0,21	0,35	5,49	5,08

¹⁾ Zwickauer Gaspechwürfel.

243] Fleischverbrauch 1910—1914.

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren	Gesamtfleisch- verbrauch ¹⁾	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen
	kg	-kg	kg	kg ¹⁾
1910	16 249 935	185 104	16 435 039	50,30
1911	18 253 448	147 847	18 401 295	54,24
1912	20 810 699	384 811,1	21 195 510,1	60,01 ²⁾
1913	19 889 254,5	976 437,5	20 865 692,0	58,10
1914	20 834 591,5	150 057,6	20 984 649,0	

¹⁾ Die Berechnung der Gesamtverbrauchsmenge von Fleisch erfolgte bis 1909 einschließlic auf Grund der Feststellungen der Aufschlagseinermei. Da im Jahre 1910 der Fleischaufschlag fort gefallen ist, kann seitdem nur noch die Schlachthofstatistik als Unterlage dienen. Diese ist aber deshalb nicht ganz vollständig, weil ein großer Teil des eingeführten Fleisches und der eingeführten Fleischwaren seinen Weg nicht durch den Schlachthof nimmt. 1909 beispielsweise 768 006 kg oder 2,4 kg auf den Kopf der Bevölkerung. Man kann also die auf 1 Einwohner treffende Fleischmenge mit rund 2½ kg höher annehmen, als die in die Tabelle eingesetzten diesbezüglichen Zahlen angeben. Wegen der Ungleichmäßigkeit der Berechnungsunterlagen wurde davon abgesehen, die nicht ohne weiteres vergleichbaren Zahlen für die Verbrauchsmengen vor 1910 in die Tabelle aufzunehmen. — Im übrigen wird bemerkt, daß bei der Berechnung die im Schlachthofe ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen werden und daß die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen in Abzug kommen; Pferdefleisch bleibt außer Betracht.

²⁾ Ein unmittelbarer Vergleich der für 1912 berechneten Menge mit der für die Jahre 1910 und 1911 ist deshalb nicht möglich, weil bis einschließlich 1911 eine sichere Berechnungsunterlage fehlte, die erst durch Einführung der Verkaufsscheine seit 1. Januar 1912 geschaffen wurde.

Bierzeugung und Bierverkehr 1914.

[244

Monat	Malzverbrauch Doppel-Ztr. ¹⁾	Bierzeugung hl ²⁾	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl
Januar	34 575	172 878	18 055	20 955
Februar			18 026	20 583
März			19 298	21 813
April	39 534	197 667	21 364	24 550
Mai			20 678	23 852
Juni			19 996	24 842
Juli	28 825	144 125	20 840	28 987
August			13 694	22 033
September			14 215	18 116
Oktober	27 725	138 625	14 413	18 191
November			14 322	17 084
Dezember			20 283	19 103
Jahr	130 659	653 295	215 179	260 109

¹⁾ Siehe Anmerkungen 1 und 2 zu Tabelle 245.

Bierverbrauch 1891—1914.

[245

Jahr	Malz- verbrauch	Bier- erzeugung ²⁾	Bier- ausfuhr	Bier- einfuhr	Gesamter Bier- verbrauch	Bier- verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung l
		hl	hl	hl	hl	
D 1891/95	Hektoliter	654 598	236 020	77 194	405 772	327,6
D 1896/1900	272 749	765 334	223 099	158 277	700 533	342,9
D 1901/05	318 838	695 907	197 709	208 715	706 913	257,4
D 1906/10	289 961	764 098	224 777	254 909	794 230	254,0
	266 361					
	Doppel-Ztr. ¹⁾					
1911	163 874	819 370	234 165	287 487	872 692	257,9
1912	170 659	853 295	245 425	295 599	903 469	255,8
1913	159 920	796 600	246 380	287 235	840 455	234,0
1914	130 659	653 295	215 179	260 109³⁾	698 224	

¹⁾ Vom 1. April 1910 an wird der gemeindliche Malzaufschlag nach dem Gewichte des zur Bierbereitung verwendeten Malzes erhoben. (E. Art. 68 des Malz-Aufschlag-Gesetzes vom 18. März 1910 und § 81 der Ausführungs-Bestimmungen hierzu). Die Umrechnung des im 1. Vierteljahr 1910 verbrauchten Malzes in Doppelzentner fand in der Weise statt, daß für 1 Hektoliter Malz ein Gewicht von 53,5 Kilogramm in Ansatz gebracht wurde. (E. § 81 der Ausf.-Best. zum M.-A.-G.).

²⁾ Der Berechnung der Bierzeugung liegt für den Zeitraum 1891 bis 1905 die Annahme zu Grunde, daß aus 1 Hektoliter Malz 240 Liter Bier erzeugt werden. Vom Jahre 1906 bis 1909 ist das Verhältnis: 1 Hektoliter Malz = 260 Liter Bier angenommen worden; in den Jahren 1910 bis 1914 1 Doppelzentner Malz = 500 Liter Bier.

³⁾ Von den im Jahre 1914 eingeführten Biermengen kamen aus

Fürth	206 997 hl	Neuröthenbach	
Zirndorf	18 098 „	bei Stein	2 840 hl
Burgfarnbach	9 201 „	Schwarbach	4 958 „
Erlangen	2 299 „	Uffenreuth	2 302 „

Die mit der Bahn eingeführte Biermenge kann nach Ortschaften nicht ausgegliedert werden, da hierfür der Aufschlag seit 1. Mai 1910 durch die hiesigen Güterstationen erhoben und der Abgangsort laut Vertrag nicht mitgeteilt wird.

246]

Kohlenverbrauch 1906—1914.
I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr				Verbrauch (in Münzberg verblieben)
	von		zu- sammen	nach			zu- sammen	
	deutschen Kohlen- revieren	ausländ. Kohlen- revieren		Bayern	dem übrigen Deutsch- land	dem Aus- land		
t	t	t	t	t	t	t	t	
D 1906/10	309 222	45 500	354 722	4 438	325	30	4 793 ¹⁾	349 929
1911	414 178	30 762	444 940	3 774	110	5	3 889	441 051
1912	427 487	28 342	455 829	7 186	18	—	7 204	448 625
1913	457 941	30 744	488 685	3 667	45	—	3 712	484 973
1914	402 385	25 070	427 455	2 832	13	—	2 845	424 610

¹⁾ Durchschnitt der Jahre 1908, 1909 und 1910; für die Jahre 1906 und 1907 sind für die Ausfuhr Unterlagen nicht vorhanden.

247]

Kohlenverbrauch 1906—1914.
II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr				Verbrauch (in Münzberg verblieben)
	von		zu- sammen	nach			zu- sammen	
	deutschen Kohlen- revieren	ausländ. Kohlen- revieren		Bayern	dem übrigen Deutsch- land	dem Aus- land		
t	t	t	t	t	t	t	t	
D 1906/10	19 608	103 760	123 368	768	29	170	967 ¹⁾	122 401
1911	35 440	82 232	117 672	452	—	20	472	117 260
1912	37 211	80 630	117 241	664	—	18	682	116 559
1913	45 248	68 602	113 850	522	—	—	522	113 328
1914	45 707	54 730	100 437	571	8	—	579	99 858

¹⁾ Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

248]

Kohlenverbrauch 1914.

Gebiet	Einfuhr von		Ausfuhr von	
	Steinkohlen, Koks, Stein- kohlenbriketts	Braunkohlen, Braun- kohlenbriketts	Steinkohlen, Koks, Stein- kohlenbriketts	Braunkohlen, Braun- kohlenbriketts
	Tonnen		Tonnen	
A. Inland.				
Bayern	4 093	9 555	2 832	571
Sachsen, Königreich . . .	112 326	2 864	}	}
Sachsen, Provinz	1 905	23 808		
Rheinland-Westfalen . . .	181 421	9 392		
Saargebiet	80 536	}		
Schlesien	17 298			
Hessen-Nassau	2 226			
Übriges Deutschland . . .	2 580	93	13	8
Inland zusammen	402 385	45 707	2 845	579
B. Ausland.				
Österreich-Ungarn	24 222	54 689	—	—
Übriges Ausland	848	41	—	—
Ausland zusammen	25 070	54 730	—	—
C. Inland und Ausland zusammen	427 455	100 437	2 845	579

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1914.

249]

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahreschlusse			
			1911	1912	1913	1914
Abzahlungsgeschäfte	13	14	15	15	16	15
Aktiengesellschaften	61	60	69	69	70	70
Antiquare siehe Buchhändler						
Antiquitätenhandlungen	12	16	17	15	17	20
Auktionatoren	6	6	9	10	11	12
Automobilwageneigentümer . . . . .	.	20	42	47	47	47
Bäcker	636	677	769	715	784	764
Bankiers	36	33	30	29	31	31
Baunternehmer und Maurermeister	236	239	233	255	240	229
Bierbrauereien	16	13	12	11	11	11
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken und Handlungen	45	46	39	41	40	40
Blei- u. Pastellstiftfabrikanten	21	23	24	26	23	23
Bronze-, Bronzefarben-, Bronzefabrikanten und Handlungen	45	44	41	42	44	43
Buchdruckereien	53	63	78	85	88	89
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	69	81	90	95	102	117
Büchsenfabriken	19	26	36	40	43	41
Celluloidwaren-Fabrikanten und Handlungen	19	21	20	21	23	23
Dienstboten- und Stellenvermittlungsbüros	65	62	36	27	23	20
Dienstmänner	83	75	62	66	68	68
Drahtfabriken u. Handlungen	29	32	27	30	28	26
Drahtwarenfabrikanten und Handlungen	23	29	28	27	26	26
Drechsler	152	131	116	110	115	115
Eisen- und Metallgießereien .	31	32	27	27	30	31
Essigfabrikanten	15	15	15	19	20	122
Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen	38	49	48	54	63	63
Feingold- u. Silberschlägereien und Handlungen	52	51	44	47	48	42
Fiakerbesitzer	48	49	43	44	44	45
Flaschenbierhandlungen	46	66	59	52	57	58
Flaschner	142	143	144	143	144	143
Fleischer siehe Metzger						
Frisseure	275	353	462	508	493	483
Gasthöfe (Hotels)	25	28	31	28	32	32
Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	35	47	70	43	46	50
Geistlichhändler siehe Hafner						

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahreschlusse			
			1911	1912	1913	1914
Gießerei siehe Eisengießerei						
Glasler	95	103	113	122	131	128
Goldschläger siehe Feingold- schläger						
Safner und Geschirrhändler	105	102	104	109	113	116
Popfenhandlungen und Kom- missionsgeschäfte	340	327	292	276	293	289
Suf- und Wagenfchmiede	73	69	68	67	69	65
Juweliere, Gold- und Silber- arbeiter	43	51	62	64	65	65
Kaffeehäuser	30	33	45	67	73	75
Kamm- und Hornwaren- Fabrikanten	74	19	25	25	25	26
Kartonnagenarbeiter s. Papp- warenfabriken						
Kolonial- und Materialwaren- handlungen	192	238	351	382	405	429
Kommissionsgeschäfte siehe Popfen- und Kommissionsg. Konditoreiwaren-Fabrikanten und -Handlungen	92	104	107	109	113	116
Konfektionsgeschäfte	105	116	124	142	161	159
Kramläufer (Erddler)	77	95	122	126	130	125
Kunstanstalten	57	62	66	65	72	72
Kunst- und Handelsgärtner	76	81	94	100	105	106
Kurz-, Spiel- und Manufaktur- warenhandlungen	153	160	154	167	175	176
Kuttler	22	24	31	30	30	31
Landesproduktenhandlungen siehe Spezereihandlungen						
Lebkuchenfabrikanten u. -Hand- lungen	18	21	18	18	23	23
Leoniſche Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	16	15	13	13	13	13
Lithdruckanstalten	7	6	7	7	7	7
Lithographische Anstalten	75	82	71	73	70	70
Maschinenfabriken siehe auch Fabriken elektr. Apparate und Maschinen	51	58	71	83	86	88
Maurermeister siehe Bauunter- nehmer						
Mechaniker	137	143	147	157	165	164
Messerschmiede und Schwert- feget	11	11	9	9	9	9
Metallschläger	16	10	5	5	5	5
Messger- und Fleiſchwarenge- ſchäfte	588	657	754	824	870	866
Mühlen	18	18	17	16	17	19
Nachtlichtefabrikanten	14	13	12	12	12	12
Nagelſchmiede	3	3	2	2	2	2
Niſſenmaulſalat-Fabrikanten und -Handlungen	13	13	11	10	11	11
Pappwaren- und Kartonnage- geſchäfte	91	95	95	98	100	100

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahreschlusse			
			1911	1912	1913	1914
Pastellstiftfabrikanten siehe Bleistiftfabrikanten						
Patentstiftfabrikanten	35	34	42	40	42	42
Peitschenfabrikanten	16	15	14	12	11	11
Pfingereien siehe Spezerei- handlungen						
Pinselfabrikanten	42	53	69	67	76	71
Portefeuille-Fabrikanten und Handlungen	55	56	60	61	62	60
Posamentiere und Borten- macher	25	26	26	26	28	29
Puppenfabrikanten	13	14	14	16	12	11
Reißzeugfabriken und Reiß- zeugmacher	49	43	38	38	38	38
Rot- und Glockengießer	52	50	41	41	41	41
Sattler	66	67	70	73	75	71
Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1 485	1 668	1 756	1 850	1 893	2 275
Schlosser	119	125	133	130	135	130
Schmiede siehe Fuß- und Wagenschmiede						
Schneider	697	699	706	729	750	724
Schokolade-Fabrikanten	28	28	37	35	36	35
Schreiner	414	435	441	441	443	430
Schuhmacher	767	798	866	823	851	857
Spezerei- und Landesprodukten- handlungen, Pfingereien siehe auch Kolonialwaren- handlungen	1 354	1 404	1 384	1 518	1 706	1 687
Spiel- und Galanteriewaren- fabrikanten	206	226	244	288	304	291
Spirituosen-Fabrikanten und Handlungen	176	173	145	135	149	167
Steindruckereien	44	44	40	41	41	41
Stellenvermittler siehe Dienst- botenvermittler						
Tabak- u. Zigarrenfabrikanten	29	27	35	23	24	38
Tapeziers- und Dekoratenre	183	207	236	243	257	251
Uhrmacher- und Uhrenhand- lungen	89	103	112	122	125	131
Wag- und Gewichtfabrikanten	8	10	13	13	13	13
Weinwirtschaften	42	49	40	68	61	63
Wirtschaften siehe Schankwirt- schaften, Gastwirtschaften, Gasthöfe (Hotels) Wein- wirtschaften, Kaffeehäuser und Flaschenbierhandlungen						
Zimmermeister	102	100	99	90	95	92
Zinngießer	44	45	43	48	51	43
Zeitungen und Zeitschriften	76	89	104	105	105	111

Gewerbe-Anmeldungen 1914.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen im												Jahr
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	2	1	3	1	3	—	—	—	1	—	—	12
II. Tierzucht und Fischerei . .	8	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3	15
III. Bergbau-, Hütten- und Sa- lineuwesen, Torfgräberei . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)	(1)
IV. Industrie der Steine und Erden	2	4	2	3	2	1	1	1	1	—	1	—	18
V. Metallverarbeitung . . .	12 (1)	9	9	12	14 (1)	9 (1)	7	2	—	4	5	—	83 (3)
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate . .	9	4 (2)	6 (1)	8	5	3	5	1	1	1	1	1	45 (3)
VII. Chemische Industrie . . .	2	1	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	9
VIII. Industrie der forstwirtschaft- lichen Nebenprodukte, Sei- fen, Fette, Öle	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4
IX. Textilindustrie	4	1	5	4	3	5	1	—	1	3	—	2	29
X. Papierindustrie	1	3	1	2	1	2	—	—	1	1	—	1	13
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	4	5 (1)	2 (1)	6	5	5 (1)	5	—	2	1	3	7 (1)	45 (4)
XII. Industrie der Holz- und Schneidstoffe	8	7 (1)	11	9	7	6	11	1	1	2	5 (1)	4 (1)	72 (3)
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	16	11	18	19	14	12	21	6	4	8	7	2	138
XIV. Bekleidungsgewerbe . . .	26 (2)	17 (3)	29	28 (3)	16	31	21	2	10	17 (2)	10 (1)	8	215 (11)
XV. Reinigungsgewerbe	16	13	8	11	10	9	19	1	2	3	1	1	94
XVI. Baugewerbe	7	24	16 (2)	13	14 (1)	7	15	1	—	2	5	—	104 (3)
XVII. Polygraphische Gewerbe .	3	2	4	3	5	2 (1)	4	5	3	8	2 (1)	2	43 (2)
XVIII. Künstlerische Gewerbe .	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	4
XIX. Handelsgewerbe	238 (6)	194 (10)	252 (16)	283 (26)	239 (3)	245 (10)	282 (4)	87 (1)	122 (2)	151 (2)	106 (5)	103 (1)	2302 (86)
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XXI. Verkehrsgewerbe	4	1	9	2	2	5	2	—	—	1	—	1	27
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	111 (25)	38 (15)	49 (15)	153 (13)	44 (17)	40 (20)	133 (6)	34 (6)	42 (17)	118 (6)	28 (2)	18 (2)	808 (144)
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	10	2 (1)	9	13	9	10	11	8	1	—	1	1	75 (1)
XXIV. Sonstige Gewerbe	1	3	6	1	2	2	1	2	1	2	2	2	25
Zusammen	483 (34)	343 (33)	440 (35)	575 (42)	395 (22)	401 (33)	542 (10)	151 (7)	194 (19)	324 (10)	177 (10)	156 (6)	4181 (261)

Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Abmeldungen 1914.

[251

Gewerbegruppen	Gewerbeabmeldungen im												Jahr
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	
I. Kunst- u. Handelsgütererei	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	4
II. Tierzucht und Fischerei . .	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	5
III. Bergbau, Hütten- und Sa- linenwesen, Loofgräberei . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
IV. Industrie der Steine und Erden	—	2	2	—	2	1	2	3	2	4	—	5	23
V. Metallverarbeitung	6	3	3 (1)	8	9	6	10	7	21	13	2	4	92 (1)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	3	—	6	3	3	1	4	4	3	5	2	2	36
VII. Chemische Industrie	—	1	1	2	—	1	1	1	3	—	—	—	10
VIII. Industrie der forstwirtschaft- lichen Nebenprodukte, Sei- fen, Fette, Öle	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IX. Textilindustrie	3	—	1	4 (1)	—	1	—	1	—	2	2	—	14 (1)
X. Papierindustrie	1	2	3	3	1	3 (1)	—	2	3	3	—	1	22 (1)
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	4	2	2	1	—	3	6 (1)	1	2	4	1	7	33 (1)
XII. Industrie der Holz- und Schneidstoffe	8	6 (1)	5	6	8	3	8	13 (1)	7	14	10	9 (1)	97 (3)
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	12	9	11	13	6	7	7	28	17	14	10	5	139
XIV. Bekleidungs-gewerbe	21	10	7	11	7	15 (2)	16 (2)	19	23 (3)	25 (1)	20	15 (1)	189 (9)
XV. Reinigungs-gewerbe	12	5	7	4	9	4	8	16	7	12	5	10	99
XVI. Baugewerbe	8	6	8	11	7	7 (1)	7	14 (1)	6	14	4	13 (1)	105 (3)
XVII. Polygraphische Gewerbe . .	—	1	4 (1)	—	2	3	3	8	2	3	3 (1)	—	29 (2)
XVIII. Künstlerische Gewerbe . .	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	4
XIX. Handelsgewerbe	160 (3)	77 (2)	115	134 (1)	113	128 (4)	166	137 (5)	98 (1)	156 (3)	84 (2)	87 (2)	1455 (23)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	3 (2)	3	7	1	3	6	2	7	7	4	1	5	49 (2)
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	33 (2)	20 (3)	36 (5)	60 (3)	26 (6)	33 (7)	51 (3)	19 (2)	34 (6)	53 (3)	14 (3)	23 (4)	396 (47)
XXIII. Musik-, Theater- u. Schau- stellungsgewerbe	1	—	—	1	1	2	2	2 (1)	3	—	1	1	14 (1)
XXIV. Sonstige Gewerbe	2	1	1	2	1	4	2	—	1	1	—	2	17
Zusammen	278 (7)	149 (6)	220 (7)	267 (5)	192 (6)	229 (15)	296 (6)	265 (9)	241 (11)	329 (7)	159 (6)	190 (9)	2335 (94)

Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten u. s. w.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

252]

Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 1901—1914.¹⁾

Jahr	Gewerbebetriebe im Laufe des Jahres		Zunungen am Schlusse des Jahres		Freie Vereinigungen selbständiger Gewerbetreibender am Schlusse des Jahres
	angemeldet	abgemeldet	freie	Zwangs-	
D 1901/05	5 186	4 039	11	8	68
D 1906/10	5 704	4 091	12	9	83
1911	5 591	4 532	11	13	86
1912	5 184	3 141	12	16	101
1913	5 225	2 786	11	16	97
1914	3 503	2 425	15	18	93

¹⁾ Nach Mitteilung des Gewerbebeamts. — Zu bemerken ist, daß nicht wenig Betriebe ohne Abmeldung niedergelegt werden.

253]

Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1914.

Tabelle I.

Jahr	Bestellte Gesuche betr. genehmigungspflichtige Anlagen (§ 16 der R.-G.-D.)	Gesuche, betr. Betrieb von Saff- und Schankwirtschaften			Gesuche, betr. Branntwein-Kleinhandel und -Ausfschank		
		Insgesamt lagen vor ¹⁾	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe	Insgesamt lagen vor ¹⁾	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe
D 1901/05	39	1 071	943	56	101	50	17
D 1906/10	14	1 160	1 011	64	143	75	28
1911	19	1 139	1 031	23	114	60	4
1912	14	1 155	1 059	43	149	96	23
1913	26	1 076	956	20	170	101	43
1914	14	868	773	31	176	85	27

¹⁾ Einschl. der aus dem Vorjahre unerledigt übergegangen.

254]

Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1914.

Tabelle II. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Jahr	Gesuche, betr. Betrieb von Stellenvermittlung		Stellenvermittler am Schlusse des Berichtsjahres	Gewerbsmäßige Stellenvermittler einschl. der im Berichtsjahre abgemeldeten								Vorge-nommene Kontrollen
	eingereicht	genehmigt		zusammen	verheiratet	ver-mittler, geschied. und gerermt lebend	ledig	betrie-ben nebenbei noch ein anderes Gewerb.	übten ihr Gewerbe aus			
									bis zu 1 Jahre	1—10 Jahre	über 10 Jahre	
D 1901/05	16	15	60									173
D 1906/10	12	12	58	74 ²⁾	55	10	8	16	11	44	19 ²⁾	193
1911 ²⁾	2	—	35	42	32	7	3	6	—	24	18	186
1912	5	—	27	35	26	7	2	4	—	17	18	125
1913	—	—	23	27	20	7	—	3	—	10	17	85
1914	—	—	20	23	14	9	—	1	—	8	15	62

¹⁾ Darunter der Verein für innere Mission.

²⁾ Am 1. Oktober 1910 trat das neue Stellenvermittlergesetz vom 2. Juni 1910 in Kraft. Das Gesetz vom 30. Juni 1900 und die Ministerialbekanntmachung vom 29. Mai 1901 kamen damit außer Wirksamkeit. — Über die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 255.

Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 1906—1914. Geschäftstätigkeit.¹⁾

[255]

Jahr	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
D 1906/10	3 059	24 588	3 572	20 085	2 416	18 757
1911	2 173	25 981	2 998	20 260	1 563	14 088
1912	915	23 177	1 322	19 198	552	13 392
1913	888	23 043	1 315	20 728	659	14 041
1914	396	16 328	666	16 465	239	10 263
Darunter auswärtiger Verkehr	88	3 190	143	2 320	64	2 254

¹⁾ Über die nicht gewerbsmäßige Stellenvermittlung s. die Tab. im Abschn. XV „Soziale Fürsorge“. Über die gewerbepolizeiliche Kontrolle der gewerbsmäßigen Stellenvermittlung s. Tab. 254.

Gewerbepolizeiliche Ausweise 1901—1914. Ausgestellte Papiere.

[256]

Jahr	Gewerbelegitimationskarten ¹⁾	Wander-gewerbescheine ²⁾	Erlaubnis-scheine zum Hausier-handel am Wohnort ³⁾	Legitimations-scheine zum Hausierhandel mit Druckschriften und Bildwerken ⁴⁾	Arbeitsbücher ⁵⁾
D 1901/05	2 238	303	203	55	3 615
D 1906/10	2 814	469	216	67	4 785
1911	3 060	452	200	48	5 443
1912	3 137	464	355 ⁶⁾	197 ⁶⁾	4 339 ⁷⁾
1913	3 340	451	444 ⁸⁾	64	4 982
1914	3 368	270	490	380	4 330

¹⁾ Gemäß § 41 a der R.-G.-D. ²⁾ Gemäß § 55 der R.-G.-D. ³⁾ Durch hier wohnende Gewerbetreibende im hiesigen Stadtbezirk (§ 42 b der R.-G.-D.) ⁴⁾ Gemäß § 43 der R.-G.-D. ⁵⁾ Für minderjährige Arbeiter (§ 107 der R.-G.-D.) ⁶⁾ Die Mehrung ist durch das Säugnerfest 1912 bedingt. ⁷⁾ Minderung durch Einführung des 8. Schuljahres bedingt. ⁸⁾ Die Mehrung ist durch den schlechten Geschäftsgang und durch die große Zahl Arbeitsloser bedingt.

Maße und Gewichte 1901—1914.

[257]

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
In den staatl. Eichämtern wurden geeicht:						
Längenmaße	910	1 233	1 050	817	1 018	641
Flüssigkeitsmaße	22 125	23 258	20 959	17 011	21 516	18 283
Fässer	—	—	—	—	—	483
Maße für trockene Gegenstände	84	58	18	8	72	8
Handelsgewichte	94 245	111 284	127 473	587 147	390 075	287 528
Hohlmaße	861	780	554	867	446	1 066
Handelswagen	9 958	11 672	13 245	5 923	12 393	7 979
Präzisions-Gegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	5 129	5 445	5 021	7 164	9 159	7 238
Gasmesser	3 698	7 733	11 905	13 303	10 117	7 441
In der städt. Fabrik-Anstalt wurden geeicht:						
Weinfässer	2 087	2 870	2 416	2 416	5 982	8 047
Bier- und andere Fässer	30 109	34 410	33 985	39 748	29 413	24 225
In den privaten Eichanstalten der Freih. v. Tucher'schen Brauerei wurden geeicht:						
Bierfässer	48 125	53 977	51 113	53 048	55 580	49 655
Bezügl. Einhaltung der Vorschriften über die eichpflicht. Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	6 240	3 986	1 440	270 ¹⁾	1 651	889
Dabei ergaben sich: Beanstandungen	1 722	295	450	4	593	321
Strafanzeigen	3	2	2	3	3	1
Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft . . . . .	.	.	9	22	26	17

¹⁾ Nach den nunmehrigen Vorschriften ist die seitherige einjährige Periode der Nach Eichung auf 2 Jahre verlängert worden, so daß 1912 nur bezüglich der in den Vorjahren der Eichung nicht unterstellten Gegenstände und der neuen Maße und Gewichte Eichpflicht bestand. Es war deshalb die polizeiliche Nachschau auf die seit längerer Zeit nicht geeichten Sachen zu beschränken.

Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1914.

Monat	Wechsel		Giro-Verkehr		Giro-Einzahlungen von Nicht-Konten-inhabern
	angekaufte M.	eingezogene M.	Einnahme M.	Ausgabe M.	
Januar	11 778 000	20 123 000	208 422 000	204 269 000	953 000
Februar	20 251 000	10 549 000	120 945 000	125 749 000	1 437 000
März	27 491 000	21 07 000	138 362 000	138 316 000	955 000
April	14 385 000	14 617 000	145 010 000	143 458 000	922 000
Mai	8 432 000	8 697 600	112 431 000	113 174 000	718 000
Juni	11 006 000	12 543 000	131 581 000	131 380 000	869 000
Juli	42 936 000	11 792 000	225 614 000	190 719 000	644 000
August	7 495 000	21 178 000	132 373 000	122 142 000	1 391 000
September	10 990 000	13 751 000	147 924 000	175 733 000	34 393 000
Oktober	17 569 000	27 870 000	272 698 000	282 641 000	10 132 000
November	7 866 000	11 759 000	168 199 000	159 039 000	7 928 000
Dezember	4 216 000	6 421 000	114 780 000	125 605 000	3 185 000
Jahr	184 415 000	180 287 000	1 918 339 000	1 912 225 000	63 827 000

¹⁾ Nach Mitteilung der Reichsbankhauptstelle. Die Beträge sind auf 1 000 M. abgerundet.

Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1911—1914.)

Aktiva.

Aktiva	Stand am Schlusse des Jahres			Stand am	
	1911 M.	1912 M.	1913 M.	30. Juni 1914 M.	31. Dezbr. 1914 M.
Kassenbestand . . .	10 000 000	10 946 000	11 576 000	9 333 000	19 622 000
Wechselbestand . . .	113 712 000	112 291 000	147 265 000	116 702 000	118 920 000
Lombarddarlehen . . .	15 505 000	15 729 000	13 434 000	12 127 000	13 739 000
Darlehen und Guthaben in Kontokorrent	122 341 000	130 640 000	131 507 000	122 996 000	237 342 000
Darlehen auf hypothekarische Kreditkautionen	5 959 000	6 135 000	6 285 000	6 186 000	6 186 000
Darlehen auf Hypotheken	816 000	772 000	735 000	669 000	668 000
Effektenbestand . . .	10 592 000	10 393 000	13 370 000	16 689 000	16 983 000
Guthaben im Verkehr mit den Filialen	107 780 000	108 362 000	117 469 000	90 675 000	95 154 000
Realitäten und Mobilien	6 747 000	8 150 000	9 058 000	8 813 000	9 311 000
Diverse	599 000	528 000	361 000	798 000	768 000
Aktiva zusammen	394 051 000	403 945 000	451 060 000	384 988 000	518 693 000

¹⁾ Nach Mitteilung der Kgl. Bayerischen Bank. — Die Beträge sind auf 1000 M. abgerundet.

Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1911—1914.)
Passiva.

[260]

Passiva	Stand am Schluße des Jahres			Stand am	
	1911 M	1912 M	1913 M	30. Juni 1914 M	31. Dez. 1914 M
Stamm-, Dotation- und Reservekapital . . .	52 926 000	54 998 000	57 734 000	61 511 000	61 511 000
Gerichtl. u. adm. Depositen à 2% . . .	15 460 000	10 858 000	2 025 000	9 581 000	6 900 000
Gerichtl. und adm. Depositen à 2½% . . .	7 909 000	5 834 000	4 618 000	4 755 000	4 691 000
Gerichtl. u. adm. Depositen à 3% . . .	7 103 000	8 048 000	11 845 000	3 694 000	3 542 000
Gerichtl. und adm. Depositen à 3½% . . .	1 530 000	2 492 000	3 697 000	2 775 000	3 979 000
Gerichtl. u. adm. Depositen à 4% ²⁾ . . .	—	462 000	1 269 000	1 236 000	3 821 000
Privat-Depositen à 2% . . .	2 776 000	1 392 000	325 000	1 743 000	650 000
Privat-Depositen à 2½% . . .	578 000	363 000	158 000	352 000	176 000
Privat-Depositen à 3% . . .	16 156 000	12 737 000	9 163 000	7 051 000	6 396 000
Privat-Depositen à 3½% . . .	16 749 000	21 865 000	22 126 000	23 848 000	24 527 000
Privat-Depositen à 4% ²⁾ . . .	7 000	658 000	8 493 000	8 628 000	17 196 000
Schuld in Kontokorrent (einschl. des Guthabens d. Kgl. Versicherungskammer) . . .	164 899 000	175 585 000	211 429 000	168 588 000	289 834 000
Schuld im Verkehr mit den Filialen . . .	107 743 000	108 404 000	117 383 000	90 675 000	95 259 000
Diverse . . .	215 000	309 000	795 000	551 000	211 000
Passiva zusammen . . .	394 051 000	403 945 000	451 060 000	384 988 000	518 693 000

1) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle. — 2) Seit 1914 auch à 4½ und 5%.

Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg
1902/03—1913/14.

[261]

Geschäftsjahr ¹⁾	Mitglieder ²⁾	Geschäftsanteile ²⁾	Verkaufsstellen ²⁾	Personen ²⁾	Umsatz im eigenen Geschäft	Rückvergütung		Umsatz im Lieferantengeschäft	Netto-Ueberschuß
						%	M		
1902/03	802	783	1	4	57 140	3	1 714	17 265	3 003
1903/04	1 322	12 036	3	12	106 085	5	5 304	49 163	9 654
1904/05	2 204	19 104	4	17	201 414	5	11 078	83 993	18 457
1905/06	3 628	35 168	6	41	363 023	5	18 151	175 028	34 042
1906/07	5 922	61 627	9	53	760 465	5	38 000	286 265	65 124
1907/08	8 384	96 739	12	69	1 148 611	5	57 300	394 500	96 966
1908/09	9 922	124 736	14	104	1 448 627	5	71 000	472 890	107 343
1909/10	13 806	178 199	17	196	2 382 042	5	118 586	481 765	153 883
1910/11	15 709	233 719	21	226	3 148 448	5	156 148	416 065	201 866
1911/12	17 957	319 086	34	318	4 336 219	5	196 611	360 462	239 686
1912/13	22 851	352 321	37	339	4 880 756	5	241 537	302 277	260 362
1913/14	24 940	382 378	40	339	4 916 505	5	245 825	266 995	266 044

1) Das Geschäftsjahr geht vom 1. Juli bis 30. Juni. — 2) Am Schluße des Geschäftsjahres.

262] Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1914. 1) Tabelle I.

Jahr	Fabriken			Werstätten mit Motorbetrieb			Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren u. Borsten			Buchdruckereien		
	Kontrollen	Beanstandungen	Erfolgeanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Erfolgeanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Erfolgeanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Erfolgeanzeigen
D 1901/05	1 979	146	—	638	56	—	213	19	—	118	18	—
D 1906/10	1 513	256	—	599	70	—	152	26	—	98	19	—
1911	1 692	393	2	549	98	—	160	27	—	91	32	—
1912	985	398	5	452	91	—	132	36	—	87	38	—
1913	711	440	8	181	81	—	38	11	—	44	29	—
1914	398	256	3	149	93	—	15	12	—	61	35	—

1) Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle“.

263] Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1914. Tabelle II.

Jahr	Steinmetzbetriebe (Werstätten)			Wäschefabriken			Kleidermasureien usw. 1)				Gast- u. Schankwirtschaften			Strafanzeigen wegen Lohnauszahlung in Wirtschaften	Sonntagsruhe		
	Kontrollen	Beanstandungen	Erfolgeanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Erfolgeanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Nachkontroll.	Erfolgeanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Erfolgeanzeigen		Außerordentl. Kontrollen ²⁾	Verwarnungen	Erfolgeanzeigen
D 1901/05	55	5	1	40	4	—	287	84	15	2	400	87	4	4	1 669	60	6
D 1906/10	51	8	—	26	5	—	746	173	—	3	488	93	3	2	3 500	186	5
1911	44	9	—	45	9	—	831	156	—	1	535	113	4	3	3 627	138	3
1912	30	6	—	23	7	—	834	154	—	7	587	107	5	2	3 702	90	3
1913	12	5	—	—	5)	—	921	298	—	7	615	362	5	1	4 286	366	7
1914	5	2	—	—	5)	—	619	204	—	5)	390	219	3	—	2 196	283	7)

1) Kleidermasureien, Pngmasureien, Damenschneidereien und Damenkonfektionsgeschäfte. Die Schutzvorschriften für diese Gewerbe sind mit dem 1. Juli 1904 in Kraft getreten. 2) Zur ständigen Überwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen. 3) Außerdem wurden durch die Schutzmannschaft 3 Anzeigen erstattet. 4) Außerdem wurden durch die Schutzmannschaft 89 Anzeigen erstattet. 5) 1913 und 1914 bereits in der Ziffer für „Werstätten mit Motorbetrieb“ mit enthalten.

264] Gewerbliche Arbeiter 1906—1914. 1) (Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Fabrikarbeiter).

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter ²⁾				
	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
I. Kunst- und Handlungsgärtnerei ³⁾		127	165	174	182
II. Tierzucht und Fischerei ⁴⁾					
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	420	488	531	538	471
IV. Industrie der Steine und Erden	1 822	2 019	2 288	2 682	2 338
V. Metallverarbeitung	15 250	16 637	18 602	20 024	18 852
VI. Industrie der Maschinen und Apparate	16 384	20 327	21 691	22 305	19 873
VII. Chemische Industrie	2 773	3 415	3 620	3 405	3 212
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte	735	716	694	684	646
IX. Textilindustrie	560	728	622	791	613
X. Papierindustrie	1 639	1 933	1 919	1 937	1 972
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	945	1 183	1 371	1 251	1 102
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6 749	6 799	7 756	7 290	7 087
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	4 137	5 622	5 828	5 864	5 124
XIV. Bekleidungsindustrie		5 562	6 438	5 181	5 154
XV. Reinigungsindustrie		5 903 ⁵⁾	1 570	1 724	1 691
XVI. Baugewerbe	7 946	8 310	8 701	6 627	6 048
XVII. Polygraphische Gewerbe	3 768	4 028	4 218	4 809	4 614
XVIII. Künstlerische Gewerbe	388	98	117	114	106
XIX. Handelsgewerbe ⁴⁾					
XX. Versicherungsgewerbe ⁴⁾					
XXI. Verkehrsgewerbe ⁴⁾					
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	814	938	1 253	1 189	1 187
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-Gewerbe ⁴⁾					
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	70 233	80 500	87 538	86 648	80 272

1) Im Sinne des Titels VII der Reichsgewerbeordnung. 2) Stand Mitte des Jahres. 3) Wird erst von 1911 ab festgestellt. 4) Für Gruppen II, XIX, XX, XXI und XXIII wird die Zahl der Arbeiter nicht ermittelt. 5) Gruppen XIV und XV bildeten bis 1910 zusammen eine Gruppe (XIV).

Gewerbliche Arbeiter 1914. Tabelle I.¹⁾

[265

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter								
	männlich				weiblich				
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	von 16—21 Jahren	über 21 Jahre	zusammen
I. Kunst- und Handlungsgärtnerei . . .	—	34	127	161	—	2	6	13	21
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinentwesen	—	14	335	349	—	—	6	116	122
IV. Industrie der Steine und Erden	1	53	1 674	1 728	3	38	120	449	610
V. Metallverarbeitung	32	1 115	8 566	9 713	19	610	2 544	5 966	9 139
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate	3	1 063	15 813	16 879	3	68	835	2 088	2 994
VII. Chemische Industrie	—	27	1 458	1 485	5	74	302	1 346	1 727
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte	—	2	530	532	—	11	21	82	114
IX. Textilindustrie	—	19	117	136	2	53	145	277	477
X. Papierindustrie	1	70	568	639	15	230	451	637	1 333
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	1	95	684	780	8	46	88	180	322
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	9	385	4 061	4 455	31	223	574	1 804	2 632
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	38	668	3 896	4 542	1	31	193	447	582
XIV. Bekleidungs-gewerbe	21	238	1 962	2 221	41	521	1 143	1 228	2 933
XV. Reinigungs-gewerbe	4	133	681	818	6	40	258	569	873
XVI. Baugewerbe	2	263	5 779	6 044	—	—	2	2	4
XVII. Polygraphische Gewerbe	6	226	2 292	2 524	2	131	504	1 453	2 090
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	20	85	105	—	—	—	1	1
XIX. Handelsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	—	115	480	595	—	2	84	506	592
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	118	4 480	49 108	53 706	136	2 080	7 186	17 164	26 566

¹⁾ Vergleiche die Anmerkungen zu Tabelle 264.Gewerbliche Arbeiter 1914. Tabelle II.¹⁾

[266

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter								
	insgesamt				davon in Betrieben auf der Lorenzer Stadtfeste				
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	
I. Kunst- und Handlungsgärtnerei . . .	—	36	146	182	—	7	20	27	—
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinentwesen	—	14	457	471	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	4	91	2 243	2 338	3	48	928	970	—
V. Metallverarbeitung	51	1 725	17 076	18 852	25	1 236	11 651	12 912	—
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate	6	1 131	18 736	19 873	4	816	16 314	17 134	—
VII. Chemische Industrie	5	101	3 106	3 212	3	48	1 713	1 764	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte	—	13	633	646	—	5	545	550	—
IX. Textilindustrie	2	72	539	613	—	54	432	486	—
X. Papierindustrie	16	300	1 656	1 972	8	210	390	1 208	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	9	141	952	1 102	3	96	647	746	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	40	608	6 439	7 087	6	309	3 942	4 257	—
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genussm.	39	639	4 446	5 124	27	432	2 543	3 002	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	62	759	4 333	5 154	48	546	3 674	4 268	—
XV. Reinigungs-gewerbe	10	173	1 508	1 691	9	115	1 166	1 290	—
XVI. Baugewerbe	2	263	5 783	6 048	2	171	3 149	3 322	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	8	357	4 249	4 614	4	124	1 364	1 492	—
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	20	86	106	—	11	50	61	—
XIX. Handelsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	—	117	1 070	1 187	—	99	918	1 017	—
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusf. (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	254	6 560	73 458	80 272	142	4 327	50 046	54 515	—

¹⁾ Vergleiche die Anmerkungen zu Tabelle 264.

Streiks 1901-1914.

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
				mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer		mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer		ohne Erfolg für die Arbeitnehmer	
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
D 1901/05	28		1 782	9	333	9	1 182	10	287
D 1906/10	47	216	4 187	14	840	17	2 321	16	1 026
1911	50	153	6 822	20	1 069	16	5 160	14	593
1912	57	113	3 184	22	625	17	1 754	18	805
1913	33	156	2 837	10	924	14	2 682	9	231
1914	10	31	322	4	122	1	67	5	133

Streiks 1914.

Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Dauer zu völligem Stillstand gegang.	Höchstzahl der		Erfolg des Streiks		
				gleichzeitig fortwähren- den Arbeiter	gezwungen fortwähren- den Arbeiter	voller	teilweiser	keiner
Metallverarbeitung. Eisengießerei	28. IV.—4. V.	1	—	19	—	—	—	1
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate. Maschinenfabrik	6. III.—7. III.	1	—	35	—	—	—	1
Maschinenfabrik	20. VII.—25. VII.	1	—	42	—	1	—	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe. Zimmerei	14. V.—16. V.	1	1	17	—	—	—	1
Korbwarenfabrikation . .	20. IV.—21. IV.	3	3	12	—	1	—	—
Gast u. Schankwirtschaft	24. II.—27. II.	1	—	2	—	—	—	1
Baugewerbe. Baugeschäft	6. III.—7. III.	1	—	49	11	—	—	1
Baugeschäft	22. VII.—24. VII.	1	1	24	—	1	—	—
Fliesenleger	17. IV.—6. V.	4	2	31	13	1	—	—
Transportgewerbe	9. I. u. 21.—9. I. nachm.	17	—	67	—	—	7	—

Von den Streiks dauerten:

1 Tag und weniger	1	1 bis 2 Wochen	1
2 Tage	3	über 2 bis 5 Wochen	1
3 bis einschl. 6 Tage	4	über 5 Wochen	—

Streiks 1914. Nach Zweck.

Zweck	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
			mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer		mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer		ohne Erfolg für die Arbeitnehmer	
			Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
Verbesserung (oder Hintanhaltung der Verschlechterung) von Arbeitslohn allein	2	79	1	44	—	—	1	35
Arbeitslohn und Arbeitszeit	1	12	1	12	—	—	5	165
anderen Bedingungen	7 ¹⁾	231	2	66	1	67	4	98

¹⁾ Davon betrafen 5 Fälle die Entlassung oder Wiedereinstellung von Arbeitern.

Ausperrungen 1906—1914.¹⁾

[270]

Jahr	Ausperrungen	Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Ausperrungen					
				mit vollem Erfolg für die Arbeitgeber		mit teilweisem Erfolg für die Arbeitgeber		ohne Erfolg für die Arbeitgeber	
				Ausperrungen	Beteiligte Arbeiter	Ausperrungen	Beteiligte Arbeiter	Ausperrungen	Beteiligte Arbeiter
D 1906/10	3	60	1 461	1	224	1	870	1	367
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	3	23	375	3	375	—	—	—	—
1913	1	59	353	—	—	1	353	—	—
1914	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Ohne die Ausschließungen wegen unerlaubter Mänsfeier.

Ausschließungen wegen unerlaubter Mänsfeier auf 1—3 Tage.

Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter	Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter
D 1906/10	20	1 233	1912	—	—
1911	1	23	1913	—	—
			1914	—	—

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle I.

[271]

Tag der Zählung	Geschlecht der Arbeitslosen	Arbeitslose ¹⁾						zusammen
		der Berufsabteilung						
		Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe	Handel u. Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	Häusl. Dienste, einschl. der im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden	Sonstige Berufsarten		
10. Dez. 1908	m.	45	1 965	246	14	23	2 293	
	w.	1	165	32	22	—	220	
29. Juli 1909	zuf.	46	2 130	278	36	23	2 513	
	m.	39	1 352	126	—	11	1 528	
11. Jan. 1910	w.	1	42	14	11	1	69	
	zuf.	40	1 394	140	11	12	1 597	
27. Juli 1910	m.	31	1 203	174	2	17	1 427	
	w.	2	66	25	5	1	99	
11. Jan. 1911	zuf.	33	1 269	199	7	18	1 526	
	m.	19	735	86	15	10	865	
24. Jan. 1912	w.	1	49	15	4	—	69	
	zuf.	20	784	101	19	10	934	
11. Jan. 1911	m.	32	1 301	152	7	18	1 510	
	w.	2	56	19	6	1	84	
11. Jan. 1911	zuf.	34	1 357	171	13	19	1 594	
	m.	38	1 739	186	4	24	1 991	
11. Febr. 1913	w.	1	152	22	6	6	187	
	zuf.	39	1 891	208	10	30	2 178	
18. Febr. 1914	m.	54	1 862	260	5	19	2 200	
	w.	2	168	31	19	1	221	
18. Febr. 1914	zuf.	56	2 030	291	24	20	2 421	
	m.	59	3 017	342	3	30	3 451	
18. Febr. 1914	w.	3	231	66	21	2	323	
	zuf.	62	3 248	408	24	32	3 774 ²⁾	

¹⁾ Rentenempfänger und jugendliche Arbeiter sind, da sie nicht als Vollarbeiter gelten können nicht mitgezählt.

²⁾ Außer den festgestellten 3 774 arbeitslosen Vollarbeitern waren am Zähltag noch 591 durch die Stadt beschäftigte Koststandsarbeiter vorhanden. Davon waren 14 ledig, 538 verheiratet, 36 verwitwet und 3 geschieden. Mit einer Ausnahme waren sämtliche in Nürnberg beheimatet.

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle II.

Tag der Zählung	Arbeitslose im Alter von									
	unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren	unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908	551	1 101	460	230	171	21,99	43,81	18,81	9,15	6,80
29. Juli 1909 . . .	388	605	323	166	115	24,90	37,89	20,29	10,89	7,30
11. Januar 1910 . . .	384	613	295	133	101	25,16	40,17	19,38	8,72	6,63
27. Juli 1910 . . .	261	328	161	98	91	27,95	35,12	17,34	9,95	9,74
11. Januar 1911 . . .	357	590	315	205	127	22,40	37,02	19,76	12,96	7,96
24. Januar 1912 . . .	490	898	421	208	152	22,91	41,23	19,33	9,55	6,96
11. Februar 1913 . . .	536	962	481	278	164	22,14	39,73	19,37	11,40	6,77
18. Februar 1914 . . .	721	1 350	918	462	323	19,19	35,77	24,33	12,25	8,56

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle III.

Tag der Zählung	ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschiedenen	Getrenntlebend	ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschiedenen	Getrenntlebend
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
	10. Dezember 1908 . . .	1 626	825	51	11	—	64,70	32,88	2,06	0,44
29. Juli 1909	973	564	38	9	13	60,93	35,32	2,88	0,56	0,31
11. Januar 1910	1 036	447	31	7	5	67,89	29,25	2,03	0,45	0,33
27. Juli 1910	639	278	11	3	3	68,43	29,76	1,13	0,32	0,32
11. Januar 1911	1 015	528	36	8	7	63,68	33,13	2,26	0,50	0,44
24. Januar 1912	1 409	707	45	13	4	64,69	32,46	2,66	0,50	0,19
11. Februar 1913	1 521	817	53	13	17	62,82	33,75	2,10	0,54	0,70
18. Februar 1914	2 061	1 590	95	26	12	54,51	41,66	2,53	0,60	0,22

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle IV.

Tag der Zählung	Beheimatet		Arbeitslos geworden		Beheimatet		Arbeitslos geworden	
	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts
	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
10. Dez. 1908	1 285	1 228	2 142	371	51,13	48,87	85,24	14,76
29. Juli 1909	915	682	1 376	221	57,89	42,71	86,16	13,84
11. Jan. 1910	816	710	1 273	253	53,47	46,58	83,43	16,58
27. Juli 1910	499	435	772	162	53,43	46,57	82,66	17,34
11. Jan. 1911	743	851	1 321	273	46,61	53,39	82,37	17,13
24. Jan. 1912	1 035	1 143	1 841	337	47,52	52,48	84,53	15,47
11. Febr. 1913	1 189	1 232	2 045	376	49,24	50,76	84,47	15,53
18. Febr. 1914	2 120	1 654	3 315	459	56,17	43,83	87,84	12,16

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle V.

Tag der Zählung	Aufenthalt in Nürnberg									
	bis 1/2 Jahr	1/2—1 Jahr	1—4 Jahre	4—7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbek. Zeit	bis 1/2 Jahr	1/2—1 Jahr	1—4 Jahre	4—7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbek. Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908	456	134	342	190	1 391	18,15	5,88	13,61	7,55	55,85
29. Juli 1909	321	90	243	148	795	20,11	5,68	15,21	9,27	49,78
11. Januar 1910	376	84	204	105	767	24,64	5,50	13,87	6,88	49,61
27. Juli 1910	261	32	61	40	540	27,94	3,48	6,58	4,28	57,82
11. Januar 1911	435	101	187	152	719	27,80	6,84	11,79	9,53	45,11
24. Januar 1912	487	172	341	157	1 021	22,85	7,90	15,66	7,21	46,88
11. Februar 1913	512	142	386	212	1 109	21,17	5,86	15,94	8,75	48,28
18. Februar 1914	609	144	581	326	2 134	16,13	3,82	14,87	8,64	56,54

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle VI.

Tag der Zählung	Dauer der Arbeitslosigkeit									
	bis 1 Woche	1—4 Woch.	4—13 Woch.	13—26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbek. Zeit	bis 1 Woche	1—4 Woch.	4—13 Woch.	13—26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbek. Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908 ¹⁾	226	668	1 164	291	164	8,99	26,58	46,82	11,58	6,52
29. Juli 1909 ¹⁾	259	517	532	141	148	16,22	32,38	33,31	8,68	9,26
11. Januar 1910 ¹⁾	189	483	550	197	107	12,88	31,66	36,04	12,81	7,01
27. Juli 1910 ¹⁾	213	323	218	83	97	22,81	34,58	23,34	8,88	10,89
11. Januar 1911 ¹⁾	244	622	485	144	99	15,21	39,92	30,43	9,08	6,21
24. Januar 1912 ¹⁾	297	688	836	256	101	13,64	31,59	38,39	11,75	4,54
11. Februar 1913 ¹⁾	307	705	855	221	90	14,10	32,38	39,36	10,15	4,13
11. Februar 1913 ²⁾	367	571	923	395	165	15,16	23,58	38,13	16,21	6,82
11. Februar 1913 ³⁾	382	606	938	359	136	15,78	25,02	38,75	14,88	5,62
18. Februar 1914 ¹⁾	360	593	1 311	1 063	597	9,54	13,32	34,74	26,58	15,82
18. Februar 1914 ²⁾	379	552	1 365	963	515	10,04	14,68	36,16	25,52	13,66

¹⁾ Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit ohne Berücksichtigung ausfallswieser Beschäftigung und zeitweilig eingetretener Hindernisse der Wiederaufnahme der Arbeit.

²⁾ Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit nach Abzug der ausfallswieser Beschäftigungsdauer und der Dauer zeitweilig eingetretener Hindernisse zur Wiederaufnahme der Arbeit.

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle VII.

Tag der Zählung	Ursachen der Arbeitslosigkeit													
	Eigene Kündigung		Entlassung		Streik und Aussperrung	Krankheit ¹⁾	Sonstige Gründe und unbek. Zeit	Eigene Kündigung		Entlassung		Streik und Aussperrung	Krankheit ¹⁾	Sonstige Gründe und unbek. Zeit
	wegen Lohnverhältn.	aus sonst. Gründen	wegen Arbeitsmang.	aus sonst. Gründen				wegen Lohnverhältn.	aus sonst. Gründen	wegen Arbeitsmang.	aus sonst. Gründen			
10. Dezember 1908	115	256	1 609	142	128	147	116	4,68	10,19	64,68	5,65	5,09	5,88	4,61
29. Juli 1909	183	258	789	143	82	114	28	11,46	16,16	49,41	8,95	5,13	7,14	1,75
11. Januar 1910	88	183	980	104	9	103	59	5,77	11,39	64,22	6,82	0,59	6,75	3,86
27. Juli 1910	146	257	325	77	31	63	35	15,63	27,51	34,79	8,26	3,32	6,74	3,73
11. Januar 1911	95	229	846	271	6	102	45	5,96	14,37	53,67	17,00	0,88	6,40	2,82
24. Januar 1912	183	284	1 186	278	24	137	86	8,40	13,04	54,46	12,77	1,10	6,29	3,95
11. Februar 1913	226	398	1 250	251	3	201	92	9,34	16,44	51,63	10,87	0,13	8,30	3,80
18. Februar 1914	178	349	2 562	286	20	211	168	4,72	9,25	67,89	7,87	0,69	5,89	4,45

¹⁾ Seit Wiedereintritt der Erwerbsfähigkeit ohne Stelle.

Arbeitslose 1908—1914.

Tabelle VIII.

Tag der Zählung	Von den Arbeitslosen					
	hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslosunterstützung	hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslosunterstützung
	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
10. Dezember 1908 . . .	928	26	.	36,88	1,08	.
29. Juli 1909 . . .	678	18	.	42,14	0,81	.
11. Januar 1910 . . .	519	16	.	34,01	1,05	.
27. Juli 1910 . . .	303	5	68	32,36	0,68	7,28
11. Januar 1911 . . .	607	13	88	38,08	0,82	5,82
24. Januar 1912 . . .	798	12	251	36,41	0,55	11,52
11. Februar 1913 . . .	947	16	280	39,12	0,66	11,87
18. Februar 1914 . . .	1837	85	398	48,68	2,25	10,41

Arbeitslose am 18. Februar 1914.

Berufsgruppen	Männl. Arbeitsl., die zuletzt in ihrem gelernten Beruf tätig war.	Davon waren außer Arbeit ¹⁾											
		bis 2 Wochen		über 2—4 Wochen		über 4—8 Wochen		über 8—18 Wochen		über 18—28 Wochen		über 28 Wochen	
		bis 1 Jahr	länger als 1 Jahr	bis 1 Jahr	länger als 1 Jahr	bis 1 Jahr	länger als 1 Jahr	bis 1 Jahr	länger als 1 Jahr	bis 1 Jahr	länger als 1 Jahr		
I. Landwirtschaft und Gärtnerei . . .	12	1	—	1	1	5	3	1	—	—	—	—	
II. Forstwirtschaft und Fischerei . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. Bergbau und Hüttenwesen . . .	12	2	1	—	2	6	1	—	—	—	—	—	
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	70	6	6	13	11	27	6	1	—	—	—	—	
V. Metallverarbeitung . . .	273	63	36	31	41	60	30	12	—	—	—	—	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate . . .	437	48	38	72	51	143	72	13	—	—	—	—	
VII. Chemische Industrie . . .	17	2	4	4	1	4	2	—	—	—	—	—	
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle und Firnisse . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
IX. Textilindustrie . . .	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X. Papierindustrie . . .	13	4	1	3	1	1	2	1	—	—	—	—	
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe . . .	37	8	2	8	6	7	4	2	—	—	—	—	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	235	33	19	41	46	64	26	5	1	—	—	—	
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel . . .	83	17	9	17	17	13	5	4	1	—	—	—	
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	54	10	8	12	10	10	4	—	—	—	—	—	
XV. Reinigungsgewerbe . . .	17	8	2	1	1	2	2	1	—	—	—	—	
XVI. Baugewerbe . . .	579	53	36	101	141	178	53	16	1	—	—	—	
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	57	11	9	15	7	7	3	5	—	—	—	—	
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	5	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	
XIX. Arbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX. Handelsgewerbe . . .	73	4	5	18	9	10	18	8	1	—	—	—	
XXI. Versicherungsgewerbe . . .	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
XXII. Verkehrsgewerbe . . .	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
XXIII. Gast- und Schenkwirtschaft . . .	22	5	1	1	5	6	2	2	—	—	—	—	
XXIV. Häusliche Dienste- und Lohnarbeit wechselnder Art . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXV. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufe . . .	6	1	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	
XXVI. Dienende (im Haushalt der Herrschaft wohnend) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	2 012	282	179	330	353	546	238	71	4	—	—	—	

¹⁾ Ohne Berücksichtigung aus hilfsweiser Beschäftigung und etwa zeitweilig eingetretener Hindernisse der Arbeitswiederaufnahme.

Notstandsarbeiten 1913/1914. Außergewöhnliche Winterarbeiten.

Bezeichnung der Arbeit	Beschäftigte Arbeits- lose	Geleistete Tag- schichten	Gesamt- kosten für die Stadt M.	Mehrkosten	
				infolge Aus- führung durch Arbeitslose (geschätzt) M.	auf 1 Ar- beitslosen- tagsschicht M.
1. Arbeiten im eigenen Betrieb.					
Regulierung der Pegnis bei der Kläranlage Nürnberg-Süd	142	5 855	19 846	6 615	1,13
Auflöcherung der Gräberfelder im Südfriedhof	97	7 226	29 878	5 200	0,72
Erdbarbeiten bei der Einplanierung des Zeppelinfeldes	155	7 344	24 280	6 070	0,83
Kleinschlagen von Tafelbrocken	110	8 978	32 498	27 162	3,03
Summe 1	504	29 403	106 502	45 047	1,53
2. Unternehmerarbeiten.					
Kanalbau in der Ranke- und Eigenstraße	31	471	11 406	— 1)	— 1)
„ „ Reutersbrunnenstraße	44	1 238	51 491	— 1)	— 1)
„ „ Hegelstraße	13	309	5 124	— 1)	— 1)
„ „ Straße 1. I und IV östlich von Schafhof	37	785	16 241	— 1)	— 1)
„ „ Sulzbacher- und Schleiermacherstraße	35	984	15 730	— 1)	— 1)
„ „ Kapellenstraße	15	152	4 868	— 1)	— 1)
„ „ Sandberg- und Großweidenmühlstraße	6	97	8 798	— 1)	— 1)
„ „ Bürgerstraße	14	201	5 688	— 1)	— 1)
„ „ Brofamerstraße	10	215	5 390	— 1)	— 1)
„ „ Gabelsbergerstraße	9	158	10 366	— 1)	— 1)
„ „ Peyerstraße	5	91	4 398	— 1)	— 1)
Kanalumbau in der Hutergrasse	9	115	2 840	— 1)	— 1)
Erweiterung der Kläranlage Nürnberg-Süd	77	2 223	60 000	— 1)	— 1)
Wasserwerkversorgung:					
Ringleitung II. Ausbau	110	3 500	105 055	3 175	0,90
Ringleitung III. Ausbau	71	2 800	75 000	2 550	0,90
Summe 2	486	13 389	382 395	5 725	0,42
hierzu Summe 1	504	29 403	106 502	45 047	1,53
Zusammen	990	42 792	488 897	50 772	0,95

1) Mehrkosten infolge Ausführung durch Arbeitslose sind nicht entstanden, da die Angebotspreise der Unternehmer nicht höher waren, als die Angebote für gewöhnliche Arbeiten.

Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914. 1)

Männliche Arbeiter.

[281]

Gewerbegruppen	Männliche Kurz- ar- beiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbe- kannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinentwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	623	6	81	118	214	170	25	3	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	4 845	6	294	514	1 888	1 641	415	82	1	1
Chemische Industrie	23	—	3	—	10	—	—	—	—	—
Textilindustrie	3	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Papierindustrie	17	—	4	4	1	7	—	—	—	1
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	16	—	—	2	3	4	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	216	4	9	53	79	49	13	3	2	4
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	11	—	—	—	9	2	—	—	—	—
Bekleidungsindustrie	17	—	1	11	1	1	—	1	—	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Poligraphische Gewerbe	10	—	—	—	1	4	1	1	—	3
Zusammen	5 801	16	397	707	2 211	1 894	459	92	8	17

1) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.¹⁾

Weibliche Arbeiter.

Gewerbegruppen	Weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 15%	über 15 bis 20%	über 20 bis 30%	über 30 bis 40%	über 40 bis 50%	über 50 bis 75%	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallverarbeitung	438	—	56	44	231	80	20	2	—	—
Industrie der Maschinen u. Apparate	1 597	—	58	56	171	281	1 081	—	—	—
Chemische Industrie	15	—	—	—	14	1	—	—	—	—
Textilindustrie	28	—	1	1	25	—	1	—	—	—
Papierindustrie	64	—	—	—	6	46	10	1	—	1
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	36	—	2	17	14	8	—	—	—	—
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Bekleidungsindustrie	11	1	—	1	1	4	2	1	1	—
Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	2 191	1	117	120	466	417	1 064	4	1	1

¹⁾ Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.¹⁾

Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Gewerbegruppen	Männliche und weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 15%	über 15 bis 20%	über 20 bis 30%	über 30 bis 40%	über 40 bis 50%	über 50 bis 75%	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	1 056	6	137	162	445	250	45	5	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	6 442	6	352	570	2 059	1 925	1 446	82	1	1
Chemische Industrie	38	—	3	—	24	11	—	—	—	—
Textilindustrie	31	—	1	1	25	1	1	—	1	1
Papierindustrie	81	—	4	4	7	53	10	1	—	2
Lederind. u. Industrie lederart. Stoffe	18	—	—	3	3	5	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	252	4	11	70	93	52	13	3	2	4
Industrie d. Nahrungs- u. Genussmittel	13	—	—	—	11	2	—	—	—	—
Bekleidungsindustrie	28	1	1	12	2	5	2	2	1	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	11	—	—	—	1	5	1	1	—	3
Zusammen	7 992	17	514	827	2 677	2 311	1 523	96	9	18

¹⁾ Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

X. Verkehr.

Staatseisenbahn 1901—1914.¹⁾

Personenverkehr.

[284

Jahr	Fahrkarten					Gepäck- und Gepäckgut t
	zur einfachen Fahrt	zur Hin- und Rückfahrt ²⁾	Monats- u. Arbeiter- fahrkarten	Zuschlag- karten für Schnellzüge	insgesamt	
D 1901/05	1 809 105	477 501	79 116	156 792	2 022 514	4 486
D 1906/10	2 529 665	143 580	83 679	136 883	2 893 807	7 444
1911	3 429 457	201	104 740	136 876	3 671 274	11 127
1912	3 564 502	10 026	105 934	158 880	3 839 342	14 450
1913	3 550 599	15 844	82 629	152 769	3 801 841	12 229
1914	2 983 823	3 313	52 077	130 955	3 170 168	10 342

¹⁾ Tabelle 284—293 nach Mitteilungen des Verkehrsamtes der K. bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

²⁾ Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

Staatseisenbahn 1901—1914.

Güterverkehr.¹⁾

[285

Jahr	Verband in t				Empfang in t				Gesamter Güter- verkehr
	Eil- stück- gut	Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	ins- gesamt	Eil- stück- gut	Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	ins- gesamt	
D 1901/05	7 627,8	107 713,0	259 853,4	375 194,2	12 536,1	73 774,1	1 219 359,8	1 305 669,8	1 680 864,0
D 1906/10	10 069,8	138 351,5	353 380,1	502 831,4	15 889,2	101 891,5	1 580 181,7	1 697 962,4	2 200 793,5
1911	14 504,8	159 094,4	410 128,4	583 727,6	133 893,9	1 909 233,0	2 043 126,8	2 626 854,4	
1912	15 405,1	170 736,0	449 100,0	635 241,1	147 041,1	1 917 869,2	2 064 910,3	2 700 151,4	
1913	14 284	167 828	428 480	610 592	138 761	1 792 735	1 931 496	2 542 088	
1914	16 677	137 143	328 044	481 864	116 907	1 429 171	1 546 078	2 027 942	

¹⁾ In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Drtschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1910: 3 167 t, 1911: 1 873 t, 1912: 2 821 t, 1913: 3 507 t, 1914: 3 412 t; der Empfang betrug 1910: 50 889 t, 1911: 20 606 t, 1912: 56 439 t, 1913: 68 159 t, 1914: 80 224 t.

Staatseisenbahn 1901—1914.

Angekommene Tiere.

[286

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	1 769	80 997	14 575	138 143	79 718	315 202
D 1906/10	1 315	93 351	18 687	157 513	75 284	346 150
1911	1 565	74 634	19 690	192 049	83 581	371 519
1912	1 143	76 648	18 131	193 560	50 556	340 038
1913	1 356	84 890	15 771	169 512	36 714	308 243
1914	.	82 209	14 949	170 353	37 136	.

287]

Staatseisenbahn 1901—1914. Abgegangene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	666	29 244	1 972	5 946	1 771	39 599
D 1906/10	742	32 833	1 829	6 140	1 855	43 399
1911	918	11 058	1 585	8 735	4 165	26 461
1912	648	16 467	1 570	21 211	1 624	41 515
1913	887	28 104	1 247	9 152	1 400	40 740
1914		22 539	1 788	7 271	33 007	

288]

Staatseisenbahn 1901—1914. Einnahmen.

Jahr	Aus dem		Insgesamt	Jahr	Aus dem		Insgesamt
	Gepäck- und Sunderverkehr	Güter- und Viehverkehr			Gepäck- und Sunderverkehr	Güter- und Viehverkehr	
	fl.	fl.	fl.		fl.	fl.	fl.
D 1901/05	5 221 887	10 471 819	15 693 706	1912	6 761 718	18 089 637	24 851 355
D 1906/10	5 735 135	14 105 951	19 841 086	1913	6 788 825	17 181 614	23 965 439
1911	6 284 476	16 797 265	23 081 740	1914	5 278 112	13 557 582	18 835 694

289]

Staatseisenbahn 1914. Personenverkehr.

Monat	Fahrkarten				Gepäck- und Expressgut t
	zur einfachen Fahrt	Rückfahrt- und Doppel- karten ¹⁾	Monats- und Arbeiter- fahrkarten	Zuschlag- karten für Schnellzüge		insgesamt
Januar-März	644 756	1 163	15 674	26 161	687 754
April-Juni	1 106 224	2 150	18 703	42 968	1 170 045
Juli-September	604 835		10 607	33 702	738 544
Oktober-Dezbr.	5 8 007		7 693	28 125	573 825
Jahr	2 983 822	3 313	52 077	130 956	3 170 168

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 284.

290]

Staatseisenbahn 1914. Güterverkehr.

Monat	Verfand in t				Empfang in t			Gesamter Güter- verkehr t
	Eil- stückgut	Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	ins- gesamt	Eil- und Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	ins- gesamt	
Januar	841	12 432	30 440	43 713	9 533	123 202	132 735	176 448
Februar	747	12 958	29 373	43 377	9 649	120 845	130 494	173 771
März	951	14 540	35 264	50 755	10 932	150 161	161 093	211 848
April	1 267	13 306	31 850	46 423	10 286	140 087	150 373	196 805
Mai	1 285	14 274	34 428	49 987	10 667	148 404	159 071	209 058
Juni	1 151	12 696	31 749	45 596	10 076	133 256	143 332	188 928
Juli	1 551	14 011	31 175	46 737	10 928	144 144	155 072	201 800
August ¹⁾	3 355	9 717	29 764	42 836	13 148	170 810	183 948	226 784
September ¹⁾								
Oktober	1 505	10 886	24 606	36 997	11 488	102 285	113 773	150 770
November	1 647	11 347	25 287	38 281	10 014	95 988	106 002	144 283
Dezember	2 377	10 976	24 100	37 453	10 186	99 909	110 185	147 638
Jahr	16 677	137 143	328 044	481 864	116 907	1 429 171	1 546 078	2 027 942

¹⁾ Infolge Mobilmachung wurden die Werte des Güterverkehrs für August und September zusammengefaßt.

Staatseisenbahn 1914.

[291]

Angekommene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar	7 062	881	14 976	396	.
Februar	6 576	807	13 396	1 064	.
März	7 505	1 128	14 239	653	.
April	8 018	1 448	13 753	1 063	.
Mai	9 383	794	17 412	3 441	.
Juni	7 955	942	15 974	3 600	.
Juli	9 559	1 400	16 333	5 969	.
August	5 456	943	8 516	1 944	.
September	5 717	1 692	13 165	6 234	.
Oktober	5 613	1 875	15 278	5 872	.
November	4 932	1 517	13 625	4 484	.
Dezember	4 363	1 522	13 686	2 404	.
Jahr	.	82 200	14 949	170 353	37 136	.

Staatseisenbahn 1914.

[292]

Abgegangene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar	2 491	138	571	—	.
Februar	2 426	119	548	—	.
März	3 020	163	298	—	.
April	2 196	6	176	—	.
Mai	2 368	5	504	—	.
Juni	2 332	—	859	—	.
Juli	2 443	92	634	—	.
August	1 189	151	50	—	.
September	1 469	294	1 597	—	.
Oktober	1 431	381	1 167	—	.
November	752	269	580	—	.
Dezember	342	170	237	—	.
Jahr	.	22 539	1 788	7 271	—	.

Staatseisenbahn 1914.

[293]

Einnahmen.

Monat	Aus dem Personen-, Gepäc- u. Hunde- verkehr	Aus dem Güter- u. Vieh- verkehr	Insgesamt	Monat	Aus dem Personen-, Gepäc- u. Hunde- verkehr	Aus dem Güter- u. Vieh- verkehr	Insgesamt
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Januar	419 737	1 321 142	1 740 879	Juli	848 987	1 267 661	2 116 648
Februar	367 052	1 276 998	1 644 045	August	234 350	13 522	297 872
März	416 295	1 333 163	1 749 458	September	236 451	1 515 317	1 751 768
April	624 923	1 216 574	1 841 497	Oktober	264 289	1 122 523	1 386 812
Mai	567 784	1 281 129	1 848 913	November	243 941	965 752	1 209 693
Juni	704 500	1 172 180	1 876 680	Dezember	299 803	1 071 626	1 371 429
				Jahr	5 278 112	13 557 582	18 835 694

294]

Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901—1914.

Jahr	Personen	Gepäck- stücke	Güter ¹⁾ t	Jahr	Personen	Gepäck- stücke	Güter ¹⁾ t
D 1901/05	2 847 720	62 737	42 299,8	1912	3 999 468	70 979	4 350
D 1906/10	3 865 210	70 009	2 024,8 ²⁾	1913	3 646 198	71 836	3 880
1911	3 958 631	69 335	4 650	1914	3 221 317	67 914	3 730

1) Zumelst Kohlen.

2) Der Rückgang ist auf die am 1. Oktober 1904 erfolgte Verlegung des städtischen Steinkohlengastwerks von der Rothenburgerstraße nach Sandreuth zurückzuführen. Die Ludwigseisenbahn hatte die Kohlenzufuhr zum alten Gaswerk vermittelt, in welchem am 23. Januar 1905 die Gas-erzeugung vollständig eingestellt wurde.

295]

Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1914.

Monat	Personen	Gepäck- stücke	Güter ¹⁾ t	Monat	Personen	Gepäck- stücke	Güter ¹⁾ t
Januar . .	279 045	4 498	560	Juli . . .	254 916	8 018	270
Februar . .	270 343	4 644	350	August . . .	234 690	4 138	390
März . . .	311 135	5 771	150	September .	210 645	4 601	200
April . . .	296 782	6 482	190	Oktober . .	256 803	5 541	390
Mai . . .	287 390	6 993	170	November .	260 231	4 923	370
Juni . . .	270 482	7 290	170	Dezember .	288 555	5 015	520

1) S. Anm. Tabelle 294.

296]

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1914. 1) Angekommene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon un- beladen	Gesamte Tragkraft t	Güter- ladung t	Schiffe	Davon un- beladen	Gesamte Tragkraft t	Güter- ladung t
D 1901/05	379	—	45 432	36 128	91	20	10 872	5 230
D 1906/10	288	(0,6)	34 025	28 206	58	20	7 472	2 137
1911	330	—	40 190	26 477	62	1	6 843	1 182
1912	253	—	31 425	21 165	66	6	7 646	2 319
1913	207	4	25 840	15 224	92	7	11 040	4 379
1914	188	—	22 488	15 625	76	8	8 417	3 692

1) Tabelle 296—300 nach Mitteilungen der Kgl. Kanalinspektion.

297]

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1914. Abgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon un- beladen	Gesamte Tragkraft t	Güter- ladung t	Schiffe	Davon un- beladen	Gesamte Tragkraft t	Güter- ladung t
D 1901/05	86	31	10 320	378	422	270	50 640	3 471
D 1906/10	25	14	2 895	105	317	220	38 192	2 115
1911	40	—	4 245	662	357	226	43 600	1 762
1912	56	10	6 354	807	273	215	33 309	1 320
1913	85	1	9 680	1 182	206	112	24 845	2 891
1914	84	5	9 327	934	190	124	22 794	1 625

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1914.

[298]

Durchgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	214	15	25 632	17 880	133	79	15 936	2 301
D 1906/10	145	—	17 383	13 966	77	44	9 265	346
1911	206	—	25 268	15 958	182	146	23 235	134
1912	180	—	21 580	16 769	153	123	18 360	614
1913	168	—	20 695	14 818	147	115	17 281	1 037
1914	196	—	23 891	17 772	181	148	22 031	1 133

Außerdem gingen durch:

D 1901/05: 27	Flöße mit 935 t Stammholz	1912: Keine.
D 1906/10: 13	Flöße mit 448 t Stammholz	1913: Keine.
1911: 9	Flöße mit 290 t Stammholz	1914: Keine.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1914.

[299]

Güterladung. Richtung nach dem Main.

Monat	Angekommene Güter t			Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Bau-materialien ²⁾	insgesamt	darunter	
		Bau-material.	Brennholz				Bau-material.	Brennholz
März ¹⁾	1 550	1 550	—	47	4	—	—	—
April	1 868	1 495	245	106	8	2 211	2 125	3
Mai	1 496	1 333	25	100	13	2 253	2 126	1
Juni	2 454	1 958	245	139	—	2 850	2 805	—
Juli	2 284	1 458	211	98	4	3 211	3 117	38
August	1 792	1 372	158	300	15	2 131	2 063	—
September	1 342	973	263	64	3	1 824	1 796	8
Oktober	1 349	1 311	8	42	—	2 178	1 923	85
November	1 490	1 290	—	38	—	1 114	747	93
Jahr	15 625	12 740	1 155	934	47	17 772	16 702	228

¹⁾ Im Januar, Februar und Dezember fand kein Schiffsverkehrsverkehr statt.²⁾ Brennholz wurde nicht befördert.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1914.

[300]

Güterladung. Richtung nach der Donau.

Monat	Angekommene Güter t		Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t	
	insgesamt	darunter Bau-materialien ²⁾	insgesamt	darunter Bau-materialien ²⁾	insgesamt	darunter Bau-materialien ²⁾
März ¹⁾	102	—	51	—	90	—
April	651	25	192	18	291	15
Mai	601	5	272	14	132	1
Juni	446	111	290	3	157	1
Juli	417	120	281	9	210	—
August	1 051	23	233	22	66	—
September	196	—	78	12	8	—
Oktober	152	—	53	12	28	—
November	76	2	175	—	151	—
Dezember	—	—	—	—	—	—
Jahr	3 692	286	1 625	90	1 133	17

¹⁾ Im Januar und Februar fand kein Schiffsverkehrsverkehr statt. ²⁾ Brennholz wurde nicht befördert.

301]

Post 1901—1913. 1)
Personen-, Brief- und Paketverkehr.

Jahr	Mit den regelmäßigen (Pferde) Posten beförderte Personen	Briefpostsendungen		Paketpostsendungen		Unter den eingegangenen Brief- und Paketsendungen waren mit Nachnahme belastet
		aufgegebene	eingegangene	aufgegebene	eingegangene	
D 1901/05	1 827	50 363 550	32 745 220	1 938 816	1 409 519	175 447
D 1906/10	984	66 151 238	41 993 320	2 490 827	1 748 937	243 696
1911	740	54 457 500	46 346 300	2 869 158	1 973 028	204 542
1912	591	57 053 300	47 382 400	3 044 123	2 042 928	337 179
1913	317	60 401 900	47 385 800	3 081 646	2 070 179	351 094

1) Tabelle 301—305 nach Mitteilungen der kgl. Oberpostdirektion.

302]

Post 1901—1913.
Geldverkehr.

Jahr	Eingegangene Postaufträge	Postanweisungen			
		eingezahlte		ausgezahlte	
		Stück	Betrag M.	Stück	Betrag M.
D 1901/05	23 905	1 009 963	73 967 543	1 442 691	91 880 016
D 1906/10	23 548	1 244 065	81 374 022	1 736 434	103 050 799
1911	21 972	1 060 711	59 870 667	1 335 531	60 494 335
1912	22 926	1 080 438	59 161 552	1 316 161	57 549 904
1913	23 673	1 062 819	56 553 264	1 326 688	53 800 929

303]

Post 1909—1913.
Post- und Scheckverkehr. 1)

Jahr	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Stück	Betrag in Mark	Stück	Betrag in Mark
1909	151 843	30 054 182	41 313	6 971 360
1910	303 722	44 537 435	70 005	12 445 081
1911	433 911	57 414 044	85 453	16 313 402
1912	547 553	69 799 550	95 036	16 371 848
1913	636 484	73 735 952	98 024	16 531 053

1) Der Postscheckverkehr ist seit 1. Januar 1909 eingeführt.

304]

Post 1901—1913.
Telegraphen- und Fernsprechverkehr.

Jahr	Telegramme		Telephon- teilnehmer- Haupt- Anschlüsse	Telephongespräche	
	aufgegebene	eingegangene		Ortsverkehr	Verkehr nach answärts
D 1901/05	297 944	303 214	4 606	10 046 768	712 909
D 1906/10	336 912	359 605	6 781	17 717 183	1 255 653
1911	389 047	398 560	8 273	25 514 195	1 588 456
1912	412 550	430 257	8 878	25 403 477	1 796 507
1913	401 781	424 139	9 346	27 139 701	1 855 143

Post 1901—1913. Rechnungsergebnisse.

Jahr	Beförderungs-, Zustell- u. ähnl. Gebühren	Einnahmen an Postgebühren			Einnahmen aus dem Verkauf von Wertzeichen für fremde Rechnung	Auszahlungen auf Grund der Arbeiterversicherungs-gesetze
		Telegraphen-gebühren	Telephon-gebühren	Sonstige (Einnahmen ¹⁾)		
D 1901/05	3 432 370	259 856	750 481	116 892	1 344 116	1 041 169
D 1906/10	4 721 750	309 709	1 303 547	144 258	1 635 174	1 332 936
1911	5 338 633	367 676	1 654 808	169 502	2 019 721	1 491 335
1912	5 564 875	388 346	1 813 317	181 839	2 605 150	1 488 319
1913	5 668 726	371 295	2 065 772	192 774	2 597 748 ²⁾	1 622 059 ³⁾

¹⁾ Zeitungsgelder (1913: 192 555 \mathcal{M}); Personeneinschreibgebühren (1913: 31 \mathcal{M}); Personen- und Gepäcktaxen (1913: 188 \mathcal{M}). — ²⁾ Hierunter 217 924 \mathcal{M} aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken. — ³⁾ Für 89 863 Auszahlungen.

Straßenbahn 1901—1914. ¹⁾ Anlagen und Betriebsmittel. ²⁾

[306]

Jahr	Betriebslänge ³⁾ m	Gleislänge ⁴⁾ m	Länge des Kabelnetzes m	Wagenpark			
				Triebwagen	Beiwagen	zusammen	
						Wagen	Plätze
D 1901/05	29 126	55 909	20 268	111	91	202	6 861
D 1906/10	39 304	79 968	33 544	155	140	295	10 909
1911	42 238	86 026	41 027	159	153	312	11 743
1912	44 724	92 953	41 520	167	173	340	12 970
1913	49 472	113 457	53 615	210	196	406	16 760
1914	55 764	127 120	55 979	230 ⁵⁾	224 ⁶⁾	454 ⁶⁾	18 686 ⁶⁾

¹⁾ Die Straßenbahn, früher Privatunternehmung, ging am 6. Juni 1903 in den Besitz der Stadt über. — ²⁾ Bestand am Schlusse des Jahres. — ³⁾ D. i. die mit Gleisen belegte Straßenlänge. — ⁴⁾ Als Einfachgleis gemessen.

⁵⁾ Am Jahreschlusse 1914 waren vorhanden:

Triebwagen	{ 4-achsig. 50 2-achsig. groß 118 2-achsig. klein 62 }	zusammen 230 Triebwagen mit 9 500 Plätzen.
Beiwagen	{ geschlossen . . . 157 offen 67 }	zusammen 224 Beiwagen mit 9 186 Plätzen.

Straßenbahn 1901—1914. Personal.

[307]

Jahr	Beamte, Bedienstete und Arbeiter	Davon Fahrpersonal	Straßenbahn-Krankenkasse					Durchschnittliche Krankheitsdauer (Tage)
			Mitgliederstand am Jahreschlusse	Erkrankungen	Davon durch Unfälle veranlaßt	Krankheitstage	Davon treffen auf Unfälle	
D 1901/05	458	308	459	235	21	3 624	350	15,4
D 1906/10	756	500	631	446	37	6 339	510	15,3
1911	883	571	331	243	30	4 001	534	16,5
1912	1 035	668	468	389	50	3 570	674	13,5
1913	1 190	783	497	292	28	4 255	560	14,6
1914	1 197 ¹⁾	795	— ²⁾	—	—	—	—	—

¹⁾ Davon auf Verwaltung 32, Fahrdienst 795, Kraftwerk 13, Bahnunterhaltung 90, Fahrleitungsunterhaltung 16, Werkstätten 251. Außerdem waren noch 115 Ausbildungsschaffner zur Dienstleistung an Sonn- und Feiertagen vorhanden. Der Stand des gesamten Personals am 31. Dezember 1914 betrug 838 Personen, davon Fahrpersonal 492 Mann.

²⁾ Die Krankenkasse wurde am 1. Januar 1914 aufgelöst.

Straßenbahn 1901—1914.

Betriebsergebnisse I.

Jahr	Beförderte Personen		Wagen- tage	Wagen- kilometer	Rechnungs- kilometer ²⁾	Einnahmen an Fahrtgeld M.	Darunter Einnahmen aus Fahr- scheinen ³⁾ M.
	mit Abonnen- ten ¹⁾	ohne Abonnen- ten					
D 1901/05	19 257 479	15 147 323	40 171	6 114 045	5 395 027	1 766 186	1 566 416
D 1906/10	32 538 986	23 180 230	61 546	9 304 557	8 103 043	2 746 285	2 349 798
1911	39 880 886	29 193 302	64 252	11 010 442	9 482 708	3 513 972 ⁴⁾	2 969 642
1912	46 261 384	32 475 844	72 220	13 034 274	10 774 055	3 883 225 ⁴⁾	2 304 205
1913	49 207 403	34 207 403	84 104	15 022 946	12 605 577	4 234 220 ⁴⁾	3 483 655
1914	48 750 858	32 350 858	73 273	12 293 446	10 426 355	3 993 129 ⁴⁾	3 301 058

¹⁾ Geschäft, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteneinhaber nicht vorgenommen werden. Angenommen ist, daß jeder Dauerkarteneinhaber die Straßenbahn täglich viermal benützt.

²⁾ Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder der zwei Beiwagen auf 1 km.

³⁾ Ohne die Einnahmen für Abonnements und Sonderwagen.

⁴⁾ Ohne Fahrkartensteuer (1911: 11 360 M., 1912: 13 781 M., 1913: 13 224 M., 1914: 11 092 M.)

Straßenbahn 1901—1914.

Betriebsergebnisse II.

Jahr	Ausgaben (einschließlich Verzinsung, Tilgung und Rücklagen)	Betriebs- koeffizient ¹⁾ in %	Freifahrkarten				ins- gesamt
			für Beamte und Be- dienstete der Stadt Nürnberg	für die Stadt- gemeinde Fürth	für Kinder zum Besuch von Hilfs- klassen	sonstige ²⁾	
D 1901/05	1 508 762	47,82	779	127	—	128	1 034
D 1906/10	2 503 073	51,87	888	157	53	164	1 262
1911	3 143 340	53,29	480	84	48	196	808
1912	3 465 031	54,61	504	100	19	111	734
1913	3 879 940	58,11	530	113	19	149	811
1914	4 308 876	66,74	554	115	18	151	838

¹⁾ Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Einnahmen.

²⁾ D. h. für charitative Vereine und für Personen, die im Dienste der öffentlichen Wohlfahrt stehen.

Straßenbahn 1901—1914.

Betriebsergebnisse III.

Jahr	Durchschnittliche Einnahme aus Fahrtgeld				Durchschnittliche Ausgabe (reine Betriebsausgabe)	
	auf 1 Tag M.	auf 1 Wagen und 1 Tag M.	auf 1 Wagen- kilometer S.	auf 1 Rechnungs- kilometer S.	auf 1 Wagen- kilometer S.	auf 1 Rechnungs- kilometer S.
D 1901/05	4 838	44,00	28,96	32,79	14,07	16,00
D 1906/10	7 524	44,63	29,62	33,89	15,49	17,77
1911	9 627	54,69	31,91	37,06	17,18	19,95
1912	10 863	55,15	30,56	36,97	16,86	20,38
1913	11 601	50,85	28,18	33,59	16,62	19,81
1914	10 912	54,30	32,40	38,20	21,62	25,49

Straßenbahn 1914.

Fahrgeldeinnahme.

Monat	Aus Fahr- scheinen M.	Aus vollen Abonne- ments M.	Aus Strecken- Abonne- ments M.	Aus Arbeiter- fahr- karten ¹⁾ M.	Aus Schüler- karten M.	Aus Militär- wochen- karten M.	Aus sonst. Abonne- ments und Sonder- wagen M.	Fahrgeld- einnahme zu- sammen M.	Fahrgeld- einnahme auf 1 Wagen und 1 Tag M.
Januar . . .	283 377	22 381	17 390	13 538	4 452	—	10 784	351 922	46,61
Februar . . .	249 845	17 854	16 762	27 419	4 635	—	55	316 590	46,33
März . . .	287 122	18 705	16 452	27 129	4 179	—	6 494	360 081	47,90
April . . .	319 038	19 015	14 901	25 684	1 806	—	232	380 176	50,43
Mai . . .	320 336	18 628	14 679	29 182	3 374	—	1 240	387 439	49,57
Juni . . .	319 561	17 854	13 620	23 475	3 189	—	881	378 580	50,24
Juli . . .	341 493	18 292	12 711	24 335	1 290	—	12 236	410 857	53,69
August . . .	279 131	11 275	9 235	24 462	61	—	250	324 414	80,66
Septemb. . .	222 099	8 243	8 102	9 040	199	2 831	6	250 520	69,06
Oktober . . .	228 403	8 849	9 311	13 308	5 135	6 194	6 352	277 552	67,48
November . . .	210 724	8 591	10 001	12 639	4 545	5 924	217	252 641	58,01
Dezember . . .	239 909	8 639	10 233	26 638	4 317	13 662	20	303 448	63,15
Jahr	3 301 058	178 356	153 397	257 349	36 682	23 611	38 767	3 994 220 ²⁾	54,01

1) Vom 29. Mai 1910 ab Arbeiterfahrkarten zu 1,30 M. für die Woche.

2) Einschließlich 11 092 M. Fahrkartensteuer.

Straßenbahn 1914.

Betriebsergebnisse der einzelnen Linien.

Linie	Betriebs- länge am Jahres- schlusse m	Wagen- tage	Wagen- kilo- meter	Rech- nungs- kilo- meter ²⁾	Einnahme aus Fahr- scheinen M.	Durchschnittl. Einnahmen aus Fahrscheinen		
						auf 1 Wagen und 1 Tag M.	auf 1 Wagen- kilo- meter M.	auf 1 Rech- nungs- kilo- meter M.
1. Mayfeld—Fürth . . .	11 210	14 509	2 887 307	2 238 429	807 804	55,67	27,88	36,09
2. Dugendreiß- Plärrer . . .	6 289	6 641	1 053 228	884 823	311 321	40,88	29,56	35,13
3. Schweinan- Nordostbahnhof . . .	6 750	8 230	1 298 057	1 081 004	354 682	43,09	27,82	32,81
4. Luitpoldhain- Gärtnerstraße . . .	4 782	5 080	831 050	737 977	185 594	36,63	22,33	25,16
5. Ringlinie . . .	6 140	9 397	1 457 230	1 198 973	480 274	51,10	32,96	40,06
6. Westfriedhof- Erlenstegen . . .	7 310	8 081	1 286 452	1 094 998	293 060	36,26	22,78	26,76
7. Luitpoldhain- Muggenhof . . .	5 984	5 256	807 105	696 689	183 869	34,98	22,78	26,39
8. Südfriedhof- Lorenzstraße . . .	5 097	4 492	674 168	660 198	167 189	37,22	24,30	25,82
9. Tiergarten- Gibitzenhof . . .	6 007	6 036	998 691	859 344	265 537	43,99	26,68	30,90
10. Frankenstraße- Viktoriastraße . . .	6 098	3 268	602 274	589 050	154 393	47,24	25,64	26,21
11. Platnersanlage- Willstraße . . .	2 090	1 160	215 423	215 423	50 071	43,16	23,24	23,24
17. Müggeldorf- Muggenhof . . .	4 812	1 123	182 161	169 447	47 264	42,09	25,95	27,89
Jahr	72 569	73 273	12 293 446	10 426 355	3 301 058	45,05	26,86	31,66

313]

Straßenbahn 1914.

Einnahme der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark).

Monat	Linie ¹⁾						
	1	2	3	4	5	6	7
Januar	61 958	23 637	32 187	21 623	37 916	25 721	25 185
Februar	57 766	18 337	28 342	18 938	34 207	23 350	20 065
März	67 787	19 662	32 337	22 300	39 018	26 627	23 119
April	71 181	27 871	35 200	23 179	40 352	26 496	27 397
Mai	73 439	25 663	36 640	23 203	39 618	29 620	28 775
Juni	69 509	27 624	34 133	23 337	41 006	32 371	28 036
Juli	75 950	34 748	33 787	25 143	41 794	29 444	20 717
August	71 137	34 519	30 160	12 585	44 743	23 728	3 535
September	59 053	27 014	23 641	4 036	42 422	18 253	—
Oktober	66 387	26 291	23 537	3 843	42 502	17 532	102
November	63 188	22 056	20 710	3 362	36 966	17 208	1 079
Dezember	70 449	23 899	24 008	4 045	39 729	19 950	5 859
Jahr	807 804	311 321	354 682	185 594	480 273	293 060	133 869

¹⁾ Die Benennung der Linien siehe vorige Tabelle.

314]

Straßenbahn 1914.

Einnahme der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark).

Monat	Linie ¹⁾					Linien insgesamt ²⁾
	8	9	10	11	17	
Januar	15 133	20 575	14 997	4 444	—	283 377
Februar	13 796	18 224	12 385	3 855	—	249 865
März	15 970	20 830	14 838	4 636	—	287 122
April	16 070	25 604	18 193	4 496	—	319 038
Mai	15 661	25 128	17 881	4 708	—	320 526
Juni	15 830	25 954	16 870	4 891	—	319 561
Juli	18 738	27 984	15 551	4 957	13 080	341 493
August	13 988	22 322	8 199	3 932	10 281	279 131
September	12 042	19 878	6 747	3 461	5 461	222 099
Oktober	12 052	20 675	6 828	3 520	5 076	228 403
November	8 400	18 230	9 789	3 460	6 275	210 724
Dezember	9 516	20 133	11 515	3 711	7 101	239 906
Jahr	167 190	265 537	154 393	50 071	47 264	3 301 058

¹⁾ Die Benennung der Linien siehe Tabelle : 12.²⁾ Die kleinen Unstimmigkeiten in einigen Summenseiten dieser Tabelle beruhen auf der Ab-
rundung der einzelnen Beträge auf ganze Mark.

Durchschnittlich waren 1914 täglich in Betrieb: 117 Triebwagen und 83 Beiwagen.

Unter den vorausgabten Fahrscheinen waren 1914: 97% zu 10 Pfg., 2% zu 15 Pfg. und
1% zu 20 Pfg. — Die längste Strecke, welche für 10 Pfg. zurückgelegt werden kann, beträgt 11,52 km
(Erlenstegen—Stadtgrenze Fürtherstraße).

315]

Straßenbahn 1901—1914.

Kraftwerk bezw. Umformerwerke.¹⁾

Jahr	Strom- erzeugung KW.-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW.-Std.	Stromverbrauch		
			für das Rech- nungskilometer W.-Std.	für das Tonnenkilometer W.-Std.	in Geld für das Rechnungs- kilometer
D 1901/05	3 260 367	5,04	567	60,3	2,26
D 1906/10	5 080 881	4,61	593	58,3	2,73
1911	6 411 800	4,36	632	58,6	2,39
1912	7 436 661	4,20	657	61,6	2,76
1913	9 122 833 ²⁾	4,20	701	62,9	2,94
1914	8 187 625	3,71	785	65,2	3,01

¹⁾ Durch Anschluß an das Großkraftwerk Franken wurde das eigene Kraftwerk der Straßen-
bahn ab 22. November 1913 außer Betrieb gesetzt. Von dem im Jahre 1913 erzeugten 9 122 833 KW.-Std.
wurden im eigenen Kraftwerk 4 933 833 KW.-Std. erzeugt.

Straßenbahn 1901—1914.

[316]

Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht			Auf Wagenkilometer ²⁾ trifft 1 Zusammenstoß	Schwere Verletzungen ³⁾	Davon be- trafen Fahr- gäste	Auf . . . Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Ver- lehung der Fahrgäste
			durch Schuld der Fahr- werks- lenker	durch Schuld der Straßen- bahn- fahrer ¹⁾	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall				
D 1901/05	130	19	85	30	15	47 000	15	4,2	4,586
D 1906/10	227	38	142	53	32	41 000	21	7,6	4,281
1911	327	47	205	72	50	33 600	14	5	7,976
1912	489	93	307	123	59	26 700	33	9	5,140
1913	409	78	256	104	49	36 700	15	3	16,409
1914	416	58	287	80	40	29 500	26	9	5,833

¹⁾ Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.

²⁾ Auf hundert abgerundet.

³⁾ Einschließlich der tödlichen.

Straßenbahn 1914.

[317]

Unfälle mit Personenverletzungen.

Ursache der Verletzung	Verletzte Personen				Die Schuld trifft in . . . Fällen		
	mit leichten	mit schweren	mit tödlichen	zu- sammen	die Bahn	den Verletzten	einen un- glücklichen Zufall
	Verletzungen						
Auf- oder Abspringen während der Fahrt . . .	53	9	1	63	1	61	1
Umstoßen oder Übersahren	40	13	3	56	—	56	—
Zusammenstöße oder andere Umstände	29	—	—	29	12	1	16
Zusammen	122	22	4	148	13	118	17

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901—1914.

[318]

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres				Kraft- fahr- zeuge	Öffent- liche Fuhr- werke ins- gesamt ¹⁾	Stand- plätze für öffentliche Fuhr- werke	Dienst- männer am Jahres- schlusse
	Fuhrzeuge mit Fahrpreisanzeigern		Gewöhnliche Fuhrzeuge					
	Zwei- spänner	Ein- spänner	Zwei- spänner	Ein- spänner				
D 1901/05	5	27	27	32	—	91	6	92
D 1906/10	—	15	20	40	30	105	7	92
1911	—	9	16	33	50	108 ¹⁾	7	88
1912	—	15	15	28	62	120	7	88
1913	—	15	14	22	62	113	7	86
1914	—	16	12	19	65	112	7	81

¹⁾ Außerdem besteht eine private Rundfahrtunternehmung zur planmäßigen Beschäftigung der Stadt durch die Fremden. Vorhanden sind 3 vier-spännige Aussichtswagen. Täglich 3 Fahrten.

Kraftfahrzeuge 1908—1914.

Stand am 1. Januar	Räder			Wagen			Öffentliche Fuhrwerke			Ge- samt- summe
	für Per- sonen- beförde- rung	für Lasten- beförde- rung	zu- sammen	für vorzugsweise Per- sonen- beförde- rung	Lasten- beförde- rung	zu- sammen	im öffent- lichen Fuhr- verkehr	auf Be- stellung	zu- sammen	
1908	214	3	217	107	31	138	21	—	21	376
1909	199	5	204	143	49	192	36	3	39	435
1910	177	7	184	163	82	245	41	4	45	474
1911	139	4	143	194	122	316	44	11	55	514
1912	106	2	108	231	162	393	51	16	67	568
1913	124	4	128	281	218	499	64	10	74	701
1914	123	5	128	311	258	569	64	20	84	781

Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914.

Art und Stärke der Fahrzeuge	a) vornehm- l. „Personenbef. b) „Lastenbeförd.	Stand der Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914						
		über- haupt	und zwar					
			im Dienst öffent- licher Be- hörden ¹⁾	im öffentl. Fuhr- werks- verkehr ²⁾	für Zwecke d. Handels u. für sonst. Gewerbe- betriebe ³⁾	für Zwecke land- und forstwirts- chaftl. Betriebe	für andere Berufs- zwecke ⁴⁾	für Veranä- gungs- u. Sport- zwecke
Krafträder jeder Stärke . .	a	123	—	—	31	—	—	92
	b	5	3	—	2	—	—	—
	zuf.	128	3	—	33	—	—	92
Kraftwagen bis zu 8 PS . .	a	19	—	1	11	—	—	7
	b	24	—	—	24	—	—	—
	zuf.	43	—	1	35	—	—	7
über 8—15 PS .	a	81	—	7	40	—	4	30
	b	94	4	—	90	—	—	—
	zuf.	175	4	7	130	—	4	30
über 16—40 PS .	a	270	3	71	76	—	5	115
	b	122	9	—	113	—	—	—
	zuf.	392	12	71	189	—	5	115
über 40 PS . .	a	25	—	5	3	—	1	16
	b	18	3	—	15	—	—	—
	zuf.	43	3	5	18	—	1	16
Kraftwagen zusam.	a	395	3	84	130	—	10	168
	b	258	16	—	242	—	—	—
	zuf.	653	19	84	372	—	10	168
Krafträder u. Kraft- wagen insgesamt	a	518	3	84	161	—	10	260
	b	263	19	—	244	—	—	—
	zuf.	781	22	84	405	—	10	260

1) Post-, Heeres-, Kommunalverwaltungen usw.

2) Droschken, Omnibusse usw.

3) Ohne die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

4) Z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.

XI. Kirche und Schule.

Protestantische Kirche 1901—1914. Amtshandlungen.

[321]

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen				Getraute Paare	Kirchl. Be- erdigungen
				beide Teile evan- gelisch	davon kirchlich ein- gesegnet	nur ein Teil evan- gelisch	davon evan- gelisch ein- gesegnet		
D 1901/05	183 515	6 754	3 276	1 395	1 311	847	472	1 784	3 988
D 1906/10	201 542	6 122	4 432	1 454	1 325	988	459	1 784	3 521
1911	217 911	5 386	4 190	1 448	1 343	1 034	476	1 819	3 304
1912	218 062	5 422	4 370	1 483	1 374	1 087	529	1 903	3 171
1913	219 361	5 379	4 250	1 414	1 295	761	449	1 743	2 985
1914									
Def. Sebalder Stadtseite	85 270	1 866	1 338	509	374	356	131	505	1 435
Def. Lorenzer Stadtseite	135 409	3 257	2 301	868	607	734	217	824	1 974
Zusammen	220 679	5 103	3 639	1 377	981	1 090	348	1 329	3 409

Protestantische Kirche 1901—1914. Kollekten und sonstige Geschenke in vollen Markt.

[322]

Jahr	Neue Stiftungen	Kundons- auflüsse	In der Kirche veran- staltete Sammlungen		Außerhalb der Kirche ver- anstaltete Sammlungen			Geschenke für Kirchen- gebäude, deren Ein- richtung und für Friedhöfe	Geschenke für Arme	Gesamtsumme	Auf dem Gebiet der protestantischen Bevölkerung	
			Stängel- beiträge	sonstige	ständige	darunter						
						Stän- dige	nicht- Stän- dige					für innere Mission	nicht- Stän- dige
D 1901/05	—	3 380	15 446	2 837	5 340	168 739	156 529	5 248	133 532	20 477	359 999	1,96
D 1906/10	1 200	7 280	14 251	3 094	6 135	198 125	183 201	9 524	116 796	21 986	378 391	1,88
1911	500	4 000	16 716	3 458	6 362	202 199	178 141	12 567	76 567	24 861	347 230	1,69
1912	—	5 500	16 637	3 286	6 861	205 387	184 124	16 499	200 716	29 460	484 346	2,22
1913	—	800	18 183	3 437	9 965	162 998	144 708	17 965	63 692	34 138	311 178	1,42
1914												
Def. Sebalder Stadtseite	—	—	9 246	1 948	3 740	46 221	40 424	7 479	48 291	32 260	149 185	1,76
Def. Lorenzer Stadtseite	—	2 000	16 755	1 565	2 670	81 149	76 087	4 509	28 765	25 156	162 569	1,20
Zusammen	—	2 000	26 001	3 513	6 410	127 370	116 511	11 988	77 056	57 416	311 754	1,41

Katholische Kirche 1906—1914.¹⁾ Amtshandlungen.

[323]

Jahr	Seelen- zahl (geschätzt)	Getaufte	Gesirnte	Kirchliche Trauungen			Kirchliche Be- erdigungen
				beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	
D 1906/10	98 614	3 225	1 520	652	255	907	1 603
1911	107 759	3 082	2 406	690	266	956	1 650
1912	108 000	3 234	2 317	656	308	964	1 434
1913	110 317	3 112	2 261	583	283	866	1 525
1914	117 040	2 848	2 270	467	232	699	1 179

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die 3 Nürnberger katholischen Pfarreien zu-
sammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

324]

Israelitische Kultusgemeinde 1901—1914.

Amthandlungen.

Jahr	Seelenzahl ¹⁾	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare				Jahr	Seelenzahl ¹⁾	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare				Verordnungen
				in Währberg getraut	darunter von auswärtigen	in Währberg getraut	darunter von auswärtigen					in Währberg getraut	darunter von auswärtigen			
D 1901/05	6 487	.	.	37	8	16	67	1912	8 170	1 291	75	50	13	17	80	
D 1906/10	7 448	1 181	56	42	11	14	74	1913	8 300	1 271	80	63	13	15	75	
1911	8 125	1 303	65	40	9	19	96	1914	8 700	1 319	85	20	4	8	75	

¹⁾ Mit Ausnahme der Volkszählungsjahre (1905 und 1910) auf Grund der Zugangsliste in der Gemeinde geschätzt.

²⁾ Soweit ein „Dinissoriale“ angesetzt wurde.

325]

Israelitische Kultusgemeinde 1901—1914.

Wohltätigkeitspflege.¹⁾

Jahr	Opferstöcke in der Synagoge und auf den Friedhöfen	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde		Armenunterstützungsverein vormals Hilfsverein		Frauenverein		Wohltätigkeitsverein	
		Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck
D 1901/05	2 890	746 920	21 512	30 702	26 844	28 966	8 433	24 408	12 051
D 1906/10	3 476	810 620	24 258	30 195	29 548	35 449	9 877	32 454	14 287
1911	3 330	876 500	25 140	40 625	32 970	39 000	12 476	44 100	20 266
1912	3 370	947 500	27 930	47 500	34 670	40 500	14 020	46 400	23 760
1913	3 700	955 700	28 258	52 000	33 800	43 200	13 200	50 030	22 200
1914	3 400	961 900	28 466	52 000	37 350	44 700	14 700	49 100	21 800

¹⁾ Es sind hier nur diejenigen Vereine berücksichtigt, welche im engeren Zusammenhang mit der Kultusgemeinde stehen.

326]

Kgl. Altes Gymnasium 1901/02—1914/15.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	insgesamt	Schüler nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	15	444	74,80	18,60	5,78	0,81	29,8
D 1906/07—1910/11	17	429	74,23	19,33	5,97	0,81	25,2
1911/12	16	404	72,68	18,56	8,42	0,99	25,3
1912/13	15	381	75,69	13,13	9,98	1,31	25,4
1913/14	15	436	73,39	14,45	10,55	1,61	23,1
1914/15	13	384 ¹⁾	74,22	14,32	10,63	0,78	29,6

¹⁾ Nicht eingerechnet sind 24 Schüler, die z. Bt. als Freiwillige im Felde stehen.

Kgl. Neues Gymnasium 1901/02—1914/15.

[327

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	13	474	55,70	23,94	20,92	0,34	35,8
D 1906/07—1910/11	17	527	54,12	26,63	18,92	0,38	31,0
1911/12	18	508	54,27	27,04	17,60	1,19	28,0
1912/13	18	479	55,53	25,88	17,84	1,25	26,6
1913/14	18	509	54,42	29,03	16,31	0,19	28,8
1914/15	16	489	53,76	28,93	17,08	0,23	27,4

Kgl. Realgymnasium 1901/02—1914/15.

[328

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	16	606	74,89	15,61	8,26	1,15	37,9
D 1906/07—1910/11	24	861	75,90	15,08	8,23	0,79	35,9
1911/12	27	898	72,33	14,59	11,61	0,67	33,8
1912/13	28	898	69,98	16,04	13,29	0,67	32,1
1913/14	28	924	67,75	16,39	13,85	1,41	33,0
1914/15	28	966	69,56	16,26	13,26	0,78	34,5

Kreisoberrealschule 1904/05—1914/15. 1)

[329

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1904/05	15	572	81,12	16,26	1,75	0,87	38,1
1905/06	16	572	81,47	15,21	2,10	1,22	35,8
D 1906/07—1910/11	21	767	79,55	17,14	2,82	0,99	36,5
1911/12	25	944	76,06	19,28	4,02	0,64	37,8
1912/13	27	985	75,94	19,59	3,96	0,51	36,5
1913/14	24	796	75,50	20,48	3,14	0,88	33,2
1914/15	20	793	78,63	17,67	2,40	1,25	39,7

1) Bis 1. September 1907 Kreisrealschule II.

Kreisrealschule I 1901/02—1914/15.

[330

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	22	959	77,18	19,46	2,52	0,84	43,0
D 1906/07—1910/11	20	810	73,27	22,78	2,99	0,86	40,5
1911/12	20	888	70,88	25,56	2,93	0,66	44,4
1912/13	21	872	71,22	25,69	2,29	0,80	41,5
1913/14	19	740	67,97	29,59	2,30	0,14	35,9
1914/15	18	761	65,97	31,01	2,76	0,26	42,3

331]

Kreisschule II¹⁾ 1913/14—1914/15.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1913/14	16	593	75,21	21,28	2,27	0,07	37,1
1914/15	17	675	74,06	21,19	3,41	0,44	39,7

¹⁾ In Betrieb genommen bei Beginn des Schuljahres 1913/14.

332]

Sonstige Staats- und Kreisschulen 1901/02—1914/15.

Bei Beginn des Schuljahres	Kgl. Technikum ¹⁾	Kgl. Kunstgewerbeschule		Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Schaffhof		Kgl. Kreistaubstummenanstalt ²⁾		
	Schüler ³⁾	Schüler ³⁾	davon weibl. ³⁾	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
D 1901/02—1905/06	210	234	—	5	89	—	—	—
D 1906/07—1910/11	187	260	27	5	97	8	87	34
1911/12	305	218	29	5	120	12	116	35
1912/13	282	243	36	5	124	13	132	49
1913/14	277	243	36	5	121	14	140	53
1914/15	262	133	38	5	122	— ⁴⁾	— ⁵⁾	— ⁵⁾

¹⁾ Bis 1. September 1907 Kgl. Industrieschule. Das Kgl. Technikum ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

²⁾ Einschließlich der Hospitanten.

³⁾ Seit dem Sommerhalbjahr 1907 wird auch an Schülerinnen Unterricht erteilt.

⁴⁾ Eröffnet am 1. September 1905.

⁵⁾ Wurde 1914/15 nicht zu Schulzwecken benützt.

333]

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.

(Simultanschulen.¹⁾)

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler							Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse ²⁾
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Jungen	Mädchen	prot.	kathol.	israel.	sonstige	
D 1901/02—1905/06	456	23 575	11 830	11 745	76,28	21,88	1,08	0,76	51,7
D 1906/07—1910/11	584	30 399	15 442	14 957	74,19	22,83	1,20	1,08	52,1
1911/12	664	34 705	17 678	17 027	73,29	24,10	1,23	1,28	52,8
1912/13	735	37 683	19 616	18 017	84,21	15,61	0,14	0,14	51,2
1913/14	773	38 196	19 963	18 528	72,84	24,82	1,04	1,78	49,9
1914/15	780	38 160	19 898	18 262	72,61	25,14	1,08	1,82	48,9

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige. (1911/12: 12 Kl. mit 298 Schülern; 1912/13: 15 Kl. mit 390 Schülern; 1913/14: 20 Kl. mit 473 Schülern; 1914/15: 20 Kl. mit 505 Schülern.)

²⁾ Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige.

Städtische Volksschulen 1911/12—1914/15.

[334

Die Simultan­schulen nach Schulgruppen.

Schulgruppen	Bei Beginn des Schuljahres							
	1911/12		1912/13		1913/14		1914/15	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Innere Stadt	92	4 651	93	4 700	90	4 444	91	4 350
St. Johannes	37	1 885	42	1 989	43	1 990	45	1 995
Mazfeld	35	1 796	39	1 987	42	2 013	44	2 074
Schoppershof	31	1 634	34	1 794	37	1 942	68	3 683
Wöhrd	32	1 679	34	1 769	34	1 778		
Gostenhof-West	63	3 202	69	3 571	72	3 624	54	2 720
Gostenhof-Südwest	21	1 082	20	1 058	21	1 045	34	1 872
Steinbühl I	49	2 715	61	3 232	67	3 316	36	1 852
Steinbühl II							31	1 442
Lafelhof	30	1 605	31	1 548	31	1 565	36	1 712
Schniegling	7	357	7	366	8	367	7	338
Neuwesendorf	30	1 479	31	1 557	31	1 573	32	1 595
Kleinreuth h. B.	7	326	7	313	7	349	6	275
Großreuth h. B.	6	291	7	330	7	308	7	298
St. Jobst	7	276	7	286	7	311	7	321
Möggeldorf	13	613	15	660	15	668	15	678
Muggenhof	9	468	11	562	11	534	11	524
Höfen	4	184	4	188	4	190	7	184
Seeleinsbühl	11	588	11	607	15	711	15	785
St. Leonhard	39	2 124	41	2 095	40	2 073	38	1 954
Schweinau	11	551	17	828	17	817	18	808
Großreuth h. Schm.	3	150	4	152	4	155	8	176
Stbischenhof	23	1 374	24	1 283	25	1 318	23	1 207
Lichtenhof	40	2 242	54	2 927	59	2 962	57	2 928
Verkehrsbahnhof	—	—	—	—	8	427	8	432
Forsthof	33	1 808	38	2 067	42	2 166	45	2 179
Gleißhammer	31	1 625	34	1 814	36	1 850	37	1 778

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.

[335

Konfessions­schulen. 1)

Bei Beginn des Schuljahres	Protestantische Schulen					Katholische Schulen				
	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	Kna­ben	Mäd­chen			insgesamt	Kna­ben	Mäd­chen	
D 1901/02—1905/06	128	6 517	3 093	3 424	50,9	65	3 381	1 633	1 748	52,6
D 1906/07—1910/11	128	6 324	3 059	3 265	49,4	96	4 800	2 307	2 502	50,1
1911/12	123	5 815	2 852	2 963	47,8	117	5 637	2 705	2 932	48,2
1912/13	127	5 879	2 989	2 890	46,8	124	6 226	3 049	3 177	50,2
1913/14	127	5 716	2 921	2 795	45,9	130	6 468	3 268	3 260	49,8
1914/15	120	5 612	2 854	2 758	46,8	138	6 637	3 231	3 356	48,1

1) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

336]

Städtische Volksschulen 1911/12—1914/15.

Die Konfessionschulen nach Schulgruppen.

Schulgruppen	Bei Beginn des Schuljahres							
	1911/12		1912/13		1913/14		1914/15	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Protestantische Schulklassen.								
Innere Stadt	15	638	14	615	15	593	14	580
St. Johannes	7	257	7	257	7	265	6	219
Währd	14	542	15	549	14	569	10	490
Gostenhof	27	1 335	28	1 319	27	1 270	25	1 086
Steinbühl	39	2 035	42	2 155	42	2 158	44	2 235
Lafelhof	21	1 013	21	984	21	880	17	814
Maxfeld	—	—	—	—	1	41	2	91
St. Leonhard	—	—	—	—	—	—	2	97
Katholische Schulklassen.								
Innere Stadt	20	996	22	1 052	19	936	20	906
St. Johannes	8	348	9	409	10	440	11	447
Währd	12	490	12	539	14	621	14	635
Gostenhof I.	23	1 019	20	1 060	22	1 130	7	320
Gostenhof II.							15	841
Steinbühl	26	1 384	30	1 674	19	1 056	23	1 231
Lafelhof	27	1 353	28	1 375	28	1 354	29	1 349
St. Leonhard	1	47	3	117	3	163	4	194
Sibighof	—	—	—	—	15	768	15	714

337]

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.

Simultan- und Konfessionschulen zusammen.¹⁾

Tabelle I.

Bei Beginn des Schuljahres	Schulgebäude und benutzte Baracken ²⁾	Räumlichkeiten ²⁾	Darunter Lehrstühle ²⁾	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
D 1901/02—1905/06	74	851	657	649	33 473	16 556	16 917
D 1906/07—1910/11	83	1 057	819	808	41 532	20 807	20 725
1911/12	97	1 246	905	904	46 157	23 235	22 922
1912/13	96	1 347	985	986	49 788	25 794	24 084
1913/14	97	1 414	1 030	1 030	50 680	26 097	24 583
1914/15	103	1 405	1 144	1 038	50 409	26 033	24 376

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

²⁾ Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres.

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.
 Simultan- und Konfessionschulen zusammen.¹⁾ Tabelle II.

[338

Bei Beginn des Schuljahres	Schüler nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse ²⁾	Lehrkräfte ³⁾
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—1905/06	73,19	25,61	0,76	0,64	51,6	824
D 1906/07—1910/11	70,26	28,07	0,88	0,79	51,4	1 008
1911/12	67,78	30,33	0,92	0,97	51,1	1 118
1912/13	66,97	31,09	0,84	1,10	50,6	1 214
1913/14	66,22	31,83	0,79	1,98	49,7	1 253
1914/15	65,64	32,26	0,78	1,98	49,6	1 247 ⁴⁾ 5)

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

²⁾ Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

³⁾ Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.

⁴⁾ 798 Lehrer, 87 Lehrerinnen, 73 Verweiser, 57 Verweiserinnen, 9 Hilfslehrer, 4 Hilfslehrerinnen, 129 Arbeitslehrerinnen (davon 14 Verweiserinnen) und 11 Katechetinnen im Hauptamt und 79 Religionslehrer (Geistliche) im Nebenamt.

⁵⁾ Davon sind bis 1. Dezember 1914: 249 zum Heeresdienst einberufen worden.

Städtische Volksschulen 1911/12—1914/15.

[339

Simultan- und Konfessionschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden							
	1911/12		1912/13		1913/14		1914/15	
	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl
I. Klassen.	136	7 239	150	8 014	153	8 069	150	7 747
II. "	138	7 212	141	7 144	149	7 556	150	7 539
III. "	128	6 707	136	7 217	141	7 106	147	7 355
IV. "	138	7 215	130	6 685	138	6 995	137	6 908
V. "	124	6 279	131	6 687	123	5 935	130	6 253
VI. "	110	5 585	119	5 947	127	6 271	119	5 640
VII. "	91	4 514	107	5 284	111	5 597	116	5 493
VIII. "	27	1 108	57	2 420	68	2 768	69 ²⁾	2 969
Hilfsklassen	12	298	15	390	20	473	20	505

¹⁾ Von den VIII. Klassen sind 53 Knabenklassen mit 2 291 Knaben, 15 Mädchenklassen mit 636 Mädchen und 1 gemischte Klasse mit 16 Knaben und 26 Mädchen. Sie sind mit Ausnahme von 7 protestantischen, 6 katholischen Knabenklassen und 1 protestantischen Mädchenklasse sämtlich simultan.

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.

[340

Schüler-Anmeldungen und -Entlassungen.

Schuljahr	Anmeldungen zu den ersten Klassen für das Schuljahr	Entlassungen am Schluß des Schuljahres ¹⁾			Von 100 Entlassungen trafen auf				
		insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
D 1901/02—1905/06	5 945	3 989	1 872	2 117	—	78,14	16,08	5,60	0,78
D 1906/07—1910/11	7 296	4 575	2 203	2 372	—	82,23	12,93	3,86	0,96
1911/12	7 325	2 998	331 ²⁾	2 667	—	84,46	11,84	2,74	0,96
1912/13	8 014	5 998	2 557 ²⁾	3 441	39,75 ²⁾	50,10	7,17	2,13	0,86
1913/14	8 069	6 319	2 649	3 670	42,68	45,62	8,69	2,15	1,06
1914/15	7 568	6 762	3 042	3 720	42,73	46,16	7,69	2,12	1,90

¹⁾ Die Entlassungen erfolgen für Knaben nach achtjährigem, für Mädchen nach siebenjährigem Schulbesuch am Schluß des Schuljahres (14. Juli).

²⁾ Am Schluß des Schuljahres 1911/12 wurden nur solche Knaben entlassen, welche wegen Wiederholung einer früheren Klasse die Schule bereits freiwillig ein Jahr länger besuchten. Im übrigen wurde für die Knaben das 8. Schuljahr pflichtmäßig eingeführt, sodaß sie erst im Jahre 1913 zur Entlassung kamen.

341]

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.

Hilfsklassen für Schwachsinige.¹⁾

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	6	158	83	75	70,8	27,4	1,8	0,5	26,8
D 1906/07—1910/11	10	248	141	107	67,1	31,6	0,7	1,2	24,8
1911/12	12	298	186	112	61,76	36,24	1,00	1,00	24,8
1912/13	15	390	244	146	59,74	38,98	0,61	0,77	26,9
1913/14	20	473	285	188	59,41	39,58	0,21	0,88	23,7
1914/15	26	505	306	199	57,62	40,79	0,40	1,19	25,8

¹⁾ Hilfsklassen für Schwachsinige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

342]

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.¹⁾

Turnunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten			Volksschüler insgesamt	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht	
				insgesamt Schüler	Knaben	Mädchen		Knaben	Mädchen
D 1901/02—1905/06	309	18	350	16 605	8 063	8 542	33 473	24,09	25,52
D 1906/07—1910/11	391	24	428	20 480	10 165	10 315	41 532	24,48	24,84
1911/12	427	37	491	24 547	12 457	12 090	46 157	26,99	26,49
1912/13	401	46	548	26 909	14 432	12 477	49 788	28,99	25,06
1913/14	419	54	539	25 777	13 924	11 853	50 680	27,47	24,89
1914/15	235	33	378	18 013	9 788	8 225	50 409	19,42	16,82

¹⁾ Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschließlich der Hilfsklassen).

343]

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.

Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Zeichenunterricht ¹⁾				Weiblicher Handarbeitsunterricht ²⁾			Kochunterricht ³⁾		
	Lehrer	Klassen	Schüler (Knaben)	Auf 100 Schüler treffen	Lehrerinnen ⁴⁾	Klassen	Schülerinnen	Auf 100 Schülerinnen treffen	Schulküchen	Kochschülerinnen
D 1901/02—1905/06	198	199	8 072	48,76	99	324	13 978	82,65	3	199
D 1906/07—1910/11	247	249	10 197	49,01	113	396	17 095	82,48	3	278
1911/12	287	299	12 476	58,69	120	445	19 364	84,48	5	397
1912/13	325	340	14 432	56,15	123	466	20 078	85,37	7	484
1913/14	346	367	14 535	55,05	124	496	20 501	88,39	6	557
1914/15	235	336	13 280	51,01	129	472	19 387	79,63	4	593

¹⁾ Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).

²⁾ Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. d. Hilfsklassen).

³⁾ Arbeitslehrerinnen, Verweserinnen ausschl. der Praktikantinnen.

⁴⁾ Der Kochunterricht wird an die Besucher der Mädchenklassen des 8. Schuljahres erteilt. Außerdem besteht noch eine weitere Schulküche, ausschl. für die Schülerinnen der Mädchenfortbildungsschule.

Handfertigkeitunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schweißarbeiten unterwiesen werden. 1914/15 waren es 12 Schüler. In den neuen Schulhäusern Schwarzerstraße 33 und Reutersbrunnenstraße 12 sind Schülerwerkstätten eingerichtet, in welchen die Schüler der in diesen Schulhäusern untergebrachten VIII. Klassen Handfertigkeitunterricht erhalten.

Städtische Volksschulen 1901—1914.
Stotterheilkurse.

[344

Im Sommer	Vielcher der Kurse ¹⁾	Prüfungsergebnisse ²⁾							
		Kein Stottern		Schwaches Stottern		Mäßiges Stottern		Starkes Stottern oder Stammern	
		I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung
D 1901/05	68	13	33	16	23	18	9	21	3
D 1906/10	70	2	20	9	25	22	17	37	8
1911	78	—	15	14	34	24	25	40	4
1912	86	—	23	7	25	21	19	58	9
1913	100	—	15	2	57	29	20	69	8
1914	119	—	24	6	43	56	30	75	13

¹⁾ Nur solche Kinder, die die Heilkurse von Anfang bis zum Schluß besuchten.

²⁾ I. Prüfung = Aufnahmeprüfung, II. Prüfung = Schlußprüfung.

Städtische Volksschulen 1901—1914.
Schulbrausebäder.

[345

Am Schluß des Kalenderjahres	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren ¹⁾	Zugewiesene			Baderstage ²⁾	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badertag	Bäder auf 1 zugewiesenes Kind
				Schulhäuser u. Baracken ³⁾	Klassen ⁴⁾	Kinder ⁵⁾					
D 1901/05	16	192	4	22	428	22 443	1 519	329 262	144 500	217	14,7
D 1906/10	20	239	4	37	612	31 886	1 694	464 999	208 529	274	14,6
1911	23	275	4	44	697	36 079	1 729	484 158	212 549	280	13,4
1912	25	283	4	47	800	40 809	1 857	526 337	229 467	283	12,9
1913	27	295	4	54	867	43 066	2 054	625 332	272 888	304	14,5
1914	28	307	4	59	900	45 000	2 140 ^{1/2} ⁶⁾	473 531 ⁶⁾	201 099 ⁶⁾	324 ⁶⁾	14,5

¹⁾ Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.

²⁾ Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.

³⁾ Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.

⁴⁾ Es wird 1—3 mal wöchentlich gebadet.

⁵⁾ In 20 Schulhäusern konnte seit August 1914 teils wegen Verwendung derselben zu nicht schulischen Zwecken, teils wegen zu starker Belegung mit Schulklassen nicht mehr gebadet werden.

⁶⁾ Die Zahl der zugewiesenen Schulhäuser, Klassen und Kinder konnte infolge der seit der Mobilisierung erfolgten fortwährenden Klasseneverschiebungen nicht festgestellt werden.

Städtische Volksschulen 1901—1914.
Büchereien und Schulgärten.

[346

Kalenderjahr	Lehrerbücherei		Schülerbücherei		Schuljahr	Schulgartenbesucher ¹⁾	
	Bände am Jahreschlusse	Ausgeliehene Bände	Bände am Jahreschlusse	Ausgeliehene Bände		Klassen	Schüler
D 1901/05	4 324	3 181	9 308	22 354	D 1901/02—1904/05	321	15 140
D 1906/10	5 199	3 977	14 559	33 911	D 1905/06—1909/10	443	20 077
1911	5 307	5 818	19 452	127 303	1910/11	903	41 461
1912	5 531	5 958	20 598	159 539	1911/12	809	36 007
1913	5 629	4 741 ²⁾	27 436	163 572	1912/13	639	29 831
1914	5 667	5 561	25 888	139 890	1913/14	364	17 346

¹⁾ Die hier angegebenen Zahlen umfassen außer Volksschulen auch Handelsschule, Gymnasien, Realschulen und einige Privatschulen. Der Schulgarten am Frauentorgraben wurde Anfang März 1902, der an der Johannisbrücke Mitte September 1903 zur Benutzung gestellt. Letzterer wurde im Herbst 1913 wieder geräumt.

²⁾ Die Bücherei war vom 15. Juni bis 7. Oktober wegen Neuordnung geschlossen.

347]

Städtische Fortbildungs- und Handelsschulen 1901/02—1914/15.

Bei Beginn des Schuljahres	Mädchenfortbildungsschule ¹⁾		Knabenfortbildungsschule ²⁾		Handelsschule für Mädchen		Handelsschule für Knaben ³⁾	
	Klassen	Schülerinnen	Klassen	Schüler	Klassen	Schülerinnen	Klassen	Schüler
D 1901/02—1905/06	162	5 238	126	3 512	8	333	8	286
D 1906/07—1910/11	204	6 285	235	6 187	13	519	3	56
1911/12	219	6 824	253	6 503	16	616	—	—
1912/13	239	7 336	212	5 189	17	677	—	—
1913/14	253	7 434	218	5 139	18	730	2	73
1914/15	244	7 485	235	5 782	17	729	3	93

¹⁾ Bis 31. Dezember 1906 Mädchensonntagschule.

²⁾ Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Behrlings-Fortbildungskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckertwerke, der Gärtner-Fachschule und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur.

³⁾ Wurde am Schlusse des Schuljahres 1909/10 aufgehoben und mit Beginn des Schuljahres 1913/14 wieder in Betrieb genommen.

348]

Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02—1914/15.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schülerinnen					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte ¹⁾
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—1905/06	33	1 205	68,38	5,56	25,31	0,75	36,5	72
D 1906/07—1910/11	34	1 288	63,92	8,22	25,36	1,40	37,9	72
1911/12	39	1 413	64,76	8,56	25,65	1,34	36,2	83
1912/13	44 ²⁾	1 427 ²⁾	65,80	9,04	24,32	0,84	32,4	94
1913/14	46	1 361	66,26	8,67	24,32	0,81	29,6	93
1914/15	43	1 345	65,20	8,55	25,53	0,67	31,3	90

¹⁾ Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.

²⁾ Für die höheren Mädchenschulen in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1911/12 die neue Schulordnung in Kraft. Die Klassen bei Beginn des Schuljahres 1914/15 setzen sich zusammen aus 9 Klassen Vorbereitungsschule (4 Jahrgänge), 28 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 2 Frauenkurse und 4 Realgymnasialkurse.

³⁾ Von den 1345 Schülerinnen des Jahres 1914/15 kamen auf die Schule in der Labenwolkstraße 651, in der Fintelgasse-Frauentorgraben 694. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

349]

Städtische Musikschule 1901/02—1914/15.¹⁾

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler ²⁾						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	28	614	248	366	76,20	17,19	5,70	0,91
D 1906/07—1910/11	32	511	217	294	76,15	17,58	5,60	0,67
1911/12	34	391	178	213	78,51	15,86	4,86	0,77
1912/13	37	369	193	191	77,89	16,46	5,11	0,61
1913/14	33	373	189	184	78,02	14,21	7,24	0,53
1914/15	33	438	198	240	76,02	13,95	8,67	1,36

¹⁾ Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirkten 18 Lehrkräfte (12 Herren und 6 Damen.)

²⁾ Bis zum Schuljahr 1908/09 nach dem Stand am Schlusse des Schuljahres; seit 1909 nach dem Stand bei Beginn des Schuljahres.

Städtische Bauschule 1901—1914. 1)

[350

Bei Beginn des Semesters	Sommer- Tageschule 2)		Sommer- Abendschule		Winter- Tageschule		Winter- Abendschule	
	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler
D Sommer 1901/05, Winter 1901/02--1905/06	—	—	10	236	18	614	13	382
D „ 1906/10, „ 1906/07--1910/11	—	—	9	201	18	500	14	402
Sommer 1911, Winter 1911/12	2	43	14	300	13	395	18	399
„ 1912, „ 1912/13	1	28	14	271	15	383	15	357
„ 1913, „ 1913/14	—	—	14	277	14	362	20	519
„ 1914, „ 1914/15 3)	—	—	14	284	11	221	15	271

1) Für die baugewerblichen Anstalten in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1910/11 eine Neuordnung ein. Die frühere Bezeichnung „Baugewerkschule“ wurde in „Bauschule“ umgewandelt.

2) An der Maschinenbau Abteilung wurden zum erstenmale im Sommer 1911 der II. und IV. Kurs als Tageschule durchgeführt. Im Winter 1911/12 wurde nur noch der III. Kurs und im Sommer 1912 nur noch der IV. Kurs durchgeführt. Mit Schluß des Sommersemesters 1912 hörte die Maschinenbau-Abteilung auf zu bestehen. Um den in der mechanischen Werkstätte der Anstalt befindlichen Lehrlingen die Vollendung ihrer Ausbildung zu ermöglichen, wird seit 1913 ein maschinentechnischer Tageskurs für 3 Wintersemester fortgeführt.

3) Zahl der Lehrkräfte 27, davon 20 Hauptlehrer und 1 Direktor.

Privatschulen 1901/02—1914/15.

[351

Bei Beginn des Schuljahres	Privat- schulen	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
				männ- lich	weib- lich	protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	12	93	2 012	596	1 416	72,11	20,88	6,81	0,45
D 1906/07—1910/11	16	140	3 195	849	2 346	72,69	20,25	6,87	0,54
1911/12	18	85 ⁴⁾	3 693	1 253	2 440	73,63	19,44	6,84	0,69
1912/13	18	82 ⁴⁾	3 832	1 299	2 533 ⁴⁾	71,76	21,58	6,11	0,60
1913/14	18	84 ⁴⁾	3 757	1 303	2 454 ⁴⁾	68,80	23,88	6,47	0,76
1914/15	18	95 ⁴⁾	3 552	1 167	2 385 ⁴⁾	69,56	23,28	6,42	0,79

4) Die 4 Frauenarbeitschulen und die Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. In den früheren Schuljahren vor 1910/11 wurden die Unterrichtsfächer als Klassen gerechnet.

5) Hier sind die Schülerinnen der Vorschulen am Institut der Englischen Fräulein und an der evangelischen höheren Mädterschule mit eingeschlossen.

Privatschulen 1914.

[352

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		ins- gesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	protest.	kath.	israel.	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	9	338	—	338	13,91	81,86	3,86	0,88
Hierzu Vorschule	4	121	—	121	14,88	82,64	2,48	—
Evangelische höhere Mädterschule	9	401	—	401	99,50	—	—	0,50
Hierzu Vorschule	5	135	—	135	100,00	—	—	—
Nürnberg. Frauenarbeits- u. Kochschule	[20 ⁴⁾	208	—	208	78,37	20,67	0,48	0,48
Frauenarbeitschule des Vereins „Frauenwohl“	[8 ⁴⁾	324	—	324	71,91	22,68	4,94	0,62
Handarbeitschule von Emma Köffel	[6 ⁴⁾	207	—	207	81,16	9,86	8,70	0,48
Nürnberg. Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Gödrin)	[16 ⁴⁾	178	—	178	70,28	26,97	2,80	—
Institut Lohmann	21	368	—	368	76,61	8,16	11,68	3,26
Privat-Realgymnasialkurse für Mädchen	1	11	—	11	45,46	27,27	18,18	9,69

4) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	protest.	kath.	israel.	sonstige
Institut Gombich, Real- und Handelslehranstalt	12	351	351	—	60,11	17,96	21,65	0,26
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	128	128	—	63,28	7,81	28,91	—
Erziehungsanstalt Beilhof	2	91	62	29	86,83	13,19	—	—
Blindenanstalt	6	29	19	10	96,55	3,45	—	—
Städtisches Waisenhaus	2 ³⁾	11	—	11 ³⁾	82,00	18,00	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	7 ³⁾	72	28	44 ³⁾	75,00	25,00	—	—
Gärtnerfachschule	2	54	54	—	81,00	19,00	—	—
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	8	196	196	—	72,45	25,51	—	2,04
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	3	90	90	—	77,78	22,22	—	—
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	[29] ¹⁾	239	239	—	74,06	19,66	5,86	0,42

¹⁾ Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

²⁾ Hier sind nur die fortbildungsschulpflichtigen Mädchen aufgeführt, welche in der Anstalt unterrichtet werden. Die werktagschulpflichtigen Kinder gehen in die städtischen Volksschulen und sind dort bereits mitgezählt.

Schulen insgesamt 1901/02—1914/15.

Tabelle I.

Bei Beginn des Schuljahres	Staats- und Kreisschulen					Städtische Schulen (einschließlich Musikschule)				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
D 1901/02—1905/06	100	3 231	3	3 234	218	1 061	21 859	24 070	45 929	995
D 1906/07—1910/11	128	3 974	56	4 030	269	1 372	28 369	29 160	57 529	1 192
1911/12	123	4 322	74	4 396	280	1 509	31 053	31 988	63 041	1 341
1912/13	127	4 311	85	4 396	291	1 580	32 130	33 715	65 845	1 386
1913/14	139	4 690	89	4 779	312	1 648	32 656	34 292	66 948	1 454
1914/15 ¹⁾	117	4 497	38	4 535	289	1 653	32 882	34 175	67 057	1 474

¹⁾ Ohne die Kreistaubstummenanstalt, die 1914/15 nicht zu Schulzwecken benutzt wurde.

Schulen insgesamt 1901/02—1914/15.

Tabelle II.

Bei Beginn des Schuljahres	Privatschulen					Schulen insgesamt ¹⁾				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
D 1901/02—1905/06	93	596	1 416	2 012	157	1 254	25 686	25 489	51 175	1 370
D 1906/07—1910/11	140	849	2 346	3 195	216	1 640	33 193	31 562	64 755	1 678
1911/12	85 ²⁾	1 253	2 440	3 693	242	1 717	36 628	34 502	71 130	1 863
1912/13	82 ²⁾	1 299	2 533	3 832	239	1 789	37 740	36 333	74 073	1 916
1913/14	84 ²⁾	1 303	2 454	3 757	227	1 871	38 649	36 835	75 484	1 993
1914/15	86 ²⁾	1 167	2 385	3 552	225	1 856	38 546	36 598	75 144	1 988

¹⁾ Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen der Musikschule größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodass die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind. — ²⁾ Siehe Anm. ¹⁾ zu Tabelle 351.

Gehaltsordnung der städt. Lehrkräfte.

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte Ende 1914	Anfangs-Gehalt	End-Gehalt	Das Endgehalt wird erreicht nach . . . Dienstjahren ¹⁾
1	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Gymnasial-Professoren . .	5	4 800 ²⁾	7 200 ²⁾	15
2	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Reallehrer, dann Katecheten vom 10. Dienstjahre an	14	3 000 ²⁾	6 000 ²⁾	18
3	Bezirksschulinpektoren u. Direktoren d. Berufsfortbildungsschule für Knaben, Turninspektor, Zeicheninspektor, Direktor der Handelsschule für Mädchen und Direktor der Musikschule	17	4 800	7 200	15
4	Hauptlehrer der Hauschule, Gruppe I	17	3 600 ³⁾	6 000 ³⁾	27
5	Hauptlehrer der Hauschule, Gruppe II sowie Musiklehrer mit abgeschl. Hochschulbildung	11	3 000 ³⁾	5 500 ³⁾	27
6	Seminaristisch gebildete Lehrer ⁴⁾ , dann Katecheten bis zum 9. Dienstjahre einschließl. einschließl. der staatl. Dienstalterszulage zu	844	2 640 120 ⁵⁾	5 220 1 200 ⁵⁾	27 —
7	Seminaristisch gebildete Lehrerinnen, Sprach-, Zeichen- und Kochlehrerinnen, dann Turnlehrerinnen mit seminaristischer Vorbildung, einschließl. der staatl. Dienstalterszulage der seminaristischen Lehrerinnen zu	108	1 920 90 ⁵⁾	3 690 900 ⁵⁾	27 —
8	Musikschullehrkräfte, soweit sie nicht unter Klasse 3 fallen	7	1 800	3 480	24
9	Schulverweser einschließl. der staatl. Dienstalterszulage zu	73	1 860 90 ⁵⁾	1 980 90 ⁵⁾	3 ⁶⁾ —
10	Schulverweserinnen einschließl. der staatl. Dienstalterszulage zu	57	1 500 90 ⁵⁾	1 590 90 ⁵⁾	3 ⁶⁾ —
11	Hilfslehrer	9	1 500	1 590	3
12	Hilfslehrerinnen	4	1 260	1 350	3
13	Arbeitslehrerinnen und Turnlehrerinnen, ohne seminaristische Vorbildung	127	1 290	1 830	18
14	Verweserinnen im Handarbeitsunterricht . .	16	960 ⁵⁾	—	—
	Im Hauptamte	1 309 ⁷⁾			
	Außerdem im Nebenamte	165			
	Zusammen	1 474			

¹⁾ Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereichten Lehrkräfte steigen von 3 zu 3 Jahren.

²⁾ Die Lehrkräfte der Klassen 1 und 2 erhalten noch eine Zulage von 540 Mk. jährlich.

³⁾ Die Hauptlehrer der Hauschule erhalten diesen Gehalt für die Halbjahreschule.

⁴⁾ Einschließl. 1 Zeichenlehrer. Die Lehrer an den Hilfsklassen für Schwachsinnige und die Lehrer an der Handelsschule für Mädchen erhalten 300 Mk. besondere Zulage.

⁵⁾ Die staatlichen Dienstalterszulagen der seminaristisch gebildeten Lehrkräfte werden ausgedehnt von dem städt. Gehalt nach der Zeit vom Seminaraustritte an berechnet und bezahlt.

⁶⁾ Die Verweserzeit dauert in der Regel zwei Jahre. Die Anstellung als Lehrer wird bei befriedigender Dienstleistung und tadelfreiem dienstlichen Verhalten, soweit thunlich, in der Regel nicht später als drei Jahre nach bestandener Anstellungsprüfung erfolgen. Unter den gleichen Voraussetzungen können im hiesigen Schuldienste verwendete Verweserinnen für den Handarbeitsunterricht nach dreijähriger Dienstzeit zu Lehrerinnen im Handarbeitsunterricht befördert werden.

⁷⁾ Ohne die drei Direktoren der Hauschule und der beiden höheren Mädchenschulen, welche in Klasse 2 der Beamten-Gehaltsordnung eingereicht sind (6 000--9 000 Mk. nach 18 Dienstjahren) und ohne den ebenfalls nicht in die Gehaltsklasse der städt. Lehrkräfte eingereichten Direktor der städt. Handelsschule für Knaben.

Schulärzte 1905/06—1913/14. 1) Umfang der Tätigkeit.

Schuljahr	Schulärzte am Schluß des Schuljahres	a) Tätigkeit in den Schulen b) Tätigkeit in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten	Unter schulärztl. Aufsicht stehende Kinder	Besuche durch die Schulärzte	Untersuchungen		Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich	
					absolut	auf 100 Kinder	Besuche	Untersuchungen
D 1905/06—1909/10 ²⁾	15	a	46 463	3 186	54 778	118	212	3 652
		b	3 159	76	1 067	34	5	71
1909/10 ²⁾	15	a	50 398	3 203	48 318	86	229	3 094
		b	3 753	81	1 188	32	5	79
1910/11	15	a	51 408	3 353	39 001	76	224	2 600
		b	3 465	101	1 667	48	7	111
1911/12	15	a	53 234	4 046	63 721	120	270	4 248
		b	3 719	102	1 442	39	7	96
1912/13	15	a	53 185	3 395	59 404	112	260	3 960
		b	3 652	97	1 364	37	6	91
1913/14	15	a	54 258	3 957	50 603	93	264	3 373
		b	.	96	1 213	.	6	81

1) Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen, sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, evangelische höhere Mädchenschule und die Knabenschulen von Gombich und Kraus, endlich auf die Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten. —

2) Für 1906/07—1909/10 konnten die Zahlen nur den Berichten von 14 Schulärzten entnommen werden.

Schulärzte 1913/14. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle I.

Schulen und Klassen	Allgem. Körperbeschaffenheit			Gr ö ß e								
	gut	mit-teilgut	schlecht	unter	von	von	von	von	von	von	über	
				100 cm	101-110 cm	111-120 cm	121-130 cm	131-140 cm	141-150 cm	151-160 cm	160 cm	
festgestellt anlässlich der ordentlichen Besuche bei . . . Kindern												
Volksschulen												
a) in den 1. Klassen	1 823	5 404	370	186	2 893	3 991	5 271 ¹⁾					
b) „ „ 4. „	1 112	4 048	260	.	.	6 48 ²⁾	3 234	1 780	1 58 ³⁾	—	—	—
c) „ „ 7. bzw. 8. Klassen ⁴⁾	1 146	2 047	138	.	.	.	.	591 ²⁾	1 526	978	236	.
Höhere Mädchenschulen												
a) in den 1. Klassen der Vorschulen ⁴⁾	30	23	1	—	1	30	23 ¹⁾
b) in den 4. Klassen der Vorschulen ⁴⁾	35	41	2	—	—	—	30	40	8 ¹⁾	.	.	.
c) in den 3. Klassen	15	65	17	.	.	.	.	5 ²⁾	36	48	8	.

1) Einschließlich der größeren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor. — 2) Einschließlich der kleineren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor. — 3) Es kommen hier die 8. Knaben- und die 7. Mädchenklassen in Betracht. — 4) Die Untersuchungen der sogen. Vorschulen sind, mit Ausnahme derjenigen des Lohmannschen Instituts, bei den Volksschulen eingereicht.

Schulärzte 1913/14. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle II.

Schulen und Klassen	Baustmaß ¹⁾						
	unter 50 cm	von 51-55 cm	von 56-60 cm	von 61-65 cm	von 66-70 cm	von 71-75 cm	über 75 cm
festgestellt anlässlich der ordentlichen Besuche bei . . . Kindern							
Volksschulen							
a) in den 1. Klassen	250	3 452	3 222	6 78 ²⁾	.	.	.
b) „ „ 4. „	.	426	2 572	2 180	590	52	.
c) „ „ 7. bzw. 8. Klassen ³⁾	.	.	1 33 ⁴⁾	712	1 203	336	377
Höhere Mädchenschulen							
a) i. d. 1. Klassen der Vorschulen ³⁾	—	18	33	3	.	.	.
b) „ „ 4. „ „ Vorschulen ³⁾	—	—	34	34	7	3 ²⁾	—
c) „ „ 3. „ „ „	.	.	2 ⁴⁾	7	23	36	29

Schulärzte 1913/14.

[359]

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle III.

Schulen und Klassen	Sehschärfe			Gehörschärfe		
	normal auf beiden Augen	normal auf einem Auge	unter- normal auf beiden Augen	normal auf beiden Ohren	normal auf einem Ohr	unter- normal auf beiden Ohren
	festgestellt anlässlich der ordentlichen Besuche bei ... Kindern					
 Volksschulen						
a) in den 1. Klassen	5 786	686	1 125	6 210	161	226
b) " " 4. " " " " " " " " " "	4 104	648	1 068	5 519	144	137
c) " " 7. bezw. 8. Klassen ¹⁾ .	2 353	393	588	3 158	97	76
 Höhere Mädchenschulen						
a) in den 1. Kl. der Vorschulen ²⁾	33	8	13	33	1	—
b) " " 4. " " " " " " " " " "	42	13	23	71	1	3
c) " " 3. " " " " " " " " " "	55	22	20	96	—	1

¹⁾ Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht.

²⁾ Die Untersuchungen der sogen. Vorschulen sind, mit Ausnahmen derjenigen des Lohmann'schen Instituts, bei den Volksschulen eingereicht.

Schulärzte 1913/14.

[360]

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle IV.

Schulen und Klassen	Gesundheitszustand der Zähne ¹⁾			Kinder		
	gesund	Karies u. Stellungs- anoma- lien ²⁾	Karies hohen Grades	bei denen Erkrankungen mit Störung- en nur der Geb- u. Hör- sphäre vor- lagen	mit sonstigen Erkrankungen irgend welcher Art, auschl. der Zahn- erkrankungen	ohne jede Erkrankung (ohne Berück- sichtigung der Zahn- erkrankungen)
		festgestellt anlässl. d. ordentl. Besuche bei Kindern				
 Volksschulen						
a) in den 1. Klassen	684	5 641	1 372	801	3 647	3 149
b) " " 4. " " " " " " " " " "	413	4 338	1 069	913	2 804	2 193
c) " " 7. bezw. 8. Kl. ³⁾	538	2 572	221	580	1 372	1 379
 Höhere Mädchenschulen						
a) in den 1. Klassen der Vorschulen ⁴⁾	8	34	12	37	18	70
b) in den 4. Klassen der Vorschulen ⁴⁾	4	53	21	19	14	6
c) in den 3. Klassen	11	71	18	22	22	21

¹⁾ Zahnsfisteln und Zahnnarben wurden festgestellt bei 9 Kindern der 1. Klasse, 3 Kindern der 4. Klasse und 2 Kindern der 7. bezw. 8. Klasse der Volksschulen.

²⁾ Mit Überwiegen der gesunden Zähne.

³⁾ Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht.

⁴⁾ Die Untersuchungen der sogenannten Vorschulen sind, mit Ausnahme derjenigen des Lohmann'schen Instituts, bei den Volksschulen eingereicht.

Die Summencahlen der untersuchten Kinder decken sich in den vorstehenden Tabellen deshalb nicht überall, weil der Zeitpunkt der verschiedenen Untersuchungen ein verschiedener war.

Anmerkungen zu Tabelle 358 auf vorhergehender Seite.

¹⁾ Als Brustmaß ist das arithmetische Mittel zwischen den beim Ein- und Ausatmen der Kinder gefundenen Ziffern genommen.

²⁾ Einschließlich der Kinder mit größerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor.

³⁾ Es kommen hier die 8. Knaben und 7. Mädchenklassen in Betracht.

⁴⁾ Einschließlich der Kinder mit kleinerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor.

⁵⁾ Die Untersuchungen der sogen. Vorschulen sind, mit Ausnahme derjenigen des Lohmann'schen Instituts, bei den Volksschulen eingereicht.

Tätigkeit der Schulzahnklinik 1914.

Monat	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder ¹⁾			Milchzähne entfernt	Jahreszählige Leistungen							
		männlich	weiblich	zusammen		Bleibende Zähne		Wurzelbe- handlungen u. Füllungen	Jahreszählige entfernt	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konful- sationen	zusammen	
gefüllt	ent- fernt												
Übergänge a. d. Vorj.		84	178	262									
Januar . .	1 384	297	388	685	453	498	249	86	74	519	324	2 203	
Februar . .	1 589	332	439	771	513	511	364	82	68	508	427	2 373	
März . .	1 901	317	476	793	539	546	332	111	88	653	479	2 753	
April . .	806	172	130	302	195	295	118	38	16	290	256	1 228	
Mai . .	1 432	259	299	558	395	534	237	99	79	546	366	2 253	
Juni . .	1 350	234	290	524	334	491	268	86	63	539	297	2 072	
Juli . .	567	91	98	189	140	213	108	65	25	341	122	914	
August ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
September ³⁾	193	48	50	98	31	199	44	20	6	168	33	441	
Oktober . .	487	139	180	319	160	204	160	22	4	165	81	796	
November .	649	159	275	434	227	183	208	14	10	147	110	899	
Dezember .	482	138	152	290	173	169	160	12	1	197	74	696	
Jahr 1914	10 840	2 270	2 955	5 225	3 160	3 843	2 148	629	451	3 828	2 566	16 628	
„ 1913	14 353	2 907	3 988	6 895	4 313	4 652	2 361	864	523	4 824	3 602	21 139	
„ 1912	12 329	2 180	3 738	5 918	3 707	4 100	2 209	767	366	3 934	3 283	18 366	
„ 1911	995	168	434	602	334	300	216	48	13	530	190	1 631	

(17. XI.—31. XII. 1914)

¹⁾ Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.
²⁾ Wegen der Schulferien ohne Anfall.
³⁾ Ab 1. IX. 1914 war die Klinik bei halbem Personal nur an Nachmittagen geöffnet.
⁴⁾ Die Schulzahnklinik wurde am 17. November 1911 in Betrieb genommen.

XII. Bildung und Unterhaltung.

Stadttheater 1906/07—1914/15. ¹⁾

[362]

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen			Davon Vorstellungen mit			
	im Abonnement ²⁾	außer	zusammen	gewöhnlichen	erhöhten	ermäßigten	kleinen Preisen, Volks- und Schüler- Vorstellungen
				Preisen			
D 1906/07—1910/11	160	126	286	193	22	43	28
1911/12	160	127	287	195	23	44	25
1912/13	160	117	277	186	15	47	29
1913/14	160	133	293	215	11	49	18 ³⁾
1914/15	160	102	257 ⁴⁾	199	4	38	16 ⁵⁾

¹⁾ Das neue Stadttheater wurde am 1. September 1906 eröffnet. ²⁾ Das Jahresabonnement zerfällt in 4 Abteilungen zu je 10 Vorstellungen. ³⁾ Darunter 8 städtische Volksvorstellungen. ⁴⁾ Außerdem 5 Kindervorstellungen. ⁵⁾ Darunter 3 Vorstellungen für Verwundete.

Stadttheater 1906/07—1914/15.

[363]

Tabelle II.

Spielzeit	Es wurden gegeben:				Abgegebene Tageskarten für				Abon- nenten
	Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerpiele	Lustspiele, Schwänke, Poffen	Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerpiele	Lustspiele u. c.	
D 1906/07—1910/11	130	49	77	37	91 538	48 594	52 211		1 365
1911/12	131	49	55	58	108 372	44 341	43 450	43 394	1 334
1912/13	120	49	84	29	101 455	40 616	71 480	23 198	1 376
1913/14	148	76	49	26	116 173	59 388	34 289	14 558	1 307
1914/15	104	34	48	89 ¹⁾	87 775	27 338	30 809	60 047 ²⁾	480 ³⁾

¹⁾ Außerdem 1 Patriotisches Konzert und 1 Bunter Abend, für welche 2 033 Tageskarten, und 6 Kindermärchen, für die 5 242 Tageskarten abgegeben wurden. ²⁾ Abonnentenzahl für die 1. Spielhälfte (15. IX.—31. XII. 1914); in der zweiten Spielhälfte ist die Zahl der Abonnenten auf 399 gesunken.

Stadttheater 1906/07—1914/15.

[364]

Tabelle III.

Spielzeit	Künstlerpersonal					Sonstiges Personal					
	für Oper und Operette					für Schau- und Lustspiel		für Büro- Inspek- tion, Kasse	für Garde- robe und Haus	für Ma- schinerie und Be- leuchtung	für Unreinige- rektion, Pen- sitratl., Kegel- haus, Werkstatt
	Sänger	Sänge- rinnen	Chor- Personal	Ballett-	Orche- ster- ¹⁾	Schau- spieler	Schau- spieler- innen				
D 1906/07 bis 1910/11	11	8	41	11	52	14	8	14	55	41	12
911/12	10	11	42	10	52	13	7	13	55	41	12
1912/13	10	11	38	10	52	15	9	13	55	41	12
11913/14	8	10	44	5	40	16	8	9	46	35	8
1914/15	9	7	42	5	43	7	7	9	42	32	8

¹⁾ Einschl. Kapellmeister.

Stadttheater 1906—1913.

[365]

Einnahmen und Ausgaben der Stadt.

Jahr	Ein- nahmen M.	Aus- gaben M.	Rein- ausgaben M.	Jahr	Ein- nahmen M.	Aus- gaben M.	Rein- ausgaben M.
D 1906/10	26 114	68 536	42 422	1912	19 469 ¹⁾	93 909	74 440
1911	21 999	71 645	49 646	1913	32 727 ²⁾	110 398	77 671

¹⁾ Einschließlich der Einnahmen aus den Vorjahren.

Stadttheater 1913/14.

Winterpielzeit.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen			Abgegebene Tages- karten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vor- stellung ohne Abon- nenten	Bemerkungen
		zu- sam- men	im Abon- nement	Gast- spiele			
I. Opern.							
1.	Adam: Der Postillon von Lon- jumeau	5	2	—	4 554	911	3 mal ermäß. Preise
2.	Beethoven: Fidelio	1	—	1	626	626	Gastspiel mit 3 Gäh. bei erhöht. Preisen
3.	Bizet: Carmen	5	4	1	4 213	843	Gastspiel mit 2 Gäh.
4.	Boieldieu: Die weiße Dame	1	—	—	1 044	1 044	
5.	Glöck: Martha	4	1	1	4 133	1 033	3 mal ermäß. Preise, 1 Gastspiel mit 1 Gast
6.	Grünod: Margarete	2	1	1	1 643	821	1 Gastspiel m. 2 Gäh. bei erhöhten Preisen
7.	Halévy: Die Jüdin	4	4	2	2 365	591	2 Gastspiele mit je 1 Gast
8.	Humperdinck: Hänsel und Gretel.	5	—	—	1 228	1 228	4 Schülervorstellung, mit je etwa 100 Kindern; dazu 1 mal „Die Puppenfee“
9.	Kienzl: Der Evangelimann	4	4	—	3 094	773	
10.	Leoncavallo: Der Bajazzo	6	4	—	4 900	817	dazu 5 mal „Cavall. rusticana“, 1 mal „Cavall. rust.“ u. „Die Puppenfee“, 2 mal ermäß. Preise
11.	Lortzing: Undine	4	2	—	3 441	860	2 mal ermäß. Preise 1 mal ermäß. Preise
12.	„ Zar und Zimmermann	4	2	—	3 628	907	1 städt. Volksvor- stellung
13.	Mascagni: Cavalleria rusticana	(6)	(4)	(—)	*)	*)	*) siehe Leoncavallo „Der Bajazzo“
14.	Méhul: Josef und seine Brüder in Egypten	3	3	1	1 066	355	1 Gastspiel m. 1 Gast
15.	Meyerbeer: Die Afrikanerin	3	2	1	2 452	817	1 Gastspiel m. 1 Gast
16.	Mozart: Die Zauberflöte	4	4	1	1 944	486	1 Gastspiel m. 1 Gast
17.	Nepler: Der Trompeter von Sät- tingen	2	—	—	2 580	1 290	2 mal ermäßigt. Preise
18.	Puccini: Madame Butterfly	4	3	—	2 206	551	1 mal ermäß. Preise
19.	Rossini: Tell	2	2	—	1 111	555	
20.	Strauß, Rich.: Der Rosenkavalier	4	3	1	3 452	613	1 Gastspiel m. 1 Gast
21.	Thomas: Mignon	7	4	—	5 634	805	3 mal ermäß. Preise
22.	Verdi: Aida	5	4	—	4 875	975	
23.	„ Der Maskenball	2	2	—	1 346	673	
24.	„ Othello	3	2	1	2 410	803	1 Gastspiel m. 1 Gast bei erhöhten Preisen
25.	„ Rigoletto	2	2	2	1 396	698	1 Gastspiel m. 1 Gast 1 Gastspiel m. 2 Gäh.
26.	„ La Traviata	3	2	2	1 627	542	2 Gastspiele mit je 1 Gast
27.	„ Der Troubadour	5	3	1	4 435	887	1 Gastspiel m. 1 Gast 2 mal ermäß. Preise
28.	Wagner: Der fliegende Holländer	2	2	2	1 277	638	1 Gastspiel m. 1 Gast 1 Gastspiel m. 2 Gäh.
29.	„ Götterdämmerung	2	1	1	1 961	980	1 Gastspiel m. 1 Gast bei erhöhten Preisen
30.	„ Lohengrin	5	4	1	4 566	913	1 Gastspiel m. 1 Gast
31.	„ Die Meistersinger von München	6	3	4	6 263	1 044	3 mal mit je 1 Gast 1 mal mit je 1 Gäh. bei erhöhten Preisen

Vorlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Auführungen			Abgegebene Tages- karten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Ver- stellung ohne Abmen- tenen	Bemerkungen
		zu- sam- men	im Abmen- tenent	Gast- spiele			
32.	Wagner: Parsifal	8	—	—	10 168	1 271	
33.	" Das Rheingold	2	1	1	1 313	657	1 Gastspiel mit 1 Gast bei erhöhten Preisen
34.	" Siegfried	2	1	—	1 896	947	1 mal erhöhte Preise
35.	" Lannhäuser	8	4	3	7 684	960	2 mal mit je 1 Gast 1 mal mit 3 Gästen bei erhöhten Preisen
36.	" Tristan und Isolde	1	1	1	887	887	1 Gastspiel mit 1 Gast
37.	" Die Walküre	4	2	2	1 963	491	1 Gastspiel mit 1 Gast bei erhöhten Preisen
38.	Weber: Der Freischütz	6	2	1	6 864	1 144	1 köd. Volksvor- stellung
39.	Weis Karl: Der polnische Jude.	2	2	—	929	464	2 mal ermäß. Preise 1 Gastspiel mit 1 Gast
II. Operetten.							
1.	Eysler: Der lachende Chemann	8	4	—	6 595	824	4 mal ermäßigte Preise
2.	" Der Frauenfresser	2	1	—	1 162	581	
3.	Fall: Die Dollarprinzessin	3	1	—	2 182	727	2 mal ermäß. Preise
4.	Gilbert: Die keusche Susanne	1	—	—	1 119	1 119	1 mal ermäß. Preise
5.	" Puppchen	5	4	—	3 314	663	
6.	Jarno: Das Farmermäddchen	4	3	—	2 322	555	
7.	Kollo und Bredschneider } Filmzauber	8	2	—	7 825	978	6 mal ermäß. Preise
8.	" " Wie einst im Mai	16	4	—	14 760	923	5 mal zu Sonn- festpreisen
9.	Lehár: Der Graf von Luxemburg	1	—	—	1 000	1 000	ermäßigte Preise
10.	Rebhal: Polenblut	12	4	—	8 965	747	1 mal ermäß. Preise
11.	Offenbach: Die schöne Heleau	1	—	—	695	695	1 " " "
12.	Strauß, Joh.: Der Zigeunerbaron	4	3	—	2 987	747	1 " " "
13.	" " Die Fledermaus	3	1	—	2 473	824	1 " " "
14.	" " Wiener Blut	5	3	—	2 456	491	1 " " "
15.	Zeller: Der Obersteiger	1	—	—	558	558	1 " " "
16.	Ziehrer: Die Landstreicher	2	1	—	1 075	537	1 " " "
III. Ballette, Pantomimen.							
1.	Bayer: Die Puppenfee	(5)	—	—	.	.	Mit Einwirkung von Auf- führungen
IV. Schauspiele, Trauerspiele.							
1.	Bernstein: Der Dieb	1	1	—	192	192	
2.	Caldaron de la Barca: Der Richter von Zalamea	3	1	—	1 556	518	1 mal als Matinee.
3.	Eulenberg: Anna Waleroska	1	1	—	371	371	
4.	Goethe: Faust I. Teil	1	1	1	845	845	1 Gastspiel mit 1 Gast
5.	Grillparzer: Die Ahnfrau	2	—	—	2 315	1 157	1 mal als köd. Volksvorstellung
6.	" Capphe	1	—	1	1 346	1 346	Gastspiel mit 1 Gast gleich köd. Volksvorstellung
7.	Hebbel: Genoveva	1	—	—	819	819	
8.	" Judith	1	1	1	887	887	Gastspiel mit 2 Gästen, Operette
9.	Hirschfeld: Überwinder	1	1	—	360	360	Uraufführung
10.	Ibsen: Peer Gynt	1	1	1	886	886	1 Gastspiel mit 1 Gast
11.	Laube: Demetrius	1	—	—	579	579	
12.	Meyer-Förster: Mit Heidelberg	2	—	—	2 958	1 479	1 mal keine Preise 1 mal köd. Volk- vorstellung
13.	Müller-Schlösser: Schneider Wibbel	2	2	—	385	192	
14.	Shakespeare: Macbeth	2	1	—	1 016	508	

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Auführungen			Abge- gebene Tages- karten zusammen	Durch- schnittl. Besucher einer Vor- stellung ohne Abon- nenten	Bemerkungen
		zu- sam- men	im Abon- nement	Gast- spiele			
15.	Shakespeare: König Richard III	1	—	1	649	649	} 1 Gastspiel mit 1 Gast bei erhöhten Preisen
16.	Shaw: Pygmalion	3	3	2	1 550	516	
17.	Schiller: Don Carlos	3	—	—	2 676	892	} 2 Gastsp. mit je 1 Gast 1 mal als städt. Volks- vorstellung 2 mal zu klein. Preisen
18.	„ Die Jungfrau v. Orleans	1	—	—	1 020	1 020	
19.	„ Die Räuber	5	1	1	6 486	1 297	} 3 mal als Matinee 1 mit 1 Gast 1 mal zu klein. Preisen
20.	Schnitzler: Liebelein und Komtesse Mizzi	2	2	—	603	301	
21.	Schönherr: Die Trenkwalder	2	2	—	479	240	} Aufführung
22.	Schulz: Perlander und sein Sohn	2	2	—	359	180	
23.	Sutro: Dorotheas Rettung	1	1	—	165	165	
24.	Songe: Der Held des Westerlands	1	1	—	310	310	
25.	Thoma: Die Sippe	3	3	—	363	121	
26.	Tollstoj: Der lebende Leichnam	5	4	2	3 559	712	} 2 Gastspiele mit je 1 Gast
	V. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1.	Benediz: Die relegierten Studenten	4	2	—	2 065	688	} 1 mal als städt. Volks- vorstellung 1 mal als Matinee mit 1400 Besuchern (bei den Tages- karten nicht mit- gezählt)
2.	Bertram	} Das ledige Regiment	2	2	—	535		267
3.	Blumenthal u. Kadelburg		2	—	—	2 489	1 245	} 1 mal kleine Preise 1 mal ermäß. Preise
4.	Golz, Emil und Arnold: Die schöne Chebrecherin	2	2	2	872	436	} 2 Gastspiele mit je 1 Gast
5.	Jakoby u. Werner: } Wir geh'n nach Legernsee	1	1	—	195	195	
6.	Küchler: Die goldene Locke	3	3	—	784	261	} 2 mal ermäß. Preise, dazu 2 mal „Die Puppenfee“
7.	Nestrov: Lumpacivagabundus	2	—	—	2 096	1 048	
8.	Presber und Schönthan. Franz } Die Puppen- Schönthan. } klinik	2	2	—	460	200	} 1 mal als Volksvorst.
9.	„ } Der Raub der Schönthan. } Sabinerinnen	3	2	—	1 158	386	
10.	„ } Renaissance	1	—	—	1 491	1 491	} städt. Volksvorst.
11.	Koppel-Eiffeld: }						
12.	Shakespeare: Was ihr wollt	3	2	—	2 359	786	} 1 mal als Matinee
	Zinn: Die 3 Brüder v. Damaskus	1	1	—	180	180	
1.	Kindervorstellungen.						
2.	Görner: Aschenbrödel	2	—	—	.	.	} dazu 2 mal „Die Puppenfee“
3.	„ : Der gestiefelte Kater	1	—	—	.	.	
4.	„ : Prinzessin Dornröschen	1	—	—	.	.	
5.	„ : Frau Holle	1	—	—	.	.	
6.	„ : Sneewittchen	2	—	—	.	.	
7.	Hermann: Die sieben Raben	2	—	—	.	.	
	Möller: Blondelchen	1	—	—	.	.	

Stadttheater 1914/15.

Winterspielzeit.

Laufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen			Abgegebene Tages- karten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vor- stellung ohne Abon- nenten	Bemerkungen
		zu- sam- men	davon				
			im Abon- nement	Gast- spiele			
I. Opern.							
1.	d' Albert: Tiesland	4	4	4	3 025	756	1 Gastsp. mit je 1 Gast 1 Gastspiel m 2 Gäst. 1 Gastspiel m. 1 Gast
2.	Bizet: Carmen	5	4	2	4 387	877	
3.	Donizetti: Die Regimentsstochter .	2	1	—	1 299	649	1 mal halbe Preise dazu 3 mal „1. Klasse“
4.	Flotow: Alessandro Stradella . . .	3	3	—	1 130	376	
5.	„ : Martha	2	1	—	2 173	1 086	1 mal halbe Preise
6.	Halévy: Die Jüdin	1	1	—	1 008	1 008	
7.	Humperdinck: Die Marktenderin . .	2	2	—	1 015	507	dazu 3 mal „Cavall. rusticana“
8.	Kienzl: Der Evangelist	3	3	—	2 109	703	
9.	Leoncavallo: Der Bajazzo	3	3	—	3 067	1 022	2 mal halbe Preise 3 mal halbe Preise
10.	Lozging: Der Waffenschmied von Worms	4	2	—	2 417	604	
11.	Lozging: Undine	4	1	—	4 553	1 138	*) i. Leoncavallo: „Der Bajazzo“
12.	Marschner: Hans Heiling	2	2	—	791	395	
13.	Mascagni: Cavalleria rusticana	(3)	(3)	—	*)	*)	1 Gastspiel mit 1 Gast
14.	Meyerbeer: Die Afrikanerin	2	2	1	2 064	1 032	
15.	„ : Die Hugenotten	2	1	—	1 462	731	Vorstellung zum Besten der Kriegs- fürs. mit 10 Gäst. bei erhöhten Preisen
16.	Mozart: Don Juan	1	—	1	1 262	1 262	
17.	„ : Die Zauberflöte	3	3	—	2 256	751	3 mal halbe Preise 2 Gastsp. mit je 1 Gast
18.	Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor	4	4	—	2 368	592	
19.	Offenbach: Hoffmanns Er- zählungen	4	4	—	2 874	718	1 Gastspiel mit 2 Gäst. 1 Gastspiel mit 3 Gäst.
20.	Puccini: Die Bohème	4	2	—	4 296	1 074	
21.	Rossini: Der Barbier von Sevilla .	1	1	—	471	471	2 Gastsp. mit je 2 Gäst. 2 Gastsp. mit je 1 Gast 1 Gastsp. mit 4 Gäst.
22.	Smetana: Die verkaufte Braut . . .	3	3	—	1 495	498	
23.	Thomas: Mignon	5	2	2	4 667	933	dazu „Switters Stude“
24.	Verdi: Aida	5	4	1	4 282	856	
25.	„ : Der Troubadour	3	3	1	1 602	534	1 mal große Preise Gastsp. mit 7 Gäst. 1 mal große Preise Gastsp. mit 2 Gäst.
26.	Wagner: Der fliegende Holländer .	2	2	—	1 846	923	
27.	„ : Lohengrin	7	4	2	7 010	1 001	2 Gastsp. mit je 1 Gast 1 Gastsp. mit 4 Gäst.
28.	„ : Die Meistersinger von München	6	4	3	6 963	1 160	
29.	Wagner: Die Meistersinger, 3. Akt, Festmesse	1	1	—	613	613	dazu „Switters Stude“
30.	Wagner: Siegfried	1	1	—	1 282	1 282	
31.	„ : Lannhäuser	5	4	1	4 730	946	1 mal große Preise Gastsp. mit 2 Gäst.
32.	„ : Tristan und Isolde	1	—	1	907	997	
33.	„ : Die Walküre	1	1	—	782	782	1 Gastspiel mit 1 Gast 3 mal halbe Preise halbe Preise zum Besten der zu den Jahren einberu- fenen Theatermit- glieder erhöhte Preise, Gast- spiel mit 3 Gäst. zu Gunsten des Roten Kreuzes
34.	Weber: Der Freischütz	5	2	1	5 446	1 089	
1.	Patriotisches Konzert	1	—	—	542	542	erhöhte Preise, Gast- spiel mit 3 Gäst. zu Gunsten des Roten Kreuzes
2.	Winter Abend	1	—	1	1 491	1 491	

Laufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen			Abgegebene Tages- karten zusammen	Durch- schnittl. Besucher einer Vor- stellung ohne Abon- nenten	Bemerkungen
		zu- sam- men	davon				
			im Abon- nement	Gast- spiele			
II. Operetten.							
1.	Gosler: Ein Ing im Paradies	4	3	—	2 562	640	
2.	Fall: Der fidele Bauer	5	2	—	5 528	1 105	3 mal halbe Preise
3.	„: Die geschiedene Frau	1	1	1	1 225	1 225	1 Gastspiel mit 2 Gäst
4.	Jarno: Das Musikantenmädcl	9	4	—	8 372	930	5 mal halbe Preise
5.	Kalman: Geld gab ich für Eisen	3	3	—	2 274	758	
6.	Müllacker: Der Feldprediger	4	4	—	1 981	495	
7.	Strauß, Johann: Die Fledermaus	3	2	2	2 678	892	1 mal halbe Preise 2 Gastsp. mit je 1 Gast
8.	„: Der Zigeuner- baron	5	3	—	2 718	543	1 mal halbe Preise 1 mal Vorstellung für verwundete Krieger
III. Schauspiele, Trauerspiele.							
1.	Anzengruber: Der Wissensraum	1	1	—	353	353	
2.	L' Arzonge: Hasemanns Töchter	2	1	—	818	409	1 mal kleine Preise
3.	Flumenthal } u. Kadelburg } Im weißen Rössl	1	1	1	744	744	1 Gastspiel mit 1 Gast
4.	Gothe: Göt v. Berlichingen mit der eisernen Hand	2	2	—	893	416	
5.	Wallparzer: Die Jüdin von Toledo	1	1	1	518	518	1 Gastspiel mit 1 Gast
6.	„: Des Meeres und der Liebe Wellen	1	1	—	417	417	
7.	Hauptmann: Die versunkene Glocke	1	1	—	718	718	
8.	Hoffmannsthal: Das alte Spiel von Jedermann	2	1	1	1 441	720	1 Gastspiel mit 1 Gast 1 mal kleine Preise
9.	Ibsen: Hedda Gabler	1	1	—	303	303	
10.	„: Nordische Heerfahrt	1	1	—	303	303	
11.	Kleist: Die Hermannsschlacht	2	2	2	1 209	604	2 Gastsp. mit je 1 Gast
12.	„: Prinz Friedrich von Homburg	2	1	—	958	479	1 mal kleine Preise
13.	Meyer-Förster: Alt-Heidelberg	4	—	—	4 660	1 165	4 mal kleine Preise
14.	Schiller: Don Carlos	1	1	1	777	777	1 Gastspiel mit 1 Gast
15.	„: Das Lied von der Glocke	(1)	(1)	—	*)	*)	*) i. „Reisefinger“, Festspiele
16.	„: Wilhelm Tell	3	—	—	3 283	1 094	1 mal kleine Preise
17.	„: Rittli-Scenen aus Wilhelm Tell	(2)	(2)	—	*)	*)	*) i. „Wallensteins Lager“
18.	„: Wallensteins Lager	5	2	—	3 713	742	dazu 3 mal „Piccoloni- mini“, 2 mal „Rittli- Scenen“
19.	„: Die Piccolomini	1 (3)	1	—	232	232	3 mal zu „Wallen- steins Lager“
20.	„: Wallensteins Tod	3	—	—	3 236	1 078	
21.	Schneider: Die schöne Form	2	2	—	790	395	
22.	Schönherr: Glaube und Heimat	2	1	—	1 917	958	1 mal kleine Preise
23.	Shakespeare: Hamlet	2	2	2	2 384	1 192	2 Gastsp. mit je 1 Gast
24.	Sudermann: Heimat	2	1	—	1 202	601	1 mal kleine Preise
IV. Lustspiele, Schwänke, Poesen.							
1.	Bredschneider } und Kolbo: } Extrablätter	20	4	—	19 124	956	
2.	„: Wie einst im Mai	4	2	1	4 226	1 056	1 Gastspiel mit 1 Gast 2 mal halbe Preise dazu 6 mal „Sürm- ler und Bärde“ 1 mal Vorstellung für Verwundete 1 mal halbe Preise
3.	Cornelius: Der Kaiser rief!	6	4	—	4 272	712	
4.	Grünbaum } u. Sterf: } Sturmtyll	2	1	—	844	422	dazu 1 mal „L. Klasse“ 1 mal kleine Preise

Vorlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen			Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
		zusammen	in Abonnement	Gastspiel			
5.	Hersch: Die Anna-Lise	7	3	—	4 802	686	1 mal Vorstellung für Vermundete 2 mal halbe Preise 1 mal kleine Preise u. dazu „Wie die Alten jungen“
6.	Rehm und Grehner: Als ich noch im Flügelfleide	9	4	—	7 292	810	3 mal halbe Preise 1 mal kleine Preise
7.	Kollo: Immer feste druff!	6	4	—	4 000	668	
8.	Moser: Das Stiftungsfest	1	1	—	180	180	
9.	Moser und Schönthan Fr.: Krieg i. Frieden	4	3	—	1 564	391	1 mal kleine Preise
10.	Niemann: „Wie die Alten jungen.“	2 (1)	2	—	1 075	538	1 mal kleine Preise u. zu „Anna-Lise“
11.	Raimund: Der Verschwendet	6	3	—	5 291	882	3 mal halbe Preise
12.	Roeder: Robert und Bertram	3	1	—	3 102	1 034	2 mal halbe Preise
13.	Röhler: Köfelsprung	1	1	—	289	289	
14.	Schmidtbonn: Der spielende Gros	1	1	1	575	575	1 Gastspiel mit 1 Gast
15.	Schneider: Der Kurnärker und die Vikarde	(6)	(4)	—	*)	*)	6 mal zu „Der Kaiser rief“
16.	Schönthan und Koppel-Giffeld: Comtesse Suckerl	3	2	—	1 156	385	1 mal kleine Preise
17.	Shakespeare: Der Kaufmann von Venedig	2	2	1	1 140	570	1 Gastspiel mit 1 Gast
18.	„Ein Sommernachtstraum“	1	1	1	1 106	1 106	1 Gastspiel mit 1 Gast
19.	Thoma: „I. Klasse“	(4)	(4)	—	*)	*)	3 mal zu „Stradella“ 1 mal zu „Sturmbill“
Kindervorstellungen.							
1.	Bahlßen: Hurra Sieg!	1	—	—	1 367	1 367	zu kleinen Preisen, da zu Sneedwittchen
2.	Görner: Aschenbrödel	1	—	—	671	671	keine Preise
3.	„Sneedwittchen und die sieben Zwerge“	(1)	—	—	*)	*)	dazu: „Hurra Sieg!“
4.	Möller: Der Soldatenprinz	1	—	—	940	940	keine Preise
5.	Will: Klein Däumling	2	—	—	2 264	1 132	2 mal kleine Preise

Stadttheater 1906—1914. Sommerspielzeit.

[368]

Jahr	Dauer der Spielzeit	Gegebene		Besucher	Durchschnittl. Besuch einer Vorstellung
		Abend-	Nachmittags-		
		Vorstellungen			
1906	10. Juni bis 31. August	83 ¹⁾	—	61 151	728
1908	6. Juni bis 27. August	83	3	46 079	536
1910	14. Mai bis 21. August	100	16	77 562	669
1911	{ 1. Mai bis 31. Mai ²⁾ 3. Juni bis 27. August }	117	14	79 526	607
1912	{ 1. Mai bis 31. Mai ²⁾ 1. Juni bis 31. Juli 1. August bis 25. August ³⁾ }	117	19	89 082	655
1913	10. Mai bis 24. August	107	17	113 930	919
1914	2. Mai bis 2. August nachm.	91	16	105 574	987

¹⁾ Außerdem 1 Matinee. — ²⁾ Gastspiel des Michael Dengschen Bauerntheaters. — ³⁾ Gastspiel des Max Walden-Ensembles.

Städtische Volkskonzerte 1906—1914.

[369]

Jahr	Volkskonzerte			Einnahmen M	Hierfür	
	im Winter	im Sommer	zusammen		Ausgaben M	Reinansgaben M
D 1906/10	16	21	37	311	13 560	34 249
1911	18	30	48	339	16 800	16 461
1912	18	30	48	326	16 800	16 474
1913	18	30	48	372	16 800	16 428
1914	18	29	47	376	16 800	16 424

Lustbarkeiten 1910—1914. 1)

Art der Tanzbelustigungen	Ertrag der Lustbarkeitssteuer in <i>ℳ</i>					Zahl d. Veran- staltungen 1914
	1910 ¹⁾	1911	1912	1913	1914	
1. Tanzbelustigungen, Stiftungs-, Gartenfeste	5 037	11 081	12 460	14 040	6 793	1 556
2. Redouten, Maskenbälle, Fafare, Karnevals- sitzungen u. dgl.	321	10 356	10 647	13 225	15 814	1 105
3. Kindermaskenfeste	—	170	20	40	260	10
4. Öffentliche Um- und Aufzüge aller Art	100	190	139	175	52	17
5. Zirkusvorstellungen	762	1 385	8 051	1 662	1 359	26
6. Theater- und Varieté- und Vereinstheater- vorstellungen, Bunte Abende u. dgl.	33 845	72 128	76 568	74 786	49 873	1 288
7. Konzerte, auch Tafelkonzerte, sowie Musik- vorführungen in Bars, Cafés etc.	11 270	28 041	27 640	28 195	19 002	7 011
8. Sonstige öffentliche Musikveranstaltungen, ausgeführt von mehr als drei ständig in Nürnberg wohnenden oder von nicht ständig in Nürnberg wohnenden Personen ohne Rücksicht auf die Zahl ²⁾	17	5	369	720	621	401
9. Singpielvorstellungen (Tingeltangel), Kabarets, kinematographische Vorführungen aller Art	8 667 ³⁾	24 670 ³⁾	26 785 ³⁾	34 601 ³⁾	29 207 ³⁾	6 863
10. Deklamatorische Vorlesungen, Rezitationen und Vorträge, die in der Absicht der Gewinnerzielung berufsmäßig oder gewerbs- mäßig veranstaltet werden	444	487	1 115	999	533	38
11. Darbietungen von Kunststreichern, Cellistern, Zauber-künstlern, Hypnotis-seuren usw.	238	49	49	—	5	1
12. Wettrennen usw., Veranstaltung von Ring- kämpfen, Preis-schießen, Preisschießen und anderen Preis- oder Wettspielen	483	1 123	3 504	1 220	477	105
13. Aufstellung eines Totalisators, einer Glücks- bude u. dgl., Christbaumverlosungen, oder sonstigen Veranstaltungen zum Anspielen von Werten	1 153	1 352	1 534	1 774	264	99
14. Das Abbrennen eines Feuerwerks und von Feuerwerkskörpern	—	6	—	589	442	209
15. Karussells und ähnliche Veranstaltungen, Reit-, Schieß-, Schaubuden aller Art, Menagerien, Halten eines Schlag- hammers	2 463	3 777	4 474	5 235	1 341	933
16. Aufstellung von Musik- oder Sprechauto- maten aller Art an öffentlichen Orten, Musikautomatenausstellungen	1 271	1 664	2 609	2 825	2 171	799
17. Aufstellung von Schau-, Elektrifizier-, Ge- schicklichkeitsautomaten und ähnlichen Ver- anstaltungen aller Art an öffentlichen Orten	126	252	149	111	90	5
18. Abschiedsfeiern, Fisch- und Gansstränzchen in öffentlichen Räumen sowie sonstige öffentliche oder Vereinslustbarkeiten noch nicht angegebener Art	879	3 058	1 902	2 118	1 784	790
Außerdem fielen an für Polizeistundenver- längerungen ⁴⁾	4 317	10 615	6 454	—	—	—
Zusammen	71 393	170 409	184 469	182 315	130 088	21 256

¹⁾ Die Lustbarkeitssteuer wurde mit Wirkung vom 18. VII. 1910 eingeführt.

²⁾ Bis zum 1. VII. 1914 waren nur die sonstigen öffentlichen Musikproduktionen von nicht ständig in Nürnberg wohnhaften Personen steuerpflichtig.

³⁾ Darunter für kinematographische Vorstellungen 1910: 4 238 *ℳ*; 1911: 11 570 *ℳ*; 1912: 14 749 *ℳ*; 1913: 24 327 *ℳ*; 1914: 21 142 *ℳ*.

⁴⁾ Die Besteuerung der Polizeistundenverlängerungen ist ab 1. Juli 1912 in Wegfall gekommen.

Volksbildungsgesellschaft 1914.

[371]

Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
Januar	14 923	10 343	Juli	11 369	8 975
Februar	12 718	9 654	August	12 040	8 088
März	14 955	10 179	September	14 596	9 663
April	10 180	8 971	Oktober	13 761	10 522
Mai	11 410	9 583	November	15 530	9 928
Juni	10 761	8 855	Dezember	12 319	9 628
			Summe	152 562	114 342

Volksbildungsgesellschaft 1906—1914.

[372]

Jahr	Aufliegende			Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher	
	Zeitungen	Zeitschriften				
		belletristische	Fach- und sonstige	zusammen		
D 1906/10	54	48	122	170	76 523	86 528
1911	64	53	157	210	82 480 ¹⁾	72 297 ¹⁾
1912	71	55	171	226	119 800	109 201
1913	75	56	196	252	142 096	106 861
1914	70	45	173	218	152 562	114 342

¹⁾ Im Jahre 1911 erfolgte der Umzug ins Luitpoldhaus; vom Januar bis 15. März 1911 waren daher Lesesaal und Bibliothek der Gesellschaft außer Benutzung.

Stadtbibliothek und Amtsbibliothek 1901—1914.

[373]

Jahr	Stadtbibliothek			Amts- bibliothek	Jahr	Stadtbibliothek			Amts- bibliothek
	Bücher- zugang	Aus- geliehene Bände	Im Leses- zimmer benutzte Bände	Werke am Jahres- schlusse ¹⁾		Bücher- zugang	Aus- geliehene Bände	Im Leses- zimmer benutzte Bände	Werke am Jahres- schlusse ¹⁾
D 1901/05	809	4 125	3 466	5 734	1912	1 613	6 409	7 264	11 708
D 1906/10	1 500	5 698	6 431	8 259	1913	2 849	7 482	7 600	12 232
1911	1 749	6 452	7 150	10 907	1914	1 358	4 589	5 400	

¹⁾ Periodisch erscheinende Druckchriften sind nur einmal gezählt.

XIII. Turnen, Spiel und Sport.

Turnvereine 1914. Tabelle I.

374]

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Vereinsmitglieder am 31. XII. 1914				zusammen	Vorturner	Verturnerinnen
		Erwachsene		Zöglinge				
		männlich	weiblich	männlich	weiblich			
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:								
Turnv. Nbg. v. 1846	1846	1 456	150	70	150	1 826	68	22
Turnv. Schwein. 1860	1860	186	1	16	—	203	1	—
Turnverein Tafelhof	1863	535	24	35	—	594	8	1
Turnver. Steinbühl								
Gibigenhof . . .	1873	380	48	55	—	483 ¹⁾	18	—
Turnver. Mögeldorf	1879	271	18	21	—	310	3	2
Turnerb. Nürnberg	1879	72	—	1	—	73	5	—
Turnber. Neu-Lengh.	1884	107	—	7	—	114 ¹⁾	3	—
Männ.-Turnv. Nbg.	1887	360	28	26	—	414	14	6
Turnv. Nürnb.-Nord	1887	.	.	.	.	.	.	.
Männer-Turnverein								
Mögeldorf . . .	1887	.	.	.	.	.	.	.
Turnerb. St. Johann.	1888	.	.	.	.	.	.	.
Turnver. Schiegling	1888	252	17	10	—	279	8	3
Turnv. Muggenhof	1889	150	—	10	—	160	2	—
Männ.-Turnv. Does	1890	.	.	.	.	.	.	.
M.-Turnv. Lichtenh.	1892	131	—	10	—	141	2	—
Turnv. St. Leonhard-								
Sünderbühl . . .	1892	202	—	26	—	228	3	—
Turnabteilung des								
evangel. Arbeiter-								
Vereins Nürnberg	1893	76	22	17	15	130	5	4
Turn-Gesellschaft								
Nürnberg . . .	1897	54	—	—	—	54	3	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	1901	205	18	12	—	235 ¹⁾	4	2
Turn- u. Stenmklob								
Forsthof . . .	1902	43	—	—	—	43	10	—
Turnv. Nürnberg-Ost	1904	108	28	18	—	154	4	—
Turngem. Nürnberg	1913	.	.	.	.	.	.	.
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:								
Turnv. Gleißhammer	1862	239	26	57	18	340	10	4
Turnlehrerver. Nbg.	1877	262	—	—	—	262	4	—
Turnv. St. Johannes	1883	.	.	.	.	.	.	.
Turnver. Gostenhof .	1884	288	18	28	6	340 ¹⁾	12	2
Freie Turnerschaft								
Nürnberg-West . .	1891	180	18	11	—	209	7	3
Freie Turnersch. Nbg.	1893	200	50	38	—	288	10	2
Turnver. „Bahn frei“								
Mögeldorf . . .	1896	198	17	17	10	242	6	3
Böhmisch-Slawischer								
Turnverein								
„Sokol-Balacky“ .	1898	33	12	—	—	45	5	1
Turnabtlg. d. Christl.								
Ver. jung. Männer	1902	35	—	25	—	60	6	—
Arb.-Turnv. St. Le-								
onhard-Schwein. . .	1905	118	21	15	—	154	4	1
Turn- u. Sportverein								
St. Johst.-Erlenst.	1908	.	.	.	.	.	.	.
Freie Turnerschaft								
Nürnberg-Süd . . .	1908	226	82	228	151	687	16	3

¹⁾ Stand am 1. August 1914.

Turnvereine 1914.

[375

Tabelle II.

Bezeichnung der Vereine	Turnzusammenkünfte (Turnzeiten) 1914				Teilnehmerzahl an allen Turnzusammenkünften 1914				Durchschn. Besuch einer Turnzusammenkunft			
	bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei d. Turnerinnen	
	Erw.	Jögl.	Erw.	Jögl.	Erw.	Jögl.	Erw.	Jögl.	Erw.	Jögl.	Erw.	Jögl.
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:												
Turnv. Nbg. v. 1846	77	53	84	72	9 863	3 700	5 032	7 240	128	70	60	51
Turnv. Schwein. 1860	76	76	—	—	1 148	1 060	—	—	15	14	—	—
Turnverein Tafelhof	83	83	48	—	1 371	1 230	840	—	17	15	18	—
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof . . .	55	55	32	—	2 046	1 595	933	—	37	29	29	—
Turnver. Mögeldorf	96	96	48	—	672	480	384	—	7	5	8	—
Turnerb. Nürnberg	80	80	—	—	460	160	—	—	6	2	—	—
Turnver. Neu-Leyb.	20	5	—	—	520	130	—	—	26	26	—	—
Männ.-Turnv. Nbg.	79	79	65	—	2 418	831	811	—	31	11	13	—
Turnv. Nürnberg-Nord	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Männer-Turnverein Mögeldorf . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnerbund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Johannis . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnver. Schniegling	41	41	29	—	890	310	440	—	22	7	16	—
Turnv. Muggenhof.	90	90	30	30	900	600	300	300	10	7	10	10
Männ. Turnv. Doos	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M.-Turnv.-Lichtenb.	60	50	—	—	1 450	500	—	—	24	10	—	—
Turnv. St. Leonhard-Sünderbühl . . .	96	96	—	—	2 688	1 440	—	—	28	15	—	—
Turnabteilung des evangel. Arbeitervereins Nürnberg	46	46	33	33	416	784	375	392	9	17	11	12
Turn-Gesellschaft Nürnberg	93	—	—	—	1 049	—	—	—	11	—	—	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	58	58	52	—	937	577	516	—	16	10	10	—
Turn- u. Steuereklub Fockhof . . .	56	—	—	—	1 068	—	—	—	18	—	—	—
Turnv. Nürnberg-Ost	106	106	106	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Turngemeinde Nbg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:												
Turnv. Gleißhammer	57	75	56	—	1 468	1 945	840	—	26	26	15	—
Turnlehrerver. Nbg.	30	—	—	—	430	—	—	—	14	—	—	—
Turnv. St. Johannis Lucaver. Gostenhof.	90	90	50	50	3 240	1 420	830	—	36	36	15	—
Freie Turnerschaft Nürnberg-West . . .	92	92	46	—	2 944	1 656	514	—	32	18	11	—
Freie Turnersch. Nbg.	75	75	52	—	1 263	777	686	—	17	10	13	—
Turnver. „Bahn frei“ Mögeldorf . . .	80	80	50	50	1 500	1 800	650	760	19	23	13	15
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Palacky“ . . .	.	.	.	.	312	—	132	—	.	.	.	.
Turnabtg. d. Christl. Ver. jung. Männer	97	47	—	—	3 150	1 788	—	—	33	38	—	—
Arb. Turnv. St. Leonhard-Schwein. . .	99	99	98	—	1 456	832	1 144	—	15	8	12	—
Turn- u. Sportverein St. Jobst-Erlenft.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd	62	62	34	34	2 390	850	653	—	39	14	19	—

376]

Fußballvereine 1914.

Tabelle I.

Bezeichnung der Vereine	Gründungs- jahr	Vereinsmitglieder am 31. Dezember 1914				
		Aktive			passive	insgesamt
		Er- wachsene	Jugendmit- glieder (unter 17 Jahren)	zusammen		
I. Liga-Klasse.						
I. Fußballklub Nürnberg	1900	800	319	1 119	1 000	2 119
Verein für Bewegungsspiele, Sport- abteilung des Tvs. Nbg. v. 1846	1904	.	.	.	.	.
Fußballklub Pfeil d. Tvs. Tafelhof	1905	102	18	120	360	480
II. A-Klasse.						
Ballspielklub Nürnberg	1902	40	10	50	10	60
III. B-Klasse.						
Kraft-Sport-Klub Sandow	1896	50	11	61	4	65
Spielabtg. d. M.-Tvs. Lichtenhof	1909	52	—	52	15	67
Fußballklub Sparta	1909	.	.	.	.	.
Sportklub Hohenzollern	1909	18	—	18	5	23
IV. C-Klasse.						
Fußballabteilung „Schneidig“ des Männerturnvereins Mögeldorf	1908	.	.	.	.	.
Fußballklub Schweinau	1909	.	.	.	.	.
Fußballkl. Ver. Sportfreunde Nbg.	1911	.	.	.	.	.
Sportabteilung d. Tvs. Mögeldorf	1911	25	12	37	20	57
Sport- u. Spielabteilung des Turn- vereins Steinbühl	1911	45	—	45	36	81

377]

Fußballvereine 1914.

Tabelle II.

Bezeichnung der Vereine	Spiel- mann- schaften	Spielplätze		Beteiligung an	
		Zahl	Fläche qm	Ver- bands- wettspielen	Privat-
I. Liga-Klasse.					
I. Fußballklub Nürnberg	11	6 ²⁾	14 500	—	285
Verein für Bewegungsspiele, Sportabteilung des Turnvereins Nürnberg von 1846 . . . . .	.	3	46 000	.	.
Fußballklub Pfeil des Turnvereins Tafelhof	9	1	17 000	2	54
II. A-Klasse.					
Ballspielklub Nürnberg	4	1	7 350	42	100
III. B-Klasse.					
Kraft-Sport-Klub Sandow	3	1	10 500	32	15
Spielabteilg. d. Männer-Turnvereins Lichtenhof	4	1	8 775	44	.
Fußballklub Sparta . . . . .	.	1	6 000	.	.
Sportklub Hohenzollern	2	1	9 600	9	20
IV. C-Klasse.					
Fußballabteilung „Schneidig“ des Männerturn- vereins Mögeldorf . . . . .	.	1	700	.	.
Fußballklub Schweinau . . . . .	.	1	700	.	.
Fußballklub Ver. Sportfreunde Nürnberg . . . . .	.	1	6 000	.	.
Sportabteilung des Turnvereins Mögeldorf	3	1	9 590	—	35
Sport- und Spielabteilung des Turnvereins Steinbühl	3	1	15 000	4	12

²⁾ Darunter 3 eigene Plätze mit zusammen 6 000 qm Fläche (mit Klubhaus und Wirtschaftsgarten 44 000 qm).

Schwimmvereine 1914.

Bezeichnung der Vereine	Gründungs- jahr	Mit- glieder am 31. XII. 1914	Übungen 1914			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer		
				zu- sammen	Durch- schnittl. bei 1 Übung	
I. Nürnberger Schwimmverein Schwimmabteilung des Turnver- eins Nürnberg von 1846	1907 1912	197	78	5 641 4 618	63	Darunter 2873 Frauen. Die Mitglieder setzen sich zusammen aus 87 Herren, 45 Damen, 49 männl. u. 16 weibl. Jünglingen. An den Übung. nur. beteiligt 2804 männl. u. 1814 weibl. Personen.
Schwimmabteilung d. katholischen Gesellen- u. Jugendvereine Nbg.s.	1907	120	38	3 800	100	Darunter 2616 Frauen.
Schwimmbund Bayern Nürn- berg, C. V.	1910	.	.	5 105	.	
Schwimmabteilung des I. Fußball- klubs Nürnberg	1913	200	48	3 318	69	
Schwimmabteilung des Christlich. Vereins junger Männer	1902	300	45	4 260	95	

Vereine für Jugendwandern 1914.

Bezeichnung der Vereine	Grün- dungs- jahr	Mit- glieder am 31. XII. 1914	Wanderungen 1914			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer		
				zu- sammen	Durch- schnittl. bei 1 Wan- derung	
Wandervogel Nürnberg, C. V.	1910	81	151	1 051	7	1571 Wandertage; davon 923 bei 533 männlichen Teilnehmern.
Arbeitsverein zur Förderung des Wanderns unter der Volks- schuljugend	1911	84	8	240	30	Die Wandertage der 8 Gruppen waren: 3 mal Regensburg und die Walthalla, 2 mal das Ries u. je 1 mal das Altmühltal, die Fränkische Schweiz und das Fich- telgebirge.
1. Bayer. Pfadfinderbataillon ¹⁾ (Bayer. christl. Pfadfinderbund)	1911	550	270	.	.	Teilnehmer zirka 90% der je- weils vorhandenen Mitglieder.
Verein Alt-Wandervogel, C. V., Ortsgruppe Nürnberg	1911	67	109	männl. 2 100 weibl. 258	30 7	Die Zahl der Wanderungen ist nach Wandertagen berechnet, da verschiedene mehrtägige Wan- derungen gemacht wurden.
Verein Wehrkraft Nürnberg, C. V.	1911	694	52	.	.	Die Wanderungen fanden jeden Sonntag mit 15 Abteilungen statt; von Kriegsbeginn an mußten die Wanderungen wegen Mangels an Führern eingeschränkt werden.

¹⁾ Innerhalb des Christlichen Vereins junger Männer und der ihm nahestehenden Bundesvereine.

Kinderspielplätze 1901--1914.

Kalenderjahr	Spiel- plätze	Spieltage insgesamt	Besucher				
			insgesamt	Knaben	Mädchen	durchschnittl. auf 1 Spieltag u. 1 Spielplatz	Knaben auf 100 Mädchen
D 1901/05	9	1 060	208 343	131 446	76 897	197	171
D 1906/10	9	1 072	216 073	131 571	84 503	202	156
1911	10	1 227	234 868	142 709	92 159	191	155
1912	10	1 139	216 688	128 536	88 152	190	146
1913	10	1 114	224 202	136 323	87 879	203	155
1914 ¹⁾

¹⁾ Durch Einberufung verschiedener Spielplatzleiter zum Heeresdienst können die Zahlen für 1914 nicht festgestellt werden.

XIV. Gesundheitswesen.

Ausübung der Heilkunde 1901—1914.

Jahr	Praktizierende Aerzte			Privat-Kranken-anstalten	Apo- theken ¹⁾	Ge- bannten	Appro- bierte Änder
	Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Neu nieder- gelassen haben sich	Stand am Jahres- schlusse				
D 1901/05	8	16	171	17	26	132	103
D 1906/10	5	14	213	19	31 ²⁾	175	117
1911	—	12	245	20	37 ²⁾	172	107
1912	7	11	249	17	37	161	108
1913	3	13	257	17	37	164	108
1914	8	8	254	18	37	163	102

¹⁾ Davon sind 7 realberechtigt.

²⁾ Neu errichtet wurden 1910: die Storchapothek, Gugelstraße 177 und die Siegfried-
apothek, Allersbergerstr. 119. 1911: die Schillerapothek, Schillerplatz 4.

382]

Sanitätswache 1901—1914.

Jahr	Inanspruchnahme			Hilfeleistungen			
	Unfälle und Erkran- kungen	daneben		Notverbände und sonstige Hilfe- leistungen	Transporte		Ausrücken bei Bränden
		bei Frauen	bei Nacht		mit bespanntem Wagen ¹⁾	mit sonstigen Transport- mitteln und Begleitungs- Transporte	
D 1901/05	3 605	1 327	717	900	2 617	95	59
D 1906/10	5 568	2 385	1 207	938	4 413	71	82
1911	8 296	3 849	616	1 095	3 848	72	79
1912	8 817	3 648	599	1 048	4 120	98	78
1913	9 003	4 602	627	1 123	3 990	84	60
1914	10 340 ²⁾	4 390	631	732	4 462	59	55

¹⁾ Einschließlich der Transporte mit dem seit Juni 1908 zum Rettungsdienst verwendeten
Sanitätsautomobil (1914: 4 449).

²⁾ Die hauptsächlichsten Veranlassungen zur Hilfeleistung waren im Jahre 1914 (Zahl der
Fälle): Verletzungen 3041, Geburten 579, Geisteskrankheiten 379, plötzliche Erkrankungen 146
und Selbstmordversuche 59.

383]

Impfwesen 1901—1914.

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wieder- geimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	darunter von Privatärzten	
D 1901/05	7 525	1 303	167	4 716	37	9
D 1906/10	7 648	1 295	113	5 556	43	20
1911	7 388	1 043	85	6 506	59	85
1912	6 648	1 079	72	6 895	52	32
1913	7 340	982	68	7 440	65	27
1914	6 884	867	100	7 243	63	23

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1901—1914.
 Grundzahlen.

[384

Krankheiten	Erkrankungen					
	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914 ²⁾
Augenerkrankungen, kontagiöse						
a) Blennorrhoe	82	93	82	82	65	46
b) Trachom		12	10	7	4	3
Blattern (Variola)	—	(9,3)	—	—	—	1
Blutvergiftung	9	11	14	9	10	9
Brechdurchfall	1 176	1 063	2 147	632	611	569
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	550	812	611	442	426	501
Gelenkrheumatismus, akuter	576	532	491	406	343	309
Genickstarre	11	7	5	3	2	2
Influenza ¹⁾	3 432	4 307	4 572	1 782	1 382	949
Keuchhusten	741	866	551	991	613	743
Kindbettfieber	24	29	58	75	53	41
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	3
Knochenmarkentzündung	8	7	8	8	6	4
Lungenentzündung, kruppöse	784	904	795	786	507	350
Masern ¹⁾	2 286	3 202	1 869	2 369	3 907	1 306
Mumps	372	368	364	100	660	360
Röteln	180	196	201	516	153	47
Rotlauf	407	353	422	356	258	239
Ruhr	6	5	2	1	—	—
Scharlach	1 073	1 287	957	893	606	305
Unterleibstypbus ²⁾	28	17	33	18	14	6
Wechselfieber, interm. Neuralgie	28	12	9	4	6	2
Windpocken	622	836	799	884	642	672
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten zusammen	12 395	14 919	14 000	10 364	10 328	6 467
Auf 1000 Einwohner	45,1	47,7	41,3	29,3	28,3	—

¹⁾ Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Oktober 1913, Seite 203 f. ²⁾ Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Juli 1913, Seite 139 f. ³⁾ Ohne Militärpersonen.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1901—1914.
 Verhältniszahlen.

[385

Krankheiten	Von 100 Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten fielen auf nebenbezeichnete Krankheiten					
	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914 ¹⁾
Augenerkrankungen, kontagiöse						
a) Blennorrhoe	0,66	0,62	0,59	0,79	0,68	0,71
b) Trachom		0,06	0,07	0,07	0,07	0,04
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	0,01
Blutvergiftung	0,07	0,07	0,10	0,09	0,10	0,14
Brechdurchfall	9,49	7,15	15,34	6,10	5,99	8,80
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4,44	5,44	4,39	4,26	4,12	7,76
Gelenkrheumatismus, akuter	4,66	3,57	3,51	3,92	3,32	4,76
Genickstarre	0,09	0,06	0,03	0,03	0,02	0,03
Influenza	27,39	28,87	32,66	17,19	13,38	14,37
Keuchhusten	5,93	5,81	3,94	9,56	5,93	11,49
Kindbettfieber	0,19	0,19	0,41	0,72	0,51	0,68
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	0,05
Knochenmarkentzündung	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Lungenentzündung, kruppöse	6,32	6,06	5,66	7,58	4,91	5,41
Masern	18,44	21,46	13,33	22,66	37,63	20,19
Mumps	3,00	2,47	2,60	0,96	6,30	5,37
Röteln	1,45	1,31	1,44	4,33	1,43	0,73
Rotlauf	3,28	2,37	3,01	3,44	2,50	3,70
Ruhr	0,04	0,03	0,01	0,01	—	—
Scharlach	8,66	8,63	6,34	8,52	6,45	4,72
Unterleibstypbus	0,23	0,11	0,23	0,17	0,13	0,09
Wechselfieber, interm. Neuralgie	0,23	0,08	0,06	0,04	0,06	0,03
Windpocken	5,92	5,60	5,71	8,53	6,22	10,39
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

¹⁾ Ohne Militärpersonen.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.¹⁾
Nach Monaten.

Krankheiten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Ok.	Nov.	Dez.
Augenerkrankungen, kontag.												
a) Blennorrhoe	4	2	5	7	6	3	2	5	4	1	4	3
b) Trachom	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	1	3	—	3	—	—	2	—	—	—
Brechdurchfall	11	29	30	28	31	66	148	115	75	17	14	5
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	35	52	49	24	40	51	23	28	44	62	55	38
Gelenkrheumatismus, akut	44	20	28	27	33	35	33	22	13	24	17	13
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Influenza	228	158	139	35	40	15	14	11	10	23	46	230
Keuchhusten	57	86	110	85	79	80	73	45	37	27	21	49
Kindbettfieber	1	2	2	4	9	4	1	6	2	3	3	4
Kinderlähmung, spinale	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	39	48	42	46	32	31	21	16	11	21	18	25
Masern	67	63	84	105	146	112	99	86	31	57	171	285
Mumps	113	77	67	44	24	11	7	1	1	7	6	2
Röteln	9	9	6	4	3	3	3	1	5	1	—	3
Rotlauf	25	24	28	22	25	33	17	17	10	23	8	7
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	31	23	34	31	36	25	40	16	22	14	14	19
Unterleibstypus	—	—	1	—	—	1	—	3	1	—	—	—
Wechselfieber (int. Neural.)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Windpocken	126	99	131	71	67	37	24	11	6	18	35	47
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. auf. 1914	791	637	759	537	573	511	510	384	275	298	412	730
desgl. 1913	1 194	1 151	1 443	1 134	1 199	935	614	444	340	474	612	738
„ 1912	1 134	1 043	1 020	936	971	783	672	401	370	667	771	1 596
„ 1911	3 698	1 582	1 027	798	656	580	673	1 260	897	788	923	1 118

¹⁾ Ohne Militärpersonen.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.¹⁾
Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Sebalder Stadtseite				Lorenzer Stadtseite				Ortsfremd und unbetannt
	Innenstadt	Außenstadt		Einzel- liegende Vororte	Innenstadt	Außenstadt		Einzel- liegende Vororte	
		I. Ring	II. u. III. Ring			I. Ring	II. u. III. Ring		
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	3	—	6	—	5	6	23	—	3
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Blattern (Variola)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Blutvergiftung	3	1	—	—	1	—	3	1	—
Brechdurchfall	39	43	96	5	34	68	266	16	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	34	33	98	9	26	35	230	25	11
Gelenkrheumatismus, akut	23	17	55	1	17	29	161	6	—
Genickstarre	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	77	87	163	2	53	98	419	9	41
Keuchhusten	27	52	128	6	33	73	413	11	—
Kindbettfieber	5	4	5	—	—	3	21	2	1
Kinderlähmung, spinale	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Lungenentzündung, kruppöse	23	21	72	4	28	25	154	22	1
Masern	102	70	188	1	27	55	853	7	3
Mumps	20	31	48	2	27	37	168	27	—
Röteln	1	3	11	—	—	3	28	—	1
Rotlauf	31	18	42	1	19	27	93	7	1
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	24	31	61	—	9	46	116	16	2
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	5	—	1
Wechselfieber (int. Neural.)	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Windpocken	30	62	119	4	42	58	333	22	3
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. auf. 1914	443	476	1 093	35	323	563	3 291	172	71
desgl. 1913	652	708	1 842	88	578	954	4 880	354	272
„ 1912	710	761	2 182	99	480	916	4 657	340	219
„ 1911	843	1 017	2 419	153	700	1 222	5 674	327	1 645

¹⁾ Ohne Militärpersonen.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.¹⁾

[388]

Nach dem Alter.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von								
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	unbekannt
Augenerkrankungen, kontagiöse									
a) Blennorrhoe	46	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	4	2	1	2	—	—
Brechdurchfall	101	147	53	70	80	53	34	29	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	10	396	68	17	9	1	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	17	42	52	73	62	48	14	1
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Influenza	1	67	124	214	205	162	77	60	39
Keuchhusten	89	634	12	3	4	—	1	—	—
Kindbettfieber	—	—	4	22	8	3	—	—	4
Kinderlähmung, spinale	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	1	2	1	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	24	146	35	33	25	31	20	35	1
Masern	56	1 208	32	5	2	1	—	—	2
Mumps	—	271	46	25	13	3	—	2	—
Röteln	2	39	5	1	—	—	—	—	—
Rotlauf	4	13	21	27	43	62	34	34	1
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	2	201	76	15	5	4	—	—	2
Unterleibstypheus	—	—	2	—	3	1	—	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Windpocken	33	606	30	—	1	—	1	—	1
Erkrankte zusammen 1914	368	3 750	552	493	474	384	219	174	53
desgl. 1913	430	6 717	751	580	645	453	293	200	259
" 1912	504	5 947	1 047	703	758	606	347	242	210
Militärpersonen. " 1911	799	5 646	1 262	1 153	1 424	961	610	495	1 650

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.¹⁾

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. a) Männliche Erkrankte.

[389]

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Augenerkrankungen, kontagiöse								
a) Blennorrhoe	21	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	2	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	—	1	—	—	—
Brechdurchfall	57	63	26	34	36	31	13	12
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	7	203	32	5	2	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	9	25	26	42	39	35	11
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	1	36	68	89	93	137	—	—
Keuchhusten	37	270	8	—	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	1	2	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	9	86	21	19	15	23	9	14
Masern	21	598	17	1	1	—	—	—
Mumps	—	142	15	17	8	2	—	1
Röteln	2	20	1	—	—	—	—	—
Rotlauf	2	6	9	8	18	30	13	7
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	83	41	7	1	1	—	—
Unterleibstypheus	—	—	1	—	2	—	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	1	—	—	1	—
Windpocken	15	289	11	—	1	—	—	—
Erkrankte zusammen 1914	173	1 807	277	209	221	263	71	45
desgl. 1913	184	3 331	328	256	335	242	142	97
" 1912	248	2 843	480	303	407	326	176	94
Militärpersonen. " 1911	369	2 813	648	472	780	525	332	215

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.
Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. b) Weibliche Erkrankte.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Augenerkrankungen, contagios.									
a) Blennorrhoe	25	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	4	1	1	2	—	—
Brechdurchfall	44	84	27	35	44	22	21	17	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	3	193	36	12	7	1	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	8	17	26	31	23	13	3	1
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Influenza	—	31	56	125	112	84	40	38	39
Keuchhusten	52	364	4	3	3	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	4	22	8	3	—	—	4
Kinderlähmung, spinale	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Luugentzündung, Kruppöse	15	60	14	14	10	8	11	21	1
Masern	35	610	15	4	1	1	—	—	2
Mumps	—	129	31	8	5	1	—	1	—
Röteln	—	19	4	1	—	—	—	—	—
Rotlauf	2	7	12	19	25	32	21	27	1
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	118	35	8	4	3	—	—	2
Unterleibstypbus	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	18	317	19	—	—	—	1	—	1
Erkrankte zusammen 1914	195	1943	275	284	253	181	110	107	53
desgl. 1913	246	3 386	423	324	310	211	151	103	259
„ 1912	256	3 104	567	400	351	280	171	148	210
„ 1911	430	2 833	614	681	644	436	278	280	1 650

Geschlechtskrankte 1913. 1)
Gesamtzahl.

Vortrag	Erkrankte			Davon im städtischen Krankenhause	Auf 100			Auf 1000 Einwohner treffen Erkrankte
	männlich	weiblich	zusammen		männliche Erkrankte	weibliche Erkrankte	zusammen Erkrankte nach Auscheidung der ersten Ehefrau	
Ledig	719 ^{a)}	213 ^{a)}	932	101 ^{a)}	67,0	54,6	63,7	
Verheiratet	335 ^{b)}	153	488	22	31,2	39,2	33,4	
Verwitwet	13	11	24	5	1,2	2,8	1,8	
Geschieden	2	12 ^{b)}	14	3	0,2	3,1	1,0	
Familienstand unbekannt	4	1	5	—	0,3	0,3	0,3	
Infliziert waren hier	777	252	1 029	91	72,4	64,6	70,3	
auswärts	239	70	309	19	22,3	18,0	21,1	
unbekannt wo	57	68	125	21	5,3	17,4	8,6	
Wohnhaft waren hier	938	348	1 286	117	87,4	89,2	87,9	
auswärts	125	35	160	13	11,7	9,0	10,9	
unbekannt wo	10	7	17	1	0,9	1,8	1,2	
Zusammen	1 073	390	1 463	131	100,0	100,0	100,0	

1) Die Statistik erstreckt sich auf alle in der Erhebungszeit vom 20. November bis 20. Dezember 1913 in ärztlicher Behandlung gemessenen Erkrankten. Vergleiche hierzu auch die statistischen Monatsberichte der Stadt Nürnberg für März 1914. 2) Darunter 2 Tripperfälle in Verbindung mit weichem Schanker, 3 Fälle von weichem Schanker in Verbindung mit frischer Syphilis und 2 Tripperfälle in Verbindung mit rezidivierender Syphilis. 3) Darunter 1 Fall von Tripper in Verbindung mit rezidivierender Syphilis und 1 Fall von weichem Schanker in Verbindung mit frischer Syphilis. 4) Darunter 1 Tripperfall in Verbindung mit rezidivierender Syphilis, 1 solcher mit frischer Syphilis und 1 Fall von weichem Schanker in Verbindung mit rezidivierender Syphilis. 5) Darunter 1 Tripperfall in Verbindung mit frischer Syphilis. 6) Darunter 4 Prostituierte.

Geschlechtskrankhe 1913. 1)

Nach Art der Erkrankung.

Vortrag	Tripper und dessen Komplikationen			Weicher Schanker und dessen Komplikationen			Syphilis (alle Formen von Lues)		
	Erkrankte			Erkrankte			Erkrankte		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Ledig	448	96	544	28	4	32	243	113	356
Verheiratet	139	39	178	8	5	13	188	109	297
Verwitwet	5	1	6	—	1	1	8	9	17
Geschieden	—	6	6	—	—	—	2	6	8
Familienstand unbekannt	1	—	1	—	—	—	3	1	4
Infiziert waren									
hier	457	98	555	31	9	40	289	145	434
auswärts	124	29	153	5	1	6	110	40	150
unbekannt wo	12	15	27	—	—	—	45	53	98
Wohnhaft waren									
hier	528	124	652	34	9	43	376	215	591
auswärts	63	15	78	2	—	2	60	20	80
unbekannt wo	2	3	5	—	1	1	8	3	11
Zusammen	598	142	735	36	10	46	444	238	682

1) Vergl. Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle.

Geschlechtskrankhe 1913. 1)

Syphilis.

Vortrag	Erkrankte an Syphilis									
	an frischer Syphilis		an rezidivierend. einschl. Spät-syphilis, einschl. Todes- und Paralyse		Davon insbesondere an Lues und Paralyse				an Erbsyphilis	
	m.	w.	m.	w.	alte Fälle		erstmals Erkrankte		m.	w.
Ledig	70	25	161	67	10	1	4	1	12	21
Verheiratet	31	18	156	91	31	19	7	2	1	—
Verwitwet	—	1	8	8	2	—	3	—	—	—
Geschieden	—	—	2	6	1	2	—	—	—	—
Familienstand unbekannt	—	—	3	1	2	—	1	—	—	—
Infiziert waren										
hier	79	36	200	97	21	7	4	1	10	12
auswärts	20	5	88	34	11	2	6	—	2	1
unbekannt wo	2	3	42	42	14	13	5	2	1	8
Wohnhaft waren										
hier	84	39	281	159	43	21	12	3	11	17
auswärts	16	4	42	14	1	1	3	—	2	2
unbekannt wo	1	1	7	—	2	—	—	—	—	2
Zusammen	101	44	330	173	46	22	15	3	13	21

1) Vergl. Anmerkung 1 zur Tabelle 391.

Desinfektionsanstalt 1901—1914.

Desinfektionen.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	Darunter				Kosten der gebühren-freien Desinfektionen 2)	Davon entfallen auf Desinfektionen in den Wohnungen
		in der Desinfektionsanstalt		in den Wohnungen			
		frei 1)	pflichtig	frei 1)	pflichtig		
D 1901/05	1 231	471	517	225	18	4 822	1 351
D 1906/10	2 342	677	921	694	50	8 251	4 326
1911	3 471	1 142	985	1 260	84	13 892	8 132
1912	4 947	1 726	978	2 177	66	22 591	13 592
1913	4 303	1 495	864	1 903	41	19 286	11 643
1914	3 965	1 571	768	1 577	49	22 563	12 414

1) Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.

2) Diese fallen der Stabtgemeinde zur Last.

Desinfektionsanstalt 1901—1914.
Gründe für die Desinfektionen.

Jahr	In Fällen erfolgten die Desinfektionen wegen									Von den übrigen Fällen betrafen Tiergär- (und Porzellan-Desinfektionen)	Gewicht der Tiergär- u. Porzellan-kg
	Scharlach	Masern	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Urfällen		
D 1901/05	67	4	42	23	31	161	12	(0,6)	33	396	46 910
D 1906/10	113	8	104	39	26	462 ¹⁾	25	4	34	746	92 773
1911	335 ²⁾	11	185 ²⁾	54	33	713	28	1	422	789	89 420
1912	825 ²⁾	11	413 ²⁾	62	22	904	8	3	401	760	80 672
1913	684	17	395	57	15	758	2	2	411	679	76 718
1914	278	2	487	44	30	669	—	0	770	583	65 511

¹⁾ Es macht sich hier die am 1. Januar 1909 in Kraft getretene ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1908, die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten betreffend, bemerkbar.

²⁾ Die starke Zunahme der durch Scharlach- und Diphtherie-Erkrankungen veranlaßten Desinfektionen ist auf die Ministerialbekanntmachung vom 9. Mai 1911, betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, zurückzuführen.

Untersuchungsanstalt 1914.
Untersuchte Proben und gutachtliche Äußerungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutachtliche Äußerungen ohne vorgemerkte Untersuchung
		durch die Untersuchungsanstalt entnommen		übermittelt durch				
		bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private	
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	3	—	—	—	1	1	1	2
Wurstwaren	1	—	—	—	1	—	—	3
Eier	1	—	1	—	—	—	—	5
Milch	11 120	9 859	538	1	701	9	12	147
Käse	16	7	—	—	8	—	1	—
Speisefette und Öle	1 211	150	22	4	11	—	1 024	40
Mehl, Brot und Teigwaren	129	92	12	1	10	14	—	13
Hefe	7	6	1	—	—	—	—	—
Gewürze	55	51	3	—	—	—	1	2
Essig	24	21	2	—	1	—	—	1
Zucker und Zuckerwaren	53	50	3	—	—	—	—	9
Fruchtsäfte und Essenzen	15	12	—	1	1	—	1	—
Früchte und Fruchtwaren	46	32	5	4	—	2	3	19
Honig	31	17	7	7	—	—	—	3
Branntwein und Liköre	34	19	3	9	3	—	—	8
Wasser	253	—	—	—	244	1	8	32
Mineralwasser	116	114	—	—	—	—	2	3
Bier	83	72	3	—	8	—	—	9
Wein	81	31	11	8	27	—	4	32
Kakao und Schokolade	20	15	—	—	2	3	—	—
Kaffee, Tee usw.	27	14	1	—	5	7	—	2
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	67	67	—	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	10	7	1	—	—	—	2	1
Farben	—	—	—	—	—	—	—	1
Spielwaren	150	111	—	39	—	—	—	3
Petroleum	8	8	—	—	—	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	31	31	—	—	—	—	—	—
Verschiedene Untersuchungen	146	14	1	1	128	1	1	89
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	78	1	3	—	74	—	—	194
Äußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	32
Zusammen	13 816	10 801	617	75	1 225	38	1 060	650

Untersuchungsanstalt 1914.

Beanstandungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Bean- stan- dungen	Von den beanstandeten Proben waren					
		durch die Unter- suchungsanstalt entnommen		überhandt durch			
		bei der Nach- schau in Verkaufs- stellen	auf Grund einer Anzeige	Gerichte und Staats- anwaltschaft	den Stadt- magi- strat	sonstige Be- hörden	Private
Nahrungs- und Genußmittel.							
Fleisch und Fleischwaren	—	—	—	—	—	—	—
Wurstwaren	1	—	—	—	1	—	—
Eier	1	—	1	—	—	—	—
Milch	689	495	140	—	3	—	1
Käse	1	1	—	—	—	—	—
Speisefette und Öle	36	19	6	1	—	—	10
Mehl, Brot und Teigwaren	31	17	7	1	4	2	—
Hefe	3	2	1	—	—	—	—
Gewürze	—	—	—	—	—	—	—
Essig	2	2	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	16	14	2	—	—	—	—
Fruchtsäfte und Essenzen	1	—	—	—	1	—	—
Früchte und Fruchtwaren	11	4	1	3	—	—	3
Honig	4	2	1	1	—	—	—
Branntwein und Liköre	12	6	—	5	1	—	—
Wasser	11	—	—	—	11	—	—
Mineralwasser	18	18	—	—	—	—	—
Bier	2	—	2	—	—	—	—
Wein	49	13	6	8	20	—	2
Kakao und Schokolade	5	1	—	—	1	3	—
Kaffee, Tee usw.	11	4	—	—	4	3	—
Gebrauchsgegenstände.							
Kochgeschirre	—	—	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	6	—	6	—	—	—	—
Färben	—	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	1	1	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene Untersuchungen	13	—	2	—	10	1	—
Technische Untersuchungen	3	—	3	—	—	—	—
Zusammen	877	599	178	19	56	9	16

Lebensmittelkontrolle 1901—1914.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.)						
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	13 637	11 892	12 925	15 902	17 416	12 087
Beanstandungen	389 ²⁾	—	955	1 027	999	912
Estrafanzeigen	28	30	28	36	23	63
Untersuchungen der aus dem Zollausland ein- geführten Fleischwaren:						
Sendungen	586 ³⁾	598	501	438	477	389
darunter Schweineschinken kg	1 161 ⁴⁾	985	703	622	550	260
Därme "	12 704 ⁵⁾	18 204	23 111	21 540	20 258	14 023
Beanstandet wurden kg Fleischwaren	4	21	11	4,5	—	—
„ Därme	151	24	1	4,1	—	—

Anmerkungen zu Tabelle 398 siehe auf der nächsten Seite.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
2. Brot.¹⁾						
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern . . .	6 139	4 604	3 581	3 639	4 231	4 397
Beanstandungen	538	612	484	714	564	624
Strafanzeigen	9	6	4	10	4	1
3. Milch.²⁾						
a) Kontrollen.						
Kontrollen in Milchverkaufs- und Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchabnehmstellen und Milchkuranstalten						
chemische	556	761	761	830	1 407	1 627
bakteriologische	—	—	—	—	—	986
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße						
chemische	—	—	—	—	1 589	2 294
b) Untersuchte Proben.						
Voruntersuchte Proben						
chemische	—	16 623	18 285	21 472	29 740	36 685
bakteriologische	—	—	—	—	—	—
In der Untersuchungsanstalt untersuchte Proben						
chemische	7 185 ³⁾	6 543	6 579	7 400	9 642	11 120
bakteriologische	—	—	—	—	—	1 945
Angestellte bakteriologische Untersuchungen						
—	—	—	—	—	—	6 457
c) Beanstandungen.						
Beanstandungen bei chemischen Untersuchungen						
—	—	—	611	314	465	958⁴⁾
Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen						
—	—	—	—	—	—	1 012
d) Strafanzeigen						
infolge Beanstandungen bei den chemischen Untersuchungen						
—	—	—	78	52	72	64
infolge Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen						
—	—	—	—	—	—	1
4. Bier.⁵⁾						
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stebierhallen						
—	1 606	1 731	1 796	1 817	1 826	1 829
Beanstandungen						
—	109	124	100	104	945	551
Strafanzeigen						
—	12	7	9	5	22	24

¹⁾ Die Überwachung wird durch ungerichtliche Beamte ausgeführt. ²⁾ Durchschnitt der 4 Jahre 1901 bis 1904. ³⁾ Durchschnitt der 2 Jahre 1904 und 1905. ⁴⁾ Die Milchkontrolle obliegt seit 1904 der Untersuchungsanstalt. ⁵⁾ Durchschnitt der 4 Jahre 1902 bis 1905. ⁶⁾ Darunter 319 Beanstandungen bei den Kontrollen und Vorprüfungen.

399]

Fleischschau 1914.¹⁾

Ergebnis	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber
Minderwertig ²⁾	103 ⁷⁹ / ₄	385 ¹⁷⁰ / ₄	9 ⁸ / ₄	32 ²⁹ / ₄	94 ⁴⁵ / ₄
Bedingt tauglich ³⁾	7 ⁵⁵ / ₄	4 ⁸⁰ / ₄	3 ⁸ / ₄	4 ¹⁴ / ₄	1 ³² / ₄
Teilweise beanstandet ⁴⁾	3 544	2 585	583	253	508
Gänzlich untauglich ⁵⁾	11	107	1	3	23
	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde
Minderwertig ²⁾	376	8	—	709 ⁶⁴⁹ / ₄	—
Bedingt tauglich ³⁾	1	—	—	75 ⁴⁸⁵ / ₄	—
Teilweise beanstandet ⁴⁾	3 069	4	—	11 866	81
Gänzlich untauglich ⁵⁾	44	—	—	37	7

¹⁾ Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere“, die Brüche außerdem „Tierviertel“. ²⁾ Im Nahrungs- und Genusswert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen. ³⁾ Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisateur gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft. ⁴⁾ Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich. ⁵⁾ Daher im Verbrennungssofen des Schlachthofes verbrannt. — Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich“ befunden 32 386 Köpfe und Eingeweide und 29 274 kg Fleischteile, ausschl. 1 537 kg Pferdesfleisch; ferner aus 1 343 Fleischsendungen 2 203,4 kg Fleisch- und Kuttelwaren.

Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten 1906/1914.

[400]

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Gebastan- spitals	Krankenabteilung des Heiliggeistspitals	Knopffches Kinderspital	Klinik des Maria- Martha-Vereins für allg. Krankenpflege	Marthilians Heilungsanstalt für arme Augenkrante	Wöchnerinnenheim des Vereins Frauenwohl	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Arztstube und Erziehungsanstalt des Vereins für Krankenpflege	zu- ammen
Heilpersonal leitende Ärzte	D 1906/10	5	1	1	1	1 ²⁾	1	2	— ³⁾	—	12
	1911	6	1	1	1	1 ²⁾	1	2	— ³⁾	—	13
	1912	6	1	1	1	1 ²⁾	1	2	— ³⁾	1	14
	1913	6	1	1	1	1 ²⁾	1	2	— ³⁾	2	15
	1914	5	1	1	2	1 ²⁾	1	1	— ³⁾	2 ⁵⁾	14
Assistenzärzte	D 1906/10	13	—	—	2	— ²⁾	1	—	— ³⁾	—	16
	1911	16	—	—	2	— ²⁾	1	—	— ³⁾	—	19
	1912	16	—	—	2	— ²⁾	1	1	— ³⁾	—	20
	1913	16	—	—	2	— ²⁾	1	1	— ³⁾	—	20
	1914	9 ⁴⁾	—	—	1	— ²⁾	—	1	— ³⁾	—	11
Pflegeper- sonal männlich	D 1906/10	22	1	—	—	1	1	—	1	—	26
	1911	29	1	—	—	1	1	—	1	—	33
	1912	30	1	—	—	1	1	—	1	—	34
	1913	32	1	—	—	1	1	—	1	—	36
	1914	36	1	—	—	1	1	—	1	—	40
weiblich	D 1906/10	45	4 ⁴⁾	3	14	32	4	12	5	—	119
	1911	49	4 ⁴⁾	3	17	35	4	15	6	—	133
	1912	49	4 ⁴⁾	3	19	35	4	16	6	1	137
	1913	51	4 ⁴⁾	3	22	35	4	16	6	1	142
	1914	55	4 ⁴⁾	3	22	33	4	16	4	1 ⁵⁾	142
Krankenbetten	D 1906/10	990	185	85	97	66	56	32	19	—	1530
	1911	1 114	185	90	108	74	58	36	21	—	1 686
	1912	1 130	185	90	81	74	62	44	21	6	1 693
	1913	1 130	185	90	69	74	62	44	21	20	1 695
	1914	1 314	185	90	108	74 ⁵⁾	66	43	21	20 ⁵⁾	1 921
Berpflegte Personen männliche	D 1906/10	6 091	194	35	454	253	252	—	127	—	7 406
	1911	7 817	200	25	541	328	306	—	195	—	9 412
	1912	7 855	159	22	537	382	232	—	127	8	9 372
	1913	7 398	167	26	560	365	270	—	157	35	8 978
	1914	7 041	174	21	620	461	331	—	171	25 ⁵⁾	8 844
weibliche	D 1906/10	3 798	150	133	361	613	260	563	152	—	6 030
	1911	4 806	169	117	386	905	232	753	226	—	7 644
	1912	5 021	146	98	452	1 008	337	874	224	5	8 175
	1913	5 040	163	104	444	1 270	325	1 006	223	41	8 616
	1914	4 218	146	104	468	976	250	1 022	202	26 ⁵⁾	7 412
Berpfle- gungstage männliche	D 1906/10	120 412	39 888	9 532	12 047	3 129	4 787	—	2 190	—	191 985
	1911	143 734	33 021	4 753	14 560	4 142	4 994	—	2 914	—	208 118
	1912	148 412	32 831	4 547	16 198	4 627	4 719	—	2 236	562	214 132
	1913	152 866	33 399	6 471	14 487	4 308	4 730	—	2 407	2 969	221 637
	1914	169 003	33 066	4 026	18 041	10 443	7 618	—	2 361	1 615 ⁵⁾	246 173
weibliche	D 1906/10	94 420	34 114	28 005	10 871	9 009	5 605	6 029	2 563	—	190 616
	1911	104 079	30 784	20 619	10 488	11 641	5 505	8 344	3 172	—	194 032
	1912	110 030	30 072	20 356	13 331	13 453	6 596	9 834	3 439	238	207 349
	1913	112 209	32 156	19 036	12 427	16 058	7 030	10 527	3 810	3 018	216 271
	1914	97 894	30 344	19 554	13 266	12 501	5 370	10 604	2 882	1 006 ⁵⁾	193 421

¹⁾ Außerdem 2 Küchenschwestern und 1 Weißzeugschwester. — ²⁾ Als leitender Arzt figurirt einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; im Jahre 1914 waren dies 56 Ärzte. — ³⁾ Etwa 20 selbständige Ärzte benützen die Klinik zur Behandlung der Kranken ihrer Privatpraxis. — ⁴⁾ Außerdem 3 Militärärzte; vor Kriegsausbruch betrug die Zahl der leitenden Ärzte 6, diejenige der Sekundär- und Assistenzärzte 16. — ⁵⁾ Die Anstalt wurde am 3. August 1914 geschlossen. Bei Einrichtung des Vereinslazarettts am 28. August 1914 wurden weitere 22 Betten eingeschoben.

401]

Städtisches Krankenhaus 1901—1914.

Allgemeines.

Jahr	Ange- stellte Personen am Jahres- schlusse	Kranken- betten	Krankenbewegung				Ver- pfl. Kranke	Ver- pflungs- tage
			Zugang	Abgang		Bestand am Jahres- schlusse		
				durch Austritt	durch Tod			
D 1901/05	201	960	7 432	7 033	392	469	7 895	181 503
D 1906/10	228	990	9 305	8 729	542	618	9 889	214 832
1911	272	1 114	11 977	11 379	631	613	12 623	247 813
1912	281	1 130	12 263	11 458	691	727	12 876	258 442
1913	306	1 130	11 711	11 074	676	688	12 438	265 075
1914	321	1 314	10 571	9 664	887	758	11 259	266 897

Jahr	Durchschnitt- licher Tages- Krankenstand	Ver- pflungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen		Auf einen Verpflegungstag entfallen ²⁾	
			reine Be- triebskosten M	Gesamt- kosten ¹⁾ M	reine Be- triebskosten M	Gesamt- kosten ¹⁾ M
D 1901/05	497	23,0	70,59	94,01	3,07	4,08
D 1906/10	588	21,7	71,96	91,88	3,81	4,28
1911	679	19,6	74,18	93,15	3,78	4,59
1912	706	20,6	80,62	97,88	3,99	4,87
1913	726	21,8	82,87	102,08	3,89	4,79
1914	731	23,7	93,88	115,81	3,64	4,96

¹⁾ D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Erlagsleistungen.

²⁾ Der Verpflegungssatz für den Tag betrug, abgesehen von Sonderverpflegung, in den Jahren 1900 bis einschließlich 1903: 2,50 M, von 1904 ab: 3,00 M. Vom 1. Januar 1910 ab ist er auf 3,50 M erhöht.

402]

Städtisches Krankenhaus 1901—1914.

Beruf der Kranken. (Grundzahlen.¹⁾)

Jahr	Von den Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar						Von den Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar							
	Künstler und Kaufleute	Gefellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeit.	Tagelöhner	sonst. Berufs- angehörige	insgesamt	Mädchen	Dienstboten	Fabrik- arbeiterinnen	Tag- löhnerinnen	sonst. Berufs- angehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	177	2 576	227	774	710	474	4 938	47	1 767	808	32	542	189	3 385
D 1906/10	373	2 547	128	1 181	1 075	1 093	6 397	88	1 615	1 051	69	982	231	4 036
1911	416	2 852	136	1 946	1 107	1 757	8 214	78	2 028	1 505	92	1 258	100	5 056
1912	559	4 192	41	1 771	934	649	8 146	131	2 050	1 727	20	1 181	208	5 317
1913	532	3 503	82	1 703	832	659	7 711	98	2 134	1 705	39	1 203	153	5 332
1914	387	2 059	182	1 400	739	2 646	7 413	108	1 665	1 270	194	1 168	94	4 499

¹⁾ Bei Anrechnung der Verlegungen von einer Abteilung in die andere, da nur Material in dieser Ausgliederung zur Verfügung steht. Der Unterschied gegen die tatsächliche Zahl der Kranken ist verhältnismäßig gering (1914: bei 11 259 Kranken 653 Verlegungen, 372 Männer und 281 Frauen).

Städtisches Krankenhaus 1901—1914.

Veruf der Kranken. Verhältniszahlen.¹⁾

[403]

Jahr	Von 100 Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar							Von 100 Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar						
	Künftler und Kaufleute	Gelehrten und Lehrlinge	Dienstboten	Gabelfabrikarbeit.	Tagelöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Mädchen	Dienstboten	Gabelfabrikarbeiterinnen	Tagelöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Profitantente	insgesamt
D 1901/05	2,12	30,95	2,73	9,50	8,53	5,69	59,33	0,87	21,23	9,70	0,38	6,52	2,27	40,87
D 1906/10	3,58	24,41	1,23	11,22	10,90	10,48	61,32	0,84	15,48	10,07	0,96	9,41	2,22	38,88
1911	3,11	21,49	1,02	14,67	8,34	13,24	61,96	0,59	15,26	11,84	0,69	9,48	0,75	38,10
1912	4,15	31,14	0,96	13,16	6,94	4,82	60,51	0,97	15,23	12,83	0,15	8,77	1,64	39,48
1913	4,08	29,32	0,63	13,06	6,28	5,06	59,13	0,75	16,08	13,07	0,20	9,23	1,17	40,88
1914	3,25	17,28	1,53	11,75	6,20	22,21	62,23	0,91	13,38	10,86	1,03	9,80	0,78	37,77

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tabelle 402.

Städtisches Krankenhaus 1901—1914.

Alter der Kranken. Grundzahlen.¹⁾

[404]

Jahr	Kranke im Lebensjahr					
	1.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	2 208	3 627	1 191	614	401	282
D 1906/10	2 278	4 215	1 906	955	618	461
1911	3 277	4 787	2 393	1 371	811	631
1912	3 023	4 871	2 507	1 474	913	675
1913	2 712	4 444	2 565	1 629	952	741
1914	2 182	4 330	2 296	1 494	926	684

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tabelle 402.

Städtisches Krankenhaus 1901—1914.

Alter der Kranken. Verhältniszahlen.¹⁾

[405]

Jahr	Von 100 Kranken standen im Lebensjahr					
	1.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	26,52	43,53	14,51	7,37	4,32	3,39
D 1906/10	21,54	40,40	18,27	9,15	5,92	4,42
1911	24,70	36,07	18,03	10,23	6,11	4,76
1912	22,45	36,13	18,62	10,96	6,78	5,01
1913	20,79	34,07	19,07	12,49	7,30	5,63
1914	18,22	30,85	19,28	12,54	7,77	5,74

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tabelle 402.

Städtisches Krankenhaus 1901—1914.

Heilerfolge.

[406]

Jahr	Grundzahlen							Verhältniszahlen					
	Entlassen als			gestorben	Bei Jahresabschluss noch in Behandlung	Verpflegte zusammen	Entlassen als			gestorben	Bei Jahresabschluss noch in Behandlung	Verpflegte zusammen	
	ge-nesen	ge-bess.	unge-heilt				ge-nesen	ge-bess.	unge-heilt				
D 1901/05	4 873	1 816	345	392	460	7 895	61,73	22,99	4,37	4,97	5,94	100,00	
D 1906/10	5 272	2 851	606	542	618	9 889	53,31	28,83	6,13	5,48	6,25	100,00	
1911	5 589	4 955	835	631	613	12 623	44,28	59,25	6,61	5,00	4,50	100,00	
1912	6 338	4 452	668	691	727	12 876	49,22	34,57	5,19	5,27	5,85	100,00	
1913	6 183	4 298	593	676	688	12 438	49,71	34,55	4,77	5,44	5,53	100,00	
1914	4 086	4 938	640	837	758	11 259	36,29	43,86	5,89	7,43	6,73	100,00	

Städtisches Krankenhaus 1914.
Krankenbewegung.

Monat	Zugang	Abgang			Bestand bei Monats- (Jahres-) Schluß
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
Januar . . .	976	790	77	867	797
Februar . . .	904	861	52	913	788
März . . .	1 088	1 051	58	1 109	762
April . . .	905	868	77	945	722
Mai . . .	943	963	75	1 038	627
Juni . . .	1 006	863	70	933	700
Juli . . .	1 024	938	62	1 000	724
August . . .	695	822	53	875	544
September . . .	940	666	82	748	736
Oktober . . .	696	579	88	667	765
November . . .	735	623	66	689	811
Dezember . . .	664	640	77	717	758
Jahr	10 571	9 664	837	10 501	758

Von den im Jahre 1914 im ganzen verpflegten 11 259 Personen waren 7 041 männlichen und 4 218 weiblichen Geschlechts; auf 100 Frauen kamen demnach 167,2 Männer.

Der höchste Krankenstand im Jahre 1914 war am 19. Dezember mit 887 Kranken, der niedrigste am 28. August mit 463 Kranken.

Städtisches Krankenhaus 1914.
Operationen- und Sektionsbefunde.

Operationen ¹⁾		Sektionsbefunde	
Körperteil	Personen	Krankheit	Personen
Kopf	41	Chronische Lungentuberkulose . . .	156
Hals	91	Gehirnschlag u. Gehirnerweichung . . .	36
Brust	50	Magen- und Darmkrebs	30
Bauch	826	Appendicitis, Perityphlitis	11
Gliedmaßen	252	Krupp, Lungenentzündung	22
verschiedene Körperteile	306	Herzklappenfehler	28
Geburtshilfe	1	Puerperale Sepsis	10
Zusammen	1 567	Sepsis, Pyämie	13
		Tuberkulöse Meningitis	11
		Chronische Nierenentzündung	24
		Katarh, Lungenentzündung	12
		Gebärmutterkrebs	18
		Embolie der Pulmonalis	10
		Schädelschüsse	14
		Schuß der Extremitäten	22
		Schuß der Wirbelsäule	10
		Schuß der inneren Organe	20
		Hernien und Incarcerationen	14
		Erysipel	11
		Tetanus	26
		Sonstige Krankheiten ²⁾	319
		Zusammen	887³⁾

¹⁾ Soweit sie im Operationshaus ausgeführt worden sind. Kleinere operative Eingriffe werden meist in den Krankenzimmern vorgenommen.

²⁾ Mit weniger als 10 Fällen.

³⁾ Außerdem 19 totgeborene Kinder und 14 Kinder im 1. Lebensmonat.

Städtisches Krankenhaus 1914.

Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.

Krankheitsformen	Entlassen als				Heiligkeit entlassen sowie auf das folgende Jahr übernommen		Gestorben		Zusammen
	genesen		gebessert		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
I. Chirurgische Abteilung.									
Wunden	135	36	442	18	18	1	71	—	721
Quetschungen und Zerreißungen	108	17	79	7	3	1	1	—	216
Frühe und Verrenkungen	99	26	236	14	17	—	32	6	430
Verbrennungen und Erfrierungen	18	14	15	6	—	—	4	5	62
Akute Entzündungen	102	149	113	57	8	4	11	7	451
Chronische Entzündungen	84	36	86	36	11	—	1	9	263
Geschwülste (Tumoren)	3	4	8	5	4	4	4	3	35
Kopf und Hals	36	83	38	31	16	3	7	7	221
Brusthöhle	1	2	4	2	1	3	8	6	27
Unterleibsorgane (Abdominal- organe)	300	202	66	35	23	6	40	37	709
Harn- und Geschlechtsorgane	31	206	17	76	6	20	8	28	392
Schwangerschaft, Geburt, Kind- bettfieber	—	206	—	50	—	4	—	12	272
Verschiedenes	57	26	42	12	12	3	4	1	157
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	358	53	—	—	411
Abteilung I zusammen	974	1 007	1 146	349	477	102	191	121	4 367
II. Medizinische Abteilung. (I. und II. Abteilung.)									
Entwicklungskrankheiten	1	1	4	5	—	1	2	5	19
Infektions- u. parasitäre Krank- heiten	113	55	288	180	27	24	128	62	877
Allgemein-Erkrankungen	19	26	73	81	7	7	7	7	227
Vergiftungen	31	18	24	9	—	—	1	1	84
Krankheiten des Nervensystems	30	32	227	99	28	10	21	15	462
Krankheiten der Kreislauforgane	5	8	141	54	16	2	36	22	284
Krankheiten der Atmungsorgane	97	62	228	82	16	9	33	15	542
Krankheiten der Verdauungsorgane	155	199	246	189	18	12	22	17	858
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	10	31	71	104	12	17	17	22	284
Krankheiten der Bewegungsorgane	138	74	172	78	19	7	3	—	491
Hautkrankheiten	3	3	4	7	1	—	—	—	18
Krankheiten der Ohren u. der Augen	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Anderer Erkrankungen und un- bestimmte Diagnosen	7	5	34	26	6	15	2	1	96
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	152	103	—	—	255
Abteilung II zusammen	609	514	1 515	914	302	207	272	167	4 500
davon treffen auf die I. Abt. d. Med. Abt.	311	190	945	612	197	127	202	87	2671
" " " II. " " " "	298	324	570	302	105	80	70	80	1829
IIIa. Abteilung für Geschlechts- krankheiten	125	237	94	24	11	9	—	2	502
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	12	10	—	—	22
Abteilung IIIa zusammen	125	237	94	24	23	19	—	2	524
IIIb. Abteilung f. Hautkrankheiten	291	147	80	35	4	4	—	—	561
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	5	6	—	—	11
Abteilung IIIb zusammen	291	147	80	35	9	10	—	—	572
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	167	15	553	228	122	68	51	33	1 237
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	40	19	—	—	59
Abteilung IV zusammen	167	15	553	228	162	87	51	33	1 296
Gesamt-Summe der Verpflegten	2 166	1 920	3 388	1 550	973	425	514	323	11 259
	4 086		4 938		1 398 1)		837		

1) Hierunter Uebergänge (567 Männer und 191 Frauen) auf 1915.

410]

Städtisches Krankenhaus 1914.

Einige Betriebsergebnisse.

Vortrag		Ergebnis
Ärztliche Ordinationen ausgeführt in der Anstaltsapothek		70 539
d. s. auf 1 Kranken		6,27
<u>Aufwand</u> für den Apothekenbetrieb	ℳ	57 245,89
auf 1 Kranken		5,08
auf 1 Verpflegungstag		0,214
für Wein		7 908,56
auf 1 Kranken		0,702
für Verbandstoffe		21 173,11
auf 1 Kranken		1,28
auf 1 Verpflegungstag		0,079
für Beköstigung der Kranken		267 439,06
auf 1 Kranken		23,76
auf 1 Verpflegungstag		1,002
für Beköstigung des Personals		86 641,86

411]

Garnison-Lazarett 1901—1913.

Krankenbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Schlusse des Jahres
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
D 1901/05	1 129	1 124	6	1 130	47
D 1906/10	977	971	6	977	46
1911	1 179	1 138	4	1 142	83
1912	1 149	1 140	7	1 147	85
1913	1 280	1 263	8	1 271	94

412]

Garnison-Lazarett 1901—1913.

Krankheiten der im Berichtsjahr Zugewandenen.

Jahr	Scharlach	Majern	Rotlauf	Unterleibstypus	Ruhr	Influenza	Lungentuberkulose	Akuter Gelenkrheumatismus
D 1901/05	8	3	8	1	—	16	8	50
D 1906/10	7	3	3	1	11	34	5	31
1911	4	—	12	1	—	43	6	33
1912	1	—	3	—	—	16	17	29
1913	5	1	3	—	1	28	12	40
	Kruppöse Lungentzündung	Anderer Entzündungen der Lunge und des Rippenfalls	Sonstige akute Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh	Alle andern Krankheiten	Verunglückungen	Zusammen	
D 1901/05	32	7	81	34	871	10	1 129	
D 1906/10	22	3	62	41	745	9	977	
1911	16	11	55	39	926	33	1 179	
1912	45	14	46	33	932	13	1 149	
1913	33	8	57	27	1 041	24	1 280	

Knopfsches Kinderspital 1901—1914.

[413

Krankensbewegung.

Jahr	Zu- gang	Abgang			Bestand am Jahres- schlusse	Jahr	Zu- gang	Abgang			Bestand am Jahres- schlusse
		durch Austritt	durch Tod	über- haupt				durch Austritt	durch Tod	über- haupt	
D 1901/05	484	354	133	477	44	1912	989	815	172	987	83
D 1906/10	758	577	180	757	68	1913	921	757	178	935	69
1911	878	697	172	869	81	1914	1019	784	195	979	109

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenranke 1901—1914.

[414

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	unentgeltlich verpflegt und behandelt	Datsungsgebühre	Darunter						Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden			Besucher des Ambulatoriums
				im Alter von							geheilt	gebessert	nicht geheilt ¹⁾	
				0—10	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr	Jahren					
D 1901/05	433	312	150	233	136	82	71	63	81	8 749	372	30	31	1 203
D 1906/10	512	312	159	260	171	99	81	68	93	10 392	420	49	43	2 296
1911	588	335	118	282	183	97	103	77	128	10 499	516	29	43	2 577
1912	619	351	134	337	163	131	108	89	128	11 315	533	35	51	2 726
1913	595	333	148	325	163	117	90	94	131	11 760	499	40	56	2 178
1914	581	277	142	250	150	102	154	66	109	12 988	494	35	52	2 101

¹⁾ D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1914. ¹⁾

[415

Tabelle I.

Jahr	Pfleglinge			Davon waren alt				Die Zuweisung erfolgte in ... Fällen durch				Aus eigenem Antrieb kamen
	männ- lich	weib- lich	zusammen	unter 1 Jahr	1—10 Jahre	11—20 Jahre	21 und mehr Jahre	Ge- hörden	Kranken- anstalten und Ärzte	Wohl- fahrts-ein- richtungen	Geher	
1909	15	25	40	1	21	18	—	8	19	—	—	13
1910	79	124	203	6	124	61	12	17	79	29	—	78
1911	180	248	428	14	273	118	23	64	125	96	2	141
1912	249	286	535	47	345	117	26	93	125	127	4	186
1913	338	417	755	49	472	191	43	73	166	134	1	381
1914 ²⁾	235	298	533	56	317	134	26	52	120	96	2	263

¹⁾ Der Verein nahm seine Tätigkeit am 14. Mai 1909 auf.

²⁾ Die Anstalt wurde am 3. August 1914 geschlossen.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1914.

[416

Tabelle II.

Jahr	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung				Medizi- sche Hilfe bedurften	Klinisch behandelt wurden	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate	
	Eigent- liche Deformir- täten	Krank- heiten des Nerven- systems	Konstitutionelle Krankheiten	Verkrü- pelung durch äußere Einflüsse					
1909	18	6	11	4	1	39	10	3	25
1910	94	28	43	25	13	183	23	31	53
1911	175	45	133	46	29	400	15	72	97
1912	223	56	172	54	30	507	26	102	98
1913	256	75	309	53	62	718	76	128	139
1914 ¹⁾						510	51		

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 zur vorigen Tabelle.

417] **Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke in Nürnberg 1906—1914. ¹⁾**

Vortrag	D 1906/10	1911	1912	1913	1914 ²⁾
Fürsorgesprechstunden	91	125	131	141	113
Durchschnittliche Besuchszahl einer Sprechstunde	39	53	59	69	69
Erst-Untersuchungen					
Männer	552	744	754	924	655
Frauen	502	790	841	1 070	755
Kinder	194	418	445	744	704
Erst-Untersuchungen zusammen	1 248	1 952	2 040	2 738	2 114
Wiederholungs-Untersuchungen	2 510	4 594	5 663	6 983	5 737
Untersuchungen insgesamt	3 758	6 546	7 703	9 721	7 851
Familienangehörige von Fürsorgepfléglingen wurden nachuntersucht					
Erwachsene	132	200	228	262	} 928
Kinder	163	225	313	707	
Zusammen	295	425	541	969	928
Es standen in Fürsorgebeobachtung					
Einzelpersonen	2 250	4 872	5 751	7 206	7 851
Familien	1 751	3 606	4 107	4 862	.
Von den Schwestern der Fürsorgestelle gemachte Wohnungsbesuche	6 459	11 770	11 961	12 336	7 140
Vermittlung von Krankenhausbehandlung für Personen	40	—	—	—	—
Vermittlung von Heilstättenbehandlung für Personen	92	347	373	287	185
Aufnahme in das Wiederholungsheim Personen	355	498	420	521	.
Durch die Fürsorgestelle beantragte Desinfektionen von Wohnungen tuberkulöser Kranker	251	191	73 ³⁾	87	31
Abgabe von Tuberkulose-Merkblättern Stück	1 035	1 871	1 688	2 566	1 851
" " Spuckgefäße	229	177	556	633	716
" " Milch Liter	20 332	23 790	21 415	23 165	16 270
" " Kakao Pfd.	318	285	2 845	290	189
" " vollständigen Betten Stück	31	27	31	28	24
" " einzelnen Bettstücken und Bettwäsche Stück	91	62	52	34	34
Geleistete Mietzuschüsse M	490	376	423	438,50	229,—
" " Barunterstützungen "	613	753	673	225,—	—
Gesamtaufwendungen für Fürsorge-Unterstützungen	8 381	10 000	10 000	10 000,—	10 000,—
Gesamtausgaben der Fürsorgestelle M	17 746	25 218	23 646	26 877,50	21 048,21 ⁴⁾

¹⁾ Errichtet von dem Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose. Am 3. August 1906 wurde die Fürsorgestelle in dem durch die Stadtgemeinde Nürnberg kostenlos zur Verfügung gestellten Gebäude (hintere Insel Schütt Nr. 5) in Betrieb genommen. Die Stadt leistete dem Verein bis 1909 außerdem einen jährlichen Zuschuß von 10 000 M; 1910 und 1911 je einen solchen von 12 000 M; 1912: 15 000 M; 1913: 15 000; 1914: 15 000 M.

²⁾ Infolge des Krieges mußte die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestelle stark eingeschränkt werden.

³⁾ Der Rückgang erklärt sich aus der gesetzlichen Einführung der Desinfektion von Wohnungen tuberkulöser bei Wohnungswechsel.

⁴⁾ Darunter für Wäsche (Leibwäsche und Bettwäsche), Kleider, Stiefel, Näharbeiten usw. 864,56 M.

Heilstätte Engelthal 1901—1914.¹⁾

[418]

Allgemeines.

Jahr	Kranke			Verpflegungs- tage	Krankenbetten
	aus dem Vorjahr übernommen	neu auf- genommen	insgesamt verpflegt		
D 1901/05	48	247	295	20 927	63
D 1906/10	72	342	414	29 388	83
1911	88	461	544	36 587	108
1912	82	459	541	36 132	108
1913	102	478	580	38 114	108
1914	108	391	499	33 579	108

¹⁾ Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg“, wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Die Kurzzeit ist auf 3 Monate festgesetzt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über.

Heilstätte Engelthal 1901—1914.

[419]

Alter der Kranken.

Jahr	Entlassene Kranke ¹⁾ im Alter von						
	unter 15	15—20	21—25	26—30	31—35	36—40	über 40
	Jahren						
D 1901/05	1	28	57	70	40	24	21
D 1906/10	4	51	64	88	63	41	27
1911	8	83	81	99	88	57	46
1912	3	57	73	109	88	55	54
1913	—	29	87	108	90	33	75
1914	—	34	70	95	114	85	72

¹⁾ Einschließlich der vorzeitig entlassenen Kranken.

²⁾ Bis 1902 beziehen sich die Angaben auf die Zahl der aufgenommenen, seit 1903 auf die Zahl der entlassenen Kranken.

Heilstätte Engelthal 1901—1914.¹⁾

[420]

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Grundzahlen.

Jahr	Entlassene Kranke ¹⁾							
	verpflegt auf Kosten der Verpfle- gungsanstalt Mittelfrant.	wohnhalt in Nürnberg	ledig	ver- heiratet	Freiluft- arbeiter	Zimmer- arbeiter	Werk- stätten- arbeiter	Arbeiter ohne nähere Be- zeichnung
D 1901/05	167	129	114	123	28	32	167	14
D 1906/10	276	201	139	194	49	31	235	23
1911	349	307	225	232	85	78	299	—
1912	350	277	166	260	54	65	320	—
1913	382	319	149	314	90	32	344	6
1914	405	315	131	328	66	52	319	33

¹⁾ Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

421]

Heilstätte Engelthal 1901—1914.
Sonstige Verhältnisse der Kranken. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 entlassenen Kranken waren							
	verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05 ¹⁾	69,8	53,5	47,8	51,9	11,6	13,3	69,3	5,8
D 1906/10	81,7	59,5	41,1	57,4	14,6	9,2	69,5	6,8
1911	75,5	66,5	48,7	50,2	18,4	16,9	64,7	—
1912	79,7	63,1	37,8	61,2	12,8	14,8	72,8	—
1913	80,9	67,5	31,5	66,6	19,1	6,7	72,5	1,9
1914	86,2	67,9	27,8	69,8	14,9	11,1	67,9	7,0

¹⁾ Vergleiche auch die Anmerkung zur Tabelle 419.

422]

Heilstätte Engelthal 1901—1914.
Heilerfolge. Grundzahlen.

Jahr	Zungenbefund der Entlassenen ¹⁾			Erwerbsfähigkeit der Entlassenen ¹⁾					
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig ²⁾	noch erwerbsfähig ²⁾	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig	Verstorbene
D 1901/05	186	35	6	135	10	44	23	15	1
D 1906/10	313	13	4	197	5	95	14	19	—
1911	435	20	7	239	7	164	10	42	—
1912	408	22	7	185	3	204	3	42	2
1913	438	21	9	275	2	140	8	43	—
1914	432	12	7	272	4	145	10	20	2

¹⁾ Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen (1914 = 17).

²⁾ Mit Aussicht auf längere Dauer des Erfolges.

³⁾ Im Sinne des § 5, Abf. 4 des Invaliden-Versicherungsgesetzes und zwar mit Aussicht auf Dauer des Erfolges.

423]

Heilstätte Engelthal 1901—1914.
Heilerfolge. Verhältniszahlen.

Jahr	Zungenbefund auf 100 Entlass. ¹⁾			Erwerbsfähigkeit auf 100 Entlassene ¹⁾				
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig	noch erwerbsfähig	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig
D 1901/05	82,1	15,8	2,6	59,3	1,6	19,8	10,2	6,7
D 1906/10	94,9	3,9	1,2	59,7	1,6	28,8	4,2	5,8
1911	94,2	4,8	1,6	51,7	1,6	35,5	2,2	9,1
1912	93,4	5,0	1,6	42,3	0,7	46,7	0,7	9,8
1913	95,5	4,5	1,9	58,3	0,4	29,9	1,7	9,2
1914	95,5	2,7	1,6	60,8	0,3	32,2	2,5	4,4

¹⁾ Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rüdgersdorf 1908—1914. ¹⁾ [424

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle I.

Jahr	Aufgenommene Kranke				Alter der Kranken				
	insgesamt	darunter			bis 15	16—20	21—30	31—40	41 Jahre und mehr
		Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder ²⁾					
D 1908/10	670	298	324	48	64	70	200	187	149
1911	667	266	401	—	44	120	204	200	99
1912	571	234	337	—	38	90	168	173	102
1913	573	228	350	—	27	88	180	181	97
1914	236 ³⁾	97	139	—	13	43	68	68	44

¹⁾ In Betrieb genommen am 8. Juli 1907.²⁾ D. h. in die Abteilung für Frauen aufgenommene Kinder.³⁾ Das Walderholungsheim wurde am 2. August 1914 geschlossen.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rüdgersdorf 1908—1914. [425

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle II.

Jahr	Die Kosten wurden gedeckt			Ver- pflegungs- tage	Durch- schnittl. Auf- enthalt Tage	Körpergewichtsverhältnisse		
	durch die Landesver- sicherung- anstalt Mit- telranken	durch Kranken- kassen	von anderer Seite ¹⁾			Kon- trollierte Personen	Davon haben zu- genom- men	Durch- schnittl. Gewichts- zunahme kg
	in . . . Fällen							
D 1908/10 ²⁾	323	252	98	21 208	32	640	593	2,68
1911	366	258	43	19 693	30	641	562	2,19
1912	358	197	16	17 708	31	557	530	2,68
1913	295	253	18	18 078	31,56	552	510	2,70
1914	112 ³⁾	101	23 ⁴⁾	6 430	27,25	176	158	2,25

¹⁾ Selbstzahler und Freistellen.²⁾ Das Heim wurde am 8. Juli 1907 in Betrieb genommen.³⁾ Das Walderholungsheim wurde am 2. August 1914 geschlossen.⁴⁾ Darunter 12 Fälle, in welchen Freiplätze gewährt wurden.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rüdgersdorf 1910—1914. [426

Kinderabteilung. ¹⁾ Tabelle III.

Jahr	Aufgenommen			Davon sind		Es stauden im Alter				Ver- pfe- gungs- tage	Durch- schnitt- licher Auf- enthalt Tage	Gewichts- zunahme	
	Kna- ben	Mäd- chen	Kinder zusam- men	Voll- pfe- gungs- länge ²⁾	Tages- pfe- gungs- länge	6 und 7	8 und 9	10 und 11	12 bis 15			bei Kin- dern	durch- schnitt- lich
1910 ³⁾	30	35	65	27	38	6	20	22	17	5 427	75	64	2,75
1911	46	62	108	50	58	11	17	43	37	8 657	74	108	2,94
1912	61	73	134	61	73	10	28	58	38	8 293	60	131	3,29
1913	78	83	161	54	107	23	41	43	54	11 245	69,84	158	3,46
1914	86	113	199	46	153	26	55	41	77	7 033	45,32	139 ⁴⁾	2,07

¹⁾ Das Kinderheim wurde am 7. Juli 1910 in Betrieb genommen. Sämtliche Kinder werden vollständig kostenlos, die Tageskinder auch unter Gewährung freier Fahrt, aufgenommen und verpflegt.²⁾ Einschließlich der Kinder, die zuerst Tagespfleglinge waren und dann Vollaufenthalt hatten.³⁾ Die übrigen 60 Kinder wurden ganz kurz vor Kriegsbeginn erst aufgenommen und sind wegen der geringen Aufenthaltszeit beim Austritt am 2. August nicht gewogen worden. Sie scheiden also hier aus.

Beerdigungen 1901—1914.¹⁾

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar						Darunter von auswärts übergeführte Leichen		Außer dem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth ⁴⁾
	auf dem westlichen Friedhof	auf den andern städt. Friedhöfen ²⁾	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen ³⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär-friedhof	insgesamt	Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden		
D 1901/05	4 092	81	1 945	72	18	6 208	122	59	132	47
D 1906/10	3 770	75	1 780	80	25	5 730	139	60	162	15
1911	3 617	81	1 684	86	28	5 496	154	61	233	8
1912	3 346	88	1 521	72	16	5 043	105	77	221	9
1913	3 341	84	1 378	70	38	4 911	121	83	157	7
1914	3 627 ⁵⁾	63	1 318	73	32	5 113	150	38	185	8

¹⁾ Einschließlich der Begräbnisse von togeborenen Kindern. — ²⁾ In Höfen und Großreuth bei Schweinau. — ³⁾ Zu St. Johannis, St. Rochus Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mägeldorf haben auch die Einwohner von Zerzäbelsdorf, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer u. Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht. — ⁴⁾ Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wiegendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

⁵⁾ Einschl. Südfriedhof; Inbetriebnahme 2. September 1913.

Feuerbestattung 1901—1914.

Jahr	Leichen		Von den in Nürnberg eingäscherten Leichen kamen aus				Von den ausgeführten Leichen kamen nach	
	in der Nürnberger Anlage eingeschert	zur Feuerbestattung nach auswärts überführt	Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außer-bayerisch. Orten	Koburg	sonstigen Krematorien
D 1901/05	—	8	—	—	—	—	—	8
D 1906/10	—	53	—	—	—	—	37	16
1911	—	85	—	—	—	—	84	1
1912	—	96	—	—	—	—	94	2
1913	90 ¹⁾	52	66	17	5	2	51	1
1914	288	24 ²⁾	191	33	14	—	23	1

¹⁾ Die Feuerbestattungsanlage in Nürnberg wurde am 15. Mai 1913 in Betrieb genommen.

²⁾ Darunter 21 Protestanten, 2 Katholiken, 1 Israelite.

Anmerkung zu Tabelle 429:

¹⁾ Für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

Anmerkungen zu Tabelle 430:

¹⁾ Einschließlich des in städtischen Eigentum befindlichen und verpachteten Hallertorbades. ²⁾ Der Reinertrag der Bauschwämme wird zur Verzinsung und Tilgung des aus Anleihen bestrittenen Bauaufwands mitverwendet. ³⁾ Unter dem Reinaufwand der Flussbäder und des Dugendteichbades sind als außerordentliche Ausgaben enthalten: 22 252 M für Verlegung der beiden Flussbäder auf der Wöhrder Wiese, 23 216 M 1. Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dugendteichbades. ⁴⁾ Hierunter 20 707 M 2. und letzte Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dugendteichbades sowie die Kosten für die Errichtung des Knabenbades bei Lullnau. ⁵⁾ Am 2. Januar 1914 dem Betrieb übergeben. ⁶⁾ Die Rechnung war bis zur Drucklegung noch nicht vollständig abgeschlossen, daher vorläufige Zahl. Das Volksbad war vom 10. August bis 2. November 1914 geschlossen.

Anmerkungen zu Tabelle 431:

¹⁾ Das städtische Volksbad wurde am 2. Januar 1914 der Benutzung übergeben. Vom 10. August 1914 bis 2. November 1914 war dasselbe geschlossen.

²⁾ Außerdem war das Bad von 38 383 Abonnenten besucht, sodas der Jahresbesuch 445 605 Personen betrug. — ³⁾ Außerdem wurden 187 Hunde eingestellt und 174 geschoren.

Feuerbestattung 1914.
Nürnberger Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren ¹⁾
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Juden	Sonstige	
Januar	12	11	23	20	2	—	1	—
Februar	11	4	15	12	1	2	—	—
März	11	11	22	16	2	2	2	2
April	9	10	19	17	1	1	—	1
Mai	16	3	19	10	7	1	1	1
Juni	13	8	21	16	5	—	—	—
Juli	11	2	13	9	2	1	1	1
August	14	7	21	19	2	—	—	2
September	11	11	22	17	2	3	—	—
Oktober	18	4	22	18	1	2	1	1
November	13	6	19	13	3	1	2	—
Dezember	14	8	22	14	5	—	3	1
Jahr	153	85	238	181	33	13	11	9

Anmerkung siehe Seite 200.

Badeanstalten 1901—1914.

Jahr	Private Badeanstalten am Jahres-schlusse ¹⁾	Städtische Badeanstalten							Betriebs-mehreinnahme der Brause-bäder ²⁾ %
		Fluß-bäder und Dugend-freibad	Rein-aufwand dafür %	Volks-bad	Rein-aufwand dafür %	Brause-bäder am Jahres-schlusse	der Brausebäder Besucher		
							ins-gesamt	darunter Frauen	
D 1901/05	5	5	8 187	—	—	5	350 078	61 675	6 077
D 1906/10	5	6	11 024	—	—	6	465 831	99 060	5 431
1911	5	5	51 016 ³⁾	—	—	6	541 985	122 925	11 110
1912	5	5	68 885 ⁴⁾	—	—	7	610 282	148 843	8 296
1913	5	6	24 741	—	—	7	627 153	161 277	267
1914	5	6	28 880	1 ⁵⁾	97 659 ⁶⁾	7	509 239	141 997	17 978

Anmerkungen siehe Seite 200.

Städtisches Volksbad 1914¹⁾
Besuch.

Monat	Abgegeb. Tageskarten			Abgegebene Dauerkarten						Abgegeb. Karten für das Hundebad (waschen)
	für Männer	für Frauen	zusammen	für je 10 Schwimmbäder	für je 20 Schwimmbäder	für je 50 Schwimmbäder	für je 6 Dampfbäder	i. Schwimmunterricht		
								für Erwachsene	für Kinder	
Januar	25 532	6 419	31 951	272	283	71	35	35	28	321
Februar	33 636	9 547	43 183	154	129	116	20	46	31	270
März	39 239	13 119	52 358	216	190	27	17	62	58	275
April	38 317	14 022	52 339	288	185	22	11	60	142	278
Mai	36 149	15 860	52 009	287	155	17	12	66	143	212
Juni	34 584	15 597	50 181	341	147	13	14	79	183	195
Juli	46 900	19 313	66 213	306	186	25	8	106	198	220
August ¹⁾	11 475	2 875	14 350	11	7	4	1	3	2	37
Septemb. ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November ¹⁾	16 416	5 973	22 389	128	108	9	—	9	12	—
Dezember	16 462	5 787	22 249	62	35	3	—	7	7	—
Jahr	298 710	108 512	407 222²⁾	2 065	1 395	307	118	473	804	1 808³⁾

Anmerkungen siehe Seite 200.

Städtisches Volksbad 1914.
Art der Benutzung und Einnahmen.

Monat	Abgesehen von den Abonnenten wurden benutzt die								Einnahmen			
	Schwimmhallen durch		Bannenbäder durch		Brausebäder durch		Dampfbäder durch		insgesamt	Darunter für Schwimmbäder aus		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tages-	Dauer-	
Besucher											Tage-	Dauer-
										arten	arten	
Januar . .	16 545	2 476	4 780	2 624	3 697	1 277	510	42	14 467,—	4 182,40	3 020,50	
Februar . .	24 727	4 195	4 586	2 817	3 871	2 486	452	49	14 127,25	4 808,60	3 020,50	
März . . .	29 821	7 106	4 984	2 769	3 973	3 189	461	55	15 712,50	5 941,30	1 759,50	
April . . .	29 137	7 947	4 767	2 391	4 099	3 660	314	24	16 447,09	6 708,06	1 981,50	
Mai	25 964	9 063	5 426	3 091	4 461	3 673	298	33	15 753,04	5 471,80	1 790,—	
Juni	25 771	10 890	4 624	3 421	3 953	1 258	236	28	15 612,34	5 993,60	1 866,—	
Juli	38 092	14 475	4 642	3 909	3 924	882	242	47	18 118,37	7 634,40	2 100,50	
August . . .	8 463	1 694	1 478	962	1 494	217	40	3	3 586,27	1 566,80	101,—	
Septemb.	vom 10. August bis 2. November war das Bad geschlossen											
Oktober . .	12 117	3 881	2 348	1 776	1 951	316	—	—	6 750,37	2 785,90	1 025,50	
Novemb. . .	10 875	3 092	3 293	2 339	2 294	356	—	—	6 864,37	2 285,40	408,—	
Dezemb. . .												
Jahr	221 512	64 819	40 928	26 099	33 717	17 314	2 553	280	126 938,60	47 373,26	17 068,—	

Sonstige städtische Badeanstalten 1914.
Besuch.

Monat	Jugendteichbad Tages-		Männerflußbad an der Wöhrder Wiese ¹⁾		Brausebäder		Wannenbäder	
	karten				Tageskarten			
	an Männer	an Frauen	Zeitkarten	Tageskarten	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
Januar . . .	—	—	—	—	27 052	2 547	2 116	7 590
Februar . . .	—	—	—	—	27 377	2 901	2 274	8 776
März	—	—	—	—	30 437	3 286	2 355	9 603
April	—	—	—	—	32 390	3 595	2 331	9 773
Mai	888	279	116	1 333	35 009	4 230	2 585	10 224
Juni	1 476	715	8	3 888	30 644	3 804	2 240	9 593
Juli	6 205	4 041	36	8 009	32 182	3 991	2 179	9 480
August	4 583	3 120	3	6 248	31 884	3 854	2 059	7 311
September . .	2 692	2 129	—	1 981	24 714	3 053	1 702	6 624
Oktober . . .	—	—	—	—	25 922	3 117	1 902	7 344
November . . .	—	—	—	—	21 126	2 690	1 611	7 702
Dezember . . .	—	—	—	—	23 227	3 012	1 924	7 897
Jahr	15 844	10 284 ²⁾	163	21 459	341 964	40 080	25 278	101 917

¹⁾ Für die Benutzung der übrigen Flußbäder werden Gebühren nicht erhoben. ²⁾ Außerdem wurden noch 87 Dauerkarten abgegeben und zwar an Männer für die ganze Badezeit 4 und für die halbe Badezeit 52 Karten, an Frauen für die halbe Badezeit 31 Karten.

Städtische Brausebäder 1914.
Nach Anstalten.

Brausebad	Frauen ¹⁾	Ab-gegebene Brausebäder	Wannen ¹⁾	Ab-gegebene Wannenbäder	Betriebs-		Mehrein-nahme (+) oder Mehr-ausgabe (-)
					Ein-nahmen	Aus-gaben	
					ℳ	ℳ	ℳ
am Grauentor . . .	7 M — F	49 248	— M — F	—	7 184	7 775	— 591
„ Spittlerort . . .	7 M 5 F	46 424	— M — F	—	6 437	9 065	— 2 628
„ Wöhrderort . . .	10 M 4 F	50 707	— M 2 F	10 592	9 686	13 106	— 3 420
„ Gellersberg . . .	10 M 3 F	62 622	— M 3 F	18 446	13 399	16 739	— 3 340
an der Angerstraße .	10 M 3 F	57 376	— M 6 F	22 331	13 601	16 135	— 2 534
„ „ Schweigggerstr.	10 M 2 F	70 207	2 M 6 F	37 780	19 062	20 631	— 1 569
„ „ Märfeldstr.	10 M 2 F	45 460	6 M 6 F	38 046	16 495	20 705	— 4 210
Zusammen	64 M 19 F	382 044	8 M 23 F	127 195 ²⁾	87 961 ²⁾	105 939 ²⁾	17 978

¹⁾ M = für Männer F = für Frauen, Stand am Jahreschlusse. ²⁾ Einschließlich gemeinschaftlicher Einnahmen (2 097 ℳ) bezw. Ausgaben (1 783 ℳ) bezw. Reinnahmen (314 ℳ).

XV. Soziale Fürsorge.

Organisierte Krankenkassen 1914.

[435

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahreschlusse			Erfran- kungs- fälle	Krank- heits- tage	Aus- gaben für Kranken- fürsorge M
	Männer	Frauen	zu- sammen			
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg	32 809	36 583	69 392	43 439	860 475	2 755 812
2. Ortskrankenkasse für die polygraphischen Gewerbe in Nürnberg	1 394	1 715	3 109	2 397	61 646	167 367
Ortskrankenkassen zusammen	34 203	38 298	72 501	45 836	922 121	2 923 179
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwert Nürnberg, A.-G. (vormals J. Lafel & Co.)		111	373	627	9 627	29 795
2. Maschinenfabr. Augsburg-Nürnberg, A.-G.	4 255	54	4 309	2 828	60 479	240 974
3. Nürnberger Herculeswerke, A.-G.	140	25	165	79	2 062	7 086
4. Popp & Weisheit, Baugeschäft ¹⁾	78	4	82	90	2 263	8 607
5. Probst, Gottfried, Kammfabrik	68	63	131	90	1 804	5 832
6. Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Alt.-Ges.	451	936	1 387	285	4 618	25 145
7. J. von Schwarz, Gasbrenner-Fabrik	137	385	522	256	5 299	20 688
8. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.	4 885	2 116	7 001	4 948	124 341	422 866
9. Städt. Telefon-Apparate, Kabel- u. Drahtwerke, A.-G.	238	174	412	225	4 666	14 762
10. Triumph-Werke, A.-G.	327	40	367	217	5 833	15 659
11. Verein Ziegelwerke Borsdorf u. Eilersdorf, Sigmund und Emil Kirchbaum	26	—	26	14	208	625
12. Weber & Körner, Bauunternehmung	24	—	24	73	1 923	3 942
Betriebskrankenkassen zusammen	10 891	3 908	14 799	9 732	223 123	795 981
III. Innungskrankenkassen:						
1. Bäckerinnung für Nürnberg u. Umgebung (freie Innung) ²⁾	764	336	1 100	159	4 405	15 968
2. Bäckerinnung Bavaria ²⁾	389	146	535	117	2 709	14 823
3. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung) ³⁾	1 162	481	1 643	63	1 411	5 403
4. Bauinnung ⁴⁾	877	32	909	580	10 827	35 077
5. Fleischerinnung	118	65	183	35	1 137	3 661
6. Gastwirtsinnung ⁵⁾	523	751	1 274	74	2 523	5 477
7. Mastochsen-Fleischerinnung	242	192	434	77	1 296	6 938
8. Schreinerinnung	649	91	740	759	14 028	60 951
9. Schweinemehgerinnung	207	120	327	61	1 539	6 136
Innungskrankenkassen zusammen	4 931	2 214	7 145	1 925	39 875	154 434
Ziff. I—III insgesamt	50 025	44 420	94 445	67 493	1185 1193	3 873 594

¹⁾ Geschlossen Ende Oktober 1914.

²⁾ Geschlossen am 30. September 1914.

³⁾ Am 1. Oktober 1914 ins Leben getreten.

⁴⁾ Am 4. Mai 1914 ins Leben getreten.

⁵⁾ Am 5. Oktober 1914 ins Leben getreten.

Mitgliederstand der Krankenkassen 1914.
Summenzahlen für alle Kassen.

Am 1. des Monats	Gesamtzahl der Mitglieder	Davon weiblich	Versicherungspflichtige Mitglieder	Davon weiblich	Erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder	Davon weiblich	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
							an der Gesamtzahl der Mitglieder	bei den weiblichen Mitgliedern
Januar ¹⁾ . . .	134 242	55 873	124 217	48 934	4 731	2 054	3,5	3,7
Februar . . .	116 500	49 642	109 172	44 168	6 692	3 131	5,7	6,8
März . . .	121 282	51 711	113 612	46 015	6 891	3 410	5,7	6,8
April . . .	124 481	53 321	116 528	47 412	5 865	2 846	4,7	5,8
Mai . . .	126 844	54 498	118 776	48 501	5 466	2 664	4,8	4,9
Juni . . .	127 525	54 861	119 321	48 762	4 736	2 333	3,7	4,8
Juli . . .	125 863	54 518	118 718	49 144	5 359	2 725	4,8	5,0
August . . .	126 624	54 451	119 369	48 992	6 711	2 921	5,8	5,4
September . . .	78 655	36 323	69 885	29 750	2 778	1 346	3,5	3,7
Oktober . . .	82 587	37 474	74 106	31 015	2 294	1 050	2,8	2,8
November . . .	86 097	39 848	77 928	33 663	2 112	940	2,8	2,4
Dezember . . .	91 404	43 218	83 567	37 298	2 225	990	2,4	2,8

¹⁾ Mit den Zahlen der Gemeindefrankenkasse vom 31. Dezember 1913.

Mitgliederstand der Krankenkassen 1914.
Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle I.

Monat	männlich || weiblich m. w.	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der				
		Allgemeinen Ortskrankenkasse Nürnberg	Ortskrankenkasse für polygraphische Gewerbe	Bäckerinnungskrankenkasse Nürnberg und Umgebung	Mastschweinefleischereinnungskrankenkasse	Fleischerinnungskrankenkasse
Januar . . .	m. w.	56 736 ¹⁾ 48 486 ¹⁾	2 720	838	277	153
Februar . . .	m. w.	45 553 42 318	2 743	832	281	159
März . . .	m. w.	48 207 44 420	2 905	844	123	86
April . . .	m. w.	48 207 49 990	2 727	835	278	151
April . . .	m. w.	44 420 46 011	2 913	845	123	84
April . . .	m. w.	49 990 46 011	2 714	830	280	152
April . . .	m. w.	46 011 51 178	2 920	842	125	78
Mai . . .	m. w.	51 178 47 093	2 750	848	275	154
Mai . . .	m. w.	47 093 49 586	2 948	835	128	79
Mai . . .	m. w.	49 586 47 387	2 736	844	269	151
Mai . . .	m. w.	47 387 48 525	2 963	849	124	83
Juli . . .	m. w.	48 525 47 024	2 664	850	268	151
Juli . . .	m. w.	47 024 49 457	2 888	853	130	84
Juli . . .	m. w.	49 457 46 867	2 689	851	264	154
Juli . . .	m. w.	46 867 27 683	2 881	837	133	82
September . . .	m. w.	27 683 30 582	1 402	764	198	125
September . . .	m. w.	30 582 30 174	1 689	836	120	70
September . . .	m. w.	30 174 31 509	1 388	762	192	118
September . . .	m. w.	31 509 31 269	1 693	830	122	72
September . . .	m. w.	31 269 33 688	1 474	1 141	193	115
September . . .	m. w.	33 688 32 320	1 825	482	124	66
September . . .	m. w.	32 320 36 046	1 478	1 147	240	118
September . . .	m. w.	36 046 36 046	1 839	475	200	64

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich noch auf die Gemeindefrankenkasse und bedeuten den Stand derselben am 31. Dezember 1913; die Zahl der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse am 1. Januar 1914 konnte nicht ermittelt werden.

Mitgliederstand der Krankenkassen 1914.
Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle II.

[438]

Monat	männlich || weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der				
		Schweine- mehger- innungs- kassen-	Kranken- kasse der Bäcker- innung Bavaria	Schreiner- innungs- kassen-	Bau- innungs- kassen-	Gastwirts- innungs- kassen-
Januar	m.	212	473	1 322	—	—
	w.	122	170	17	—	—
Februar	m.	214	485	1 255	—	—
	w.	121	167	26	—	—
März	m.	216	490	1 244	—	—
	w.	123	163	31	—	—
April	m.	214	487	1 249	—	—
	w.	122	161	31	—	—
Mai	m.	204	475	1 305	—	—
	w.	125	156	30	—	—
Juni	m.	211	483	1 318	2 052	—
	w.	121	155	29	32	—
Juli	m.	211	471	1 313	1 933	—
	w.	122	159	31	34	—
August	m.	210	538	1 370	1 889	—
	w.	122	180	32	31	—
September	m.	180	403	770	1 093	—
	w.	115	146	11	34	—
Oktober	m.	182	389	755	1 180	—
	w.	117	146	20	30	—
November	m.	196	— ¹⁾	661	992	454
	w.	118	—	20	27	660
Dezember	m.	197	—	645	1 070	520
	w.	117	—	22	26	727

¹⁾ Die Kasse hat sich mit der Bäckerinnung Nürnberg und Umgebung vereinigt.

Mitgliederstand der Krankenkassen 1914.
Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle III.

[439]

Monat	männlich || weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse					
		Triumphwerke, A. u. S.	Weber & Köhner, Baugeschäft	C. & G. Kirch- baum, vereinigte Ziegelwerke	Siemens- Schuckert-Werke, G. m. b. H.	Glühd., Telefon- Apparate-Fabrik u. Drahtw., A. u. S.	Eisenw., Nürnberg, A. u. S. vorm. S. Tafel & Co.
Januar	m.	402	59	48	8 029	313	392
	w.	28	—	—	2 084	158	153
Februar	m.	417	71	45	7 904	288	400
	w.	32	—	—	2 098	149	142
März	m.	424	83	44	7 869	304	412
	w.	37	—	—	2 042	148	146
April	m.	418	105	45	7 651	289	435
	w.	40	—	—	2 013	137	153
Mai	m.	425	174	54	7 634	288	433
	w.	40	—	5	2 036	140	140
Juni	m.	427	149	56	7 433	301	436
	w.	43	—	6	2 039	141	147
Juli	m.	430	97	59	7 438	286	425
	w.	46	—	7	2 097	149	145
August	m.	423	44	47	7 506	285	417
	w.	46	—	7	2 163	139	144
September	m.	402	36	11	4 864	173	339
	w.	41	—	1	2 097	118	118
Oktober	m.	255	39	11	4 878	164	236
	w.	41	—	1	2 051	86	111
November	m.	362	34	11	4 765	187	246
	w.	40	—	1	2 047	88	111
Dezember	m.	380	26	22	4 773	210	242
	w.	40	—	—	2 096	105	113

Mitgliederstand der Krankenkassen 1914.

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle IV.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse					
		Gottfried Probst'sche Kammfabrik	Nürnberger Herkules- Werke u. G.	Rhein- Wesff. Exprenstoff- u. G.	J. v. Schwarz Speckstein-u. Gasbrenner- fabrik	Maschinen- Augsburg- Nürnberg. u. G.	Popp & Weis- heit Baugeschaft
Januar . . .	m.	69	151	336	145	5 451	243
	w.	132	34	495	424	53	3
Februar . . .	m.	68	150	327	143	5 353	170
	w.	133	35	475	431	54	3
März . . .	m.	66	151	331	145	5 378	216
	w.	124	34	492	430	54	2
April . . .	m.	65	154	336	146	5 292	308
	w.	124	37	531	426	58	12
Mai . . .	m.	73	149	343	146	5 163	275
	w.	126	34	557	429	55	42
Juni . . .	m.	73	147	350	146	5 265	231
	w.	129	33	582	425	55	18
Juli . . .	m.	71	145	360	148	5 310	190
	w.	127	33	610	420	55	4
August . . .	m.	73	137	361	147	5 215	96
	w.	125	31	648	427	55	1
September . .	m.	20	91	239	101	3 247	91
	w.	65	25	413	288	51	3
Oktober . . .	m.	39	88	313	120	3 752	78
	w.	83	20	557	428	53	4
November . .	m.	46	123	368	118	3 928	—
	w.	95	19	652	392	53	—
Dezember . .	m.	59	127	393	129	4 135	—
	w.	94	20	793	388	53	—

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg 1914.

Mitglieder nach Lohnstufen.

Bezeichnung der Mitglieder	Am 31. Dezember 1914 waren vorhanden in Lohnstufe										Zu- sam- men	
	A ¹⁾	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10
	Personen ²⁾											
A. Pflichtmitglieder:												
männlich . . .	1 174	2 330	1 287	714	869	1 519	2 121	3 048	3 039	6 359	9 061	31 521
weiblich . . .	441	1 356	3 389	3 126	3 469	11 422	4 603	1 738	698	614	563	31 419
zusammen . . .	1 615	3 686	4 676	3 840	4 338	12 941	6 724	4 786	3 737	6 973	9 624	62 940
B. Freiwill. Mitglieder:												
männlich . . .	12	63	57	52	77	169	181	101	258	52	219	1 241
weiblich . . .	31	373	718	1 279	1 528	967	120	33	24	35	29	5 137
zusammen . . .	43	436	775	1 331	1 605	1 136	301	134	282	87	248	6 378
Summe A und B:												
männlich . . .	1 186	2 393	1 344	766	946	1 688	2 302	3 149	3 297	6 411	9 280	32 762
weiblich . . .	472	1 729	4 107	4 405	4 997	12 389	4 723	1 771	722	649	592	36 556
zusammen . . .	1 658	4 122	5 451	5 171	5 943	14 077	7 025	4 920	4 019	7 060	9 872	69 318

1) Lohnstufe A umfaßt die ohne Entgelt beschäftigten Lehrlinge.

2) Ohne 57 unständig und 17 im Wandergewerbe Beschäftigte.

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg 1914.

[442

Entschädigungsfälle und Leistungen.

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. für			Krankheits-tage	Betrag des ausbezahlten		
	Kranken-hilfe	Wochen-hilfe	Sterbe-fälle		Kranken-geldes	Wochen-geldes	Sterbe-geldes
	in Fällen				M		
A. Pflichtmitglieder:							
männlich	22 453	—	304	429 632	793 462,71	—	23 141,85
weiblich	18 363	1 515	120	332 323	338 335,49	76 050,70	5 151,00
zusammen	40 816	1 515	424	761 955	1 131 798,20	76 050,70	28 292,85
B. Freiw. Mitglieder:							
männlich	702	—	27	22 489	37 478,61	—	1 646,00
weiblich	1 921	797	51	76 031	67 925,11	35 878,00	1 480,00
zusammen	2 623	797	78	98 520	105 403,72	35 878,00	3 126,00
Summe A und B:							
männlich	23 155	—	331	452 121	830 941,32	—	24 787,85
weiblich	20 284	2 312	171	408 354	406 260,60	111 928,70	6 631,00
zusammen	43 439	2 312	502	860 475	1 237 201,92	111 928,70	31 418,85

Unfallversicherung 1901—1914.

[443

Jahr	Versicherungspflichtige Betriebe am Jahres-schlusse	Zur Anzeige gekommene Betriebs-unfälle	Darunter			Ausgezählte Unfallrenten	
			leichte ¹⁾	schwere ²⁾	tödliche	Renten-empänger (Jahres-durchschnitt)	Betrag M
D 1901/05	3 935	3 571	2 482	1 074	15	2 414	494 922
D 1906/10	4 547	4 320	3 474	881	15	2 767	564 011
1911	5 071	4 753	4 088	652	13	2 933	594 956
1912	5 278	5 092	4 323	736	33	2 912	599 321
1913	5 645	4 459	3 634	813	12	2 872	623 475
1914	5 900 ³⁾	4 128	3 667	444	17	2 835 ⁴⁾	598 290 ⁵⁾

1) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. 2) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. 3) Die Zahl der versicherungspflichtigen Betriebe kann nicht mehr festgestellt werden. 4) Von den 2835 Unfallrentnern des Durchschnittsstandes 1914 waren 678 (= 24%) weiblichen Geschlechts. 5) Der durchschnittliche Betrag der Unfallrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1914, war 311 Mark.

Unfallversicherung 1914.

[444

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle				Geschlecht der Verletzten	
	ins-gesamt	darunter			männl.	weibl.
		leichte	schwere	tödliche		
Bayerische Baugewerks-V.-G.	457	409	45	3	455	2
Bekleidungsindustrie-V.-G.	60	54	6	—	40	20
Binnenschiffahrts-V.-G.	—	—	—	—	—	—
Brauerei- u. Mälzerei-V.-G.	91	81	8	2	88	3
Brennerei-V.-G.	6	5	1	—	6	—
Buchdrucker-V.-G.	39	34	4	1	22	17
V.-G. der chemischen Industrie	99	94	5	—	57	42
Übertrag	752	677	69	6	668	84

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle				Geschlecht der Verletzten	
	insgesamt	darunter			männl.	weibl.
		leichte	schwere	tödliche		
Übertrag	752	677	69	6	668	84
Detailhandels-V.-G.	35	29	5	1	25	10
Südd. Edel- und Unedelmetall-V.-G.	660	578	79	3	327	333
Südd. Eisen- und Stahl-V.-G.	1 139	1 015	122	2	1 089	50
V.-G. der Feinmechanik	474	435	39	—	404	70
Fleischerei-V.-G.	45	36	9	—	44	1
Fabrwerks-V.-G.	73	63	10	—	72	1
V.-G. der Gas- und Wasserwerke	51	47	4	—	50	1
Glas-V.-G.	2	2	—	—	2	—
Papier- Holzindustrie-V.-G.	172	151	20	1	151	21
Lager-V.-G.	180	153	26	1	171	9
Land- und forstwirtschaftl. V.-G.	37	27	8	2	34	3
Lederindustrie-V.-G.	15	12	2	1	14	1
Müllerei-V.-G.	4	4	—	—	4	—
Musikinstrumenten-Industrie-V.-G.	1	1	—	—	1	—
Nahrungsmittelindustrie-V.-G.	62	56	6	—	51	11
Papierverarbeitungs-V.-G.	118	106	12	—	57	61
Privatbahn-V.-G.	11	11	—	—	11	—
Vers.-G. d. Privatfabr. u. Reittierbesitz.	3	3	—	—	3	—
Schmiede-V.-G.	6	5	1	—	6	—
V.-G. der Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—
Steinbruchs-V.-G.	9	9	—	—	9	—
Straßenbahn-V.-G.	76	69	7	—	76	—
Tabak-V.-G.	3	2	1	—	—	3
Südd. Textil-V.-G.	4	4	—	—	—	4
Tiefbau-V.-G.	95	83	12	—	95	—
Töpferei-V.-G.	8	8	—	—	4	4
Ziegelei-V.-G.	—	—	—	—	—	—
Stadtmagistrat (Ausführungsbehörde)	92	80	12	—	88	4
Leinen-V.-G.	1	1	—	—	1	—
Zusammen.	4 128	3 667	444	17	3 457	671

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Unfälle 1914 wie folgt:

Januar	477	April	443	Juli	677	Oktober	182
Februar	387	Mai	379	August	139	November	255
März	404	Juni	342	September	181	Dezember	261

Nach Wochentagen ausgeschieden verteilen sich die Unfälle 1914 wie folgt:

Sonntag	17	Dienstag	873	Donnerstag	622	Samstag	458
Montag	811	Mittwoch	706	Freitag	562	Unermittelt	70

445]

Alters- und Invalidenversicherung 1901—1914.

Tabelle I.

Jahr	Anträge auf Altersrenten		Anträge auf Invalidenrenten		Ausgezählte Altersrenten*		Ausgezählte Invalidenrenten	
	genehmigte ¹⁾	angewies. Jahresbetrag M.	genehmigte ²⁾	angewies. Jahresbetrag M.	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag M.	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag M.
D-1901/05	33	5 639	498	81 915	312	49 182	1 746	260 424
D 1906/10	29	5 087	528	94 673	237	39 513	2 822	458 498
1911	48	7 685	598	112 225	225	38 634	3 489	586 455
1912	70	9 349	634	130 708	227	39 520	3 738	699 774
1913	48	8 957	824	174 971	253	44 962	4 055	817 006
1914 ³⁾	33	5 974	826	185 559	257	45 853	4 339	898 248

¹⁾ Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind. — ²⁾ Von den 257 Altersrentnern des Durchschnittsstandes 1914 waren 42 (= 16,2%) weiblichen Geschlechts, von den 4389 Invalidenrentnern 1900 w. (= 43,3%).

Der durchschnittliche Betrag der Altersrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1914, war 178,4 M., der der Invalidenrenten 204,7 M.

Alters- und Invalidenversicherung 1901—1914.

[446

Labelle II.

Jahr	Quittungskarten		Anträge auf Beitragsrückerstattung gem. §§ 42—44 des J.-V.-G.	
	ausgestellte erste	umgetauschte	genehmigte	zurückgezahlter Betrag M.
D 1901/05	9 289	70 174	1 755	76 065
D 1906/10	10 911	87 474	1 813	90 537
1911	11 450	94 250	1 793	96 951
1912	10 088	103 896	11 ¹⁾	1 031 ²⁾
1913	9 761	101 818	—	—
1914	8 390	91 620	—	—

¹⁾ Der Rückgang der Beitragsrückerstattungen ist darauf zurückzuführen, daß mit dem am 1. I. 1912 erfolgten Inkrafttreten der Reichsversicherungsordnung die §§ 42—44 des J.-V.-G. aufgehoben wurden und an deren Stelle die Hinterbliebenenversicherung getreten ist.

Hinterbliebenenversicherung 1914.¹⁾

[447

Art der Renten	Anträge		Renten, Wittvengelder, Waisenaussteuer	
	genehmigte	angewiesener Betrag M.	ausgezahlt	ausgezahlter Betrag M.
Witwen- und Witwerrenten	57 ²⁾	4 675,00	126	9 972,00
Waisenrenten	326 ³⁾	22 484,40	606	30 879,30
Witwengeld	139 ⁴⁾	11 152,50	139	11 152,50
Waisenaussteuer	11 ⁵⁾	253,00	11	253,00

¹⁾ Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Wittwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung.

²⁾ Von den 126 Witwen- und Witwerrentnern des Durchschnittsstandes 1914 waren 124 (= 98 %) weiblichen Geschlechts.

³⁾ Die 326 Waisenrentenanträge bezogen sich auf 628 Waisen, von diesen waren 321 (= 51,3 %) weiblichen Geschlechts.

⁴⁾ Außerdem wurde 1 Anwartschaftsbescheid auf Wittwenrente erteilt.

⁵⁾ Von den Empfängern der Waisenaussteuer waren 10 (= 90 %) weiblichen Geschlechts.

Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901—1914.¹⁾

[448

Jahr	Das Heilverfahren kam zur vollen Durchführung		Mit Erfolg behandelte Personen		Kosten der Behandlung	
	bei Personen	darunter Frauen	insgesamt	in % der behandelten Personen	Gesamt- betrag ²⁾ M.	durchschnittl. auf 1 erfolg- reichen Fall M.
D 1901/05	264	62	209	79,2	45 902	219,22
D 1906/10	745	315	703	94,4	112 004	174,12
1911	1 315	524	1 224	93,1	243 291	198,77
1912	1 440	608	1 388	96,3	275 894	198,77
1913	1 540	687	1 487	96,5	374 264	244,75
1914	1 371	552	1 317	96,3	301 533	223,24

¹⁾ Das Heilverfahren nach § 12 des J.-V.-G. wurde von der Versicherungsanstalt für Mittelranken erstmals im Jahre 1897 übernommen.

²⁾ Von dem aufgewendeten Gesamtbetrag entfallen auf Behandlung in Lungenheilstätten:

D 1901/05	M. 30 053	1912	" 228 646
D 1906/10	" 88 024	1913	" 335 230
1911	" 192 792	1914	" 279 793

Bewilligte Invalidentrenten 1914.
Nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller.

Berufsarten	Antragsteller		Berufsarten	Antragsteller	
	m.	w.		m.	w.
Arbeitslehrerinnen	—	2	Maschinisten, Heizer	13	—
Auslaufer	15	3	Maurer und Stuckateure	27	—
Bäcker, Lebküchner, Konditoren	5	—	Mechaniker, Schlosser und ähnl.	24	—
Beamte und Bedienstete niederer Art, (z. B. Krankenwärter, Einkassierer)	17	7	Metallarbeiter (Schläger und Drücker)	53	2
Bleistiftarbeiter	6	—	Monats-, Fuß- und Waschfrauen	—	15
Brauer und Mälzer	1	—	Nachtwächter	2	—
Brotträger	—	3	Packer	8	3
Buchbinder und ähnl. Berufe	1	—	Pflasterer, Zementierer	1	—
Buchdrucker, (Lithographen etc.)	7	2	Säger	2	—
Büchlerinnen, Wäschermädchen	—	6	Sattler, Tapezierer	5	—
Bürsten-, Pinsel-, Kamm-, Kochmacher	7	4	Schäufelmeister	2	—
Büttner und Käfer	2	—	Schlosser, Schmiede	16	—
Dienstboten und Hauspersonal	—	37	Schneider und Näher	4	5
Drechsler und Holzbildhauer	9	—	Schreiber	1	—
Fabrikarbeiter (ohne uäh. Bezeichnung)	82	128	Schreiner	34	—
Färber, Weber	1	1	Schuhmacher	4	—
Fuhrleute, Kutscher, Lader und ähnl.	21	—	Städt. Arbeiter	8	4
Gärtner	4	—	Stimmenmacher	1	—
Glaschleifer, Einglaser	5	—	Steinmeg, Ziegler	9	—
Graveure, Risseure, Zeichner	2	—	Straßenbahnpersonal	4	—
Glockengießer	1	—	Straßenreiniger	2	—
Gürtler	1	—	Tagelöhner aller Art	51	19
Hafner, Dachdecker und ähnl.	1	—	Techniker	2	—
Hausmeister	5	1	Torwart	1	—
Hutmacher, Kürschner	1	2	Vorarbeiter	4	1
Installateure, Flaschner	8	—	Wagner	1	—
Kaufleute	15	8	Wagmacher	1	—
Kernmacher	—	1	Werkmeister	6	—
Kellner und Kochpersonal	3	5	Zählerrevisor	1	—
Lackierer auf Holz	4	—	Zeitungsträger	—	7
„ „ Blech	9	—	Zimmermann	16	—
Land- und forstwirtschaftliche Arbeiter	4	—	Zusammen	557	269
Magaziniere, Lägerarbeiter	10	3			
Maler und Anstreicher	7	—			826

Von den im Jahre 1914 bewilligten Invalidentrenten trafen auf die Altersklassen:

40 und weniger Jahre	163	61—70 Jahre	280
41—50 Jahre	122	über 70 Jahre	56
51—60 Jahre	205		
		Zusammen	826

Sparkasse 1901—1914.
Gesamtvermögen.¹⁾

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert	Davon		Gesamtvermögen im Kurswert	Davon	
		Betriebsvermögen	Reservefonds		Betriebsvermögen	Reservefonds
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
D 1901/05	23 506 993	21 940 526	1 566 467	23 268 489	21 727 641	1 540 848
D 1906/10	32 416 458	30 309 420	2 107 038	30 949 241	28 963 914	1 985 327
1911	38 429 028	35 903 827	2 465 201	36 139 932	33 845 714	2 294 218
1912	40 483 296	38 017 539	2 465 757	37 551 860	35 314 246	2 237 614
1913	43 619 352	41 065 345	2 554 007	39 902 971	37 645 557	2 257 414
1914	48 679 909	46 016 213	2 663 696	45 120 482	42 749 463	2 371 014

¹⁾ Am Jahreschlusse.

Sparkasse 1901—1914.

Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach dem Zinsfuß.

Jahr	Gesamt- betrag am Jahres- schlusse M.	Davon zum Zinsfuß von							Durch- schnitt- licher Zins- ertrag %
		über 4 1/2 % M.	4 1/2 % M.	4 1/4 % M.	4 % M.	3 3/4 % M.	3 1/2 % M.	3 % M.	
D 1901/05	22 336 485	—	41 683	808 020	4 697 782	—	14 544 000	2 295 000	3,682
D 1906/10	31 803 745	—	39 134	437 009	7 839 414	—	21 193 188	2 295 000	3,699
1911	37 335 148	—	38 757	2 315 686	9 720 240	—	22 965 465	2 295 000	3,647
1912	38 782 387	1 000	36 600	3 885 586	9 657 097	—	22 906 304	2 296 000	3,671
1913	41 299 130	2 330	160 376	5 387 323	10 494 537	120 000	22 838 564	2 296 000	3,702
1914	47 623 963	3 635 254	410 461	13 072 930	4 905 229	178 200	23 083 235	2 338 654	3,857

Sparkasse 1914.

Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach der Art der Anlage.

Art der Anlagen	Nennwert M.	Betrag am Jahresschluß		
		bei der Sparkasse M.	bei den Rücklagen M.	zusammen M.
Geldanlagen in Wertpapieren und zwar in				
a) Forderungen gegen das Reich, den bayer. Staat, die übrigen deutschen Bundesstaaten und das Reichsland Elsaß-Lothringen	19 682 694	15 184 147	1 855 990	17 040 137
b) Inhaberschuldverschreibungen bayerischer Geldanstalten	8 528 800	7 420 837	341 171	7 762 008
c) Aktiva der Kriegskreditbank Nürnberg-Gürth	58 500	58 500	—	58 500
d) Inhaberschuldverschreibungen der eigenen Gemeinde	857 000	640 075	121 361	761 436
e) Inhaberschuldverschreibungen anderer staatlich beaufsichtigter juristischer Personen des öffentl. Rechtes in Bayern	468 200	405 446	8 239	413 685
a—e zusammen	29 595 194	23 709 005	2 326 761	26 035 766
Darlehen und Vorschüsse an die Stadtgemeinde		4 976 435	—	4 976 435
Hypothekforderungen		12 791 591	—	12 791 591
Strichschillinge		116 389	—	116 389
Darlehen auf Bürgschaft und gegen Verpfändung von Wertpapieren und Hypotheken		144 354	—	144 354

Sparkasse 1901—1914.

Spargelder.

Jahr	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gut- geschrie- bene Zinsen M.	Einlagen- stand bei Jahres- schluß (einschl. Zinsen) M.	+ | Veränderung oder Abänderung gegen das Jahr vorher in %
	Gesamt- betrag M.	Durch- schnitts- betrag M.	Gesamt- betrag M.	Durch- schnitts- betrag M.	M.	in %			
D 1901/05	6 171 750	82,32	4 505 515	122,02	+ 1 666 235	+ 36,98	584 462	21 939 366	.
D 1906/10	7 873 981	83,80	7 330 569	149,77	+ 543 412	+ 7,41	828 404	30 308 387	.
1911	9 885 641	85,36	8 654 193	156,48	+ 1 231 418	+ 14,28	986 816	35 963 827	+ 6,57
1912	10 123 943	83,99	9 389 011	155,86	+ 734 932	+ 7,33	1 052 249	37 751 007	+ 4,97
1913	11 757 177	84,50	10 030 759	141,92	+ 1 726 418	+ 17,21	1 126 155	40 603 579	+ 7,56
1914	15 003 625	99,43	14 363 818	144,90	+ 639 807	+ 4,45	1 192 563	42 435 948	+ 4,51

454]

Sparkasse 1914.

Spargelder.

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutschriftliche Zinsen	Einlagenstand bei Jahreschluß (einschließl. Zinsen)
	Gesamtbetrag M	Durchschnittsbetrag off	Gesamtbetrag M	Durchschnittsbetrag M	M	in %		
Allgemeiner Sparverkehr	12 389 763	91,11	12 098 547	133,07	+ 291 216	2,41	1 186 011	41 884 209
Scheckverkehr	1 761 886	910,06	1 425 679	403,48	+ 336 207	19,08	4 395	469 343
Schriftlich, Auszahlungs- u. Überweisungsverkehr.	851 976	297,03	839 592	181,77	+ 12 384	1,45	2 157	82 396
Zusammen	15 003 625		14 363 818		+ 639 807		1 192 563	42 435 948

455]

Sparkasse 1901—1914.

Sparbücher und Konten¹⁾

Jahr	Sparbücher und Konten				Durchschnittsguthaben M
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (-)	Stand am Jahreschluß	
D 1901/05	12 162	8 799	+ 3 363	59 074	371,39
D 1906/10	13 343	10 413	+ 2 930	74 076	407,01
1911	15 689	11 836	+ 3 853	84 181	427,22
1912	16 962	10 602	+ 6 360	90 541	416,96
1913	19 587	12 034	+ 7 553	98 098	413,01
1914	18 428	13 005	+ 5 423	103 521	409,98

¹⁾ Der Scheck- und Überweisungsverkehr ist ab 1. Juli 1912 eingerichtet.

456]

Sparkasse 1914.

Sparbücher und Konten.

Vortrag	Sparbücher und Konten				Durchschnittsguthaben M
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (-)	Stand am Jahreschluß	
Allgemeiner Sparverkehr .	18 185	12 991	+ 5 194	103 092	406,28
Scheckverkehr	186	5	+ 181	240	1 955,60
Schriftlicher Auszahlungs- und Überweisungsverkehr .	57	9	+ 48	189	435,96
Zusammen	18 428	13 005	+ 5 423	103 521	409,98

457]

Sparkasse 1901—1914. Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse).

Jahr	Verkaufsstellen am Jahreschluß	Während des Jahres			Am Jahreschluß waren im Verkehr	Davon in den Händen der Sparere	Schulsparkasse	
		waren im Verkehr ¹⁾	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst			Zahl der beteiligten Lehrer	Vermittelte Einlagen M
		Marken			Marken			
D 1901/05	29	198 258	37 610	91 200	69 448	59 248	—	—
D 1906/10	36	193 494	36 391	83 461	73 642	64 882	—	—
1911	103	376 478	100 440	152 453	123 585	112 585	—	—
1912	103	601 207	200 127	188 611	212 469	142 316	192 ²⁾	5 484 ²⁾
1913	103	1 040 577	514 697	260 524	265 356	161 315	288	40 512
1914	81	823 521	601 925	247 430	239 522	132 116	355	41 011

¹⁾ Einschließlich der Bestände bei den Verkaufsstellen.

²⁾ Ab 1. November 1912; vorher nicht ausgeteilt.

Sparkasse 1914.
Höhe der Einzelguthaben.

Vortrag	a = abhül. Zahl. b = in d. Sparverf.	Sparer mit einer Einlage von							
		1--60	über 60--150	über 150--300	über 300--600	über 600--1500	über 1500--3000	über 3000--10'000	über 10000
		M	M	M	M	M	M	M	M
am Schlusse des Jahres									
Allgemeiner Sparverkehr	a	36 569	16 317	13 728	14 380	15 245	5 688	1 153	12
	b	35,47	15,88	13,31	13,95	14,79	5,52	1,12	0,01
Scheckverkehr	a	46	33	26	55	41	21	13	5
	b	19,17	13,76	10,88	22,09	17,08	8,75	5,42	2,08
Schriftlicher Auszahlungs- u. Überweisungsverkehr	a	44	30	25	50	32	6	2	—
	b	28,28	15,87	13,25	26,46	16,02	3,17	1,06	—
Zusammen	a	36 659	16 380	13 779	14 485	15 318	5 715	1 168	17
	b	35,41	15,82	13,31	13,99	14,80	5,52	1,12	0,02

Sparkasse 1914.
Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen	Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahres(schluß ¹⁾)
		Auszahlungen	außerdem Übertragungen auf den Überweisungsverkehr		
Januar	1 834 353	1 567 409	—	+ 266 944	40 781 319
Februar	1 054 898	728 533	—	+ 326 366	41 209 214
März	964 101	881 069	—	+ 83 092	41 393 563
April	951 420	917 846	179	+ 33 574	41 527 458
Mai	1 037 914	757 215	—	+ 280 699	41 909 324
Juni	902 934	860 178	—	+ 42 756	42 051 505
Juli	1 035 538	1 543 767	5 225	- 508 229	41 634 910
August	1 356 273	967 571	1	+ 388 702	42 122 900
September	788 082	953 004	—	- 164 922	42 055 928
Oktober	978 496	1 736 682	—	- 758 186	41 391 310
November	828 113	615 036	—	+ 213 077	41 700 895
Dezember	657 646	570 297	—	+ 87 349	41 884 209
Jahr	12 389 763	12 098 547	5 405	+ 291 216	41 884 209

¹⁾ Einschließlich der Kapitalszinsen.

Sparkasse 1914.
Scheckverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen		Rücknahmen	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahres(schluß)
	Einzahlungen	außerdem vom allgemeinen Sparverkehr übernommen			
Januar	120 802	—	195 082	- 74 280	54 461
Februar	132 406	—	143 442	- 11 036	43 425
März	20 527	—	24 492	- 3 965	39 764
April	35 987	—	34 521	+ 1 466	41 311
Mai	43 661	—	20 041	+ 23 620	65 040
Juni	41 714	—	33 719	+ 7 995	73 201
Juli	138 312	—	82 738	+ 55 574	128 970
August	379 214	—	279 247	+ 99 967	229 444
September	188 319	—	140 233	+ 48 086	278 099
Oktober	255 155	—	188 219	+ 66 936	345 734
November	158 511	—	140 888	+ 17 623	364 125
Dezember	247 277	—	143 058	+ 104 219	469 343
Jahr	1 761 885	—	1 425 680	+ 336 205	469 343

461]

Sparkasse 1914.

Schriftlicher Auszahlungs- und Überweisungsverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen		Rücknahmen	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahreschluß
	Einzahlungen	außerdem vom allgem. Sparverkehr übernommen			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Januar . .	55 692	—	44 086	+ 11 606	74 157
Februar . .	50 073	—	39 214	+ 10 859	85 146
März . .	17 784	—	53 801	- 36 017	49 283
April . .	72 018	179	56 936	+ 15 082	64 697
Mai . .	109 035	—	62 157	+ 46 878	111 765
Juni . .	17 602	—	49 249	- 31 647	80 143
Juli . .	127 781	5 225	128 779	- 998	84 603
August . .	45 152	1	45 011	+ 141	84 907
September	81 453	—	69 111	+ 12 342	97 454
Oktober . .	132 161	—	122 739	+ 9 422	107 055
November .	50 257	—	76 402	- 26 145	81 102
Dezember .	92 969	—	92 107	+ 862	82 306
Jahr . .	861 977	5 405	839 592	+ 12 386	82 396

462]

Sparkasse 1914.

Buchungsposten und Sparer beim allgemeinen Sparverkehr.

Monat	Einlagen		Rücknahmen			Sparer am Monats- bezw. Jahreschluß
	Posten insgesamt	darunter erste Einlagen auf neue Bücher	Posten insgesamt	darunter ganze Abhebungen	außerdem Übertragungsposten auf den Anweisungverkehr	
Januar . .	24 665	2 895	9 591	1 297	—	99 496
Februar . .	15 060	2 117	4 984	709	—	100 904
März . .	14 211	1 974	6 071	933	—	101 945
April . .	12 509	1 619	7 426	932	2	102 632
Mai . .	12 624	1 589	6 388	865	—	103 356
Juni . .	11 611	1 330	6 867	933	—	103 753
Juli . .	11 667	1 380	11 723	1 613	1	103 520
August . .	5 781	1 252	9 953	1 444	1	103 328
September	6 365	881	7 709	1 251	—	102 958
Oktober . .	7 971	1 112	8 952	1 242	—	102 828
November .	7 484	1 009	5 914	949	—	102 888
Dezember .	6 040	1 027	5 345	823	—	103 092
Jahr . .	135 988	18 185	90 923	12 991	4	103 092

463]

Sparkasse 1914.

Buchungsposten und Sparer beim Scheckverkehr.

Monat	Einlagen			Rücknahmen		Sparer am Monats- bezw. Jahreschluß
	Posten insgesamt	darunter Neuzugänge	außerdem Übertragungsposten vom allgemeinen Sparverkehr	Posten insgesamt	darunter ganze Abgänge	
Januar . .	74	2	—	170	—	61
Februar . .	84	2	—	139	—	63
März . .	74	1	—	150	—	64
April . .	106	10	—	184	—	74
Mai . .	155	21	—	219	—	95
Juni . .	121	14	—	224	—	109
Juli . .	243	25	—	343	1	133
August . .	206	66	—	337	1	198
September	203	18	—	422	—	216
Oktober . .	300	15	—	503	1	230
November .	154	4	—	430	1	233
Dezember .	216	9	—	413	2	240
Jahr . .	1 996	187	—	3 534	6	240

Spartasse 1914.

Buchungsposten und Sparer im schriftlichen Auszahlungs- und Überweisungsverkehr.

Monat	Einlagen			Rücknahmen		Sparer am Monats- bezw. Jahres- schluß
	Posten insgesamt	darunter		Posten insgesamt	darunter ganze Abgänge	
		Neuzugänge	Übertragungs- posten vom allgemeinen Sparver- kehr			
Januar . . .	195	20	—	289	—	161
Februar . . .	193	10	—	305	—	171
März . . .	137	13	—	333	—	184
April . . .	257	6	2	365	—	190
Mai . . .	347	—	—	477	1	189
Juni . . .	96	—	—	387	1	188
Juli . . .	292	1	1	535	3	186
August . . .	192	2	1	308	—	188
September . . .	361	2	—	426	—	190
Oktober . . .	433	1	—	461	1	190
November . . .	158	—	—	351	—	190
Dezember . . .	234	1	—	367	2	189
Jahr . . .	2 895	56	4	4 619	8	189

Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebung 1914.

Verwahrung von Sparbüchern, Versicherung von Sparguthaben, Vormerkung eines Kennwortes.

Monat	Zur Verwahrung übergebene Sparbücher	Aus der Verwahrung entnommene Sparbücher	In Verwahrung verbliebene Sparbücher	Neu versicherte Sparguthaben		Aufgehobene oder durch Abhebung erloschene Versicherungen		Durch Vormerkung eines Kennwortes geschützte Sparbücher
				Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	
Februar . . .	28	8	20	—	—	—	—	92
März . . .	23	12	11	—	—	—	—	67
April . . .	32	10	22	—	—	—	—	74
Mai . . .	39	20	20	5	3 710,76	—	—	107
Juni . . .	50	5	45	—	—	—	—	85
Juli . . .	60	14	46	2	449,88	—	—	126
August . . .	460	20	440	4	4 345,76	—	—	320
September . . .	55	13	42	—	—	—	—	103
Oktober . . .	41	16	25	—	—	—	—	74
November . . .	15	14	1	—	—	—	—	51
Dezember . . .	6	9	—	—	—	—	—	45
Jahr 1914	838	143	698	12	11 506,88	1	1 953,41	1 273
1913	479	110	525	22	23 019,17	—	—	776
1912 ¹⁾	175	19	156	17	16 720,24	1	602,12	187

¹⁾ Seit 1. Juli 1912.

Leihanstalt 1901—1914.

Pfänder.

Jahr	Zugang durch Verleihen und Erneuern	Abgang		Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittliche Pfänderzahl auf den Kopf der mittleren Bevölkerung ¹⁾
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerungen		
D 1901/05	96 927	89 473	6 585	44 878	0,86
D 1906/10	100 182	92 464	7 012	46 415	0,82
1911	114 071	102 882	7 438	52 922	0,84
1912	115 870	106 183	9 117	57 296	0,83
1913	109 919	102 261	8 993	55 961	0,81
1914	95 594	90 450	8 458	52 622	

¹⁾ Aus dem Jahreszugang berechnet.

467]

Leihanstalt 1914.
Pfänder nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang			Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
Januar . . .	10 674	7 019	614	7 633	59 002
Februar . . .	8 577	7 610	615	8 225	59 354
März . . .	9 197	8 058	739	8 797	59 754
April . . .	9 259	8 641	645	9 286	59 727
Mai . . .	8 604	10 247	614	10 861	57 470
Juni . . .	10 159	7 057	780	7 837	59 792
Juli . . .	9 877	8 362	590	8 952	60 717
August . . .	6 609	6 474	825	7 299	60 027
September . .	6 096	5 982	808	6 790	59 333
Oktober . . .	5 991	6 899	752	7 651	57 673
November . . .	5 439	5 862	682	6 544	56 568
Dezember . . .	5 112	8 239	819	9 058	52 622
Jahr	95 594	90 450	8 483	98 933	52 622

468]

Leihanstalt 1901—1914.
Vorschüsse.

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang		Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittlicher Vorschußbetrag	
		durch Aus- lösen und Erneuern	durch Ver- steigerung		auf 1 Pfand (am Jahres- schlusse)	auf den Kopf der mittleren Be- völkerung ¹⁾
	M	M	M	M	M	M
D 1901/05	649 949	599 301	38 164	328 693	7,32	2,36
D 1906/10	759 554	703 624	46 860	376 626	7,59	2,43
1911	859 915	773 915	48 010	430 432	8,13	2,53
1912	889 349	818 432	60 819	472 672	8,26	2,59
1913	896 174	825 326	57 211	486 309	8,69	2,49
1914	783 032	730 036	57 073	482 232	9,16	

¹⁾ Aus dem Jahreszugang berechnet.

469]

Leihanstalt 1914.
Vorschüsse nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang			Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
	M	M	M	M	M
Januar . . .	87 384	61 301	4 001	65 302	508 391
Februar . . .	68 434	66 453	3 427	69 880	506 945
März . . .	77 707	69 304	4 650	73 954	510 698
April . . .	76 897	70 783	4 046	74 829	512 766
Mai . . .	70 763	77 230	4 214	81 444	502 085
Juni . . .	81 057	61 117	5 435	66 552	516 590
Juli . . .	84 325	68 433	3 922	72 355	528 560
August . . .	56 384	46 393	5 647	52 040	532 904
September . .	44 956	44 913	5 270	50 183	527 677
Oktober . . .	49 870	50 662	5 293	55 955	521 592
November . . .	41 904	48 329	5 152	53 481	510 015
Dezember . . .	43 351	65 118	6 016	71 134	482 232
Jahr	783 032	730 036	57 073	787 109	482 232

Städtisches Arbeitsamt 1914.

[470]

Nach Monaten.

Monat	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar	2 153	1 479	4 150	1 804	2 087	1 112
Februar	1 414	1 530	3 084	1 725	1 316	1 063
März	1 625	1 791	3 499	2 029	1 438	1 346
April	2 089	1 868	3 478	2 200	1 848	1 424
Mai	1 880	1 768	3 315	2 235	1 692	1 425
Juni	1 854	1 613	3 258	2 132	1 700	1 340
Juli	2 206	2 149	3 779	2 634	1 963	1 639
August	3 127	3 149	9 412	5 557	2 248	2 205
September	3 009	1 887	5 635	2 762	3 248	1 749
Oktober	2 226	3 486	4 250	4 606	2 078	3 468
November	1 969	2 798	3 265	3 528	1 889	2 681
Dezember	1 780	1 772	2 473	2 265	1 750	1 657
Jahr 1914 ¹⁾	25 259	25 290	49 598	33 477	23 257	21 109
Darunter auswärtiger Verkehr	5 282	4 130	5 272	987	4 770 ²⁾	2 767 ²⁾
Jahr 1913 ¹⁾	20 392	17 741	43 033	20 380	18 275	13 710
Darunter auswärtiger Verkehr	3 056	1 900	7 681	881	2 237 ²⁾	1 065 ²⁾
Jahr 1912 ¹⁾	24 508	18 241	40 106	19 293	21 921	13 766
Darunter auswärtiger Verkehr	2 622	1 324	7 242	883	2 230 ²⁾	684 ²⁾
Jahr 1911 ¹⁾	23 836	16 890	35 743	15 945	21 906	12 473
Darunter auswärtiger Verkehr	2 132	883	5 639	706	1 956 ²⁾	351 ²⁾

Auf 100 Stellenangebote kommen Stellengesuche	auf	
	männl.	weibl.
Durch Vermittlung wurden befriedigt	196,4	132,4
von 100 Arbeitgebern	92,1	83,5
von 100 Arbeitnehmern	46,3	63,0
		164,3
		87,3
		53,4

¹⁾ Ohne die aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen Angebote und Gesuche.²⁾ Vermittlungen auf auswärtige Stellen.

Städtisches Arbeitsamt 1914.

[471]

Nach Berufen.

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern ¹⁾		Stellengesuche von Arbeitnehmern ¹⁾		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	2 940	2 119	5 205	3 326	2 587	1 581
II. Forstwirtschaft und Fischerei						
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	123	—	—	—	123	—
IV. Industrie der Steine und Erden	69	55	125	—	62	55
V. Metallverarbeitung						
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 657	715	4 478	2 715	1 279	682
VII. Chemische Industrie						
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	6	—	—	—	6	—
IX. Textilindustrie	1	—	38	—	1	—
X. Papierindustrie	50	146	223	251	40	122
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	343	—	454	—	278	—
Übertrag	5 189	3 035	10 613	6 292	4 376	2 440

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern ¹⁾		Stellengesuche von Arbeitnehmern ¹⁾		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Übertrag	5 189	3 035	10 613	6 292	4 376	2 440
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	729	17	2 280	47	604	14
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	104	338	156	319	97	326
XIV. Bekleidungs-gewerbe	919	6 031	880	6 343	687	5 945
XV. Reinigungsgewerbe	2 127	—	3 616	—	1 876	—
XVI. Baugewerbe	94	104	121	—	93	93
XVII. Graphische Gewerbe	5	—	14	—	4	—
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	582	641	1 170	1 885	553	545
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	9	105	89	487	9	88
XX. Handelsgewerbe	2 567	3 272	3 484	4 442	2 448	2 249
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pförtner usw.)	12 005	11 535	26 061	13 303	11 759	9 289
XXIV. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	110	25	99	39	108	23
XXV. Freie Berufsarten	819	187	1 006	320	643	97
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	25 259	25 290	49 598	33 477	23 257	21 109
Zusammen						

472]

Städtisches Arbeitsamt 1901—1914.

Jahr	Gesamtverkehr			Davon auswärtiger Verkehr		
	Neu eingegangene		Vermittlungen	Neu eingegangene		Vermittlungen
	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern		Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	
D 1901/05	15 200	16 198	11 906	1 084	90	688
D 1906/10	22 348	24 855	17 760	1 739	1 175	1 070
1911	40 726	51 697	34 379	3 015	6 345	2 307
1912	42 749	59 399	35 687	3 946	8 125	2 914
1913	38 133	63 413	31 985	4 956	8 562	3 802
1914	50 549	83 075	44 366	9 421	6 259	7 537

473]

Sonstige Arbeitsnachweise 1914.)

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen
1. Bäckerinnung	600	1 003	599
2. Bader-, Friseur- und Perrückenmacher-Innung	681	656	550
3. Vereinigte Fleischer-Innungen	536	638	485
4. Kaminkehrer-Innung ²⁾	4	39	4
5. Schuhmacher-Innung	374	385	295
6. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	963	8 144	863
7. Verband bayerischer Metallindustrieller	9 028	31 782	8 556
8. Buchbinder	3 010	2 757	110
9. Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonal	129	962	69
10. Maschinisten und Heizer ²⁾	17	140	16
11. Rechtsanwaltsgehilfen-Verband ²⁾	42	54	35
12. Steindrucker ²⁾	95	273	94
13. Textilarbeiter ²⁾	—	511	—
Übertrag	15 479	47 345	11 676

Anmerkungen hierzu siehe nächste Seite.

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellen-gesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen
Übertrag	15 479	47 345	11 676
14. Nationale Werkvereine	800	2 012	697
15. Zentralverband der Einjährig-Berechtigten ⁴⁾	19	22	3
16. Verein der Freundinnen junger Mädchen	312	374	87
17. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	278	447	178
18. Marianischer Mädchenschutz-Verein	1 105	1 010	354
19. Verein der deutschen Kaufleute	220	139	18
20. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	194	588	92
21. Verband der Deutschnational. Handlungsgehilfen, Hamburg	125	724	54
22. Kaufmännischer und techn. Hilfsverein Hannover ⁵⁾	46	11	—
23. Kaufmännischer Verein „Merkur“	2 002	2 316	920
24. Handwerkskammer für Mittelfranken	132	127	39
25. Kellner-Verein „Frankonia“ ⁶⁾	—	—	—
26. Wanderunterstützungs-Verein	441	611	488
27. Herberge zur Heimat I	2 693	3 391	2 538
28. Herberge zur Heimat II ⁶⁾	700	700	700
29. Vereinigung ehem. Schülerinnen der städt. Handelsschule für Mädchen	1 844	1 844	1 844
30. Zentralverband christl. Maler und verwandter Berufe ⁷⁾	101	242	85
31. Laistfreie Buchdrucker für Mittel- und Oberfranken ⁸⁾	316	136	127
32. Zentralverband der Handlungsgehilfen ⁹⁾	38	170	38
	3	70	3
zusammen	26 848	62 279	19 941

¹⁾ Über die Tätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 255.

²⁾ Die Vermittlungstätigkeit ist seit Oktober 1914 eingestellt.

³⁾ „ „ „ „ August 1914 „

⁴⁾ „ „ „ „ September 1914 „

⁵⁾ „ „ „ „ 1. Mai 1914 „

⁶⁾ „ „ „ „ 10. Oktober 1914 „

⁷⁾ „ „ „ „ 15. Februar 1914 „

⁸⁾ War bis Dezember 1914 von der Meldung entbunden.

⁹⁾ Für die Zeit von Januar bis Oktober 1914 wurde keine Statistik geführt.

Hospital zum heiligen Geist 1901—1914.

Jahr	Pfründnerstellen					Durchschnitts-zahl der Pfründner ¹⁾	Abgänge				Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr
	für Protestanten		für Katholiken		zu-sammen		durch Tod		durch freiw. Austritt oder Entlassung		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			Männer	Frauen	Männer	Frauen	
D 1901/05	58	226	10	24	318	287	10	33	2	2	417,41
D 1906/10	56	221	10	34	311	264	9	24	1	1	436,17
1911	50	216	10	24	300	245	8	31	1	2	591,48
1912	50	216	10	24	300	244	5	24	1	1	551,42
1913	50	216	10	24	300	238	9	30	—	—	568,27
1914	50	216	10	24	300	232	8	40	2	1	526,33

¹⁾ Das Zurückbleiben der Durchschnittszahl hinter der Stellenvollzahl ist durch zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen nach Todesfällen veranlaßt, sowie 1911 auch durch Einrichtung eines Pfründnerinnenzimmers zum Speise- und Aufenthaltsraum.

Krankenabteilung.

	Männer	Frauen	Zusammen
Krankenstand am Schlusse 1913	11	59	70
Zugang während des Jahres 1914	13	42	55
Zusammen	24	101	125
Abgang während des Jahres 1914	14	52	66
Krankenstand am Schlusse 1914	10	49	59

Zahl der Krankenbetten am Schlusse 1914: 90.

475]

Notisstift 1901—1914.

Jahr	Zugang		Abgang		Stand der Inassen am Jahreschlusse		Davon wurden verpflegt auf	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	eigene Kosten	Stiftungskosten
D 1901/05	1	2	1	2	8	10	16	2
D 1906/10	2	2	2	3	7	9	14	2
1911	—	4	1	3	7	7	11	3
1912	2	1	—	1	9	7	12	4
1913	3	—	3	—	9	7	11	5
1914	—	—	—	1	9	6	10	5 ²⁾

¹⁾ Die festgesetzten Monatsbeiträge betragen 64, 70, 75, 80 %.
²⁾ Hierunter ein Inasse auf Kosten der städt. Grundstückskasse.

476]

Sebastianspital 1901—1914.

Tabelle I.

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pfleglinge am Jahreschlusse		
	männlich	weiblich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Ueberweisung		m.	w.	auf.
			m.	w.	m.	w.	m.	w.			
D 1901/05	56	34	30	25	23	12	—	—	198	140	338
D 1906/10	40	32	26	24	11	7	7	2	200	148	348
1911	44	42	35	30	15	15	—	—	198	145	343
1912	37	30	19	27	11	8	—	—	205	140	345
1913	31	30	22	20	10	4	—	—	204	146	350
1914	40	29	24	32	7	5	2	3	211	135	346

477]

Sebastianspital 1901—1914.

Tabelle II.

Jahr	Alter der am Jahreschlusse vorhandenen Pfleglinge									
	unter dem 21.	im 21.—30.	im 31.—40.	im 41.—50.	im 51.—60.	im 61.—70.	im 71.—80.	im 81.—90.	im 91.—100.	
		Lebensjahr								
D 1901/05	1	13	24	37	94	115	41	12	1	
D 1906/10	1	2	11	28	59	127	103	17	—	
1911	1	2	6 _s	22	65	127	101	18	1	
1912	—	3	7	17	64	147	94	12	1	
1913	—	2	9	16	58	131	117	16	1	
1914	—	2	10	16	63	139	108	8	—	

478]

Sebastianspital 1901—1914.

Tabelle III.

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Verpflegungsaufwand		Durchschnittliche Kosten	
	verpflegten Personen	Verpflegungstage	Pfleglingsstand	Aufenthaltszeit v.l. Pflgl. Tage	für die Pfleglinge %	für das Personal %	eines Verpflegungstages ¹⁾ %	eines Pfleglings i. Jahre ²⁾ %
D 1901/05	429	120 897	331,2	282	76 362		0,95	346
D 1906/10	419	124 568	341,2	297	82 003	7 253	1,22	446
1911	438	123 313	337,8	281	97 980	9 191	1,46	527
1912	410	123 576	337,8	301	103 628	9 358	1,40	513
1913	406	125 134	342,8	308	110 282 ²⁾	[11 128 ²⁾	1,97	501
1914	419	126 683	347,0	302	94 953	11 287	1,23	467

¹⁾ Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt.
²⁾ Gegen das Vorjahr berechnigt.

Sebastianspital 1901—1914.

Tabelle IV.

[479]

Jahr	Von den Anstaltsinsassen waren											
	Blinde		Taubstumme		Krüppelhafte		Epileptische		Geistes-schwache		Sieche	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	3	3	—	1	14	10	1	3	10	13	170	110
D 1906/10	3	6	1	1	16	10	1	2	18	23	161	106
1911	2	9	2	—	13	7	1	2	36	40	144	87
1912	2	9	3	—	12	7	1	2	13	20	174	102
1913	1	6	3	—	11	8	1	2	12	17	176	113
1914	1	5	2	—	13	9	4	1	12	17	179	103

Jahr	Krankenstand ¹⁾					
	Zugang		Abgang		Stand am Schluß d. Jahres	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	99	57	98	58	85	78
D 1906/10	94	56	93	55	88	84
1911	109	86	111	84	89	85
1912	70	61	65	65	94	81
1913	73	82	72	76	95	87
1914	79	59	82	67	92	79

Jahr	Krankheitsarten											
	Interne Krankheiten		Chirurgische Krankheiten		Hautkrankheiten		Syphilis		Geisteskrankheiten		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	99	62	30	27	12	5	2	2	40	40	183	136
D 1906/10	104	72	37	34	6	3	1	—	33	31	181	140
1911	125	97	25	35	12	10	3	2	35	25	200	169
1912	86	69	30	36	7	6	2	2	34	33	159	146
1913	97	79	34	47	6	3	2	2	28	32	167	163
1914	100	68	42	33	2	2	2	3	28	40	174	146

Jahr	Ausgang der Krankheiten											
	Es wurden geheilt		Es wurden gebessert		Es blieben ungeheilt		Es starben		In Behandlung blieben		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	13	5	41	20	14	8	30	25	85	78	183	136
D 1906/10	6	2	48	24	14	6	25	23	88	85	181	140
1911	12	5	52	36	12	13	35	30	89	85	200	169
1912	5	4	32	21	9	13	19	27	94	81	159	146
1913	6	7	38	38	6	11	22	20	95	87	167	163
1914	5	5	46	22	7	8	24	32	92	79	174	146

¹⁾ Zahl der Krankenbetten Ende 1914: 185.

Findel- und Waisenhäuser 1901—1914.

[480]

Jahr	Neu aufgenommene	Entlassene	Am Jahres-schluß vorhandene	Davon waren									
				Knaben	Mädchen	Doppel-waisen	Einfache Waisen	Protektanten	Katholiken	Sonstige	noch nicht schul-pflichtig	schul-pflichtig	nicht mehr werktags-schul-pflichtig
D 1901/05	18	17	93	48	45	39	4	67	26	—	3	83	7
D 1906/10	20	17	102	54	48	100	2	88	14	—	4	84	14
1911	13	7	112 ²⁾	57	55 ²⁾	111 ²⁾	1	99 ²⁾	13	—	3	92 ²⁾	17
1912	10	16	106	55	51	105	1	85	21	—	3	87	16
1913	20	20	166	50	56	105	1	83	23	—	3	91	12
1914	16	15 ²⁾	107	49	58	106	1	81	26	—	4	90	13 ²⁾

¹⁾ Berichtigt. ²⁾ Von den Entlassenen kamen in die Lehre zum Handwerk 9 Knaben, in den Dienst als Mägde 5 Mädchen. 1 Knabe kam in die Erziehungsanstalt Beilhof. ³⁾ 12 Mädchen besuchten die Fortbildungsschule der Anstalt und 1 Knabe die Realschule.

481]

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1906—1914.
Anstalt für männliche Obdachlose. 1)

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten %
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	
D 1906/10	796	2 424	3 220	14 533	4,54	2 750
1911	564	3 054	3 618	12 810	3,54	3 497
1912	539	3 722	4 261	11 071	2,60	3 454
1913	683	6 076	6 759	18 845	2,79	6 758
1914	822	4 873	5 695	15 805	2,84	7 175

1) Großweidenmühlstraße 37.

482]

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1910—1914.
Anstalt für weibliche Obdachlose. 1)

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten %
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	
1910	8	17	25	25	1,50	1 063
1911	8	19	27	29	1,07	1 226
1912	89	195	284	671	2,36	3 392
1913	87	354	441	924	2,10	2 051
1914	192	444	636	1 616	2,64	3 140

1) Maximilianplatz 10/12.

483]

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1914.
Anstalt für männliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	83	561	644	2 254	3,50
Februar	65	430	495	1 969	3,97
März	61	471	532	1 891	3,55
April	67	417	484	1 258	2,61
Mai	43	413	456	1 033	2,26
Juni	19	406	425	1 039	2,44
Juli	71	538	609	1 329	1,64
August	112	533	645	1 820	2,82
September	85	311	396	1 159	2,92
Oktober	108	309	417	1 012	2,42
November	73	274	347	615	1,77
Dezember	35	210	245	426	1,73
Jahr	822	4 873	5 695 1)	15 805	2,88

1) Hiervon waren: 2 991 Bayern, 1 674 andere Deutsche, 1 030 Ausländer.

484]

Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1914.
Anstalt für weibliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	18	39	57	115	2,02
Februar	14	25	39	102	2,62
März	13	41	54	118	2,19
April	9	21	30	66	2,20
Mai	16	28	44	90	2,05
Juni	10	25	35	100	2,86
Juli	19	41	60	131	2,18
August	25	37	62	159	2,56
September	17	43	60	160	2,67
Oktober	18	41	59	180	3,06
November	20	60	80	253	3,19
Dezember	13	43	56	142	2,54
Jahr	192	444	636	1 616	2,64

Säuglingsfürsorge 1907—1914.¹⁾

[485

Jahr	Mutterberntungsstellen	Säuglinge.			Milchgutscheine wurden ausgegeben in Fällen	Ausgaben für Unterstützung füllender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch	Schwomgere wurden unterstätigt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwomgerer	Gesamt-Ausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit
		für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	für welche Geldunterstützungen ge-reicht wurden						
			ins-gesamt	darunter un-eheliche					
1907	5	264	132	10	—	2 233,00	—	—	3 456,88
1908	6	1 274	663	147	29	11 844,69 ²⁾	3	35,00 ³⁾	18 162,81 ⁴⁾
1909	6	1 507	929	132	218	23 093,52 ²⁾	14	301,50	33 588,35 ⁵⁾
1910	6	2 077	1 103	178	290	26 780,31 ²⁾	29	690,46	39 028,49 ⁶⁾
1911	6	2 300	1 030	242	249	19 898,92 ²⁾	33	713,56	35 506,04 ⁶⁾
1912	6	2 980	1 206	292	426	27 762,56 ²⁾	105	2 798,96	46 046,24 ⁶⁾
1913	7	3 391	1 546	395	276	32 553,48 ²⁾	279	4 689,85	55 783,22 ⁶⁾
1914	7	4 321	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	51 425,80 ²⁾	1 447	6 367,40 ⁴⁾	82 182,27 ⁵⁾

¹⁾ Mit dem Betrieb der Mutterberntungsstellen wurde am 15. Oktober 1907 begonnen. Vom Jahre 1914 ab erfolgt die Aufstellung der Statistik auf anderer Grundlage, nämlich an Hand der neu eingeführten Personalbogen. Da diese Bogen bis zu dem Zeitpunkt, an welchem die Säuglinge außer Pflege kommen, durch die Beratungsstellen nicht entbehrt werden können, ist es erst im Jahre 1916 möglich, diese Zahlen festzustellen.

²⁾ Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. Der Kostenzuschuß der Stadt für die durch Gutscheine angewiesene Milch betrug 1913: 10 361,18 Mark.

³⁾ Außerdem 301,70 Mark für Anschaffung und Instandhaltung von Hilfsmitteln für Entbindungen.

⁴⁾ Außerdem wurden für unentgeltliche Geburtshilfe 2 644,85 Mark verausgabt.

⁵⁾ Hierunter auch 2 000 Mark Zuschuß an den Verein „Frauenwohl“, um diesem Verein die Aufnahme einer größeren Anzahl von Gebärenden, insbesondere auch von unverheirateten, im Wöchnerinnenheim zu ermöglichen und kranke Wöchnerinnen ins Krankenhaus verbringen zu können.

Eine im Jahre 1911 veranstaltete Erhebung über den Stand der Säuglingsfürsorge während der Jahre 1908 bis 1910 ergab, daß von Nürnberger Vereinen für eigene Einrichtungen der Säuglingsfürsorge verausgabt wurden 1908: 62 258 Mark, 1909: 66 958 Mark, 1910: 71 084 Mark.

Kostkinderwesen.

Vorbemerkung. Es sind hier nur jene Kostkinder behandelt, zu deren Haltung polizeiliche Genehmigung nach Art. 41 des Polizeist.-Ges.-B. erforderlich ist, das sind fremde Kinder unter 8 Jahren, die gegen Bezahlung in Pflege oder Erziehung genommen werden. Die folgenden Tabellen sind auf Grund der von den Kostkinderaufsichtsdamen geführten Kontrollzettel aufgestellt. Es sind alle in Laufe des betreffenden Berichtsjahres vorhandenen Kostkinder in die Statistik einbezogen, gleichgültig wie lange sie sich in Kost befanden. Hat jedoch dasselbe Kind während des Jahres die Pflegeeltern ein oder mehrere Male gewechselt, so erscheint es nur einmal in der Statistik des betreffenden Jahres, wobei in der Aufarbeitung die entsprechenden Verhältnisse bei den letzten Pflegeeltern in Berücksichtigung gezogen sind.

Kostkinderwesen 1911—1914.

Tablelle I.

[486

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder			Dupon wechselten die Pflegeeltern				
		männlich	weiblich	zusammen	einmal	zweimal	dreimal	viermal	nicht
Tages- und Nachtpflegekinder.	1911	543	608	1 151	82	9	—	—	1 060
	1912	518	555	1 073	73	7	—	—	993
	1913	504	551	1 055	74	7	—	—	974
	1914	507	520	1 027	63	—	—	—	964
Tagespflegekinder	1911	211	258	469	45	2	—	—	422
	1912	203	212	415	41	4	—	—	370
	1913	230	251	481	35	4	—	—	442
	1914	250	233	483	35	—	—	—	448
Kostkinder zusammen	1911	754	866	1 620	127	11	—	—	1 482
	1912	721	767	1 488	114	11	—	—	1 363
	1913	734	802	1 536	109	11	—	—	1 416
	1914	757	753	1 510	98	—	—	—	1 412

487]

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle II.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder			Von den ehelichen Kostkindern besaßen			
		uneheliche		eheliche	Vater und Mutter	nur noch die Mutter ¹⁾	nur noch den Vater ²⁾	weder Vater noch Mutter mehr
		absol.	in ‰					
Tages- und Nachtpflegekinder.	1911	924	80,8	227	195	15	12	5
	1912	844	78,6	229	185	14	28	2
	1913	853	80,9	202	162	18	22	—
	1914	842	81,9	185	150	13	19	3
Tagespflegekinder	1911	216	46,1	253	251	2	—	—
	1912	172	41,4	243	234	6	3	—
	1913	218	45,3	263	259	2	2	—
	1914	231	47,8	252	244	5	2	1
Kostkinder zusammen	1911	1 140	70,4	480	446	17	12	5
	1912	1 016	68,3	472	419	20	31	2
	1913	1 071	69,7	465	421	20	24	—
	1914	1 073	71,7	437	394	18	21	4

¹⁾ Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die der Mutter zuerkannt waren.
²⁾ Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die dem Vater zuerkannt waren.

488]

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle III. Grundzahlen.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im							
		Lebensjahre ²⁾							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. ¹⁾
Tages- und Nachtpflegekinder.	1911	354	237	153	129	83	62	56	77
	1912	307	243	139	106	83	69	52	74
	1913	293	254	137	100	77	69	51	74
	1914	270	232	151	93	79	70	59	73
Tagespflegekinder	1911	178	126	76	49	19	14	1	6
	1912	132	126	70	31	31	15	7	3
	1913	154	151	76	40	22	22	11	5
	1914	110	154	100	48	24	17	19	11
Kostkinder zusammen	1911	532	363	229	178	102	76	57	83
	1912	439	369	209	137	114	84	59	77
	1913	447	405	213	140	99	91	62	79
	1914	380	386	251	141	103	87	78	84

¹⁾ Hierunter auch die wegen Vollendung des 8. Jahres außer Pflege gekommenen Kostkinder.
²⁾ Bei den Kindern, welche im Laufe des Berichtsjahres außer Pflege kamen, ist das Alter auf den Tag der Entlassung aus der Pflege bezogen, bei den übrigen Kindern auf den 31. Dez. des Berichtsjahres.

489]

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle IV. Verhältniszahlen.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im							
		Lebensjahre ²⁾							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. ¹⁾
Tages- und Nachtpflegekinder.	1911	30,7	20,7	13,3	11,2	7,2	5,4	4,9	6,6
	1912	28,6	22,7	13,0	9,9	7,7	6,4	4,8	6,9
	1913	27,8	24,1	13,0	9,5	7,3	6,5	4,8	7,0
	1914	26,2	22,6	14,7	9,1	7,7	6,8	5,7	7,1
Tagespflegekinder	1911	38,0	26,9	16,2	10,4	4,0	3,0	0,2	1,3
	1912	31,8	30,3	16,9	7,5	7,5	3,8	1,7	0,7
	1913	32,0	31,4	15,8	8,3	4,6	4,6	2,3	1,0
	1914	22,3	31,0	20,7	9,9	5,0	3,5	3,9	2,3
Kostkinder zusammen	1911	32,3	22,5	14,1	11,0	6,3	4,7	3,5	5,1
	1912	29,5	24,8	14,0	9,2	7,7	5,8	4,0	5,2
	1913	29,1	26,4	13,9	9,1	6,5	5,9	4,0	5,1
	1914	25,2	25,6	16,6	9,3	6,8	5,7	5,2	5,5

¹⁾ Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle V.

Familienstand der Mutter des Kindes	1911				1912				1913				1914			
	Kostkinder, die in Pflege waren bei															
	ver- heirateten	ver- witweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	ver- heirateten	ver- witweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	ver- heirateten	ver- witweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	ver- heirateten	ver- witweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen
Personen																
A. Tages- und Nachtpflegekinder.																
Verheiratet . .	208	23	—	2	179	24	1	1	158	19	1	2	143	15	2	1
Verwitwet . . .	31	2	1	—	47	5	2	—	35	1	1	—	47	3	1	—
Geschied. u. getr. leb. . . .	11	2	1	—	20	3	—	—	23	5	—	—	17	5	—	—
Ledig	753	97	3	10	697	71	3	9	694	76	4	12	706	65	6	11
Mutter gestorb.	10	2	—	—	10	1	—	—	22	1	1	—	5	—	—	—
Zusammen	1 008	126	5	12	953	104	6	10	932	102	7	14	918	88	9	12
B. Tagespflegekinder.																
Verheiratet . .	241	18	2	—	212	24	1	1	239	24	2	1	216	33	1	—
Verwitwet . . .	5	—	1	—	8	—	—	—	6	—	—	—	11	2	—	—
Geschied. u. getr. leb. . . .	—	1	—	—	3	1	—	—	5	—	—	—	4	1	—	—
Ledig	172	25	1	2	147	15	—	2	187	13	1	1	194	19	—	2
Mutter gestorb.	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	419	44	4	2	371	40	1	3	439	37	3	2	425	55	1	2
C. Kostkinder zusammen.																
Verheiratet . .	444	41	2	2	391	48	2	2	397	43	3	3	359	48	3	1
Verwitwet . . .	36	2	2	—	55	5	2	—	41	1	1	—	58	5	1	—
Geschied. u. getr. leb. . . .	11	3	1	—	23	4	—	—	28	5	—	—	21	6	—	—
Ledig	925	122	4	12	844	86	3	11	881	89	5	13	900	84	6	13
Mutter gestorb.	11	2	—	—	11	1	—	—	24	1	1	—	5	—	—	—
Zusammen	1 427	170	9	14	1 324	144	7	13	1 371	139	10	16	1 343	143	10	14

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle VI.

Leistende des Kostgeldes	1911				1912				1913				1914			
	Kostkinder, für welche das Kostgeld pro Woche beträgt															
	bis einschl. 5 Mk	über 5 Mk	unbekannter Betrag	bis einschl. 5 Mk	über 5 Mk	unbekannter Betrag	bis einschl. 3 Mk	über 3 bis 5 Mk	über 5 bis 7 Mk	über 7 Mk	unbekannter Betrag	bis einschl. 3 Mk	über 3 bis 5 Mk	über 5 bis 7 Mk	über 7 Mk	unbekannter Betrag
Eltern od. sonstige Verwandte	132	55	83	127	58	44	27	64	63	2	4	26	59	49	1	17
Außerehelicher Vater allein	55	43	4	56	46	5	8	46	46	7	2	9	53	44	3	1
Ledige Mutter allein	250	174	16	232	202	13	43	192	222	4	5	33	172	186	6	10
Außerehelicher Vater u. ledige Mutter zusammen	15	29	1	14	33	2	4	23	50	2	—	4	13	41	2	1
Hief. Armenpflg. od. Anstalten	30	1	3	30	2	2	14	26	7	1	2	8	36	10	—	2
Auswärtige Armenpflgen . . .	18	—	1	14	—	1	7	6	1	—	1	7	2	—	—	—
Unbekannt	39	34	168	53	28	111	14	25	25	—	112	2	27	21	—	182
Zusammen	539	336	276	526	369	173	117	332	414	16	126	89	362	351	12	213
Eltern od. sonstige Verwandte	180	8	81	178	5	56	60	154	11	—	1	53	135	8	—	6
Außerehelicher Vater allein	9	—	—	11	—	1	3	10	2	—	—	1	9	2	—	—
Ledige Mutter allein	109	1	2	101	3	4	37	99	5	—	1	23	81	7	—	8
Außerehelicher Vater u. ledige Mutter zusammen	5	1	—	10	—	—	5	17	1	—	—	4	17	1	—	—
Hief. Armenpflg. od. Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Auswärtige Armenpflgen . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Unbekannt	11	—	62	14	2	29	5	13	2	—	53	11	15	3	—	97
Zusammen	314	10	145	314	10	91	110	295	21	—	55	93	258	21	—	111
Eltern od. sonstige Verwandte	312	63	164	305	63	100	87	218	74	2	5	79	194	57	1	23
Außerehelicher Vater allein	64	43	4	67	46	6	11	56	48	7	2	10	62	46	3	1
Ledige Mutter allein	359	175	18	333	205	17	80	291	227	4	6	56	253	193	6	18
Außerehelicher Vater u. ledige Mutter zusammen	20	30	1	24	33	2	9	40	51	2	—	8	30	42	2	1
Hief. Armenpflg. od. Anstalten	30	1	3	30	2	2	14	28	7	1	2	9	36	10	—	2
Auswärtige Armenpflgen . . .	18	—	1	14	—	2	7	6	1	—	1	7	3	—	—	—
Unbekannt	50	34	230	67	30	140	19	38	27	—	165	13	42	24	—	279
Zusammen	853	346	421	840	379	269	227	677	435	16	181	182	620	372	12	324

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle VII.

Art der Kostkinder	Jahr	Außer Pflege genommene Kost- kinder zusammen	Davon infolge							
			zurückgeführt durch die Eltern oder Vernehmung durch Beamte	Weg- oder Umgangs-)	Vollendung des 8. Lebensjahres	Tod ²⁾	Krankheit des Kindes	Entscheidung der Verwahrten zum Kostkinderhalten	sonstiger Ursache ³⁾	unbekannter Ursache
Tages- und Nacht- pflegekinder	1911	561	106	48	34	75	10	3	55	230
	1912	502	316	41	33	41	14	1	40	16
	1913	404	208	40	22	28	18	—	83	5
	1914	492	297	52	21	31	2	—	30	59
Tagespflegekinder	1911	268	51	10	1	15	8	1	20	102
	1912	234	174	6	2	9	5	—	26	12
	1913	221	157	9	1	12	2	—	35	5
	1914	370	291	12	3	4	2	3	17	38
Kostkinder zusammen	1911	829	157	58	35	90	18	4	75	392
	1912	736	490	47	35	50	19	1	66	28
	1913	625	365	49	23	40	20	—	118	10
	1914	862	588	64	24	35	4	3	47	97

¹⁾ Entweder der Eltern oder der Pflegeeltern oder nur des Kindes durch Unterbringung nach auswärts. ²⁾ Vergleiche auch die nächste Tabelle. ³⁾ Z. B. Krankheit der Pflegemutter, Aufnahme des Kindes in die Krippenanstalt, Differenzen mit den Pflegeeltern, beabsichtigter Wechsel der Pflegeeltern, Annahme an Kindesstatt usw.

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle VIII.

Todesursachen	1911		1912		1913				1914					
	Gestorbene Kostkinder													
	im Alter von bis 1 Jahr über 1 Jahr	anzahl	im Alter von bis 1 Jahr über 1 Jahr	anzahl	im Alter von bis 1/2 Jahr über 1/2 Jahr über 1 Jahr über 1 Jahr	anzahl	im Alter von bis 1/2 Jahr über 1/2 Jahr über 1 Jahr über 1 Jahr	anzahl	im Alter von bis 1/2 Jahr über 1/2 Jahr über 1 Jahr über 1 Jahr	anzahl	im Alter von bis 1/2 Jahr über 1/2 Jahr über 1 Jahr über 1 Jahr	anzahl	im Alter von bis 1/2 Jahr über 1/2 Jahr über 1 Jahr über 1 Jahr	anzahl
A. Tages- und Nachtpflegekinder.														
Angeborene Lebensschwäche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	1	—	1	2	2	4	—	—	—	—	1	—	1	1
Lungenentzündung	10	4	14	2	3	5	3	2	3	8	6	2	3	8
Bronchitis	2	1	3	3	—	3	—	2	2	2	1	1	—	2
Konvulsionen	7	3	10	8	1	9	3	3	1	7	6	3	—	2
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	13	2	15	14	1	15	3	—	—	3	2	1	—	—
Brechdurchfall	20	2	22	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	2
Anderer Krankheiten	4	5	9	1	2	3	1	2	3	6	6	5	3	5
Zusammen	58	17	75	32	9	41	11	9	8	28	23	13	8	10
B. Tagespflegekinder.														
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung	2	1	3	1	2	3	1	2	3	6	3	—	1	—
Bronchitis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konvulsionen	2	2	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	5	—	5	2	—	2	2	—	1	3	1	1	—	—
Anderer Krankheiten	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Zusammen	12	3	15	6	3	9	4	4	4	12	4	2	1	1
C. Kostkinder zusammen.														
Angeborene Lebensschwäche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	1	—	1	2	2	4	1	—	—	1	—	1	—	1
Lungenentzündung	12	5	17	3	5	8	4	4	6	14	9	2	4	3
Bronchitis	3	1	4	3	—	3	—	2	—	2	2	1	1	—
Konvulsionen	9	5	14	10	1	11	3	3	1	7	6	3	—	2
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	15	2	17	15	1	16	3	—	—	3	2	1	1	—
Brechdurchfall	25	2	27	3	—	3	3	—	1	4	2	1	—	—
Anderer Krankheiten	4	5	9	1	3	4	1	3	3	7	6	6	3	6
Zusammen	70	20	90	38	12	50	15	13	12	40	27	15	9	11

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle IX.

Monat	1911				1912				1913				1914					
	Gestorbene Kostkinder																	
	im Alter von				im Alter von				im Alter von				im Alter von					
1-6 Mon.	über 6-12 Mon.	über 1 Jahr	ins- gesamten	1-6 Mon.	über 6-12 Mon.	über 1 Jahr	ins- gesamten	1-6 Mon.	über 6-12 Mon.	über 1 Jahr	ins- gesamten	1-6 Mon.	über 6-12 Mon.	über 1 Jahr	ins- gesamten			
A. Tages- und Nachtpflegekinder.																		
Januar	2	1	1	4	1	1	3	1	1	1	3	—	—	—	—	—		
Februar	4	—	1	5	4	1	5	—	1	—	1	3	1	2	6	6		
März	4	1	2	7	6	—	8	2	2	2	6	5	1	2	4	4		
April	2	—	2	4	2	1	4	2	1	—	4	3	2	—	3	3		
Mai	4	—	1	5	3	—	4	2	—	1	3	2	—	1	2	2		
Juni	1	—	1	2	2	—	2	1	2	—	3	3	1	—	3	2		
Juli	3	—	1	4	1	—	1	—	—	1	1	1	1	1	3	5		
August	12	4	—	16	1	1	3	2	—	—	2	2	2	1	—	2		
September	7	4	3	14	—	—	—	—	—	2	2	2	1	—	1	1		
Oktober	1	—	1	2	1	2	4	1	—	—	1	—	—	2	4	4		
November	4	2	2	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Dezember	2	—	2	4	2	1	5	1	1	—	2	1	—	—	—	—		
Zusammen	46	12	17	75	24	7	10	41	12	8	8	28	23	13	8	10	31	29
B. Tagespflegekinder.																		
Januar	—	1	1	2	1	—	1	—	1	—	1	1	—	1	1	2	2	
Februar	1	1	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	
April	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
Mai	—	1	—	1	1	—	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	
Juni	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	
Juli	2	—	—	2	1	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
August	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	
September	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	
Oktober	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	
November	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	8	4	3	15	4	2	3	9	4	4	4	12	3	2	1	1	4	4
C. Kostkinder zusammen.																		
Januar	2	2	2	6	2	1	4	1	2	1	4	4	—	1	1	2	2	
Februar	5	1	2	8	4	2	6	—	1	—	1	—	3	1	2	6	6	
März	4	1	2	7	6	—	8	3	2	2	7	5	1	1	2	4	4	
April	2	—	2	4	2	1	4	3	1	1	5	3	3	—	1	4	4	
Mai	4	1	1	6	4	—	1	5	2	2	1	5	3	1	1	2	2	
Juni	2	—	1	3	3	—	3	2	2	1	5	3	1	—	2	3	2	
Juli	5	—	1	6	2	1	2	5	—	—	1	1	1	3	1	5	5	
August	14	5	—	19	1	1	3	2	—	—	2	2	3	1	—	4	3	
September	7	4	3	14	—	—	—	1	—	3	4	3	1	—	1	1	1	
Oktober	2	—	2	4	1	2	4	1	1	1	3	—	3	—	2	4	4	
November	5	2	2	9	1	—	2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
Dezember	2	—	2	4	2	1	2	5	1	1	2	1	—	—	—	—	—	
Zusammen	54	16	20	90	28	9	13	50	16	12	12	40	26	15	9	11	35	33

Berufsvormundschaft 1914.

Monat	Zugang							Abgang			Bestand am Schlusse des Monats-(Jahres)
	an Mündeln										
	Armen- unter- stützung	Inkost- gabe	Zwang- erziehung	zu- sammen	Voll- jährig- keit	Legiti- mation	Tod	sonstiger Gründe	zu- sammen		
Januar	6	62	1	69	—	5	7	8	20	1728	
Februar	11	34	—	45	—	11	11	12	34	1739	
März	10	52	—	62	—	10	8	9	27	1774	
April	6	58	—	64	—	10	14	15	39	1799	
Mai	13	75	—	88	—	9	8	12	29	1858	
Juni	3	47	—	50	1	2	5	9	17	1891	
Juli	8	84	—	92	—	4	8	12	24	1959	
August	7	9	—	16	1	58	13	21	93	1882	
September	24	24	—	48	—	26	16	5	47	1883	
Oktober	11	17	—	28	1	18	19	7	45	1866	
November	1	12	—	13	—	19	1	2	22	1857	
Dezember	6	11	—	17	1	10	3	3	17	1857	
Jahr	106	485	1	592	4	182	113	115	414	1857	

496]

Polizeipflegerin 1909—1914. ¹⁾ Behandelte Pfleglinge.

Vortrag	1909		1910		1911		1912		1913		1914		
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	zusammen
Aus dem Vorjahre übernommen	—	—	—	7	—	6	—	5	—	5	1	9	10
a) unerledigt	—	—	1	9	—	16	—	10	—	16	—	25	25
b) zur nachgehenden Pflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu überwiesen	113	217	49	294	23	402	31	432	39	670	85	1 810	1 895
Insgesamt behandelt	113	217	50	310	23	424	31	447	39	691	86	1 844	1 930

¹⁾ Die Einrichtung besteht seit 1909.

497]

Polizeipflegerin 1909—1914. Alter der Pfleglinge.

Alter	1909		1910		1911		1912		1913		1914		
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	zusammen
Unter 6 Jahren	—	—	3	4	4	9	5	14	14	20	44	47	91
6 bis unter 14 Jahren	12	1	6	8	6	19	11	33	13	33	18	66	84
14 " " 18 " "	91	59	28	69	8	107	7	103	6	166	2	428	430
18 " " 25 " "	9	107	12	154	2	181	3	188	1	316	5	776	781
25 " " 30 " "	—	21	—	30	1	52	1	43	—	47	—	206	208
30 " " 35 " "	—	—	—	19	1	27	3	32	3	40	3	107	110
35 Jahre und darüber	1	29	1	26	1	29	1	34	2	69	12	214	226

498]

Polizeipflegerin 1909—1914. Religionsbekenntnis der Pfleglinge.

Religionsbekenntnis	1909		1910		1911		1912		1913		1914		
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	zusammen
Protestantisch	52	115	30	158	8	207	14	216	20	334	33	997	1 030
Katholisch	59	98	18	145	15	213	17	224	19	349	46	830	876
Israelitisch	2	1	—	2	—	1	—	2	—	1	6	4	10
Freireligiös	—	2	—	1	—	3	—	2	—	—	—	6	6
Sonstiges und ungetauft	—	1	2	4	—	—	—	3	—	7	1	7	8

499]

Polizeipflegerin 1909—1914. Heimat der Pfleglinge.

Heimat	1909		1910		1911		1912		1913		1914		
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	zusammen
Nürnberg	42	75	24	94	10	134	15	145	17	222	33	907	940
Übriges Mittelfrank.	20	37	5	60	2	75	6	68	2	92	11	241	252
Oberbayern	2	8	1	18	—	18	—	19	1	24	5	65	70
Niederbayern	7	16	2	14	2	30	2	23	—	32	1	62	63
Oberpfalz	12	23	2	31	—	43	1	54	—	87	4	195	199
Oberfranken	5	12	2	26	2	42	—	21	5	53	4	106	110
Unterfranken	2	8	2	17	1	19	—	23	2	36	3	46	49
Schwaben	—	7	—	5	—	7	—	17	—	29	2	39	41
Pfalz	—	2	—	1	—	7	—	5	—	11	1	13	14
Bayern zusammen	90	188	38	266	17	375	24	375	27	586	64	1 674	1 738
Preußen	4	3	2	6	—	5	—	8	—	23	4	40	44
Sachsen	6	1	2	8	1	11	1	14	—	8	1	19	20
Württemberg	2	3	1	4	—	13	1	7	—	11	2	8	10
Baden	2	—	1	2	—	—	—	13	—	6	—	7	10
Übriges Deutschland	2	4	2	6	—	7	—	5	—	5	—	23	23
Deutschland (ohne Bayern) zusammen	16	11	8	26	1	36	2	47	—	53	7	97	104
Österreich	7	18	2	11	3	11	4	21	11	44	6	57	63
Ausland	—	—	2	7	2	2	1	4	1	8	9	16	25

Polizeipflegerin 1909—1914.

Beruf der Pflöglinge.

Berufsarten	1909		1910		1911		1912		1913		1914		zusammen
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	
Pflöglinge													
Arbeiter u. Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	59	92	23	143	8	216	8	183	3	238	7	909	916
Dienstboten	—	65	—	88	—	98	3	113	1	206	2	463	465
Kaufm. Angestellte	4	8	7	11	—	8	1	18	1	28	4	34	38
Kellner und Kellnerinnen	4	16	—	17	—	39	1	27	—	37	1	32	33
Prostituierte	—	7	—	3	—	5	—	1	—	4	—	17	17
Lehrlinge' und Lehrlingmädchen	21	1	2	—	1	3	1	—	1	2	—	—	—
Sonstige Berufe und berufslos	25	28	18	48	14	60	17	105	33	176	72	389	461

Polizeipflegerin 1909—1914.

Grund der Überweisung der Pflöglinge.

Überweisungsgrund	1909		1910		1911		1912		1913		1914		zusammen
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	
Pflöglinge													
Unzucht	—	98	—	111	—	170	—	174	—	209	—	140	140
Diebstahl und Betrug	19	36	7	61	3	63	6	50	1	64	—	45	45
Arbeitscheu u. Bettel	49	6	28	17	7	10	2	21	2	26	—	13	13
Arbeits- und Obdachlosigkeit	33	36	9	35	5	65	9	79	16	133	66	1 374	1 440
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	7	7	3	12	—	16	1	20	2	41	5	54	59
Entlassung aus dem Arbeitshaus oder aus Strafanstalten	—	6	1	9	—	6	—	13	1	16	1	23	24
Schwachhinn	3	4	1	1	—	3	1	3	1	20	—	15	15
Sonstiges	2	24	1	64	8	91	12	87	16	182	14	180	194

Polizeipflegerin 1909—1914.

Erledigungsart der vorliegenden Fälle.

Erledigungsart	1909		1910		1911		1912		1913		1914		zusammen
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	
Pflöglinge													
In Arbeit, Dienst oder Lehre gebracht	28	38	6	48	1	54	5	52	3	115	1	713	714
Zu den Angehörigen gebracht	13	23	2	46	—	48	5	76	7	85	11	83	94
Der Armenpflege, Vereinen oder Wohltätigkeitsanstalten übergeb.	20	3	29	43	11	23	6	26	7	47	11	171	182
In die Heimatgemeinde gebracht	10	8	—	12	—	30	2	35	8	60	23	195	218
Auf sonstige Weise behandelt	42	138	13	155	11	264	13	253	13	359	40	680	720
Unerledigt in das Folgejahr übernommen	—	7	—	6	—	5	—	5	—	16	—	2	2
Zur nachgehenden Pflege wurden in das Folgejahr übernommen	1	9	—	16	—	10	—	16	1	9	—	—	—

Hauptstelle für Jugendfürsorge 1910—1914. ¹⁾

Vortrag	1910	1911	1912	1913	1914
Mitgliederstand am Jahreschlusse.					
Einzelpersonen	911	925	948	901	840
Vereine	70	72	78	75	76
Rechnungsergebnisse.					
Einnahmen ²⁾	88 172	88 388	64 691	239 311	222 266,60
Ausgaben	23 567	62 748	38 678	158 901	186 633,26
Tätigkeit und Ursache der Inanspruchnahme.					
Zahl der Fürsorgefälle (einschl. der Fälle der Jugendgerichtshilfe)	1 009	1 232	1 520	1 998	1 742
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	698	819	921	1 402	1 209
" weibliche "	311	413	599	596	533
" protestantische "	349	372	585	618	552
" katholische "	261	282	494	584	417
" Jugendliche unbekanntes Bekenntnisses	399	578	441	846	773
Uebertreten wurden an Jugendfürsorger	349	518	439	467	162
" Jugendfürsorgerinnen	95	117	104	138	108
Durch die Geschäftsstelle wurden direkt in Ob- sorge genommen	567	577	977	1 303	1 472
Untergebracht wurden in Lehrstellen	27	46	20	15	ca. 600 Fälle
" Familien	88	41	52	84	
" Anstalten	89	92	107	118	
Vorübergehend wurden in der eigenen Heimat der Hauptstelle ³⁾ versorgt und beherbergt	80	296	568	808	815
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	30	16	30	92	
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	71	69	28	25	
Arbeit wurde vermittelt für	83	83	135	193	
Vernachlässigung, mit dem Amtsgerichte wegen Zwangserziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	47	48	35	52	
Verwahrlosung und schlimme häusliche Ver- hältnisse in Fällen	573	391	286	189	178
Gang zur Viederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	142	272	446	301	208
Sonstige Gründe	294	569	788	1 508	1 461

¹⁾ Die Hauptstelle für Jugendfürsorge wurde am 29. März 1909 gegründet.

²⁾ Einschließlich des Bestandes vom Vorjahre. Die Leistungen der Stadt (Ueberlassung der Geschäftsräume und des nötigen Personals) sind hierin nicht inbegriffen, wohl aber ein Barzuschuss der Stadt von jährlich 10000 M.

³⁾ Mitte Oktober 1910 wurde das Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Lehrlingsheim am 28. März 1914.

Blindenanstalt 1906/07—1914.

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Berichts- jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Be- richtsjahres			Davon gehörten zur						Freiplätze wurden gewährt		Jahres- ausgaben auf den Zweck M.
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen	Schü- ler-	Lehr- lings-	Beschäf- tigungs-	Ar- beiter-	Alters- versor- gungs-	Pen- sionär-	ganze	teilweise	
blinde Personen												
1906/07 ¹⁾	58	42	100	33	26	15	14	10	2	6	52	75 898
1907/08 ¹⁾	63	42	105	33	31	15	15	10	1	6	53	70 675
1908/09 ¹⁾	61	43	104	31	27	19	15	10	2	6	52	74 471
1909/10 ¹⁾	64	42	106	31	28	15	20	9	3	8	52	69 755
1910/11 ²⁾	69	46	115	27	28	29	21	5	5	8	56	104 988
1912 ³⁾	68	44	112	30	30	26	17	5	4	9	37	74 370
1913	65	43	108	32	29	20	15	5	7	10	77	75 147
1914	60	43	103	30	27	17	17	4	8	6	77	74 611

¹⁾ Das Berichtsjahr läuft vom 1. VII. bis 30. VI. — ²⁾ Vom 1. VII. 1910 bis 31. XII. 1911 (1 1/2 Jahre). — ³⁾ Von 1912 ab Kalenderjahr.

Mittelfränkisches Blindenheim 1911—1914.¹⁾

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck M
	männliche	weibliche	zusammen	ganze	teilweise	
	blinde Personen					
1911 ¹⁾	8	4	12	—	9	8 354,51
1912	16	10	26	—	17	15 370,14
1913	14	10	24	—	20	10 453,88
1914	14	14	28	—	20	9 362,11

¹⁾ Eröffnet am 24. Oktober 1911.

Pflege- und Krippenanstalt 1901—1914.

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich				Freiplätze wurden gewährt	Jahresausgaben auf den Zweck M	
	Zöglinge in der		Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt			
	Haushaltungsschule (Mädchen)	Pflegeanstalt Knaben			Mädchen		
D 1901/05	64	40	79	193	376	—	50 180
D 1906/10	68	41	81	189	379	1	55 060
1911	64	39	80	181	364	1 2	53 736
1912	63	32	72	168	335	1 2	55 736
1913	64	33	62	158	317	1 2	62 133
1914	77	37	66	157	337	5 25	57 120

Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein 1906/07—1914/15.

Winter	In den Wärmestuben wurden unentgeltlich abgegeben			Zahl der gepflegten Armen und Kranken	Gesamtausgaben im Geschäftsjahr M
	Portionen Suppe	Stücke Schwarzbrot	Portionen Krankensuppe		
1906/07	743 158	579 832	14 360	960	19 386
1907/08	786 254	612 468	15 470	960	19 310
1908/09	871 158	759 832	14 850	940	22 089
1909/10	834 640	724 226	16 970	1 643	23 033
1910/11	787 610	672 540	13 420	645	21 980
1911/12	642 742	390 200	14 320	533	17 365
1912/13	721 130	410 650	14 570	615	18 406
1913/14	837 140	472 120	15 230	1 270	30 176
1914/15	¹⁾	¹⁾	¹⁾	1 210	5 140

¹⁾ Bei Ausbruch des Krieges wurden die beiden Wärmestuben mit Küchen der Stadt. Kriegs-fürsorge überlassen; es war deshalb nicht nötig Suppe und Brot zu verteilen (s. auch Tabelle 526).

Unterrichtsstiftungen 1808—1914.

Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen M ¹⁾	Ausgaben auf den reinen Zweck M ²⁾	Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen M ¹⁾	Ausgaben auf den reinen Zweck M ²⁾
D 1808/12 (Grundstock)	10	1 289 198	.	1903	39	2 912 922	97 218
1830	11	1 256 292	45 116	1904	42	3 075 637	98 611
1840	12	1 379 770	48 208	1905	42	3 088 216	94 713
1850	13	1 420 178	54 344	1906	42	3 113 886	96 814
1860	13	1 435 877	56 142	1907	42	3 127 601	99 454
1870	17	1 705 697	64 919	1908	42	3 141 852	99 129
1880	17	1 948 722	71 783	1909	42	3 029 808 ³⁾	160 197
1890	25	2 205 942	75 348	1910	43	3 110 428	92 044
1900	37	2 848 917	99 072	1911	43	3 120 581	94 679
1901	37	2 860 989	96 648	1912	43	3 147 527	91 383
1902	38	2 863 046	97 436	1913	43	3 208 762	105 095
				1914	45	3 368 037	129 298

¹⁾ Ohne Betriebsvermögen. ²⁾ Ausschließlich der Zinsenanammlung. ³⁾ Minderung des Vermögens infolge Verwendung von Stiftungsmitteln (Lokalstudienfonds) zum Ankauf von Grundstücken für den Neubau des Alten Gymnasiums.

Unterrichtsstiftungen 1914.

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen M ¹⁾	Ausgaben auf den reinen Zweck M ²⁾
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.		
A. Staatsanstalten.		
Für das Kgl. Alte Gymnasium	195 671,41	8 592,46
Für das Kgl. Technikum	8 828,56	316,93
Für die Kgl. Kreisrealschule	47 500,00	1 637,66
Für die Kgl. Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbe Stipendienstiftungen	58 900,00	2 037,68
	1 630 366,43	63 544,65
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.		
Bibliothekstiftungen	52 668,98	844,99
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum	10 000,00	796,92
Für städtische Schulen	835 805,90	30 898,77
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke	375 585,66	13 156,66
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker	108 370,11	5 825,80
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	49 340,00	1 645,64
Zusammen	3 368 087,00	129 297,91

¹⁾ Ohne Betriebsvermögen.

²⁾ Ausschließlich der Zinsensammlung.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,566 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

Wohltätigkeitsstiftungen 1914.

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen ¹⁾	Reines Vermögen ¹⁾²⁾ M	Ausgaben auf den Zweck M
I. Vereinigte Stiftungen.			
Vereinigte Armenpflegestiftungen	1	3 949 270	125 745
Vereinigte Kranken- und Ortsarmenpflegestiftungen	1	3 837 535	127 504
Elisabethhospitalstiftung	1	952 833	44 057
II. Einzelne Stiftungen für bestimmte Zwecke.			
Für das städtische Krankenhaus und andere Kranken- anstalten	4	398 056	14 514
„ das Elisabethhospital	1	70 409	2 631
„ das Waisenhaus	4	1 641 262	38 216
„ Versorgungsanstalten	3	682 760	24 632
Zur Unterstützung von Personen behufs Aufnahme in das Noctisstift	2	52 138	1 856
Für Hinterbliebene von Pfarrern und Beamten	4	241 051	7 736
„ „ „ Lehrern	1	3 527	122
Präbendenstiftungen			
A) für Adelige	5	245 576	8 813
B) für Bürgerliche und zwar			
für Verwandte der Stifter	2	34 057	1 107
„ Angehörige höherer Stände	17	975 149	34 353
„ Kaufleute	4	126 888	3 893
„ Musiker	1	63 507	2 318
„ Notleidende überhaupt	52	2 062 185	59 467

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen ¹⁾	Reines Vermögen ¹⁾²⁾ M.	Ausgaben auf den Zweck M.
Für Naturalreichnisse	7	1 715 040	52 783
„ Dienstboten	7	147 484	4 758
„ Konfirmanden	5	58 329	2 322
„ Blinde und Augenleidende	4	105 419	3 177
„ Taubstumme	1	10 000	364
„ verunglückte Feuerwehrmänner und ihre Hinterblieb..	1	170 308	6 508
„ Gewerbetreibende und ihre Angehörigen	10	248 225	8 385
„ arme kränkliche Kinder	8	135 020	5 108
„ elternlose Kinder	1	33 901	1 194
„ Zwecke der Armenpflege	3	172 043	6 636
„ verschiedene Zwecke	36	2 217 784	74 129
Stiftungen, deren Zinsen vorerst angesammelt werden . . .	1	100 000	3 383

¹⁾ Am Schlusse des Jahres.

²⁾ Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1914.

[511

Jahr	Stiftungen ¹⁾	Reines Vermögen ¹⁾²⁾ M.	Ausgaben auf den Zweck ³⁾ M.	Jahr	Stiftungen ¹⁾	Reines Vermögen ¹⁾²⁾ M.	Ausgaben auf den Zweck M.
D 1901/05	150	17 023 228	496 665	1912	182	19 464 484	605 766
D 1906/10	172	18 523 680	556 379	1913	184	20 304 985	649 489
1911	180	19 366 338	611 649	1914	187	20 449 756	665 711

¹⁾ Am Schlusse des Jahres.

²⁾ Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen beträgt 493,08 ha. Davon liegen 23,66 ha innerhalb und 469,42 ha außerhalb des Stadtgebietes.

Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1914.

Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz.

[512

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen			Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis M.	Fläche qm	Davon d. Verkauf qm	Preis M.		Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis M.	Fläche qm	Davon durch Verkauf qm	Preis M.
D 1901/05	4 318	4 318	26 600	2 350	2 350	63 943	1912	—	—	—	15 130	15 130	1 200 ¹⁾
D 1906/10	496	—	—	4 902	3 126	21 625	1913	540	540	110 000	9 687	9 687	42 550
1911	—	—	—	1 076	1 076	49 580	1914	—	—	—	610	—	—

¹⁾ Grundstück auf dem Lande mit sehr geringer Bonität.

Armenpflege 1901—1914.

Unterstützte Personen und Geldunterstützungen.

Vorbemerkung. Die in den folgenden Tabellen mitgeteilten Zahlen beziehen sich sowohl auf die hier heimatberechtigten, als auch auf die auswärts heimatberechtigten, aber hier wohnhaften Armen. Bei den eingelegten Ausgabensummen sind die von den Heimatgemeinden auswärts Beheimateter rückerstatteten Beträge nicht abgezogen.

Jahr	Gesamtzahl der unterstützten Personen oder Familien ¹⁾ bzw. Unterstützungsfälle	Dauernde Geldunterstützungen ²⁾		Vorübergehende Geldunterstützungen			
		Unterstützte Personen oder Familien	Betrag ³⁾ M	zur Beschaffung von Kleidern für Konfirmanden		sonstige Spenden	
				Personen	M	Personen	M
D 1901/05	19 657	3 516	394 700	90	1 570	305	3 608
D 1906/10	26 810	3 983	496 259	158	2 812	642	7 547
1911	22 346 ⁴⁾	3 956	520 070	161	3 041	551	6 314
1912	24 713 ⁴⁾	4 089	493 482	155	2 845	787	9 041
1913	26 160 ⁴⁾	4 297	497 285	145	2 805	1 011	10 907
1914	34 610 ⁴⁾	6 447	634 829 ⁵⁾	156	2 982	4 044	22 873

¹⁾ Es sind da, wo bei einer Person verschiedene Unterstützungsarten vorkommen, diese Personen mehrfach gezählt.

²⁾ Einschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkränkung gewährten Unterstützungen.

³⁾ Abzüglich der Geschenke, deren Beträge in Einnahme und Ausgabe durchlaufen (1914: 1 233 M).

⁴⁾ Ohne die mit Vermitteln unterstützten Kinder, welche hier beheimatet sind und die hiesige Volksschule besuchen, für die ab 1911 die Kosten nicht mehr aus der Armenkasse, sondern aus der Stadthauptkasse bezahlt werden.

⁵⁾ Hierunter 25 167 M für 197 auswärts wohnende hiesige Arme und 71 342 M für 1361 hier und auswärts wohnende fremde Arme: davon waren 67 363 M durch die auswärtigen Heimatgemeinden bzw. durch die Staatskasse zu ersetzen, während 3 979 M gemäß Art. 14 Abs. IV d. U. G. auf die Armenkasse Nürnberg zu übernehmen waren.

Armenpflege 1901—1914.

Unterstützungen mit Naturalien.

Jahr	Brot		Mittagskost		Kleider, Schuhe, Betten		Brennmaterial	
	kg	Kosten ¹⁾ M	Portionen	Kosten ¹⁾ M	Personen ¹⁾	Kosten ²⁾ M	Personen	Kosten ³⁾ M
D 1901/05	219 789	48 243	71 603	15 208	3 550	28 768	3 679	26 975
D 1906/10	257 818	62 730	79 605	19 752	4 741	34 833	5 536	42 068
1911	270 692	60 444	122 650	34 993	4 721	39 337	5 631	46 419
1912	262 390	63 022	170 396	51 093	5 209	43 055	5 462	43 145
1913	266 106	63 865	184 588	56 479	6 122	48 730	4 858	49 004
1914	340 191	87 602	241 651	70 252	7 038	57 802	4 633 ⁴⁾	47 405

¹⁾ Bis 1905 ausschließlich der Personen, für welche Schuhreparaturen nötig waren.

²⁾ Aufwand für das Kleider- und Betten-Magazin.

³⁾ Die Abgabe von Brennmaterial erfolgt auf Grund von Anweisungen direkt durch die Händler.

⁴⁾ Hierunter 1 588 Personen, welche von dem Erlös für verkaufte Neujahrglückwunsch-Enthebungskarten zu 4 298 M Kohlen erhielten. Dieser Betrag ist in dem Ausgabeposten der letzten Spalte — 47 405 M — mit enthalten.

Armenpflege 1901—1914.

Krankenpflege.¹⁾

Jahr	Krankenpflege (ausschl. Pflege von Geisteskranken)						Anstaltspflege von Geisteskranken, Blinden und Blinden etc.		Personen in armenärztlicher Behandlung	Außerdem Untersuchungen behufs ärztlichen Aufachtens
	Ausgaben insgesamt M	für Arzt, Arzeneien und Heilmittel M	darunter				Pers.	M		
			für Behandlung in Krankenhäusern		für Behandlung im Kinderspital					
			Pers.	M	Kinder	M				
D 1901/05	83 101	21 642	701	48 753	258	11 298	358	114 194	2 235	666
D 1906/10	126 724	27 750	1 074	83 361	246 ²⁾	13 201 ²⁾	475	167 109	2 750	805
1911	157 732	38 088	1 204	94 117	253	21 941	559	203 055	3 094	689
1912	192 643	39 096	1 448	120 846	352	28 334	591	212 660	3 116	769
1913	195 520	40 763	1 440	130 078	264	20 250	639	230 788	2 190	901
1914	197 461	39 996	1 492	130 020	268	22 183	692	250 100	—	— ³⁾

¹⁾ Ausschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Geldunterstützungen. Vergl. Anm. 2 zu Tab. 513.

²⁾ Von 1907 ab sind fremde Kinder nur insoweit inbegriffen, als die Kosten nach Art. 14, Abs. IV des Armengesetzes auf die hiesige Armenkasse zu übernehmen waren. Die Kosten für auswärtig beheimatete Kinder laufen nicht mehr durch die Rechnung; die Zahlung wird lediglich vermittelt.

Von den im Jahre 1913 in armenärztlicher Behandlung gestandenen 2 990 Personen waren männlichen Geschlechts 1 218, weiblichen Geschlechts 1 772.

Es wurden geheilt	1 334 Personen = 44,6 %
„ gebessert	688 „ = 23,0 %
„ einer Anstalt überwiesen	163 „ = 5,5 %
blieben ungeheilt und waren am Jahreschlusse noch in Behandlung	691 „ = 23,1 %
starben	114 „ = 3,8 %

Vorgenommen wurden im Jahre 1913 durch die Armenärzte ärztliche Besuche im Hause 5 770

Verordnungen und Untersuchungen in der Sprechstunde 10 680

Untersuchungen zwecks Ausstellung von Gutachten (ohne weitere Behandlung) 901

Zusammen ärztliche Leistungen 17 351

Auf 1 Person durchschnittlich 5,8

³⁾ Für 1914 können diese Zahlen nicht angegeben werden, da bis zur Drucklegung des Jahrbuchs ein Teil der armenärztlichen Berichte noch nicht vorlag.

Armenpflege 1901—1914.

Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen.

Jahr	Unterbringung von Kindern				Beschaffung von Lernmitteln		Kostenaufwand für Armenwohnungen M	Beerdigungen	
	in Privatpflege ¹⁾		in Anstalten		Kinder	Kosten M		Personen	Kosten ²⁾ M
	Kinder	Kosten M	Kinder	Kosten M					
D 1901/05	400	30 968	225	25 685	7 386	14 131 ³⁾	9 905	755	16 683
D 1906/10	522	41 795	256	37 762	10 522	29 168 ³⁾	14 752	611	13 589
1911	514	51 692	318	48 765	95	504 ⁴⁾	19 090	597	14 212
1912	679	57 660	328	53 368	83	308 ⁴⁾	17 492	607	13 905
1913	741	67 525	352	56 257	33	127 ⁴⁾	17 732	561	13 363
1914	791	77 001	370	62 224	73	370 ⁴⁾	18 795	696	14 361

¹⁾ Einschließlich von Unterstützung mit Kleidungsbeiträgen (1914: 1 239 M) und Lehrgeld (1914: 1 972 M).

²⁾ Einschließlich der aus Stiftungsmitteln gemachten Ausgaben.

³⁾ Einschließlich der verausgabten Beträge für Leichenkassenbeiträge, die von den Armen nicht mehr bezahlt werden konnten (1914: 1 545 M).

⁴⁾ Vergl. Anmerkung 4 zur Tabelle 513; aus der Armenkasse werden nur noch Lernmittel für Handelschülerinnen und für auswärtig die Volksschule besuchende, hier beheimatete Kinder bezahlt.

Für die im Armenhaus, untere Kreuzgasse 16, eingerichtete Fürsorgestelle für Kinder von Armenhausbewohnern — Beaufsichtigung, Belehrung und Beschäftigung während des Tages unter Leitung einer Kindergärtnerin — sind im Jahre 1914: 2 205 M ausgegeben worden. (Oben nicht inbegriffen). Unter Aufsicht standen 66 Kinder.

Armenpflege 1914. Armenwohnungen. 1)

Lage der Häuser	Wohnräume		Am 1. Dezember 1914 belegt mit				Kostenaufwand M.
	heizbare Zimmer	Kammern	Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen	
Untere Kreuzgasse 16 . . .	32	6	9	22	62	93	6 688
Maximiliansplatz 8 . . .	21	1	21	34	—	55	3 939
Stiftungswohnung daselbst	9	—	—	8	—	8	—
Spittlertormauer 13 . . .	14	—	6	8	1	15	1 615
Peter-Wischer-Straße 8 . .	8	—	4	5	15	24	1 023
Kapadocia 1	10	5	3	8	2	13	2 266
Günthersbühlstraße 30 . .	2	2	—	—	—	—	100
Vord. Spitalhof 3 ²⁾	1	2	1	1	3	5	252
Katharinenstraße 5 ²⁾ . . .	3	5	2	2	9	18	640
„ 7 ²⁾	5	5	—	—	—	—	728
Auß. Vogreutherstr. 106 ²⁾	2	3	2	2	10	14	422
Stöpselgasse Nr. I/II ²⁾ . . .	1	1	—	—	—	—	75
„ 15/0 ²⁾	1	1	—	—	2	3	42
Wunderburggasse 10/I ²⁾ . .	1	—	—	1	—	—	27
„ 10/III ²⁾	1	1	1	1	6	8	55
Allersbergerstraße 46/I ²⁾	—	—	—	—	—	—	200
Glockenhofstraße 58 ²⁾ . .	2	2	1	1	13	15	103
Enderstraße 18/II u. III ²⁾	—	—	—	—	—	—	503
ob. Talgasse 16/III ²⁾ . . .	2	1	—	2	—	2	117
zusammen	115	35	50	95	123	268	18 795

1) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte. 2) Ab 1. Oktober 1913 von der Stadtgemeinde vermietet. 3) Ab 1. Oktober 1914 von der Stadtgemeinde vermietet.

Armenpflege 1901--1914. Armenbeschäftigung. 1)

Jahr	Armenbeschäftigungs-Anstalt					Feldbau der Armenpflege 2)			
	Unter-gebrachte Personen	Aufenthaltstage		Arbeits- verdienst für Person und Tag Durchschnitt Pfenninge	Ver- pfligungs- kosten	Be- schäftigte Personen	Arbeitstage		Aus- gezahlte Arbeits- prämien M. 3)
		zu- sammen	durch- schn. auf 1 Person				zu- sammen	durch- schn. auf 1 Person	
D 1901/05	141	13 241	94,0	30,4	39,9	—	—	—	—
D 1906/10	129	14 994	116,6	41,0	44,0	—	—	—	—
1911	101	10 241	101,4	38,8	60,4	84	4 809	57,8	2 591
1912	130	17 427	134,0	35,8	57,9	90	6 664	67,8	3 431
1913	162	21 639	133,9	34,4	55,6	277	13 300	48,0	7 382
1914	140	21 786	155,6	24,9	58,2	195	16 279	83,5	10 083

1) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.

2) Seit 1. April 1911 werden Grundstücke unter Leitung eines Fachmannes auf Rechnung der Armenpflege bewirtschaftet. Einnahmen aus den Erzeugnissen 1914: 21 752 M. Hierzu Wert der Vorräte am 31. Dezember 1914 aus den Erzeugnissen des Jahres 1914: 3 090 M.

3) Täglich 20—80 S an die Person, außerdem Verpflegung, Aufwand 1914: 15 554 M.

Armenpflege 1901--1914. Einnahmen.

Jahr	Gesamt- Einnahmen M.	Darunter				
		auf Grund besonderer gesetzlicher Fest- mungen M.	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustig- ungen M.	aus Zuschüssen anderer Klassen (vom Staate usw.) M.	aus Ertrags- leistungen (von anderen Gemeinden, Privat. usw.) M.	aus den Zuschüssen der Gemeinde M.
D 1901/05	888 906	3 792	3 987	320	103 679	697 449
D 1906/10	1 184 764	5 596	6 292	428	127 003	981 736
1911	1 317 984	11 998	(604 ²⁾	450	143 380	1 092 372
1912	1 398 542	3 043	(804 ²⁾	450	153 434	1 129 582
1913	1 468 930	1 811	596	450	177 511	1 171 453
1914	1 728 491	1 690	500	450 ²⁾	277 003	1 332 409

1) Die Abgaben für Schaustellungen (Luftbarkeitssteuern) fließen nicht mehr in die Armenfondem in die Gemeindekasse, ab 1911 kommen nur mehr die Abgaben für Tanzmusikbeteiligungen an die Armenkasse zur Ablieferung. 2) Für Kinder-Erziehung.

Armenpflege 1901—1914. Ausgaben.

[520]

Jahr	Gesamt- Ausgaben	Darunter auf						
		Geld- und Natural- Unterstützungen		Pflege für Kranke (ein- schließlich Geistes- franker)	Unterhalt u. Erziehung von Kindern, sowie Schul- unterricht Minder- bemittelter	Sorge für Armen- wohnung, and Armen- beschäf- tigung	Be- erdigung Armer	Unis- föhrung
		ständig	vorüber- gehende	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	888 906	461 202	65 078	197 295	71 574	27 745	16 683	30 944
D 1906/10	1 184 764	580 765	91 684	293 832	109 744	55 649	13 589	39 969
1911	1 317 984	616 366	101 610	360 787	102 074 ¹⁾	48 729	14 212	55 617
1912	1 398 562	613 019	105 489	414 702	113 991 ¹⁾	58 918	13 905	68 276
1913	1 468 930	621 661	112 860	426 308	127 037 ¹⁾	76 400	13 363	70 839
1914	1 728 491	793 915 ²⁾	140 473	447 564	142 755 ¹⁾	86 844	14 361	80 783

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Kriegsfürsorge 1914. Einnahmen und Ausgaben.

[521]

Monat	Einnahmen ¹⁾				Ausgaben ¹⁾				Mehrein- nahmen(+) oder Mehraus- gaben(-)
	beim Bankhaus A. Rohn	bei der Sparkasse	bei der Stadt- haupt- kasse	zusammen	beim Bankhaus A. Rohn	bei der Sparkasse	bei der Stadt- haupt- kasse	zusammen	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ ¹⁾	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
August . .	381 743,06	36 543,56	7 011,16 ²⁾	425 298,08	44 062,80	10,00	1 501,21	45 564,01	+ 379 734,07
Septemb.	70 989,60	30 240,79	3 438,30	104 668,69	58 405,10	3 437,50	27 368,44	89 211,04	+ 15 457,35
Oktober . .	43 312,88	46 673,18	2 802,74 ²⁾	92 788,80	203 549,68	400,00	55 808,22	259 817,90	- 167 029,60
Novbr.	76 991,59	32 718,11	1 505,02	111 214,72	218 951,22	1 000,00	59 745,73	279 696,95	- 168 482,33
Dezembr.	112 104,11	40 056,81	2 250,41	154 411,33	112 117,14	75 000,00	71 521,47	258 638,61	- 104 227,18
Jahr 1914	685 140,74	186 232,86	17 007,83	888 381,42	637 075,94	79 847,50	216 005,07	932 928,51	- 44 547,09

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Kriegsfürsorge 1914. Spenden.

[522]

Monat	a = bei Bankhaus A. Rohn b = " " Spar- kasse c = " " Stadt- haupt- kasse	Zeichnungen und Sammlungen in ℳ von					Erträgnis in ℳ der für die Kriegsfürsorge			
		Bereinen, Gesell- schaften, Firmen, Zinnungen, usw.	Zeitungen	Ge- meinde- beamten	Lehrern d. Volks- u. höheren Schulen	sonstigen Einzel- personen	veranstalt. Konzerte, Vor- stellungen, Vorträge usw.	auf- gestellten Sammel- büchsen	ausge- gebenen blauen Zetteln ¹⁾	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
August . .	a	117 462,41	35 916,70	4 090,00	931,00	218 806,48	63,00	4 428,46	—	
	b	16 234,22	—	1 705,00	305,00	18 264,64	35,00	—	—	
	c	1 000,00	—	—	—	—	—	—	—	
September	a	22 294,87	15 459,95	3 413,82	10 789,00	10 043,98	—	8 199,73	—	
	b	11 452,11	782,10	6 585,08	630,00	9 000,05	1 791,45	—	—	
	c	900,00	—	765,60	—	1 100,00	—	—	—	
Oktober . .	a	10 779,63	2 863,55	4 467,37	12 444,00	8 619,00	60,00	4 021,09	—	
	b	19 220,32	317,00	16 726,30	815,00	8 934,48	660,07	—	—	
	c	1 100,00	—	820,00	—	100,00	—	—	—	
November	a	42 463,29	9 122,10	2 375,65	10 592,00	8 469,00	17,00	3 950,80	(1 110) ²⁾	
	b	4 756,35	—	24 030,00	1 170,30	2 115,60	645,56	—	—	
	c	—	—	210,00	—	545,00	—	—	—	
Dezember	a	24 740,46	3 043,10	25 400,65	10 100,60	15 889,96	94,57	3 429,78	(1 120) ²⁾	
	b	3 976,80	—	2 865,30	714,00	8 099,00	874,10	—	—	
	c	543,70	202,95	—	—	100,00	—	—	—	
Jahr 1914	a	217 740,64	66 345,40	39 747,49	44 856,50	261 827,88	234,07	24 034,86	(2 230) ²⁾	
	b	55 639,90	1 099,10	51 912,18	3 634,30	46 413,77	4 006,48	—	—	
	c	3 543,70	202,95	1 795,00	—	1 845,00	—	—	—	
	zuf.	276 924,24	67 647,45	93 454,67	48 490,80	310 086,60	4 241,05	24 034,86	—	

Anmerkungen siehe nächste Seite.

523]

Kriegsfürsorge 1914.

Unterstützungen mit Geld.

Monat	Reichsgefesliche Unter- stützungen		Freiwillige Unterstützungen			
	Betrag M.	Empfänger ¹⁾	für Angehörige von Kriegs- teilnehmern		für Arbeitslose	
			M.	Empfänger	M.	Empfänger
August . . .	220 798,74	17 249	—	—	—	—
September . . .	300 849,78	17 945	—	—	—	—
Oktober . . .	312 465,07	17 997	30 820,03	3 000	2 142,07	852
November . . .	370 565,80	18 267	31 308,80	3 740	9 089,34	879
Dezember . . .	388 481,73	18 881	44 136,62	4 301	14 897,65	1 164
Jahr 1914	1 593 161,15		105 766,04		26 129,86	

¹⁾ Alle Angehörigen desselben Kriegers sind hier als 1 Empfänger gezählt, jedoch die Zahl der Empfänger hier der Zahl der Krieger entspricht, deren Angehörige reichsgefesliche Unterstützungen erhielten. Eine weitere Angliederung der Empfänger bringt Tabelle 525.

524]

Kriegsfürsorge 1914.

Sonstige wichtigere Ausgaben.

Monat	Ausgaben in M für								
	die Kriegsvolksküchen			die städtische Arbeits- stelle	Kinder- fürsorge	Brot	Milch	Gurttüchungs- Kleider, Geld- mittel, Ver- aufgangskosten	Beerdi- gungs- kosten
	Materialien zum Betrieb der Küchen	Einrichtung und sonstige Kosten	zusammen						
August . . .	17 867,28	24 420,27	207 641,38	—	1 500,00	—	—	16,70	—
Septemb. . .	51 163,28			—	8 153,50	22 022,31	151,80	1 337,50	—
Oktober . . .	55 432,80	8 208,28	71 733,63	85 000,00	8 100,00	44 198,63	1 971,63	3 048,00	111,40
Novemb. . .	58 758,00			60 000,00	13 500,00	40 927,12	5 424,28	4 891,54	626,86
Dezember . . .	63 525,25			70 000,00	10 808,04	45 487,66	7 954,45	3 469,82	587,50
Jahr 1914	246 746,36	32 628,60	279 375,61	215 000,00	42 061,54	152 635,12	15 502,21	12 763,56	1 325,75

525]

Kriegsfürsorge 1914.

Empfänger der reichsgefeslichen Unterstützungen.

Monat	Gesamt- zahl der unter- stützten Personen	Unterstützte Frauen								Zahl der unterstützten			
		ohne Kind	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 Kindern	mit 6 Kindern	mit 7 u. mehr Kindern	ehelichen Kinder ohne Mutter	außer- hehliche Kinder	Verwandten aufsteigender Linie	Gesetzlicher
August . . .	43 540	3 356	4 987	3 538	1 901	850	412	150	103	211	842	1 938	362
Sept. . . .	45 789	3 422	5 082	3 656	1 998	920	458	193	123	244	905	2 016	371
Oktober . . .	46 224	3 385	5 091	3 644	1 996	928	478	199	125	256	963	2 136	429
Novemb. . .	47 114	3 407	5 139	3 652	2 043	948	493	208	133	298	964	2 237	493
Dezember . . .	47 656	3 459	5 277	3 764	2 073	986	512	223	137	307	1 313	2 400	518
Monats- durchschn. 1914	46 305	3 406	5 115	3 651	2 001	926	472	195	124	263	997	2 145	435

Anmerkungen zu Tabelle 520.

¹⁾ Ohne Lernmittelkosten — siehe Anmerkung 4 zu Tabelle 513.

²⁾ Einschließlich 1233 M Geschenke in Einnahme und Ausgabe durchlaufend.

Anmerkungen zu Tabelle 521.

¹⁾ Einschließlich der Überweisungen von einer Zahlstelle an die andere.

²⁾ Darunter 1000 M nom. 4% Pfandbrief.

Anmerkungen zu Tabelle 522.

¹⁾ Dus sind mit 5 Pfennig bewertete Rechnungsformulare zum Gebrauch in Wirtschaften und Geschäften; der Erlös hieraus fließt zur Hälfte dem roten Kreuz, zur Hälfte der städt. Kriegs- fürsorge zu. ²⁾ Diese Beträge wurden erst im Jahre 1915 gebucht.

Kriegsfürsorge 1914.

Unterstützungen mit Nahrungsmitteln.

Monat	In den Kriegsvolkstüchen abgegebenes Essen			Durchschnittl. in der Woche angewiesene Kilogramm Brot	Durchschnittl. mit Essen oder Brot unterstützte Familien	Durchschnittl. für 1 Tag angewiesene Liter Milch
	für Erwachsene	für Kinder	zusammen			
Portionen						
August . . .	53 041	79 182	132 173	11 700	3 986	—
September . .	205 441	149 564	355 005	25 113	6 871	—
Oktober . . .	265 797	104 586	370 383	33 094	10 133	1 278
November . .	264 519	76 358	340 877	36 402	10 339	1 526
Dezember . . .	270 122	49 823	319 945	36 667	10 194	1 337
Jahr 1914	1 058 920	459 466	1 518 386	31 925	9 471	1 406

Kriegsfürsorge 1914.

Sonstige Unterstützungen.

Monat	Fälle in welchen angewiesen wurde							
	ärztliche Hilfe	Hebammenhilfe	Aufnahme im			Kranken- od. Hauspflege	Bezahlung der Beerdigungskosten	sonstige Hilfe
			Wöchenerinnenheim	Kinder- spital	Wöchi. Kran- kenhaus oder in Heil- anstalten			
August . . .	90	148	6	2	1	1	—	—
September . .	101	257	13	3	8	2	1	1
Oktober . . .	153	240	35	5	7	2	15	1
November . . .	227	150 ¹⁾	19	9	4	—	18	—
Dezember . . .	318	2	3	8	6	1	18	5
Jahr 1914	889	797	76	26	26	6	52	7

¹⁾ Seit Mitte November wird Hebammenhilfe durch den bei der Armenpflege eingefegten Ausschuß gewährt.

XVI. Recht.

528]

Landgericht Nürnberg 1901—1914.¹⁾ Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Rechtsfachen	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
Anhängig wurden in erster Linie:						
Gewöhnliche Prozesse ²⁾	2 307	2 955	2 262	2 288	2 288	1 993
Wechselprozesse	533	580	256	251	233	263
Arreste u. einstweilige Verfügungen	217	325	392	428	463	398
Prozesse in Ehefachen	156	206	294	298	308	246
In der Berufungsinstanz:						
Gewöhnliche Urkunden und Wechselprozesse	219	373	582	647	622	740

Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt: D 1901/05: 80, D 1906/10: 110, 1911: 141, 1912: 133, 1913: 199, 1914: 192.

Von den geschiedenen Eheleuten waren in Nürnberg wohnhaft: D 1901/05: 64, D 1906/10: 88, 1911: 110, 1912: 116, 1913: 156, 1914: 159.

¹⁾ Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf 15 317	Hilpoltstein 13 187	Roth 17 309
Gräfenberg 14 038	Lauf 24 542	Schwabach 31 120
Hersbruck 22 568	Nürnberg 341 121	Zusammen 479 202

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (333 142) beträgt demnach 69,82 % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

²⁾ Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

529]

Amtsgericht Nürnberg 1901—1914.

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usw.

Rechtsfachen	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
A. Streitige Rechtspflege.						
Anhängig wurden:						
Gewöhnliche Prozesse ¹⁾	15 154	17 906	21 793	24 965	26 862	21 740
Wechselprozesse	1 580	1 887	2 625	2 856	2 655	2 432
Sühneverfahren in Ehefachen	334	391	513	508	548	457
Entmündigungssachen	42	33	53	38	45	30
Mahnfachen	9 752	10 431	14 741	21 355	24 546	20 065
Zwangsvollstreckungssach. d. Gerichtsvollzieherei	18 183	18 445	19 231	21 290	22 977	18 100
außerdem gerichtliche Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	4 252	5 653	8 094	8 753	9 618	8 077
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet ²⁾	265	257	343	354	287	218
Konturse wurden eröffnet	(1,2)	63	211	259	180	201
Arreste und einstweilige Verfügungen ³⁾	56	68	81	91	88	66
Arreste und einstweilige Verfügungen ³⁾	414	252	500	579	535	269
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.						
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 439	15 203	14 469	14 626	12 145	10 139
Vormundschaften wurden anhängig	1 686	1 762	1 770	1 931	1 876 ⁴⁾	1 740
Pflegschaften wurden anhängig	512	568	706	680	655	575
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	18 978	21 096	22 399	22 802	23 334	23 537
Zwangserziehungen wurden angeordnet	33	59	83	110	98	111
Handelsregister, Zahl der Firmen ⁴⁾	2 217	2 313	2 253	2 258	2 273	2 279
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften ⁴⁾	888	1 039	1 156	1 204	1 235	1 219
Genossenschaftsregister, Zahl d. Genossenschaften ⁴⁾	130	174	210	226	239	246
Vereinsregister, Zahl der Vereine ⁵⁾	331	347	426	452	478	499
Wechselprotelle	7 932	9 838	9 665	10 478	10 788	12 240

¹⁾ Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

²⁾ Starke Mehrung seit dem Jahre 1909 infolge Inkrafttretens des Reichsgesetzes vom 24. März 1897 über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung, da seit dem 1. Mai 1909 im Bezirk des Landgerichts Nürnberg das Grundbuch als angelegt erklärt wurde.

Anmerkungen 3—6 siehe nächste Seite.

Amtsanwaltschaft 1910—1914.¹⁾
Behandelte Sachen.

Jahr	Anhängige Strafsachen ²⁾	Davon wurden beendet						zusammen	Es blieben un- beendet	Außerdem wurden erledigt	
		in der ersten Instanz				in der Verur- fungs- instanz	in der Rekl- sions- instanz			durch sofortige Zurückweisung oder Ein- stellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörd.
		durch Strafbefehl	durch Zurück- wehung der Privat- klage	durch Urteil	auf andere Art						
1910	19 466 ³⁾	10 569	37	3 472	2 314	512	27	16 931	2 535	2 955	1 116
1911	20 323 ³⁾	10 974	66	3 605	2 344	511	38	17 538	2 785	3 152	1 079
1912	25 541	16 910	98	4 032	2 545	543	36	24 164	1 377	3 624	960
1913	25 515	14 077	138	4 064	2 733	819	26	21 857	3 658	4 366	1 248
1914	19 430	10 195	69	3 145	3 171	522	47	17 149	2 281	3 692	1 243

¹⁾ Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land zusammen. — Die Amtsanwaltschaft ist mit dem 1. Oktober 1912 auf die Justizverwaltung übergegangen. Seit diesem Zeitpunkt bilden die früheren beiden Amtsanwaltschaften Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land einen Amtsbezirk. Der frühere Amtsbezirk Nürnberg-Land umfaßte die Gemeinden Altmoshof, Lauf am Holz, Lohr, Schwabg. Stein, Weiherbuch, Zergnabelshof und Ziegelstein, deren ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 insgesamt 7 979 Personen betrug.

²⁾ Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.

³⁾ Die Zahl der von der Amtsanwaltschaft Nürnberg-Stadt behandelten Sachen ist im Jahrbuch für 1911 — Tabelle 372 — abgedruckt.

Amtsanwaltschaft 1914.¹⁾

Abgeurteilte Übertretungen. I. Übertretungen des Reichsstrafgesetzbuches.

Paragrafen	Art der Übertretungen	Be- handelte Übertretun- gen	Verur- tei- lungen	Unter den Ver- urteilten waren weibl. Ge- schlechts	Von den erkannten Strafen waren Haft- strafen
360, 3. 3	Unerlaubte Auswanderung Kriegsdienstpflichtiger	—	—	—	—
360, 3. 11	Ruhestörung und Verübung groben Unfugs	2 090	1 782	173	84
360, 3. 13	Tierquälerei	80	52	8	12
361, 3. 2	Bannbruch	29	20	3	20
361, 3. 3 u. 4	Landstreicherei und Bettel	1 815	1 668	25	1 668
361, 3. 6	Gewerbsunzucht und Übertretungen sittenpolizei- licher Vorschriften	609	522	522	522
	Anderer Übertretungen des § 361	300	186	69	180
363	Fälschung von Legitimationspapieren usw.	14	11	3	10
365	Bruch der Polizeistunde	522	400	46	—
366, 3. 7	Verbotenes Werfen	125	93	18	8
366, 3. 10	Übertretungen strafenpolizeilicher Vorschriften	3 893	3 505	179	9
	Anderer Übertretungen des § 366	284	274	16	—
367	Gefährdung des Lebens u. d. Gesundheit anderer	551	438	70	9
368, 3. 3—8 (u. § 369, 3. 3)	Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei	50	46	9	1
368, 3. 9	Feldfrevel und dergl.	162	128	38	—
369, 3. 2	Übertretungen in Bezug auf Maß und Gewicht	11	10	2	—
370, 3. 4	Unberechtigtes Fischen, Krebsen	36	34	—	2
370, 3. 5	Entwendung von Nahrungsmitteln	53	17	6	4
	Anderer Übertretungen	239	208	79	72
	Zusammen I	10 863	9 394	1 266	2 601

¹⁾ Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 530:

Anmerkungen 3—8 zu Tabelle 529 auf voriger Seite.

²⁾ Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsausweisung für die Gerichts- schreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).

³⁾ Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.

⁴⁾ Am Schlusse des Jahres.

⁵⁾ Gegen das Vorjahr berichtet.

Amtsanwaltschaft 1914. ¹⁾

Abgeurteilte Uebertretungen. II. Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches. Abteil. III.

Hauptstücke und Artikel	Art der Uebertretungen	Be- handelte Ueber- tretun- gen	Verur- tei- lungen	Unter den Ver- urteilten waren weibl. Ge- schlechts	Von den erkannten Strafen waren Haft- strafen
Art. 39	Führung verbotener Waffen	359	296	—	61
Hauptst. II	Anderc Uebertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit	138	108	28	5
Hauptst. III	Uebertretungen in Bezug auf Reisen und Fremden- polizei	174	148	52	16
Art. 50 a	Konkubinat	938	843	426	—
Hauptst. IV	Anderc Uebertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücks spiele	36	33	20	2
Art. 58	Verstümmis des Schul- und Religionsunterrichts Uebertretungen in Bezug auf Leben u. Gesundheit	92	65	26	—
Hauptst. VI	Uebertretungen in Bezug auf Leben u. Gesundheit	386	325	58	1
Hauptst. VII	Uebertretungen in Bezug auf Straßen-, Keim- lichkeits- und Wasserpolizei	649	598	182	118
Hauptst. IX	Uebertretungen baupolizeil. Bestimmungen	23	16	—	—
Hauptst. X	Uebertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen Geldfrevel	22	11	11	—
Art. 112, 113, 115	Uebertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen Geldfrevel	72	65	13	—
Hauptst. XI	Anderc Uebertretungen in Bezug auf Landwirt- schaft, Jagd und Fischerei	40	30	3	—
Hauptst. XII	Uebertretungen in Bezug auf Erwerbs- und Gewerbepolizei	86	71	6	—
	Anderc Uebertretungen	429	374	176	337
	Zusammen II	3 444	2 983	1 001	540

¹⁾ Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 530.

Amtsanwaltschaft 1914. ¹⁾

Abgeurteilte Uebertretungen. III. Uebertretungen von Spezialgesetzen.

Art der Uebertretungen	Be- handelte Ueber- tretungen	Verur- teilungen	Unter den Ver- urteilten waren weibl. Ge- schlechts	Von den erkannten Strafen waren Haft- strafen
Uebertretungen preßpolizeilicher Bestimmungen	4	3	—	—
Uebertretungen der Gewerbegeetze	1 063	859	278	—
Zu widerhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879 betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln usw.	50	39	15	—
Zu widerhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegen- ständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitschädlicher Farben, gegen das Margarine- gesetz vom 15. Juni 1887, das Süßstoffgesetz vom 6. Juli 1898 und die Weingetze vom 26. Mai 1901 und vom 7. April 1909	30	22	9	—
Anderc Uebertretungen bürgerlicher Strafgesetze	705	530	25	11
Zusammen III	1 852	1 453	327	11
Insgesamt I—III	16 159	13 830	2 594	3 152

¹⁾ Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 530.

Gewerbegericht 1901—1914.

[534]

Klagen und Streitfachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Von 100 Klagen			Außerdem vorgebrachte Streitfachen ¹⁾	Insgesamt an Gericht gelangte Streitfälle
		von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	hatten einen Streitwert		waren nicht auf Streitwert eingeschätzt		
				bis 50 . <i>fl.</i>	über 50 . <i>fl.</i>			
D 1901/05	583	583	50	77,69	12,70	9,61	495	1 078
D 1906/10	586	519	67	73,19	18,96	7,86	611	1 197
1911	660	595	65	74,86	16,83	8,53	532	1 192
1912	545	510	35	79,62	15,69	4,69	595	1 140
1913	435	397	38	75,63	18,39	5,98	692	1 127
1914	469 ²⁾	450	19	71,64	23,46	4,90	557	1 026

¹⁾ Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

²⁾ Darunter 3 Klagen von Arbeitnehmern gegen Arbeitnehmer.

Gewerbegericht 1901—1914.

[535]

Klagen nach Berufsklassen.

Jahr	Metallindustrie	Holz- und Lederindustrie	Papierindustrie und polygraphische Gewerbe	Textilindustrie, Bekldgs- und Reinigungsgewerbe	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	Verwirtsch. u. Verbergungsgewerbe	Baugewerbe	Sonstige Gewerbe
D 1901/05	119	58	25	72	34	55	148	72
D 1906/10	90	58	42	57	17	45	171	106
1911	94	39	29	83	30	66	188	131
1912	64	37	9	36	10	39	216	134
1913	73	56	15	48	13	30	102	98
1914	94	42	20	57	26	45	122	63

Eigene Innungsschiedsgerichte haben errichtet: 1902 die freie Bäckerrinnung (ist inzwischen wieder aufgehoben worden) und 1904 die Zwangsinnung der Friseur. Mit der am 21. August 1907 erfolgten Auflösung der Zwangsinnung der Friseur hat deren Schiedsgericht seine Tätigkeit eingestellt.

Gewerbegericht 1901—1914.

[536]

Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen ¹⁾	Art der Erledigung (in %)							Gegen Endurteile wurden Berufungen angemeldet
		Gleichheit	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Verständnisurteil	Andere Endurteile	Verweigerung an andere Gerichte	Verweigerung an andere Gerichte	
D 1901/05	590	41,36	11,28	2,03	15,33	14,96	14,37	—	4
D 1906/10	584	32,37	13,60	1,81	12,77	25,17	13,77	0,51	3
1911	661	21,18	16,34	1,21	17,70	22,86	20,37	0,46	3
1912	545	25,56	10,83	2,57	16,33	23,67	20,37	0,73	6
1913	432	23,33	18,29	2,31	15,51	20,60	18,62	1,39	6
1914	463	28,72	16,63	1,51	9,07	17,23	26,67	0,23	2

¹⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.

²⁾ Wegen Nichterschelnens der Parteien im Termin.

537]

Kaufmannsgericht 1905—1914. 1) Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Von 100 Klagen				Außerden anhängig gemachte Streitsachen ²⁾	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
		von Handlungsgelhilfen gegen Kaufleute	von Kaufleuten gegen Handlungsgelhilfen od. Beherlinge	hatten einen Streitwert			waren nicht auf Streitwert eingeschätzt		
				bis 50 M	von 50—100 M	über 100 M			
1905	146	115	31	19,88	20,55	48,38	10,06	51	197
D 1906/10	159	131	28	14,75	15,89	61,79	7,57	72	231
1911	193	152	41	15,64	21,24	54,41	8,51	58	251
1912	179	141	38	12,85	12,85	60,33	13,97	92	271
1913	194	154	40	16,49	11,34	57,23	14,95	129	323
1914	205	192	13	16,58	16,10	58,54	8,78	89	294

1) Das Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk Nürnberg besteht seit dem 1. Januar 1905.

2) Ohne förmliche Klage durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

538]

Kaufmannsgericht 1905—1914. Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen ¹⁾	Art der Erledigung (in %)						
		Gerihtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkennnisurteil	Verständnisurteil	Anderer Endurteile	Beruhend erklärt ²⁾	Verweisung an andere Gerichte
1905	141	36,88	17,02	2,84	9,98	14,15	17,78	1,43
D 1906/10	155	33,33	13,70	1,55	8,92	26,74	14,47	1,29
1911	194	26,29	14,95	1,08	14,43	30,41	12,89	—
1912	167	26,94	20,96	1,20	9,58	29,94	11,88	—
1913	195	23,08	22,05	1,08	11,28	26,15	15,88	1,08
1914	206	30,10	18,93	2,91	8,74	22,81	14,08	2,48

1) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.

2) Wegen Nichterscheins der Parteien im Termin.

539]

Vermittlungsamt 1901—1914.

Tabelle I.

Jahr	Klagen nach dem Gegenstand					Klagen zusammen
	Forderungen u. a.	Mietstreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten	Verleumdungen	
D 1901/05	2 374	119	62	71	39	2 665
D 1906/10	2 698	32	31	32	19	2 812
1911	2 943	23	15	46	24	3 051
1912	3 856	147	29	56	60	4 148
1913	3 634	106	42	152	25	3 959
1914	2 586	58	21	92	23	2 780

540]

Vermittlungsamt 1901—1914.

Tabelle II.

Jahr	Klagen nach Art der Erledigung			Zustandgekommene Sühneversuche	Auf 100 Sühneversuche kommen Vergleiche	Einnahme an Geldbußen M
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen			
D 1901/05	1 127	513	1 025	1 640	68,5	615
D 1906/10	984	640	1 188	1 624	60,6	647
1911	980	687	1 384	1 667	58,8	650
1912	1 730	661	1 757	2 391	72,4	1 708
1913	1 302	807	1 525	2 330	63,7	1 135
1914	1 055	576	1 149	1 631	64,1	943

Rechtsauskunftsstelle 1914.

[541

Inanspruchnahme.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	und zwar von		Arbeitgebern		Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Verfügungsgerecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
		Arbeitnehm.	männl.											weibl.
Januar . . .	1 106	395	245	386	1 127	444	163	80	133	120	68	71	48
Februar . . .	1 032	384	230	306	1 061	435	177	68	104	123	50	63	41
März . . .	1 218	424	280	343	1 250	517	181	64	168	163	60	50	47
April . . .	1 080	364	234	320	1 104	471	159	56	147	122	58	46	45
Mai . . .	981	315	212	270	1 000	408	154	57	129	111	56	47	38
Juni . . .	1 011	320	258	292	1 027	497	151	34	113	140	39	38	15
Juli . . .	1 104	321	277	340	1 115	554	150	39	93	158	38	46	37
August . . .	1 130	296	356	293	1 235	921	106	43	22	38	23	24	58
September . .	1 165	288	373	320	1 209	810	146	46	25	35	20	31	96
Oktober . . .	841	210	277	197	862	642	56	15	22	59	16	17	35
November . . .	566	126	193	117	582	391	58	16	20	43	12	13	29
Dezember . . .	493	87	219	136	514	356	55	11	19	36	8	16	13
Jahr 1914	11 736	3 530	3 154	3 270	12 086	6 446	1 556	529	995	1 148	448	462	502

Rechtsauskunftsstelle 1914.

[542

Art der Erledigungen.

Monat	Es wurden erledigt . . . Anfragen durch						Nach § 4 d. Sagung wurden . . . Auskünfte verteilt
	Rechtsbelehrung	Ladung zum Ausgleichsversuch	Verweisung				
			auf den Klageweg	an die Polizei	an das Gewerbegericht	an andere Behörden	
Januar . . .	1 071	26	28	—	2	—	2
Februar . . .	1 016	31	11	—	1	2	5
März . . .	1 213	30	7	—	—	—	4
April . . .	1 075	22	4	—	2	1	4
Mai . . .	986	8	5	—	—	1	3
Juni . . .	966	15	41	3	—	2	7
Juli . . .	1 054	22	37	2	1	—	2
August . . .	1 202	10	14	—	2	8	4
September . .	1 174	5	11	—	—	17	2
Oktober . . .	840	0	20	—	—	2	—
November . . .	579	2	1	—	—	—	3
Dezember . . .	501	1	11	—	—	1	—
Jahr 1914	11 677	172	190	6	8	34	36

XVII. Heer.

543]

Militär-Erfassungsgeschäft 1901—1913.

Anmeldung zur Stammrolle.

Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet				Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet			
	vom jüngsten Jahrgang		von früheren Jahrgängen	zusammen		vom jüngsten Jahrgang		von früheren Jahrgängen	zusammen
	in Nürnberg Geborene	auswärts Geborene				in Nürnberg Geborene	auswärts Geborene		
D 1901/05	1 350	1 248	2 046	4 644	1912	1 345	1 283	3 018	5 646
D 1906/10	1 571	1 296	2 026	4 893		1913	1 310	1 393	3 552	6 255
1911	1 352	1 228	2 664	5 244					

544]

Militär-Erfassungsgeschäft 1901—1913.

Ergebnisse des Erfas- und Obererfassungsgeschäftes.

Jahr	Ausgehoben	Freiwillig eingetretene ¹⁾	Zurückgestellt			Der Erfasreserve zugeteilt	Dem Landsturm überwiesen	Ausgemustert (dauernd untauglich)	Ausgeschlossen (dauernd unwürdig)
			insgesamt	darunter					
				wegen zeitiger Untauglichkeit	in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse ²⁾				
D 1901/05	1 070	198	2 824	2 602	202	768	441	172	13
D 1906/10	1 215	297	2 626	2 373	233	766	556	201	7
1911	1 127	298	3 089 ³⁾	2 816	273	787	683	214	6
1912	1 224	367	3 390 ³⁾	2 938	452	894	695	210	11
1913	2 166	404	3 131	2 568	563	630	688	221	12

¹⁾ Einschließlich der für tauglich erklärten Einjährig-Freiwilligen.

²⁾ Einschließlich der Militärpflichtigen, die zurückgestellt wurden, weil sie in der Ausbildung begriffen waren.

³⁾ Gegen das Vorjahr berichtet.

545]

Einquartierung 1906—1913.

Jahr	Ohne Verpflegung angemeldete				Mit Verpflegung angemeldete				Vom Staat vergütetes Servis und Verpflegungsgeld	Hiervon wurden von den Quartierträgern erhoben ¹⁾
	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde		
D 1906/10	95	4	28	7	—	1	65	—	1 561,22	1 419,91
1911	53	—	8	—	—	—	40	—	636,11	621,59
1912	438	394	2 640	415	—	379	2 676	—	16 532,23	11 344,83
1913	44	1	—	—	—	4	20	—	97,96	14,62 ²⁾

¹⁾ Von den Quartierträgern nicht erhobene Beträge verfallen spätestens im Laufe des Kalenderjahres, welches auf dasjenige folgt, in welchem die Zahlungsverpflichtung begründet worden ist. Diese verfallenen Beträge fließen dem Sammelfonds zur Erleichterung der Einquartierungslasten zu.

²⁾ Außerdem wurden von den aus dem Jahre 1912 übertragenen 5 187,91 M.: 2 281,62 M. ausbezahlt.

XVIII. Staatssteuern und Wahlen.

Direkte Staatssteuern 1910—1914. Soll-Erträgnisse¹⁾. Grundzahlen.

[546]

Jahr	Grundsteuer ²⁾ M	Haussteuer ³⁾ M	Einkommensteuer M	Kapitalrentensteuer M	Gewerbesteuer ⁴⁾ M	Insgesamt M	Auf 1 Einwohner M
D 1901/05	9 188	1 096 885	355 576	607 476	1 174 518	3 243 643	11,8
D 1906/10	8 760	1 384 921	540 668	799 804	1 729 611	4 463 759	14,2
1911 ⁵⁾	10 242	1 849 375	769 365	1 073 400	2 220 656	5 923 038	18,1
1912	4 183	965 252	5 344 366	587 985	599 448	7 501 234	21,2
1913	4 138	1 001 777	5 599 732	559 590	660 418	7 825 655	21,8
1914	4 111	1 024 173	5 851 021	650 166	706 248	8 235 719	

¹⁾ Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesehten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergl. auch Tabelle 572. ²⁾ Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer vor 1905: 8,4 Pfg., 1905—1911: 7,8 Pfg., seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. ³⁾ Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1912 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 2 % von der Einheit der Verhältniszahl. ⁴⁾ Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Kgl. Bank (1914: 5903,0 M, wovon auf Nürnberg zur Gemeindeumlagenberechnung 24709 M treffen). ⁵⁾ Einschließlich des 22%igen Zuschlages.

Direkte Staatssteuern 1901—1914.

Soll-Erträgnisse. Verhältniszahlen (in % des Gesamtbetrages).

[547]

Jahr	Grundsteuer	Haussteuer	Einkommensteuer	Kapitalrentensteuer	Gewerbesteuer	Insgesamt
D 1901/05	0,3	33,3	11,0	18,7	36,2	100,0
D 1906/10	0,2	31,0	12,1	17,9	38,8	100,0
1911	0,3	31,3	13,0	18,1	37,5	100,0
1912	0,1	12,9	71,2	7,8	8,0	100,0
1913	0,1	12,9	71,5	7,1	8,4	100,0
1914	0,1	12,4	71,0	7,9	8,5	100,0

Reichstagswahlen 1907 und 1912.

[548]

Der 1. mittelfränkische Wahlkreis Nürnberg-Altendorf umfaßt außer der Stadt Nürnberg nebst dem zu Fürth eingemeindeten westlichen Teil der früheren Gemeinde Höfen (Ortschaft Weikershof) noch das Bezirksamt Nürnberg, ausschließlich der Gemeinden Hagenhausen und Eismannsberg, sowie die zum Bezirksamt Hersbruck gehörigen Gemeinden Breitenbrunn, Rucha und Offenhausen.

Zeit und Gebiet	Einwohnerzahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen		Gültige Stimmen	Davon				waren zer-splittert	
			absolnt	in % der Wahlberecht.		auf den Kandidaten der					
						Sozialdemokraten	Freisinnigen ¹⁾	Mittelstands-partei ²⁾	Zentrums-partei		
1907 (25. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnberg-Altendorf	1. XII.05 316 702	74 081	63 690	85,87	63 511	35 033	20 905	4 533	3 036	4	
						=	=	=	=	=	
						55,16 %	32,81 %	7,14 %	4,78 %	0,01 %	
Stadtbezirk Nürnberg ³⁾	294 505	69 041	59 796	86,81	59 626	33 692	19 119	3 801	3 011	3	
						=	=	=	=	=	
						56,51 %	32,08 %	6,37 %	5,05 %	0,01 %	
						Davon					
						auf den Kandidaten ⁴⁾ der				waren zer-splittert	
						Sozialdemokraten	Freisinnigen ¹⁾	Mittelstands-partei	Zentrums-partei		Demokratischen ⁵⁾
1912 (12. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnberg-Altendorf	1. XII.10 357 053	81 200	70 484	86,80	70 194	42 585	20 272	3 231	3 892	206	8
						=	=	=	=	=	
						60,87 %	28,88 %	4,60 %	5,55 %	0,39 %	0,02 %
Stadtbezirk Nürnberg ³⁾	333 113	75 785	66 452	87,88	66 184	40 487	19 176	2 454	3 857	206	4
						=	=	=	=	=	
						61,27 %	28,97 %	3,71 %	5,83 %	0,31 %	0,01 %

Es war somit der Kandidat der Sozialdemokraten als Reichstagsabgeordneter sowohl bei der Wahl im Jahre 1907 als auch im Jahre 1912 gewählt. — Anmerkungen 1—6 siehe nächste Seite.

549]

Landtagswahlen 1907 und 1912.

Nach dem Landtagswahlgesetz vom 1. April 1906 ist die Stadt Nürnberg in 6 selbständige Wahlkreise eingeteilt. Teile des 70. Stadtdistrikts Lorenzer Stadtseite (1910 mit 73 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Schwabach, mehrere in den auswärtigen Forstbezirken Lichtenhof, Forsthof und Berzabelshof gelegene Anwesen (1910 mit 188 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Erlangen.

Vortrag	Zeitpunkt d. Wahl a Hauptwahl (1907 ¹⁾ b Neuwahl 1907 ²⁾ c Wahl 1912 ³⁾	Wahlkreis						Zusammen
		I ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾	IV ⁷⁾	V ⁸⁾	VI ⁹⁾	
Einwohnerzahl	am 1. XII. 05	48 884	42 428	53 914	54 796	50 875	48 529	294 426
	„ 1. XII. 10	41 896	41 341	60 199	73 622	60 742	55 081	332 881
Wahlberechtigte	a	9 934	9 199	11 948	13 794	11 448	11 832	68 146
	b	—	—	—	—	—	11 832	11 832
	c	8 809	8 224	12 275	17 508	12 954	12 293	72 063
Abgegebene Stimmen	a	7 198	6 453	8 878	9 645	8 201	8 496	48 871
	b	—	—	—	—	—	4 708	4 708
	c	6 744	6 109	9 235	12 963	9 800	9 197	54 048
in % d. Wahlberechtigten	a	72,46	70,22	74,31	69,92	71,64	71,82	71,72
	b	—	—	—	—	—	39,79	39,79
	c	76,56	74,26	75,29	74,04	75,65	74,23	75,00
Gültige Stimmen	a	7 120	6 378	8 775	9 534	8 116	8 407	48 330
	b	—	—	—	—	—	4 584	4 584
	c	6 648	5 960	9 062	12 715	9 620	8 961	52 966
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der bürgerlichen Parteien	a	3 176	3 620	4 141	3 186	2 357	3 162	19 642 (40,64%)
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 211	5 940	876	1 149	663	866	10 705 (20,21%)
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der sozialdemokr. Partei	a	3 927	2 745	4 623	6 329	5 749	5 236	28 609 (59,20%)
	b	—	—	—	—	—	4 576	4 576 (9,33%)
	c	5 424	—	8 155	11 530	8 931	8 071	42 111 (79,51%)
Von d. gültigen Stimmen waren zerstückelt	a	17	13	11	19	10	9	79 (0,16%)
	b	—	—	—	—	—	8	8 (0,17%)
	c	13	20	31	36	26	24	150 (0,28%)

¹⁾ Am 31. Mai. ²⁾ Eine Neuwahl war im Jahre 1907 für den Wahlkreis VI erforderlich, da der hier gewählte Landtagsabgeordnete gleichzeitig auch im Wahlkreis Erlangen gewählt wurde und letztere Wahl annahm. Die Neuwahl fand am 4. Juli 1907 statt. ³⁾ Am 5. Februar. In den Wahlkreisen I und III—VI unterstützten die Fortschrittler und Nationalliberalen die Kandidaten der Sozialdemokraten, im Wahlkreis II die Nationalliberalen und Sozialdemokraten den Kandidaten der Fortschrittler. ⁴⁾ Sebalder Stadtseite Distrikte 1—39. ⁵⁾ Lorenzer Stadtseite Distrikte 1—38. ⁶⁾ Sebalder Stadtseite Distrikte 40—50 und 52. ⁷⁾ Sebalder Stadtseite Distrikte 51, 53—57, Lorenzer Stadtseite Distrikte 57—63, 71—75. ⁸⁾ Lorenzer Stadtseite Distrikte 39—48 und 64—70. ⁹⁾ Lorenzer Stadtseite Distrikte 49—56.

550]

Landratswahlen 1906 und 1912.

	Am 6. III. 1906	Am 5. III. 1912
Es wurden gewählt Landräte	14	16
„ „ „ Erfahrmänner	14	16

Anmerkungen zu Tabelle 548:

¹⁾ Der freisinnigen Partei hatten sich 1907 angeschlossen: die nationalliberale, die demokratische, die jungliberale und die nationalsoziale Partei. ²⁾ 1907 von der konservativen Partei unterstützt. ³⁾ Einschließlich der nach Fürth eingemeindeten Ortschaft Weiskershof (1910: 51 Einwohner) und unter Abzug der vom Bezirksamt Schwabach abgetrennten und der Stadt Nürnberg einverleibten Teile des ausmündlichen Forstbezirks Eibach (1910: 80 Einwohner) sowie des zum Wahlkreis Erlangen-Fürth gehörigen Anwesens äußere Hagreutherstraße 251 (1910: 7 Einwohner). ⁴⁾ Von der nationalliberalen Partei unterstützt; auch der Hansabund, Zweigverein Nürnberg, forderte zur Stimmabgabe für den Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei an. ⁵⁾ Von der Mittelstandsvereingung und den Konservativen unterstützt. ⁶⁾ Der größte Teil der Demokraten unterstützte den Kandidaten der Sozialdemokraten.

Gemeinderatswahlen 1908, 1911 und 1914.

Zu wählen waren 20 Gemeindebevollmächtigte und 10 Ratsherren für die Periode 1908/17 am 23. November 1908, für die Periode 1911/20 am 20. November 1911 und für die Periode 1914/23 am 14. Dezember 1914.

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Gültige Stimmen	Hiervon fielen auf						Eingekandidaten
					Vorschlagsliste						
					A	B	C	D	E	F	
1908	23 761	21 726	21 704	649 906	287 799 ¹⁾	253 523 ²⁾	28 679 ³⁾	36 249 ⁴⁾	48 471 ⁵⁾	—	185
1911	27 892	25 577	25 538	764 556	347 798 ⁶⁾	272 062 ⁷⁾	62 334 ⁸⁾	36 229 ⁹⁾	45 833 ¹⁰⁾	—	305
1914	30 957	23 383	23 364	699 142	43 702 ¹¹⁾	280 649 ¹²⁾	194 609 ¹³⁾	33 426 ¹⁴⁾	79 442 ¹⁵⁾	67 295 ¹⁶⁾	19

Die 20 zu besetzenden Stellen im Gemeinderat verteilten sich auf die Vorschlagslisten wie folgt:

Jahr	Besetzte Stellen aus Vorschlagsliste					
	A	B	C	D	E	F
1908	10	8	0	1	1	—
1911	10	7	1	1	1	—
1914	1	8	6	1	2	2

¹⁾ Eingereicht von der Sozialdemokratischen Partei. ²⁾ Eingereicht von der deutschfreisinnigen und nationalliberalen Partei. ³⁾ Eingereicht von der deutschen Volkspartei. ⁴⁾ Eingereicht von der Zentrumsparlei. Die Listen D und E waren verbunden. ⁵⁾ Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen D und E waren verbunden. ⁶⁾ Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. Die Listen A und E waren verbunden. ⁷⁾ Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei und der nationalliberalen Partei. ⁸⁾ Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. ⁹⁾ Eingereicht von der Zentrumsparlei. ¹⁰⁾ Eingereicht von den Demokraten. Die Listen A und E waren verbunden. ¹¹⁾ Eingereicht von der Zentrumsparlei. ¹²⁾ Eingereicht von der Sozialdemokratischen Partei. Die Listen B und D waren verbunden. ¹³⁾ Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei. Die Listen C, E und F waren verbunden. ¹⁴⁾ Eingereicht von der Demokratischen Partei. Die Listen D und B waren verbunden. ¹⁵⁾ Eingereicht von der nationalliberalen Partei. Die Listen E, C und F waren verbunden. ¹⁶⁾ Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen F, C und E waren verbunden.

Die von den Gemeindebevollmächtigten vorgenommene Wahl von 10 bürgerlichen Magistratsräten für die Periode 1908/14 fand am 15. Dezember 1908, für die Periode 1911/17 am 12. Dezember 1911 und für die Periode 1914/20 am 30. Dezember 1914 statt.

Das Ergebnis dieser Wahlen war folgendes:

Jahr	Zahl der besetzten Stellen durch die			
	fortschrittliche Volkspartei	nationalliberale Partei	sozialdemokratische Partei	Mittelstandsvereinigung
1908	5	2	2	1
1911	4	1	4 ¹⁾	1
1914	3	1	5	1

¹⁾ Hierunter befindet sich ein Demokrat.

XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

552]

Städtische Beamte und Bedienstete 1913 und 1914.

Klasse	Bezeichnung der Beamtenklasse	Zahl der Beamten		Anfangs-	End-	Das Endgehalt wird erreicht nach . . . (Dienstjahren)
		Ende 1913	Ende 1914	Gehalt M		
1	Stimmfähige Magistratsmitglieder und Archivrat	11 ²⁾	11 ²⁾	6 000 ³⁾	9 600 ³⁾	24
2	Nicht stimmfähige Rechtsräte, Direktoren, Oberingenieure und Beamte in diesem Range	27	31	6 000	9 000	18
3	Ratsassessoren, Ingenieure und Beamte in diesem Range	33	33	4 800	7 200	15
4	Oberstadtssekretäre	3	3	4 500	7 000	15
5	Obersekretäre u. Beamte in diesem Range	33	34	4 200	6 000	15
6	Sekretäre, Kassiere, Verwalter, Baumeister und Beamte in diesem Range	126	124	3 150	4 950	18
7	Offizianten, Kaufleute und Beamte in diesem Range	212	209	2 550	4 350	18
8	Wachmeister der Spähe- und Schugmannschaft, Obermaschinisten, Werkmeister usw.	92	96	2 100	3 000	18
9	Funktionäre, Kanzlisten	129	128	1 950	2 850	18
10	Vizewachmeister, Spähemänner, Fahr- aufseher der Straßenbahn usw.	58	53	1 800	2 700	18
11	Polizeisergeanten, Gasmeister, Bauauf- seher, Grabenaufseher usw.	106	104	1 800	2 500	21
12	Schugmänner, Amtsvollzieher usw.	384	363	1 700	2 400	21
13	Amtsboten, Gefällenehmer, Haus- meister, Hallenmeister usw.	276	270	1 600	2 300	21
14	Motorwagenführer, Desinfektoren, Gas- ubrennaufseher usw.	230	333	1 500	2 200	21
15	Leichenschauer, Badeaufseher usw.	56	52	1 400	2 100	21
16	Straßenbahnkassierer, Stallwarte des Schlachthofes, Totengräber usw.	514	533	1 300	2 000	21
Ohne Einrei- hung	Ingenieur-, Geometer- u. Bauassistenten	587	509	1 440 ⁴⁾	2 380	24
	Magistratsassistenten, Schreiber und übrige nicht eingereichte Beamte			360	2 340	22 ⁵⁾
	Im Hauptamte	2 877 ²⁾	2 895			
	Außerdem im Nebenamte	285	283			
	Zusammen	3 162 ²⁾	3 178			

¹⁾ Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereichten Beamten steigen von 3 zu 3 Jahren.

²⁾ Ohne die beiden Bürgermeister.

³⁾ Außerdem 120 Mark nicht pensionsberechtigter Zulage.

⁴⁾ Die Einreihung in eine entsprechende Stufe erfolgt nach Maßgabe der Vorbildung, der abgelegten Prüfungen und der in Privat- oder Staatsbetrieben zurückgelegten Dienstzeit. Die Vorrückung in die nächsthöhere Stufe erfolgt nach vorheriger Würdigung der Leistungen in der Regel nach 3 Jahren.

⁵⁾ Bei Schreibern mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienst nach 18 Jahren.

Städtische Arbeiterschaft 1906—1914.

[553

Jahr	Städtische Arbeiter			Davon treffen auf den Betrieb						
	männlich	weiblich	zusammen	Straßenreinigung Feuerweh	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1906	1 511	25	1 536	350	195	280	123	221	69	298
				=	=	=	=	=	=	=
				22,79 %	12,70 %	18,28 %	8,01 %	14,39 %	4,49 %	19,30 %
1909	1 478	83	1 561	352	211	317	121	208	69	288
				=	=	=	=	=	=	=
				22,56 %	13,52 %	20,31 %	7,75 %	13,00 %	4,42 %	18,45 %
1911	1 644	105	1 749	397	263	309	212	205	71	292
				=	=	=	=	=	=	=
				22,70 %	15,04 %	17,67 %	12,13 %	11,72 %	4,05 %	16,69 %
1912 ¹⁾	1 841	118	1 959	410	285	355	268	207	99	335
				=	=	=	=	=	=	=
				20,93 %	14,56 %	18,13 %	13,68 %	10,57 %	5,05 %	17,10 %
1913 ²⁾	1 955	161	2 116	399	366	355	300	228	115	353
				=	=	=	=	=	=	=
				18,86 %	17,20 %	16,78 %	14,18 %	10,78 %	5,43 %	16,67 %
1914 ³⁾	2 103	185	2 288	569 ⁴⁾	365	349	290	184	115	416
				=	=	=	=	=	=	=
				24,87 %	15,96 %	15,25 %	12,68 %	8,04 %	5,03 %	18,13 %

¹⁾ Stand am 1. Februar.

²⁾ Stand am 1. Juli.

³⁾ Stand Mitte Juni.

⁴⁾ Davon 162 = 7,08 % bei der Feuerwehr. Seit 18. VIII. 13 wurde für die Straßenreinigung, Hauskehrabfuhr und Bedürfnisanstalten eine eigene Abteilung errichtet.

Städtische Arbeiterschaft 1914.

[554

Tabelle I.

Betriebe	Arbeiter Mitte Juni 1914 zusammen	Davon sind				Familien mit					
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	0	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. mehr
						noch im Brote des Familienhauptes stehenden Kindern unter 16 Jahren					
Straßenreinigung	407	22	370	15	—	96	157	94	28	15	—
Straßenbahn	365	53	296	11	5 ¹⁾	61	166	68	16	1	—
Gaswerk	349 ²⁾	22	318	8	1	86	120	91	28	2	—
Stadtgärtnerei	290	11	250	29	—	128	42	88	15	6	—
Straßenbau	184	15	161	7	1 ³⁾	59	63	35	9	3	—
Feuerwehr	162	40	122	—	—	26	72	15	8	1	—
Elektrizitätswerk	115	20	92	3	—	22	48	23	2	—	—
Krankenhaus	64	9	40	15	—	21	25	8	1	—	—
Wasser- u. Gaswerk	52	6	45	1	—	19	14	10	3	—	—
Baumgarten	50	3	44	3	—	15	15	9	7	1	—
Kanalbau	46	1	41	2	2	23	9	11	2	—	—
Volkshaus	43	7	30	5	1	7	21	6	2	—	—
Heizabteilung	40	—	35	4	1	18	11	8	3	—	—
Grubenentleerung	33	3	30	—	—	7	8	12	3	—	—
Schlachthof	33	5	28	—	—	9	11	4	3	1	—
Wasser- und Brückenbau	20	—	17	2	1	2	7	8	1	2	—
Entwässerungspolizei	19	—	19	—	—	3	9	7	—	—	—
Friedhöfe	7	2	3	2	—	3	1	1	—	—	—
Polzeiställe	5	—	5	—	—	2	2	1	—	—	—
Abwasserreinig.-Kläranlagen	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Baupolizei	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Bauschule	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	2 288	219	1 950	107	12	608	802	501	126	32	—

¹⁾ Darunter 2 Getrenntlebende.

²⁾ Dazu kommen noch 21 im Nebenberuf beschäftigte Laternenanzünder; 36 weitere Laternenanzünderstellen werden von städtischen Arbeitern versehen und sind in der Summe von 349 enthalten, soduß insgesamt 57 Laternenanzünder vorhanden sind.

³⁾ 1 Getrenntlebender.

555]

Städtische Arbeiterschaft 1914. Tabelle II.

Betrieb	männlich weiblich	Arbeiter Mitte Juni 1914	Daranter		Arbeiter im Alter von						
			jün- dige Arbeiter	ge- lernte	unter 21 Jah- ren	21	30	40	50	60	70
						bis unter 30 Jahr.	bis unter 40 Jahr.	bis unter 50 Jahr.	bis unter 60 Jahr.	bis unter 70 Jahr.	und mehr Jahr.
Straßenreinigung	m.	386	357	4	1	15	151	162	45	11	1
	w.	21	21	—	—	—	1	6	10	4	—
Straßenbahn	m.	355	267	157	1	100	158	72	18	4	2
	w.	10	10	—	—	—	4	4	2	—	—
Gaswerk	m.	349	326	52	3	28	113	130	50	23	2
Stadtgärtnerei	m.	231	195	13	2	9	27	81	66	37	9
	w.	59	39	—	—	2	12	19	12	11	3
Straßenbau	m.	184	138	38	—	6	53	74	36	13	2
Feuerwehr	m.	162	116	138	—	89	49	18	6	—	—
Elektrizitätswerk	m.	115	88	64	6	26	41	27	10	5	—
Krankenhaus	m.	11	10	1	—	—	5	2	3	1	—
	w.	53	42	21	—	6	17	18	7	3	2
Wasser- und Brückenbau	m.	52	23	7	2	4	16	13	15	2	—
Baumagazin	m.	50	49	—	—	—	11	20	13	5	1
Kanalbau	m.	46	42	4	—	2	14	14	9	7	—
Volkssbad	m.	21	16	8	—	6	8	7	—	—	—
	w.	22	16	3	1	5	9	7	—	—	—
Heizabteilung	m.	25	25	13	—	1	9	5	8	2	—
	w.	15	13	—	—	1	5	4	4	1	—
Grubenentleerung	m.	33	32	2	—	2	11	12	8	—	—
Schlachthof	m.	31	31	5	—	6	16	6	3	—	—
	w.	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	20	4	—	—	1	7	8	4	—	—
Entwässerungspolizei	m.	19	19	—	—	—	7	11	1	—	—
Friedhöfe	m.	4	4	—	—	1	2	1	—	—	—
	w.	3	3	—	—	—	—	1	2	—	—
Polizeiställe	m.	5	5	—	—	1	2	—	—	—	—
Abwasserreinig.-Klär- anlag.	m.	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Baupolizei	m.	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Bauschule	m.	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	m.	2 103	1 751	507	15	298	702	665	296	110	17
	w.	185	146	24	1	14	49	60	37	19	5
Insgesamt	—	2 288	1 897	531	16	312	751	725	333	129	22

556]

Städtische Arbeiterschaft 1914. Tabelle III.

Betrieb	männlich weiblich	Von den städt. Arbeitern standen Mitte Juni 1914 im													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und 666.
		Dienstjahr													
Straßenreinigung	m.	24	31	28	23	17	10	16	6	8	14	118	64	26	1
	w.	4	2	1	—	6	—	1	—	—	3	3	—	1	—
Straßenbahn	m.	38	61	45	28	20	31	25	26	28	12	30	18	2	—
	w.	—	—	2	—	—	2	1	1	—	1	3	—	—	—
Gaswerk	m.	30	22	21	21	39	17	25	11	7	8	53	61	27	17
Stadtgärtnerei	m.	33	11	27	29	31	25	11	8	3	10	30	8	4	1
	w.	12	8	6	3	5	2	4	1	1	1	7	4	5	—
Straßenbau	m.	20	28	4	8	6	17	2	1	8	16	53	19	1	1
Feuerwehr	m.	48	38	11	8	3	5	2	—	5	3	18	15	5	1
Elektrizitätswerk	m.	14	30	16	6	4	4	1	1	2	—	22	15	—	—
Krankenhaus	m.	—	1	1	2	1	—	1	1	1	—	2	1	—	—
	w.	7	4	6	7	5	4	5	3	1	2	6	3	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	28	1	—	—	—	—	3	2	1	—	5	7	3	—
Baumagazin	m.	1	11	3	5	4	2	2	—	1	11	6	4	—	—
Kanalbau	m.	6	1	5	2	—	5	—	6	1	—	10	6	3	1
Volkssbad	m.	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	w.	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizabteilung	m.	3	1	—	—	—	1	—	—	2	3	8	4	2	1
	w.	1	1	3	2	—	1	—	4	—	—	2	1	—	—

Fortsetzung nächste Seite.

Noch: Städtische Arbeiterschaft 1914. Tabelle III.

[Noch: 556

Betrieb	männlich weiblich	Von den städt. Arbeitern standen Mitte Juni 1914 im										11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und 65h.		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.					Dienstjahr	
Fortsetzung																	
Grubenentleerung	m.	—	—	1	—	3	2	3	—	3	1	11	9	—	—	—	—
Schlachthof.	m.	—	8	4	3	3	5	1	1	2	1	1	1	1	—	—	—
	w.	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entwässerungspolizei	m.	—	—	2	3	1	—	3	2	—	—	5	2	1	—	—	—
	w.	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedhöfe	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiställe	m.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Abwasserreinigung, Kläranlage	m.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	261	249	171	138	134	128	95	65	72	79	377	236	75	23	—	—
Insgesamt	w.	47	15	19	12	16	9	12	9	2	7	22	8	7	—	—	—
	—	308	264	190	150	150	137	107	74	74	86	399	244	82	23	—	—

Städtische Arbeiterschaft 1914.
Tabelle IV.

[557

Betrieb	männlich weiblich	Es befand. sich Mitte Juni 1914 in Lohnst.										Monats- oder Jahresgehalt bezogen	In keine Lohnklasse eingereiht ¹⁾	Wan- der-	Vor- orts-		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					Zulagen erhielten	
. Arbeiter																	
Straßenreinigung	m.	251	101	19	1	—	13	—	1	—	—	—	—	35	—	—	—
	w.	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbahn	m.	68	72	31	58	—	61	22	25	11	—	—	7	85	1 ²⁾	—	—
	w.	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaswerk	m.	148	17	1	47	37	57	—	23	18	—	—	1	116	— ³⁾	—	—
	w.	168	3	14	15	—	8	—	1	—	—	—	22	23	29	—	—
Stadtgärtnerei	m.	56	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbau	m.	124	—	15	—	—	—	2	13	28	2	—	—	141	5	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerwehr	m.	18	1	5	107	—	26	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—
	w.	47	7	1	28	—	13	4	15	—	—	—	—	65	—	—	—
Elektrizitätswerk.	m.	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	18	27	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserversorgung	m.	36	1	6	—	—	3	—	1	—	—	—	5	48	—	—	—
	w.	47	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sawmagazin	m.	47	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanalbau	m.	10	9	—	2	15	3	—	4	3	—	—	—	43	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksbad	m.	13	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Holzabteilung	m.	1	—	12	—	—	2	—	10	—	—	—	—	23	—	—	—
	w.	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Grubenentleerung	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	—	—	26	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlachthof	m.	29	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- u. Brückenb. Entwässerungspoliz.	m.	17	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	w.	—	—	17	—	—	2	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—
Friedhöfe	m.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polizeiställe	m.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abwasserreinigung, Kläranlagen	m.	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	995	213	125	263	57	192	29	99	61	34	—	35	633	35	—	—
	w.	104	62	14	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7	—	—
Insgesamt	—	1 099	275	139	263	57	192	29	99	61	34	—	40	635	42	—	—

¹⁾ Arbeiter, die bei der Einstellung nicht mehr im Besitze ihrer vollen Arbeitskraft waren und demgemäß nicht zu voller Arbeitsleistung befähigt sind, (§ 21 Ziff. 3 der Arbeitsordnung). — ²⁾ Funktionszulage. — ³⁾ Schwankend.

558]

Städtische Arbeiterschaft 1914.

Tabelle V.

Betrieb	männlich || weiblich m. w.	Im Juni 1914 betrug der Wochenlohn ohne Einrechnung der Zulagen und unter Ansaß nur der normalen Arbeitszeit (ohne Überstunden)							
		bis 15,00 M	15,01 bis 20,00 M	20,01 bis 25,00 M	25,01 bis 30,00 M	30,01 bis 35,00 M	35,01 bis 40,00 M	40,01 bis 45,00 M	über 45 M
		bei . . . Arbeitern							
Straßenreinigung . . .	m.	1	—	118	214	46	5	2	—
	w.	1	19	1	—	—	—	—	—
Straßenbahn . . .	m.	—	5	70	178	88	14	—	—
	w.	—	10	—	—	—	—	—	—
Gastwerk . . .	m.	—	2	71	98	87	60	28	3
	w.	20	1	124	61	15	8	2	—
Stadtgärtnerei . . .	m.	28	30	1	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbau . . .	m.	—	—	49	82	19	34	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuertwehr . . .	m.	—	—	3	49	84	24	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrizitätswerk . . .	m.	—	—	34	43	35	3	—	—
	w.	—	—	—	8	3	—	—	—
Krankenhaus . . .	m.	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	9	40	4	—	—	—	—	—
Wasser- und Kanalbau . . .	m.	1	—	28	14	8	1	—	—
	w.	—	—	26	22	2	—	—	—
Baumagazin . . .	m.	—	—	11	16	14	3	2	—
	w.	—	—	1	13	7	—	—	—
Volkssbad . . .	m.	—	—	1	—	—	—	—	—
	w.	3	13	6	—	—	—	—	—
Heizabteilung . . .	m.	—	—	1	9	7	8	—	—
	w.	6	4	5	—	—	—	—	—
Grubenentleerung . . .	m.	1	—	—	11	21	—	—	—
	w.	—	—	9	14	8	—	—	—
Schlachthof . . .	m.	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	1	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Brückenbau . . .	m.	—	1	16	2	1	—	—	—
	w.	—	—	—	13	6	—	—	—
Entwässerungspolizei . . .	m.	—	—	4	—	—	—	—	—
	w.	—	2	1	—	—	—	—	—
Friedhöfe . . .	m.	—	—	—	—	2	2	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiämter . . .	m.	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	2	—	—	—	—
Abwasserreinigung . . .	m.	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei . . .	m.	—	—	—	—	—	1	—	—
	w.	—	—	—	—	1	—	—	—
Baufschule . . .	m.	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	m.	23	9	565	849	454	163	37	3
	w.	48	119	18	—	—	—	—	—
Insgesamt . . .	m.	71	128	583	849	454	163	37	3
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—

559]

Städtische Arbeiterschaft 1914.

Tabelle VI.

Betrieb	männlich || weiblich m. w.	Arbeiter Mitte Juni 1914	Gesamtverdienst für eine Arbeitswoche ohne Einrechnung der Zulagen und unter Ansaß der normalen Arbeitszeit M	Für 1 Arbeiter Wochenlohn in M		
				durch- schnitt- licher	niedrig- ster	höchster
Straßenreinigung . . .	m.	386	10 560,00	27,86	13,06	41,80
	w.	21	370,40	17,64	12,00	21,00
Straßenbahn . . .	m.	355	9 954,26	28,04	15,00	39,00
	w.	10	175,32	17,53	16,20	18,80
Gastwerk . . .	m.	349	10 878,94	31,17	19,80	45,64
	w.	231	5 747,01	24,88	6,40 ¹⁾	41,04
Stadtgärtnerei . . .	m.	59	930,47	15,77	13,00	20,16
	w.	184	5 306,03	28,84	23,00	41,40
Straßenbau . . .	m.	162	5 016,59	30,97	22,80	44,78
	w.	115	3 236,59	28,14	23,26	37,80

Fortsetzung nächste Seite

¹⁾ Unständige Parkaufseher.

Nach: Städtische Arbeiterschaft 1914.

[Nach: 559]

Tabelle VI.

Betrieb	männlich || weiblich m. w.	Arbeiter Mitte Juni 1914	Gesamtverdienst für eine Arbeitswoche ohne Einrechnung der Zulagen und unter Ansatz der normalen Arbeitszeit M.	Für 1 Arbeiter Wochenlohn in M.		
				durch- schnitt- licher	niedrig- ster	höchster
Fortsetzung						
Krankenhaus	m.	11	311,25	28,20	25,25	31,25
	w.	53	909,79	17,27	14,20	22,10
Wasserversorgung	m.	52	1 347,59	25,92	14,26	35,20
Baumagazin	m.	50	1 290,06	25,20	23,40	30,20
Kanalbau	m.	46	1 355,27	29,46	23,40	41,40
Volkshaus	m.	21	605,09	28,21	23,40	32,21
	w.	22	397,76	18,08	4,00 ¹⁾	24,00
Heizabteilung	m.	25	800,22	32,02	23,40	39,00
	w.	15	250,21	16,71	10,00	22,40
Grabenentleerung	m.	33	984,00	29,56	13,20	34,20
Schlachthof	m.	31	860,58	27,76	23,40	34,25
	w.	2	31,22	15,66	12,70	18,66
Wasser- u. Brückenbau	m.	20	481,20	24,06	19,50	30,60
Entwässerungspolizei	m.	19	550,20	28,96	25,20	34,20
Friedhöfe	m.	4	93,24	23,21	22,22	24,20
	w.	3	57,02	19,01	16,20	21,02
Polizeiställe	m.	5	182,25	36,29	33,27	42,26
Küchenanlage	m.	2	52,20	26,20	25,20	27,00
Hauptpolizei	m.	1	36,00	36,00	36,00	36,00
Bauschule	m.	1	31,20	31,20	31,20	31,20
Zusammen	m.	2 103	59 683,26	28,27	6,69	45,54
	w.	185	3 122,69	16,88	4,00 ¹⁾	24,50
Insgesamt	—	2 288	62 805,95	27,45	4,00 ¹⁾	45,54

1) Masseuse mit einer normalen wöchentlichen Arbeitszeit von 12 Stunden.

Städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nicht pensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1901—1914.

[560]

Jahr	Pensionskasse				Versorgungskasse			
	Mit- glieder am Jahres- schlusse	Vermögen am Jahres- schlusse M.	Ausgaben auf den Zweck M.	Bezugs- berechtigte am Jahres- schlusse	Mit- glieder am Jahres- schlusse	Vermögen am Jahres- schlusse M.	Ausgaben auf den Zweck M.	Bezugs- berechtigte am Jahres- schlusse
D 1901/05	1 302	243 733	243 502	362	1 550	132 337	225	—
D 1906/10 ¹⁾	1 943	411 009	344 472	423	2 193 ¹⁾	470 456	14 825	63
1911	3 300 ²⁾	697 563	481 595	517	1 550	331 157	47 465	159
1912	3 450	698 464	546 493	557	1 600	332 495	59 478	187
1913	3 800	700 155	593 422	643	1 660	342 925	73 711	239
1914	3 850	700 483	677 842	703 ²⁾	1 680	333 596	88 756	285 ²⁾

1) Seit dem 1. Januar 1910 werden Beiträge nicht mehr erhoben: es ist deshalb die genaue Feststellung der Mitgliederzahl von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr möglich. Die große Abweichung gegen die Vorjahre ist dadurch bedingt, daß durch die neuen Satzungen der städt. Pensionsanstalt vom 31. August 1910 neben den bisherigen Beamtenkategorien mit Pensionsrechten auch alle übrigen Beamten bis zur 16. Klasse der Gehaltsordnung, die technischen und anderen Assistenten sowie die Schreiber zur Pensionsanstalt zugelassen wurden.

2) Darunter 266 Ruhegehaltsempfänger, 271 Wittven, 166 Waisen.

2) Darunter 91 Ruhegehaltsempfänger, 108 Wittven, 86 Waisen.

561]

Ein- und Auslaufamt 1901—1914.

Jahr	Einläufe	Ausläufe	Von den Ausläufen waren				
			Postsendungen		Pakete	Tele-gramme	Zustellungen durch Amtsboten
			porto-pflichtig	portofrei			
D 1901/05	274 161	212 034	68 190	63 474	1 302	98	78 970
D 1906/10	313 402	289 459	77 945	94 972	2 282	63	114 197
1911	332 296	366 346	81 211	111 325	2 190	77	171 543
1912	351 641	407 339	76 521	125 122	2 341	139	203 216
1913	349 347	412 461	77 183	127 896	2 013	136	205 233
1914	250 767¹⁾	294 488¹⁾	71 690	102 148	1 007	171	119 472

¹⁾ Der Rückgang kommt daher, daß seit 1. August 1914 nur noch die wichtigeren Ein- und Ausläufe gebucht werden.

562]

Vollzugsamt 1901—1914. ¹⁾

Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geld-einhebungen	Zwangs-voll-streckungen	Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geld-einhebungen	Zwangs-voll-streckungen
D 1901/05	284 750	107 060	18 444	1912	445 000	112 000	30 500
D 1906/10	370 840	112 720	24 240	1913	445 500	117 000 ²⁾	30 500
1911	444 000	119 000	30 000	1914	480 000²⁾	116 000⁴⁾	29 000⁴⁾

¹⁾ Ungefähre Angaben.

²⁾ Einschließlich ca. 5 000 Geldeinhebungen bei den städt. Fleischverkaufsstellen.

³⁾ Mehrungen } infolge des Kriegszustandes.
⁴⁾ Minderungen }

563]

Vermögen und Schulden der Stadt 1901—1913. ¹⁾

Jahr	Vermögen M	Auf den Kopf der Bevölkerung M	Schulden ²⁾ M	Auf den Kopf der Bevölkerung M	Rein-vermögen M	Auf den Kopf der Bevölkerung M
D 1901/05	145 101 435	527,70	73 809 569	268,43	71 291 866	259,27
D 1906/10	184 698 998	590,67	104 733 440	334,94	79 965 558	255,73
1911	211 632 700	635,96	124 482 511	373,66	87 150 189	261,30
1912	225 973 214	679,36	136 083 378	385,33	80 889 836	254,03
1913	237 530 636	661,24	145 921 490	406,22	91 609 146	255,02

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf den Stand am Jahreschlusse. Für Straßen, Plätze, Bänke und Denkmäler ist im Vermögensstand kein Wert eingesetzt. Auch das Stiftungsvermögen ist nicht inbegriffen. Angaben für 1914 waren zur Zeit der Drucklegung noch nicht möglich.

²⁾ Anlehen, Hypothekenschulden, Restkaufschillinge, Passivreste usw.

564]

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1913. ¹⁾

a) Rentierendes Vermögen. ²⁾

Jahr	Kapitalien M	Immobilien M	Rechte M	Aktiv-Ausstände M	Summe des rentierenden Vermögens M ³⁾	In % des Gesamtvermögens
D 1902/05	5 859 400	114 184 200	15 900	34 000	120 093 500	79,63
D 1906/10	7 546 700	139 381 300	3 900	323 600	147 255 500	79,78
1911	9 172 500	155 615 000	3 300	112 300	164 903 100	77,92
1912	10 607 100	163 429 600	3 300	359 100	175 399 100	77,62
1913	11 944 500	173 797 400	4 100	311 100	186 057 100	78,38

¹⁾ Am Jahreschlusse. Angaben für 1914 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.

²⁾ Auf volle 100 Mark abgerundet. ³⁾ Einschließlich Sicherheitsrücklage der Sparkasse.

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1913.¹⁾
 b) Nicht rentierendes Vermögen.¹⁾

[566]

Jahr	Kapitalien M.	Immo- bilien M.	Aktio- Ausstände M.	Mobilien M.	Kassen- barschaften M.	Summe des nicht rentieren- den Vermögens M.	In % des Gesamt- vermögens
D 1: 02/05	307 000	19 992 500	922 100	6 567 600	2 939 000	30 728 200	20,27
D 1906/10	299 100	22 516 000	233 000	9 827 400	4 567 900	37 443 400	20,27
1911	294 400	28 887 500	321 900	11 915 700	4 769 900	46 189 400	22,08
1912	292 800	30 876 200	1 232 000	12 916 200	5 257 000	50 574 200	22,28
1913	291 800	31 473 900	1 415 200	14 609 200	3 633 500	51 473 600	21,67

¹⁾ Auf volle 100 M abgerundet.

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1913.¹⁾
 a) Grundstücke.

[566]

Jahr	Unbebaute Grundstücke M.	Davon nicht rentierend M.	Bebaute Grundstück, einschließlich Gebäudemert M.	Davon nicht rentierend M.	Grundstücke zusammen M.	Davon nicht rentierend M.
D 1902/05	30 724 600	10 018 200	81 955 600	1 813 500	112 680 200	11 831 700
D 1906/10	36 339 300	10 420 700	93 286 500	2 036 300	129 625 800	12 457 000
1911	38 482 600	12 830 300	102 932 100	2 661 100	141 414 700	15 491 400
1912	41 795 300	12 942 500	107 248 600	3 715 700	149 043 900	16 658 200
1913	40 421 000	12 798 300	114 965 000	3 712 900	155 386 000	16 511 200

¹⁾ Einschließlich Kräme, Plakatkästen, öffentliche Uhren, Ringmauern usw., jedoch ausschließlich der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken, Stege, Denkmäler und Wasserläufe. — Stand am Jahres-
 schlusse. — Siehe auch Tabelle über städtischen Grundbesitz.

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1913.
 b) Sonstiges.

[567]

Jahr	Rentierend		Nicht rentierend	Jahr	Rentierend		Nicht rentierend
	Wasser- leitungen M.	Straßen- bahn M.	Kanäle M.		Wasser- leitungen M.	Straßen- bahn M.	Kanäle M.
D 1902/05	4 861 000	8 474 700	8 160 900	1911	15 667 700	14 024 000	13 396 100
D 1906/10	9 077 200	13 135 300	10 059 000	1912	17 017 900	15 025 900	14 218 000
				1913	18 547 500	16 375 100	14 962 700

Städtische Anlehen 1901—1914.
 Stand und Heimzahlung.

[568]

Jahr	Schuldenaufnahme M.	Wirkliche Schulden- heimzahlung ¹⁾ M.	Schuldenmehrung M.	Schuldenstand am Schlusse des Jahres M.
D 1901/05	8 920 266	643 326	8 276 940	70 184 327
D 1906/10	6 600 000	1 233 637	5 366 363	101 107 181
1911	9 500 000	1 679 056 ²⁾	7 820 944	119 904 879
1912	12 500 000	2 354 092 ³⁾	10 145 907	130 050 786
1913	10 200 000	2 163 303 ⁴⁾	8 036 697	138 087 483
1914	15 256 000	2 242 509 ⁵⁾	13 013 491	151 100 974 ⁶⁾

Hiervon ab: Angefammelte Tilgungsraten am Schlusse 1914: **3 381 272⁶⁾**
147 719 702⁶⁾

¹⁾ Einschließlich Begleichung der Zahlungsrückstände aus Vorjahren. ²⁾ Hierunter 1 198 890 M Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1910 angefammelten Tilgungsraten. ³⁾ Hierunter 1 214 400 M Tilgung des Anlehens 1901/1900 unter Verwendung der 1902—1911 angefammelten Tilgungsraten. ⁴⁾ Hierunter 840 000 M Tilgung des Anlehens 1902/1909 unter Verwendung der 1903—1912 angefammelten Tilgungsraten. ⁵⁾ Hierunter 600 000 M Tilgung des Anlehens 1904/1909 unter Verwendung der 1905—1913 angefammelten Tilgungsraten. ⁶⁾ Vorläufiger Abschluß.

569]

Städtische Anlehen 1901—1914. Aufwand für Verzinsung und Tilgung.

Jahr	Jährlicher Aufwand für				Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung M
	Verzinsung M	Schuldentilgung ¹⁾ M	Ansammlung für Tilgungsfonds M	Tilgung insgesamt M	
D 1901/05	2 477 541	647 313	616 784	1 264 097	3 741 638
D 1906/10	3 691 937	1 221 985	768 960	1 990 945	5 682 882
1911	4 361 673	1 675 215 ²⁾	781 907	2 457 122	6 818 795
1912	5 007 555	2 399 695 ³⁾	852 697	3 252 385	8 259 940
1913	5 160 935	2 171 032 ⁴⁾	1 013 751	3 184 783	8 345 718
1914	5 689 604	2 247 710 ⁵⁾	982 187	3 229 897	8 919 501 ⁶⁾

Anmerkungen siehe nächste Seite.

570]

Städtische Anlehen 1914. Betrag und Bedingungen.

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	Ursprünglicher Betrag der Anlehen M	Zinsfuß in %	Tilgungsfrist in %	Die vollständige Tilgung erfolgt bis zum Jahre
Anlehen von 1878/1888	9 218 600	früher 4, jetzt 3 1/2	1,26	1931
Anlehen von 1889/1900	36 226 000	3 1/2 und 4	1—1,228 (nach Plan)	1942
Anlehen von 1901/09	57 000 000	3 1/2 und 4	1—1,07888 ¹⁾	1951
Anlehen von 1910	44 250 000	4, 4,25 u. 4 1/2	1, 1 1/2	1953
Straßenbahnanlehen von 1903	12 240 000	3	1,05888	1937
Anlehen für Schulhausneubauten	4 200 000	4 und 4 1/2	7	1925
Grundstückskasse 1912/13	3 200 000	4, 4 1/2	1/2	1969
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898/1901	888 027	3 1/2, 3 3/4, 3 7/8 und 4	nach den Plänen	1919
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	356 129	3 1/2	0,11598	2001
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	2 000 000	3 1/2	0,22	1979
Schuldschein-Anlehen zur Vinderung der durch den Krieg entstandenen Arbeitslosigkeit 1914	1 500 000	4	Tilgung soll innerhalb zweier Jahre nach dem Friedensschluß erfolgen.	
Anleihe f. das Großkraftwerk Franken 1914	306 000	5	Tilgung nach einjähriger Kündigung.	
Zusammen	171 384 756			

¹⁾ Für 400 000 Mark der Restbegebung des Jahres 1909 anfänglich 7%.

571]

Städtische Anlehen 1914. Verzinsung und Tilgung.

Bezeichnung der Aufnahmezeit der Anlehen	1914 wurden bezahlt für		Bis Ende 1914 waren im ganzen getilgt M	Restschuld Ende 1914 M
	Verzinsung M	Tilgung M		
Anlehen von 1878/1888	148 959	203 700	5 135 100	4 083 500
Anlehen von 1889/1900	1 063 325	696 735	7 714 111	28 511 889
Anlehen von 1901/09	2 123 691	860 331	3 047 131	53 952 869
Anlehen von 1910 ¹⁾	1 549 870	113 334	113 334	44 136 666
Straßenbahnanlehen von 1903	264 442	255 100	3 555 100	8 684 500
Anlehen für Schulhaus-Neubauten	150 539	70 000	70 000	4 130 000
Grundstückskasse	281 077	8 500	8 500	3 191 500
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898 bis 1901	12 178	26 281	565 813	322 214
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städt. Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	12 254	623	6 650	349 478
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	67 895	7 905	68 042	1 931 958
Schuldschein-Anlehen 1914 zur Vinderung der durch den Krieg entstandenen Arbeitslosigkeit	1 944	—	—	1 500 000
Anleihe f. das Großkraftwerk Franken	13 430	—	—	306 000
Zusammen	5 689 604 ¹⁾	2 242 509 ¹⁾	20 283 781 ¹⁾	151 100 974 ¹⁾

¹⁾ Vorläufiger Abschluß.

Nach: Städtische Anlehen 1914. Verzinsung und Tilgung.

[Nach: 571

Von der Restschuld Ende 1914 waren zu verzinsen:

mit 5 %	306 000 Mark	mit 3 3/4 %	31 396 Mark
4 1/2 %	4 590 000 "	3 1/2 "	41 516 937 "
4,45 "	4 924 150 "	3 "	8 682 000 "
4 "	90 965 985 "	unverzinslich	79 347 "
3 7/8 "	5 159 "		

Gemeindeumlagen 1901—1914.

[572

Jahr	Gesamtbetrag der Staatssteuern, welche zur Umlagenberechnung angelegt werden konnten M	Umlagen- satz %	Umlagen- Eolleinnahme für das Staats- jahr M	Wirkliche Ge- samt-einnahme (einschl. Rest- einnahme für Vorjahre 1) M	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen	
					an Umlagen-soll M	an wirklichen Einnahmen M
D 1901/05	3 261 732	119	3 884 057	3 938 646	14,13	14,23
D 1906/10	4 219 281	142	6 034 352	6 095 708	19,30	19,40
1911	4 873 323	175	8 528 316	8 389 311	25,14	24,75
1912	7 346 660 ²⁾	140	10 516 492	10 154 277	29,78	28,76
1913	7 670 060	140	11 153 163	11 075 509	31,05	30,83
1914	8 376 142 ³⁾	150	12 694 068	11 845 424	.	.

1) Abzüglich der Rückvergütungen, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. — 2) Die außerordentliche Steigerung ist durch die Einführung der progressiven Einkommensteuer — neue Steuergesetzgebung — verursacht. — 3) Nach Schätzung der kgl. Rentämter.

Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren 1901—1914. 1)

[573

Jahr	Malz- u. Bier- auf- schlag ²⁾ M	Pflanz- ter- und Früh- krenzoll M	Vertliche Besitzver- ände- rungs- abgabe ³⁾ M	Wert- zu- wachs- steuer ⁴⁾ M	Waren- haus- u. Wand- Lager- steuer ⁵⁾ M	Hunde- steuer M	Luftbar- keits- steuer ⁶⁾ M	Heimat- rechts- gebüh- ren M	Bürger- rechts- gebüh- ren ⁷⁾ M	Bescheid- gebühren und Geld- strafen M
D 1901/05	418 063	163 892	228 970	—	—	50 296	—	70 916	34 629	104 957
D 1906/10	444 985	171 118	294 446	—	—	50 747	—	65 771	60 095	161 860
1911	482 837	189 236	500 104	19 820	—	53 036	170 409	62 675	103 276	206 052
1912	499 108	193 939	429 824	219 749	50 850	144 783	184 469	60 953	27 549	185 510
1913	472 595	185 305	265 033 ⁸⁾	258 618	50 826	148 778	182 315	54 582	34 680	154 783
1914	406 734	158 825	154 450 ⁹⁾	128 120	52 462	138 136	124 566	51 350	50 050	140 231

1) Wirklicher Anfall. — 2) Wirkliche Gesamteinnahmen, einschließlich der Resteinnahmen aus den Vorjahren, abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. — 3) Wird seit dem 16. Juli 1898 erhoben. — 4) Nach dem am 1. April 1911 in Kraft getretenen Zuwachssteuergesetz erhalten die Gemeinden 40% von dem Ertrag der Zuwachssteuer. Die Erhebung der örtlichen Zuschläge wurde ab 11. Oktober 1912 genehmigt. Die Zuschläge betragen Ein-hundert vom Hundert des der Stadtgemeinde Nürnberg zukommenden Anteils an der Reichssteuer, insoweit die Reichssteuer samt dem Zuschlage den Satz von dreißig vom Hundert der steuerpflichtigen Wertsteigerung nicht überschreitet. — 5) Die Warenhaussteuer fließt seit 1. Januar 1912 in die Kasse der Gemeinde; ebenso die Steuer für den Wanderlagerbetrieb. Für letztere kommt eine 2%ige Einhebungsvergütung für das Rentamt in Abzug. — 6) Die Luftbarkeitssteuer ist seit 18. Juli 1910 eingeführt. — 7) Die außerordentlich hohen Beträge einzelner Jahre z. B. 1902, 1905, 1908 und 1911 sind darauf zurückzuführen, daß in diesen Jahren infolge Gemeindeverfassungen besonders zahlreiche Bürgerrechtsverleihungen zu verzeichnen waren. — 8) Die Besitzveränderungsgebühr wurde ab 1. Juli 1913 auf 2/3 der Staatsgebühr ermäßigt. 9) Außerdem 4743 M aus Vorjahren.

Anmerkungen zu Tabelle 569.

1) Bedarf laut Voranschlag, daher abweichend von der „Wirklichen Schuldenheimzahlung“ der Tabelle 568. (Siehe auch Num. 1 jener Tabelle.) 2) Hierunter 1 198 890 M Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1910 angesammelten Tilgungsraten von 586 570 M. 3) Hierunter 1 214 400 M Tilgung des Anlehens 1901/1909 unter Verwendung der 1902/1911 angesammelten Tilgungsraten von 1 115 212 M. 4) Hierunter 840 000 M Tilgung des Anlehens 1902/1909 unter Verwendung der 1903/1912 angesammelten Tilgungsraten von 740 796 M. 5) Hierunter 600 000 M Tilgung des Anlehens 1904/1909 unter Verwendung der 1905/1913 angesammelten Tilgungsraten von 529 140 M. 6) Vorläufiger Abschluß.

**Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der
Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1914.**

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 M	1911 M	1912 M	1913 M	1914 M
1	I. Bestand der Vorjahre . . .	+1 759 184	+1 707 629	+1 895 529	+2 308 420)
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:					
2	Kapitalzinsen	+ 90 045	+ 111 413	+ 34 533	+ 44 294	+ 25 990
3	Grundstücke	+ 13 093	+ 24 298	+ 35 698	+ 41 719	+ 45 320
4	Gebäude	+ 895 796	+ 1 180 758	+ 1 250 622	+ 1 258 559	+ 1 411 385
5	Straßen und Plätze	+ 8 832	+ 135 708	+ 130 196	+ 148 915	+ 169 853
	III. Betrieb von Gewerben:					
6	Leihhaus	+ 3 848	+ 3 376	+ 2 402	+ 4 805	+ 4 093
7	Gaswerk	+ 1 276 348	+ 1 530 837	+ 1 772 594	+ 1 979 068	+ 1 587 169 ²⁾
8	Elektrizitätswerk	+ 531 426	+ 660 984	+ 824 846	+ 356 271	+ 460 713
9	Straßenbahn	+ 265 870	+ 393 880	+ 534 444	+ 408 024	+ 291 140 ³⁾
10	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	—	—	—	+ 74 555	+ 19 955
11	Maffeldwirtschaft	— 2 445	—	+ 384	— 8 795	— ³⁾
12	Fuhrpark	+ 4 128	— 2 651	+ 6 429	+ 8 748	+ 9 965
13	Baumgazin mit Geräteinventar	+ 9 053	+ 20 178	+ 39 635	+ 37 223	+ 7 277
14	IV. Rechte	+ 3 806	+ 2 743	— 2 774	+ 2 638	+ 2 528
	V. Besondere Abgaben:					
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren	+ 111 780	+ 156 631	+ 72 761	+ 73 852	+ 86 251
16	Ortliche Besitzveränderungsgebühren	+ 289 370	+ 495 102	+ 422 337	+ 262 382	+ 152 731
17	Abgaben f. d. Haltungen v. Hunden	+ 50 179	+ 51 626	+ 141 752	+ 145 681	+ 136 408
18	Zuwachssteuer	—	—	+ 219 749	+ 258 294	+ 127 629
19	Warenhaus- und Wanderlagersteuer	—	—	+ 50 850	+ 50 826	+ 52 462
20	Luftbarkeitssteuer	—	+ 158 560	+ 171 050	+ 168 607	+ 110 817 ²⁾
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:					
21	Ortlicher Malz- und Bieraufschlag	+ 361 697	+ 391 748	+ 405 586	+ 378 160	+ 319 548
	Vieh- und Fleischaufschlag	+ 211 600	—	—	—	—
	Getreide- und Mehlaufschlag	+ 471 590	—	—	—	—
22	Pflasterzoll	+ 158 392	+ 175 745	+ 179 970	+ 171 641	+ 146 234
	VII. Amtsführung:					
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	— 532 275	— 668 081	— 747 964	— 788 539)
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	— 140 709	— 197 326	— 190 723	— 169 821)
25	Amtsadvokatschaft	— 16 496	— 27 247	— 20 799	—	—
26	Polizeiverwaltung	— 873 608	— 1 196 807	— 1 404 365	— 1 504 393)
27	Polizeigefängnis	— 3 892	— 4 638	— 4 601	— 4 396	— 3 775
28	Standesamt Sebald u. Lorenz	— 31 027	— 36 396	— 40 193	— 39 665	— 41 109
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	— 15 965	— 20 955	— 24 066	— 24 220	— 24 422
30	Arbeitsamt . . . . .	)	)	— 30 156	— 24 638	— 37 177
31	Gemeindevorstand . . . . .	)	)	— 4 023	—	—
32	Berufsvormundschaft	—	—	— 11 106	— 18 548	— 20 305
33	Rechtsauskunftsstelle	—	—	— 5 468	— 6 000	— 5 454
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagtafeln	— 4 150	— 7 814	— 4 719	— 16 865)
35	Gebühren aus der Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	+ 165 389	+ 233 753	+ 212 420	+ 188 375)

1) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. 2) Nach vorläufigem Abschluß. 3) Nun in der Rechnung Nr. 4 enthalten. 4) Bis 1912 in Sonderrechnung 23 und 24 enthalten.

Notiz: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der
Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1914.

[Notiz: 574

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pensionen	188 106	336 328	—	—	—
	(Leistungen an die städtische Pensionsanstalt und Ver- sorgungskasse)					
36	Unfallversicherung städt. Be- diensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allge- meinen	14 448	26 787	21 776	21 288	1)
37	Ausführung der Unfall- und Zusammenversicherungs- gesetze	31 133	43 450	54 968	66 716	1)
38	Gemeindekranken- kassen (Ausführung des Kranken- versicherungsgesetzes)	112 544	151 805	162 728	178 182	1)
VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:						
A. Kirchliche Zwecke (Kultus)						
		90	—	—	—	—
B. Erziehung und Bildung:						
39	Schulaufsicht	117 310	136 943	150 295	158 892	167 456
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen	—	—	—	1 252	—
41	Volkshauptschule	3 204 993	4 206 500	4 728 363	5 014 380	1)
42	Musikschule	18 089	21 685	30 606	29 708	33 870
43	Berufsvorbereitungsschule f. Kn.	184 419	219 355	208 709	200 690	171 934
44	Mädchenvorbereitungsschule	52 973	84 775	86 773	91 739	87 392
45A	Handelschule für Knaben	38 622	—	—	15 221	29 367
45B	Handelshochschule für	—	—	—	—	1)
45C	Handelschule für Mädchen	62 308	93 760	106 043	107 046	103 511
46A	Vorschul- u. höh. Mädchenschule	—	—	—	—	44 505
46B	Höhere Mädchenschule	123 195	163 727	187 590	207 076	176 924
47	Bauschule	78 342	83 436	88 056	85 381	79 643
48	Zwangserziehung	—	—	41 307	54 324	1)
49	Zuschüsse für wissenschaftliche Unterrichts- u. Erziehungs- zwecke	97 624	138 802	—	119 339	122 025
50	Archiv, Bibliothek und Ur- kundenbuch	33 520	41 917	44 414	42 699	39 063
51	Kunstsammlungen und Denk- mäler	50 487	52 785	57 030	57 346	52 413
52	Stadttheater	42 422	49 646	74 598	77 829	130 437
C. Wohltätigkeit:						
53	Wohltätigkeit und Wohl- fahrtspflege im allgemeinen	1 024 546	1 190 350	1 244 163	1 312 927	1 435 746
D. Gesundheit:						
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	33 145	36 950	36 955	39 814	41 156
55	Lebensmittelaufsicht	22 380	35 484	39 091	44 815	24 406
56	Vorkehrung gegen Seuchen	31 724	48 459	63 103	63 423	56 613
57	Badeanstalten	11 906	51 266	68 940	26 109	144 427
58	Arbeiterpfeiferräume	2 486	2 682	2 635	2 718	2 562
59	Fabrikvisitationen	7 197	10 050	10 681	11 188	9 956
60A	Allgemeines Krankenhaus	186 502	179 443	264 595	285 270	298 286
60B	Nürnberg. Heilstätte Engelthal	—	—	—	—	1)
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	118 609	130 019	141 687	136 966	124 304
62	Friedhöfe und städtische Be- stattungsanstalt	26 432	39 008	85 131	116 388	175 426

1) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. 2) Nach vorläufigem Abschluß.

Nr. der Sonder- rechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
63	Kanäle	- 50 054	- 32 748	- 45 605	- 82 263	- 97 018
64	Rehrichtabfuhr	- 34 740	- 65 584	- 78 650	- 100 362	- 68 999
65	Straßeneinigung	- 386 249	- 542 331	- 611 749	- 715 080	- 496 841
66	Flußreinigung	- 5 639	- 1 703	- 576	- 2 627	- 728
67	Bedürfnisanstalten	+ 6 827	+ 13 768	+ 35 519	+ 754	+ 3 856
68	Grubenentleerung	- 835	- 1 433	- 2 910	- 26 018	- 44 417
69	Wasserversorgung	+ 224 032	+ 410 937	+ 196 628	+ 209 545	+ 128 063
	E. Sicherheit:					
70	Straßenbeleuchtung	- 354 448	- 383 002	- 386 485	- 410 706	- 413 307
71	Vorkehrung gegen Wasser- gefahr	- 34 734	- 2 513	- 3 135	- 2 427	- 2 600
72	Vorkehrung gegen Feuers- gefahr	- 139 553	- 154 413	- 183 087	- 283 682	- 341 311
73	F. Industrie und Kultur	- 50 993	- 11 684	- 11 384	- 11 534	- 11 884
	G. I. Handel und Verkehr:					
74	Haupt- und Obstmarkt, Markthallen	+ 15 505	+ 19 247	+ 19 463	+ 15 516	+ 16 337
75	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt	+ 21 645	+ 121 562	+ 89 332	+ 50 975	1)
76	Messen	+ 6 859	+ 7 025	+ 6 536	+ 6 691	+ 2 769
77	Holzlagerplätze	+ 721	+ 501	+ 769	+ 511	+ 402
78	Eisenanstalten	+ 18 245	+ 20 830	+ 41 774	+ 34 201	+ 27 068
79	Waganstalten	- 892	- 1 751	- 1 973	- 2 017	- 2 316
	G. II. Verkehrswegen u. Straßen:					
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken und Stege	- 408 816	- 542 488	- 555 727	- 711 414	- 584 784
81	Sicherheitsvorrichtungen, Orts tafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindegrenzen	- 11 089	- 12 295	- 27 831	- 13 148	- 11 512
82	H. Öffentliche Anlagen	- 155 383	- 181 809	- 221 257	- 237 180	- 243 256
83	IX. Städtisches Bauamt	- 189 919	- 252 761	- 287 109	- 294 233	- 318 892
84	X. Militärzwecke (Heeresergän- zung, Einquartierung und Vorspannleistung)	- 16 709	- 20 404	- 18 676	- 27 981	- 25 181
85	XI. Feste und Ehrungen	- 54 553	- 24 491	- 79 348	- 35 263	- 33 839
86	XII. Besond. Anfälle u. Leistungen	+ 640 037	+ 557 804	+ 42 293	+ 42 058	1)
87	XIII. Schuldenverzinsg. u. Tilgung	- 2 589 107	- 3 131 982	- 3 872 123	- 4 296 199	1)
88	XIV. Gemeindeumlagen	+ 5 980 618	+ 8 344 559	+ 10 082 117	+ 10 728 617	+ 11 934 327
89	XV. Kämmereireserve	-	-	-	-	-
	Gesamt rechnungs-Abschluß					
	(Reineinnahme)	+ 1 506 644	+ 1 804 990	+ 1 920 065	+ 931 392	1)
	Reiner Betriebsüberschuß ²⁾	+ 405 841	+ 837 972	+ 595 189	+ 116 609	1)

1) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen.

2) Reiner Betriebsüberschuß = Betriebsfonds abzüglich der Kredite, welche auf das Folgejahr im Kassenbestande übergeben, der Zahlungsrückstände und der in dem Kämmereivoranschlag für das Folgejahr bereits in Verwendung gebrachten Beträge (Überschüsse und eingezogene Kredite aus den Vorjahren).

3) Außerordentliche Erhöhung der Reinausgaben infolge des Zuschusses von 50 000 ℳ für das Deutsche Sängerfest.

4) Der Gesamtabschluss war bei Drucklegung noch nicht möglich, da die Sonderrechnungen 1, 7 und 8 noch nicht abgeschlossen waren.

Kämmerei-Betriebsrechnung 1914.

[575

Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein-einnahme	Rein-ausgabe
1	I. Bestand der Vorjahre . . .))))
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	46 267	20 277	25 990	—
3	Grundstücke	69 686	24 366	45 320	—
4	Gebäude	1 720 163	308 778	1 411 385	—
5	Straßen und Plätze	173 050	3 197	169 853	—
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	4 093	—	4 093	—
7	Gastwerk ²⁾	7 148 777	5 561 608	1 587 169	—
8	Elektrizitätswerk	2 180 683	1 719 970	460 713	—
9	Straßenbahn ²⁾	4 073 503	4 364 643	—	291 140
10	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	141 705	121 750	19 955	—
11	Marfeldwirtschaft	—	—	—	— ²⁾
12	Fuhrpark	96 159	86 194	9 965	—
13	Baumagazin mit Geräteinventar	824 334	817 057	7 277	—
14	IV. Rechte	2 590	62	2 528	—
	V. Besondere Abgaben:				
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren	101 904	15 653	86 251	—
16	Besitzveränderungsabgabe	154 450	1 719	152 731	—
17	Abgaben für das Halten von Hunden	139 309	2 901	136 408	—
18	Zuwachsteuer	128 121	492	127 629	—
19	Warenhaus- und Wanderlagersteuer	52 462	—	52 462	—
20	Luftbarkeitssteuer ²⁾	124 566	13 749	110 817	—
	VI. Zuschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:				
21	Nettlicher Malz- und Bierzuschlag	461 687	142 130	319 548	—
22	Pflasterzoll	158 748	12 514	146 234	—
	VII. Amtsführung:				
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung))))
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung))))
25	(fällt aus)				
26	Polizeiverwaltung))))
27	Polizeigefängnis	—	3 775	—	3 775
28	Standesamt Sebald und Lorenz	7 557	48 666	—	41 109
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	272	24 694	—	24 422
30	Arbeitsamt	3 204	40 381	—	37 177
31	{ Gemeindewaisenrat }	—	20 305	—	20 305
32	{ Berufsvormundschaft }	—	—	—	—
33	Rechtsauskunftsstelle	1 503	6 957	—	5 454
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adressbuch u. Anschlagstulen))))

¹⁾ Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. ²⁾ Nach vorläufigem Abschluß.
³⁾ Nun in der Rechnung Nr. 4 enthalten.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein- einnahme	Rein- ausgabe
35	Gebühren aus d. Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	180 795)))
36	Unfallversicherung städtischer Bediensteter und Arbeiter und Knospflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen))))
37	Ausführung der Unfall- u. Invalidenversicherungsgesetze))))
38	Gemeindekrankenasse (Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes)))))
VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:					
A. Kirchl. Zwecke (Kultus)					
B. Erziehung und Bildung:					
39	Schulaufsicht	7 032	174 488	—	167 456
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen	70 310	70 310	—	—
41	Volkshauptschule))))
42	Musikschule	46 199	80 069	—	33 870
43	Berufsvorbereitungsschule für Knaben	64 922	236 856	—	171 934
44	Mädchenbildungsschule	1 431	88 823	—	87 392
45A	Handelschule für Knaben	2 220	31 587	—	29 367
45B	Handelshochschulkurse))))
45C	Handelschule für Mädchen	39 114	142 625	—	103 511
46A	Vorschule zur höheren Mädchenschule	29 153	73 658	—	44 505
46B	Höhere Mädchenschule	115 358	292 282	—	176 924
47	Bauschule	97 850	177 493	—	79 643
48	Zwangserziehung))))
49	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- u. Erziehungszwecke ²⁾	697	117 012	—	116 315
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	3 061	42 154	—	39 093
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	12 328	64 741	—	52 413
52	Stadttheater	21 949	152 386	—	130 437
C. Wohltätigkeit:					
53	Wohltätigkeit u. Wohlfahrtspflege im allgemeinen	41 841	1 527 587	—	1 485 746
D. Gesundheit:					
54	Arztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	23 415	64 572	—	41 156
55	Lebensmittelaufsicht	45 447	69 853	—	24 406
56	Vorkehrung gegen Seuchen	2 703	59 316	—	56 613
57	Badeanstalten	230 684	375 111	—	144 427
58	Arbeiterpeiseräume	1	2 564	—	2 562
59	Fabrikvisitationen	—	9 956	—	9 956
60A	Allgemeines Krankenhaus	1 083 916	1 382 202	—	298 286
60B	Münch. Heilstätte Engelthal))))

1) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen.

2) Nach vorläufigem Abschluß.

Nach: Kämmerer-Betriebsrechnung 1914.
Vorkäufiges Ergebnis (Markt).

[Nach: 575]

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein- einnahme	Rein- ausgabe
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	58 633	177 937	—	124 304
62	Friedhöfe und städtische Be- stattungsanstalt	126 292	301 718	—	175 426
63	Kanäle	57 773	154 791	—	97 018
64	Rehrichtabfuhr	268 731	337 730	—	68 999
65	Straßencinigung	261 348	758 189	—	496 841
66	Flußreinigung	40	768	—	728
67	Bedürfnisanstalten	98 464	97 326	—	9 856
68	Grubenentleerung	333 305	377 722	—	44 417
69	Wasserversorgung	1 502 902	1 374 839	128 063	—
	E. Sicherheit:				
70	Straßenbeleuchtung	216	413 523	—	413 307
71	Vorkehrung gegen Wassers- gefahr	30	2 630	—	2 600
72	Vorkehrung gegen Feuers- gefahr	111 393	452 704	—	341 311
73	F. Industrie und Kultur	10 286	22 169	—	11 884
	G. I. Handel und Verkehr:				
74	Haupt- und Obstmarkt, Markt- hallen	34 114	67 727	16 387	—
75	Schlacht- u. Viehhof, Trichinen- schauamt	1)	1)	1)	1)
76	Messen	8 691	5 922	2 769	—
77	Holzlagerplätze	1 070	667	402	—
78	Schauanstalten	39 565	12 497	27 068	—
79	Waganstalten	581	2 897	—	2 316
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken u. Stege	302 295	887 079	—	584 784
81	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegren- zen und Gemeindevhren	18 584	30 096	—	11 512
82	H. Öffentliche Anlagen	5 202	248 458	—	243 256
83	IX. Städtisches Bauamt	138 831	457 723	—	318 892
84	X. Militärzwecke (Heeresergän- zung, Einquartierung und Vorspannleistung)	36 823	61 804	—	25 181
85	XI. Feste und Ehrungen	—	33 839	—	33 839
86	XII. Besondere Anfälle und Lei- stungen	1)	1)	1)	1)
87	XIII. Schuldenverzinsung und Til- gung	1)	1)	1)	1)
88	XIV. Gemeindeumlagen	12 020 466	86 139	11 934 327	—
89	XV. Kämmererreserve	—	—	—	—

1) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen.

Alphabetisches Sachregister.

A	Tabelle
Abbruch von Gebäuden	24, 26, 28
Abgaben, gemeindliche	573—575
Aborte, öffentliche	188
Abortgruben	187, 188
Abreibungen, Anzeigen	174
Abzahlungs-geschäfte, Zahl der	249
Acker- und Gartenländereien, Fläche der	190
Adelige, Stiftungen für	510
Ärzte, Zahl der	361
— in öffentlichen und Vereins- Krankenanstalten	400
Aktiengesellschaften, Zahl der	249
Allarmglocken der Feuerwehr	179
Allgemeine Ortskrankenkasse 435, 437, 441, 442	442
Altersrenten	445
Altersversicherung	445, 446
Ammoniak, schwefelsaures, Anfall im Gaswerk	167
Amtsamäßung, Amtsverbrechen und Vergehen, Anzeigen	174
Amtsamtlichkeitschaft, behandelte Sachen	530
— Kosten der Amtsführung	574, 575
— Uebertretungen des Polizeistrafge- buches	532
— Uebertretungen des Reichsstrafge- buches	531
— Uebertretungen von Spezialgesetzen	533
Amtsbibliothek	373
Amtsführung, städt., Kosten	574, 575
Amtsgericht sgl.	529
An-, Auf- und Umbauten	22, 24, 28
Anbauflächen, landwirtschaftliche	191
Anlagen, genehmigungspflichtige	253, 254
— öffentliche, Größenverhältnisse	9, 190
— Unterhaltungskosten	574, 575
Anlehen, städtische	568—571
Anschlagssäulen (Spannungsumformer)	168
—	574, 575
Anstaltspflege, Ausgaben der Amentasse	515
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 384—390	384—390
— Desinfektionen	395
Antiquare, Zahl der	249
Antiquitätenhandlungen, Zahl der	249
Anzeigen durch die Schutzmannschaft	171, 172
— in Kriminalsachen	174
Apotheken	381
Arbeiter, gewerbliche	264—266
— mit verkürzter Arbeitszeit	281—283
— städtische	553—559
Arbeiterfabriken, Staatsseisenbahn	284, 289
— Straßenbahn	311

	Tabelle
Arbeiterschuhbestimmungen, Kontrolle	262, 263
Arbeiterversicherung	435—449
— Auszahlungen durch die Post	305
Arbeitsamt, städtisches	470—472, 574, 575
Arbeitsbücher	256
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte	175
Arbeitslehrerinnen an den Volksschulen 343, 355	343, 355
Arbeitslose, Unterstützungen durch die Kriegsfürsorge	523
Arbeitslosenzählungen	271—279
Arbeitsnachweise	255, 470—473
Arbeitsräume, Kontrolle	50, 262, 263
Arbeitsuchen, Anzeigen wegen	172
Arbeitsstelle, städtische	524
Armenpflege, Armenärzte, Tätigkeit	515
— Armenbeschäftigung	518, 520
— Armenwohnungen	516, 517, 520
— Ausgaben	520
— Beerdigungen	516, 520
— Einnahmen	519
— Krankenhilfe	515
— Stiftungen für	510
— Unterstützungen	513, 514, 516, 520
Armenunterstützungsverein, israel.	325
Arreste in bürgerlich. Rechtsstreitigkeiten 528, 529	528, 529
Arzt-, Arznei- und Heilmittelkosten	
— bei der Armenpflege	515
— bei der Kriegsfürsorge	524
— bei der Stadtgemeinde	574, 575
Asphaltpflaster, Fläche	53
Atmosphärische Erscheinungen	4
Auf-, An- und Umbauten	22, 24, 28
Aufenthaltsermittlungen durch die Kriminalpolizei	173
— durch die Sittenpolizei	176
Aufschlüge	573—575
Aufzüge, hydraulische, Anschlüsse	159
Auf- und Umzüge, öffentliche	370
Augenkrante, Maximilians-Heilungs- Anstalt	400, 414
Augenleidende, Stiftungen für	510
Auktionatoren, Zahl der	249
Ausgehobene Militärdienstpflichtige	544
Ausgewiesene Personen	175
Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungen- kranke	417
Auslaufamt, städtisches	561
Ausmaße der neuerstellten 2—5 räum- igen Wohnungen 1914	32—35
Ausschließungen wegen Maiseier	270
Aussperrungen	270
Auswanderung, unerlaubte, Verurteilungen 531	531
Ausweise, gewerbepolizeiliche	256
Ausweisungen	175

	Tabelle
Automaten, Aufstellung von	370
Automobilbrotschneckenbesitzer, Zahl der	249
Automobile, Zahl der	318—320

B

Badeanstalten	430—434, 474, 475
Bader, approbierte	381
Badezimmer in Leerwohnungen	43
Bäcker, Zahl der	249
Bäckerelen, Kontrolle	398
Bäder in den Schulen	345
Bahnen	284—295, 306—317
Bakteriologische Milchuntersuchungen	398
Ballspielvereine	376, 377
Bank, kgl. bayern.	259, 260
Banken	258—260
Bankiers, Zahl der	249
Bannbruch, Anzeigen wegen	172
— abgeurteilte Uebertretungen	531
Basare (Luftbarkeitssteuer-Ertrag)	370
Bauamt, städt., Betriebskosten	574, 575
Bauführungen, abgeschlossene	24
Hauptplätze, Fläche der	190
Hauptplätze, Baugesuche	22
— Arbeiter	553—559
Hauschule, städtische	350, 553—559, 574, 575
Bautätigkeit	22—36
— gemeinnützige	25, 36
Bauunternehmer u. Maureurstr., Zahl der	249
Bayersche Bank	259, 260
Beamte und Bedienstete, städtische	552
Beamten-Hinterbliebene, Stiftungen für	510
Bedrohung, Anzeigen wegen	174
Bedürfnisanstalten	159, 188, 574, 575
Beerdigungen	427
— Kirchliche	321, 323, 324
— Armer	516, 520
Beerdigungskosten, Ausgab. d. Armenpflege	520
— Ausgaben der Kriegsfürsorge	524, 527
Begräbnisplätze, Fläche der	9, 190
Beleuchtungsanlagen (Eöhneveruche)	539
Beleuchtung, öffentliche	170, 574, 575
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wasservärme	1
Beruf, die Bevölkerung nach dem	70, 71
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen	174
Berufsgenossenschaften	444
Berufsvormundschaft	495, 574, 575
Beschäftigungsanstalt für Arme	518
Bescheidgebühren, gemeindliche	573
Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei	173
— durch die Sittenpolizei	176
Besigveränderungen von Grundbesitz	11—21
Besigveränderungsabgabe, örtliche	573, 574, 575
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen	427
Bestattungsanstalt, städt., Unter- haltungskosten	574, 575
Besteuerung der Luftbarkeiten	370, 573—575
Betriebe, genehmigungspflichtige	253, 254
— gewerbliche	252
Betriebe, städt., Betriebsergebnisse	159—169
— Arbeiterschaft	553—559
Betriebskrankenkassen	435, 439, 440
Betriebsrechnung der Kammerei	575
Betriebsunfälle, angezeigte	443
Betrug, Anzeigen wegen	174
Bettel, Anzeigen wegen	172
— abgeurteilte Uebertretungen	531

	Tabelle
Bevölkerung	55—72
— Bewegung der	73—158
— deutscher Städte	72
— fortgeschriebene	56
— mittlere	57
— nach Alter	64—66
— nach Beruf	70, 71
— nach Familienstand	65, 66
— nach Geschlecht	65, 66
— nach Haushaltungen	67—69
— nach Religionsbekenntnis	61, 62
— nach Staatsangehörigkeit	63
— nach Stadtbezirken	60
— nach Stadtteilen	58
— nach statistischen Bezirken	59
Bewölungsgrad	1, 3
Bezugsgefuche für Wohn- und Arbeitsräume	22
Bibliotheken	346, 371—373, 574, 575
— Stiftungen für	509
Bienenstöcke, Bestand	195
Bier, Aufschlag	573, 574, 575
— Erzeugung	244
— Kontrolle	398
— Preise	241
— Untersuchung	396, 397
— Verbrauch	245
— Ein- und Ausfuhr	245
Bierbrauereien, Zahl der	249
Bierfässer, Eichpflicht	257
Bildung und Unterhaltung	362—373
Bildungszwecke, Stiftungen für	509
Blattgoldfabriken u. -Handlungen, Zahl der	249
Blau Kohl, Preis	239
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der	249
Blinde, Ausgaben der Armenpflege für	515
— Stiftungen für	510
Blindenanstalt	504
— Schule der	352
Blindenheim, Mittelfränkisches	505
Bligableiter	183
Blöde, Ausgaben der Armenpflege für	515
Boden	8—21
Bodenbenutzung des Gemeindebezirks	190
Bodenwärme	7
Bogenlampen	168, 170
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung	262
— Desinfektionen	305
Bortenmacher, Posamentierer, Zahl der	249
Brände	180—182
Brandstiftung, Anzeigen wegen	174
Brandversicherung	51, 52
Brantwein-Anschank, Gesuche	253
— Untersuchungen	396, 397
Braugerste, Preis	236
Braunkohlen, Preise	242
— Verbrauch	247
Brausebäder, städt.	430, 433, 434
Brausebäder für Schulen	345
Brennmaterialien, Abgabe d. d. Armenpflege	514
— Preise	242
— Verbrauch	246—248
Brennspiritus, Preise	242
Briefpostverkehr	301
Bronze-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der	249
Brot, Kontrolle und Untersuchungen	396—398
— Preise	238
Brotabgabe durch die Armenpflege	514
— durch die Kriegsfürsorge	524, 526
Bruch der Landesverweisung, Anzeigen	172
Brücken Zoll	573
Brunnen, öffentliche	159

	Tabellē
Buchdruckereien, Kontrolle	262
— Zahl der	249
Buchhandlungen, Zahl der	249
Büchereien	346, 371—373
Bürger, Anzahl	154
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	528, 529
Bürgerrecht, Gebühren	573, 574, 575
— Verleihungen	154
Bürstenfabriken, Zahl der	249
Burgfrieden	9
Butter, Preise	238

C

Celluloidwaren-Fab. u. -Handlg., Zahl der	249
Chemische Milchuntersuchungen	398
Christmarkt, Christbaummarkt	202, 203
Cnopsches Kinderhospital	400, 413

D

Därme, Untersuchungen	398
Dampfbäder im Volksbad	431, 432
Decorateure, Tapeziere, Zahl der	249
Denkmäler, Unterhaltungskosten	474, 475
Depositen-Verkehr, Bayer. Bank	260
Desinfektionsanstalt	394, 395
Diebstahl, Anzeigen wegen	173, 174
Dienstboten- und Stellenvermittlungsbureau, Zahl der	249
— Stiftungen	510
Dienstbotenstreitigkeiten (Vermittlungsamt)	539
Dienstmänner, Zahl der	249, 318
Dirnen, sittenpolizeiliche Aufsicht	177
Dirnenwirtschaften, Nachschau	176
Dissidenten	62
Drachtfabriken und -Handlungen, Zahl der	249
Drachtwarenfabriken und -Handlg., Zahl der	249
Drechsler, Zahl der	249
Drillinggeburten	97
Druckschriften und Bildwerke, Hausierhandel hiermit	256
Dung- und Sammelgruben	188
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei	173
— durch die Sittenpolizei	176
Dugendreichbad	430, 433

E

Ehebruch, Anzeigen wegen	174
Ehen, kirchlich eingesegnete	321, 323
Ehesachen, Prozesse	528, 529
— Streitigkeiten vor d. Vermittlungsamt	539
Ehescheidungen	528
Eheschließungen	73—79
— nach Alter der Brautleute	76—78
— nach Familienstand d. Brautleute	75, 77, 78
— nach Monaten	73, 74
— nach Religionsbekenntnis der Brautl.	79
Ehrungen, Ausgabe der Stadtgemeinde	474, 475
Eichanstalten	257, 474, 475
Eierpreise	241
Eingemeindungen	8
Einkommensteuer	546, 547
Einlaufamt (und Auslaufamt), städt.	561
Einquartierung	545
Einverleibungen	8
Einwohnerzahl	55—57
Eisbefestigung	186

Tabellē

Eisenbahn	284—295
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen	174
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der	249
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für	249
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse	169
— beschäftigte Arbeiter	553—559
— Einnahmen und Ausgaben	574, 575
— Verteilungsanlagen	168
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk	168
Elisabethahospitalstiftung	510
Emscherbrunnen, Kläranlagen	188
Engelthal, Heilstätte	418—423
Englische Fräulein, Institut	352
Entbindungskosten, Ausgaben der Kriegsfürsorge	524
Enten, Zahl der	195
— Preise	231, 232
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit	175
Entmündigungssachen, Anzahl	529
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes	54
Entwässerungsgesuche	22
Entwässerungskanäle	54, 567
Erbsen, Preise	239
Erhebungen durch die Kriminalpolizei	173
— durch die Sittenpolizei	176
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten	384—390
— Desinfektionen	395, 417
Erpressung, Anzeigen wegen	174
Erfassungsgeschäft, Militär	543, 544
Erziehung und Bildung, Ausgaben der Stadtgemeinde	574, 575
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte	175
Erziehungsanstalt Vellhof, Schule	352
Esel, Zahl der	195
Essenabgabe durch die Armenpflege	514
— Kriegsfürsorge	526
Essigfabrikanten, Zahl der	249
Evangelische höhere Töchterchule	352

F

Fabriken, Kontrollen	262, 574, 575
Faktalienlieferung	187
Fässer, Eichpflicht	257
Fahrgeldentnahme bei der Straßenbahn	311
Fahrkarten, verkaufte, bei der Staats-eisenbahn	284, 289
Faschinenanstalt, städt.	257
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der	249
Feldbau der Armenpflege	518
Feldfrevel, abgeurteilte Uebertretungen	531, 532
Fernsprechverkehr	304
Feste und Ehrungen, Ausgaben der Stadtgemeinde	574, 575
Festgenommene Personen	171
Feuerbestattung	428, 429
Feuerlöschwesen	179—182, 574, 575
Feuermelder, automatische	179
Feuerpolizei	183
Feuersicherheit in Sälen, Kontrolle	183
Feuertwehr, beschäftigte Arbeiter	553—559
Feuertwehrmänner, verunglückte, Stiftungen für	510
Feuertwerkskörper, Abbrennen (Luftbarketts-Steuer)	370
Fiakerbesitzer, Zahl der	249

	Tabelle
Finanzwesen, städtisches	563—575
Findelhaus	480
— Stiftungen	510
Firmen, Zahl der eingetragenen	529
Firmungen von Kindern	323
Fische, Preise	218, 231, 232
Fische, Uebertwachung des Verkehrs	398
Flächeninhalt des Stadtgebiets	9, 190
Flächenmaße der 1914 neuerstellten Wohnungen	32, 35
Flaschenbierhandlungen, Zahl der	249
— Kontrollen	398
Flaschner, Zahl der	249
Fleisch, Beschau	399
— Einfuhr	212
— Kontrolle	398
— Preise	223—230
— Untersuchung	396—398
— Verbrauch	243
Fleisch-Verkauf, städt., siehe Nachtrag	
Fleischer, Zahl der	249
Flüssigkeitsmaße, Eichpflicht	257
Flußbäder	430, 433
Flußreinigung, Kosten der Stadtgemeinde	574, 575
Forderungsfagen (Sühneverfuche)	539
Forsten und Holzungen, Fläche der	190
Forstfrevel, Anzeigen wegen	174
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen	190
Fortbildungsschule, technische der Siemens-Schuckert-Werke	352
— städtische	347
Frauenarbeits- und Koch-Schulen	352
Frauenverein, israelitischer	325
Freireligiöse	62
Freiwilliger Eintritt zum Militär	544
Fremdenbeherbergung	155—158
Fremdenrundfahrt	318
Frida Schramm-Stiftung, Walderholungsheim	424—426
Friedhöfe, Beerdigungen	427
— Fläche der	9, 190
— Unterhaltungskosten	574, 575
Frisure, Zahl der	249
Fürsorgestelle für Lungenkranke	417
Fuhrpark, städt., Pferdebestand	179
— Einnahmen und Ausgaben	574, 575
Fuhrwerk, öffentliches	318—320
Fundgegenstände	178
Fußballvereine	376, 377

G

Gänse, Zahl der	195
— Preise	231, 232
Gärtnerfachschule	352
Garnison-Lazarett	411, 412
Gartenanlagen, Fläche der öffentlichen	9
Garten- und Stiftungsfeste	370
Gartenländerelen, Fläche der	190
„Gartenstadt Nürnberg“ und „Gartenstadt Werderau“, Kantstätigkeit	25, 36
Gasglühlichtflammen	170
Gasmesser, Eichpflicht	257
Gasfelmessmer	163, 165
Gaslhöfe, Zahl der	158, 249
Gast- und Schankwirtschaften, Gesuche betr. Betrieb	253
— Kontrollen	263, 398
— Zahl der	249
Gastwerk	163—167

	Tabelle
Gaswerk, Zahl der beschäftigt. Arbeiter	553—559
— Erzeugung und Verbrauch	164, 165
— Einnahmen und Ausgaben	574, 575
— Motoren	163
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung	167
— nutzbare Gasabgabe	166
— Rohrnetz	163
Gebäudebestand und -Fortreibung	27
Gebäudebrandversicherung	51, 52
Gebäude-Zu- und Abgang	23—26
Gebiet der Stadt, Entwicklung und Aufteilung	8, 9
Geborene	82—98
Gebrauchsgegenstände, Untersuchungen	393, 397
Gebühren, gemeindliche	573—575
Geburten	82—98
— nach Geschlecht	83, 87
— nach Monaten	87
— nach Gchlichkeit	87, 91—93
— nach Tageszeit der Geburt	88
— nach statistischen Bezirken	89
— nach dem Alter der Mütter	90
— nach dem Stand des Vaters bezw. der Mutter	91, 92, 93
Geburtenhäufigkeit	94—96
Geburtenüberschuß	82
Gesichte Kinder	323
Gesflügelpreise	231, 232
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Bediensteten	552
— der städtischen Lehrer	355
Gehsteige, Fläche	53
Geislein, Ein- und Ausfuhr	208—209, 212
— Fleischbeschau	399
Geisteskrante, Ausgaben der Armenpflege für	515
Geldeinhebungen durch das städt. Vollzugsamt	562
Geldverkehr, Bayer. Bank	259, 260
— Post	302
— Reichsbankhauptstelle	258
— Sparkasse	453, 454
Gemeindeersatzwahlen	551
Gemeindeumlagen	572, 574, 575
Gemeinnützige Bautätigkeit	25, 36
Gemüse, Preise	239
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen	529
Genßmittelnntersuchungen	396—398
Gepäck- und Expressverkehr bei der Ludwigsbahn	294, 295
— bei der Staatseisenbahn	284, 289
Gerichtsbehörden, Tätigkeit	528, 529
Germanisches Nationalmuseum, Stiftungen für	509
Gerste, Anbaufläche	191
— Preise	233, 234, 236
Geschirrhändler, Zahl der	249
Geschlechtskranke im Jahre 1913	391—393
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen	529
Gestorbene	99—145
— nach Alter 101, 102, 114—116, 121—123	
— nach Beruf	120—126
— nach Familienstand	99, 100, 106
— nach Geschlecht	99, 100, 114—119
— an Krebs und anderen Neubildungen	112, 113
— nach Monaten	103, 104, 132
— nach Stadtteilen	105
— nach statistischen Bezirken	106, 117—119
— nach Todesursachen 107—109, 114—119	124—126

Gestorbene an Tuberkulose	110, 111
— nach Witterung	135
Gesundheitswesen	331—334
Getaufte Kinder	321, 323
Gefraute Paare	321, 323, 324
Getreide, Anbauflächen	191
— Preise	233—236
Gewässer, Fläche der	9, 190
Gewerbe	249—263
Gewerbeabmeldungen	251
Gewerbeanmeldungen	250
Gewerbebetriebe	252
— genehmigungspflichtige	253, 254
Gewerbegericht, Tätigkeit	534—536
— Kosten der Amtsführung	574, 575
Gewerbelegitimationskarten	256
Gewerbeordnung, Uebertretungen der	532, 533
Gewerbepolizeiliche Anstöße	256
— Uebertretungen	532, 533
Gewerbsteuer	546, 547
Gewerbetreibende, Vereinigungen von	252
— Stiftungen für	510
Gewerbliche Arbeiter	264—266
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen	252
Gewerbsmäßige Stellenvermittlung	254, 255
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen	172, 176
— abgeurteilte Uebertretungen	531
— Uebervachung	176, 177
Gewichte, Eichpflicht	257
Gewitter, Tage mit solchen	4
Gießereien, Zahl der	249
Giro-Verkehr bei der Reichsbank	258
Gläser, Zahl der	249
Glockengießer, Zahl der	249
Glühlampen	168, 170
Goldarbeiter, Zahl der	249
Goldschlägereien und Handlungen	249
Gombich, Institut	352
Graupeln, Tage mit	4
Grubenaufsicht	188
Grubenentleerung, Betrieb	187
— beschäftigte Arbeiter	553—559
— Einnahmen und Ausgaben	574, 575
Grundbesitz, städt., Bewertung	566, 567
— städtischer, Erwerbungen und Ver- änderungen	11
— städt., Gesamtfläche	10
— der Unterrichtsstiftungen	509
— der Wohltätigkeitsstiftungen	512
Grundbesitzveränderungen	11—21
Grundbuchgeschäfte	529
Grundsteuer	546, 547
Grundstücke, Fläche der mit Häusern be- bauten	9
— an die Kanalisation angeschlossene	54
Grundwasserstand	5
Güterverkehr bei der Staatsbahn	285
— bei der Ludwigsbahn	290, 293
— auf dem Ludwigskanal	294, 295
— auf dem Ludwigskanal	296—300
Gymnasien	326, 327
— Stiftungen für	509

S

Sachfrüchte, Anbauflächen	191
Häuser, öffentliche	176
Safer, Anbaufläche	191
— Preise	233, 234, 236
Safner, Zahl der	249

Haftpflichtversicherung, Ausgaben der Stadtgemeinde	574, 575
Hagel, Tage mit	4
Hagelschäden	192
Hagelversicherung	193
Handarbeitschulen, private weibliche	352
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen	343
Handel- und Verkehr, Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde	574, 575
Handelswagen, Eichpflicht	257
Handelsregister	529
Handelschule, städt., für Knaben	347, 574, 575
— für Mädchen	347, 574, 575
Handelswagen, Eichpflicht	257
Handfertigkeitunterricht in den Volks- schulen	343
Handlungen, strafbare, Anzeigen	171, 172
Handwerker-Bildung, Stiftungen für	509
Hauptmarkt, Plagelder	203, 574, 575
— Zahl der Verkäufer	202
Hauptstelle für Jugendfürsorge	503
Hausflächen und Hofräume	9, 190
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen	174
Hausgärten, Fläche der	190
Hausierhandel, Erlaubnis- u. Legitimations- scheine	256
Hauskehrtabfuhr	189
Hausnachtlungen	216
Haussteuer	546, 547
Hebammen	381
Hebammenhilfe durch die Kriegsfürsorge	524, 527
Heeresergänzung	543—545
— Kosten der Stadtgemeinde	574, 575
Hehlerei, Anzeigen wegen	174
Heiliggeistspital	474
— Krankenabteilung	400, 474
Heilmittelfkosten der Armenpflege	515
— der Kriegsfürsorge	524
Heilpersonal, Zahl des	381
— in öffentl. und Vereins-Kranken- anstalten	400
Heilstätte Engelthal	418—423
Heilverfahren auf Kosten der Ver- sicherungsanstalt	448
Heimatrecht, Gebühren	573—575
— Verleihung	154
Heiraten	73—79
Herbergen, Zahl der	153
Heu, Markt	202
— Preise	242
Hilfeleistungen durch die Sanitätswache	382
Hilfsklassen für Schwachsinnige	341
Hilfschutzleute	171
Hinterbliebenenversicherung	447
Höhenmaße der 1914 neuerstellten Wohnungen	33, 34
Hofräume und Hausflächen	9, 190
Hohlmaße, Eichpflicht	257
Holz, Preise	242
Holzpfaster, Fläche	53
Holzungen, Fläche der	190
Hopfenhandlungen, Zahl der	249
Hopfenmarkt, Preise	205
— Umsatz	204
Hornwarenfabrikanten, Zahl der	249
Hospital zum heiligen Geist	474
Hotels, Zahl der	153, 249
Hühner, Zahl der	195
— Preise	231, 232
Hülfsfrüchte, Preise	239
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der	249

Hundebad (städt. Volksbad)	431
Hundesteuer	573—575
Hutungen, Fläche der	190
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte	529

J

Jagd- und Forstfrevel, Anzeigen wegen	174
— abgeurteilte Uebertretungen	532
Immobilienbesitz, städtischer 10. 11.	566, 567
Impfwesen	383
Industrie und Kultur, Ausgaben der Stadtgemeinde	574, 575
Infektionskrankheiten, Erkrankungen	384—390
— Desinfektionen	395, 417
Innungen	252
Innungskrankenkassen	435, 437, 438
Invalidentrenten	445, 449
Invalidentversicherung	445, 446
Israelliten	61, 62
Israelitische Kultusgemeinde	324, 325
Jugendfürsorge	503
Jugendwandern, Vereine für	379
Juweliere, Zahl der	249

K

Kabarets, Vorstellungen	370
Kälber, Ein- und Ausfuhr	207—211
— Fleischbeschau	399
— Preise	221
— Schlachtungen	214, 215
Kämmerei-Betriebsrechnung	574, 575
Kaffeehäuser, Zahl der	249
Kalbfleisch, Preise	225, 229
Kammfabriken, Zahl der	249
Kanalbau	54, 553—559
Kanalregeneinlässe, Reinigung	186
Kanalschifffahrt	296—300
Kaninchen, Zahl der	195
Kapitalrentensteuer	546, 547
Karnevalsfestungen	370
Karpfen, Preise	231, 232
Kartoffeln, Anbauflächen	191
— Preise	239
Kartonnagegeschäfte, Zahl der	249
Karussells	370
Katholiken	61, 62
Katholische Kirche	323
— Schulen	335, 336
Kaufleute, Stiftungen für	510
Kaufmannsgericht, Tätigkeit	537, 538
— Kosten der Amtsführung	574, 575
Kehrichtabfuhr, Haus-Kehricht	189
— Kosten	574, 575
— Straßen-Kehricht	184, 186
Kehrichteimer, Zahl der	189
Kehmaschinen	185
Kinderfürsorge, Ausgaben der Kriegsfürsorge	524
Kindergärten, Tätigkeit der Schulärzte	356
Kindermaskenfeste	370
Kinderpielplätze	380
Kinderhospital, Onopfsches	400, 413
— Ausgaben durch die Armenpflege	515
Kinderunterstützungen durch die Armenpfl.	516
Kinematographische Vorstellungen	370
Kirche, katholische	323
— protestantische	321, 322
Klärgruben	188

Klee, Anbaufläche	191
Kleidermacherinnen, Kontrolle der Arbeiterzuschlagbestimmungen	263
Kleinkinderbetreuungsanstalten, Tätigkeit der Schulärzte	356
Kleinwohnungen, neuentstandene	25
Kliniken, private	400, 413, 414
Klinkerfläche der Gehsteige	53
Knabenfortbildungsschule	347
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	352
Kochgerste, Preise	239
Kochstellen, Zahl der	189
Kochunterricht in den Volksschulen	343
Körperverletzung, Anzeigen wegen	174
— Verurteilungen	531
Kohlen, Preise	242
— Verbrauch	246—248
Koks, Unfall im Gaswert	167
— Preise	242
— Verbrauch	246
Kollekten in protestantischen Kirchen	322
Kolonial- und Materialwarenhandlungen, Zahl der	249
Kommissionsgeschäfte, Zahl der	249
Konditoreiwaren-Fabrikf. u. Handlungen, Zahl der	249
Konfektionsgeschäfte, Zahl der	249
Konfessionsschulen	335—339
Konfirmanden, Stiftungen für	510
Konfirmierte	321, 324
Konkubinat, abgeurteilte Uebertretungen	532
Konkurse, Zahl der eröffneten	529
Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft	261
Kontrollen eichspflichtiger Maße u. Gewichte	257
— von Arbeiterschlagbestimmungen	262, 263
Konzerte	369, 370
Kostkinderwesen	486—494
Kränzchen (Fisch-, Gans- usw.)	370
Kraftfahrzeuge	318—320
— der Feuerwehr	179
Kramkäufel (Erdler), Zahl der	249
Krankenanstalten, öffentliche und Vereins-	400—426
— Stiftungen für	510
Krankenhaus, städtisches	400—410, 574, 575
Krankenhaus, Alter der Kranken	404, 405
— beschäftigte Arbeiter	553—559
— Beruf der Kranken	402, 403
— Betriebsergebnisse	410
— Einnahmen und Ausgaben	574, 575
— Heilerfolge	406
— Krankenbewegung	407
— Operationen, Sektionsbefunde	408
— Stiftungen	510
— Uebersicht der behandelten Erkrankungen, Heilerfolge	409
Krankenkassen	435—442
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus	400
— Kosten der Armenpflege	515
Krankenpflege-Stiftungen	510
Krankheiten, übertragbare, Erkrankungen	384—390
— Desinfektionen	395
Krebse, Preise	231, 232
Kreislandwirtschaftsschule Schafhof	332
Kreisoberrealschule	329
Kreisrealschulen	330, 331
— Stiftungen	709
Kreisschulen	329—332, 333
Kreistaubstummenanstalt	332
Kriegsfürsorge, Einnahmen und Ausgaben	521

Kriegsfürsorge, Geldunterstützungen	522
— Nahrungsmittelunterstützungen	524, 526
— Spenden	522
Kriegsteilnehmer, Unterstützung der Angehörigen	522
Kriegsvolksfächer	524, 526
Kriminalpolizei	173
Kriminalfachen, Anzeigen in	174
Krippenanstalt	352, 506
Krüppelfürsorge, Verein für	400, 415, 416
Kühe, Fleischbeschau	399
— Schlachtungen	213, 215—217
— Zufuhr	206
Kuhfleisch, Preise	224
Kultusgemeinde, Israelitische, Amtshandlg.	324
— Wohltätigkeitspflege	325
Kunstanstalten, Zahl der	249
Kunstbrunnen	159
Kunstgewerbe, Stiftungen	509
Kunstgewerbeschule, Kgl.	332
— Stiftungen	509
Kunsthandlungen, Zahl der	249
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der	249
Kunstsammlungen, städt., Unterhaltungskosten	574, 575
Kupperei, Anzeigen wegen	174, 176
Kurz-, Spiel- u. Manufakturwarenhandlg., Zahl der	249
Kuttler, Zahl der	249

L

Längenmaße, Eichpflicht	257
Lammfleisch, Preise	226, 230
Landesfriedensbruch, Anzeigen	174
Landesproduktenhandlungen, Zahl der	249
Landesverweisung, Bruch der	172
Landgericht	528
Landratswahlen 1906, 1912	550
Landstreicherei, Anzeigen wegen	172
— abgeurteilte Uebertretungen	531
Landtagswahlen 1907, 1912	549
Landwirtschaft und Viehhaltung	190—201
Landwirtschaftlich benutzte Flächen 9.	190—191
Landwirtschaftliche Anbauflächen	191
— Sondervereine	201
Landwirtschaftsschule	332
Lazarett, Garnisons	411, 412
Lebensmittel, -Aufsicht, Kosten	574, 575
— Kontrolle	398
— Preise	223—241
Lebkuchenfabrikanten und -Handlungen, Zahl der	249
Leerstehende Wohnungen	37—48
Legitimationen	81
Lehrerbücherei in den Volksschulen	346
Lehrer-Hinterbliebene, Stiftungen für	510
Lehrkräfte, an den Privatschulen	354
— an den Staats- u. Kreisschulen	353
— an den städt. Schulen	353, 355
— an den Volksschulen	338
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung	355
Lehrlings-Fortbildungsschule d. Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg	352
Leichen, nach auswärtig überführt	427
Leihanstalt, Einnahmen u. Ausgaben	574, 575
— Pfänder	466, 467
— Vorschüsse	468, 469
Leonische Draht- u. Fabriken, Zahl der	249
Leermittelbeschaffung durch die Armenpflege	516
Lesehalle, öffentliche	371, 372

Lichtdruckanstalten, Zahl der	249
Linsen, Preise	239
Lithographische Anstalten, Zahl der	249
Lohmann, Institut	352
Lohnauszahlung in Wirtschaften, Kontrolle	263
Lohnverhältnisse der städt. Arbeiter	553—559
Löschwasserpfosten	179
Ludwigseisenbahn	294, 295
Ludwigskanal, Verkehr auf dem	296—300
Luftdruck, Feuchtigkeit, Wärme	1, 2, 3
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle	417
— Heilstätte Engelthal	418—423
Luftbarkeiten und Luftbarkeitssteuer 370, 573—575	
Luftspiele, im Stadttheater aufgeführt	363, 366, 367
Luzerner, Zahl der	62
Luzerne, Anbaufläche	191

M

Mädchenfortbildungsschule	347, 574, 575
Mädchenschulen, städtische, höhere	348
Mahnfachen, durch das kgl. Amtsgericht	529
— durch das städt. Vollzugsamt	562
Maifeier, Ausschließungen	270
Malzausschlag	573—575
Malzverbruch	244, 245
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der	249
Männerfließbad Wöhrder Wiese	483
Märkte	202—211
Maria-Martha-Verein, Klinik	400
Margarinepreise	238
Markthallen, Pflanzfelder	203
— Verkaufsplätze	202
Marktvieh	206—211
Maschinenfabriken, Zahl der	249
Maskenbälle	370
Maße	257
Maultiere und Maulesel	195
Materialwarenhandlungen, Zahl der	249
Maurermeister, Zahl der	249
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenranke	400, 414
Mechaniker, Zahl der	249
Mehl, Preise	237
— Untersuchungen	396, 397
Mehrlingsgeburten	97, 98
Meineid, Anzeigen wegen	174
Mercur, Unterrichtsanstalt des Vereins	352
Messen	202, 203, 574, 575
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der	249
Messstellen für Pegelstand der Pegnig, Grundwasserstand und Bodentwärme	5, 7
Metallgießereien, Zahl der	249
Metallschläger, Zahl der	249
Methodisten	62
Megger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der	249
Mehgereien, Kontrolle	398
Mietpreis der Leerwohnungen	39, 44—47
Mietpreisfestigkeitslagen	539
Milch, Abgabe durch die Kriegsfürsorge	524, 526
— Kontrolle und Untersuchung	398
— Preise	242
— Versorgung mit	199, 200
Militär-Ersatzgeschäft	543, 544
— Einquartierung	545
Militärzwecke, Ausgaben der Stadtgemeinde	574, 575
Militärpersonen, aktive	55

	Tabelle
Mohrrüben, Preise	239
Mord, Anzeigen wegen	174
Motoren, an das Elektrizitätswert	
angeschlossene	168
an das Gaswert angeschlossene	163
Mühlen, Zahl der	249
Mündel, Zahl der	495, 529
Münzverbrechen a. Vergehen, Anzeigen weg.	174
Musikalienhandlungen, Zahl der	249
Musiker, Stiftungen für	510
Musikschule, städtische	349, 574, 575
Musikveranstaltungen und Vorführungen	370
Mutterberatungsstellen	485

N

Nachlichtefabrikanten, Zahl der	249
Nagelschmiede, Zahl der	249
Nahrungsmittel, Untersuchungen	396—398
— Uebertretungen im Verkehr mit	533
Naturverhältnisse	1—7
Nebel, Lage mit	4
Nebennmärkte, Platzgelder	203
— Zahl der Verkäufer	202
Neubauten, Baugesuche	22
— abgeschlossene	24
Neujahresglückwunschehebungsarten, Erlös	514
Niederschläge	1, 4
Nötigung, Anzeigen wegen	174
Norissitt	475
Notleidende, Stiftungen für	510
Noterschlagungen	217
Notstandsarbeiter	280
Nottrauungen	78

O

Obdachlose, Zufluchtsanstalten	481—484
Ober-Erfassgeschäft	544
Oberrealschule	329
Obstbaumzählungen	194
Obstlagerhalle, Platzgelder	203
— Verkaufsplätze	202
Obstmarkt, Platzgelder	203
— Zahl der Verkäufer	202
Obstpreise	240
Ochsen, Fleischbeschau	399
— Herkunft und Verbleib	210, 211
— Preise	219
— Schlachtungen	213, 215
— Zufuhr	206
Ochsenfleisch, Preise	223, 229
Ochsenmaulsalzfabrikanten und -Handlungen, Zahl der	249
Ob- und Unland, Fläche	190
Öffentliche Anlagen	9, 190, 574, 575
— Bedürfnisanstalten	159, 188
— Beleuchtung	170
— Brunnen	159
— Häuser, Nachschau	176
Öffentliches Fuhrwerk	318—320
Opern und Operettenvorstellungen im Stadttheater	363, 366, 367
Organisierte Krankenkassen	435
Ortsarmenpflegeanstalten	510
Ortskrankenkassen	435, 437, 441, 442

P

	Tabelle
Paketpostsendungen	301
Papptwaren- und Kartonnagegeschäfte, Zahl der	249
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen	9, 190
Parkarten	178
Patentstiftfabrikanten, Zahl der	249
Pegelstand der Pegelnig	5, 6
Pegelnig, Wasserwärme	2
Peitschenfabrikanten, Zahl der	249
Pensionen, Leistungen der Stadtgemeinde	574, 575
Pensionsanstalt, städtische	560
Personenverkehr bei der Ludwigseisenbahn	294, 295
— bei der Post	301
— bei der Staatseisenbahn	284, 289
— bei der Straßenbahn	308
Petroleumlampen	170
Petroleumpreise	242
Pfänder	466, 467
Pfarrer-Hinterbliebene, Stiftungen für	510
Pfennigparkasse	457
Pferde, Zahl der	195, 196
— Fleischbeschau	399
— Schlachtungen	215
Pferdeversicherungsverein	198
Pflasterfläche	53
Pflasterzoll	573—575
Pflege- und Krippenanstalt	352, 506
Pflegekinder	486—494
Pflege-Verdonal in öffentl. und Vereins-Krankenanstalten	400
Pflegschaften	529
Pfingstferien, Zahl der	249
Pfändner im Heiliggeistspital	474
— im Sebastianspital	476—479
Pinselfabrikanten, Zahl der	249
Pisortbeleuchtung	170
Pisorte, öffentliche	159, 188
Politechnikum, Stiftungen	509
Polizei	171—178
Polizeiaufsicht	175
Polizeipflegerin	496—502
Polizeistundübertretungen, Anzeigen wegen	172
— abgeurteilte	531
Polizeistundverlängerungen	178
Polizeiverwaltung, Kosten	574, 575
Polzeiwachen	171
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der	249
Posamentiere und Bortenmacher, Zahl der	249
Post, Geldverkehr	302
— Personen-, Brief- und Paketverkehr	301
— Rechnungsergebnisse	305
— Scheinverkehr	303
— Telegraphen- und Fernsprechverkehr	304
Postsendungen des städt. Auslaufamts	561
Präbenden-Stiftungen	510
Präzisions-Gegenstände, Eichpflicht	257
Praktische Aerzte	381
Preise für Brennmaterial, Heu und Stroh	242
— für Brot, Speisefett	238
— für Eier, Milch, Bier	241
— für Fleisch	223—230
— für Geflügel, Karpfen, Krebse	231, 232
— für Getreide	233—236
— für Grundstücke	14—16, 19—21
— für Hopfen	205
— für Hülsenfrüchte, Gemüse, Kartoffeln	239

	Tabelle
Preise für Kohlen	242
— für Mehl	237
— für Obst	240
— für Getreide	218
— für Vieh	219—222
— für Wöhrungen	47
Preis-Wettspiele	370
Preßgaslampen	170
Privatbadeanstalten	430
Privateichanstalten	257
Privatkrankenanstalten	381, 400
Privatschulen	351, 352
Protestanten	61, 62
Protestantische Kirche	321, 322
— Schulen	335—339
Prozesse, Anzahl derselben	528, 529
Pumpbrunnen, öffentliche	159
Puppenfabrikanten, Zahl der	249

R

Rangierbahnhof, Wohnstökonomie	25
Raub, Anzeigen wegen	174
Realgymnastikkurse für Mädchen	352
Realgymnasium, fgl.	328
Realschulen	329—331
Recht	528—542
Rechtsauskunftsstelle	541, 542, 574, 575
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche	528, 529
Redouten	370
Reformierte	61, 62
Regeneinfänge, gereinigte	186
Regentage	4
Reichsbankhauptstelle	258
Reichsgesetzliche Unterstützungen der Kriegsfürsorge	522, 525
Reichsgewerbeordnung, Uebertretungen	171
Reichstagswahlen 1907, 1912	548
Reis, Lage mit	4
Reinlichkeit, öffentliche	184—189
Reis, Preise	239
Reisepässe	178
Reiszeugfabriken und Reiszeugmacher, Zahl der	249
Religionsbekenntnis der Bevölkerung	61, 62
Renten, angezahlte	443, 445, 447
— Alters- und Invaliden-Versicherung	445, 446
— Hinterbliebenen-Versicherung	447
— Unfallversicherung	443
Reviere der Polizei	171
Rinderfett, Preise	238
Rindfleisch, Preise	224, 229
Rindvieh, Ausfuhr	209
— Fleischbeschau	399
— Herkunft	210
— Schlachtungen	213, 215
— Verbleib	211
— Zählung	195, 196
— Zufuhr	206
Röhrenbrunnen, öffentliche	159
Röggeln, Anbaufläche	191
— Preise	233, 234, 236
Rohrkanäle	54
Rot- und Glockengießer, Zahl der	249
Ruheföhrung, Anzeigen wegen	172
— abgeurteilte Uebertretungen	531, 532
Rundenbezirke der Polizei	171

S

	Tabelle
Saalaufsicht	183
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen	174
Säuglingsfürsorge	485
Säuglingssterblichkeit	127—134
— nach Ehelichkeit u. Geschlecht	127
— nach Monaten	128, 129
— nach Stilldauer	133; 134
— nach Todesursachen	130; 131
Sammelgruben für Kalkalien	187
Sammel- und Dunggruben	188
Sammlungen in protest. Kirchen	322
Sanitätswache	382
Sattler, Zahl der	249
Schafe, Zahl der	195, 196
— Ein- und Ausfuhr	207—212
— Fleischbeschau	399
— Preise	222
— Schlachtungen	214—217
Schankwirtschaften, Besuche zum Betrieb	253
— Kontrollen	263
— Zahl der	249
Schauspiele, im Stadttheater aufgeführte	363
—	366, 367
Scheckverkehr bei der Post	363
— bei der Sparkasse	460, 463
Schiffahrtsverkehr a. d. Ludwigskanal	296—300
Schlachthof, städt., Einnahmen und Ausgaben	574, 575
Schlachtungen im Schlachthof, Großvieh	213
— Kleinvieh	214
— nach Monaten	215
— Haus- und Metzschlachtungen	216, 217
Schlafgängeräume, Kontrolle	49, 50
Schlamm, abgefabrener	186
Schlosser, Zahl der	249
Schmalz, Preise	238
Schmiede, Zahl der	249
Schnee, abgefabrener	184, 186
Schneehöhe	1
Schneepflüge	185
Schneetage	4
Schneider, Zahl der	249
Schnellzugzuschlagarten, verkaufte	284
Schokolade-Fabrikanten, Zahl der	249
Schotterstraßen, Fläche	53
Schreiner, Zahl der	249
Schüleranmeldungen u. Entlassungen	340
Schülerbücherei in den Volksschulen	346
Schuhmacher, Zahl der	249
Schulärzte	356—360
Schulbrunnensäder in den Volksschulen	345
Schulden, städt.	563, 568
Schulen	326—361
— Aufwendungen der Stadt	574, 575
— Stiftungen für	509
Schulgärten	346
Schulgebäude und Baracken	337
Schulgruppen	334, 336
Schulklassen und Schulräume	337
Schulzahnklinik	361
Schussmannschaft	171
Schwachsinrige, Hilfsklassen für	341
Schwangerenunterstützung	485
Schweine, Zahl der	195—197
— Ein- und Ausfuhr	207—212
— Fleischbeschau	399
— Preise	220
— Schlachtungen	214, 215
Schweinefleisch, Preise	227, 228, 230

Tabelle

Schwimmbäder und Unterricht im	
Volksbad	431, 432
Schwimmvereine	378
Sebastianspital	476—479
— Krankenabteilung	400, 479
Seefischmarkt städt.	218
Selbstmorde	136—142
— nach Alter	139, 142
— nach Art der Ausführung	141
— nach Beweggründen	140, 142
— n. Familienstand u. Geschlecht	138, 137, 142
— nach Monaten	138
Sicherheit, öffentliche	171—185
Sicherheitspolizei	171—175
Silberarbeiter, Zahl der	249
Silberschlagereien u. Handlungen	249
Simultanschulen	333, 334, 337—339
Singspielvorstellungen	370
Sittenpolizei	176, 177
Sittlichkeitsverbrechen und Vergehen, An- zeigen wegen	174, 176
Sondervereine, landwirtschaftliche	201
Sonnenscheinstunden	3
Sonntagsruhe, Kontrolle	263
Soziale Fürsorge	435—527
Späheleute	173
Spanferkel, Markt	207
— Schlachtungen	214, 215
Spannungsumformer des Elektrizitäts- werkes	168
Spartasse, Anlagen in Wertpapieren und Darlehen	451, 452
— Auszahlungs- und Überweisungs- verkehr, schriftlicher	461, 464
— Buchungsposten und Sparer	462—464
— Einzelguthaben	458
— Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebung	465
— Scheckverkehr	460, 463
— Sparbücher und Konten	455, 456
— Spargelder	453, 454
— Sparmatten (Pfennigspartasse und Schulspartasse)	457
— Sparverehr, allgemeiner	459
— Verwahrung von Sparbüchern	465
— Vermögen	450
Speisefette, Preise	238
— Untersuchungen	396, 397
Speisekammern in Leerwohnungen	43
Spenden für die Kriegsfürsorge	522
Spezerei- u. Landesproduktenhandl., Zahl der	249
Spiel und Sport	374—380
Spielplätze der Fußballvereine	377
— für Kinder	380
Spiel- u. Galanteriewarenfabrkt., Zahl der	249
Spielwarenhandlungen, Zahl der	249
Spirituosen-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der	249
Spitäler	400, 474, 476—479
Sport	374—380
Sprengwasserpfeifen und Sprengwagen	185
Staatseisenbahn, abgegangene Tiere	287, 292
— angekommene Tiere	286, 291
— Einnahmen	288, 293
— Güterverkehr	285, 290
— Personenverkehr	284, 289
Staatschulen	326—332
Staatssteuern	546—547
Stadtbibliothek	373
Stadtdistrikte, Bevölkerung	60
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter	553—559

Tabelle

Stadtgebiet, Entwicklung	8
— Aufteilung des	9, 190
Stadtteile, deren Bevölkerung	58
Stadttheater, Anzahl der Vorstellungen, Eintrittspreise	362
— Art der Vorstellungen, Besuch	363
— Einnahmen und Ausgaben der Stadt	365
— Personal	364
— Sommerspielzeit	368
— Winterspielzeit	366, 367
Ständchen	178
Stammrolle, Anmeldung zur	543
Statistische Bezirke, deren Bevölkerung	59
Stehhierhallen, Nachschau	398
Steindruckereien, Zahl der	249
Steinkohlen, Preise	242
— Verbrauch	246—248
Steinmehlbetriebe, Werkstättenkontrolle	268
Stellenvermittlung, gewerbsmäßige	254, 255
— nicht gewerbsmäßige	470—473
Stellenvermittlungsbureau, Zahl der	249
Sterbefälle	69—145
Steuern	370, 546, 547, 573
Stiere, Fleischschau	399
— Schlachtungen	213, 215
— Zufuhr	206
Stierfleisch, Preise	224
Stiftungen	508—512
Stiftungs- und Gartenfeste	370
Stillprämien	485
Stipendienstiftungen	509
Stotterheilkurse für Volksschüler	344
Strafbare Handlungen, Anzeig. 171, 172, 174, 176 — Verurteilungen	531—533
Straßenbau, Anlagen und Betriebsmittel	306
— Zahl der Arbeiter	553—559
— Betriebsergebnisse	308—310, 312
— Fahrgeldeinnahme	311, 313, 314
— Kraftwerk bzw. Umformerwerk	315
— Personal	307
— Unfälle	316, 317
Straßenbau	53
Straßenbeleuchtung	170
— Kosten	574, 575
Straßenfläche	9, 190
Straßenkehricht, abgefabrener	184, 186
Straßenpolizeibertretungen, Anzeigen, meg. — abgeurteilte	531, 532
— Straßeneinigung, Betrieb	184—186
— Zahl der Arbeiter	553—559
— Kosten	574, 575
Streiks	267—269
Stroh, Preise	242
Studierende, Stiftungen	509
Sühneverfuche	529, 539, 540
Syphilisranke im Jahre 1913	393

T

Tabak- u. Zigarettenfabrikanten, Zahl der	249
Tanzbelustigungen	370
Tanzmusik, öffentliche	178
Tapeziere und Dekorateurs, Zahl der	249
Tau, Tage mit	4
Trauben, Preise	231
Taubstumme, Schulen für	332
— Stiftungen für	510
Taufen	321, 323
Tausch von Grundstücken	11, 13, 14, 18, 19
Technikum, Kgl.	332

Technikum, Kgl., Stiftungen	509
Leer, Anfall im Gaswerk	167
Telegraphenverkehr	304
Telephonanlage, städtische	179
Telephongespräche und Anschlüsse	304
Temperatur	1, 2
Theater, städt.	362—368
Theatervorstellungen (Luftbarkeitssteuer)	370
Tiere, Verkehr bei der Staatsisenbahn	286, 287, 291, 292
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung	262
— Desinfektionen	395
Tierquälerei, Anzeigen wegen	172
— abgeurteilte Uebertretungen	531
Todesursachen	114—126, 145
Töchter Schule, höhere evangelische	352
Totgeborene	86
Trauerspiele, im Stadttheater aufgeführt	363, 366, 367
Trauungen, kirchliche	321, 323
Treppenbeleuchtung und Schaltzähren	168
Trödler, Zahl der	249
Truchbühner, Zahl der	195
Tuberkulosebekämpfung	417
Turnen, Spiel und Sport	374—380
Turnunterricht in den Volksschulen	342
Turnvereine	374, 375

U

Uebertragbare Krankheiten, Erkrankung	384—390
— Desinfektionen	395
Uebertretungsfachen, Anzeigen wegen	171, 172
— Verurteilungen	530—533
Uhrenbeleuchtung	170
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der	249
Um-, Um- und Aufbauten	22, 24, 28
Umlagen der Stadtgemeinde	572
Um- und Aufsätze, öffentliche	370
Unehelich Geborene	92, 93
Unfälle bei der Straßenbahn	316, 317
Unfallversicherung	443, 444
— städt. Bediensteter und Arbeiter	574, 575
Unfug grober, Anzeigen wegen	172
— abgeurteilte Uebertretungen	531
Unfälle, tödliche	145, 317, 443, 444
Unterhaltung und Bildung	362—373
Unterrichtsstiftungen	508, 509
Unterschlagung, Anzeigen wegen	174
Unterstützungen durch die Armenpflege	513—516
— durch die Kriegsfürsorge	522, 524—527
Untersuchungsanstalt	396—398
Untreue, Anzeigen wegen	174
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen	172, 176
— abgeurteilte Uebertretungen	531
— Überwachung	176, 177
Urkundenfälschung, Anzeigen wegen	174

V

Veränderungen im Grundbesitz	11—21
Verbrauchssteuern	573—575
Verbrechen, Anzeigen von	171, 174
Verordnungszeugnisse	80
Vereine für Turnen, Spiel und Sport	374—380
— landwirtschaftliche	201
— Zahl der eingetragenen	529
Vereinigungen, gewerbliche	252
Vergehen, Anzeigen von	171, 172, 174

Vergleiche, Zahl derselben beim Vermittlungsamt	740
Vergnügungs-, Luftbarkeits-Steuer	370, 574, 575
Verkäufe von Grundstücken	11—21
Verkäufer auf Messen und Märkten	202
Verkehr	284—320
Verkehrswege und Straßen, Ausgaben der Stadt	574, 575
Vermittlungsamt	530, 540
Vermögen, städtisches	563, 574, 575
— der Sparkasse	450
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei	173
— durch die Sittenpolizei	176
Versammlungen, polizeilich überwachte	178
Verhütung u. mit Zwangspass Heimgewiesene	175
Versicherungsanstalt, Heilverfahren	447
Versicherungsweisen	435—449, 474, 475
Versorgungskasse für städt. Bedienstete	560
Verteilungen von Grundstücken	13, 14, 18, 19
Verunglückungen, tödliche	143—145
Verwaltung, allgem., städtische	552—562
— Ausgaben für	574, 575
Viehhaltung, Landwirtschaft und	190—202
Vieh, Markt	206—211
— Preise	219—222
— Zählungen	195—197
Viehweiden und Hutungen, Fläche der	190
Volksbad städt., Betrieb	430—432
— beschäftigte Arbeiter	553—559
Volkshilfsvereine, Bibliothek	371, 372
Volkskonzerte	369
Volksschulen, Ausgaben der Stadt	574, 575
— Bäckereien und Schulgärten	346
— Hilfsklassen für Schwachkönnige	341
— Konfessionschulen	335—339
— Schüler-Anmeldungen u. Entlassungen	340
— Schulbrunnensäler	345
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte	337, 338
— Simultanschulen	333, 334, 337—339
— Stotterheilkurse	344
— Turnunterricht	342
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitunterricht	343
Volkszählungen, Ergebnisse	55, 58—60
Vollzugsamt, städt.	562
Vorführungen, kinematographische	370
Vorgeführte Personen durch die Schugmannschaft	171
— durch die Sittenpolizei	176
— durch die Späheleute	173
Vormundschaften	529
Vororte, Bauartigkeit	25, 27
— Einverleibung, Fläche, Einwohnerzahl	8, 9, 58, 59
Vorstellungen im Stadttheater	362, 366, 367

W

Wachtbezirke der Polizei	171
Wärme der Luft und der Peggnis	1, 2
Wärmestuben-Verein	507
Wäschefabriken, Kontrolle	263
Wasserkragen, verbotenes, abgeurteilte Uebertretungen	532
Wag- und Gewichtfabrikanten, Zahl der	249
Wagenschmiede, Zahl der	249
Wahlen	548—551
Waisenaussteuer, Waisenrenten	447
Waisenhaus	480
— Schule	352

	Tabelle
Waisenhaus, Stiftungen	510
Walderholungsheim „Frida Schramm- Stiftung“	424—426
Wandergewerbebescheinige	256
Wandertager- und Warenhaus-Steuer	573—575
Wanderungen	146—153
Wandervogel Nürnberg	379
Wannenbäder, abgegeben in Brunnse- bädern und im Volksbad	432—434
Warenhaus- und Wandertager-Steuer	573—575
Wasser, Untersuchungen	396, 397
Wasserflächen im Stadtgebiet	8
Wasserklosetts in Leerwohnungen	43
Wasserversorgung	159—162
— beschäftigte Arbeiter	563—569
— Einnahmen und Ausgaben	574, 575
— Wasserabgabe und Förderung	160, 161, 162
— Rohrleitungen und Wasserpfosten	159
— Wassermesser	159
— Grundstücksanschlüsse	159
Wassermärme der Pegnitz	2
Wechsel, Proteste	529
— Prozesse	528, 529
— Verkehr b. d. Bayer. Bank	259
— „Reichsbankhauptstelle“	258
Wechselstempelmarkenverkauf durch die Post	305
Wege und Straßen, Fläche der	9, 190
Weggänge	148, 149, 152, 153
Wehrkraft-Verein	379
Weiden, Fläche der	190
Weinwirtschaften, Zahl der	249
Weißkohl, Preise	239
Weizen, Anbaufläche	191
— Preis	233—235
Werderau, Gartenstadt	25, 36
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen	262
Werkzeichen, Verkauf durch die Post	305
Wertzuwachssteuer	573
Wetterbeobachtung	1
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung	170
Wettspiele	370, 377
Widerstand gegen die Staatsgewalt, Anzeigen	174
Wiesen, Anbauflächen der	190, 191
Windgeschwindigkeit	3
Winterarbeiten, außergewöhnliche	280
Winterspelz, Anbaufläche	191
Wirsing, Preise	239
Wirtschaften, Gesuche betr. Betrieb	253

	Tabelle
Wirtschaften, Kontrolle von Arbeiter- schutzbestimmungen	263
— Nachschau dortselbst	398
— Zahl der	249
Wittven-, Witwenrenten, Witwengeld	447
Wächnerinnenheim	400, 527
Wächnerinnenunterstützung	524, 527
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege, Ausgaben der Stadtgemeinde	574, 575
Wohltätigkeitsstiftungen	510—512
Wohltätigkeitsverein, israelitischer	325
— Nürnberger	507
Wohngebäude, Baugesuche	22
— neuentstandene	23—26
— abgebrochene	24, 26
— Bestand und Fortschreibung	27
Wohnräume, neuentstandene	23, 30—35
Wohnungen, Anmasse der neuerstellten 2—5 räumigen im Jahre 1914	32—35
— Desinfektionen	394, 417
— leerstehende	37—48
— neuentstandene	23, 25, 28, 30—35
Wohnungsaufsicht	49, 50
Wohnungsbestand und Fortschreibung	29

3

Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik	361
Zeichenunterricht in den Volksschulen	343
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der	249
Ziegen, Zahl der	195, 196
— Ein- und Ausfuhr	207—209, 212
— Fleischbeschau	399
— Schlachtungen	214—217
Zigarrenfabrikanten, (Lobaf-) Zahl der	249
Zimmermeister, Zahl der	249
Zinngießer, Zahl der	249
Zirkusvorstellungen	370
Zufluchtsanstalten für Obdachlose	481—484
Zuhältereien, Anzeigen	176
Zustellungen durch das städt. Voll- zugsamt	561, 562
Zuwachssteuer	573—575
Zuzüge	146, 147, 150, 151
Zwangserziehung	175, 529
Zwangsversteigerungen und Verwaltungen von Grundstücken	13, 14, 18, 19, 529
Zwangsvollstreckungssachen	529, 562
Zwillingsgeburten	97

Nachträge.

Zu 206]

Zufuhr von Großvieh (Rindvieh) 1914. ¹⁾

Jahr	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	Zusammen
1914	16 743	14 423	3 892	11 898	46 956

¹⁾ Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

Zu 207]

Zufuhr von Kleinvieh 1914. ¹⁾

Jahr	Kälber	Schafe	Ziegen ²⁾	Schweine	Spanferkel	Zusammen	Großvieh und Kleinvieh zusammen
1914	47 097	16 587	152	170 973	7 675	242 484	289 440

¹⁾ Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der-geschlachteter zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markt.

²⁾ Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten 2 819 Geißlein.

Zu 208]

Zufuhr des Marktviehs Juli bis Dezember 1914. ¹⁾

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Juli . . .	4 665	5 222	1 696	5	9	15 010
August . . .	3 733	2 687	975	4	—	11 761
September . . .	2 716	2 744	1 423	8	—	13 330
Oktober . . .	2 668	2 614	1 964	18	3	13 510
November . . .	2 883	2 131	2 351	18	5	14 398
Dezember . . .	2 730	4 053	1 889	5	1	14 097
	—	2 002	34	1	1	216

¹⁾ Die Kurszahlen bedeuten: darunter geschlachtet eingebrachte Tiere.

Zu 209]

Ausfuhr des Marktviehs Juli bis Dezember 1914.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Juli . . .	2 864	281	195	1	3	1 418
August . . .	1 700	164	57	2	—	935
September . . .	1 028	135	48	—	—	1 804
Oktober . . .	463	91	26	1	—	1 121
November . . .	292	73	14	—	—	624
Dezember . . .	384	277	49	—	—	469

Herkunft des Marktviehs 1914. ¹⁾

[Zu 210]

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus			Kleinvieh							
	Bayern	Oesterreich		Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus			
		insgesamt	darunter Sachsen	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	
1914	40 398	1 905	1 922	4 063 ²⁾	46 976	121 ³⁾	16 228	359 ⁴⁾	53 360	117 545	68

¹⁾ Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.²⁾ Darunter 321 Stück aus Schweden, 70 Stück aus Holland und 279 aus Dänemark.³⁾ Darunter 84 Stück aus Oesterreich.⁴⁾ Darunter 205 Stück aus Oesterreich.Verbleib des Marktviehs 1914. ¹⁾

[Zu 211]

Jahr	Großvieh			Kleinvieh ²⁾					
	in der Stadt verblieben	ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
		nach bayerisch. Orten	nach außer-bayerisch. Orten ³⁾	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt
1914	24 601	11 515	10 871	44 195	2 978	15 788	847	157 771	13 620

¹⁾ Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.²⁾ Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen.³⁾ Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten ausgeführt.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1914.

[Zu 212]

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren ¹⁾ kg
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	
1914	9 235	175	16	2 802	550	164 404

¹⁾ Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen; 1914: 16 550 kg.Schlachtungen von Großvieh im Schlachthof 1914. ¹⁾

[Zu 213]

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde
	Sachsen	Rühe	Stiere	Rinder	zusammen	
1914	11 954	6 147	3 015	5 439	26 555	549

¹⁾ Also ausschließlich der Haus- und Metzschlachtungen; siehe Nachtrag zu Tab. 216 und 217.Schlachtungen von Kleinvieh im Schlachthof 1914. ¹⁾

[Zu 214]

Jahr	Kleinvieh					Groß- und Kleinvieh zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine ²⁾	zusammen	
1914	37 980	19 201	208	164 291	221 680	248 235

¹⁾ Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle. ²⁾ Einschließlich 835 Spanferkel.

Zu 215]

Schlachtungen im Schlachthof Juli bis Dezember 1914.

Monat	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen ¹⁾	Schweine	Spanferkel	Pferde
Juli . . .	985	330	258	345	5 209	1 690	7	15 127	18	34
August . . .	711	407	255	654	2 753	1 034	7	10 898	95	36
September . . .	816	379	276	552	2 853	1 489	10	12 442	270	34
Oktober . . .	995	596	346	504	2 443	2 119	21	13 153	161	39
November . . .	1 083	822	346	576	1 701	3 085	24	13 346	175	50
Dezember . . .	999	999	249	706	2 258	2 565	10	14 916	90	55

¹⁾ Geißlein wurden nicht im Schlachthof geschlachtet.

Zu 216]

Hauschlachtungen 1914.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
1914	—	1	—	—	1	—	1	3	34	714	752

Zu 217]

Notchlachtungen 1914.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
1914	—	5	—	—	5	—	—	—	1	17	18

Nach 230]

Fleischpreise 1914. Städtischer Fleischverkauf.¹⁾

Monat	Preis in Pfennig für 1 Pfund		
	Ochsen-, Kuh- und Jungriindfleisch	Schweinefleisch	Kalbfleisch ²⁾
Januar . . .	82—84	78	—
Februar . . .	80—84	75—78	—
März . . .	84	74—75	—

¹⁾ Der städtische Fleischverkauf wurde am 31. März 1914 eingestellt.

²⁾ Kalbfleisch ist 1914 nicht verkauft worden.

Zu 365]

Einnahmen und Ausgaben der Stadt durch das Stadttheater 1914.Einnahmen 26 131 ₰¹⁾

Ausgaben 152 386 ₰

Reinausgaben 126 255 ₰

¹⁾ Einschließlich der Einnahmen aus den Vorjahren.

Zu 373]

Amtsbibliothek 1914.

Werke am Jahreschluß 12 353.

Berichtigungen.

- Zu 10] Bei städtischem Grundbesitz innerhalb des Stadtgebietes im Jahre 1910 lies 818,97 statt 818,37.
- Zu 109] In der Überschrift lies Gestorbene 1901—1913 statt 1901—1914.
- Zu 215] In der Überschrift lies 1914 statt 1915.
- Zu 287] Bei abgegangenem Geflügel im Jahre 1914 ist die Zahl 33 007 durch einen Strich zu ersetzen.
- Zu 478] Beim Verpflegungsaufwand für die Pfleglinge im Jahre 1913 lies 101 282 statt 110 282 und in der dazugehörigen Anmerkung 2 berichtigt statt berechtigt.

1948年10月1日

1

1948年10月1日

1948年10月1日

1948年10月1日

1948年10月1日

1948年10月1日

1948年10月1日

1

Straßen-Verzeichnis

mit Angabe der statistischen Bezirke.

Abkürzungen: g. = gerade Hausnummern, u. = ungerade Hausnummern.
Sind Hausnummern nicht angegeben, so liegen alle Häuser der betreffenden Straße im beigelegten Bezirke.

Straßen	Statistische Bezirke	Straßen	Statistische Bezirke
A		Archivstraße g.	8
Akerstraße 1-14	23	" u.	15
" 15-24	26	Arminstraße	EW.
Adalbertstraße	EW.	Arndtstraße	7
Adam-Klein-Straße 3-11	12	Arnoldstraße	19
" 13-148	28	Arnulfstraße	9
Adam-Kraft-Straße	7	Anseßplatz g.	22
Adamstraße	17	" u.	21
Adelgundenstraße	14	Augsburger Straße	28
Adlerstraße	4	Augustenstraße	24
Agnesgasse	1	Augustinerstraße	2
Alberichstraße	24	Aufstraße 1-21 u.	11
Albertstraße	19	" 2-44 g.	12
Abrecht-Dürer-Platz	1	" 25, 27 u., 52-124 g. ff.	28
Abrecht-Dürer-Straße	1	B	
Allemannenstraße	26	Baaderstraße	24
Alexanderstraße	22	Bachstraße	29
Alfonsstraße	EW.	Bäckleinshof	6
Alersbergerstraße 6-72 g.	21	Badstraße	10
" 74 g. ff.	25 a	Bärenschanzstraße	29
" 7-67 u.	20	Bahnhof, hintern	21
" 69-201 u.	24	Bahnhofplatz	10
" 203, 209	25 b	Bahnhofstraße 1-27 u., 2-10 g.	10
Amoshoffstraße	EW.	" 35-91 u., 40-74 g.	19
Altenberger Straße	EW.	Baldurstraße	24
Amalienstraße	14	Bankgasse	4
Amberger Straße	EW.	Barbiergasse	11
Ammanstraße	25 a	Bartholomäusstraße	18
Amselfstraße	27	Bauernfeindstraße	25 b
Andreasstraße	24	Bauerngasse	11
Angerstraße 3-7 u., 2-10 g.	23	Bauhof	5
Annastraße	25 a	Baustraße, obere	20
Ansbacher Bahnlinie	27		

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Baustrasse untere	20	Bogenstrasse 28—45	21
Bauvereinstrasse	18	Bohlengasse	9
Bayerstrasse	24	Bothofstrasse	25 a
Bayreuther Strasse, innere 1—37 u.	8	Brahmsstrasse	EVG.
„ „ 39 u. ff.	16	Brehmstrasse	26
„ „ 2—38 g.	9	Breite Gasse	4
„ „ 42 g. ff.	17	Brettergartenstrasse	EVG.
Bayreuther Strasse, äussere u.	16	Brosamerstrasse	25 a
„ „ g.	17	Brückenstrasse u.	7
Becksteinstrasse	EVG.	„ g.	14
Beckschlagergasse, hintere	8	Brunbildstrasse	24
„ vordere	8	Brunnengässchen	1
Beckstrasse	28	Brunnengasse	4
Beethovenstrasse	EVG.	Buchenschlag (Gartenstadt)	25 b
Bennostrasse	EVG.	Bucher Strasse 1—51 u.	7
Berckhauserstrasse	16	„ 55 u. ff.	14
Bergauerplatz, oberer	4	„ 2—38 g.	8
„ unterer	4	„ 42 g. ff.	15
Bergstrasse	1	Bucher Strasse, äussere 3	14
Bernhardstrasse	EVG.	„ „ u. übrige	EVG.
Bertastrasse	19	„ „ 16	15
Bertholdstrasse	18	„ „ g. übrige	EVG.
Besengässchen	6	Bühlstrasse	EVG.
Bibrastrasse	26	Bülowstrasse	17
Bielingsplatz	14	Bürgweg	EVG.
Bielingsstrasse 1—17	7	Büttnergasse	2
„ 18 ff.	14	Bulmannstrasse 1—25 u., 2—22 g.	21
Bientweg	14	„ 26 g. ff., 29 u. ff.	25 a
Bindergasse	2	Buntestrasse	EVG.
Bisfengasse	2	Burgerstrasse	19
Birkenstrasse	22	Burgschmiedstrasse	7
Bismarckplatz	17	Burgundenstrasse	25 a
Bismarckstrasse 3—58	17	Burgstrasse	1
„ 146—151	18		
Bleichstrasse 2—20 g., u. alle	13	C	
„ 24, 26	29	Camerariusstrasse	10
Bleiwelsstrasse, hintere	24	Campestrasse	7
„ mittlere	24	Caprivistrasse	17
„ vordere	24	Celtisplatz	21
Blücherstrasse	27	Celtisstrasse	21
Blütenstrasse	EVG.	Charlottenstrasse	26
Blumenstrasse	10	Christophstrasse	EVG.
Blumenthalstrasse	13	Claafewigstrasse	17
Blumröderstrasse	EVG.	Comeniusstrasse	21
Bönerstrasse	25 a	Conradtstrasse 3. 3. unbebaut.	25 a
Bogenstrasse 1—27	22	„	26

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Crailsheimplatz	17	Chemannstraße	20
Crailsheimstraße	17	Eibacher Straße	26
Cremergasse, hintere	19	Eichenstraße	EW.
„ vordere	19	Eichendorffstraße	EW.
Cramer-Klett-Straße äußere	9	Eilgutstraße	10
„ „ innere	3	Eisenstraße	EW.
Cranachstraße	15	Elisabethstraße	9
Creußnerstraße	16	Elisenstraße	EW.
D		Ellenbogensäßchen	1
Dahlmannstraße	EW.	Elsäßerstraße	25 a
Dahnstraße	17	Elsnerstraße	11
Dallingerstraße 1—9 u., 2—10 g.	21	Elsterstraße	EW.
„ 14—49	25 a	Emillenstraße	9
Dammstraße	11	Emmelingsgasse	23
Deichlerstraße	18	Enderleinstraße	20
Deinstraße	18	Enderstraße	21
Denisstraße	28	Engelhardsgasse	6
Dennerstraße	13	Engelsgasse	2
Deroystraße	17	Entengasse	6
Deumentenstraße	17	Entenhof	6
Deutschherrnstraße	13	Erlenstegen	EW.
Dianastraße	26	Erlenstegenstraße	EW.
Dietrichstraße	24	Erlenstraße	26
Diegstraße	10	Ernststraße	19
Dilherrstraße	29	Eschenstraße	26
Distelstraße	16	Esplanstraße	23
Dörflerstraße	28	Essenweinstraße	10
Dörreersgasse	5	Ewaldstraße	EW.
Dötschmannsplatz	2	F	
Dohnastraße	17	Faberstraße	EW.
Doktorshof	4	Fabrikstraße 1—35 u., 2—42 g.	9
Dooser Straße	EW.	„ 47 u. ff., 44 g. ff.	18
Douglasböhle	2	Färberplatz	6
Dovestraße	25 a	Färberstraße 1—17 u., 2—24 g.	4
Dürrenhofstraße	19	„ 19—47 u., 26—56 g.	6
Dugendfelschstraße	24	Fahrradstraße	29
E		Falkenhorst	25 b
Ebenseestraße	EW.	Falkenstraße	26
Eberhardshof	EW.	Falterstraße	EW.
Eberhardshoffstraße	12	Farnstraße	EW.
Ebermayerstraße	25 b	Feldgasse 1—10	8
Ebnersgasse	2	„ 18—53	9
Echardstraße	25 a	Felseckerstraße	18
Egidienplatz	1	Fenigerplatz	17
		Fenigerstraße	17

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Ferdinandstraße	28	Friesenstraße	EW.
Fesergasse	2	Fröbelstraße	17
Feuerleinstraße	28	Frommannstraße	7
Feuerweg	11	Frühlingstraße	27
Fichtestraße 2—16 g., 3—21 u. .	18	Fuchsstraße	EW.
„ 23—57 u., 26—52 g.	17	Füll	1
Findelgasse	4	Fünferplaz	2
Findelwiesenstraße	20	Fürerstraße	17
Finkenbrunn (Gartenstadt)	25 b	Fürher Kreuzung	28
Finkenstraße	27	Fürher Straße 1—27 u., 2—10 g.	13
Fischbachstraße	20	„ „ 20—79 u.,	12
Fischergasse, hintere	3	„ „ 12—238 g.	29
„ vordere	3	„ „ 81—383 u.	28
Flaschenhoffstraße 1—11 u., 2—8 g.	10	„ „ 304—398 g.	EW.
„ 10—40 g., 17—55 u.	19		
Fleischbänken, zw. d.	2	S	
Fleischbrücke, an der	4	Sabelsbergerstraße	25 a
Flönerstraße	9	Särtnerstraße	15
Flurstraße	14	Saishof	6
Flußstraße 2—25	18	Saismannshof	EW.
„ 45	EW.	Salgenhoffstraße	21
Föhrenstraße	EW.	Salvanistraße	25 a
Forsterstraße	EW.	Sartensteig	17
Forsthoffstraße	24	Sartenstraße	11
Frankenhof	4	Saußstraße	25 a
Frankenstraße 3—111	26	Sebersdorfer Straße	EW.
„ 117 u. ff.	25 a	Seibelstraße	25 a
„ 166—220 g.	25 b	Seiersberg	1
Franklinstraße	25 a	Seiersberggasse	1
Franzstraße	14	Seisberg	9
Frauegasse	4	Seisseestraße	27
Frauenholzstraße	7	Seißlerstraße 1—12	23
Frauenthalerweg	EW.	„ 13—20	26
Frauentorgraben u.	10	Sellerstraße	16
„ 10	5	Georgstraße	27
„ 30, 34	6	Gerberstraße	25 b
„ 70	11	Gertrudstraße	29
Frauentormauer 1—19 u., 2—36 g.	5	Gerwinusstraße	EW.
„ 21—41 u., 38—110 g.	6	Geuderstraße	17
Fraunhoferstraße	16	Gewerbemuseumsplaz	5
Freiligrathstraße	EW.	Gibßenhoffstraße 1—39 u., 2—42 g.	23
Freitagstraße	18	„ 43—190	26
Freyastraße	24	Gießereistraße	9
Friedenstraße	16	Gifelafstraße	9
Friedrichstraße 1—35 u., 2—36 g.	8	Gleßbühlstraße	10
„ 41 u. ff., 50 g. ff.	15	Gleißhammer Straße 13.	19

Straßen	Statistische Bezirke	Straßen	Statistische Bezirke
Helmholzstraße	25 a	Hügelstraße	EW.
Helmstraße	14	Huldstraße	25 a
Herbartstraße	24	Humboldtplatz	25 a
Herbststraße	EW.	Humboldtstraße 1—49 u., 2—62 g.	26
Herderstraße	EW.	„ 51 u. ff., 64 g. ff.	25 a
Hermannstraße	27	Hummelstein	25 a
Heroldstraße	15	Hummelstein-Weg 1—39 u., 2—50 g.	21
Herrnstraße	9	„ 41—103 u., 52 g. ff.	25 a
Hersbrucker Straße	EW.	Hundingstraße	28
Herschelpfad	26	Hutergasse	4
Herschellstraße	26		
Hertelstraße	19	S	
Hertthstraße	24	Jagdstraße	7
Hermigstraße	25 a	Jahnstraße	22
Herzgasse	2	Jakobsplatz 1, 17—23 u., 2—22 g.	6
Herzogstraße	24	„ 3—15 u.	4
Hessestraße	11	Jakobstraße u.	6
Heugäßchen	2	„ g.	4
Heußstraße	19	Jannitzerstraße	12
Heutweg	13	Jdaitraße	EW.
Heynestraße 1—27	23	Jennerstraße	EW.
„ 30—48	26	Jnhoffstraße	12
Hildebrandstraße	24	Jngstraße	25 a
Hillerstraße	29	Jnsel Schütt, hintere	5
Himpfshoffstraße u.	29	„ „ kleine	5
„ g.	13	„ „ vord. 2a	2
Hirschelgasse	3	„ „ „ alle übrigen	5
Hirschenfuhr (Gartenstadt)	25 b	St. Jobst	18
Hirsvogelstraße	9	Jobster Straße	13
Hirtengasse	11	Johannesgasse	5
Hochstraße	13	Johannis Mühlgasse	7
Höfen	EW.	Johannisstraße 1—85 u., 2—64 g.	7
Höfener Straße 1—103	28	„ 68 g. ff., 87 u. ff.	14
„ „ 150 ff.	EW.	Josefsplatz	4
Hönigsplatz	9	Jrterstraße	1
Hörmannsgäßchen	4	Jfoldsstraße	24
Hoffmannstraße	EW.	Judengasse	2
Hohenlohestraße	17	Judenhof, oberer.	2
Holbeinstraße	EW.	„ unterer.	2
Holzgartenstraße	24	Julienstraße	14
Holzschuherstraße	27	Juvenellstraße 1—14	15
Holzstraße	24	„ 15, 17, 18—28.	14
Hopfenstraße	10		
Hovenstraße	EW.	R	
Hubertusstraße	EW.	Kaiserstraße	4
Hübnersplatz	3	Kanalstraße, mittlere	12

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Kanalstrasse, obere	12	Klingenhofstrasse	EBE.
„ untere	12	Knauerstrasse	11
Kannengässchen	4	Knorrstrasse	4
Kantstrasse	16	Kobergerplatz	15
Kanzlerstrasse	26	Kobergerstrasse	15
Kapadocia	2	Kochstrasse	EBL.
Kapellenstrasse	19	Köbnstrasse	20
Kapferstrasse	EBL.	Königstrasse 1—45 u., 2—52 g.	4
Kappengasse	6	„ 49—93 u., 56—80 g.	5
Karlstrasse, an der	4	Königstorgraben u.	10
Karlstrasse	2	„ 18	5
Karolinenstrasse	4	Königstornauer	5
Karthäusergasse, hintere	6	Königs- und Frauentorzwinger .	5
„ vord. u.	5	Körnerstrasse	26
„ „ g.	6	„ 50—60, 97—158	25 a
Kasernenweg	29	Kohlengasse	4
Katharinengasse	5	Kohleuhofstrasse	11
Katharinenkloster	5	Konradstrasse	28
Kugbachstrasse	17	Kontumazgarten	13
Kagwanger Strasse 101—205 u. .	25 b	Kopernikusstrasse	25 a
„ alle übrigen	25 a	Korbmakershof	3
Kaulbachplatz	15	Kornmarkt 1, 3	5
Kaulbachstrasse 1—17 u., 2—16 g.	8	„ 5—17 u.	6
„ 18 g. ff., 19 u. ff.	15	„ g.	4
Keplerstrasse	20	Krähengässchen	1
Kernstrasse	12	Krämersgasse, obere	1
Keplerplatz	9	„ untere	1
Keplerstrasse	9	Kraußstrasse	10
Keßelstrasse	7	Krebsgasse	4
Kieselbergstrasse, obere	29	Krelingstrasse 1—41 u., 2—44 g.	8
„ untere	29	„ 43 u. ff., 46 g. ff.	15
Kieslingstrasse	16	Krellerstrasse	9
Kinkelstrasse	EBL.	Kressengartenstrasse	19
Kirchenberg	EBL.	Kressenstrasse 1—6	15
Kirchenstrasse	20	„ 30a, 30b, 35	14
Kirchenweg u.	7	Kreuzerstrasse	27
„ g.	14	Kreuzgasse, mittlere	6
Kirschgartenstrasse	14	„ obere	6
Klaragasse	5	„ untere	6
Kleemannstrasse	EBL.	Kreuzsteinstrasse	EBL.
Kleeftrasse	25 a	Kriemhildstrasse	24
Kleinplatz	26	Krugstrasse	14
Kleinreuth b. Schweinau	EBL.	Rühhof	6
Kleinreuther Weg	15	Rühnertsgasse	5
Kleinweddenmühle	13	Rühnhoferstrasse	18
Kleiststrasse	EBL.	Rürschnershof	5

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Kuglerstrasse	EW.	Leopoldstrasse	27
Kuhgasse	9	Leichenbühlstrasse	14
Kunigundenstrasse	27	Leichenstrasse	EW.
Kunostrasse	25 a	Lessingstrasse	10
Kupfer Schmiedshof	3	Levh.	EW.
Kupferstrasse	19	Levher Strasse 2, 6, 8, 13	27
Kürfürstenstrasse	26	" " 110, 116	28
Kurtstrasse	20	" " 137—173	EW.
Q			
Labenvollstrasse	8	Richtenhofstrasse	24
Längenstrasse	17	Richterziebershof	3
Lammgasse	1	Riebigstrasse	9
Lamprechtstrasse	20	Rothenstrasse	27
Landauergasse, vordere	1	Rindenaiststrasse 1—53 u., 2—50 g. " 56 g. ff., 61 u. ff.	8 16
" hintere u.	1	Rindengasse	7
" hintere g.	3	Ringstrasse	26
Landgrabenstrasse 3—85 u.	23	Rinnestrasse	26
" 95—149 u.	22	Ristenhof	2
" 2—90 g.	26	Risterstrasse	EW.
" 94—146 g.	25 a	Robingerstrasse	14
Lange Gasse	3	Rochnerstrasse	EW.
Lange Zeile	i	Röbleinstrasse 1—5 u.	8
Langer Steig	EW.	" alle g., 11 u. ff.	16
Lanzingerhof	4	Rödelstrasse	25 a
Laufamholzstrasse	EW.	Röfelholzstrasse	26
Laufers Gasse, innere u.	1	Röhnerstrasse	18
" " " g.	2	Rövestrasse	EW.
" " äussere	3	Rohestrasse	EW.
Laufers Platz, innerer 1—9 u.	2	Rohengrimstrasse	24
" innerer 11, 13	1	Rorenzerplatz	4
" " g.	3	Rorenzerstrasse	5
" äusserer	3	Rortzingstrasse	29
Laufers Schlagturm	2	Rotharstrasse	EW.
Laufers Torgraben 8	3	Rothringerstrasse	25 a
" " alle übrigen	9	Rogestrasse	26
Laufers Vormauer	3	Rudw.-Fenerbach-Str. 1—19 u. 2—28 g.	9 9
Laufers Torzwinger	3	" " 23 u. ff. 30 g. ff.	17 17
Lechnerstrasse	EW.	Rudwigsfeld	19
Lebergasse, hintere	4	Rudwigskanal, am	27
" vordere	4	Rudwigstrasse 1—29 u., 2—34 g. " 31—81 u., 34a—76 g.	4 6
Leibnizstrasse	26	Rügowstrasse	17
Lenaustrasse	28	Ruisenstrasse	19
Lenbachstrasse	9	Ruitpoldstra	5
Leonhardsgäßchen	2		
Leonhardstrasse			

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Lutherplatz	25 a	Mentergasse, obere	23
Luzstraße	17	" untere	23
M			
Masseiplatz	25 a	Merkelsgasse	9
Masseistraße	25 a	Mesbergeräßchen	9
Mainachstraße	EBL.	Meuschelstraße 1—59 u.	15
Maiengasse	6	" 63 u. ff.	16
Mangasse	3	" g.	8
Mannertstraße	29	Michaelstraße	EBL.
Marienplatz	10	Militärschießplatz	25 b
Marienustraße	10	Minervastraße	25 a
Marientorgraben 8, 12	5	Mittelstraße	EBL.
" u.	10	Möggendorfer Hauptstraße	EBL.
Marientormauer	5	Möggendorfer Straße	18
Marientorzwinger	5	Mörkestraße	EBL.
Marktgrabenstraße	26	Mörlgasse	16
Markttürkerstraße	EBL.	Mohnstraße	16
Marktstraße, hintere	EBL.	Mohregasse	6
" vordere	EBL.	Moltkestraße	13
Marshnerstraße	EBL.	Mommsenstraße	17
Marthastraße	EBL.	Mondscheingasse	11
Martin-Beheim-Straße	17	Morsestraße	25 a
Martin-Nichter-Straße u.	17	Moskaustraße	17
" " " g.	9	Mosgasse	6
Martinsstraße	EBL.	Mozartstraße	17
Margstraße	14	Mühlgasse	4
Mathildenstraße	17	Mühlweg	EBL.
Mauthalle, an der	4	Müllnerstraße u.	12
Magfeld, am 1—21 u., 2, 16, 18	8	" g.	28
" " 10, 130, 23 u. ff.		Münchener Straße	28
171, 185	16	Münzgasse	3
Magfeldstraße 1—27 u., alle g.	8	Münzplatz	3
" 33 u. ff.	16	Muggenhofer Straße	29
Maximiliansplatz 50	1	Munterstraße	26
" alle übrigen	2	Muerstraße	28
Maximilianstraße 50, 54, 60	28	N	
" 14—42	29	Nadlersgasse	4
Maytorgraben	8	Nägeleinsgasse, hintere	2
Maytermauer	3	" vordere	2
Meisenstraße	26	Nelkenstraße	27
Meisterleinsplatz	9	Netzplatz	25 b
Melanchthonplatz	23	Neubleiche	19
Melanchthonstraße	26	Neudörferstraße u.	19
Mendelstraße	-	" g.	10
		Neuegasse	2
		Neuhaus	EBL.

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Neubausen	19	Ottmarstraße	27
Neu-Leyh	28	Ottostraße	6
Neu-Lichtenhof	25 a	Ottstraße	23
Neumühle	EBL		
Neumühlweg	EBL	P	
Neuforgstraße	EBE.	Palmpfad	7
Neuforggraben	7	Paniersplatz	1
Neuformauer	1	Panzerstraße	EBL
Neutorstraße	1	Paradiesstraße	22
Neutorzwinger	1	Puckstraße	16
Niebuhrstraße	24	Paulstraße (Rangierbahnhof) . .	25 b
Nibelungenplatz	24	Paulstraße	25 a
Nibelungenstraße	24	Paumgartnerstraße	28
Niederweg	EBE.	Penzstraße	14
Niklasstraße	19	Pestalozzistraße	29
Nimrodstraße	26	Peter-Henlein-Str. 1—25 u., 2—18 g.	23
Nonnengartenstraße	5	„ „ 22—58 g., 33—57 u.	22
Nonnengasse	4	„ „ 63—121 u.	21
Nopitschstraße 3—24	EBL	„ „ 66—124 g.	21
„ 25	27	Peterstraße	19
Norastraße	EBE.	Peter-Bischer-Strasse u.	5
Nordostbahnhof, am	16	„ „ „ g.	4
Nornenstraße	24	Pettenkoferstraße	EBL
Novalisstraße	EBE.	Pegeltstraße	11
Nügelstraße	28	Peuntgasse	5
Nunnenbeckstr. 6—50 g., 19—49 u.	9	Peyerstraße	29
„ ungebaut	18	Pfälzerstraße	26
D		Pfannenschmiedsgasse	4
Obstgasse	2	Pfarrgasse	4
Obstmarkt	2	Pfeifergasse	6
Dedenberger Straße	17	Pfingststraße	27
Delberg, am	1	Pflugstraße	25 a
Dhmstraße	22	Pfründnerstraße	19
Dfenstraße	26	Philippstraße	EBL
Dlgastraße	EBL	Pillenteutherstr. 1—41 u., 2—38 g.	21
Driffstraße	27	„ 40 g. ff., 43 u. ff.	25 a
Drtsstraße	EBL	Pilotystraße 1—31 u., 2—30 g.	8
Dsianderstraße	11	„ 43 u. ff., 40 g. ff.	15
Dstendstraße 1—61 u., 2—60 g.	19	Pipinstraße	17
„ 65 u. ff., 74 g. ff.	EBL	Pirkheimerhof	1
Dsterhausensstraße	25 a	Pirkheimerstraße, mittl.	8
Dswaldstraße	25 a	„ ob.	8
Dtillienstraße	24	„ unt.	8
		Märret, am 1	12
		„ „ 2—8 g., 3—7 u.	13
		Platenstraße	26

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Platnersberg	EBE.	Reutersbrunnenstraße 2	13
Platnersgasse	2	" 12—120	29
Platnershof	1	Reuterstraße	8
Plöbenhoffstraße	3	Richard-Wagner-Straße	8
Poppenther Straße	14	Riehlstraße	18
Postgäßchen	4	Riesenschritt	7
Prätoriusstraße	28	Rieterstraße	14
Prankhstraße	28	Rießelstraße	12
Praterstraße	13	Ritterplatz	20
Praunstraße	17	Rittershof	5
Prechtelsgasse	2	Rochuskirchhof, beim	12
Preißlerstraße	28	Röcklstraße (Rangierbahnhof)	25 b
Prinzregentenufer	9	Röselstraße	EBE.
Pulvertweg	19	Rohledererstraße	7
Q		Rohmannstraße	12
Quercstraße u.	9	Rollnerstraße 1—33 u., 2—36 g.	8
" g.	18	" 35 u. ff.	15
R		" 38 g. ff.	16
Raabstraße	29	Rollnerstraße auß., u.	15
Radbrunnengasse	1	" " g.	16
Rahm	9	Roonstraße u.	13
Rahmzwinger	9	" g.	29
Rampen, an den 1—43 u.	23	Rorigerstraße	7
" " " 42, 44, 46	27	Rosenaufstraße	13
Rangierbahnhof	25 b	Rosengasse	5
Rankestraße	24	Rosenplütstraße	27
Rathausgasse	2	Rosental	3
Rathausplatz 1, 2, 3,	2	Rothburger Str. 1—67 u.	
" 4, 5, 7, 9, 11.	1	" " 40—54 g.	11
Raupenschlag	25 b	" " 4—32 g.	12
Rechenbergstraße	17	" " 119—265 u.	27
Redtenbacherstraße	28	" " 106—174 g.	27
Regensburger Str. u.	19	" " 380—620	EBE.
" " 2—62 g.	20	Roschmiedsgasse	2
" " 218—318 g.	24	Rudolphstraße	9
Rehhof	EBE.	Rüberstraße	25 b
Reichelsdorfer Straße	EBE.	Rückertstraße	14
Reichenbachstraße	EBE.	Rüdigerstraße	24
Reichstraße	15	Rümleins Hof	2
Reindelstraße	19	Ruprechtstraße	28
Reisstraße	25 b	S	
Reitackerstraße	11	Sachsenstraße	25 b
Remutweg 7—27 u., 12—30 g.	9	Saldorferstraße	29
" 31 u. ff., 34 g. ff.	17	Sand, am 2, 4, 6, 8, 10, 12	2
		" " 14, 16	3

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Sandbergstraße	14	Schnorrstraße	25b
Sandraetstraße	7	Schonerstraße	22
Sandrentbstraße	EBL.	Schongauerstraße	15
Sandstraße	10	Schonhoferstraße	8
Schäferstraße	EBE.	Schopenhauerstraße 66	EBE.
Schafhof	EBE.	„ alle übrigen	16
Schafhofstraße	EBE.	Schoppershofstraße	17
Schanzückerstraße	11	Schottengasse	6
Schanzenstraße	19	Schranke	9
Scharnhorststraße	17	Schreyerstraße	11
Schattenstraße	19	Schubertstraße	EBE.
Scheffelstraße	28	Schuckertplatz	25 a
Schellingstraße	24	Schuckertstraße	25 a
Schenfendorfsstraße	17	Schügenstraße	24
Scheuriststraße	20	Schulgäßchen	2
Schickenhof	3	Schultheiß-Allee	24
Schieferstraße	19	Schumannstraße	29
Schieräckerstraße	EBL.	Schusterergasse	2
Schildgasse	1	Schwabacher Straße	27
Schiffstraße	EBL.	Schwabenstraße	26
Schillerplatz	16	Schwanhardtsstraße 3—29	20
Schillerstraße	16	„ 35, 44, 46	24
Schillstraße	17	Schwannstraße	26
Schlachtthofstraße	27	Schwarzadlergasse	4
Schlegelstraße	EBE.	Schwarzstraße	EBL.
Schlebgasse	6	Schweiggerstraße u.	20
Schleidenstraße	26	„ g.	24
Schleiermacherstraße	17	Schweinauer Hauptstraße	EBL.
Schleifweg	16	Schweinauer Straße	27
Schlörstraße	19	Schweppermannstraße	15
Schloßackerstr. 2—28 g., 11—17 u.	23	Schwindtstraße	EBE.
„ 30 g. ff., 39—47 u.	22	Seeleinsbüßstraße	28
Schloßstraße	19	Seitenstraße, ob.	12
Schloßfegergasse	6	„ unt.	12
Schlüßelfelderstraße	16	Senefeldersstraße	16
Schlüßelstraße	4	Sensenschmidstraße	18
Schmalzgäßchen	2	Seuffertsstraße	26
Schmausenbuck	EBL.	Seumestraße	24
Schmausenbuckstraße	EBL.	Siebenkeesstraße	22
Schmausengartenstraße	16	Sieben Zeilen	3
Schmausengasse	3	Siebmachersstraße	18
Schmiedgasse, ob.	1	Siegfriedstraße	24
„ unt.	1	Sielstraße	29
Schnepfenreuther Weg	EBE.	Siemensstraße	25 a
Schnieglinger Straße 1—116, 155	14	Sigenaststraße	24
„ „ alle übrigen	EBE.	Siglindenstraße	24

Straßen	Statistische Bezirke	Straßen	Statistische Bezirke
Eigmundstraße 2—44 g., 7—37 u.	28	Stromerstraße	10
„ 50 a ff.	EV.	Sturmstraße	20
Silberstraße	EV.	Südstraße	14
Singerplatz	26	Sünderbühlstraße	27
Singerstraße	26	Sulzbacher Straße 1—53 u., 2—48 g.	9
Söldnergasse, obere	1	„ 50 g. ff.	18
„ untere	1	„ 55 u. ff.	17
Solgerstraße	13	Sulzbacher Straße, äußere 1—175 u.	17
Solisstraße	EV.	„ „ 2—182 g.	18
Sommerstraße	EV.	„ „ 189 u. ff.	EV.
Sonnengasse	2	Sybelstraße	24
Sophienstraße	20		
Spechtstraße	26	I	
Spenglerstraße	11	Täufstraße	EV.
Sperberstraße 1—28	26	Täubleinshof	6
„ 31 ff.	25 a	Tafelfeldstraße 1—57 u., 6—42 g.	22
Sperliangstraße	26	„ 59 u. ff.	25 a
Spießstraße	EV.	Tafelhofstraße	10
Spinnerei	19	Talgasse, obere	2
Spitalgasse	2	„ untere	2
Spitalhof (Erlenstegen)	EV.	Taubengasse	9
Spitalhof, vorderer	2	Tauengienstraße	17
„ hinterer	2	Taucoggenstraße	17
Spitalplatz	2	Tellstraße	16
Spittlerstorgraben u.	13	Tegelgasse	1
„ 4, 6	11	Teutoburgerstraße	17
„ 10, 24	6	Theatergasse u.	5
Spittlerformauer	6	„ g.	4
Spittlerstorzwinger	6	Theklastraße	19
Spitzenberg	3	Theodorstraße	9
Spohrstraße	29	Theostenplatz 1, 2, 3, 4, 6, 8 . .	2
Stabiusstraße	9	„ 5, 7, 9, 11, 13	1
Stegmannstraße	EV.	Theostenstraße u.	1
Steinbühlerstraße u.	10	„ g.	2
„ g.	11	Thon	EV.
Steinhellstraße	25 a	Thoner Weg 25, 85	14
Steinplattenweg	17	„ 186 a—196	EV.
„ 65 u. ff.	EV.	Thüringerstraße	26
Steinstraße	14	Thumenbergertweg 17—41	18
Stelzengasse	3	„ 74	17
Stephanstraße	19	Thusneldastraße	EV.
Sterngasse, hintere	5	Tiedstraße	EV.
„ vordere	5	Tiefäckerstraße	EV.
Stielerstraße	EV.	Tiefenfeldstraße	EV.
Stöpselgasse	1	Tiergartenstraße	24
Straußstraße	EV.	Tränkstraße	18

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Treibberg	3	W	
Treußstraße	10	Waaggasse	2
Tristanstraße	24	Wächterstraße u.	9
Trodelmarkt	4	„ 9.	18
Troststraße	29	Wäschershof	4
Tuchergartenstr. 1—29 u., 2—30 g.	8	Wachtelstraße	EW.
„ 36	16	Wahlerstraße	EW.
Tucherstraße	2	Waizenstraße u.	4
Tuchgasse	2	„ 9.	6
Tuchmacherszwinger	4	Waldaustraße	EW.
Tullnaustraße	19	Waldstraße	EW.
Tulpenstraße	27	Walfürrenstraße	24
Tunnellstraße	22	Wallensteinstraße 34	27
Türnerheim, zum	EW.	„ alle übrigen	EW.
Turnstraße, obere	13	Walthersstraße	13
„ untere	13	Walzwerkstraße	18
U		Wanderverstraße	28
Uhlandstraße	15	Wassergasse	27
Ulmestraße	26	Wassertorstraße	9
Ungerstraße	18	Waterloostraße	17
Unschlittplatz u.	4	Wattstraße	25 a
„ 9.	6	Webersgasse	27
Utzstraße	24	Webersplatz u.	1
		„ 9.	3
W		Weichselstraße	14
Weilhoffstraße	18	Weidentellerstraße	10
Weillodterstraße	8	Weigelshof	17
Weit-Stoß-Platz	28	Weigelstraße	7
Westnertorgraben 8	1	Weihergartenstraße	EW.
„ alle übrigen	8	Weikersgäßchen	4
Westnertormauer	1	Weikershoferstraße	EW.
Wiehhof	27	Weinmarkt u.	2
Viktoriastraße	18	„ 9.	1
Virchowstraße	16	Weintraubengasse	2
Vogelherdstraße	14	Weißenu	24
Vogelsgarten	19	Weißerweg	18
Volkamerplatz	EW.	Weißgerbergasse u.	2
Volkamerstraße	EW.	„ 9.	1
Volkmannstraße	26	Welferstraße	17
Volprechtstraße	12	Wendlerstraße	21
Voltastraße	25 a	Werderau	EW.
Volzstraße	28	Werderstraße	17
Von-der-Lamm-Straße	27	Wespennest	5
Vossstraße	EW.	Westendstraße	EW.
		Westtorgraben	13
		Westtormauer	6

Strassen	Statistische Bezirke	Strassen	Statistische Bezirke
Westtorzwinger	6	Wünzelbürgstraße	17
Wegendorfer Straße 3—144, 201	14	Wunderburggasse	2
„ „ alle übrigen	EVG.	Wurzelbauerstraße	8
Widhalmstraße	21	Wurzelgasse	6
Wielandstraße	7		
Wiesenstraße 1—47 u., 2—60 g..	23	9	
„ 51—107 u., 62—106 g..	22	Dorfstraße	17
„ 111—177 u., 116—186 g.	21		
Wiesentalstraße	14	3	
Wilhelminenstraße	24	Zapfengasse	EVG.
Wilh.-Späth-Straße 2	20	Zedernstraße	EVG.
„ „ alle übrigen	24	Zellenstraße	29
Wilhelmstraße	27	Zeltnerstschloß	19
Willibaldstraße	17	Zeltnerstraße	10
Willstraße	29	Zengerstraße (Rangierbahnhof) .	25 b
Wilsonstraße	25 b	Zentralwerkstätten, zu den 1, 2, 3	11.
Winkel, im	25 b	„ „ 8—28	28
Winklerstraße	2	Zeppeinfeld	24
Winterstraße	EVG.	Zerzabelshoffstraße	19
Wischstraße 1—29 u., 2—32 g. .	21	Zickstraße	29
„ 33—63 u., 34—76 g.	25 a	Ziegelgasse 1—35 u.	21
Witschelstraße	27	„ 2—40 g.	22
Wittelsbacherplatz	EVG.	„ 37, 39, 41—78	25 a
Wodanplatz	24	Ziegelgasse, äußere	25 a
Wodanstraße	24	Ziegelsteinstraße	EVG.
Wöhrder Hauptstraße	9	Ziegenstraße	EVG.
„ Kreuzgasse	9	Zirkelschmiedsgasse	6
„ Schulgasse	9	Zollerstraße	27
„ Wollengasse	9	Zollhof.	10
Wöllernstraße u.	21	Zufuhrstraße	11
„ g.	25	Zweigstraße	27
Wörthstraße, obere	4	Zwerggasse	2
„ „ untere	4	Zwingerstraße, obere	18
Wolfsgasse	1	„ „ mittlere 1, 2, 4, 4a	9
Wolgemutstraße	27	„ „ 5 u. ff., 6 u. ff.	18
Wollengäßchen	4	„ „ untere u.	18
Wollentorstraße	9	„ „ g.	9
Wrebestraße	17		

